

POLITIK

Loderer: Kein Vehikel für Politiker

AP, Frankfurt
Der Vorsitzende der IG Metall, Eugen Loderer, hat eindeutig klargestellt, daß für seine Gewerkschaft ein Generalstreik zur Verhinderung der NATO-Nachrüstung im Herbst nicht zur Debatte steht. Er reagiert damit auf die in den vergangenen Wochen öffentlich geäußerten Überlegungen, unter anderem des saarländischen SPD-Vorsitzenden Lafontaine. Loderer bezeichnet das Widerstandsrecht als allerletztes Kampfmittel, das nur eingesetzt werden dürfe, wenn die Demokratie in Gefahr sei. Dies treffe bei einer Nachrüstung nicht zu. Im übrigen sei im Bundestagswahlkampf die Raketensatzung erörtert worden, und jeder Wähler habe in Kenntnis „dieser Risiken“ gewählt. Öffentlich wollten einige Politiker den Gewerkschaften jetzt die Lösung des Problems zuschieben. Aber, so betonte Loderer, die Gewerkschaften wehren sich dagegen, als Vehikel mißbraucht zu werden, um die Vorstellungen einiger Politiker in eine bedenkliche politische Arena zu transportieren. Wir wollen keine Raketen ebenso wenig wie die alten, schon auf uns gerichteten.

Zahl der Arbeitslosen geht zurück

dpa, Nürnberg
Die Zahl der Arbeitslosen in der Bundesrepublik ist im Mai zwar um 105 000 auf 2 148 700 gesunken, liegt aber damit immer noch um 500 000 (30,6 Prozent) über der Zahl des gleichen Vorjahresmonats. Wie der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Josef Stügel, gestern erklärte, hätten konjunkturelle Impulse keine Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gehabt, sie hätten allenfalls die Arbeitslosenquote von 9,9 Prozent im April auf 8,9 Prozent im Mai zurückgeführt. Die Zahl der Arbeitslosen ist, hat nach Stügel Angaben, nur ein bißchen mit der Verminderung des konjunkturellen Abstiegs zu tun. Es sei aber vielleicht „ein Hoffungsschimmer“. Stügel hält es für möglich, daß auch im Juni die Arbeitslosenquote weiter zurückgeht. Da aber die Arbeitslosigkeit insgesamt eine steigende Tendenz zeigt, wird für das gesamte Jahr 1983 ein Durchschnitt von 2,5 Millionen Arbeitslosen erwartet. Wie Stügel ergänzend mitteilte, ging der Anteil der Jugendlichen Arbeitslosen (unter 20 Jahren) um 17 200 (10 Prozent) auf 157 900 und damit überdurchschnittlich stark zurück.

Warschau: Papst-Besuch bestätigt „Nachkriegsgrenzen“

Primas Glomp vergleicht die Pastoralreise mit der Jahrtausendfeier 1966

DW, Warschau
Die polnische Führung hat offen zu erkennen gegeben, daß sie den bevorstehenden Besuch von Papst Johannes Paul II. in seiner Heimat für ihre innen- und außenpolitischen Zielsetzungen nutzen will. Der Besuch, so sagte der für Religionsfragen zuständige Minister Adam Lopatka voraus, werde den Druck auf die Regierungen im Westen erhöhen, die auf Betreiben der USA verhängten Sanktionen gegen Warschau zu beenden. Außerdem werde der Papst mit Besuchen in Breslau und auf dem Annaberg in Oberschlesien die „Nachkriegsgrenzen“ sanktionieren. Lopatka zielt in seinem Interview der Wochenzeitung „Polityka“ gegen Erklärungen in der Bundesrepublik Deutschland. Es gebe polnische Kräfte, sagte der polnische Minister, die die Verträge von Jalta und Potsdam untergraben wollten. Damit spielte er auf Bemerkungen von Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann an, daß zur Behandlung der deutschen Frage auch die unter polnischen Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete gehörten. Der Besuch des Papstes werde polnischen Katholiken gerade in Breslau und am Annaberg bedeute, hob der polnische Religionsminister hervor, „daß der Papst sich für die Verträge von Potsdam ausspricht“.

In Warschau war bereits vor einiger Zeit verlautet, die staatlichen Behörden hätten Breslau, wo die Untergrund-„Solidarität“ besonders stark war, erst nach den Außenminister Zimniermanns als Besuchsort akzeptiert und sich zu

Führung aber von der „Solidarität“ und vom Primas der katholischen Kirche, Kardinal Glomp, aufgefordert worden. Glomp prangerte während seiner Fronleichnamspredigt in Warschau ausdrücklich die „Diskriminierung derjenigen, die an den nicht anerkannten Gewerkschaften festhalten“, an. Der Kardinal verglich den bevorstehenden Papst-Besuch mit dem Ereignis der Jahrtausendfeier 1966, in deren Mittelpunkt ebenfalls der Gedanke der Vergebung und Aussöhnung gestanden habe. In seiner von häufigen Beifall unterbrochenen Predigt griff Glomp die Idee eines landwirtschaftlichen Hilfsprogramms für Polen auf, die vom Episkopat mit westlichen Krediten realisiert werden könnte.

Diese Idee ist von deutschen Bischöfen geboren worden. Zielrichtung: Die Polen sollen in die Lage versetzt werden, sich selbst zu helfen. Die Entscheidung, ob ein solches Programm in die Tat umgesetzt wird, liegt bei der Regierung in Warschau oder, wie politische Beobachter meinen, bei der Regierung in Moskau. Es wurde die Vermutung laut, Glomp habe mit seinen Bemerkungen die polnische Führung nun zu einem klaren Wort veranlassen wollen.

SEITE 8: Papst besucht auch Schlesien

Sittlich für eine Visite des Wallfahrtsortes Annaberg ausgesprochen. Parteichef General Jaruzelski ließ in seiner Rede zum Abschluß des 12. ZK-Plenums offen durchblicken, daß die Partei noch weit davon entfernt ist, ihre Geschlossenheit wiedergefunden zu haben. „Die Kraft der Partei ist im Wiederaufbau begriffen“, bemerkte Jaruzelski in der Rede, die von der Nachrichtenagentur PAP erst 48 Stunden später verbreitet wurde. Er sprach damit auch die Schwierigkeiten an, auf welche die KP bei der Ausübung ihrer „Führerrolle“ trifft. Einem „politischen Pluralismus“ erteile der General eine klare Absage. Gerade dazu ist die Warschauer

DER KOMMENTAR

Härtetest

HERBERT KREMP

Auch Zuversicht kommt es ist aus Moskau und Ost-Berlin zu hören. Gegenüber dem diplomatischen Altkameraden Averall Harriman gibt sich Jurij Andropow als selbstloser Freund der Koexistenz und „noch besserer gutnachbarlicher Beziehungen“ zu den USA aus. Die beiden Herren erinnern einander an die „besten Traditionen“, spricht das Kriegsgeheimnis von ehemaligen und im „Neuen Deutschland“ umreißt ein hochgehaltener Kommentator die „Voraussetzungen, um die bestehenden Verträge weiterhin mit Leben zu erfüllen und auch zu neuen Vereinbarungen zu kommen“.

Natürlich hängt alles mit den amerikanischen Pershing-Raketen zusammen, die kommen sollen, wenn in Genf sich nichts bewegt. Andropow kann sich nach Williamsburg des Gefühls nicht mehr erwehren, daß die Westmächte und Japan angesichts der globalen Herausforderung des sowjetischen SS-20-Rundumsystems entschlossen reagieren. Man kann sich vorstellen, daß Andropow zu Gromyko sagt: „Andrej, ich fürchte, die werden stationieren.“ Denker ist ferner, daß die Schachspieler im Kreml im Ernst nicht mehr annehmen, Straßengewalt werde in der Bundesrepublik, die als erstes Land die Pershing 2 aufnehmen soll, die Waffen-Rampen berennen. Da wird

zwar noch ein wenig nachgeholfen und organisiert, aber für das notwendige Chaos reicht am Ende das Potential doch nicht aus.

Also, was tun? Der wichtigste Termin für Moskau ist der Empfang Bundeskanzler Kohls im Juli. Denn auf die Deutschen kommt es an. Die Abberufung des Ostberliner Botschafters Abrassimow wird weithin als ein Signal verstanden, das im Westen Ratselraten auslösen soll. Eine Deutung lautet, die Sowjets würden die Monopolstellung ihrer Hegemonialpolitik in Frage stellen. Konsequenz: neue Berlin-Krise als Herrschaftsmittel. Eine andere Deutung lautet, man werde Kanzler Kohl in der Deutschlandpolitik Avancen machen, um die deutsche Stationierungsdiskussion zu verwirren. Hat die Stalin-Note von 1952 nicht die Geister gegeneinander aufgebracht – eigentlich bis zum heutigen Tag?

Zuckerbrot oder Peitsche? Die beiden bewährten politischen Mittel schließen einander nicht aus. Wenn Kohl sich der Freundlichkeit nicht beugt, werden die Gesichter zu Eis erstarren. Dann haben die Sowjets ihre Trümpfe verspielt. Dann müssen sie in Genf einlenken, um die Gegenwärtigen zu verbinden.

Kreml erinnert USA an Kriegsallianz

Medien berichten ausführlich über Harriman-Besuch / „Gutnachbarliche Beziehungen“

FRIED H. NEUMANN, Moskau
In Moskau ist das Gespräch zwischen dem amerikanischen Ost-Experten Averall Harriman und Parteichef Jurij Andropow prominent herausgestellt worden. Bei der Begegnung hatte Andropow an die Allianz der beiden Supermächte während des Zweiten Weltkriegs erinnert und sich für eine Normalisierung der bilateralen Beziehungen eingesetzt. Ein Bericht der staatlichen Nachrichtenagentur Tass über den Empfang des 91-jährigen US-Botschafters im Kreml wurde das ZK wurde gestern von allen Zeitungen mit einem Foto auf der Titelseite gebracht. Das Ereignis war bereits am Vorabend Spitzen Thema der Moskauer Fernsehrichten. Die Tageschau „Wremja“ verwendete für ihren Fünfundfünfzigsten entgegen ihrer üblichen Praxis sogar Film-aufnahmen von der Pressekonferenz Harrimans und seiner Frau

Pamela, die am Gespräch mit Andropow teilgenommen hatte. Der Parteichef, nur von seinem außenpolitischen Berater A. Alexander Drow begleitet, erinnerte bei dem Gespräch mit Harriman an das Kriegsgeheimnis beider Länder. Heute sei die Gefahr eines Krieges,

dingungen diktieren wolle, sei aus-sichtslos. Sie besitze das Positi-ve, das früher in den Beziehungen zwischen beiden Mächten erreicht worden sei.

Moskau Generalinise sei die friedliche Koexistenz, sagte Andropow weiter. Dazu gehöre die Ent-wicklung auf beiderseitigen Nutzen zielender, „noch besserer gut-nachbarlicher Beziehungen“ zu den USA. Beide Länder könnten sich die Orientierung an militärischer Rivalität nicht erlauben; im Interesse aller Völker sei vielmehr ihr konstruktives Zusammenwirken erforderlich.

In seiner von seiner Frau Pamela verlesenen Mitteilung an die Presse war Harriman bedeutend zurückhaltender gewesen. Andropow habe ihm gegenüber den „ernsthaftesten Wunsch der sowjetischen Führung betont, normale Beziehungen zu den Vereinigten Staaten“.

SEITE 3: Ein neuer Stille in Moskau

der mit seinen Folgen alles bisher dagewesene in den Schatten stellen würde, der gemeinsame Feind von „Sowjetmenschen und Amerikanern“. Moskau vermisste bei der gegenwärtigen „amerikanischen Führung die verantwortungsvolle Bereitschaft, dieser Gefahr durch gemeinsame Zurückhaltung und entsprechende Vereinbarungen zu begegnen. Eine auf militärische Überlegenheit ausgerichtete Politik, die der Sowjetunion ihre Be-

Besiegelt Falkland-Debatte die Niederlage von Labour?

Demis Healy: Frau Thatcher sonnt sich im „Gemetzelt“

FRITZ WIRTH, London
Der „Falkland-Faktor“, von der Labour Party als möglicherweises wahlentscheidendes Thema ge-führt, hat über Nacht mit explosi-ver Wucht den britischen Wahl-kampf erschüttert. Die Unterstü-tzung des stellvertretenden Labour-Parteichefs Denis Healey, daß Frau Thatcher sich in einem „Gemetzelt“ sonnt und daß sie die Opfer der Falkland-Soldaten zum Vorteil ih-erer eigenen Partei auszunutzen“ hat einen Sturm der Entrüstung in der britischen Öffentlichkeit aus-gelöst.

Der liberale Parteichef David Steel fand keine andere Erklärung, als daß „Healey wohl seinen Verstand verloren haben muß“.

Selbst in der eigenen Partei wurde das Unbehagen über Healeys Äußerungen im Laufe des Tages so groß, daß er sich schließlich am späten Abend in einer öffentlichen Fernsehansprache entschloß, den Ausdruck „Gemetzelt“ zurückzu-ziehen und statt dessen behauptete, daß sich Frau Thatcher in „Kon-flikten“ sonnt. Der Schaden war damit jedoch kaum noch gutzumachen.

Zusammen mit dieser persönli-chen Attacke Healeys gegen Frau Thatcher versuchen andere führen-de Labour-Politiker, die Torpedie-rung des argentinischen Kreuzers „Belgrano“ während des Falkland-Krieges zu einem Wahlthema zu machen. Die Labour Party fordert eine öffentliche Untersuchung über die Vorgeschichte und die Versenkung dieses Schiffs, bei der mehr als 300 argentinische Seeleute um Leben kamen.

Die „Belgrano“ befand sich zu diesem Zeitpunkt 50 Kilometer au-ßerhalb der sogenannten britischen Sicherheitszone um die Falklands. Labour behauptet, die „Belgrano“ habe sich vor ihrer Ver-senkung bereits seit neun Stunden auf Heimeiseln in Richtung West-en befunden.

Nach diesen schweren takti-schen Schnitzern Labours steht jetzt kaum noch zur Debatte, ob die Partei die Wahl am 9. Juni gewin-nen kann. Es geht jetzt nur um da-rum, ob sie am Ende nicht doch noch im Kampf um den zweiten Platz von der sozial-liberalen Al-lianz überflügelt wird.

Kohl: „Volle Unterstützung“ für USA

Genfer INF-Unterhändler Nitze in Bonn / Genscher: Schlüssel für Abrüstung in Moskau

BERNT CONRAD, Bonn
Bundeskanzler Helmut Kohl hat dem amerikanischen Chefunterhändler bei den Genfer Mittelstreckenraketen-Verhandlungen (INF), Paul Nitze, die volle Unterstützung der Bundesregierung zu-ge-sagt und ihm seine persönliche Sympathie für die Art der Verhandlungsführung ausgesprochen.

Kohl sah sich nach seinem gestri-gen Gespräch mit Nitze, wie Staatssekretär Peter Boenisch mit-teilte, in der Einschätzung bestä-tigt, daß sich die Vereinigten Staa-ten sehr ernsthaft, verantwortungs-bewußt und peris um Ergebnisse in Genf bemühten. Der Kanzler erklärte ausdrücklich, er sei jetzt noch zweifelnd am Verständigungswillen der USA äußere, schade den Genfer Verhandlungen.

Während der SPD-Fraktionsvor-sitzende Hans-Jochen Vogel nach einem Treffen mit Nitze meinte, „das äußerste Maß an Flexibilität“ sei auf amerikanischer Seite in-

Genf noch nicht zu beobachten, stellte Boenisch im Namen des Kanzlers fest: „Wir haben an der Flexibilität der amerikanischen Verhandlungsführung nie ge-zweifelt.“

Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher, mit dem Nitze gleichfalls konferierte, bezeichnete die Unterzeichnung der Bundesre-gierung als Beweis für die Entschlossenheit Washingtons, die Verhandlungen in enger Abstimmung mit den Verbündeten zu führen. Nur das konsequente Festhal-ten an beiden Teilen des NATO-Doppelbeschlusses könne „die realistische Aussicht auf ein von uns gewünschtes Verhandlungsergeb-nis“ sicherstellen.

Der Außenminister stellte in ei-ner Grundsatzklärung fest: „Ein Verhandlungsergebnis in Genf, welches dem Westen amerikani-sche landgestützte Mittelstrecken-raketen untersagen, dem Osten aber sowjetische Mittelstrecken-ra-ken gestatten würde, wäre un-

ausgewogen und weder mit dem Doppelbeschluss noch mit dem auch von der Sowjetunion aner-kannten Prinzip der Gleichheit vereinbar.“

Wer gleichwohl Lösungen propa-gierte, die auf westlicher Seite „null“, auf östlicher Seite aber ein „null plus“ vorsähen, provoziere ein Scheitern der Verhandlungen, fuhr Genscher fort. „Denn es ist unwahrscheinlich, daß sich die So-wjetunion zu einer ausgewogenen Verhandlungslösung bereit finden wird, solange ihr eine für unsere Seite unannehmliche Lösung zu-winken scheint.“ Die beschlossene Nachricht könne „durch kon-krete Verhandlungsergebnisse“ und nur durch sie „modifiziert werden“. Der Westen sei zu einem Ergebnis auf dem niedrigsten von der Sowjetunion akzeptierten Ni-veau bereit. „Der Schlüssel, mit dem das Tor zur Abrüstung bei den landgestützten Mittelstreckenra-ken aufgeschlossen werden kann, liegt in Moskau“, sagte Genscher.

Signale aus Ost-Berlin

SED: Bei entsprechender Atmosphäre alles besprechen

Die „DDR“ hat gestern mit ei-nem Kommentar im „Neuen Deutschland“ ihre Versuche fort-gesetzt, Bonn durch Andeutungen über mögliche künftige innerdeut-sche Vereinbarungen von der ge-planten Stationierung abzuhalten. Wenn es Fragen und neue Über-le-gungen gibt – bei einer entspre-chenden Atmosphäre läßt sich al-lles besprechen – heißt es im SED-Zentralorgan.

Mit dieser Formulierung spielt die SED sowohl auf die deutsch-lan-dpolitischen Forderungen der neuen Bundesregierung als auch auf den aktuellen Besuch von Op-positionsführer Hans-Jochen Vo-gel bei SED-Generalsekretär Erich Honecker an. Der SPD-Fraktions-chief hatte vor einer Woche auf Schloß Hubertusstock die Rück-nahme des erhöhten Mindestum-tauschs, die Verdrängungskontrol-len und den Schießbefehl angespro-chen.

Arafat ergreift Initiative gegen PLO-Rebellen

rtt/AP, Damaskus

Mit Besuchen und Ansprachen in einzelnen Stützpunkten der Palästinensischen Befreiungsorgani-sation versucht PLO-Chef Ara-fat, die vor drei Wochen ausgebro-chene Revolte gegen seinen gemä-ßigten Kurs zu entschärfen. Wie gestern aus Palästinaer-Kreisen in Damaskus verlautete, sei Arafat der Schwäche zu sehen. Er wolle direkt zu seinen Leuten reden, da er es „seit heute“, in Damaskus herumzusitzen, während eine Handvoll von Offizieren der PLO Kampforganisation Fatah den Ein-druck erwecke, sie üben über die Verbände die Kontrolle aus.

Windeln sieht Chancen für innerdeutsche Fortschritte

Jahrestagung des Kuratoriums Unteilbares Deutschland

A. SCHÜTZSACK, Berlin
Der Bundesminister für inner-deutsche Beziehungen, Heinrich Windeln, hält es für möglich, daß bei Gesprächen und Verhand-lungen mit der „DDR“ auf den ver-schiedensten Gebieten Fortschrit-te erzielt werden können.

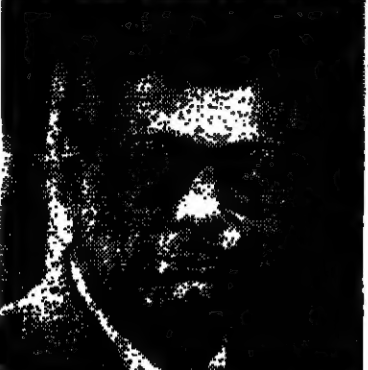
Dabei sei die Bundesregierung bereit und entschlossen, die Mög-lichkeiten des Grundgesetzver-trages zum Wohle aller Deutschen voll auszunutzen, sagte Windeln gestern auf der Jahrestagung „Kuratorium Unteilbares Deutsch-land“ im Berliner Reichstagsge-bäude. Sie erwarte aber von der „DDR“, daß sie sich an die verein-barten Verpflichtungen „nicht dem Buchstaben, sondern auch dem Geiste nach“ halte, sagte Win-deln. Der Bundesminister machte dabei deutlich, daß für die Regie-rung in Bonn eine Änderung der Zwangsuntersuchung, ein zentraler Punkt in Gesprächen mit Ost-Berlin bleibe.

Er versicherte zugleich, daß die Bundesregierung es ernst meine, wenn sie erklärte, daß sie sich be-harrlich darum bemühen werde, die innerdeutschen Beziehungen immer wirksamer in den Dienst der Menschen zu stellen und die Folgen der Teilung zu erleichtern.

Den Weg zur deutschen Einheit bezeichnete Windeln als mög-licherweise „sehr lang“. Es sei aber sicher, daß auch die europäischen Nachbarn Deutschlands sich mit der Teilung des Kontinents auf Dauer nicht abfinden würden. Win-deln wies in diesem Zusammen-hang auf das wachsende National-be-wußtsein unter den osteuropäi-schen Völkern hin, daß sich „na-turnotwendig“ gegen die sowjeti-sche Hegemonie richte.

Die Deutschen müßten deshalb die nationale Teilung deutlicher als Folge der europäischen Teilung begreifen.

ZITAT DES TAGES



„Zwei getrennte deut-sche Staatsbürgerschaften würden die Berliner zu Staatenlosen ma-chen. Daran aber kön-nen wohl im Ernst auch die Sozialdemokraten nicht interessiert sein.“

Der Parlamentarische Staatssekre-tär im Bundeskanzleramt, Peter Lötters (CDU). FOTO: JUPP DACHINGER

Mauroy rügt KPF

SAD, Paris
Mit der Vertrauensfrage hat Pre-mierminister Pierre Mauroy ge-droht, nachdem es in der französi-schen Koalitionsregierung zu hefti-gen Auseinandersetzungen mit der kommunistischen Partei über die Haltung von Präsident François Mitterrand auf der Gipfelkonferenz von Williamsburg und das Sparpro-gramm der Regierung gekommen ist. „Nur eine Politik“ sei möglich, wie Mauroy in einer „Note“ die Koalitionspartner zurecht wies: diejenige, die „von der Regierung beschlossene und angewandt“ werde. Dabei bezog sich Mauroy beson-ders auf den Vorsitzenden der Kom-munistischen Partei, Georges Marchais, der zuvor damit gedroht hat-te, daß die KPF eine „Polenpolitik“ über das Kommuniqué von Williams-burg auslösen könne.

Wiesheu-Fragen an CDU

dpa, München
Eine klare Auskunft von der CDU, ob sie bei der Europa-Wahl 1984 eine Bundesliste plane und auch in Bay-ern kandidieren wolle, hat gestern CDU-Generalsekretär Otto Wiesheu in München ge-fordert. „Wenn die Satzungsänderung auf dem Kölner CDU-Parteitag überhaupt einen Sinn haben soll, dann nur den, daß die CDU eine Bundesliste für die Europa-Wahl auflegen will“, sagte Wiesheu. Er bezog sich dabei auf CDU-Generalsekretär Helmut Geisler, der nach Presseberichten ein CDU-Auftreten in Bayern als „einen schweren Fehler“ bezeichnet habe.

Heute in der WELT

Meinungen: Das Jalta-Syndrom Von Carl Gustaf Ström	S. 2
Deutsche verpassen den Anschluß in Südostasien	S. 3
Institution Kirchentag vor der Be- währungsprobe	S. 4
Latinamerika-Politik: Reagan ringt um Salvador-Konsens	S. 5
Forum: Personalien und die Mei- nung von WELT-Lesern	S. 5
Kunstmarkt: Expressionisten bei Hans Wedell und Nolte	S. 6
Koalition gegen Bundestags-Votum zur Nachrüstung abgelehnt	S. 8
Wirtschaft: Unctad - USA stecken ihre Position ab	S. 9

Kultur: „Die englische Katze“ in Schweizingeraufgeführt	S. 15
Aus aller Welt: Kritik und Chan- sonzum Tag der Umwelt	S. 16
Auto-WELT: Alfa setzt auf neues Auto mit Traditionenamen	S. 17
Fernsehen: Ständig lockt der Geist der Toten	S. 21
Sport: Hamburg oder Bremen - Fin- neder Fußball-Bundesliga	S. 22
Geistige WELT: „Am Rande des Nichts“ von A. Solschenizyn	S. 1
Wissenschaft: Gefahr, die aus dem Boden kommt	S. IV
WELT des Buches: Der Mann, den keiner jemals liebte	S. V

Außerdem: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Vogels Abfall

Von Rüdiger Moniac

Die Sozialdemokratie macht keine Versuche mehr, hinter verschleienden Formeln den Eindruck aufrechtzuerhalten, sie folge wenigstens noch in Teilen der Partei der sicherheitspolitischen Linie der Bundesregierung. Oppositionsführer Vogel hat dies gestern klar gesagt. Er ist wie Bahr der Ansicht, die SPD würde heute mit 90 Prozent bedingungslos gegen eine Stationierung von Mittelstreckenwaffen auf deutschem Boden stimmen.

Willy Brandt wollte „das Zeug“ schon immer nicht haben. Auch Helmut Schmidt, der einmal wegen des Doppelbeschlusses als Kanzler mit seinem Rücktritt drohte, findet jetzt mit verräterisch viel verbalem Aufwand den Anschluß an die SPD-Kolonnen.

Die Erkenntnis muß auf jedem schwer lasten, der die Rolle der Opposition für das Funktionieren des Staates als tragend ansieht: Die Regierung muß die kommenden Prüfungen außenpolitischen Selbstbehauptungswillens der Bundesrepublik Deutschland, ohne eine breite parlamentarische Basis bestehen. Dazu werden Kohl und Genscher staatsmännische Klugheit, Mut und Entschlossenheit brauchen.

Dies um so mehr, als Vogel zuläßt, daß seine Partei mit durchaus legalen Mitteln plebiszitäre Elemente in den Kampf um die Stationierung der Mittelstreckenwaffen einbringt. Er will eine Abstimmung darüber im Bundestag, er hofft auf Eingaben von Bürgern an den Bundestag in einer Art Petitionsflut. Die Mehrheit der Volksvertreter soll, so scheint Vogel zu kalkulieren, geblendet, als erschreckt werden, ob der – vorgetäuschten Ablehnungsfront im Volke gegen eine Stationierung.

Dies anzuzetteln, hat Vogel, wie gesagt, das Recht. Die Frage indessen stellt sich, ob der Oppositionsführer, indem er eine Plebiszitärkampagne mobilisiert, nicht dazu beiträgt, unser politisches Ordnungssystem, die repräsentative Demokratie, entscheidend zu untergraben.

Arbeit und Kosten

Von Peter Gillies

Wenn Friedensbewegte demonstrieren, wollen sie natürlich die Zahl der Friedensbewegten vermehren. Daß Arbeitslose mit Parolen demonstrieren, die die Arbeitslosigkeit vermehren, verwundert denn doch.

Für heute haben „Arbeitslosen-Initiativen“ zum Protest nach Bonn eingeladen. Ihre Hauptforderung: Einführung der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohn- und Personalausgleich. Erfüllte man diesen Wunsch, ließe er auf nichts anderes als die kräftige Erhöhung der Arbeitskosten hinaus. Ein noch höherer Preis für ohnehin teure Arbeit bedeutet jedoch nichts anderes als weiteren Druck auf die Unternehmen, noch kräftiger Personal einzusparen und die teure Arbeit durch vergleichsweise preiswerte Maschinen zu ersetzen.

Wollten die Arbeitslosen ihre Chancen auf einen Job verbessern, müßten sie eigentlich für das Gegenteil demonstrieren: für niedrige Arbeitskosten, für rentable Arbeitsplätze, für Solidaritätsoffer der Arbeitsbesitzer zu ihren Gunsten.

Im Mai ist die Zahl der Arbeitslosen leicht auf 2,1 Millionen zurückgegangen. Das ist eine saisonale übliche Belegung, die freilich eine konjunkturelle Wende noch nicht widerspiegelt. Die Durststrecke bis zur Vollbeschäftigung ist unverändert lang. Es bedarf zäher Anstrengungen, bevor Löhne, Kosten und Gewinne einen Datenkranz abgeben, der wieder neue Arbeitsplätze einzurichten gestattet.

Die Millionen von Arbeitslosen belegen, daß es weltweit noch nicht gelungen ist, jenen Preis für die Arbeit zu finden, der allen einen Job sichert. Die Staaten sind außerstande, einen marktwirtschaftlichen Preis auf Dauer zu subventionieren, schon gar nicht schuldenfinanzierte Beschäftigungsprogramme. Es wäre an der Zeit, für den Abbau der Arbeitslosigkeit mit vernünftigen ökonomischen Forderungen zu demonstrieren.

Feindbild

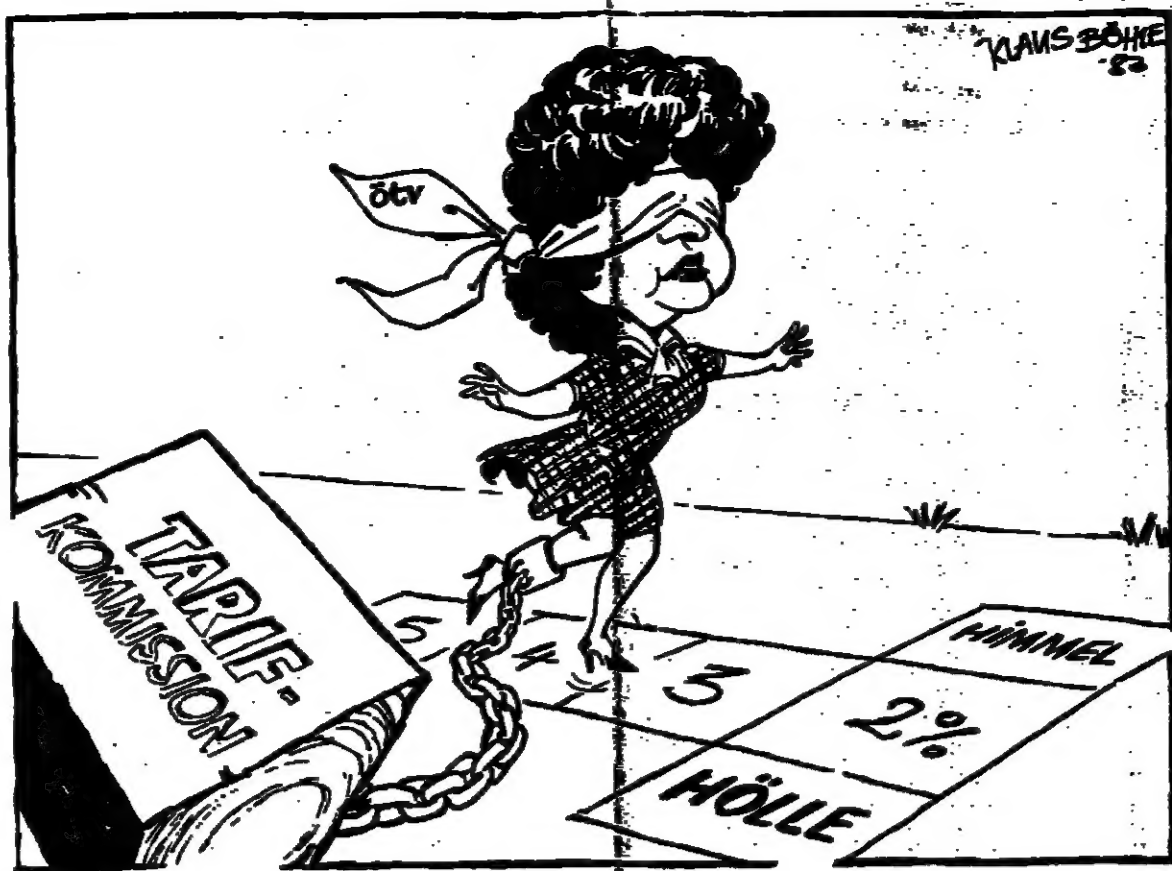
Von Helmut Kamphausen

Die Grünen in Hessen sammeln Militaria, aber keine Objekte aus längst vergangenen Zeiten. Sie wollen vielmehr die militärischen Einrichtungen der NATO, also der Bundeswehr und der westlichen Alliierten, aber auch die Hinrichtungen der für die innere Sicherheit zuständigen Bundesbehörden in Hessen erfassen und in einer Karte veröffentlichen. Es soll ein Wahlkampfmittel für die Landtagswahl im Herbst sein, so sagen sie. Und sie nehmen auch die Beunruhigung der Bevölkerung in Kauf. Ja sie wollen die Beunruhigung der Bevölkerung geradezu, denn sie versprechen sich davon einen Stimmenzuwachs.

Die Grünen, das sind die Vertreter einer fast Rousseauschen Haltung. Sie wollen zurück zur Natur. Sie sind gegen Kernenergie und betonierte Fernstraßen. Sie wollen die Umwelt schützen und begründen ihre Haltung mit Hinweisen auf künftige Generationen. Aber was soll nun die Sammlung von militärischen Geheimnissen? Weiß der Bundestagsabgeordnete Bastian, ehemaliger General, der sich jetzt Friedensforscher nennt, nichts mehr von der Bedeutung militärischer Vorsichtsmaßnahmen? Oder weiß er vielleicht gar nichts von den Absichten seiner Freunde in Hessen?

Zugegeben: Über Kernkraftwerke kann man diskutieren, auch über die Verbesserung der Luftqualität. Unverständlich aber ist, daß die gleichen Leute die militärischen Einrichtungen unseres Staates, die gegebenenfalls dessen Existenz sichern, zumindest aber dessen außenpolitische Position unterstützen, der Öffentlichkeit unterbreiten wollen und damit den Gegnern der Bundesrepublik Deutschland Handlangerdienste leisten. Was hat das mit Umweltschutz zu tun?

Wer die Interessen seines eigenen Staates in dieser Form verletzt, kann nur die Anarchie wollen – die Gesetzlosigkeit. Militärische Belange unseres Staates und die der inneren Sicherheit zur Wahlkampfpolemik zu machen, stellt die Partei, die das tut, außerhalb jeder staatsbewußten demokratischen Grundhaltung. Die Wähler der Grünen sollten dies wissen.



Das Jalta-Syndrom

Von Carl Gustaf Ströhm

Als vor einigen Tagen die sowjetische außenpolitische Wochenzeitschrift „Neue Zeit“ einen Schoß gegen die polnische KP-Wochenzeitung „Polityka“ – und damit gegen General Jaruzelski sowie dessen Vertrauten Rakowski – abfeuerte, fand sich im russischen Text der wohl interessanteste und folgenswertere Vorwurf, den die sowjetische KP seit langem gegen ein „brüderliches“ Regime erhob: Der „Polityka“ wurde vorgeworfen, sie habe an den Beschlüssen von Jalta gerüttelt.

Bekanntlich trafen sich kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs, Anfang 1945, Stalin, Roosevelt und Churchill auf der Krim in Jalta, um über das künftige Schicksal Europas zu entscheiden. Ob zu Recht oder Unrecht, gilt seit der Begriffs „Jalta“ als Symbol und als Ursache für die Teilung Europas in einen kommunistisch-sowjetischen und einen westlichen pluralistischen Teil.

Die Sowjetunion betrachtet die „Jalta-Linie“ als Grenzlinie ihres Einflusses. Strenge genommen gibt es nur drei Punkte, an denen die Sowjets von dieser Linie abgewichen sind: 1955 in Österreich, als sie ihre Truppen zurückzogen und die Alpenrepublik endgültig als westliche, wenn auch militärisch neutrale Demokratie akzeptierten. In Finnland waren die Sowjets etwas strenger. Sie ersparten den Finnen zwar ein kommunistisches System, zwangen sie aber zum Abschluß eines militärischen Beistandsvertrags – was im Ernstfall eine sowjetische militärische Intervention bedeuten könnte. In Jugoslawien schließlich verloren die Sowjets ihre Machtpositionen, weil ihnen Tito und die jugoslawische KP den Gehorsam verweigerten.

Auch hier aber haben die Sowjets sich niemals eindeutig von der Möglichkeit losgerissen, die „ungezogenen“ jugoslawischen Kommunisten eines Tages doch noch wieder vereinnahmen zu können.

Wenn es heute ein geteiltes Europa gibt – wobei die deutsche Teilung nur ein Aspekt dieses Problems ist – so ist das eine Folge sowjetischer imperialer Politik. Die Sowjets verstehen „Jalta“ als eine Frucht ihres militärischen Sieges. Daß die ost- und südosteuropäischen Staaten heute nicht nur kommunistisch regiert werden, sondern auch politisch weitgehend unter Moskau Kontrolle stehen, gilt den Herren des Kreml als selbstverständlich. Welcher Preis für diese gesellschaftliche, ideologische und

machtpolitische Gleichschaltung gezahlt werden mußte – ein einmal reiches Land wie die Tschechoslowakei bezahlte Jalta mit dem Verlust seines Reichtums und seiner führenden Position als Industriestaat – interessiert in Moskau weniger.

Nun bleibt aber der geschichtliche Prozeß nicht stehen, auch nicht auf jenem Punkt des Jahres 1945, an dem die rote Fahne mit Hammer und Sichel über Berlin, Wien, Prag, Budapest, Bukarest, Sofia und Warschau wehte. Da „Jalta“ und alles, was darauf folgte, den Nationen Osteuropas weder Freiheit noch in den meisten Fällen Wohlstand gebracht hat, mußte das Augenblick kommen, an dem sich die ersten Risse im Gebäude zeigten. Die Ironie der Geschichte will es, daß dies genau in jenem Augenblick geschah, als es den Sowjets gelungen war, ihren territorialen und machtpolitischen Besitzstand sowohl durch die Ostverträge als auch durch die Schuldbüchse von Helsinki praktisch festzuschreiben (und indirekt anerkennen zu lassen).

Es ist lehrreich, daß Moskau die Polemik über den Begriff „Jalta“ mit jenen seiner Nachbarn beginnt, die immer schon als die unsichersten Randkandidaten des sozialistischen Lagers gegolten haben – mit den Polen. Wohlgerichtet, die Sowjets haben in diesem Falle nicht Walesa, die „Solidarität“ und die polnische katholische Kirche unter Feuer genommen, sondern jene Gruppe im polnischen kommunistischen Machtapparat, die ja bisher eher als sowjetischer, jedenfalls sicher nicht als antisowjetischer gelten. Das zeigt aber, wie tief das Moskauer Mißtrauen gegen alle Polen



Nation oder Internationalismus? – Sowjetpanzer gegen das aufstrebende Prag

und alles Polnische sitzt – mögen sich diese Polen auch noch so sehr kommunistisch gebärden. Uralte russische Abneigungen gegen diese „katholisch-westliche“ „verdorbenen“ Slawen, die auf ihr Lateinertum auch noch stolz sind, flammen hier wieder auf.

Der zweite sichtbare Streitfall ist das Verhalten Rumäniens. Auch hier richtet sich der Zorn Moskaus – wiederum in Form von Pressepolemiken – der „Neuen Zeit“, aber auch der Moskauer „Literaturzeitung“ – nicht etwa gegen Anti-Kommunisten, sondern gegen Genossen: gegen kommunistische Journalisten, Funktionäre und Schriftsteller.

Die Rolle der Nation in Gegensatz von sowjetischen proletarischen Internationalismus stellen. Oder die in einem Roman wie „Die Faust und die Hand“ des rumänischen Schriftstellers Dimitrie Popescu die Sowjetsoldaten als „asiatische Barbaren“ beschreiben – und Städte wie Moskau und Leningrad als trostlose graue Einöden, in denen eine unheimliche, verhärmte Masse sich freudlos durch die Straßen wälzt. Da kommt dann ein weiteres Element dieses „Jalta-Syndroms“ ans Tageslicht. Die kleinen Nationen Osteuropas fühlen sich ihren sowjetischen Beherrschern zivilisationsfremd überlegen. Selbst der letzte rumänische Landarbeiter wird jedem, der es hören will, noch heute sagen, er sei froh, kein Russe zu sein. Im Umgang mit Sowjetbürgern legen viele Osteuropäer sogar eine manchmal peinliche Arroganz an den Tag. Das heißt nun nicht, daß die Menschen in Osteuropa einen Aufstand gegen die Sowjets planen – diese Phase ist vorbei, es sei denn: die Sowjets machten die kapitalistische Dummheit ihrer neuen militärischen Intervention, etwa gegen Polen. Nur: Nach langen Jahren, in denen die Europäer im Osten ein ähnliches Schicksal zu drohen schien wie seinerzeit den Balkanvölkern unter dem osmanischen Joch, nämlich ein Versinken in eine Art Geschichtslosigkeit, beginnt sich wieder das Nationalgefühl zu regen. Instinktiv werden geschichtliche Zusammenhänge erkannt, wird die eigene Identität – erkränkt oft unter furchtbaren Opfern und mit schrecklichen Blutverlusten – wieder entdeckt. Das ist ein langfristiger und vielleicht langwieriger historischer Prozeß. Aber es ist auch der Grund, warum die Sowjets heute so schreckhaft reagieren, sobald von Jalta die Rede ist.

Schon ein simples Fragespiel dauerte runde tausend Jahre

Die Suche nach außerirdischen Zivilisationen könnte Hinweise auf eine Superwaffe liefern / Von Adalbert Bärwolf

In diesen Tagen, da zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte ein Stück irdische Materie die Grenzen unseres Sonnensystems erreicht und seinen scheinbar unerschöpflichen Weg in den interstellaren Raum beschreitet, wird vielerorts von der möglichen Kommunikation mit möglichen außerirdischen Lebewesen gesprochen. Das Stück Metall und Elektronik von der Erde, der US-Roboter Pioneer 10, hat denn auch eine vergoldete Plakette mit Symbolantworten, die anderen intelligenten Wesen anderer Welten Aufschluß über Position, Epoche und Art des Erdenboten geben könnten. In den nächsten 350 000 Jahren freilich vermag die antriebslose Maschine nur auf drei Lichtjahre an einen anderen Stern und dessen Planeten heranzukommen.

Die Reise des Erdenboten, an Jupiter und Saturn vorbei und nach Überqueren der Bahnen von Pluto und Neptun jetzt hinaus in den interstellaren Raum, zeigt, wie wenig attraktiv Fahrten zu den anderen Sternen sind. Der Flug von Stern zu Stern ist viel zu zeitaufwendig und viel zu kostspielig. Eine Rundreise zu nur 100 Lichtjahren entfernten Himmelskörpern, auf denen andere Zivilisationen

existieren könnten, würde mit den Mitteln der Raketen- und Raumfahrt heute eine Million Jahre dauern. So greifen wir zu schnelleren Mitteln als Raketen, um mit möglichen anderen Zivilisationen in Kontakt zu kommen. Wir senden Lichtgeschwindigkeit elektromagnetische Wellen aus und hoffen, daß andere den gleichen Wunsch haben, bei Beherrschung dieser Technik Signale in Richtung anderer Sterne zu schicken. Doch auch die elektromagnetische Kommunikation mit Lichtgeschwindigkeit über interstellare Entfernungen hat ihre Schwierigkeiten: Ein simples Frage-und-Antwort-Spiel mit der nächsten technischen Zivilisation in einer Entfernung von mehreren hundert Lichtjahren würde nahezu tausend Jahre dauern. Deswegen reden die Wissenschaftler heute schon nicht mehr von Kommunikation mit außerirdischer Intelligenz, sondern von der Suche nach extraterrestrischer Intelligenz. Dies ist das Projekt SETI. Man wäre froh, würde man auch nur ein einziges authentisches Signal empfangen.

Das Projekt SETI war 1982 von der Regierung Reagan gestiftet worden, aber 1983 stehen für die Versuche wieder 1,5 Millionen Dol-

lar zur Verfügung, die hauptsächlich in die Weiterentwicklung eines sogenannten Spektralanalysators wandern, der in der Lage ist, gleichzeitig 74 000 verschiedene Radiofrequenzen zu erfassen. Verbunden mit einem Radioteleskop und Prozessoren kann das Gerät zwischen natürlichen und künstlichen Signalen unterscheiden. Nach dem Prototyp sollen später elektronische „Ohren“ in der Lage sein, zehn Millionen Kanäle gleichzeitig abzufragen. SETI wird vollkommen automatisch arbeiten und von seinem Standort in der kalifornischen Wüste 80 Prozent des Himmels abdecken. Später soll die Anlage in Puerto Rico mit dem größten Radioteleskop der Welt erbozt werden.

Die SETI-Programmeleitung geht davon aus, daß wegen der hohen Empfindlichkeit der Empfänger mit ihren superkalten Vorverstärkern der neuesten Technologie nur Signale empfangen werden, die ausdrücklich zum Empfang durch andere technologische „Gesellschaften“ bestimmt sind. SETI sucht dabei nach einer Triggerfrequenz mit modulierten Informationen. Im Erfolgsfall wird wegen der enormen Entfernungen

IM GESPRÄCH Langhorne A. Motley

Nie lange im Büro

Von Manfred Neuber

Ein diplomatischer Außenseiter mit einer steilen Karriere unter der Reagan-Administration hat jetzt die Leitung der Lateinamerikabteilung im amerikanischen Außenministerium übernommen: Langhorne Anthony Motley, 44, Luftwaffen-Offizier und zuletzt zwei Jahre als Botschafter in Brasilien. Der Berufung Motleys liegt die Absicht des Präsidenten zugrunde, die Mittelamerika-Politik der Vereinigten Staaten zwischen dem Weißen Haus und dem State Department besser zu koordinieren. Dem neuen Unterstaatssekretär wird ein guter Draht zu den engsten Beratern Ronald Reagans nachgesagt.

Sein Vorgänger Thomas O. Enders, ein akademisch-kühler Berufsdiplomat, verfügte über großen Erfahrungsschatz in der westlichen Hemisphäre, weil Außenminister Shultz sich wenig um die interamerikanischen Beziehungen kümmerte. Das führte zu Irritationen im Weißen Haus, auch wenn der Ansehen vermieden werden soll, Enders sei bei Präsident Reagan in Ungnade gefallen.

Auf Motley wird Verlaß sein, daß er den festen Kurs in Mittelamerika strikt befolgt. Er kennt dieses Krisengebiet aus seiner Dienstzeit als Adjutant des amerikanischen Luftwaffen-Befehlshabers Southern Command, in der Panama-Kanalzone. Der draufgängerische Pilot überlebte 1978 zusammen mit Senator Ted Stevens einen Flugzeug-Absturz in Alaska. Motley ist der Typ eines amerikanischen Götters – ein Mann, der weiß, was er will, und der es auch bekommt. Er erwarb sich Verdienste um Republikaner, so daß ihm nach Reagans Wahlsieg 1980 von der neuen Administration ein Job angeboten wurde. „Gebt mir Brasilien und nichts anderes“, soll er selbstbewußt gesagt haben – und er bekam den Botschafter-Posten.

Das war nicht ganz so ungewöhnlich: denn Motley wurde am 5. Juni 1938 in Rio de Janeiro gebo-



Der Mann für Lateinamerika: Motley

ren und spricht perfekt Portugiesisch. Seine Mutter, teils britischer Abstammung, lebt noch in Rio, sein Vater, ein amerikanischer Erdöl-Experte, kam 1950 bei einem Flugzeug-Absturz in Brasilien ums Leben. „Tony“ Motley (meine Mutter rief nie nie Langhorne) lernte seine Frau Judith in St. Louis kennen: sie haben zwei Töchter. Der neue Mann am Lateinamerika-Desk besuchte die Amerikanische Schule in Rio, studierte in Charleston (Südkarolina) und trat in die Luftwaffe ein. Nachdem er den Dienst quittiert hatte, baute er in Anchorage das größte Immobilienbüro Alaskas auf. Dort war er auch zwei Jahre hindurch Handelsminister der Landesregierung, danach stritt er in Washington gegen Umweltschützer-Kampagnen in Alaska.

Als Botschafter in Brasília pflegte Motley einen hemdsärmeligen Umgang. „Er hält es nie lange an Schreibtisch aus“, sagten seine Mitarbeiter. Statt langweiliger Berichte wünschte er knappe Memos, in der Form des Readers Digest. Führt er diese Neuerung auch im State Department ein?

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Das Scheitern des Schlichtungsvertrages im Ostpreussischen Grenzgebiet zwischen Sowjetunion und Polen

STUTTGARTER ZEITUNG

Monika Wulf-Mathies hat ihre erste tarifpolitische Bewährungsprobe als ÖTV-Vorsitzende nicht bestanden. Für die Nachfolgerin und Wunschkandidatin Heinz Kluncker ist der sensationelle Beschluß der Tarifkommission, die Schlichtungsempfehlung erst einmal auszuhebeln, eine persönliche Niederlage. Selbst wenn es ihr gelingen sollte, bis zum übernächsten Wochenende doch noch die Zustimmung einzuholen, bleibt der Makel des ersten „Neins“ der Basisvertreter an der Person der Tarifkommission. Die Mehrheit der Tarifkommission rißte in Stuttgart bewußt, die neue Frau an der Spitze bloßzustellen.

Frankfurter Rundschau

Das war ein schwerer Schlag für die ÖTV-Vorsitzende Monika Wulf-Mathies, für die diese Tarifrunde ihre erste Bewährungsprobe ist. Sie hat den vom ÖTV-Vize Merten mitausgehandelten Schlichtungsanspruch der Tarifkommission zur Annahme empfohlen, und diese hat ihn verworfen. Wenn Heinz Kluncker in der Tarifkommission für ein Verhandlungsergebnis stritt, drohte er gelegentlich mit Rücktritt. Das zog immer Gegenüber der Seiten-einstellung. Wulf-Mathies können Vertreter der Basis und starke Bezirksleiter anders auftrumpfen. Mit Siegfried Bussjäger, der zur Volksfront geht, und Siegfried Merten, der höchstwahrscheinlich zum Herbst geht, weichen außerdem die beiden Vorstandsmitglieder von ihrer Seite, ohne die auch Kluncker nicht auskommen ist. So steht die Vorsitzende erst einmal ziemlich allein da. Bedenken

sollte man jetzt in der ÖTV, daß gegen einen Streik nicht nur das Argument der bevorstehenden Ferienzeit spricht.

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Das Bild befindet sich mit der ÖTV und der Nachschubkommission

Hier wird nicht gepokert. Hier geht es nicht darum, den Sowjets in Genf mehr anzuhängen, als der Westen selbst zu geben bereit ist. Denn er hat nichts zu geben. Vier Jahre lang hat die NATO über den Mittelstreckenbereich nur verhandelt, nicht gekämpft. Als Helmut Schmidt die Bündnispartner damals auf die wachsende Bedrohung durch die SS 20 aufmerksam machte, hatten die Sowjets bereits 180 Systeme in Gebrauch. Nicht eine einzige Gegenwaffe ist seit dieser Zeit in Stellung gebracht worden, während Moskau die Zeit des Verhandlungs mißbrauchte, um seine Bestände auf derzeit 380 aufzustocken. In Genf mit einer Lösung zufrieden zu sein, die diese Lage nur kosmetisch verändert, hieße fahrlässig handeln. Es ist nicht zu umgehen, die Bereitschaft zur Nachrüstung gemäß der Erklärung von Williamsburg und entsprechend dem Beschluß der Brüsseler NATO-Rats glaubhaft zu machen, indem vororgelich die Stationierung vorbereitet wird, damit Andropow erkennt, daß der Verzicht des Westens nicht für irgendeinen Bagatelldeschlag haben kann. Der Versuch, der mit SS 20 eröffneten Rüstungsrunde hat dafür zu sorgen, daß die NATO guten Gewissens, ohne Schulden mit der eigenen Sicherheit, auf Pershing 2 und Cruise Missiles verzichten kann. Das hat nun auch die SPD-Führungsmannschaft klargemacht: Der Verhandlungsdruck darf nicht von Genf genommen werden. Es ist die Anforderung, bei der Wahrheit zu bleiben und unverfälschte Zahlen sprechen zu lassen. (Heidelberg)

Samstag, 4. Juni 1983 - Nr. 128

Südostasien ist das am schnellsten wachsende Wirtschaftszentrum der Welt. Beim Kampf um die Milliarden-Aufträge der rohstoffreichen Länder geraten die deutschen Firmen immer mehr ins Hintertreffen. Die Schuld liegt nicht so sehr bei der Industrie, sondern in der mangelnden Unterstützung durch Bonn.

Deutsche verpassen Anschluß in Südostasien

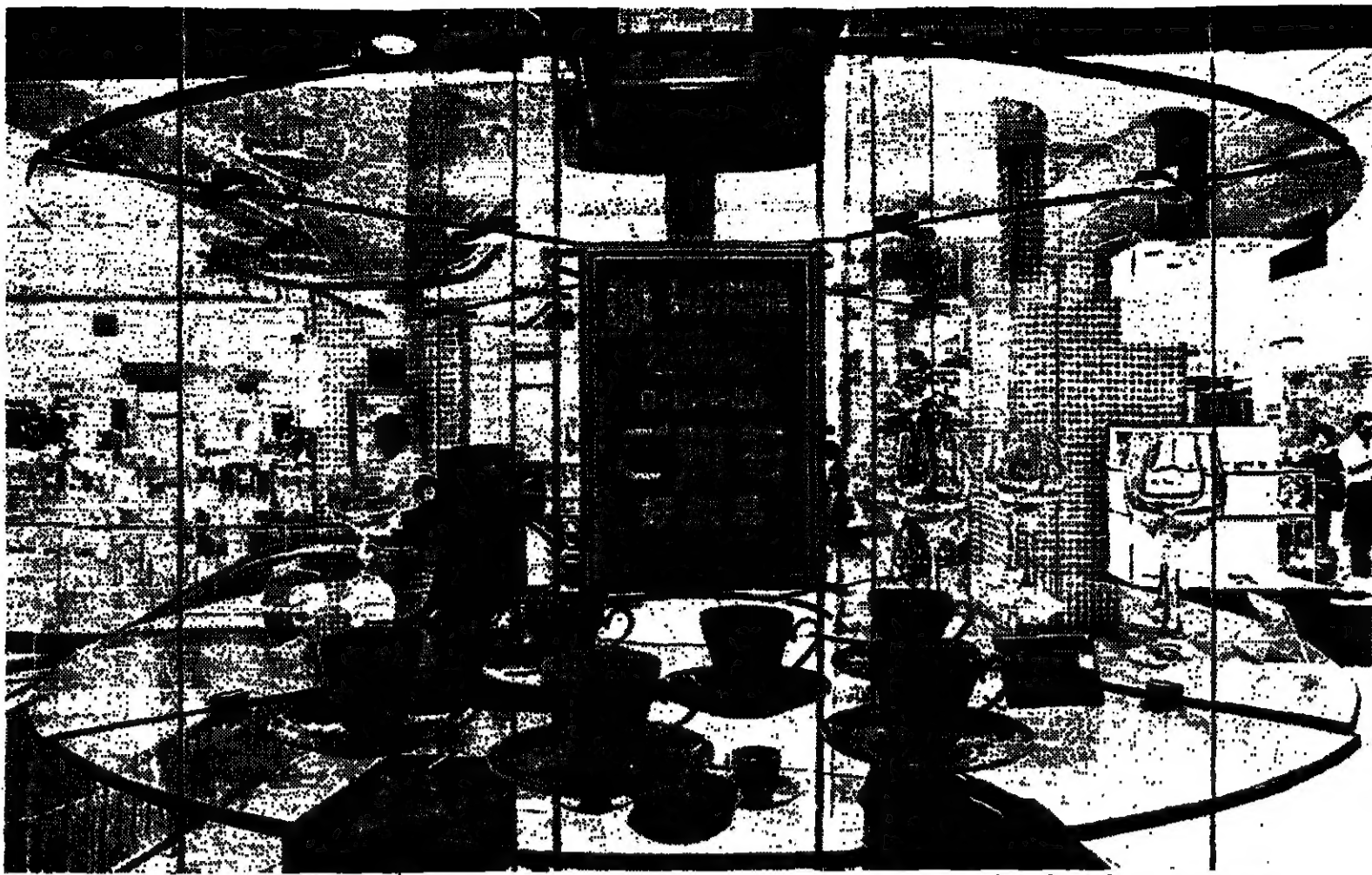
Von CHRISTEL PILZ

Wandern in südostasiatischen Flughäfen und internationalen Hotels neben Reisenden die Zeiten in New York, London, Paris, Rom, Sydney und Tokio. Auf thailändischen Zimeteluhnen folgt der Zeiger 12 Metro-polen aus aller Welt, darunter Dacca und Bahrain. Nach Frankfurt, Hamburg oder Bonn sucht man überall vergebens. Zufall oder die Reflexion eines Trends? Glaubt Deutschland im Bewußtsein Südostasiens unter „Ferner Osten“ ab? Deutsche Kaufleute und deutsche Produkte waren es, die Deutschland zu seinem weltweit angesehensten Land machten. Die Deutschen auch über politische Krisen hinweg den Respekt des Auslands erhielten. So auch in Südostasien, über dem einst die Flaggen Frankreichs, Großbritanniens, Hollands, Spaniens und Portugals wehten und wo deshalb tiefverwurzelte Bande zu Europa bestehen. Europa war Vorbild und Lehrer. Zum Beispiel für die Gründung der Asean. 1967 haben sich Indonesien, Singapur, Malaysia, Thailand und die Philippinen zu der „Association of Southeast Asian Nations“ zusammengeschlossen. Heute ist diese Fünftengemeinschaft das Wirtschaftszentrum der Welt. Mit Mammutsprojekten zum Ausbau seiner Infrastruktur und seiner Energieresourcen, zum Aufbau seiner Chemie-, Stahl-, Zement- und Schiffbauindustrie, um nur einige Sektoren zu nennen. Die Konsumgüterindustrie bilden, vom Stadium der Reizartbildung sind die Länder zum Stadium der Rückwärtsentwicklung vorge-rückt. Vom Staatsstätt Singapur abgesehen verfügen sie alle über reiche Rohstoffbasen und produ-zieren eigenes Öl. Indonesien, Malaysia und demnach auch Thailand gehören zu den größten Na-tionsproduzenten der Welt. Mit einer Bevölkerung von derzeit 270 Mil-lionen Menschen – am Ende dieses Jahrtausends werden es 500 Mil-lionen sein – ließe die Region einen rasch wachsenden Markt. Eine an internationalen Universitäten aus-gebildete, Nachwuchsgeneration schuf eine Schicht hochqualifizierter Beamter, Politiker und Unter-nehmer, die hart und sachlich ver-handelt, die nicht mehr vor Europa in die Knie geht, die die Eigen-gesetzlichkeit weltwirtschaftlicher Interdependenzen gut kennt, die keine Entwicklungshilfe im klassi-schen Sinn mehr will, sondern wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Noch immer steht „Made in Ger-many“ hoch im Kurs, doch das tradi-tionelle Imaginopol, die fortschrittliche und beste Tech-nologie zu bieten, ist gebrochen. Die Konkurrenz aus anderen Län-dern offeriert ebenso gute Qualität, oft weiter entwickelte Technologie, und das im allgemeinen zu niedri-geren Preisen und weitaus günsti-geren Finanzierungsbedingungen. Nach 1981 waren Technologie, Qualität, Preis, Finanzierungsbe-dingungen und politische Präfe-renzen gleichrangige Entschei-dungskriterien zur Vergabe von Staatsaufträgen. Heute dominieren Preis und Finanzierung. Die Wirt-schaftsrezession hat auch diese Länder hart getroffen. Alle haben ihre Staatshaushalte gekürzt und eine Reihe von Entwicklungspro-jekten verzögert oder gar gestrichen. Es gilt für die Deutschen: Wenn wir mit unseren Preisen und Fi-nanzierungsbedingungen nicht wettbewerbsfähig werden, können wir bald nur noch Blue Prints ver-kaufen. So ein Salzgitte-Represen-tant in Indonesien.

Das ist eine Herausforderung, die nur zum Teil der deutschen Wirtschaft gilt. Primär gilt sie Bonn. Denn Bonn ist Außen-seiter einer weltweiten Entwicklung ge-worden, die heute erst schattenhaft zu uns zeigt, die jedoch gravisierende Folgen für die deutsche Ex-portwirtschaft verheißt – sollte Bonn auch weiterhin Außen-seiter bleiben.

Wir denken politisch, sagt der Attache der Handelsabteilung der französischen Botschaft in Bang-kok, die bezeichnenderweise nicht im Botschaftsgebäude liegt, son-



Nobler Gebrauchsgegenstände „made in Germany“ haben in Asien noch immer einen guten Ruf, doch der Markt ist heiß umkämpft.

FOTO: WOLFGANG STECH

dern in einem renommierten Büro-hochhaus, wo ein Stab von drei-ßig Mitarbeitern französischer Kaufleute zu Diensten steht. Ko-smos. Dagegen besteht die Wirt-schaftsabteilung deutscher Bot-schaften in der Regel aus einem Diplomaten, einem Sachbearbeiter und einer Sekretärin. Selbst eine Fotokopie muß bezahlt werden. Französische Firmen können im Wettbewerb um lukrative Staatsaufträge mit so günstigen Finanzie-rungskonditionen aufwarten, daß sie selbst für die Japaner kaum schlagbar sind. Beispiel: Der Wen-bar des internationalen Flugfe-fens von Jakarta, ein 500-Mil-lionen-US-Dollar-Projekt, das an Frankreich ging.

Politisches Denken reflektiert auch die großartige aufgezogene Kulturpolitik, die „Made in Fran-ce“ zu einer Angelegenheit des Prestiges macht. Franzosen und Italiener schicken extravagante Modeschauen, veranstalten kulina-rische Festivals, die Deutschen laden zur Hasmusik. Über Trach-tenschmücken können Asiaten he-heißhalsig lechzen. Sogar auf pfer-deutschland damit nicht. Die Ka-na-dier machen sich bemerkbar, in-dem sie eine Ministerdelegation nach der anderen durch alle fünf Asean-Länder schicken, was den mitreisenden Geschäftsleuten die Möglichkeit gibt, die Region in ih-rer Gesamtheit zu erfassen und zu-gleich Ländervergleiche anzustellen. Noch nie hat ein deutscher Bundesminister dies getan, noch nie hat ein deutscher Bundeskanz-ler die Region bereist. Selbst BDI-Delegationen wählen nur einzelne Länder aus und halten dann von Ort zu Ort. Die Reaktion unter Poli-tikern und Geschäftsleuten der Asean: Wenn Deutschland keine Zeit für uns hat, haben wir eben auch keine Zeit für Deutschland.

Dagegen gilt für die deutsche In-dustrie „Ihr wollt die Marktwirt-schaft, hier habt ihr sie“. Eine Marktwirtschaft allerdings, die durch die enormen Steuer- und So-zialbelastungen so marktwirt-schaftlich längst nicht mehr ist. Die Folgen: 1. Zahlreiche deutsche Firmen ver-lagern das Auslandsgeschäft auf ihre Töchter in Frankreich, Ame-rika, Kanada oder anderswo. So er-hielt „Lurgi S. A. Frankreich“ den Zuschlag zum Bau einer 300-Mil-lionen-US-Dollar-Methanolanlage auf der Insel Kalimantan (Indonesien). Die französische Regierung hatte mit einem zinsgünstigen Kredit in Höhe von 142 Millionen US-Dollar beigetragen.

2. In Großprojekten, die formell an deutsche Firmen gehen, liegt der Lieferanteil aus Deutschland im allgemeinen unter 20 Prozent. Der Hauptgrund: Preise und Export-kredite der Deutschen sind zu teuer. 3. Deutsche Handelshäuser gehen dazu über, mehr Waren anderer Industrieländer zu verkaufen. Dabei hätten gerade im Einzel-geschäft deutsche Firmen gute Chan-zen. Südostasiatische Unterneh-mer, die für den Export produzie-ren, wollen beste Maschinen, die Garantie zuverlässiger Wartung und prompte Ersatzteillieferungen. Gerade auf diesem Gebiet sind die Deutschen immer noch führend. Nur Japan bietet heute einen ähn-lich attraktiven Kundendienst. Doch welche deutsche Firma schlägt daraus Kapital? Wo sind Zeitungsanzeigen, die die Vorteile der Deutschen anpreisen?

Hemmend wirkt zudem auch Her-mes. Routinegenehmigungen für Hermes-Garantien dauern im allgemeinen 3 Monate. Die entspre-chende französische Covas braucht 4 Wochen. Covas behandelt ihre Kunden großzügig, während Her-mes bis in die hintersten Schüden der zur Aufdeckung eventueller Risiken willt.

Wer will das Geschäft machen, fragt manch respektabler Unter-nehmer: Die Deutschen oder die anderen? Zu kurz sind auch die Laufzeiten der Hermes auf maxi-mal 5 Jahre begrenzt. „Unsere Wirtschaft könnte viel mehr Auf-träge einholen, zeigte Hermes mehr Risikobereitschaft und etwas mehr Großzügigkeit im Stil“, eine Aussage, die den Nagel auf den

Kopf trifft, insofern aber unge-wöhnlich ist, als sie aus dem Mün-chen eines deutschen Diplomaten stammt. Denn die Mehrheit deut-scher Diplomaten, so scheint es, pflegt immer noch mit Verachtung über Amerikaner, Israelis oder Franzosen zu reden, die „mit dem Aktienkoffer in der Hand“ Di-plomatie für ihre Wirtschaft betrei-ben. Nicht so die Deutschen, die schönegeistige Reden halten und ih-re Arbeitskraft in einer verwirren-den Vielzahl von Entwicklungs-projekten verzeilen, von denen die Öffentlichkeit kaum etwas weiß. Diplomatie und Wirtschaft sind in den deutschen Auslandsgemeinschaften streng getrennt. Gegenwärtig Mißtrauen und Abneigung sitzen tief. „Ich las mich nicht noch mal von einem deutschen Diplomaten als Kapitalistenschwein thulle-ren“, erklärte ein deutscher Fir-menrepräsentant auf die Frage, wie es mit seinen Beziehungen zur deutschen Botschaft stünde.

Immerhin hat die Regierung Kohl/Genscher im Januar einen hoffnungsvollen Schritt in die an-der Richtung gesetzt. Sie ent-schied, bei der Vergabe von Her-mes-Garantien auch beschränkt-politische Effekte in Deutschland mitzuerwägen und mit der Risiko-Abdeckung weniger penibel zu sein.

Nebenbei bemerkt: Einen Monat nach dieser Beschlußfassung wa-ren die Botschaften in Südostasien noch nicht informiert. Wer was wußte, hatte darüber in Zeitungen gelesen. In seiner Risikoschau steht Hermes nicht allein. Die deut-schen Banken denken ebenso. Sie kommen relativ spät in diese Region, eröffnen Branchen nur in den „sichereren“ Bankplätzen Hong-kong und Singapur, anderswo zi-gerten sie so lange, bis die Türen verschlossen wurden. Nur die in Hamburg ansässige „European Asian Bank“ hat neben Hongkong und Singapur volle Geschäftsbän-ken in Bangkok, Kuala Lumpur und Jakarta.

Ein Blick auf die Exportstatistik. Da stehen die deutschen Exporteu-er gar nicht so schlecht mehr. Das Paradebeispiel für Südost-asien ist der Anstieg deutscher Ex-porte nach Indonesien im Jahre 1981 um 138 Prozent auf 2,5 Mil-lar-

den Mark. Beindruckend, gewiß. Nur enthalten diese Exporte ein-malige Lieferungen im Rahmen verschiedener Großaufträge. Sie reflektieren keine Erweiterung des Marktanteils. Ein Gegenbeispiel: Seit zehn Jahren stagnieren deut-sche Exporte nach Thailand in ei-ner Größenordnung von 500 Mil-lionen Mark. Dagegen hält Thailand eine positive und sich ständig ver-bessernde Handelsbilanz mit der Bundesrepublik. Einer offiziellen Bonner Statistik nach hat die Bun-desrepublik Deutschland 1981 für insgesamt 2,84 Milliarden US-Dol-lar in die fünf Asean-Länder exportiert und für 2,13 Milliarden US-Dollar importiert. Insgesamt be-trägt der Asean-Anteil an deut-schen Welthandel nicht mehr als 1,5 Prozent.

Eine Statistik von der Deutschen Handelskammer in Bangkok be-zieht die deutschen Investitionen in den fünf Asean-Ländern Ende 1981 auf bloße 850,7 Millionen Mark. Selbst in der Hochburg ihrer süd-östasiatischen Wirtschaftsinter-essen, in Indonesien, rangieren sie nur auf 7. Stelle. Von den 1,2 Mil-larden US-Dollar Neu- und Reinvesti-tionen, die das indonesische Board of Investment 1981 genehmigte, entfielen nur 12,5 Millionen US-Dollar auf die Deutschen, als eine Reinvestition.

Allgemein gilt für die Europäer die Aufforderung des Vorsitzenden der chinesischen Handelskammer von Malaysia, Soong Siow Hong, „Weikheit zu zeigen“ und solche Industrien, die strukturiert wer-den müssen, in die Asean-Region zu verlagern. Sollten die Europäer nicht reagieren, wird der Asean-Markt in Zukunft den Japanern – und sekundär den Amerikanern – gehören. Aus japanischer Sicht ist Asean der notwendige Vorposten zum Wohlergehen der japanischen Wirtschaft, wie Japans Premiermi-nister Nakasone während seiner Asean-Tour Anfang Mai erklärte, „die Prosperität Japans hängt von der Prosperität der Asean-Länder ab“. Schon heute schlagen japani-sche Firmen Preisschlächen auf europäischen Märkten mit Pro-dukten, die sie in Südostasien fa-brizieren. Malaysia zum Beispiel ist dank japanischer Investitionen der drittgrößte Exporteur der Welt von



In Bangkok, wie in ganz Südostasien, haben es deutsche Exportproduzenten gegen ihre japanische Konkurrenz besonders schwer. FOTO: W. VOGA

Ein neuer Stil in Moskau, aber keine wirkliche Reform

Von C. G. STRÖHM

Juri Andropow hat zwar Ele-mente eines „neuen Stils“ in die sowjetische Politik eingebracht – zu einer wirklichen Reform des politischen Systems aber war er bisher weder willens noch fähig. Dies ist das Fazit einer soeben er-schienenen politischen Biographie des sowjetischen Generalsekretärs (Andropow, Basil Blackwell, Lon-don 1983). Der Verfasser, der im Londoner Exil lebende Sowjet-Dissident Zhores Medwedew, ist in mancher Beziehung eine nicht we-niger schillernde Figur als der „Held“ seines Buches, der nun die oberste Autorität der sowjetischen KP und damit des Moskauer Imperiums verkörpert.

Auf Grund eigener sowjetischer Erfahrungen – Medwedew lebte bis Anfang der siebziger Jahre in der Sowjetunion, sein Zwillings-bruder Roy hält sich heute noch in Moskau auf – und wohl auch durch Kontakte mit der „alten Heimat“ weiß der Andropow-Biograph eini-ges Aufsehen während des Moskauer Machtkampf und die Breschnew-Nachfolge mitzuteilen. Dieser Kampf ist bis heute noch nicht zu Ende.

Demnach wollten Breschnew und Ministerpräsident Tichonow den alten Breschnew-Freund Kon-stantin Tschernenko als „Nachfol-ger“ aufbauen, während die Ver-teidigungsminister Ustinow, ferner der ukrainische Parteichef Schtscherbitski sowie einige an-dere Politbüro-Mitglieder für An-dropow entschieden hatten. An-dropow gelang der entscheidende Durchbruch nach dem Tode des Chef-Ideologen Michail Suslow im Januar 1982. Der bisherige KGB-Chef übernahm damals das „Ideo-logische Imperium“ des verstorbe-nen „großen Kardinals“ und rückte zum „ZK-Sekretär“ auf. Gleichzeitig gelang dem neuen Chef-Ideologen, einen Mann seines Vertrauens zum Nachfolger im Staatssicherheitsap-parat zu machen: Gegen den Willen Breschnews und der Breschnew-Gruppe wurde der bis dahin so gut wie unbekannte KGB-Chef der Ukraine, Wiktor Fedotuschko, zum neuen obersten Herrn des sowjetischen Staatssicherheitsapparats.

Obwohl bereits während des Jahres 1982 der Machtzuwachs An-dropows und der sichbare Macht-verfall Breschnews von einer ge-schickten inszenierten Flösterpro-paganda begleitet wurden, die die „kommenden Mann“ als „Libera-len“ darstellte, sah die Praxis an-ders aus. Im August 1982 wurden die automatisierten Telefonverbin-dungen zwischen der Sowjetunion und Westeuropa abgeschaltet bzw. drastisch eingeschränkt. Damit wurde der Austausch von Infor-mationen, vor allem zwischen im Aus-land lebenden Russen und den ein-beimischen Dissidenten praktisch unmöglich gemacht. Gleichzeitig wurde eine Bestimmung erlassen, wonach Privatpersonen keinerlei Druckschriften oder Bücher ohne besondere Genehmigung aus der UdSSR ins Ausland nehmen dür-fen.

Während der letzten Lebensmo-nate Breschnews kam es im Mos-kauer Apparat zu erbitterten Machtkämpfen zwischen Andropow und den Angehörigen der Breschnew-Gruppe, die sich vor al-lem um Tschernenko gesammel-hatten. Den Ausschlag dafür, daß Andropow das Rennen machte, gab – wie Medwedew schreibt – die sowjetische Armee unter Marschall Ustinow. Seit etwa 1979 seien der Armeeoffizier immer größere Zweifel an Breschnews Führungs-fähigkeiten gekommen. Medwe-dew: „Eine starke Armee kann nicht mit einer schwachen Wirt-schaft und einer jämmerlichen landwirtschaftlichen Produktion koexistieren.“ Trotz Regan's Er-klärungen über die militärische Überlegenheit der Sowjets hätte Moskau keinerlei Waffen, die sich mit den Marschflugkörpern, den Pershing-Raketen sowie den ame-rikanischen und französischen Mi-litärflugzeugen vergleichen ließen. Schließlich sei die oberste militä-rische Führung der UdSSR zuneh-mend durch die sichtbare Korruption in Partei- und Staatsapparat irritiert worden.

Medwedew weist darauf hin, daß sich die Beziehungen zwischen der sowjetischen Armee und dem Si-cherheitsdienst KGB noch vor Breschnews Tod „qualitativ verän-dert“ hätten. Unter Andropow als KGB-Chef und Marschall Ustinow als Verteidigungsminister sei die traditionelle Abneigung zwischen der Armee und Geheimpolizei abge-baut worden. Ustinow, den Medwedew als „ehrenhaften, hart ar-beitenden und disziplinierten“ Of-fizier bezeichnet, habe gemeinsam mit den meisten der 30 Marschälle und Generäle, die Mitglieder und Kandidaten des ZK sind, eine tief sitzende Abneigung gegen die „Dnjepropetrowsker Mafia“ Breschnews gehegt.

Es sei ironischerweise der dama-lige US-Präsident Jimmy Carter gewesen, so argumentiert Medwe-dew, der durch seine „Menschen-rechtspolitik“ die Chancen Andropows erheblich verbessert habe, an die Spitze der sowjetischen Machtpyramide zu gelangen. Carter habe nicht erkannt, daß Breschnew kei-ne diskontinuierliche Vollmachten be-saß. Das Schicksal der Dissidenten lag in den Händen des KGB und damit Andropows. Da die Ameri-kaner das Schicksal von Orlow, Ginsburg und Schtscherbitski zum Prüfstein für die amerikani-sch-sowjetischen Beziehungen machten, wurde Juri Andropow

schon damals so etwas wie ein „Schiedsrichter im Ost-West-Dia-log“.

Medwedew bestätigt, daß die seitens privilegierten Mitgliedern der „Moskauer Schickeria“ in den ersten Monaten des Jahres 1982 bekannt ist der Fall Boris, des Zigeuners, der ein Freund der Breschnew-Familie war – ebenso wie der Selbstmord des KGB-Ge-nerals Tswigun (gleichfalls ein Breschnew-Freund) dazu dienen sol-lten, den Breschnew-Familienclan durch Korruptionsbeschuldigung-en aus dem Sattel zu heben. Da-mit sollte offensichtlich so etwas wie ein mehr oder weniger frei-williger Rücktritt Breschnews für En-de 1982 vorbereitet werden. Dazu kam es nicht mehr – Breschnew starb kurz vorher.

Als die eigentliche Macht-Troika bezeichnet Medwedew das Ge-spann Andropow, Ustinow und den neu ernannten stellvertreten-den Ministerpräsidenten und ehe-maligen KGB-Mann Gajdar Aljew, der als Aserbeidschener eine wic-tige Rolle als Repräsentant der So-wjet-Moslems spielt (wenn auch Aljew als Kommunist natürlich al-les andere als etwa ein gläubiger Mohammedaner ist). Die Tatsache, daß Geheimdienstfunktionäre und Militärs heute in der Sowjetunion an den wichtigsten Schalthebeln sitzen, wird von Medwedew kri-tisch kommentiert. So wirft er dem neuen Parteichef im Zusammen-hang mit der Anti-Korruptions- und der Disziplinierungskampagne vor: „Es ist nicht sehr weitsich-tig, die eigene Herrschaft mit Re-pressionen gegen die Intelligenz und Zwangsmaßnahmen gegen Ar-beiter zu beginnen. Wer eine massi-ve Razzia gegen Menschen be-fiehlt, die Schlange nach Lebens-mittel stehen, begeht einen schwe-



Juri Andropow FOTO: SVEN SIMON

ren politischen Irrtum.“ Die neue Führung, die sich nur in der Polizei und der Armee auskneute, müsse noch einiges über Verwaltungsar-beit im zivilen Leben lernen. So wirft Medwedew dem neuen Krenel-Machthabern auch Verletzung der bestehenden sowjetischen Gesetze vor.

Eine bevorstehende Reform der Sowjetwirtschaft vermag Medwe-dew nicht zu erkennen. Die bishe-rigen Maßnahmen Andropows äh-nelten viel eher den Aktionen des polnischen Militärregimes unter Jaruzelski als dem vielzitierten „ungarischen Modell“. Ebenso verweist Medwedew auf den drasti-schen Rückgang der Ausreisegenehmigungen aus der Sowjetuni-on: Von 50 000 im Jahre 1979 auf 2682 im Jahre 1982. Auch Andro-pows Erklärung zur Literatur, wo-nach diese der Partei und dem Staat „helfen“ müsse, ferner die faktische Blockierung der jüdi-schen Auswanderung und die all-gemeine Kampagne gegen Korruption ließen auch für die Dissiden-ten kaum Hoffnung auf bessere Zeiten. Medwedew vermutet gar, die letzten Bastionen der demo-kratischen Opposition in der So-wjetunion könnten unter Andro-pow eliminiert werden. Der neue Parteichef lege Wert auf wirtschaftliche Effizienz, nicht aber auf libe-rale Reformen. Er habe noch nicht erkannt, daß man die Arbeitsmoral mit Zwang allein nicht heben könne.

Außenpolitisch nimmt der Bio-graph des sowjetischen Generalsekretärs eine selbstm zwiespältige, manchmal sogar schillernde, dann aber wieder recht interessante Po-sition ein. Er warnt vor dem Opti-mismus, die Sowjetunion könne sich aus Afghanistan zurückzie-hen. Auch sieht er eine weitere Annäherung zwischen der Sowjet-union und China kommen. Auch der sowjetische Bürgerkrieg samt Polizeiaktionen zur Gewinnung des heutigen Sowjet-Zentralasien habe Jahrzehnte gedauert, meint er. Polen und die polnische Situa-tion seien, wie er behauptet, kein „Notfall“ mehr für die Sowjets. Für den gesamten Sowjetblock sieht er eine Ära der Zentralisierung vor-aus.

Sein Urteil über Andropow faßt Medwedew in die Worte zusam-men: Diesem zweifellos intelligen-ten Mann fehle die „Vision eines wirklich populären Führers“. Au-ßerdem habe er nicht mehr viel Zeit, um seine Ideen zu verwirkli-chen – falls er welche hat.

Reagan ringt um Salvador-Konsens

Alte Schwierigkeiten und neue Akzente in der Lateinamerika-Politik des Weißen Hauses

TELEKOLING, Washington. „Exaltation“ einer ungewöhnlichen Art gab das Weiße Haus jetzt im Zusammenhang des amerikanischen Einsatzes in El Salvador bekannt: 20 bis 25 Ärzte und Anwälte werden in Kürze in den zentralamerikanischen Staat geschickt, um Versorgung und Ausbildung an Ort und Stelle zu leisten. Bei den Medizinern handelt es sich durchgehend um Militärpersonal, das werden sie, da sie nicht mit Kombattanten auf dem Feld zu tun haben. Die Anwälte sind zivil, nicht unter der Zahl der in El Salvador dienenden US-Ausbilder gerechnet. Diese liegt zur Zeit bei 55 – eine Höhe, die sich die Reagan-Regierung selber als Obergrenze auferlegt hat.

Die Maßnahme, die im engen Einverständnis mit dem Kongress beschlossen wurde, könnte geolgt sein, das „hardliner“-Image des Weißen Hauses ein wenig zu mildern. Kritik an einer sich verhärtenden Politik gegenüber dem Insurgenten-Problem in Zentralamerika war vor allem in der letzten Woche wieder aufgefrischt worden, als grundlegende Personalveränderungen im Bereich der Mittelamerika-Politik bekanntgegeben wurden. So trennte sich das State Department von Regionaldirektor Thomas O. Enders, in dessen Händen bisher die Koordination der Reagan'schen Lateinamerika-Politik gelegen hatte. Gleichzeitig ließ man wissen, daß der gegenwärtige US-Botschafter in El Salvador, Dean Hinton, ausgewechselt werden würde.

Den Berichten, daß dieses Revirement einen Schlag der harten Linie von „Stichtestheten“ William Clark und UNO-Botschafterin Kirkpatrick darstelle, trat Präsi-

dent Reagan persönlich entgegen. In der Tat vertreten auch die ausgewechselten oder auszuwechselnden US-Diplomaten durchaus eine entschiedene Haltung, etwa gegenüber den Aufständischen in El Salvador. Weder Enders noch Hinton, wenn sie von der Notwendigkeit eines Dialogs sprachen, meinten damit so etwas wie Machtteilung oder Kooperationsgespräche im Vorfeld von Wahlen.

Dennoch gab es Kräfte in der Reagan-Administration, die gerade gegenüber Enders Verdachtsmomente aufrechterhielten. Ihnen gingen die Andeutungen über Formen von Dialog, wie sie Enders zu entwickeln trachtete – „Gespräche ohne Konditionen“ – wieder zu weit. Der Diplomat kritisierte sei-

den unter den Amerikanern festzustellen. Das konnte der Berichterstatter auf eine kürzliche Reise durch Idaho, Utah, Arizona, Neu-Mexiko und North Carolina wiederholt feststellen, alles im übrigen konservativen Staaten, in denen man starke Unterstützung für das Weiße Haus in dieser wichtigen Frage hätte vermuten dürfen.

Auch dort, wo nicht unbedingt die Erinnerung an Vietnam den Blick und das Urteil verstellte, blieben die Amerikaner skeptisch. Zum einen kommt ihnen das umstrittene Terrain wie ein Faß ohne Boden vor, in dem man, vor allem mit dem Umfang der begrenzten Hilfe, die der Kongreß duldet, nur versinken kann. Zum anderen ist und bleibt El Salvador für viele Amerikaner ein kleines Land ganz weit weg: „nationales Interesse“ will sich nur schwer mit einem Schauplatz dieser Art verknüpfen lassen. Die öffentliche Meinung bleibt im wesentlichen unengagiert.

Reagan und seine Berater spüren das. Ihren politischen Vorstößen in dieser Region mangelt es entschieden an Enthusiasmus. Um so lieber zitieren sie den Geist der „Bipartisanship“, der Überparteilichkeit. Man möchte – mit gutem Grund – auf dem weiteren Weg durch unwegsame Gelände, auch in Nicaragua, politisch nicht alleine stehen, sucht daher den Konsens auch mit dem Gegner im Kongreß.

Das empfiehlt sich vor allem im Vorfeld des Wahljahres. Es wäre nicht gut für die Republikaner und für Präsident Reagan, wenn die Mittelamerika-Thematik in den Parteiplakaten geriet, verschärft womöglich durch eine sich verschärfende Situation in den Kampfgebieten.

Seite 2: Wie lange im Büro

US-Technologie für China

Reagan läßt Handelsbeschränkungen überprüfen

JOHN, Washington/Bonn. US-Präsident Ronald Reagan will den Export von Hochtechnologie nach China beschleunigen. Das Verteidigungsministerium wurde von Reagan angewiesen, die bisherigen Restriktionen für die Ausfuhr solcher Technologien zu überprüfen. Damit kündigt sich eine Wende in der amerikanischen Handelspolitik gegenüber der Volksrepublik China an.

Wie ein Sprecher des Verteidigungsministeriums gestern ankündigte, sollen mit anderen Regierungsstellen innerhalb von zwei Monaten verbindliche neue Richtlinien für einen beschleunigten Bewilligungsprozeß der Exporte nach China erlassen werden. Zuvor hatte Handelsminister Malcolm Baldrige bei einem Besuch in Peking, wie die französische Tageszeitung „Le Monde“ meldete, einen Brief Reagans dem chinesischen Ministerpräsidenten Zhao Ziyang überreicht. Auf Wunsch Reagans habe Baldrige bekräftigt, die USA seien bereit, den Technologie-Transfer nach China zu liberalisieren. Bei den nicht weiter spezifizierten Elektronik-Exporten soll es sich um den Aufbau eines Telekommunikationsnetzes mit einer Satelliten-Empfangsstation sowie Computertechnologien handeln. Baldrige, der an der ersten Sitzung der gemeinsamen Handelskommission in Peking teilnahm, bestätigte, daß die zur Verhandlung stehenden elektronischen Systeme sowohl für den zivilen Gebrauch als auch im militärischen Sektor eingesetzt werden können, weshalb sich Washington bislang gegen ihre Freigabe gesperrt habe. Die amerikanischen Exportbeschränkungen für Hochtechnologie reichen gegenwärtig von Fabrikationsmaschinen bis zu Flugzeugen.

Das Angebot, die Exportbeschränkungen zu erleichtern,

kommt allerdings für Beobachter nicht unerwartet, da die bislang praktizierte Handelspolitik gegenüber China auf erhebliche Kritik in amerikanischen Wirtschaftskreisen gestoßen war. Der bilaterale Handel, der 1981 mit einem Rekordabsatz von 5,5 Milliarden Dollar abgeschlossen hatte, ging 1982 um 5,5 Prozent und im Jahresdrittel 1983 im Vergleich zur Vorjahreszeit sogar um 17 Prozent zurück. Auf die im Januar in Washington beschlossenen Importbeschränkungen für die chinesische Textilindustrie hatte Peking mit drastischen Kürzungen seiner Importe von landwirtschaftlichen Produkten reagiert. Heftige Irritationen im politischen Bereich über amerikanische Waffenlieferungen an Taiwan sowie zuletzt im Fall des Ausgescheitens einer chinesischen Testrakete, die Peking mit dem Abbruch des Kulturabkommens im laufenden Jahr beauftragt hatte, hatten das Verhältnis zwischen beiden Staaten auf einen vorläufigen Tiefstand gebracht. Die Mission Baldriges, die in Peking mit Befriedigung aufgenommen wurde, hat in Washington Anlaß zu Optimismus gegeben, daß das stark abgekühlte Verhältnis zwischen China wieder in die Bahnen der Normalisierung gelenkt werde.

In die jetzt gefällten Entscheidungen der USA fließen offenbar aber auch sicherheitspolitische Erwägungen ein, nachdem die in Washington mit Beginn verfolgten Konsultationen zwischen Peking und Moskau eine generelle Wende in der Außenpolitik Chinas signalisiert hatten. Angesichts der heftigen Reaktion Pekings auf die Moskauer Absicht, Teile ihres SS-20-Arsenals von europäischen auf den asiatischen Schauplatz zu verlegen, und Pekings Beifall über die amerikanische Ablehnung dieses Vorhabens scheint Washington seine in den vergangenen Jahren gezeigte geostatische Unterwerfung Chinas zu überdenken.

Sozialisten: Europäisches Werften-Konzept

HERBERT SCHÜTTE, Hamburg

Das Europäische Parlament soll sich bei seiner Sitzung in der nächsten Woche mit einer Konzeption zur Aufteilung der Schiffbau-Kapazität in den einzelnen Mitgliedstaaten befassen. Diesen Entscheidungstrag verabschiedete die Sozialistische Fraktion während ihrer Konferenz in Hamburg. Die EG-Kommission wird in dem Antrag aufgefordert, Pläne für eine Koordinierung der europäischen Werftindustrie vorzulegen und ein Gemeinschaftsinstrument zu entwickeln, das die Umstrukturierung dieses Industriezweiges ermöglicht.

Im friedensfähigen europäischen Schiffbau soll der Hamburger Abgeordnete Hans-Joachim Seeler erklären gestern zu diesem Antrag: „Wenn wir die Werftindustrie nach den Gesetzen der freien Wirtschaft laufen lassen, haben wir in Europa bald keine Werften mehr.“ Hier müsse „ein Stück Protektionismus gestaltet“ werden. Die sozialistische Fraktion drängen außerdem auf eine baldige Unterzeichnung der Schiffbauakte der Seerechtskonferenz. Bisher haben fünf der zehn EG-Mitgliedstaaten unterschrieben. Folgt noch eine weitere Unterschrift, dann kann die Gemeinschaft der Konferenz als Ganzes beitreten. Die Sozialistische Fraktion ergriff bei ihrer Hamburger Tagung eine neue Initiative mit dem Ziel, die Menschenrechte in der Türkei wiederherzustellen. In einem Telegramm an Staatschef General Kenan Evren protestierte die Fraktion gegen die Todesurteile und die Verfolgung, von denen Gewerkschafter, Politiker und Vertreter ethnischer Minderheiten bedroht seien. Ernest Gilman, Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion, bekräftigte in dem Protesttelegramm den Willen der Sozialisten, das vierte Finanzprotokoll – finanzielle Hilfen für die EG assoziierte Türkei – weiterhin zu blockieren, falls die Menschenrechtsverletzungen nicht eingestellt würden.

Die Sozialistische Fraktion ergriff bei ihrer Hamburger Tagung eine neue Initiative mit dem Ziel, die Menschenrechte in der Türkei wiederherzustellen. In einem Telegramm an Staatschef General Kenan Evren protestierte die Fraktion gegen die Todesurteile und die Verfolgung, von denen Gewerkschafter, Politiker und Vertreter ethnischer Minderheiten bedroht seien. Ernest Gilman, Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion, bekräftigte in dem Protesttelegramm den Willen der Sozialisten, das vierte Finanzprotokoll – finanzielle Hilfen für die EG assoziierte Türkei – weiterhin zu blockieren, falls die Menschenrechtsverletzungen nicht eingestellt würden.

Die Sozialistische Fraktion ergriff bei ihrer Hamburger Tagung eine neue Initiative mit dem Ziel, die Menschenrechte in der Türkei wiederherzustellen. In einem Telegramm an Staatschef General Kenan Evren protestierte die Fraktion gegen die Todesurteile und die Verfolgung, von denen Gewerkschafter, Politiker und Vertreter ethnischer Minderheiten bedroht seien. Ernest Gilman, Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion, bekräftigte in dem Protesttelegramm den Willen der Sozialisten, das vierte Finanzprotokoll – finanzielle Hilfen für die EG assoziierte Türkei – weiterhin zu blockieren, falls die Menschenrechtsverletzungen nicht eingestellt würden.

Die Sozialistische Fraktion ergriff bei ihrer Hamburger Tagung eine neue Initiative mit dem Ziel, die Menschenrechte in der Türkei wiederherzustellen. In einem Telegramm an Staatschef General Kenan Evren protestierte die Fraktion gegen die Todesurteile und die Verfolgung, von denen Gewerkschafter, Politiker und Vertreter ethnischer Minderheiten bedroht seien. Ernest Gilman, Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion, bekräftigte in dem Protesttelegramm den Willen der Sozialisten, das vierte Finanzprotokoll – finanzielle Hilfen für die EG assoziierte Türkei – weiterhin zu blockieren, falls die Menschenrechtsverletzungen nicht eingestellt würden.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Katastrophen und Ärzte

„Leberhekt: Der Arzt im Atomkrieg“

WELT vom 18. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren, Dr. Rupert Linder zitiert zwei Militärmediziner und einen Bundeswehr-Dienstvorschrift, um jede Katastrophenmedizin in den Bereich der (Atom-)Kriegsmedizin zu rücken. Nun ist der Atomkrieg nicht notwendig der einzig denkbare Krieg (man sehe sich doch einmal auf der Erde um), der Krieg nicht die einzig vorstellbare Katastrophe (Flugzeugabfälle, Großbrände, Eisenbahnunglücke – keine Katastrophen?). Ob Herr Dr. Linder sich schon einmal mit nichtmilitärischen Katastrophenmediziner auseinandergesetzt hat? Was ist daran verwunderlich oder von Beweiskraft, wenn gerade Soldaten die Katastrophenmedizin primär unter militärischen Aspekten sehen?

Alle Gemeinsamkeiten beider Gebiete dürfen jedoch den entscheidenden Unterschied nicht verwischen, welcher sich in der Frage offenbart: Das Vorgehen bei einem Massenanfall von Verletzten muß durchdacht wie geplant sein, bevor eine solche Situation alle Unvorhergesehenheiten überfordert. Jeder Helfer, der sich mehr als einem Unfallschaden gegenüberstellt, muß sich zwangsläufig entscheiden, wem er zuerst hilft. In der Katastrophenmedizin nennt man dies nun Triage – zunächst unabhängig von den angelegten Kriterien. Erst bei deren Auswahl kann meines Erachtens Kritik plausibel, das heißt begründbar, ansetzen: Triage an sich wird einfach von der Situation erzwungen – aber nach welchen Gesichtspunkten, mit welchem Ziel?

Hier liegt die klare, immer wieder (fahrlässig?) unterschlagene Trennung: Im friedensfähigen Katastrophenschutz gilt wie im auf wenige Opfer begrenzten Notfall: Je größer die Bedrohung, desto dringlicher die Behandlung. Anders Maßstäbe legt die Wehrmedizin an: nämlich die Einsatzfähigkeit der Truppe vor der individuellen Gesundheit. Doch ist diese Entscheidung nicht im Grunde schon mit dem Akzeptieren einer militärischen Auseinandersetzung überhaupt gefallen? Nicht erst die Triagekriterien können als unmenschlich apostrophiert werden, denn sie sind nur Konsequenz. Wenn einer bewaffneten Konflikt in Kauf nimmt und sei er auch nur auf den Verteidigungsfall beschränkt, kann nicht anders weiterdenken!

Wer diese Grundeinstellung ablehnt und kritisieren möchte, möge dies tun. Auf einem ganz anderen Blatt jedoch steht der friedensmäßige Katastrophenschutz – ein schließlich Vorbereitung auf einen Massenanfall von Verletzten, ein schließlich medizinisch-ethisch begründeten Kriterien. Einige Hunderttausend Bundesbürger nahezu des gesamten politischen Spektrums wirken hieran freiwillig und ehrenamtlich mit. Ihnen wird mit der oft bemängelten (kurz-)schlüssigen Katastrophenschutz-Katastrophenmedizin-Kriegsmedizin-Kriegsvorbereitung-Atomkrieg unrettbar getan.

can. med. G. Eckstein, Zugführer im Katastrophenschutz Bonn-Bad Godesberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Irritation. Sehr geehrte Damen und Herren, zur Irritation des normal-loyalen Steuerzahlers sind die steuerlichen Fragen des sogenannten Koffergeld-Journalismus offenbar niemals Anlaß von Betriebsprüfungen gewesen. So muß sich doch die bisher unwiderlegte These aufdrängen, daß man die Großen laufen läßt, um die Kleinen hängen zu können.

Aus eigener trauriger und verbitterter Erfahrung weiß ich, daß die Betriebsprüfer gerade beim kleineren Unternehmen wegen kniffliger und unbedeutender Formfehler trotz vollen Nachweises sich wegen 80 DM durchschnittlicher monatlicher Bewertungskosten als Zuteiler für „steuersparende Investitionen“ betätigen und daß diese sogenannten Steuersparnisse volkswirtschaftlich häufig sinnlos sind.

Aber ab einer gewissen Grenze (nach oben) und ab einem gewissen Einfluß (nach unten) sind solche Kleinigkeiten offenbar nicht mehr angebracht, und es genügt z. B. die Behauptung, 9-stellige Summen in das offene Fenster eines vorbeifahrenden Autos geschnitten zu haben, um von der Pflicht zum Zahlungsnachweis befreit zu werden.

Mit freundlichem Gruß H. W. Rütze, Hanstedt

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Europa-Wahlen

„Gesetz Europa findet kaum noch Interesse“, WELT vom 24. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren, die von Ihnen zum Ausdruck gebrachte Sorge um eine geringere Wahlbeteiligung bei der nächsten Direktwahl zum Europäischen Parlament (EP) als 1979 kann ich nur eingeschränkt teilen. Zweifellos finden wir heute alarmierende Zeichen einer Europa-Müdigkeit in der Öffentlichkeit, doch ist das Interesse der Bürger an den Ergebnissen der Politik des EP groß. Das bestätigen nicht zuletzt die Europa-Paß-Aktionen und die Forderungen nach einem Abbau der Grenzkontrollen. Die Grundlage für einen Erfolg der zweiten Direktwahl '84 besteht. Anders als 1979, als noch wenige Monate vor der Wahl lediglich Verbände wie die Paneuropa-Jugend auf das bevorstehende Ereignis aufmerksam machten, werden im nächsten Jahr 434 Abgeordnete einen dynamischen Wahlkampf um ihren Wiedereinzug in die Straßburger Versammlung führen.

Für einen neuen Europa-Elan konnte auch das Verhalten des Europa-Abgeordneten Willy Brandt im EP allerdings nicht sonderlich nützlich sein. Scherzbolde hatten seine chronische Abwesenheit ausgenutzt und zu seinem Büro ein Schild „Büro zu vermieten“ angebracht. „Europa wird sozialistisch sein, oder es wird nicht sein“, klingt es noch aus dem letzten Wahlkampf nach. Das EP wurde nicht sozialistisch, sondern hatte eine nichtsozialistische Mehrheit. Diese Tatsache ist die Ursache für das Desinteresse der inzwischen vor einigen Monaten resignierten Abgeordneten Brandt und für das mangelnde Interesse vieler rötlich oder rot angehauchten Medien.

Knut Abraham, Paneuropa-Jugend Deutschland e. V., Aumühle

Wort des Tages

„Immer ist die wichtigste Stunde die gegenwärtige. Immer ist der wichtigste Mensch der, der dir gerade gegenübersteht. Immer ist die wichtigste Tat die Liebe.“ Meister Eckhart, dt. Theologe und Mystiker (1260-1328)

Personalien

ERNENNUNG

Richard Wagner wird neuer deutscher Botschafter in Jamaika. Der gebürtige Passauer, Jahrgang 1922, Jurist, war 1953 in das auswärtige Amt eingetreten. Er war auf Auslandsposten in Amsterdam, Moskau, Antwerpen und Bogotá, ehe er von 1977 bis 1979 Generalkonsul in Detroit war. 1979 ging er als Leiter des Referats Auslandsschulen in die Kulturstelle des auswärtigen Amtes.

EHRUNG

Frankreichs Staatspräsident François Mitterrand hat dem Bonner Generalinspektanten Jean-Claude Riber in einem persönlichen Schreiben für dessen Eintreten für die deutsch-französische Freundschaft gedankt. In diesem Zusammenhang erwähnte Mitterrand die Riber-Inszenierung von „Hector Berlioz Oper „Fausts Verdammung“, die im Rahmen des zwanzigjährigen Freundschaftsvertrages in Bonn aufgeführt wurde.

GEBURTSTAGE

Der Tübinger Zoologe und Verhaltensforscher Professor Hans Peters feiert heute seinen 75. Geburtstag. Peters, der in diesem naturwissenschaftlichen Fach zu den Forschern der ersten Generation gehört, genießt heute internationales Ansehen. Der gebürtige Koblenzer war zunächst Dozent in Straßburg und leitete in Tübingen an der Universität von 1965 bis zu seiner Emeritierung 1975 die neue Abteilung für physiologische Verhaltensforschung. Er studierte die Brutpflege von Fischen in ihren natürlichen Biotopen in Afrika und stellte Untersuchungen über Netzbau und Beutefangverhalten von Spinnen in Mittelamerika an. In zahlreichen Publikationen schrieb er über „Grundfragen der Tierpsychologie“ und behandelte Themen wie „Soziologie und Leben“.

Horst Will, persönlich hafen der Gesellschaft des Instituts für Personalberatung, ifp, in Köln, feiert heute seinen 50. Geburtstag. Der gebürtige Koblenzer war zunächst nach seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung in der Montan-Industrie tätig. Seit 1959 ist er in der Unternehmensberatung, seit 1964 arbeitet er selbstständig in der Unternehmens- und Personalberatung. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Personalberatung bei Versicherungen und Bausparkassen.

Unser Mann fürs Theater

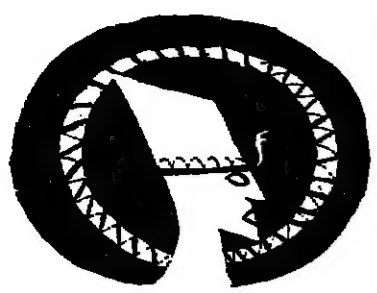


umfassende Orientierung. Was heute in Brasilien, Kanada, Ägypten oder Bulgarien im kulturellen Bereich geschieht, hat morgen häufig schon eine große politische Bedeutung und liefert erst den Schlüssel zum rechten Verständnis der Erschütterungen und Umwälzungen. Wenn zum Beispiel ein Theaterkritiker – zumal in der Bundesrepublik – glaubt, ohne Beobachtung der Zeitgeschichte oder etwa der geistigen Entwicklungen in der „DDR“ auskommen zu können, so verfehlt er meines Erachtens seine Aufgabe.

Lothar Schmidt-Mühlisch gehört der WELT-Redaktion seit über acht Jahren an. Der aus Finsterwalde (Mark Brandenburg) stammende Redakteur, Jahrgang 1938, hat erst auf Umwegen über die praktische Fernseh- und Theaterarbeit zum Journalismus gefunden. Seine Spezialgebiete sind Theater, bildende Kunst und Kulturpolitik. Der überzeugte Wahl-Bonner hat über die deutsche Szene hinaus immer wieder versucht, auch die geistigen Entwicklungen in Nord- und Südamerika, in Afrika, Asien und dem Ostblock zu verfolgen.

Über sich selbst: Es genügt heute nicht mehr, seine kritische Aufmerksamkeit auf ein Sachgebiet oder eine Region zu richten. Hinzu kommt die wachsende politische Rolle der Kultur. Das erfordert eine

DIE WELT
VERBUNDEN MIT DER ZEITUNG
ist näher dran



AUKTIONEN

4. Juni, Granier, Bielefeld, Alte und Moderne Kunst, Bücher
4. Juni, Lempertz, Köln - Moderne Kunst
8.-10. Juni, Hauswedell & Nolte, Hamburg - Moderne Kunst
9.-11. Juni, Leo Spik, Berlin - Kunst, Antiquitäten, Silbersammlung
11. Juni, Dr. Heuser & Grethe, Hamburg - Frühe Elektrogeräte der AEG nach Entwürfen von Peter Behrens u. a.

AUSSTELLUNGEN

Künstler der Galerie, Georg van Almsick, Gronau-Epe (bis 18. Juni)
G. L. Gabriel, Thomas Lange, Werke, Galerie Poll, Berlin (bis 25. Juni)
Yargo de Lucca, Skulpturen, Galerie Severin-Rautenberg, Aachen (bis 18. Juni)
Christian Hadenfeldt, Werke, Josef Werner, Ölbilder, Radierungen, Galerie Preuss, Hamburg (bis 24. Juni)

Kunst von der „France“

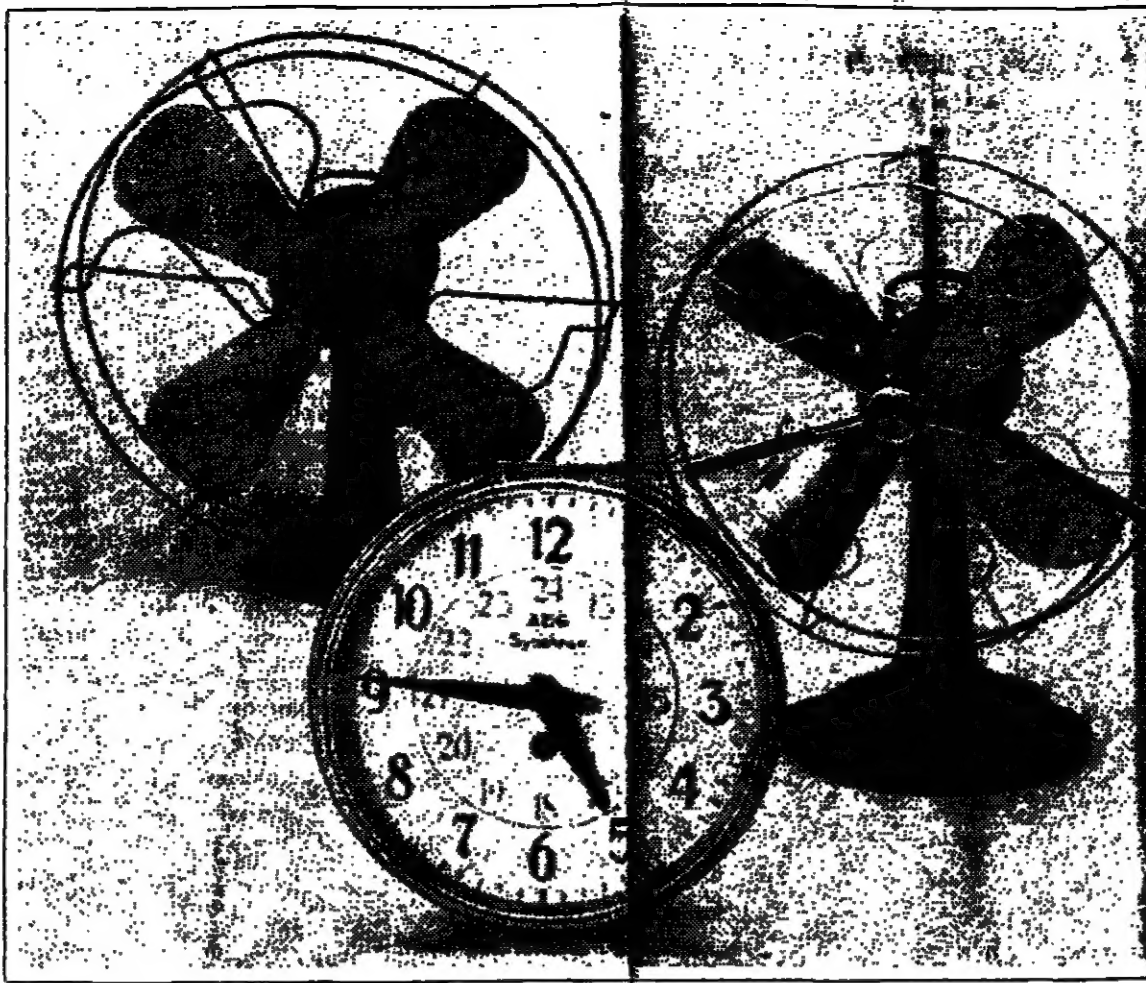
APF, Paris
Sämtliche Kunstwerke, die der einst größte Luxurliner der Welt, die „France“, vor der Ausmusterung in seinen Salons parisiens werden im 10. Juli für einen Auktionshaus Drouot versteigert. Alle 18 Säle und die Eingangshalle bei Drouot sind nötig, um die Vielfalt von Gemälden, Fresken und Mosaiken aufzunehmen, mit der die „France“ ausgestattet war. Allein zwei Räume werden gebraucht, um den über 17 Meter langen Wandteppichen. Stark vertreten ist bei der „France“-Auktion die Kunst des 19. Jahrhunderts. Die Kunstwerke umfassen Original-Plakate von Cassandre und Entwürfe von Paul Collin. Teppiche von Lurast, Courtaud und Berthomieu Saint André.

Redaktion: Dr. Leo Fischer
ISSN 0722-1452

Silber aus Berliner Sammlung

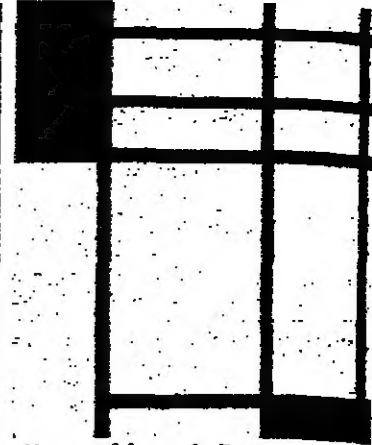
IF Berlin

Den Schwerpunkt der 525. Auktion bei Leo Spink in Berlin bilden Silbermedaillen aus der Sammlung eines Berliner Antiquitätenhändlers. Das Frunkstück unter diesen ist ein Paar Leuchter von dem Meister Christian Heinrich Ingermann, Meister 1732. Im Fuß befindet sich das eingravierte Monogramm A R 3 des Königs August III. von Polen und Kurfürst (1733-1763). Von diesen Leuchtern sind insgesamt 36 bekannt. Die beiden jetzt angebotenen werden auf 15 000 Mark geschätzt. Sie waren schon einmal auf einer Spink-Auktion und brachten vor zwölf Jahren 18 500 Mark. Ebenfalls aus der erwähnten Sammlung stammt ein Vermeld-Deckelbecher aus dem Kupferbergbau um 1700. Das nicht verschlagene Meisterzeichen lautet ICS für Johann Christian Steinhauer. Der Becher schmückt das Titelfeld des Katalogs. Nicht zur Sammlung gehört ein Deckelkrug, Silber, teilvergoldet mit gewölbtem Deckel. Im Deckel eingraviertes Wappen: steigender Greif mit gestelltem Schilde, auf dem ein Krummstab. Der Becher stammt i. L. K. für Julius Kleindienst (1575-1618). Dieses Stück steht mit 20 000 Mark im Katalog.



**Geräte von
Designer
Behrens**

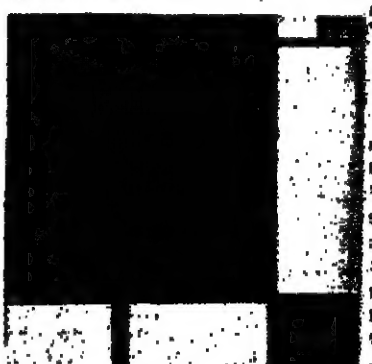
Die AEG, die im letzten Jahr im Wirtschaftsteil überwiegend negative Schlagzeilen machte, kommt nun zu Auktionen. 250 AEG-Produkte aus der Sammlung Professor Dr. Tilmann Buddensieg (Wasserkessel, Toaster, Ventilatoren nach Entwürfen des Designers und Architekten Peter Behrens - kommen am 11. Juni bei Dr. Heuser & Grethe, Hamburg, unter den Hammer. Seit 1904 war der AEG-Entwurfsteilhaber für die AEG tätig. Besonders bekannt geworden sind die Behrens-Kessel, aber auch die von ihm gestalteten Elektroleuchten. Die Abbildung zeigt eine Synchron-Netzschaltuhr für Wechselstrom, nach einem Entwurf von Behrens im Jahr 1910, produziert ab 1930. Der Schätzpreis beträgt 700 Mark. Das Foto zeigt außerdem zwei Tischventilatoren. Der eine (links) mit vier rotlackierten Flügeln wurde von der Dr. Max Levy GmbH hergestellt. Er funktioniert, aber offensichtlich wegen des Alters sehr schlecht. Der andere, mit vier Flügeln aus Messing, von einem unbekannten Hersteller, ist noch voll funktionsfähig. Die Preise der 250 angebotenen Geräte reichen von 50 Mark (elektr. Tee- und Wasserkessel) bis 1800 Mark für einen Heizofen.



Zwei seltene Werke von Mondrian

Eine seltene Gruppe von Bewerbern der klassischen Moderne werden am 27. Juni bei Christie's in London versteigert. Sie stammen aus der bekannten Sammlung des New Yorker Architekten Armand P. Bartsos und seines Frau. Der 56bepunkt des 17 Gemälde umfassenden Angebots sind zwei Gemälde von Mondrian. Eines davon wurde von Bartsos dem Künstler direkt abgekauft, als Mondrian von 1940 bis zu seinem Tod 1944 in New York lebte. Die beiden oben und unten abgebildeten Gemälde (Ausschnitte) sollen eine halbe Million und eine Million Pfund bringen (über zwei bzw. vier Millionen Mark). Die eine Million wäre der höchste Preis für ein abstraktes Gemälde.

Arbeiten des Holländers Mondrian kommen sehr selten auf den Markt; die Werke seiner reifen Periode befinden sich überwiegend in Museumsbesitz. Mondrian war Mitglied der Gruppe „de Stijl“, die 1917 von Künstlern und Architekten gegründet wurde.



HAUSWEDELL UND NOLTE / Schätzpreise für Nolde-Aquarelle reichen bis zu 90 000 Mark

Expressionistische Künstler sind reich vertreten

GISELA SCHÜTTE, Hamburg
Bilder norddeutscher Landschaften stehen im Mittelpunkt der ausregionalen, für gute und moderne Kunst bei Hausweld und Nolte (Besichtigung 1. bis 3. Juni): Auf bis zu 90 000 Mark klettern die Schätzpreise für Aquarelle Ernst Nolde's, für die besonders beliebten Blumenbilder (Klatschmohn) und für die stimmungsvollen Landschaftsschilderungen im kräftigen Farben. Darüber hinaus ist Nolde's grafisches Werk mit Holzschnitten, Radierungen und Lithographien im Angebot.

Auktionen Ernst Nolde bietet traditionell der reichsten Auswahl christenmonastischer Künstler an. Von Erich Heckel ist neben zahlreichen Aquarellen und Zeichnungen das Bild „Segelschiffe“ von 1922 zu haben (Schätzpreis 60 000 Mark); Karl Hofer ist mit den Ölgemälden „Zwei Mädchen am Berg“

see" von 1942 (24 000 Mark) und eine Stilleben, sowie mit grafischen Arbeiten, Plastiken. Hinzu kommen Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, August Macke, Otto Müller und Gabriele Münter.

Von Max Pechstein stehen die "Badenden" in Öl auf Papier mit 36 000 Mark im Katalog, die Aquarell-Kreide-Zeichnung einer Dünenlandschaft wird auf 20 000 Mark geschätzt. Von Christian Rohlfis besticht vor allem das 1931 gemalte Temperabild "Mondschein am Bergsee" (60 000 Mark).

Wer die moderne Kunst jenseits der Malerei repräsentiert, ist vor allem bei Haus und Notz mit dem Ölbild "Gespräch vor dem Haus" (30 000 Mark) von Wilhelm Busch fündig, mit Werken der Spätimpressionisten Lovis Corinth und Max Liebermann, mit Bildern von Heinrich Vogeler – Worswede – die Mühle im Teufelsmoor, vor

1902 entstanden, wird auf 100 000 Mark geschätzt; hinzu kommt ein reiches Angebot der „Klassiker“ Marc Chagall, Pablo Picasso, Max Beckmann und George Braque.

Daneben stehen plastische Werke von Ernst Barlach und die hinreichende Figur des „Ratapoli“ von Honoré Baumier für geschätzte 45 000 Mark, ein 43,5 Zentimeter hohes Stück Kunstgeschichte.

Die Brücke zur zeitgenössischen Kunst führt hin über den haneasellischen Klassiker Horst Janssen, dessen Zeichnungen Schätzpreise bis zu 10 000 Mark erreichen. Doch man findet auch Angebote aus Äthiopien, wie das „Vergangenheit“, ein „Christo ein Mischtechnik-Blatt für das Projekt „Running Fence“ in Kalifornien wird mit 12 000 Mark im Katalog verzeichnet; risikofreudige Sammler können auch die „Fettzeitung“ von Joseph Beuys erwerben (320 Mark).

Am Anfang der Auktion steht auch in diesem Jahr eine Kollektion mit Werken Alter Meister. Dabei bietet sich wieder einmal die Gelegenheit, für vergleichsweise wenig Geld Erstklassiges zu erwerben. Teuerste Werke in dieser Abteilung sind zwei Porträts des Rembrandt-Schülers Govaert Flinck (1615-80) für je 50 000 Mark.

Abseits der großen Namen aber gibt es im Angebot für wenige hundert Mark dekorative und qualitativ hochwertige Radierungen, für knapp mehr als tausend Mark zum Teil schon Originale. Da findet man im Katalog auch eine Federzeichnung des 17. Jahrhunderts, eine kleine Provinz für 2000 Mark, eine Federzeichnung von Jan Hackaert aus derselben Zeit wird sogar nur auf 800 Mark geschätzt. Vom Beginn des 19. Jahrhunderts stammen kleine feine Pinselzeichnungen, die Franz Kobl nach seinem Ita-

liensaufkalt als Studien zu Papier brachte – auch sie werden mit einem pegnander Markt beziffert.

Selbst Stiche aus dem 16. Jahrhundert gibt es unter 1000 Mark, etwa von Maarten van Heemskerck. Bei drei Blatt biblischen Darstellungen von Lucas van Leyden (500 Mark) oder der Rembrandt-Radiierung „Abraham und Isaak“ von 1645 (800 Mark) allerdings handelt es sich um spätere Drucke von den alten Platten.

Speziell für die Hamburger Sammler wird eine minuziöse Abbildung der Stadt aus der Zeit des 17. Jahrhunderts sein. Es ist die von Subr. porträtierte 1837 die Hansestadt zeigt einem nur 39 Zentimeter hohen, aber über einen Meter langen Panorama, das vom Jungfernstieg über die alte Mühle an der Lombergbrücke bis in die ehemals verstaubte St. Georg reicht – eine optische Bestandsaufnahme



CHRISTIE'S AMSTERDAM

AUKTIONEN

Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle des 17.-20. Jh.
 7. Juni 1983 11.00 Uhr

Möbel, Metallarbeiten, Skulpturen, Uhren und Waffen
 15. Juni 1983 11.00 Uhr und 14.30 Uhr
 16. Juni 1983 11.00 Uhr und 14.30 Uhr
 17. Juni 1983 11.00 Uhr

**Orientalische Exportkeramik,
 Kunstobjekte und eine bedeutende Sammlung
 mit indonesischer Stammeskunst**
 22. Juni 1983 11.00 Uhr und 14.30 Uhr
 23. Juni 1983 11.00 Uhr

Silber, Juwelen und Vitrinenobjekte
 23. Juni 1983 11.00 Uhr und 14.30 Uhr

Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle des 17.-20. Jh.
 30. Juni 1983 11.00 Uhr und 14.30 Uhr

Besichtigung in der Regel 7 Tage vor dem Auktionstermin,
 inkl. der Wochenenden, 10.00-16.00 Uhr.

Kataloge und Auskünfte,
 Einlieferungen für spätere Auktionen:
CHRISTIE'S AMSTERDAM B.V.
 Corneelis Schuytstraat 57, NL 1071 JG Amsterdam
 Tel.: (020) 642 20 11, Telefax: 15758

CHRISTIE'S
 Wentzelstraße 21
 20000 Hamburg 66
 Telefon: 040/7290866

CHRISTIE'S
 Alt Pempelfort 11a
 4000 Düsseldorf
 Telefon: 0211/350577
 Telefax: 8.587 559

CHRISTIE'S
 Reimnorstraße 30
 8000 München 22
 Telefon: 089/229539

[illegible]

GALERIE-SPIEGEL

<p>AHLEN 14. April bis 20. Juli 1983 Bernhard Heister Zeichnen – Objekte – Zeichnungen – Collagen aus den Jahren 1959–1983 FRIEDRICH-HAUS Königsplatz 1, Ahlen 72 47329 Ahlen-Wieden, Tel. 0 53 82/6 16 82 Öffnungszeiten: Di, Mi u. Sa, 10–19 Uhr, Do–Sa, 10–13 u. 15–18 Uhr, o. n. Vereinbarung</p> <p>GRONAU/EPPE Ausstellung vom 19.5.–18.6. 1983 Künstler der Galerie Sommerausstellung 1983 GALERIE GEORG VON ALMSICK Mönstcher, 21, 4432 Gronau-Eppe Tel.: 0 52 65 60 73 Mo.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 9.00–12.00 Uhr</p> <p>HAMBURG 7. Mai bis 30. Juli 1983 Tendenzzen 1 Für vorwiegend Künstler, Ausstellung jünger Inter- esse und Minderheiten Galerie Hans Barlach Lagerplatz 1, 20379 Hamburg 23 Tel.: 0 40 / 52 72 86 Öffnungszeiten: Di.–Fr., 10.00–18.00, Sa. 11.00–18.00</p> <p>HAMBURG 8. bis 16. Juni 1983 WILLI OLTWANNES, Objekte, Aquarelle Galerie in Exponat Hilfsf. Haus Lagerplatz 40, 20379 Hamburg 23, Tel. 0 40 / 47 91 57 Di.–Fr. 10.30–18.30, Sa. 10.30–12.30, So. geschloßen</p> <p>HAMBURG/NEUMÜNSTER 14. April bis 20. Juli 1983 Charlotte Hartmann-Lagerwall – Farbholzschnitte – Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr, Sa. 8.00–14.00 Uhr</p> <p>MÜNCHEN 5. Juni bis 4. Sept. 1983 Die Isar – eine kühnsteckende Bestandesaufnahme Menschen, Städte, Landschaften Aquarelle, Zeichnungen, Stoffe SÖHN- Galerie Pinturich 130, 8000 München 40 Wegle geöffnet 9–17 Uhr (Eintritt frei)</p> <p>WEGEL Europäische Gemälde des 17. bis 19. Jahrhunderts Galerie am Kurfürstentorring 16b, 10119 Berlin Wweel, Tel. 02 81 27 05 05 und 4 19 11 Verkaufszeiten: Mi.–Fr., 14–18.30 Uhr, Sa./So. reguläre Besichtigung, sonst nach Vereinbarung</p> <p>WESTERLAND SYLT 3. u. 4. bis 6. 1983 JÜRGEN DRABERG Juwelen-Zyklus – Zeichnungen, die während u. nach den Dreharbeiten zu Faustbuden letztem Film „Juwelen“ entstanden sind Castro Galerie, im Haus Syb-Castro, Tel. 0 46 61 / 3 36 55, öf. ab 17 Uhr</p>	<p>KÖLN Ausstellung GALERIE GLOCKENGASSE 4711 Di. u. Sa. 3. u. 7. 1983 Charlotte Hartmann-Lagerwall – Farbholzschnitte – Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr, Sa. 8.00–14.00 Uhr</p> <p>MÜNCHEN 5. Juni bis 4. Sept. 1983 Die Isar – eine kühnsteckende Bestandesaufnahme Menschen, Städte, Landschaften Aquarelle, Zeichnungen, Stoffe SÖHN- Galerie Pinturich 130, 8000 München 40 Wegle geöffnet 9–17 Uhr (Eintritt frei)</p> <p>WEGEL Europäische Gemälde des 17. bis 19. Jahrhunderts Galerie am Kurfürstentorring 16b, 10119 Berlin Wweel, Tel. 02 81 27 05 05 und 4 19 11 Verkaufszeiten: Mi.–Fr., 14–18.30 Uhr, Sa./So. reguläre Besichtigung, sonst nach Vereinbarung</p> <p>WESTERLAND SYLT 3. u. 4. bis 6. 1983 JÜRGEN DRABERG Juwelen-Zyklus – Zeichnungen, die während u. nach den Dreharbeiten zu Faustbuden letztem Film „Juwelen“ entstanden sind Castro Galerie, im Haus Syb-Castro, Tel. 0 46 61 / 3 36 55, öf. ab 17 Uhr</p>
---	--



**Oude Kunst
in de Nieuwe Kerk**

2-12 Juni 1983 DE NIEUWE KERK
AMSTERDAM 11.00-21.00 Uur.
So. 13.00-17.00 Uur.

Jubiläumsmuseum gelegendich des
70-jährigen Bestehens der
Vereeniging van Handelaren in
Oude Kunst in Nederland.
Soncdaustellung von Delft
Tulpevasen aus verschiedenen
niederländischen Museen.

48 Teilnehmer, u.a. 5 Antiquare



Inf.: Kästnerstraße 207 - 1016 DS
Antiquar.-Holland, Tel. 020-238904.

Antiquarische Banelemente

Unwiederbringliche individuelle
Einzelstücke vieler Stilperioden:
Kamine, Türen, Treppen,
Fußböden, Gläser,
Verdrehungen, Ornamente, Statuen
ab 10.000,-, Bestenpreisgarantie

NEU!

Kunstkatalog 83

264 Seiten in Farbe über 300
Werke von über 100 namhaften
Künstlern. Chagall bis Vasarely.
Schutzgebühr nur DM 10.



ARTES

Verlag: Edition-Galerie · Berliner Str. 52 · Postl. 1122 · 4940 Rheda. Abt. 61

Titellampen, orig. Kopien, dr. v.
Herstellern.
Tel. 0 43 06 / 5 33 44

Reichhaltige Auswahl

Meissen

XX Schü k Nachf.
3280 Bad Pyrmont
Kurhaus-Artkaden
Tel. 05281 / 4667

Kunsthaus
ROSTECK
Alte Hansestadt
Lemgo

Soll St. Marien
Tel. 0 52 61 / 40 77
Gründer 1946
Der erste deutsche
Gewerkschaft-Lippen an

Antiken
Möbeln
Gemälden

Übernahme möglich!

Piet Jonker offeriert

Deifter Fliesen · Fliesenbän-
ke · antike Bodenplatten · etc.
große Auswahl, interess. An-
wiederverkauf, Kunstbezug
und Architekturbau

Ges. 0691 33-1103 Amberg-Im
Tel. 0031 / 2940 18 377

Seltene Stadtansichten
Landkarten, Varia

Bundesrepublik · Ostgebiete

Meissen — kauft man bei
DELLBRÜGGER + KLINGEN
4300 ESSEN 1, nur 1 Min. vom Hbf., Tel. 0201/221051

HENRY'S
 AUKTIONSHAUS · 46 · 6707 SCHIFFERSTADT
 KUGELFANGSTR. 46 · TEL. 0 62 35 / 50 05



**GEMÄLDE &
 GRAFIKEN**
 moderne und alte

Auktion am Sa., 11. Juni 1983, 14.00 Uhr
 Vorbes. ab sofort Mo-Sa 9.00-18.30 Uhr
 Defregger, Dill, Pippel, Holl. + Franz.
 Schule u. v. m. Grafiken von Chagall,
 Dali, Miro, Stevogel, Corinth,
 Picasso, Braque usw.

Bestellen Sie sofort unseren kostenlosen
 Katalog 8/83

[illegible]

JULIUS BISSER
Galerie Novartis Hofmann
Rübelstr. 28, beim Nimschhof
8000 Zürich
Tel. 01 / 2 31 24 25
Mo.-Fr., 14.00-18.00 Uhr

KEVIN LEAR
GALERIE KOCKEN
Einfache Ausstellung musischer Künstler
Sonderausstellung:
JEAN PENUEL
Ölmalereien; Skiz.; auch so. bis 17.01.91
Kesseler, Hauptstr. 23, Tel. 0 25 26 17 61 59

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4294 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ropr. Angebote
Paul Leuteritz, München 1910.
Der letzte Schnee, 113x89 cm,
von Privat zu persönlichem Angeb.
erb. u. F 7138 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedenen Epochen der Antike mit Zeichnungen.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,-
Gabriele Günther Fuze, Stadstr. 28,
7800 Freiburg, Tel. (07 61) 254 76

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im GALLERIEN-SPIEGEL
Übersichtlich, informativ und erfolgreich!
Tel. (0 40) 3 47 43 64

STORISCHES PORTFOLIO
ALTE WertPAPIERE
Gesamtservice - Sammlung-Beratung
Schreiben mit vielen Abkündungen, dokumentarisch attraktiv und auch auf Welt gratis.
Kalensterstraße 24 v. D-6000 Frankfurt/M.
TEL. (06 11) 21 61-348

Tascheruhr
Scarabeus-Sevresgröße; 5 Erast Fuchs
16 K Gold, zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 48

Wetterfahnen
Küratierische Handarbeit, Prospekt:
Pöbz, Silber Str. 55, 4010 Monheim,
Inn. 0 21 73 30 00

Th. Evers, antieke bouwmaterialen
De Koumiers 58 - NL 6333 KD Hoensbroek
Tel. 0431 45 22 33 33 / 0431 44 58 17 05
AB Aachen-Herten Afd. Houtenbroek

Original-AP-Uhren
(Antikares Piano)

mit Original-Holz und Garantiezeit (2 Jahre Garantie) mit 30% Nachlass vom Listenpreis zu verkaufen und zwar:

ref. 9891 Tuschemur / 750/000
- Eijzel
- Royal Oak - **10 980,-**
ref. 9891 Tuschemur / 750/000
- Eijzel
- Gellgold
- Royal Oak - **8 980,-**
ref. 9898 Horremanbanduur in
75000 cello
- gold - Quartz - **20 450,-**
ref. 9898 Demarsbanduur in
Stahl
- Quartz - **4 450,-**
ref. 9810 Demarsbanduur in
Stahl/Gold
- Quartz - **8 450,-**
ref. 9810 Demarsbanduur in
Gold
- Quartz - **15 950,-**

Alle Uur en eenmaal verkocht.
Elisabeth Kohnke
Telefoon 0 28 41 / 2 61 55

Meissen
Die beste Adresse
für
ATRIM
44040 Münster Tel. 0251-402-49
Hollweg (Ludwig-Park)

33. Auktion
10. und 11. 6. 1983
Begins: 10. 6. 83, 10 Uhr — 11. 6. 83, 10 Uhr
Beschichtig: Mittwoch, 1. 6. 83, durchgehend von 10 bis 21 Uhr,
Donnerstag, 2. 6. 83, bis Dienstag, 7. 6. 83, von 10 bis 18 Uhr
(einschl. Sonntag, 8. 6. 83), Mittwoch, 8. 6. 83, von 10 bis 21 Uhr.
Zum Auktur gelangen ca. 1500 Positionen, u. a. *Zim-, Hob- und
Metallarbeiten, Fayencen und Steinzeug, Porzellan, Glas,
Schmuck, Dosen und Meistertren, Silber, Jugendstil, Teppiche,
Möbel, Uhren, Gemälde von G. Altman, C. Bergen, L. Boule,
L. Breting, A. Briet, Jan Bruegel/van Ealen, C. G. Claes, T. S.
Cooper, F. E. Deilmann, E. von Eichen, R. Ettner, P. Gang, O.
Hamel, H. Hensler, A. Hult (20), A. Hult, A. Jansen, J. Jansen,
von Kalkreuth, O. Löniger, D. P. van Lohpelt, N. Lutteroth,
Chr. Malé, T. Michau, O. Moderohn, F. de Moucheron, W. Na-
bert, A. Norrmann, S. Ryndalst, J. Seyler, A. Siegen, C. F. S.
Swann, C. J. Schleier, R. Schmidt, C. Schmitt, J. Siedemann,
Steinacker, Abraham Storck, P. Thomas, J. Thoma, O. Poppel, U. Peters,
M. Werner, F. E. Wolpertding u. v. a. Graphik von Chr. Arnold, L.
Cavaliere, F. von Ende, W. Feldmann, R. Hechel, K. Hatten,
Kasimir, A. Kircher, M. Klinge, A. Liebowitz, J. Mackensen,
Menzel, O. Müller, R. Orlik, G. Rouault, H. Thoma, O. Ubbeloh-
de, H. Vogeler u. v. a.*
Katalog (DM22,-) auf Anforderung

Hanseatisches Auktionshaus
Bolland & Narcho
Offentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Antiquitäten
Fedelhöfen 19, 23000 Bremen I
Telefon (04 21) 32 82 82

هكذا من الجهل

100

馬

1990

8

Bundestags-Votum zur Nachrüstung abgelehnt

Koalition will Vogels Plan nicht aufgreifen

RÜDIGER MONIAC, Bonn
Die Spitzen der Koalitionsparteien halten es für überflüssig, daß sich der Bundestag nochmals mit dem NATO-Doppelbeschluss befaßt und möglicherweise, wie es Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel beabsichtigt, in einer namentlichen Abstimmung festgehalten werden soll, wie viele und welche Abgeordnete zur Stationierung von Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik ja oder nein sagen. Dies wurde am Freitag vor der Bundestagskonferenz im Namen von Bundeskanzler Kohl und Vizekanzler Genscher von den Sprechern der Regierung und des Auswärtigen Amtes, Boenisch und Paschke, erklärt.

Damit erklärte die Bundesregierung auf die klar erkennbare Absicht der SPD-Fraktion, die Koalition zu zerbrechen, daß sie den Votum der Stationierung (die die Folge eines Scheiterns der Genfer Verhandlungen im Herbst wäre) über eine Abstimmung im Bundestag oder über zahlreiche Petitionen aus der Bevölkerung zu verhindern. Vogel erklärte gestern ebenfalls vor der Bundestagskonferenz auf eine entsprechende Frage der WELT: „Die Terminierung der namentlichen Abstimmung wird zusammenfallen müssen mit dem Zeitpunkt, an dem die Dinge in Genf eine abschließende Beurteilung erlauben.“ Die Beurteilung des Genfer Ergebnisses durch den Bundestag nannte Vogel politisch zwingend, die Beurteilung durch das Bundesverfassungsgericht hält er für denkbar. Vogel wie sein Stellvertreter in der Fraktionsführung, Horst Ehmke, zeigen Sympathie dafür, daß aus der Bevölkerung Petitionen zur Ablehnung der Stationierung an das Bonner Parlament zu erwarten seien.

Im Bundestag würde sich die SPD bei einer Abstimmung über diese Thematik in der Minderheit wiederfinden. Ihre Fraktion verfügt über 23 Abgeordnete. Selbst mit den „Grünen“ zusammen wären es nur 230 Stimmen. Die Bundesregierung tragenden Fraktionen von CDU/CSU und FDP haben zusammen 280 Abgeordnete. Zuletzt hatte der Bundestag am 26. Mai 1981 mit fünf Gegenstimmen und sechs Enthaltungen und damit mit überwältigender Mehrheit die damalige Bundesregierung unter Helmut Schmidt in der „konsequenten und zeitgerechten Verwirklichung“ des Doppelbeschlusses „in seinen beiden Teilen“ unterstützt.

Sörensen freigesprochen

Staatschutzsenat: Verdachtsmomente bestehen weiter

WERNER KAHLE, Düsseldorf
Bei dem Freispruch des dänischen Journalisten Flemming Sörensen vom Vorwurf der Spionage für östliche Geheimdienste hat das Düsseldorfer Oberlandesgericht gestern das Weiterbestehen eines „nicht unerheblichen Tatverdachts“ betont. Mit seinem Urteil entsprach der Staatschutzsenat dem Antrag von Bundesanwaltschaft und Verteidigung.

Den Verteidigern Sörensens warf der Vorsitzende des 4. Strafsenats, Klaus Wagner, vor, hätten nicht davor zurückgeschreckt, dem Verfassungsschutz „Lügen und Verfälschungen“ zu unterstellen. In der Öffentlichkeit sollte durch diese Behauptungen der Eindruck eines „Ränkespiels mit Beteiligung des Bundesamtes für Verfassungsschutz“ erweckt werden. „Ins Blaue hinein“, so der Richter, sei behauptet worden, der Verfassungsschutz habe Beweise für die Unschuld des Angeklagten unterdrückt. Das Gericht habe je-

doch „nicht den mindesten Anschein“ dafür gefunden, daß der frühere Bonner Korrespondent und ehemalige Vorsitzende des Vereins der Auslandspresse in Deutschland zu Unrecht verfolgt worden sei.

Den Freispruch auf Anspruch auf Entschädigung für die achtmalige Untersuchungshaft begründete der Senatsvorsitzende mit den Zweifeln an den Aussagen der langjährigen Lebensgefährtin Sörensens, der einzigen Belastungszeugin. Auch am Ende des Verfahrens, das zeitweilig mehr einem Scheidungs- als einem Spionageprozeß glich, mußte das Gericht feststellen: „Wir wissen nicht, wie die Wahrheit aussieht.“

Sörensen war vor seiner Verhaftung 1982 im dänisch-deutschen Grenzgebiet als Organisator einer Bewegung „Nein zu Atomwaffen“ aufgetreten. Nach eigenen Angaben arbeitete Sörensen für den dänischen Geheimdienst und den Berliner Verfassungsschutz.

Kreml erinnert die USA an Kriegsallianz

Fortsetzung von Seite 1

Auf seiner bevorstehenden zweiten Polen-Reise wird Papst Johannes Paul II. am 21. Juni auch Breslau und das Marienheiligtum auf dem Oberschlesischen Annaberg (Diözese Oppeln) besuchen. Während seiner ersten Reise vor vier Jahren waren die von polnischer Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete nicht in seinem Reiseplan enthalten. Daß er jetzt auch nach Schlesien reist, wird im Vatikan als „ganz normal“ bezeichnet. Kirchenrechtlich sei die Lage in den Oder-Neiße-Gebieten seit der im Jahre 1972 vorgenommenen Neuordnung der Diözesaneinteilung völlig klar, so daß sich ein Papst-Besuch in diesen Gebieten in den Rahmen einer Pastoralreise durch Polen einfüge.

Die Neuordnung war noch unter Paul VI. im Anschluß an die Ratifizierung des Warschauer Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Polen vorgenommen worden. In Artikel 1 dieses Vertrages wird die Oder-Neiße-Linie als Polens Westgrenze bezeichnet und auch „für die Zukunft“ als unverletzlich erklärt. Bis zur Unterzeichnung dieses Vertrages am 7. Dezember 1970 hatte das Päpstliche Jahrbuch die pastorale Zwischenregelung in diesen Gebieten, das heißt die Verwaltung der betroffenen Diözesen und Di-

özesanteile durch polnische apostolische Administratoren, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt versehen, daß der Heilige Stuhl keine endgültige Änderung von Bistumsgrenzen vorzunehmen pflege, „bevor nicht eventuelle Völkerrechtsfragen, die diese Gebiete betreffen, durch Verträge geregelt sind, die volle Anerkennung erhalten haben.“

Der deutsch-polnische Vertrag wurde dann sofort vom vatikanischen Staatssekretariat als ein solcher voll anerkannt. Der Vertrag interpretiert und zur Grundlage für die Diözesaneinteilung gemacht. Daran änderte sich die Bundesratsresolution vom 17. Mai 1972 nichts, die die Ratifizierung der Ostverträge mit der Feststellung verband, daß diese Verträge „keine Rechtsgrundlage für die bestehenden Grenzen“ bilden. Ein vom Vatikan zugezogener neutraler Völkerrechtsexperte kam zu dem Schluß, die Bundesratsresolution könne umgänglich gemeint haben, daß durch die Verträge „keinerlei Rechtsgrundlage für die Grenzen geschaffen worden sei. Jeder völkerrechtlich verbindliche Vertrag schaffe eine rechtliche Basis für seinen Inhalt. Die Bundesratsresolution könne somit dem Polen-Vertrag nur die friedensvertragliche Rechtsgrundlage für die Oder-Neiße-Grenze haben abprechen wol-

Der Papst besucht auch Schlesien

Vatikan: Ganz normal / Die Bistumsgrenzen wurden 1972 kirchenrechtlich neu geregelt

FRIEDRICH MEISNER, Rom

Auf seiner bevorstehenden zweiten Polen-Reise wird Papst Johannes Paul II. am 21. Juni auch Breslau und das Marienheiligtum auf dem Oberschlesischen Annaberg (Diözese Oppeln) besuchen. Während seiner ersten Reise vor vier Jahren waren die von polnischer Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete nicht in seinem Reiseplan enthalten. Daß er jetzt auch nach Schlesien reist, wird im Vatikan als „ganz normal“ bezeichnet. Kirchenrechtlich sei die Lage in den Oder-Neiße-Gebieten seit der im Jahre 1972 vorgenommenen Neuordnung der Diözesaneinteilung völlig klar, so daß sich ein Papst-Besuch in diesen Gebieten in den Rahmen einer Pastoralreise durch Polen einfüge.

Die Neuordnung war noch unter Paul VI. im Anschluß an die Ratifizierung des Warschauer Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Polen vorgenommen worden. In Artikel 1 dieses Vertrages wird die Oder-Neiße-Linie als Polens Westgrenze bezeichnet und auch „für die Zukunft“ als unverletzlich erklärt. Bis zur Unterzeichnung dieses Vertrages am 7. Dezember 1970 hatte das Päpstliche Jahrbuch die pastorale Zwischenregelung in diesen Gebieten, das heißt die Verwaltung der betroffenen Diözesen und Di-

özesanteile durch polnische apostolische Administratoren, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt versehen, daß der Heilige Stuhl keine endgültige Änderung von Bistumsgrenzen vorzunehmen pflege, „bevor nicht eventuelle Völkerrechtsfragen, die diese Gebiete betreffen, durch Verträge geregelt sind, die volle Anerkennung erhalten haben.“

Der deutsch-polnische Vertrag wurde dann sofort vom vatikanischen Staatssekretariat als ein solcher voll anerkannt. Der Vertrag interpretiert und zur Grundlage für die Diözesaneinteilung gemacht. Daran änderte sich die Bundesratsresolution vom 17. Mai 1972 nichts, die die Ratifizierung der Ostverträge mit der Feststellung verband, daß diese Verträge „keine Rechtsgrundlage für die bestehenden Grenzen“ bilden. Ein vom Vatikan zugezogener neutraler Völkerrechtsexperte kam zu dem Schluß, die Bundesratsresolution könne umgänglich gemeint haben, daß durch die Verträge „keinerlei Rechtsgrundlage für die Grenzen geschaffen worden sei. Jeder völkerrechtlich verbindliche Vertrag schaffe eine rechtliche Basis für seinen Inhalt. Die Bundesratsresolution könne somit dem Polen-Vertrag nur die friedensvertragliche Rechtsgrundlage für die Oder-Neiße-Grenze haben abprechen wol-

ten. Der Heilige Stuhl habe jedoch eine Diözesaneinteilung nicht vom Abschluß eines Friedensvertrages, sondern lediglich von einer voll anerkannten vertraglichen Regelung abhängig gemacht.

Im offiziellen vatikanischen Kommuniqué, mit dem die Diözesaneinteilung bekannt gemacht wurde, hieß es denn auch, der Heilige Stuhl messe dem Warschauer Vertrag „keine andere Tragweite bei als die, die ihm im Einklang mit den allgemeinen Normen des Völkerrechts über die Wertung von Abkommen zuerkannt werden muß, die von zwei Staaten im Bereich ihrer jeweiligen Souveränität geschlossen wurden.“

Bestärkt worden war der Heilige Stuhl in seiner Entscheidung seinerzeit auch durch eine Erklärung des damaligen Vizepräsidenten der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Döpfner. Vor einer Delegation der polnisch-katholischen Abgeordnetengruppe „Znak“ hatte Döpfner am 13. Juni 1972 gesagt, die Ratifizierung des Warschauer Vertrages habe die kirchlichen Beziehungen um Verständigung und Versöhnung auf eine neue Grundlage gestellt. Die kirchliche Neuordnung in den polnischen Westgebieten sei jetzt „Sache des Heiligen Stuhls“.

Ausschuß soll „Stern“-Affäre klären

UWE BAHNSEN, Hamburg

Der frühere Hamburger Justizsenator Professor Ulrich Klug, der nach dem Koalitionswechsel der Freien Demokraten in Bonn aus der FDP ausgetreten war, hat den Vorsitz eines Ausschusses übernommen, den die Redaktion der illustrierten „Stern“-Zeitung um die Aufklärung der Vorgänge um die gefälschten Hitler-Tagebücher berufen hat. Dem Gremium gehören neben Klug, der Strafrechtslehrer an der Universität Hamburg, Staatsanwalt bislang nicht abzusehen. Klug hatte im Hinblick auf die Fälschung der Tagebücher ein Geheiß abgelegt. Unglücklicherweise, daß nach wie vor, wo die 9,34 Millionen Mark geblieben sind, die Heideemann vom Verlag Gruner + Jahr für den Ankauf der Tagebücher erhalten hatte und an Klug weitergeleitet haben will. Dieser bestritt bislang diese Angaben und erklärte darüber

hinaus, der Reporter habe von der Fälschung der Tagebücher gewußt und dabei sogar Hilfestellung geleistet. Stafanzes gegen Klug hat unterdessen der Hamburger Archivar Manfred Domarus erstattet. Der Verfasser des vierbändigen Standard-Werkes „Hitler, Reden und Proklamationen 1932-1945“ sieht in den Fälschungen einen „Mißbrauch seines Buches. Bei der Überprüfung der von Heideemann beschafften Unterlagen hatte das Bundesarchiv herausgefunden, daß der Fälscher teilweise fast wörtlich aus dem Werk von Domarus abgeschrieben hatte.“

Nach dem Geständnis Klugs, daß zumindest gegen ihn eine Anklage erhoben und die gerichtliche Hauptverhandlung eröffnet wird. Ob das auch für Heideemann gelten wird - darüber hält sich die Hamburger Staatsanwaltschaft bislang unter Hinweis auf die laufenden Ermittlungen in Schweigen.

te Holger Schröder und Reinhard Daum mit seiner Verteidigung beauftragt. Maßgebend war dabei, so Schröder, die Erkenntnis, daß dieser Fall angesichts seines Umfangs und der straf-, arbeits- und zivilrechtlichen Aspekte für einen Anwalt kaum zu bewältigen sei.

Wann die Vernehmungen Heideemanns und des Stuttgarter Militärs-Händlers Konrad Kujaw, der ebenfalls in Hamburg in Untersuchungshaft ist, abgeschlossen werden können, ist nach Auskunft der Hamburger Staatsanwaltschaft bislang nicht abzusehen. Kujaw hatte im Hinblick auf die Fälschung der Tagebücher ein Geheiß abgelegt. Unglücklicherweise, daß nach wie vor, wo die 9,34 Millionen Mark geblieben sind, die Heideemann vom Verlag Gruner + Jahr für den Ankauf der Tagebücher erhalten hatte und an Klug weitergeleitet haben will. Dieser bestritt bislang diese Angaben und erklärte darüber

Sacharows Kinder bitten Bonn um Hilfe

STEFAN HEYDECK, Bonn

Die Kinder des nach Gorki verbannten sowjetischen Dissidenten und Nobelpreisträgers Andrej Sacharow haben gestern vor Journalisten in Bonn der sowjetischen These widersprochen, daß Sacharow als „Geheimsträger“ nicht ausreisen dürfte. Dies sei er seit 15 Jahren nicht mehr, erklärten Sacharows Stiefkinder Tatjana und Schwegersohn Efrim Yankelovich.

Die Situation Andrej Sacharows hat sich nach Angaben seiner Kinder seit dem Wechsel in der Kreml-Spitze weiter verschlechtert. Die Versuche, den unter Milizbewachung stehenden Herzkranken zu isolieren, seien stärker als früher. Efrim und Tatjana Yankelovich forderten gestern in Bonn die sowjetische Führung auf, Sacharow und seine Frau Elena Bonner endlich in den Westen ausreisen zu lassen. Sacharow sei nun auch unter Verzicht auf eine Rückkehrgarantie zur Ausreise bereit. Dies sei immerhin besser als „in Gorki zu sterben“, erklärte Schwegersohn Efrim. Gespräche mit Außenminister Gromyko zeigten, daß die Bundesregierung „sowohl offiziell wie auch inoffiziell“ versuchen werde, die Freiheit für den Dissidenten zu erlangen.

Libysche Studenten kritisieren Bonn

AP, Khartum

Acht aus der Bundesrepublik geflüchtete libysche Studenten haben die Regierung in Bonn beschuldigt, mit Libyen in heimlichem Einverständnis bei der Behandlung libyscher Oppositioneller zu handeln. Vor der Presse in der sudanesischen Hauptstadt Khartum sagten die Studenten, sie seien in der Bundesrepublik Einschüchterungsversuchen und Morddrohungen der libyschen Botschaft ausgesetzt gewesen. Da sie befürchteten, von den deutschen Behörden an Libyen ausgeliefert zu werden, seien sie nach Sudan geflüchtet.

Sie warfen der Bundesregierung vor, aus wirtschaftlichen Gründen mit dem Khadafi-Regime zusammenzuarbeiten und wiesen auf den Fall zweier wegen Folterung von libyschen Staatsbürgern in der Bundesrepublik angeklagter Libyer hin. Diese hätten nach Beginn eines Prozesses gegen sie ausreisen dürfen - offenbar im Austausch gegen acht in Libyen festgehaltene Deutsche.

Inst. GRAF DANTES

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

2. Vernetzungspartner aus bedeutenden Kreisen, 50-51, suchen „Sie“ für Herz und für Körper. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung, „Sie“ wünscht sich zwecks Beirat, nach dem Tode seiner Frau wieder eine Frau, die unbedingt zwei sein kann und mit der er Freund und Liebhaber sein will. Einzigartige, unvergleichliche, sportliche Typ, fantasievoll, herzlich, „Sie“ ist die perfekte Partnerin, wackelt nicht, „Sie“ sollte nicht älter als 37 sein, attraktiv, auch angenehm mit Kuss. Großstadtverweilender, mehrere Sprachen in- und ausländisch, sehr verständig, 50er, 1,80, dunkel, noch ein Leben auf den ersten Blick. Sie sollte zwischen 30 und 40 sein, gepflegte Erscheinung

Wer treibt die Mieten?

Die Mieten steigen in diesem Jahr etwas stärker als im Vorjahr. Der Effekt ist vor allem auf die Lebenshaltungskosten, nachdem es jahrelang umgekehrt war. Dieser Effekt ist vor allem auf die Lebenshaltungskosten, nachdem es jahrelang umgekehrt war. Dieser Effekt ist vor allem auf die Lebenshaltungskosten, nachdem es jahrelang umgekehrt war.

Schulbuch-Chaos

Es ist also keineswegs so, daß der Hausbesitzer die gesetzliche Möglichkeit, die Mieten unter bestimmten Bedingungen in drei Jahren um bis zu 30 Prozent erhöhen zu dürfen, als Einladung mißverstanden hat. Wenn sich diese sanfte Mietentwicklung fortsetzt, hätte auch der Mieter Vorteile durch mehr Wohnungsbau.

Schulbuch-Chaos

ni - Längst hat der Pilleknick auch die Schulen erreicht. Gehen früher überfüllte Klassen das typische Bild ab, so verkörpern sie heute das Gegenteil. Bei den rund 80 deutschen Schulbuch-Verlagen verstärken sich in diesem Zusammenhang die Sorgen um Markt und Geschäft. Zwar war für die Entwicklung schon seit längerem klar erkennbar. Aber es ist ja so einfach nicht, ersatzweise neue Befähigungsfelder zu erschließen. Unter diesem Aspekt gerät das bundesweite Lehrplan-Chaos zur tragischen Groteske. Die Verlage müssen sich beispielsweise im Extremfall mit elf verschiedenen Regionalausgaben eines neuen Schulbuches herumschlagen. Das bedeutet zusätzlichen redaktionellen Aufwand und kleinere Auflagen bei gleichzeitig höheren Kosten. All dies läuft zudem parallel mit der anhaltenden Erhöhung in den öffentlichen Kassen. So sind es schließlich die Eltern, die für Lernmittel immer tiefer in die Tasche greifen müssen. Sie können wohl ein Lied von fidelemt Übermut und Eigensinn singen.

UNCTAD / USA stecken Position ab - „Neue Weltwirtschaftsordnung“ abgelehnt

Ziel ist ein Wirtschaftswachstum, von dem alle Länder profitieren

H.A. SIEBERT, Washington

In Belgrad beginnt am Montag die sechste Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Entwicklung (Unctad). Die USA werden darauf dringen, daß die reicheren Länder in der Dritten Welt ihr Haus durch gesunde Wirtschaftsprogramme selber in Ordnung bringen. Mehr Hilfe sollen die ärmsten Staaten erhalten, die von der langsam anspringenden Weltkonjunktur nicht mitgezogen werden. Die Reagan-Administration wertet die dreieinhalbwöchige Veranstaltung in der jugoslawischen Hauptstadt als eine Fortsetzung des ersten Nord/Süd-Gipfels, der im Oktober 1981 im mexikanischen Cancun stattfand.

Der Handelsbeauftragte des Weißen Hauses, Botschafter William Brock, und hohe Beamte des US-Außenministeriums machten im Gespräch mit ausländischen Journalisten deutlich, daß nach wie vor diese Grundsatze gelten:

1. Ankerbelastung des internationalen Handels durch eine größere Öffnung der Märkte. Angestrebt wird eine Stärkung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) sowie eine gegenseitige Handelsliberalisierung zwischen den Industriestaaten und der Dritten Welt.
2. Viele Länder und Regionen haben besondere Bedürfnisse, um ihr Potential anzupassen, sind eigene geschneiderte Entwicklungsrezepte erforderlich.
3. Unterstützt werden die Entwicklungsländer bei der Schaffung produktiver Kapazitäten zur besseren Selbstversorgung, vor allem in den Bereichen Ernährung und Energie. Hierbei wird den regionalen Entwicklungsbanken und der Weltbank eine größere Rolle zugewiesen. Um die landwirtschaftliche Produktivität zu verbessern, müssen Forschung und Innovationen einen höheren Stellenwert erhalten.

Die Gefahr neuer Inflationsschübe und eines frühzeitigen Zusammenbruchs der noch „zarten“ Konjunkturaufschwungsberaufschwüren. Außerdem fordert Amerika wirksame Anpassungsprogramme in den Schuldnerländern, um die Finanzkrise zu lösen.

Wegen der weitreichenden Vorschläge, die auf den Beschlüssen der „Gruppe der 77“ in Buenos Aires basieren, haben die USA zusammen mit Israel in den Verhandlungen gegen die Belgrader Tagesordnung gestimmt. Kein Interesse zeigt die Reagan-Administration für eine „Neue Weltwirtschaftsordnung“, sie lehnt eine Aufweichung der multilateralen Institutionen wie den Internationalen Währungsfonds und der Weltbank ebenso strikt ab, wie die Zustimmung neuer Sonderziehungsrechte („Papiergold“). Die Liquiditätsschwemme würde inflationär.

Washington ist grundsätzlich auch gegen eine institutionalisierte Stabilisierung der Rohstoffpreise, die nach amerikanischen Kalkulationen umgerechnet rund 40 Milliarden Mark kosten würde. Nach Auffassung der USA führt die sektorale Betrachtungsweise nicht weiter. Vielmehr komme es darauf an, die Zahlungsbilanzprobleme eines einzelnen Landes unter die Lupe zu nehmen, heißt es. Keine Chance hat überdies die Forderung der Dritten Welt nach einer „automatischen Schuldenerleichterung“, die ein vorverordnetes Schuldennormatorium gleichschaltet. Vielmehr müssten Washington ferner einer Verpflichtung zum Technologietransfer, der ebenfalls auf der Belgrader Agenda steht.

INVESTMENT-KONGRESS

Industrieländer müssen die Dritte Welt unterstützen

LEO FISCHER, München

Gemäßigt Optimismus beherrscht den ersten Tag des internationalen Investment-Kongresses in München. Diese Zuversicht bezog sich auf die Lösung der Verschuldungskrise in den Entwicklungsländern und auf die konjunkturelle Entwicklung. Mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Aktienbörse beschäftigt sich der Kongress im weiteren Verlauf.

Kurzfristige Lösungen für das gigantische Schuldenproblem der Entwicklungsländer gibt es nach Auffassung von Kurt Schildknecht, Leiter der volkswirtschaftlichen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank, nicht. Er befürwortet die Verbindlichkeiten der Entwicklungsländer auf über 600 Milliarden Dollar. Die Anpassungsmaßnahmen in den betroffenen Ländern erfordern nach Schildknecht ein Zeitraum von fünf bis zehn Jahren. Kurzfristig wirksame Maßnahmen hätten negative soziale Folgen und würden daher die politische Stabilität gefährden. Die Industrieländer müßten aber die Anpassungsprozesse der Dritten Welt durch zusätzliche Kredite unterstützen. Das Bankensystem insgesamt sieht Schuldner durch die starke Kreditgewährung an die Entwicklungsländer nicht gefährdet. Die Notenbanken seien in der Lage und willens, Banken, die in Schwierigkeiten kommen, zu unterstützen.

Die Entwicklungsländer selbst haben nach Schildknecht kein Interesse daran, sich für zahlungsunfähig erklären zu lassen, auch wenn sie manchmal, um die Auflagen zu mildern, damit drohen würden. Denn die Dritte Welt sei auf Kredite angewiesen und die Erklärung der Zahlungsunfähigkeit würde die Kreditwürdigkeit für allemal zerstören. Kräftige Aufschwungstendenzen in den USA und klar erkennbare Zeichen einer wirtschaftlichen Erholung in der Bundesrepublik diagnostiziert Professor Norbert Walter, Direktor am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Für die Erholung sei vor allem die Wende in der Geldmengenpolitik verantwortlich. Nachdem die Geldmenge in der Bundesrepublik von 1979 bis 1981 insgesamt nur um 6 Prozent gewachsen sei, habe sie in den letzten sechs Monaten um 15 Prozent zugenommen. Für das kommende Jahr erwartet Walter ein reales Wachstum von zweieinhalb Prozent und eine Preissteigerungsrate von unter 3 Prozent. Erst Ende 1984 sieht Walter eine Beschleunigung des Preisauftriebs. Diese könne wieder zu einer Umkehr in der Geldmengenpolitik führen mit der Folge, daß der Aufschwung verlangsamt und 1985/86 eine neue Rezession ins Haus stehe. Den Dollar sieht Walter derzeit an der oberen Grenze der mittelfristig wahrscheinlichen Schwankungsbreite (2,30 bis 2,60 DM).

Kritik übt Walter an der Regierunspolitik, die darin fortführe, die Belastung der Bürger mit Steuern und Abgaben weiter zu steigern. Er nannte hier die Mehrwertsteuererhöhung und die Anhebung der Sozialabgaben. Eine vernünftige Politik müsse darauf gerichtet sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Bemessungsgrundlagen und damit auch die Staatseinnahmen steigen lasse.

Keynes' vergessene Symmetrie

Von PETER GILLIES

De einen nannten ihn einen „Revolutionsmann des Kapitalismus“, andere bezeichneten ihn als „Freund“ der Wirtschaftswissenschaften. John Maynard Keynes, der am Sonntag hundert Jahre alt geworden wäre, war von beidem etwas. Ihm war etwas vergönnt, wonach alle Wissenschaftler lechzen: Er prägte die praktische Wirtschaftspolitik ganzer Epochen. Und die Nachgeborenen schlagen sich mit ihm noch heute herum und bausen an der Interpretation seines Erbes.

Anstoß für Keynes lieferte seine Zeit: Krieg und Nachkriegsfinanzierung, Währungsprobleme, Weltdepression und Massenarbeitslosigkeit. Abweichend von den Klassikern zweifelte er die Funktion des Zins an, bereicherte die Einkommenstheorie um die psychologische Komponente der Liquiditätsvorbehalte von Sparern, stellte die gesamtwirtschaftliche Nachfrage in das Zentrum seiner Überlegungen. Zwar wies er darauf hin, daß Lohnverzicht in Zeiten von Unterbeschäftigung auch die kaufkräftige Nachfrage verringere, gleichzeitig waren für ihn zu hohe Reallohn eine Ursache für Arbeitslosigkeit – was von seinen Epigonen heute gern verdrängt wird. Kernstück seines gedanklichen Anstoßes war: Wenn gesamtwirtschaftliche Nachfrage fehlt (die Arbeitslosigkeit nach sich zieht), dann muß jemand diese Nachfrage nach Investitionsgütern aufbringen. Die dann wachsenden Einkommen kurbeln Verbrauch und damit wieder Investitionen an.

Dank war der Staat herausgefordert. Er müsse das Nachfrage-Defizit durch Aufträge ausfüllen, also gegen die Wirtschaft pumpen. Die Amerikaner verfahren nach diesem Modell, die Nationalsozialisten und schließlich auch die aufstrebenden Marktwirtschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Freilich schenkte Keynes der „Keynesischen Symmetrie“, wie Karl Schiller formulierte, der Staat muß die Schulden, die er zwecks Belebung der Wirtschaft machte, dann zurückzahlen, wenn die Wirtschaft wieder Tritt gefaßt hat und der Staat mehr Steuern einnimmt.

Was Keynes noch nicht wissen konnte und seine Nachfahren vergaßen, waren die Verteilungsmechanismen moderner, pluralistischer, wohlhabender Gesellschaften. Regierungen machen zwar leichten Herzens Schulden, vor allem wenn es dem guten Zweck höherer Beschäftigung dient, gerieren aber den Bürgern, dieser

AUF EIN WORT



Der Zusammenschluß von Krupp Stahl und Thyssen ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Neuordnung der deutschen Stahlindustrie. Generell halten wir für die langfristige Überlebensfähigkeit der gesamten deutschen Stahlindustrie solche unternehmensübergreifenden Lösungen für unbedingt notwendig.

Dr. Alfons Gödde, Vorstandsvorsitzender der Krupp Stahl AG, Bochum

SCHWARZARBEIT

Ordnungsbehörden verhängten fünf Millionen Mark Bußgeld

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Erstmals wurden im vergangenen Jahr mehr als fünf Millionen Mark Bußgelder gegen Schwarzarbeiter verhängt. Nach einer Erhebung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) bei den 42 Handwerkskammern verhängten die Ordnungsbehörden Bußgelder über 5,262 Millionen Mark. In den beiden Vorjahren waren es 4,692 und 3,991 Millionen Mark. Der Handwerksverband führt den Anstieg der Bußgelder auf die ständige Zunahme der Schwarzarbeit zurück. Eine Rolle habe aber auch die verstärkte Bekämpfung durch die Ordnungsbehörden gespielt.

Nach den Schätzungen des Verbandes beläuft sich der Umfang der Schwarzarbeit in der Bundesrepublik allein im handwerklichen Bereich auf zehn Prozent des Umsatzes und damit auf 35 bis 40 Milliarden Mark im Jahr. Dem Staat

gingen dadurch Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von mehreren Milliarden Mark verloren. „Das Handwerk hat sich deshalb in jüngster Zeit wiederholt für eine entschiedene Bekämpfung der Schwarzarbeit eingesetzt und alle Versuche zurückgewiesen, die Schwarzarbeit – wie die gesamte Untergrundwirtschaft – zu legalisieren oder als eine Art Kavaliersdelikt zu verniedlichen“, heißt es in einer Erklärung des Verbandes.

Weit an der Spitze der Sündenliste rangieren wie in den Vorjahren die Maurer mit Bußgeldern von 1,07 Millionen Mark. Es folgen die Dachdecker mit 711 248, die Maler und Lackierer mit 574 113 und die Stukkatoren mit 286 433 Mark. Auch im Kfz-Bereich hat die Schwarzarbeit in den vergangenen Jahren zugenommen. Die Kraftfahrzeugmechaniker legen mit 286 157 Mark bereits auf Platz fünf der Bußgeldtabelle.

BÖRSENWOCHE

US-Zinsentwicklung zwingt zu einer Verschaufpause

HAROLD POSNY, Düsseldorf

Am letzten Börsentag der Woche, die ganz überwiegend durch den börsenfreien Fronleichnamstag unterbrochen war, mochte so recht niemand mehr an einen Aufschwung der Notierungen glauben. Zwar hielten die rasanten Pluszeichen bei den Anfangskursen nicht alles, was sie versprochen hatten, doch immerhin stieg der WELT-Aktienindex wieder auf 132,1 (Vorwoche 131,9 und Vorwoche 130,7). In den letzten Tagen hatte der festere Dollar und die Zinsentwicklung in den USA und hierzulande zu einer Verschaufpause gezwungen.

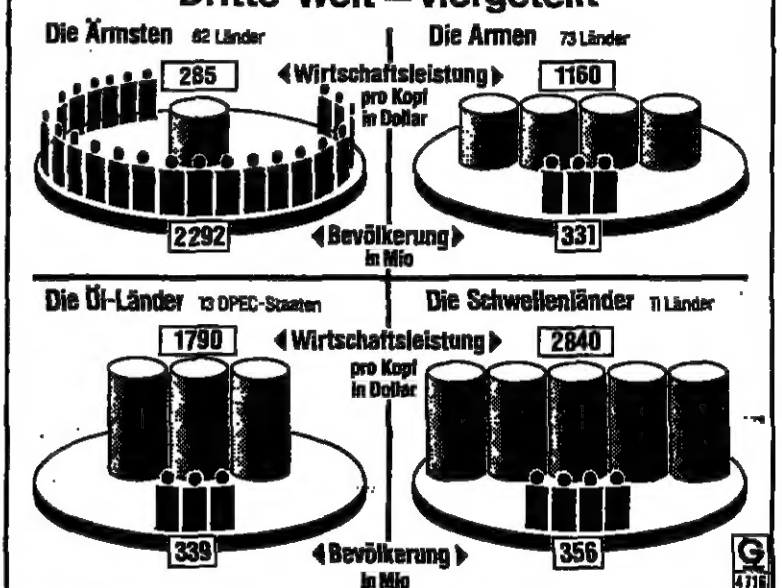
Die in den letzten Wochen zu verzeichnenden Minuskorrekturen, viele sprechen nur von einer Kurskonsolidierung, waren jedoch nicht die Folge von Abgaben, sondern von ausbleibendem Kaufinteresse. Die ausländische Kundenschaft kaufte auch nicht mehr zu, hielt aber auch die Bestände. Die in der letzten Hausse favorisierten Werte, die Karstadt, Siemens,

Daimler und Linde sowie die Bankaktien, verloren am meisten, legten am Freitag aber auch wieder zu.

An der Börse wird ein Anhalten der derzeit labilen Börsenverfassung nicht ausgeschlossen, zumal die Diskussion um den starken Zinsanstieg und die zunehmende Betonung kritischer Entwicklungstendenzen in Wirtschaft und Unternehmen unüberhörbar ist. Auf der anderen Seite glauben nicht wenige Börsianer, daß, je länger die gegenwärtige Verunsicherung und Lustlosigkeit anhält, desto ausgeprägter die nächste Aktienhausse ausfällt. Die Hoffnungen darauf sind nicht unbegründet: An der positiven Grundkonstellation in der amerikanischen und deutschen Wirtschaftsentwicklung hat sich nichts geändert. Das niedrigere Kursniveau und die schwächere D-Mark könnten ausländische Anleger wieder unter die Käufer bringen.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Dritte Welt – viergeteilt



Auf internationalen Konferenzen versuchen die Entwicklungsländer sich auf eine gemeinsame wirtschaftliche Linie zu einigen. Aber das fällt zunehmend schwerer. Denn die Unterschiede zwischen ihnen sind beachtlich, wie die obestehende Grafik belegt.

QUELLE: GLOBUS

Weniger Arbeitslose – mehr offene Stellen

Nürnberg (AP) – Die Arbeitslosenzahlen gingen im Mai gegenüber dem Vormonat um 68 000 oder 25 Prozent auf 301 200 zurück. Die Zahl der offenen Stellen stieg im Mai dieses Jahres um 3400 oder vier Prozent gegenüber April auf 85 800. Das waren allerdings um 34 400 oder 29 Prozent weniger als Ende Mai 1982. Eine Zunahme wurde auch bei den Arbeitsvermittlungen registriert. Die Vermittlungen nahmen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 14 500 oder 19 Prozent auf 92 500 zu. Von der Gesamtzahl der 2 148 700 Arbeitslosen waren 1 189 600 Männer und 959 100 Frauen. Gegenüber dem Vormonat verringerte sich die Zahl der arbeitslosen Männer um sechs Prozent oder 79 600, die der Frauen um drei Prozent oder 25 500.

Dumping-Vorwürfe aus USA

Washington (AP) – Das amerikanische Handelsministerium hat am Donnerstag drei deutsche Unternehmen beschuldigt, Werkzeugstahl in den USA zu Dumpingpreisen abgesetzt zu haben. Nach Darstellung des Ministeriums sollen die Preise in den Jahren 1981 und 1982 zwischen 1,55 und 219,34 Prozent unter einem als fair bezeichneten Marktwert der Erzeugnisse gelegen haben. Dumpingpreise seien bei nahezu 41 Prozent der in den USA abgesetzten Produkte der Unternehmen Thyssen Edelstahlwerke, Arbed Saarstahl und Edeltahlwerke festzustellen. Die Feststellung des US-Handelsministeriums könnte zur Erhebung von Strafzöllen führen. Zuvor jedoch muß die US-Kommission für internationalen Handel darüber befinden.

Metro/Kaufhof „gemahnt“

Berlin (Wz) – Das Bundeskartellamt hat in Schreiben an den Kaufhof und die Metro, beide Handelsunternehmen, aufgefordert, nicht gemeinsam einzukaufen und keinen Druck gegenüber gemeinsamen Lieferanten auszuüben. Außerdem soll sich die Metro verpflichten, die Beteiligung von 24 Prozent an Aktienkapital der Kaufhof AG nicht zu erhöhen. Gegen beide Unternehmen ermittelt die Kartellbehörde in einem Mißbrauchsverfahren und in der Fusionskontrolle.

Weltbank-Kredite

Washington (tr) – Die Weltbank hat am Donnerstag nach eigenen Angaben ihren bisher größten Kredit

an Chile genehmigt. Gebilligt wurden weitere Projekt-Kredite aus für Argentinien, Pakistan, Indien, den Kongo, die Zentralafrikanische Republik und Südjemen. Wie die Bank mitteilte, wird Chile einen Kredit über 128 Millionen Dollar für Straßenbau-Projekte erhalten. Auch Argentinien erhält einen Kredit und zwar über 100 Millionen Dollar für das Autobahn-Investitionsprogramm der Regierung.

Höchstpreis für Gemälde

New York (dpa/UPD) – Ein Gemälde des amerikanischen Künstlers Charles Sheeler ist am Donnerstag für rund 4,68 Millionen Mark auf einer Versteigerung des New Yorker Hauses Sotheby Park Bernet zugeschlagen worden. Damit erzielte das 1931 entstandene Bild einer Industrielandschaft nach Angaben eines Sprechers den bisher höchsten Preis, der für ein amerikanisches Gemälde des 20. Jahrhunderts gezahlt wurde.

Kein Preismißbrauch

Berlin (dpa/WVD) – Der Kartellsenat des Berliner Kammergerichts hat dem Bundeskartellamt wieder einmal die Grenzen für die Preisüberwachung aufgezeigt. Von einem mißbräuchlichen Preisverhalten könne jedenfalls dann keine Rede sein, wenn ein Unternehmen Preise verlangt, die unter den Selbstkosten liegen. Diese Entscheidung fällte das Gericht im Streit zwischen dem Kartellamt und der Deutschen Shell AG. Die Wettbewerbsbehörden hatten Shell und weiteren Mineralölgesellschaften vorgeworfen, ihre marktbeherrschende Stellung zu einer mißbräuchlichen regionalen Preisdiskriminierung auszunutzen.

US-Geldpolitik

Washington (tr) – Im wichtigsten Gremium der US-Notenbank, dem Federal Reserve Board, wird über eine Verschärfung der Geldpolitik mit der möglichen Folge höherer Zinsen diskutiert. Die Notenbanker sorgen sich darüber, wie die Erhöhung der amerikanischen Wirtschaft ohne eine Wiederbelebung der Inflation gesichert werden kann. Wie aus Kreisen der Notenbank (Fed) am Donnerstag verlautete, gibt es unter den Zentralbankern noch keine Uneinsstimmung über Schritte zu einer restriktiveren Kreditpolitik, da man fürchtet, die könne zu höheren Zinssätzen mit negativen Folgen für die Wirtschaft nicht nur der USA führen.

OECD

Auslandsschulden vor allem in Frankreich gestiegen

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die internationalen Kapitalmärkte sind im Mai wieder stärker in Anspruch genommen worden. Nach Angaben der OECD erhöhten sich gegenüber dem Vormonat die Emissionen internationaler Anleihen auf 4,36 (3,28) Milliarden Dollar, die ausländischen Anleihen auf 2,70 (2,60) Milliarden Dollar, während die Vergabe internationaler Bankkredite auf 5,77 (5,93) Milliarden Dollar zurückging.

Mit 12,93 Milliarden Dollar waren diese Kreditaufnahmen um 1,11 Milliarden Dollar höher als im April, aber um 3,91 Milliarden Dollar niedriger als im März ausgefallen. Für den ersten fünf Monate dieses Jahres summieren sie sich auf 66,06 Milliarden Dollar. Davon entfielen 5,8 Milliarden Dollar allein auf Frankreich, weiterhin einer der größten Kreditnehmer.

Nicht berücksichtigt ist dabei der neue Devisenkredit, den Frankreich von der EG im Gegen-

wert von 4 Milliarden Ecu erhalten hat, und der zum größten Teil in US-Dollars bereitgestellt wird. Addiert man diese 3,7 Milliarden Dollar zu den 3,8 Milliarden Dollar zu den 3,8 Milliarden Dollar internationalen Krediten, erreichte der Betrag, den sich Paris seit Anfang dieses Jahres im Ausland an Finanzierungen oder durch Versprechen geborgt hat, 9,5 Milliarden Dollar. Das wären derzeit 72,97 Milliarden Franc.

Die gesamte französische Auslandsschuld dürfte damit fast 400 Milliarden Franc erreichen. Sie war per Ende April auf der Basis eines Dollarkurses von erst 7,40 Franc auf 368 Milliarden Dollar veranschlagt worden. Dagegen beliefen sich die französischen Guthaben im Ausland auf 190 Milliarden Franc, die amtlichen Währungsreserven auf 373 Milliarden Franc, von denen allerdings 247 Milliarden Franc auf den zu Marktpreisen bewerteten Goldbestand der Bank von Frankreich entfielen.

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT / Arbeitslose Jugendliche besser eingliedern

Einigung über Reform des Sozialfonds

WILHELM HADLER, Brüssel

Erhöhten Hauptes können die Arbeits- und Sozialminister der EG ihren Regierungschefs gegenüber treten: Mit der Einigung über eine Reform des Europäischen Sozialfonds ist es ihnen gelungen, sich gerade noch rechtzeitig vor dem Stuttgarter EG-Gipfel eines wichtigen Auftrages der „Chefs“ zu entledigen.

Seit langem besteht in der Gemeinschaft die Ansicht, die Verteilung der Mittel des Fonds (1983 rund 3,8 Milliarden Mark) auf verschiedene Empfängergruppen zu verringern. Die Regierungschefs haben der EG mehrfach die Aufgabe zugewiesen, einen stärkeren Beitrag zur Eingliederung arbeitsloser Jugendlicher in das Wirtschaftsgeschehen zu leisten, die rund 40 Prozent der gesamten Arbeitslosen ausmachen.

Versuche, die Mittel auf diesen Zweck zu konzentrieren, stießen verständlicherweise auf den Widerstand der Länder, die bisher besonders von den Vergabebestimm-

ungen des Fonds profitiert hatten. So standen sich im Rat schnell zwei Gruppen gegenüber. Während die Bundesrepublik, die Niederlande und Großbritannien bereit waren, 80 Prozent der Gelder für Berufsbildungsmaßnahmen Jugendlicher zu reservieren, plädierten Italien, Irland und Griechenland für die Verteilung der Mittel entschieden für eine Betonung der regionalen Komponenten.

Auf Initiative von Bundesminister Norbert Blum kam es dann doch zu einem Kompromiß: Mindestens 75 Prozent der Zuschüsse sollen künftig Jugendlichen unter 25 Jahren zugute kommen. Zugleich wurde jedoch sichergestellt, daß von den für Arbeitsförderungsmaßnahmen vorgesehenen Ausgaben (der wichtigste Teil der Interventionen des Fonds) 40 Prozent auf die besonders zurückgebliebenen Regionen in Grönland, Griechenland, den französischen Überseegebieten, der Republik Irland, im Mezzogi-

no und im (britischen) Nordirland entfallen.

Frankreich hatte versucht, den Fonds zusätzlich für die Finanzierung von Programmen zur Verkürzung der Arbeitszeit einzunutzen. Dieser Forderung soll im Rahmen von Pilotprojekten der Kommission Rechnung getragen werden. Für derartige Demonstrationsvorhaben sind maximal 5 Prozent der Mittel vorgesehen.

Sobald die Einigung in Brüssel als Erfolg eingeschätzt wurde – Wesentliches an der bisherigen Verteilung der Sozialfondsgelder wird sich dadurch kaum ändern. Auch in der Vergangenheit sind die Mittel nämlich bereits zu einem großen Teil für den Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit verwendet worden.

Verabschiedet konnten die Arbeitsminister auch eine EG-Richtlinie über den Schutz von Arbeitnehmern gegen gesundheitliche Gefährdungen durch Asbest. Sie sieht eine Reihe von Grenzwerten vor.

AG „WESER“ / Struktur wesentlich verbessert

In Auftragsstief gesteuert

„Die schlechte Nachfrage und der Preisverfall waren 1982 so stark, daß es uns nicht möglich war, über den Auftragseingang von insgesamt 305 (820) Mill. DM hinaus für beide Werten zu vertretbaren Bedingungen zu kontrahieren.“ heißt es weiter. Der Auftragsbestand sank zum Jahresende auf 0,63 (1,03) Mrd. DM. Der Bilanzzu- stand 1982 von 7,8 Mill. DM werde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Umsatz der AG „Weser“ stiegerte sich von 584 auf 703,7 Mill. DM. Vom Umsatz entfallen 56 Prozent auf die Seebeckwerk, Bremerhaven, und 44 Prozent auf die Werft Bremen. Die Gesamtleistung stieg um 13 Prozent auf 742,2 Mill. DM, der Rohertrag um 36 Prozent auf 304,4 Mill. DM. Die Mitarbeiterzahl beider Schiffbaubetriebe sank bis Ende 1982 um 60 auf 5318.

Die AG „Weser“ und der Bremer Vulkan haben ein Konzept zur Zusammenarbeit vorgelegt. Es soll die Abhängigkeit von Schiffsbauwerk verringern.

NORDSEE / Verlustzone verlassen

Mehr Frischfisch im Netz

Belastung in der Fischverarbeitung. Bei Tiefkühlfishprodukten vornehmlich für den Export standen die Mengen und Märkte unter Druck, bei Dauerkonserven und Marinaden blieb die Lage unbefriedigend. Insgesamt habe die Fischverarbeitung in Bremerhaven und Cuxhaven unter geringer Kapazitätsauslastung und dadurch hoher Kostenbelastung gelitten. Positiv bezeichnet der Vorstand die Entwicklung im Handel. Auf der Großhandelsstufe seien die Positionen ausgebaut, im Bereich der Feinkostgeschäfte die Stellung durch Umrüstung und Sortimentsausweitung gestärkt worden. Die 121 „Nordsee“-Restaurants steigerten den Umsatz, ohne jedoch das Ziel ganz zu erreichen.

Die Zahl der dem Unternehmen über Gewinnabführungsverträge angegliederten Firmen wurde um die Aalbräuererei Steffens & Mewes erweitert. Mit den Vereinigten Fischmehlwerken, Unterseltener GmbH & Co. KG hat die „Nordsee“ ihre Aktivitäten in der Herstellung und dem Vertrieb von Fischmehl vereinigt. Neu gegründet wurden die Vereinigten Fischmehlwerke Cuxhaven GmbH & Co. KG.

Erfahrener Geschäftler
 Eeden an allen Anlässen, auch korrespondierend. Tel. 9 22 44 / 48 70

Erfolgreicher Handelsreisende
 sucht

Sponsor, Mäzen
 bzw. Werbepartner für die Saison 1983/84 im Raum NRW. Kontakttelefonate unter 1088 u. WELT-Verlag, Düsseldorf 10 88 u. 4300 Essen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

[illegible]

Herausgeber: Hans-Joachim Lauth
Börsenredaktion: Manfred Schell (Leiter), Bruno Heck (Stellv.), Günther Heide, Stefan C. Heydeck, Hans-Jürgen Jähde, Dr. Eberhard Miltzsch, Gisela Reiners
Diplomatischer Korrespondent: Ernst Conrad
Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolff

[illegible]

HEW / Ruhe und Konzentration auf schwierige energiewirtschaftliche Aufgaben

Ende des Ertragstiefs nicht in Sicht

JAN BRECH, Hamburg
Strikt auf Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Bilanz beschränkt sich Hans-Werner Oberlack, Vorstandsvorsitzender der Hamburgischen Electricitätswerke AG (HEW), bei der Vorlage des Geschäftsberichts 1982. Oberlack, dem der Bürgermeister von Dohnanyi immerhin öffentlich den Rat gegeben hat, sich nach einem anderen Posten umzusehen, ist bemüht, kein weiteres Öl ins Feuer zu gießen.

Ruhe und Konzentration auf die schwierigen energiewirtschaftlichen Aufgaben, die Oberlack für das Unternehmen dringend wünscht, angesichts der Pläne des Hamburger Senats zur HV am 23. Juni aber kaum bekommt, ist in der Tat geboten. HEW, das im Berichtsjahr 1982 mit 800 Mill. DM die bislang höchste Investitionssumme in einem Jahr bewältigt hat und in den nächsten 5 Jahren vor weiteren 5 Mrd. DM steht, stagniert vor allem beim Ertrag. Die 1984/85 erforderliche Kapitalerhöhung hat gegenwärtig keine günstigen Voraussetzungen.

Die Rendite von 2 Prozent und der nur von 7,30 auf 7,50 DM gestiegene Gewinn pro Aktie zeige das, betont Oberlack. Mit dem Dividendenantrag von 10 Prozent sieht man die Aktionäre soweit wie möglich

entgegengekommen. Für die Dotierung der Rücklagen bleibe mit 3 Mill. DM aber zu wenig übrig. Am Kapital von 460 Mill. DM ist die Stadt Hamburg mit 74,8 Prozent beteiligt, die wie bekannt, ihren Einfluß bei HEW über eine Umwandlung des AR verstärken will.

Die Ertragschwäche der HEW begründet Oberlack einmal mit der Tatsache, daß die für Tarifhöhungen zuständige Hamburger Bürgerschaft die seit 1980 beantragten Preiserhöhungen nur zum Teil und zeitverzögert genehmigt habe. Das Argument, daß Hamburg ohnehin schon die höchsten Strompreise habe, läßt Oberlack dabei nicht gelten. Im Städtevergleich liege die Hansestadt in der Mitte.

Im Ergebnis verstärken sich die daraus resultierenden Mindererlöse durch gleichzeitig stark gestiegene Kosten. Im Berichtsjahr habe HEW für Brennstoffkosten und Strombezug rund 170 Mill. DM mehr aufwenden müssen. Höherer Fremdbezug war besonders durch den Ausfall von Braunkohle erforderlich. Infolge des Stillstands wegen Umstrukturierungsarbeiten reduzierte sich der Anteil von Kernenergie bei HEW von 34 auf 29 Prozent.

Eine nachhaltige Verbesserung des Ergebnisses sieht Oberlack

auch für 1983 nicht. Der Stromabsatz leide unter der schwachen Konjunktur, und die für Mitte dieses Jahres geplante Inbetriebnahme des KKW Krümmel belastete HEW von Anfang an mit hohen Abschreibungen, denen zu Beginn keine entsprechenden Erlöse gegenüberstünden. Während es 1983 gelte, die ungünstigen Einflüsse unter Kontrolle zu bringen, hoffe Oberlack 1984, durch den vollen Einsatz von Krümmel und Braunkohle auf die Wende zum Besseren.

An Brokdorf, das Ende 1986 ans Netz gehen soll, hält HEW unverändert fest. Gleichzeitig bekräftigt Oberlack jedoch, daß HEW zu dem dem Hamburger Senat vereinbarten Konzept der Wärmekraft-Koppelung auf Basis neuer Kohlekraftwerke stehe.

HEW	1982	± %
Energieerzeugung (Mrd. kWh)	17,4	+ 0
der Strom	12,6	+ 0,7
Fremdbezug	4,8	- 2,2
Umsatz (Mill. DM)	2200	+ 9,9
Jahresüberschuss	40	- 8,3
Dividende (%)	10	(10)
Investitionen	806 (i.V. 336)	
Cash-Flow	324	+ 2,1

KLETT-VERLAG / 1984 wird die Struktur geändert

Kleine Unternehmenseinheiten

WERNER NEITZEL, Stuttgart
Der Rückgang der Schülerzahlen und die anhaltenden Finanznöte der öffentlichen Hände sind neben dem durch Überkapazitäten verschärften Wettbewerb in der Branche – wesentlicher Anlaß für die besonders im Lernmittel-Bereich verankerte Stuttgarter Druckerei Klett, die ohnehin planmäßig noch etwa 20 Prozent der Druckereikapazität beanspruchen, eine bessere Spezialisierung ermöglicht.

Rund 450 Mitarbeiter beschäftigt die neue Klett-Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart, die sich ebenfalls frei am Markt bewegen soll. Schließlich werden bei der Ernst Klett GmbH & Co. KG, Stuttgart, die 315 Mitarbeiter beschäftigen soll, Verwaltung- und Servicefunktionen zusammengelegt. Geschäftsführende Gesellschafter der drei Firmen bleiben Michael, Roland und Thomas Klett. Der Gruppenumsatz wird auf gut 200 Mill. DM geschätzt. Nach früheren Angaben wurden bisher drei Fünftel Umsatzen im Schulbuchsektor erzielt.

der Situation an den Märkten besser anpassen können. Größte Firma dieses rund 1700 Mitarbeiter zählenden Familienunternehmens wird künftig die Ernst Klett Druckerei GmbH & Co. KG, Stuttgart, mit rund 730 Beschäftigten sein. Dieser Firma werde ohne festgeschriebene Bindung an die Klett-Verlage, die ohnehin planmäßig noch etwa 20 Prozent der Druckereikapazität beanspruchen, eine bessere Spezialisierung ermöglicht.

Rund 450 Mitarbeiter beschäftigt die neue Klett-Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart, die sich ebenfalls frei am Markt bewegen soll. Schließlich werden bei der Ernst Klett GmbH & Co. KG, Stuttgart, die 315 Mitarbeiter beschäftigen soll, Verwaltung- und Servicefunktionen zusammengelegt. Geschäftsführende Gesellschafter der drei Firmen bleiben Michael, Roland und Thomas Klett. Der Gruppenumsatz wird auf gut 200 Mill. DM geschätzt. Nach früheren Angaben wurden bisher drei Fünftel Umsatzen im Schulbuchsektor erzielt.

ROTRING / Computergesteuerte Zeichenmaschine

Neue Wege im Fernen Osten

PETER ZERBE, Hamburg
Die Rotring-Werke in Hamburg haben im Vertriebsbereich Fernost einen neuen Weg eingeschlagen: Das Unternehmen beteiligt sich an der Tokioter Firma Kasei Jimki, die seit 15 Jahren Rotring-Erzeugnisse in Japan vertreibt. Für Michael Barthe, Geschäftsführer und für den Vertrieb zuständig, in Hamburg erklärte, haben wir es so sichergestellt, daß wir unseren Fuß fest im japanischen Markt haben. Das japanische Unternehmen hat ein Stammkapital von 0,5 Mill. DM, die jetzt erworbene Rotring-Beteiligung beträgt 23 Prozent.

Nach den Worten Barthes wird sich in den nächsten 20 Jahren zeigen, in welche Richtung die Entwicklung für technische Zeichengeräte geht. Die von Rotring entwickelten, numerisch gesteuerten Zeichenmaschinen sind erst der Anfang der Elektronik in den Konstruktionsbüros. Hier herrscht überwiegend eine konservative Denkhaltung. Wenn wir die Nase vorn behalten, gibt es für uns künftige gute Geschäfte.

vor drei Jahren war das Unternehmen erstmals mit einer computergesteuerten Zeichenmaschine

in den Markt gegangen. Inzwischen wurden davon mehr als 7000 Stück weltweit verkauft. Vom Gesamtumsatz des Hamburger Unternehmens im vergangenen Jahr von 170 Mill. DM wurden bereits 20 Prozent durch elektronische Erzeugnisse erzielt. Auf diesem Sektor sind die Hamburger weltweit führend.

Der Umsatz in Japan betrug im vergangenen Jahr knapp 3 Mill. DM. Die Zeichenmaschinen hatten nach den Worten Barthes einen besonders hohen Anteil. Insgesamt sind die Hamburger stolz der starken landeseigenen Konkurrenz Marktführer bei den technischen Zeichengeräten. Und das wollen wir auch künftig bleiben, versichert der Unternehmenssprecher.

Der Versuch von zwei japanischen Firmen und einem dänischen Betrieb, die numerisch gesteuerten Zeichenmaschinen, die NC-scriber, nachzubauen, seien gescheitert. Mit unserem Präzisionsgerät liegen wir immer noch vorn.

Im Herbst wird Rotring für den amerikanischen Markt einen NC-scriber mit amerikanischen Standards anbieten.

NAMEN

Dr. Karl-Heinz Wessel, früherer Vorstandsvorsitzender der R + V Versicherungs-Gesellschaft, ist zum 1. Mai 1983 Vorsitzender der Verband der Lebensversicherungs-Unternehmen, ist zum Bevollmächtigten der Deutschen Versicherungswirtschaft bestellt worden.

Helmut R. Tacke, Geschäftsführer der AEF Kreditbank GmbH &

Co. und der AEF Leasing GmbH & Co., beide Wuppertal, ist zum Präsidenten der Europäischen Versicherungsgesellschaft der Verbände von Finanzierungsbanken, Brüssel, gewählt worden.

Hans H. Ebert, ehemaliges Vorstandsmitglied der heutigen V. E. und Westbank, vollendet am 5. Juni das 75. Lebensjahr.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Hauptaktionär verzichtet
Düsseldorf (Fy.) – Die Gerling-Konzern Allgemeine Versicherungs-AG (GKA), Köln, schlägt der HV am 7. Juli für 1982 wieder eine unveränderte Dividende von 10 Prozent auf das erhöhte Grundkapital von 87 (85) Mill. DM vor. Die Konzernhelfer Gerling-Konzern Versicherungs-Beteiligungs-AG (GKB) verzichtet jedoch als Hauptaktionär für ihre Stammaktien auf eine Ausschüttung zugunsten einer Reserverücklage (1,5 Mill. DM) bei GKA. Die GKB, deren Geschäftsjahr am 30. Juni endet, wird voraussichtlich eine Dividende in der Größenordnung des Vorjahres (12,6 Prozent) zahlen.

Karstadt HV
Essen (DW.) – Die Hauptversammlung der Karstadt AG findet nach Mitteilung des Unternehmens am 15. Juli statt und nicht am 15. Juni.

Nachzahlung bei Südmilch
Stuttgart (VWD) – Die Südmilch AG, Stuttgart, zahlt erneut die 7 Prozent Dividende auf nominal 1,8 Mill. DM Vorzugsaktien nach. Wie aus der Einladung zur Hauptversammlung am 15. Juli in Sindelfingen hervorgeht, werden diesmal 7 Prozent für die Geschäftsjahre 1977 und 1978 nachgezahlt. Dazu steht ein 1982 erwirtschafteter Bilanzgewinn von 0,4 (0,2) Mill. DM zur Verfügung. Im Vorjahr wurden die sieben Prozent Dividende auf die Vorzugsaktien für 1978 nachgezahlt.

Leonische Draht: 10 DM
Nürnberg (VWD) – Auf 170 (156) Mill. DM konnte die Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg, ihre bereinigten Umsätze 1982 ausweiten. 1983 habe mit einem höheren Auftragsbestand begonnen als das Vorjahr. In Teilbereichen habe allerdings Kurzarbeit eingeführt werden

müssen. Umsatz und Auftragsleistung bewegten sich in den ersten Monaten 1983 auf dem Niveau des Vorjahres. Der Rohertrag erhöhte sich 1982 auf 93,5 (85,1) Mill. DM. Aus dem Bilanzgewinn von 2,1 (1,7) Mill. DM soll auf das erhöhte Grundkapital von 9,9 (9,9) Mill. DM eine unveränderte Dividende von 10 DM je Aktie ausgeschüttet werden. HV ist am 23. Juni in Nürnberg.

Konkurs angemeldet
Berlin (dpa/VWD) – Eines der größten Berliner Reiseunternehmen, die Berliner Flug-Union, hat den Antrag auf Eröffnung eines Konkursverfahrens gestellt. Geschäftsführer R. Teichmann erklärte, es werde alles unternommen, daß die Kunden ihre gebuchten Flüge mit anderen Reisebüros unternehmen können. Die Flug-Union mit 40 Mitarbeitern hielt nach Angaben Teichmanns 30 Prozent am Berliner Reisemarkt.



3M Medientechnik
Das Angebot umfasst zwei Modellreihen: Standard und Conference. Jede Modellreihe ist in 3 Baugrößen lieferbar. Besonders zu erwähnen ist der Medientechnik der Baugröße 80 x 80 x 74 cm wegen seiner Vielseitigkeit. So kann er zur Projektion benutzt werden; als Beistelltisch zu anderen 3M Medientechniken zur Doppelprojektion; zu verschiedenen Konferenzsätzen, zu einem Red-



Für das mobile Einsatz, ohne Kabel
Klein, handlich und praktisch im Einsatz ist der rotierende Schraubendreher „minifix 100“ von BSC. Seine Abmessungen betragen: 36 mm Durchmesser und 230 mm Gesamtlänge bei einem Gesamtgewicht von 370 Gramm (einschließlich Akku). Serienmäßig zum Zubehör gehören 6 verschiedene Schraubendreherköpfe für Schlitz- und Kreuzschlitzschrauben. Eine stufenlos einstellbare Rutschkupplung ermöglicht das schonende Andrehen unterschiedlicher Schraubengrößen. Mit dem Gerät kann man über längere Zeit ermüdungsfrei arbeiten. „minifix 100“ von BSC entlastet den Profi in Handwerk und Industrie, aber auch den Hobbywerkzeugen von zahllosen technischen Schrauben und bietet durch den Akkubetrieb und das geringe Gewicht die von Schraubendreher gewohnte Flexibilität. Ein Akku und das dazugehörige Ladegerät werden mitgeliefert. BSC Abt. 2245/02 Postfach 3 51, 6200 Marburg 2

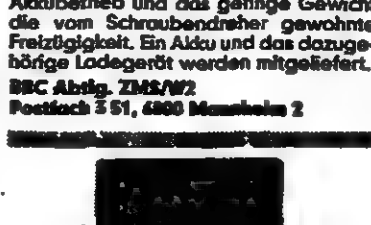


Benckiser steigert Gruppen-Umsatz
Die Benckiser Gruppe, Ludwigs- hafen, Hersteller von Gemälden und Reinigungsmitteln, hat 1982 nach Angaben von Hauptgeschäftsführer Martin Gruber im Vergleich zum Chemieschnittschnitt Fortschritte gemacht, jedoch im Ertrag noch nicht befriedigend abgeschnitten. Der Gruppenumsatz einschließlich der Chemieschnitt-Gruppe stieg um 15,2 Prozent auf 741,2 Mill. DM bei einem Auslandsanteil von 57 (59) Prozent.

Auch die Obergesellschaft Job. A. Benckiser GmbH legte mit einer Zunahme um 2,7 Prozent auf 319,5 Mill. DM bei einem unveränderten Exportanteil von 42,6 Prozent noch überdurchschnittlich zu.

Bei Beteiligungserträgen von 8,3 (7,5) Mill. DM wird in der GmbH-Erfolgsrechnung ein auf 5,4 (4,2) Mill. DM erhöhter Jahresüberschuss ausgewiesen. In der Gruppe wurden 1982 im Jahresdurchschnitt rund 3000 (2800) Mitarbeiter beschäftigt. Angesichts fehlender Nachfragebelegung wagt die Geschäftsführung für 1983 keine Umsatzprognose.

Mit der Gründung der Benckiser Fortals sowie der Übernahme der beiden Marktführer für Schuh- und Bodenpflege in Frankreich und Belgien verstärkt das Unternehmen 1983 seine Auslandsaktivitäten.



Knürr: Ertrag hielt nicht ganz Schritt
DANKWARD SEITZ, München
Zur Abrundung ihrer Geschäftstätigkeit will die Knürr-Mechanik für die Elektronik AG, München, noch in diesem Jahr eine Beteiligung an einem kunststoffverarbeitenden Betrieb übernehmen. Vorstandsvorsitzender Heinz Knürr begründete dies damit, daß für die eigene Produktionsprogramm Kunststoffe eine zunehmende Bedeutung bekämen.

Recht zuversichtlich zeigt sich Knürr für 1983. Bei einem um 13 Prozent höheren Auftragsumfang und einem Umsatzplus von acht Prozent per Ende April „solte es möglich sein, das Umsatzziel von 48,5 Mill. DM und einem Auftragsumfang von über 50 Mill. DM zu erreichen.“

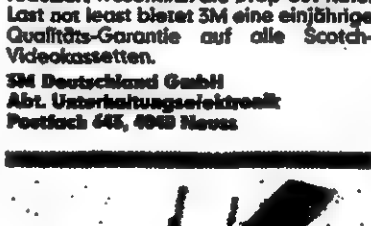
Daß im vergangenen Jahr bei einem Umsatzplus von 9,4 Prozent auf 44 Mill. DM das Ziel „nicht ganz erreicht werden“ konnte, begründete er mit einem größeren Aufwand für die Beschaffung und Abwicklung von Aufträgen, gestiegenem Zinsaufwand, höheren Kosten für den im September 1981 bezogenen Neubau sowie dem gesunkenen Wert der Bestellungen. Der Auftragsumfang sei dennoch auf 44,5 (38,5) Mill. DM angewachsen.

Aus dem unveränderten Bilanzgewinn von 20 Mill. DM wird auf die Stammaktien eine Dividende von 5 DM ausgeschüttet; sie befinden sich voll im Besitz von Mitarbeitern und der Familie Knürr. Die börsennotierten Vorzugsaktien werden mit 8 DM je 50-DM-Aktie bedient.



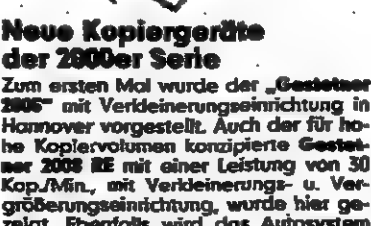
Neue Kopierserie der 2000er Serie
Zum ersten Mal wurde der „Gesetzter 2000“ mit Verleinerungseinrichtung in Hannover vorgestellt. Auch der für hohe Kopierleistungen konzipierte „Gesetzter 2000 IE“ mit einer Leistung von 30 Kop./Min., mit Verleinerungs- u. Vergrößerungseinrichtung, wurde hier gezeigt. Ebenfalls wird das Autosystem 100 PF (auch in Hannover neu vorgestellt) bei jedem Bürovervielfältigungsbedarf zur Anwendung sorgen. Beim 100 PF handelt es sich um ein vielseitiges Kopier-/Verleinerungssystem, das effektiv offen im Büro anfallenden Kopierarbeiten gerecht wird. Die Leistung reicht von wenigen Kopien bis zu Tausenden von hochqualitativen Offsetskopien.

Gesetzter GmbH
Georg-Brosche-Ring 48, 5 München 58



RITTO-Babyfon-Mithöret
Was es im Kinderzimmer zu hören gibt, kommt laut und deutlich an. Mit dem RITTO-Babyfon-Mithöret. Geräuschsender und Geräuschempfänger einfach in die Steckdose einstecken, einschalten und mithören. Sprache und Geräusche werden ganz sauber übertragen. Z. B. von der Küche ins Kinderzimmer oder vom Garten ins Krankenzimmer. Jede Verbindung im Hause ist möglich. Die Funktion und Bedienung des Babyfon-Mithöret ist denkbar einfach: Einschalten und dann die gewünschte Funktion wählen: Dazwischen oder automatische Sendung mit einem Regler, der die Empfindlichkeit einstellt. Von Stufe 1 = lautes Geräusch bis Stufe 5 = geringes Geräusch.

RITTO-Werk
Postfach 16 28, 4240 Herten

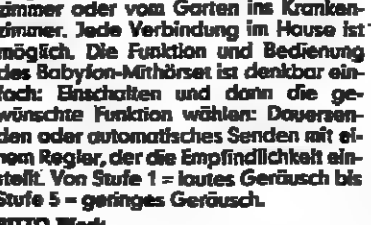


Elektronische Typendruckschreibmaschine
Moderne Elektronik, mit der die SERD 2000 ausgestattet ist, nimmt dem Benutzer beim Schreiben viele Routine-Handgriffe ab. Technisch: Mikroprozessorsystem, modularer Baugruppenaufbau und -tausch, schneller Typendrucker (ca. 12 Zeichen/sec), sehr leise, leicht wechselbare Typendrucke und Farbdrucke, Schreibeinheit mit Schreibeinheit für die Kassettenscheiben mit 100 Zeichen gemäß Schrittarzliste, Korrekturspeicher für 132 Zeichen und Funktionen, nicht zeitgebunden, löscher durch Rückschritte. Damit ist die SERD 2000 die Korrespondenzschreibmaschine für die täglich wiederkehrenden Büroarbeiten.

Sanyo Elektronik-Rechner Deutschland
Widmannstr. 25, 8000 München 22



Ein professionelles Basismodell
zum Preis eines Spielcomputers der gebildeten Preisklasse ist die neue Micro-Computer „alphatronic-PC“. Bei diesem Gerät gefällt besonders die kompakte Bauweise mit der professionellen Eingabestatuatur nach DIN und separat



Ein „intelligente“ Kopierzentrale
stellt der BUX 450 RAS dar. Vor allem bei umfangreichen Kopierarbeiten mit unterschiedlichen Formaten bewährt sich die völlig selbstständige Arbeitsweise dieser Normpapier-Kopierers. Als erster Kopierer führt der 450 RAS je nach Größe des eingelegenen Originals selbstständig das richtige Papierformat zu. Auch bei Verkleinerungen wählt er automatisch das entsprechende Format. Der Originalwechsler arbeitet voll automatisch bei Vorlagen von Format B 5 bis A 3. Das mühsame manuelle Wechseln der Originals entfällt. Formate von B 5 bis A 3 können größtenteils kopiert werden. Darüber hinaus sind Verkleinerungen um einen ganzen oder einen halben DIN-Sprung möglich. Der BUX 450 RAS benötigt ca. 4 1/2 Min. Vorwärmszeit, um dann pro Minute 45 Kopien A 4 oder 30 Kopien A 5 zu liefern. Eine Kopienvorwahl ist von 1 bis 999 möglich. Drei Papierbehälter, 2 Kassettens und 1 Papierkorb fassen zusammen 2000 Blatt Papier vorrätig. Die Sortierleistung hat 20 Fächer für bis zu 50 Blatt je Fach. Einzelblattführung oder Buchkopie ist jederzeit möglich.

BUX International GmbH
Hamburger Str. 11, 2000 Hamburg 76

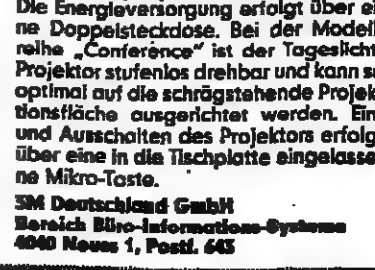


Neues aus der Industrie

Produkte + Dienstleistungen von der Hannover-Messe, Teil 8

herpult. Bei allen Modellen ist ein Telegestell-Projektor in die Tischplatte eingelassen, diese schließt mit der Projektionsfläche ab. Das Gehäuse des Projektors ist im Unterschrank des Medientechnischen untergebracht. Darunter befinden sich noch eine Materialschublade und eine Schublade für Tageslicht-Transparenzen, Dias etc., die während des Vortrags gezeigt werden sollen. Die Energieversorgung erfolgt über eine Doppelsteckdose. Bei der Modellreihe „Conference“ ist der Telegestell-Projektor stufenlos drehbar und kann so optimal auf die schräg stehende Projektionsfläche ausgerichtet werden. Ein Ausschalten des Projektors erfolgt über eine in die Tischplatte eingelassene Mikro-Taste.

3M Deutschland GmbH
Bereich Büro-Informationssysteme
4040 Neuß 1, Postf. 645



rotaring rapidograph® ISO
Der rotaring rapidograph unterscheidet sich von allen bisher bekannten Tuschfüller-Systemen durch eine grundsätzliche Neuerung: Er hat anstelle des normalen Tuschfüllers eine sogenannte Tuschkapillare. Tuschbehälter und Tuschkapillare bilden eine Einheit. Diese konstruktive Lösung erspart dem Anwender die wenig geschätzte Reinigung des Tuschfüllers. Denn immer dann, wenn der Tuschfüller benutzt wird, wird eine neue Kapillare in den Tuschbehälter eingesetzt, die eine saubere Tuschspitze, d. h. ein komplett neues Druckausgangssystem, mit sich bringt. Bei jedem Patronenwechsel fast alle mit Tusch in Berührung kommenden Teile entfernt. Der rotaring rapidograph® ISO ist der erste Tuschfüller mit gegenläufiger Wende in der Patrone, der nicht leckt.

rotaring-Werk
Kettwig 52, 585, 2000 Hamburg 54



Einstiege in den deutschen Telefonmarkt mit hohem Komfort
Die mikroprozessorgesteuerten, speicherprogrammierten Fernsprechtischstellenanlagen bringen Zeit- und Kostenersparnis, entsprechen den höchsten ergonomischen Erfordernissen und sind formstark. Sie ermöglichen Kurzwahl, Anrufperforierung, Rufumleitung oder automatische Rückrufanrufung. Auch spezielle Dienste, wie Personensucheinrichtung oder Heranholen von Anrufen, die auf anderen Apparaten ankommen, ist möglich. Das voll-elektrische Koppelfeld arbeitet einstufig, das Durchschalten erfolgt analog und symmetrisch.

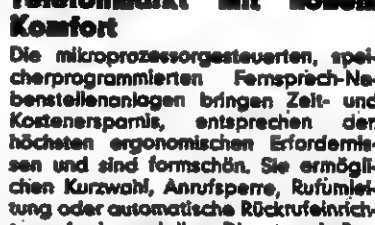
Siemens Centrum GmbH
Postfach 1827, 5000 Hannover



Basissortiment jetzt in High Grade Quality
Durch eine Reihe von Verbesserungen verfügen jetzt alle Scotch-Kassetten der Systeme VHS und Betamax über High-Grade-Qualität. Dafür wurde ein neues, besonders feines kobaltaktiviertes Eisenoxid entwickelt, das durch eine hohe Polierleistung für sehr feine und homogene Videobilder sorgt. Eine spezielle zusätzliche Haftschicht ist Garant für eine lange Bandlebensdauer. Außerdem erlaubt eine erhöhte Bandstabilität praktisch zeitlich unbegrenzte Archivierung.

Der neue 3M-Antistatik-Rückenschutz verhindert eine staubanziehende, statische Aufladung der Bänder und reduziert wesentlich die Drop-out-Rate. Last but not least bietet 3M eine einjährige Qualitäts-Garantie auf alle Scotch-Videokassetten.

3M Deutschland GmbH
Abt. Unterhaltungselektronik
Postfach 445, 4040 Neuß

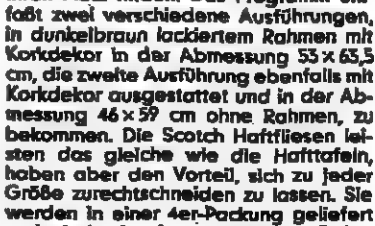


Die Gedächtnisstütze Haft-Tafeln und Haft-File-ten
Hierauf kann alles mit einem leichten Druck befestigt und wieder nach Erledigung abgenommen werden. Aber auch als Dekoration für Fotos oder im Kinderzimmer für allerlei Kleinigkeiten kann sie ihren Platz finden. Das Programm umfasst zwei verschiedene Ausführungen. In dunkelbraun lackiertem Rahmen mit Kordekor ausgetüschelt und in der Abmessung 46 x 59 cm ohne Rahmen, zu bekommen. Die Scotch-Hafttafeln leisten das gleiche wie die Haft-Tafeln, haben aber den Vorteil, sich zu jeder Größe zurechtschneiden zu lassen. Sie werden in einer 4er-Packung geliefert und sind mit einem neutralen Dekor versehen.

3M Deutschland GmbH
Abt. Scotch Büro-Produkte
Postfach 645, 4040 Neuß 1



Ein professionelles Basismodell
zum Preis eines Spielcomputers der gebildeten Preisklasse ist die neue Micro-Computer „alphatronic-PC“. Bei diesem Gerät gefällt besonders die kompakte Bauweise mit der professionellen Eingabestatuatur nach DIN und separat



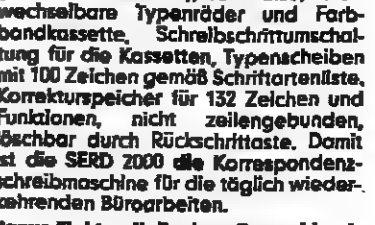
Ein „intelligente“ Kopierzentrale
stellt der BUX 450 RAS dar. Vor allem bei umfangreichen Kopierarbeiten mit unterschiedlichen Formaten bewährt sich die völlig selbstständige Arbeitsweise dieser Normpapier-Kopierers. Als erster Kopierer führt der 450 RAS je nach Größe des eingelegenen Originals selbstständig das richtige Papierformat zu. Auch bei Verkleinerungen wählt er automatisch das entsprechende Format. Der Originalwechsler arbeitet voll automatisch bei Vorlagen von Format B 5 bis A 3. Das mühsame manuelle Wechseln der Originals entfällt. Formate von B 5 bis A 3 können größtenteils kopiert werden. Darüber hinaus sind Verkleinerungen um einen ganzen oder einen halben DIN-Sprung möglich. Der BUX 450 RAS benötigt ca. 4 1/2 Min. Vorwärmszeit, um dann pro Minute 45 Kopien A 4 oder 30 Kopien A 5 zu liefern. Eine Kopienvorwahl ist von 1 bis 999 möglich. Drei Papierbehälter, 2 Kassettens und 1 Papierkorb fassen zusammen 2000 Blatt Papier vorrätig. Die Sortierleistung hat 20 Fächer für bis zu 50 Blatt je Fach. Einzelblattführung oder Buchkopie ist jederzeit möglich.

BUX International GmbH
Hamburger Str. 11, 2000 Hamburg 76



Elektronische Typendruckschreibmaschine
Moderne Elektronik, mit der die SERD 2000 ausgestattet ist, nimmt dem Benutzer beim Schreiben viele Routine-Handgriffe ab. Technisch: Mikroprozessorsystem, modularer Baugruppenaufbau und -tausch, schneller Typendrucker (ca. 12 Zeichen/sec), sehr leise, leicht wechselbare Typendrucke und Farbdrucke, Schreibeinheit mit Schreibeinheit für die Kassettenscheiben mit 100 Zeichen gemäß Schrittarzliste, Korrekturspeicher für 132 Zeichen und Funktionen, nicht zeitgebunden, löscher durch Rückschritte. Damit ist die SERD 2000 die Korrespondenzschreibmaschine für die täglich wiederkehrenden Büroarbeiten.

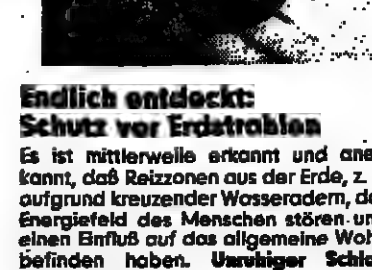
Sanyo Elektronik-Rechner Deutschland
Widmannstr. 25, 8000 München 22



Ein professionelles Basismodell
zum Preis eines Spielcomputers der gebildeten Preisklasse ist die neue Micro-Computer „alphatronic-PC“. Bei diesem Gerät gefällt besonders die kompakte Bauweise mit der professionellen Eingabestatuatur nach DIN und separat

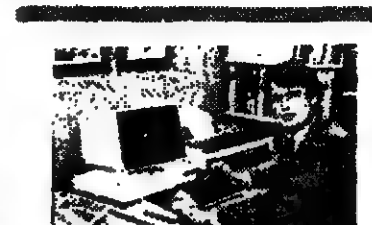


Endlich entdeckt: Schutz vor Erdstrahlen
Es ist mittlerweile erkannt und anerkannt, daß Reizungen aus der Erde, z. B. aufgrund kreuzender Wasseradern, das Energiefeld des Menschen stören und einen Einfluß auf das allgemeine Wohlbefinden haben. Unwägbarer Schlaf, Reizbarkeit und d. m. können erste Anzeichen für das Vorhandensein von Erdstrahlen sein. Zum Schutz vor Erdstrahlen gibt es die RAYONEX-Erdstrahlenschutzmatte. Diese Matte ist aus einem speziellen 4-Wochen-Test und Informationen von: RAYONEX Strahlenschutz GmbH PL. 4025, 4940 Lassestadt 14 Tel.: 0 52 25 1 81 29



Minolta stellt einen kleinen Normpapierkopierer vor, der bis zu 100% vergrößern und verkleinern kann.
kopiert natürlich auch in Originalgröße 1:1. Die genannten Eigenschaften konnten bisher nur von großen Kopiergeräten erbracht werden. Wie der im Aussehen fast gleiche Minolta EP 300, der zur Orgatechnik 1982 vorgestellt wurde, eignet sich der Minolta EP 300 RE besonders für kleinere Unternehmen und die Arbeitsplatzkopierer oder dezentrale Kopierstationen in Großunternehmen. Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsmöglichkeit wird zudem den Trend verstärken, Kopierzentren mit Großkopierern weiter abzubauen. Für einige Kopien sind sie ohnehin meist zu schwerfällig und zu obeliegen.

Der Minolta EP 300 RE ist ein äußerst kompaktes, kleines Gerät, das mit dem von Minolta entwickelten und inzwischen 100 000fach bewährten Micro-Toning-System ausgestattet ist. Es arbeitet mit einem besonders feinkörnigen Trockentoner, der die herkömmlichen Blaupause ersetzt. Das Ergebnis sind



Systemlösung mit Standardprogramm HERMES
Das branchenunabhängige Programm HERMES ist für Computeranwendungen in Handelsbetrieben, in Handwerk und Industrie konzipiert. Der Programmkomplex umfaßt die klassischen Anwendungsgebiete: Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Auftragsbearbeitung, Fakturierung und Lagerwirtschaft. Die einzelnen Module können bei entsprechenden Schnittstellen auch autonom betrieben werden. Das Paket ist so konzipiert, daß über vorher festgelegte Parameter eine weitestgehend freie Bearbeitung möglich ist. Das dialogorientierte Programmsystem ermöglicht dem Anwender, blitzschnell am System Abfragen auszuführen, um beispielsweise den Lagerbestand abzufragen. Die Computerleistung direkt am Arbeitsplatz erlaubt gezielte Abfragen und die direkte Verarbeitung von Daten und Informationen. Das ganze System ist mandantenfähig, d. h. alle Programme können gleichzeitig für mehrere Firmen eingesetzt werden.

Ruf Computer GmbH
Frankfurter Str. 74-78, 6236 Eschborn



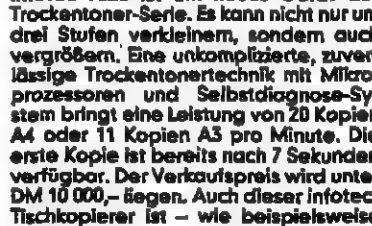
Steigerung der Produktivität durch zweckmäßige Möbel für Konferenzen.
Wer kennt ihn nicht, den unbequemen Konferenzstuhl, der eine Sitzung zur körperlichen Qual macht. Oder den Improvisierten Aufbau einer visualisierten Vorführung. Meist ein nicht sehr professionell anmutender Anblick! 3M als ein Unternehmen, das sich seit Jahrzehnten mit der Verbesserung von Vorträgen, Präsentationen und Training befaßt, stellt jetzt neue Lösungen vor: Konferenzstühle und Stühle, Bildwände/Multimedienwände, Medientechnik, 3M bietet mit seinem Konferenzmöbelprogramm Arbeitsstühle und Stühle an, die folgende Vorteile bieten: variable Anordnungsform, Stabilität des Materials, Sitzkomfort, Stoppelbarkeit.

3M Deutschland GmbH
Abt. Konferenz- und Präsentationsysteme
Postfach 645, 4040 Neuß 1



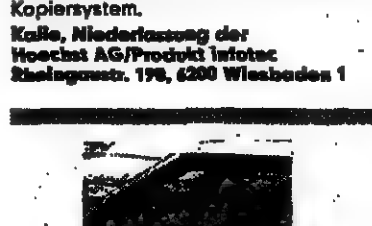
Die praktischen Helfer für die tägliche Büroarbeit
z. B. Scotch Haft-Notizen, die sind in gelblicher Notizblätter, deren einzelne Blätter durch einfache Andrückungen auf Papier, Holz, Kunststoff – auf allen glatten Flächen haften. Sie lassen sich jederzeit ohne Beschädigung und ohne Hinterlassen von Rückständen vom Untergrund wieder abheben und beliebig oft wieder anheften. Es gibt fast keinen Arbeitsplatz oder Haushalt, wo sie keine Verwendung finden. Zum Beispiel: in Block der verschiedenen Formate: je Block 100 Blätter: 38x51 mm, 76x76 mm und 76x127 mm. Dazu gibt es ein vom Design her formreiches Haft-Notiz-Pult, worin die Haft-Notizen einen festen Platz haben. Es ist rutschfest und schreibge- recht gefaltet und kann mit zwei Haft-Notiz-Formaten variabel ausgestattet werden.

3M Deutschland GmbH
Abt. Scotch Büro-Produkte
Postf. 645, 4040 Neuß 1

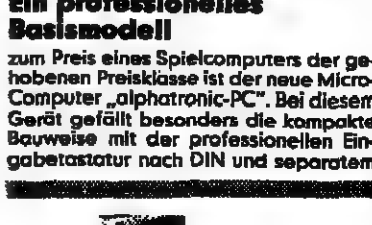


Verkleinern und vergrößern mit neuem infotec-Kopierer
Infotec 9020 ist ein neues Gerät der Trockentoner-Serie. Es kann nicht nur um drei Stufen verkleinern, sondern auch vergrößern. Eine unkonzipierte, zuverläßige Trockentoner-Technik mit Mikroprozessoren und Selbstdiagnose-System bringt eine Leistung von 20 Kopien A4 oder 11 Kopien A3 pro Minute. Die erste Kopie ist bereits nach 7 Sekunden verfügbar. Der Verkaufspreis wird unter DM 10 000,- liegen. Auch dieser Infotec-Tischkopierer ist – wie beispielsweise das Modell Infotec 9018 – mit Zehnfach-Sortier- und halbautomatischem Original-Einzug nachrüstbar. Für jede Bürostruktur, für jeden Verwendungszweck ist bei Infotec aus einem der umfangreichen Gerätesortimente der richtige Kopierer verfügbar: wahlweise für Vorlagen und Kopien bis zum Format A3, zum Verkleinern und Vergrößern, mit Sortierer und anderen technischen Feinheiten bis hin zum vollautomatischen Kopiersystem.

Kalle, Niederlassung der Hoechst AG/Produkt Infotec
Rheinlandstr. 176, 6200 Wiesbaden 1

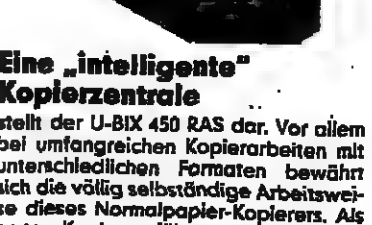


Ein professionelles Basismodell
zum Preis eines Spielcomputers der gebildeten Preisklasse ist die neue Micro-Computer „alphatronic-PC“. Bei diesem Gerät gefällt besonders die kompakte Bauweise mit der professionellen Eingabestatuatur nach DIN und separat



Ein „intelligente“ Kopierzentrale
stellt der BUX 450 RAS dar. Vor allem bei umfangreichen Kopierarbeiten mit unterschiedlichen Formaten bewährt sich die völlig selbstständige Arbeitsweise dieser Normpapier-Kopierers. Als erster Kopierer führt der 450 RAS je nach Größe des eingelegenen Originals selbstständig das richtige Papierformat zu. Auch bei Verkleinerungen wählt er automatisch das entsprechende Format. Der Originalwechsler arbeitet voll automatisch bei Vorlagen von Format B 5 bis A 3. Das mühsame manuelle Wechseln der Originals entfällt. Formate von B 5 bis A 3 können größtenteils kopiert werden. Darüber hinaus sind Verkleinerungen um einen ganzen oder einen halben DIN-Sprung möglich. Der BUX 450 RAS benötigt ca. 4 1/2 Min. Vorwärmszeit, um dann pro Minute 45 Kopien A 4 oder 30 Kopien A 5 zu liefern. Eine Kopienvorwahl ist von 1 bis 999 möglich. Drei Papierbehälter, 2 Kassettens und 1 Papierkorb fassen zusammen 2000 Blatt Papier vorrätig. Die Sortierleistung hat 20 Fächer für bis zu 50 Blatt je Fach. Einzelblattführung oder Buchkopie ist jederzeit möglich.

BUX International GmbH
Hamburger Str. 11, 2000 Hamburg 76



Elektronische Typendruckschreibmaschine
Moderne Elektronik, mit der die SERD 2000 ausgestattet ist, nimmt dem Benutzer beim Schreiben viele Routine-Handgriffe ab. Technisch: Mikroprozessorsystem, modularer Baugruppenaufbau und -tausch, schneller Typendrucker (ca. 12 Zeichen/sec), sehr leise, leicht wechselbare Typendrucke und Farbdrucke, Schreibeinheit mit Schreibeinheit für die Kassettenscheiben mit 100 Zeichen gemäß Schrittarzliste, Korrekturspeicher für 132 Zeichen und Funktionen, nicht zeitgebunden, löscher durch Rückschritte. Damit ist die SERD 2000 die Korrespondenzschreibmaschine für die täglich wiederkehrenden Büroarbeiten.

Sanyo Elektronik-Rechner Deutschland
Widmannstr. 25, 8000 München 22



BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDERKEHR

Anzeige

Neue Maßstäbe bei der Jojoba-Kultivierung gesetzt

Als das Unternehmen Westanlagengestaltung in 4400 Dortmund 1, Arndtstr. 37, Tel. 02 31 / 52 87 71, bei der Konzeption solider deutscher Immobilien-Objekte einen Namen gemacht hat, vor ca. einem Jahr mit dem Angebot einer Jojoba-Farm in Kalifornien auf den Markt kam, stieß sie vielfach auf Unverständnis. Stieg sie doch hier in eine Produktlinie mit ein, die ein neues Betätigungsfeld für Glücksritter und Spekulanten zu werden schien.

Inzwischen haben jedoch Fachleute wie Mitbewerber mit Stutzen zur Kenntnis, daß es dem Außenseiter gelungen ist, innerhalb weniger Monate in Südkalifornien eine Musterfarm zu entwickeln, die selbst für dortige Verhältnisse neue Maßstäbe setzt. Allerdings gingen langwierige Vorbereitungen voraus. Professor Dr. Hoeppel vom Fachbereich Internationale Agrarwirtschaft an der Gesamthochschule Kassel, der die Farm kürzlich persönlich besichtigt hat, läßt seinen Eindruck in die Worte zusammen: „In Ihrem Projekt stimmt einfach alles!“. In Ihrem Projekt es begann damit, daß die Gesellschaft im Südkalifornien Desert Center ein ca. 130 ha großes Grundstück erwarb, das nach Ansicht der Universität von Kalifornien, mit der ein Kooperationsvertrag abgeschlossen wurde, besonders gut für die Jojoba-Anbau geeignet ist. Desert Center liegt eine gute Autostunde südlich von Palm Springs und

entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Zentrum für die Jojoba-Anbau. Das Gebiet entspricht dem natürlichen Lebensraum der Pflanze und verfügt über ausreichende Wasserressourcen. Dies ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für das Gelingen des plantagenmäßigen Anbaus. Infolge dieser günstigen Voraussetzungen wurde inzwischen in dem Gebiet fast jede frei verfügbare Fläche mit der „Wunderpflanze“ Jojoba, die das wertvolle Öl liefert, bepflanzt – insgesamt ca. 2500 ha. Mit Ausnahme der erwähnten Musterfarm handelt es sich hierbei ausschließlich um Investitionen, die von Amerikanern durchgeführt wurden. Entsprechende Landpreisteigerungen waren die Folge, und es gibt heute selbst zu Höchstpreisen von über 5000 \$ pro ha keine dem Projekt der Westanlagengestaltung vergleichbaren Flächen mehr.

Aber darin allein liegt noch nicht die Besonderheit der als Musterfarm bezeichneten Fläche, sondern darin, daß hier die neuesten Erkenntnisse der Universität von Kalifornien, die auf dem Gebiet der Jojoba-Forschung weltweit eine führende Position einnimmt, direkt in die Praxis umgesetzt wurden. Besonders schwerwiegend wurde dabei auf die Auswahl des Pflanzungsgelechts im Gegensatz zu allen anderen in Desert Center angelegten Jojoba-Plantagen entschlossen man sich für die Methode der

ungeschlechtlichen Pflanzenvermehrung durch Stecklinge. Hierbei werden junge Ausläufer besonders ertragreicher Pflanzen abgeschnitten, dann im Gewächshaus angewurzelt und nach einer Zeit von 4-12 Monaten ausgepflanzt. Diese Methode ist zwar im Anfang aufwendiger als die Verwendung von Saatgut, bringt aber nach den Forschungsergebnissen der Universität nicht nur erhebliche Ertragssteigerungen, sondern für die Zukunft auch spürbare Kosteneinsparungen. Dazu muß man wissen, daß die Jojoba-Pflanze zweihäusig ist und nur die weiblichen Pflanzen die Früchte tragen, die das begehrte Öl liefern. Ein Verhältnis von männlichen zu weiblichen Pflanzen von 1:9 ist ausreichend. Bei der bisher gebräuchlichen Methode mit Saatgut läßt sich aber erst nach einigen Jahren erkennen, wieviel überflüssige männliche Pflanzen vorhanden sind. Man sät deshalb vorher mehr Pflanzen, als benötigt werden, und beseitigt später die überflüssigen männlichen – eine Arbeit, die nur per Hand möglich ist und zu recht unregelmäßigen Feldern führt. Die mit Stecklingen beplante Farm, bei der auch die Pflanzabstände innerhalb der einzelnen Reihen gleich sind, sieht dagegen wie eine Obstplantage aus. Das hat den zusätzlichen Vorteil, daß eine maschinelle Bearbeitung nicht nur in Längsrichtung möglich ist, sondern auch quer oder sogar diagonal. Auch

das führt zu nicht unerheblichen Kosteneinsparungen, da aufwendige Handarbeit zwischen den Plantagen wegfällt.

Überhaupt gingen die Initiatoren der Musterfarm bei ihren Planungen nicht nur davon aus, eine Plantage optimaler Produktivität zu entwickeln, sondern auch davon, von vornherein die Weichen für eine später kostengünstige Bewirtschaftung richtig zu stellen. So wurde auch im Gegensatz zu allen anderen Plantagen in Desert Center nicht die zunächst billigere Tröpfchenbewässerung gewählt, sondern eine Sprinkleranlage, die in einer Reihe von Vorteilen die Vorteile der Tröpfchenbewässerung übertrifft. So ist die Düngung oder falls erforderlich, eine Insektenbekämpfung oder sogar, womit in dem Gebiet allerdings kaum zu rechnen ist, Frostbekämpfung; denn das aus dem eigenen Brunnen reichlich sprudelnde Wasser wird aus der Tiefe mit einer Temperatur von fast 40 °C gefördert. So hofft das Management der Musterfarm, bei dieser optimal angelegten Plantage für die künftige Bearbeitung im wesentlichen mit nur einer Person auszukommen. Sämtliche Arbeitsgänge inkl. Unkrautbekämpfung, Beschneiden der Büsche und auch die spätere Ernte sollen maschinell durchgeführt werden.

Die erste Ernte wird inzwischen nicht, wie im Emissionsprospekt angegeben, erst nach 5 Jahren, sondern schon ein

Jahr früher erwartet, denn die Methode, die Stecklinge zu pflanzen, spart auch Zeit ein. Während die Vorbereitungsarbeiten vor Ort durchgeführt wurden, wie Landnivellierung, Installation der Bewässerungsanlage, Pflanzreifeinrichtung usw., wuchsen bereits die Stecklinge im Treibhaus heran. Kommentiert Volker Peters, Geschäftsführer der Westanlagengestaltung und gleichzeitig Vorstand der kalifornischen Managementgesellschaft: „Unsere kürzlich beplante erste Teilfläche entspricht von der Größe der Pflanze her einer einjährigen mit Saatgut angelegten Fläche, und wir erwarten schon in drei Jahren die erste kleine Ernte.“ In der Tat ist solcher Optimismus berechtigt, denn eine Nachbarfarm brachte im letzten Sommer 3½-jährig bereits die erste Ernte mit durchschnittlich 1000 lb pro acre (ca. 0,4 ha) ein. Und das sogar auf der Basis von Saatgut.

So zeigt dieses Beispiel einmal mehr, daß auch ausgefallene Produktlinien ihre Berechtigung im Markt haben können. Für den Investor bleibt jedoch das Problem, vor der Investition zu erkennen, welches Angebot eine solide Basis hat und welches besser im Papierkorb aufgehoben ist. Inzwischen scheint sich jedoch die Spreu vom Weizen zu trennen. Viele Jojoba-Beteiligungsangebote, die nach vor wenigen Monaten lautstark angeboten wurden, verschwanden kauslos wieder vom Markt. Übrig bleiben die wenigen Anbieter, die eine Goldgräbermentalität die Chance des Neuen mit Realismus und Know-

how verbinden.

Für die Kapitalanleger bleibt die Frage nach den künftigen Marktchancen der Jojoba-Öls und der voraussichtlichen Preisentwicklung. Man darf wohl davon ausgehen, daß die Nachfragesituation allein von der Höhe der Angebotspreise abhängt. Die einmalige Qualität des Jojoba-Öls, das chemisch gesehen ein flüssiges Wachs ist, macht das Produkt nämlich nicht nur für die Kosmetik- oder Pharma-Industrie, die in der Lage ist, Höchstpreise zu zahlen, interessant, sondern auch für weitere Industriebereiche wie Schmiermittel, Wachs usw. Auch in der Lebensmittel-Industrie sind Anwendungsbereiche möglich und bereits praktiziert. Das heißt, es ist damit zu rechnen, je weiter der Preis fällt und je konstanter das Angebot wird, desto mehr Anwender werden sich damit befassen. Fachleute haben errechnet, daß bei einem Angebotspreis von DM 40,- pro kg Öl die Nachfrage sprunghaft steigen wird. So ist auch die Frage der Konkurrenz synthetisch hergestellter Ersatzprodukte nur eine Frage des Preises des Naturproduktes, das letztendlich preiswerter sein kann als alle Synthetika. Eine sachkundig angelegte und entsprechend bewirtschaftete Jojoba-Farm wie die erwähnte Musterfarm dürfte aber auch dann noch Renditen erwirtschaften, die weit über dem liegen, was sonst in der Landwirtschaft üblich ist. Wenn der Preis auf ein Niveau unter DM 20,- pro Kilo Öl fällt, aber damit rechnet in naher Zukunft kaum jemand.

Nur noch bis zum 30. Juni 1983 möglich:

Beteiligung an der ersten Stillhalter-Beteiligungsgesellschaft

Im Jahre 1981 nahm die von uns gegründete und verwaltete Stillhalter-Beteiligungsgesellschaft (die erste Gesellschaft dieser Art überhaupt) ihre Geschäftstätigkeit auf und kaufte mit ihrem Kapital US-Aktien, um sodann laufend Optionen auf diesen Aktienbestand zu verkaufen (Stillhaltergeschäfte).

Inzwischen hat sich sowohl die Anlagestrategie

systematischer Aktien-Stillhaltergeschäfte als auch unsere Konzeption der Gründung und Verwaltung entsprechender Beteiligungsgesellschaften bewährt. Mit unseren Stillhalter-Beteiligungsgesellschaften wird dem Normalanleger die Möglichkeit geboten, die Chancen wahrzunehmen, die sonst nur von Institutionen und sonstigen Großanlegern mit hohen Kapitalbeträgen wahrzunehmen sind.

Die Anlagestrategie systematischer Stillhaltergeschäfte (mit eigenem Aktienbestand) in Verbindung mit unserer Anlagekonzeption der Stillhalter-Beteiligungsgesellschaften bietet Ihnen:

• Hohe Gewinne • Geringes Risiko • Kurzfristige Liquidität

Aufgrund der großen Resonanz ist unsere Verwal-

tung inzwischen an Ihre organisatorischen Grenzen gestoßen. Beteiligungen dieser Art sind daher nur noch bis zum 30. Juni 1983 möglich.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich ausführliche Informationen über systematische Aktien-Stillhaltergeschäfte sowie über Stillhalter-Beteiligungsgesellschaften an!

REAL Vermögensverwaltung GmbH & Co., Lange Straße 38, 4590 Cloppenburg, Telefon 0 44 71 / 73 03

COUPON
REAL

Vermögensverwaltung GmbH & Co.

Lange Str. 38, 4590 Cloppenburg, T. 04471/7303

Ja, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Informationen über systematische Aktien-Stillhaltergeschäfte sowie über Stillhalter-Beteiligungsgesellschaften.

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

WELT 4. 6. 83

Durch unsere neugegründete Firma

Finanzierungsvermittlung

bieten wir Ihnen weitere interessante Vorteile. Wir übernehmen den Finanzierungsantrag für

Kauf, Neubau, Umbau und Umschuldung

bei zur Darlehensauszahlung. Sie profitieren von ausgesuchten, stets optimalen Konditionen. Zur individuellen und vertrauensvollen Beratung steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Roland Fischer, zur Verfügung.

BLUMENAUER

FINANZIERUNGEN

6232 Bad Soden - Am Haag 33 - Tel. 0 61 96 / 2 50 81

Ihr Festgeld sucht eine bessere Rendite. Hier ist sie:

6% netto!

- Die Beteiligung: Rendite-Fonds „City-Residenz Solingen“, Einkaufs- und Freizeitzentrum in der City von Solingen. Solider Branchen-Mix: Lebensmittel, Shops, Gastronomie, Freizeit, Arztpraxen, Büros.
- Die Rendite: jährliche Ausschüttung von 6%. Steuerfrei für die ersten 10 Jahre. Eine vergleichbare Festgeldanlage müsste bei höchster Steuerprogression rund 14,3% Zinsen bringen.
- Der Bausparplan: Rohbau schon fertiggestellt. Innenausbau in vollem Gange. Eröffnung Ende Oktober 1983. Alle Hauptflächen schon langfristig vermietet.
- Die Steuervorteile: Noch interessante Steuervorteile für 1983. Rufen Sie an, oder schreiben Sie uns. Geschäftszentrum Ledisch, Verwaltungs-KG, Hans-Böckler-Str. 3, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 46 70 77. Übrigens: Wir suchen auch Kontakt zu Vertriebspartnern, die stark sind in der Fondspizierung.

Geldanlage

für Kapitalanleger gute Verdienstmöglichkeit, solide Netto-Rendite, gute Absicherung. Nur solvente Interessenten mit Kapitalnachweis mögen sich melden. Keine Makler und Vermittler.

Helmut Igelmann, 2842 Lohne, Brägelersstr. 30, Tel. 0 44 42 / 10 91 - Vermögensberater

Goldene Zeiten!

Goldbergwerk sucht stille Teilhaber ab DM 30 000,- Ausschüttung vierteljährlich 10 %.

Deutsches Management, deutsche Ingenieure, deutsches Know-how, Steuerbefreiung bis 1994. Sicherheiten überdurchschnittlich.

Beratung durch: Dr. jur. Paul Martin, Wirtschaftsjurist, Fa. Orhag, gegr. 1926, Odeonsplatz 8-10, 8000 München 22, Telefon 0 89 / 22 22 57, Telex 5 213 656

Mit erprobten Sanierungskonzepten

lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme. Schriftliche Kontaktaufnahme an:

TAXEDO AG
Usterstraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

Luxemburger Holding A. G.

100 Prozent der Inhaberschaft zu veräußern. Geschäftszweck: Steuerbefreiung Vermögensverwaltung, Anlagevermögen, Wertpapiere, Depots usw.

Die Holding genießt „absolute Steuerfreiheit“ und ist quellensteuerfrei.

Besonders für Erbschaftsangelegenheiten und Verwaltung von Beteiligungen geeignet. Weiteres Know-how, Beratung, Verwaltung und Geschäftstätigkeit kann durch uns direkt erfolgen. Vertrauliche Anfragen unter T. 7192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TOP-ANGEBOT

Wir bieten Privatanlegern

solide 12-15% p. a. Eff.-Netto-Rendite

Absicherung: in deutschem Grundbesitz, im banküblichen Rahmen.

Laufzeit: 1 bis 5 Jahre.

Abwicklung kann auch über Ausland erfolgen.

Wir bitten nur solvente Interessenten um Direktanfragen, die vertraulich behandelt werden. Kapitalnachweis erbringen. Keine Vermittler.

A. H. Graf von Hardenberg, Hennestraße 28, 2000 Hamburg 13, Tel. (0 40) 46 10 18.

Milliarden

in US-\$, st. DM vermittelt

patracor-canada
T. 1 84 949 paco d
Tel. 0 40 / 3 99 64 26

Ausgeklagte Forderungen

kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Teilbeträgen (mindestens über 50 Tsd.). Die Einzelanforderung möglichst nicht unter DM 500,- und nicht viel über DM 10 000,-. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirchplatz 14, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 5505-3.

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)versicherung in der Schweiz. Schweizer Franken bei namh. Schweizer Vers. Volle Disposition!

Zuschr. u. U 9223 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

700 m² fruchtbares Baugrundstück (Felsen, Mauer, Johannisbrunnen) mit allem, was man braucht. Panoramablick, ca. 300 m² wunderschöne Architektur m. höchsten Qualitätsmerkmalen. Anschließt an öffentl. Strom- u. Wasserrohr. Ab DM 300 000,-. Villa Real, Herthausenstr. 54, 8 Mü. 90 Mo-Fr. 089-64 80 25, Sa. So. 81 19 91 19

Baumarkt

sz. 150 000 z. Ausbren.

Angeb. u. W 6931 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Selbstständig machen

mit einem eigenen, modernen Unternehmen. Wir helfen Ihnen bei der Gründung und dem Aufbau Ihres Unternehmens. Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung und dem Marketing. Wir helfen Ihnen bei der Verwaltung und der Kontrolle Ihres Unternehmens. Wir helfen Ihnen bei der Expansion und der Entwicklung Ihres Unternehmens. Wir helfen Ihnen bei der Gewinnmaximierung und der Risikominimierung. Wir helfen Ihnen bei der langfristigen Sicherung Ihres Unternehmens. Wir helfen Ihnen bei der Erbschaftsplanung und der Vermögensübertragung. Wir helfen Ihnen bei der Liquidation und der Insolvenz. Wir helfen Ihnen bei der Restrukturierung und der Sanierung. Wir helfen Ihnen bei der Fusion und der Übernahme. Wir helfen Ihnen bei der Gründung neuer Unternehmen. Wir helfen Ihnen bei der Expansion in neue Märkte. Wir helfen Ihnen bei der Entwicklung neuer Produkte. Wir helfen Ihnen bei der Verbesserung Ihrer Prozesse. Wir helfen Ihnen bei der Optimierung Ihrer Kosten. Wir helfen Ihnen bei der Erhöhung Ihrer Umsätze. Wir helfen Ihnen bei der Steigerung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Wir helfen Ihnen bei der Erreichung Ihrer Ziele. Wir helfen Ihnen bei der Realisierung Ihrer Träume. Wir helfen Ihnen bei der Schaffung Ihrer Zukunft. Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Visionen. Wir helfen Ihnen bei der Erreichung Ihrer Besten. Wir helfen Ihnen bei der Schaffung Ihrer Legende. Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Visionen. Wir helfen Ihnen bei der Erreichung Ihrer Besten. Wir helfen Ihnen bei der Schaffung Ihrer Legende.

Super-Konditionen

für Baufinanzierungen und Mietobjekte

4,75% Z. 90% Ausz. 5 J.
4,75% Z. 80% Ausz. 5 J.
4,00% Z. 90% Ausz. 10 J.

Gewerbe-Konditionen auf Anfrage verm. H. J. Oswald, Moosbergstr. 3, 3000 Hannover 21, Tel. 05 11 / 79 70 23

Achtung, einmalige Gelegenheit!

einmalige Gelegenheit, einen Teilhaber zu einem 320 000,- DM. Noch einige Anteile à 30 000,- DM frei.

Notarielle Anteilseinträge! Angeb. nat. F 7226 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spielecasino-Beteiligung

für einige Herren ein internationaler Konzeptions- u. z. z. deutsches Management. Starker Cash-Flow durch das Automatengeschäft. Mit Entwicklung und Einsatz elektronischer Spielgeräte und Automatenkontrollsysteme, als Joint Venture mit höchster Renditeausschüttung. Partizipation an Casino und Kapitalnachweis werden informiert durch:

Golf Agency GmbH
Am Döhlen 1, 2000 Bremen 12
Tx 2 44 337, Tel. 4 21 / 32 76 59 u. 42 15 20

Wer finanziert Auslandsaufträge?

Kundenschnitt gut.

Zuschriften unter 7111 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GmbH-Anteile zu verk.

Über 100% Gewinn pro Jahr. Die Gesellschaft ist mit der Erstellung eines Fertigungsplans im Einzelbereich des Fertigungsplans beschäftigt. Die Gesellschaft besitzt Grundstücke. Es sollen 400 Gesellschafteranteile werden. 1. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 2. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 3. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 4. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 5. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 6. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 7. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 8. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 9. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 10. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 11. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 12. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 13. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 14. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 15. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 16. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 17. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 18. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 19. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 20. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 21. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 22. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 23. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 24. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 25. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 26. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 27. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 28. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 29. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 30. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 31. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 32. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 33. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 34. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 35. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 36. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 37. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 38. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 39. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 40. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 41. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 42. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 43. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 44. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 45. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 46. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 47. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 48. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 49. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 50. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 51. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 52. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 53. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 54. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 55. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 56. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 57. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 58. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 59. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 60. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 61. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 62. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 63. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 64. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 65. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 66. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 67. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 68. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 69. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 70. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 71. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 72. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 73. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 74. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 75. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 76. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 77. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 78. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 79. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 80. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 81. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 82. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 83. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 84. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 85. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 86. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 87. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 88. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 89. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 90. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 91. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 92. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 93. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 94. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 95. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 96. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 97. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 98. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 99. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 100. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 101. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 102. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 103. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 104. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 105. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 106. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 107. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 108. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 109. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 110. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 111. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 112. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 113. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 114. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 115. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 116. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 117. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 118. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 119. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 120. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 121. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 122. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 123. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 124. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 125. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 126. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 127. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 128. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 129. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 130. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 131. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 132. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 133. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 134. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 135. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 136. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 137. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 138. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 139. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 140. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 141. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 142. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 143. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 144. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 145. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 146. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 147. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 148. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 149. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 150. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 151. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 152. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 153. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 154. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 155. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 156. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 157. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 158. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 159. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 160. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 161. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 162. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 163. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 164. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 165. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 166. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 167. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 168. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 169. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 170. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 171. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 172. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 173. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 174. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 175. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 176. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 177. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 178. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 179. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 180. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 181. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 182. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 183. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 184. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 185. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 186. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 187. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 188. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 189. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 190. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 191. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 192. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 193. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 194. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 195. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 196. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 197. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 198. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 199. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 200. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 201. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 202. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 203. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 204. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 205. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 206. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 207. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 208. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 209. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 210. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 211. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 212. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 213. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 214. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 215. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 216. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 217. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 218. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 219. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 220. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 221. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 222. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 223. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 224. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 225. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 226. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 227. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 228. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 229. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 230. Stück: 4,75% Z. 80% Ausz. 5 J. 231. Stück:

Die Moskauer Buchmesse (8.-12. September) steht unter dem Motto: „Die Rolle des Buches bei der Entwicklung der Nationalkulturen.“ Zu Maurice Utrillos 100. Geburtstag zeigt das Pariser Museum Jacquemart-André eine große Retrospektive (bis 14. August).

Donald Gramm, Opernsänger aus New York, ist im Alter von 54 Jahren gestorben.

Kritik und Chansons zum „Tag der Umwelt“

GEORG BAUER, Bonn

„Was die Erde befallt, befällt auch die Söhne der Erde. Wenn Menschen auf die Erde spucken, bespeien sie sich selbst. Denn das wissen wir, die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört der Erde.“ Chief Seattle, Häuptling der Duwamish, sprach den deutschen Umweltschutzorganisationen schon vor 130 Jahren aus dem Herzen, als er diese mahnenden Worte an den 14. Präsidenten der Vereinigten Staaten, Franklin Pierce, schrieb. Vertreter des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), des Deutschen Naturschutzringes (DNR) und des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) erinnerten gestern in Bonn auf einer Pressekonferenz gemeinsam mit dem österreichischen Liedermacher Peter Herten an die Worte des umweltschützenden Riten, dessen Brief auf einer Schallplatte mit Umweltschutzslogans festgehalten ist.

Anlaß der Plattenpräsentation ist der morgige Sonntag, den die Umweltschützer zum „Tag der Umwelt“ erklären. Wie Sprecher der Organisationen betonten, allen an dem Tag der ungetrübten Freude. „Der Tag der Umwelt 83“, erklärte Hubert Weinzierl vom BUND, „ist für uns kein Tag der Festreden, der Beschaulichkeit und Selbstbespiegelung, sondern ein Tag tiefer Trauer.“

Weinzierl rechnete vor, daß seit dem letzten Umwelttag vor einem Jahr eine Million Hektar Wald in der Bundesrepublik tödlich erkrankt sei, die Sterblichen der Tier- und Pflanzenschutzarten um zwei Prozent hätten erweitert werden müssen, 100 000 Hektar Böden für den Ackerbau oder für den Wald verloren, 1500 Biotop- und Naturschutzgebiete seien durch den sauren Regen und die Umweltverschmutzung vorgebe, würden beispielsweise Fischadler, Stiefmütterchen oder Klatschmohn das Jahr 2000 nicht erleben.

Der Bundesregierung, die der BUND nach dem ersten 100 Tagen einer „ökologischen Überprüfung“ unterzogen, warf Weinzierl vor, der „bisher größten ökologischen Katastrophe, dem Sterben der deutschen Wälder“, tatenlos zuzusehen. „Daß die Großfeuerungsanlagenverordnung keine wirksame Abhilfe schafft, greifen die Spitzenorganisationen der Dächer“, urteilte der BUND-Vorstand.

Unter Beschuß geriet auch der neue Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechl, der nach Meinung der Organisationen dem biologischen Landbau so wenig Chancen einräumt wie sein Vorgänger. Mit der totalen Chemisierung der Nahrungsmittelproduktion blieben Tiere, Pflanzen, Böden und Gesundheit auf der Strecke.

Nicht weniger geharnischte Kritik äußerten Vertreter des DNR und BBU. Das Umweltbewusstsein der Regierung ließe sich an den „umweltfreundlichen“ Autos messen, die ausgetestet mit Katalysatoren zur Schadstoffbeseitigung und als besterfalls als „Bremsschalter“ lediglich für den Export in die Vereinigten Staaten und nach Japan hergestellt würden. Helmut Bröcher, DNR-Geschäftsführer, errechnete, daß durch den Einbau von Abgasreinigern der Ausstoß von Stickoxiden, die für das Waldsterben mitverantwortlich seien, auf 90 Prozent der heutigen Werte reduziert werden könnte. Der DNR fordert von Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann die Einführung bleifreier Benzin in der Bundesrepublik bis 1985.

In das gleiche Horn stieß der BBU-Vertreter Josef M. Leinen, der sich ebenfalls für ein Benzin-Blei-Gesetz und die Verabschiedung eines Schwefelabgabengesetzes aussprach. Die Umweltschutzorganisationen versuchten in der Bundesrepublik jährlich Schäden in Höhe von 45 bis 75 Millionen Mark. Lediglich 20 Milliarden Mark werden zur Zeit jährlich für Umweltschutzmaßnahmen ausgegeben, erklärte Leinen.

Der Liedermacher Herten, der zusammen mit Udo Jürgens, Peter Matz und Klaus Kinski auf der Platte musikalische Plankschutz gibt, erinnerte an ein Wort Max Plancks: „Eine Idee setzt sich nicht durch Einsicht durch, sondern durch das Wegsterben der Gegner.“

Blutbad in Schule: Amokläufer erschießt fünf Menschen

JOACHIM NEANDER, Eppstein

Ein entsetzliches Blutbad richtete ein bisher unbekannter junger Mann gestern vormittag in der Freilicht-Schule in Eppstein-Neubühl. Drei erschossene Kinder, daneben, ebenfalls tödlich getroffen, der andere Polizist und weiter hinten in seinem Blut der Täter, neben ihm am Boden zwei Pistolen vom Kaliber 9 und 7,65 mm. Im Klassenraum gegenüber lag ein Lehrer, ebenfalls tödlich getroffen. Dazwischen schreiende, sich in ihrem Blut wälzende Kinder.

Das schreckliche Geschehen dauerte etwa eine Viertelstunde. Inzwischen waren Polizei und sämtliche Rettungsdienste alarmiert worden. Auch ein Sonderkommando der hessischen Bereitschaftspolizei rückte an, da man zunächst an eine Geiselnahme glaubte. Wenig später erschien auch der hessische Innenminister Herbert Günther am Tatort.

Danach spielten sich in der und um die hoch auf einem Berg liegenden Schule erschütternde Szenen ab. Nach und nach trafen die an ihren Arbeitsstellen oder zu Hause alarmierten Eltern der Kinder ein. Man führte sie innerhalb der Schule in einen besonderen Raum, um sie zunächst psychologisch vorzu-

berichten. Da die Verletzten und unter Schock stehenden Kinder bereits ins Krankenhaus gebracht worden waren, konnte zunächst niemand mit Sicherheit sagen, welche Kinder im einzelnen betroffen sind. Bis Redaktionsschluss war erst eines der drei getöteten und teilweise stark entstellten Opfer aus der besonders schwer getroffenen Klasse 5 B mit absoluter Sicherheit identifiziert.



Mit einem Schuss tötete gestern der kleine Tönnert die Freilicht-Schule in Eppstein-Neubühl. FOTO: DPA

Um 10.45 Uhr hörten zwei Polizeibeamte, die auf dem Schulhof der Eppsteiner integrierten Gesamtschule (etwa 1000 Schüler) Verkehrsunterricht mit dem Fahrrad erteilten, aus dem Inneren der Schule mehrere Male ein knallendes Geräusch. Im Gegensatz zu anderen Ohrenzeugen, die zunächst an ein verfehltes Chemieexperiment glaubten, erkannten die Polizisten sofort, daß es sich um Schüsse handelte. Der eine stürzte ins Schulgebäude, der andere brachte die ihm anvertrauten Kinder in Si-

cherheit. Dann ging er ebenfalls hinein. Beide waren unbewußt. Im Klassenraum 213 bot sich dem Polizeibeamten ein furchtvolles Bild. Drei erschossene Kinder, daneben, ebenfalls tödlich getroffen, der andere Polizist und weiter hinten in seinem Blut der Täter, neben ihm am Boden zwei Pistolen vom Kaliber 9 und 7,65 mm. Im Klassenraum gegenüber lag ein Lehrer, ebenfalls tödlich getroffen. Dazwischen schreiende, sich in ihrem Blut wälzende Kinder.

Das schreckliche Geschehen dauerte etwa eine Viertelstunde. Inzwischen waren Polizei und sämtliche Rettungsdienste alarmiert worden. Auch ein Sonderkommando der hessischen Bereitschaftspolizei rückte an, da man zunächst an eine Geiselnahme glaubte. Wenig später erschien auch der hessische Innenminister Herbert Günther am Tatort.

Danach spielten sich in der und um die hoch auf einem Berg liegenden Schule erschütternde Szenen ab. Nach und nach trafen die an ihren Arbeitsstellen oder zu Hause alarmierten Eltern der Kinder ein. Man führte sie innerhalb der Schule in einen besonderen Raum, um sie zunächst psychologisch vorzu-

„El Niño“ – Das Kind ist schuld an den klimatischen Katastrophen

Ein südamerikanischer Tiefseestrom brachte wahrscheinlich das Weltklima durcheinander

GITTA BAUER, New York

In Kalifornien rissen Springfluten kilometerweit den teuersten Strand der Erde weg. In Deutschland traten Rhein und Mosel über die Ufer. In Peru richteten Schlammlawinen Millionen-Schäden an. Und alle Welt steht unter dem Regen, Regen, Regen. Nur Australien nicht. Dort kämpft man gegen eine ungewöhnliche Dürre. Alle diese Plagen könnten, so glauben Meteorologen, die gleiche Ursache haben: ein „Tiefseestrom“ warmen Wassers, der normalerweise zu Weihnachten vor der Nordwestküste Südamerikas auftaucht und deshalb „El Niño“, das „Christ-Kind“, genannt wird.

Auf El Niño ist jedoch kein Verlaß mehr. Statt erst Weihnachten zu erscheinen, machte sich das Kind voriges Jahr schon im Mai bemerkbar. Der mächtige, in Höhe von Äquator mit einer Geschwindigkeit von 300 Kilometern am Tag von Westen nach Osten ziehende Strom war überdies wesentlich wärmer als üblich. Als er auf die Küsten von Peru und Ecuador traf, war El Niño bereits fünf Grad Celsius wärmer als die sonstige Meeresoberflächentemperatur. Der Passatwind, der den Strom normalerweise in westlicher Richtung zurückdrängt, war diesmal zu schwach dafür.

El Niño ungewöhnliches Verhalten kann, so der Direktor vom US-Bundesforschungsamt für Ozeanographie und Atmosphäre, Rex Fleming, so weitreichende

Folgen haben, daß es Dürren in Indien und China gibt. Wie ein Domino-Effekt setzt sich die anormale Erwärmung der Atmosphäre fort. „Wenn ein Teil der Atmosphäre sich bewegt, folgt ein anderer Teil den Stoß“, sagt auch Eugene Rasmusson, der Chef-Klimatiker des amerikanischen Wetterdienstes.

Die frühe Erwärmung El Niños hat in den USA zu einem der wärmsten Winter seit langem und nun zu einem der feuchtesten Frühjahre seit Menschengedenken geführt. New York verzeichnete Niederschläge von 170 Prozent über dem jahreszeitlichen Durchschnitt. In Pennsylvania sind es gar noch zehn Prozent mehr. In den Südstaaten kamen in dieser Zeit bei Überflutungen 33 Menschen ums Leben. Das gleiche gilt für Lateinamerika. In der Wüste von Guyaquil im nördlichen Ecuador, fielen in den vergangenen Monaten 250 Zentimeter Regen.

Ähnliche Untaten El Niños wurden bereits in der Vergangenheit beobachtet. Vor zehn Jahren etwa wurden Perus Anchovis-Fanggründe fast völlig vernichtet. Innerhalb von zwei Jahren ging die Fangmenge von 10,3 auf 1,8 Millionen Tonnen zurück. Peru hatte 88 Prozent der Weltproduktion dieses Fisches verloren. Die Wärme des Stroms hatte den Fischen die Nahrungsmitteldecke genommen. Gleichzeitig wurden schwerste

Dürren in der Sowjetunion und geringe Monsun-Tätigkeit in Indien gemeldet.

Immer wenn es wie auch in diesem Jahr in Australien zu ungewöhnlichen Trockenperioden gekommen ist, hat sich der Strom anormal verhalten. Das ist seit 1864 neun Mal beobachtet worden. Und auch in Indien fielen die fünf schwersten Dürre-Katastrophen seit 1875 mit dem arhythmischen Auftauchen des Stroms vor Peru zusammen.

Wann und warum er auftaucht, ist unklar. „Die Anwohner sagen“, berichtet Reid Bryson, Meteorologe der Universität Wisconsin, „daß er sich zeigt, wenn der Druck der Passatewinde nachläßt.“ Warum diese wiederum nachlassen – auch dazu gibt es nur Vermutungen. Möglicherweise hängt es mit der vermehrten Vulkantätigkeit zusammen. 1982 gab es 22 Ausbrüche, darunter den verheerenden des El Chichón in Mexiko. Diese ungewöhnlichen Stürke und Schmelfwolken könnten sich, so die Wissenschaftler, längs des Äquators in der Atmosphäre abgeleitet haben und so den stetig bläsenden Ostwind beeinflussen. Viele Fachleute glauben denn auch, daß El Niño mehr oder weniger eine „kosmische Katastrophe“ ist.

Ein internationales Forschungsunternehmen, das sich jetzt daran macht, dieses Phänomen nach Jahre lang zu untersuchen, wird vielleicht die Antwort geben. (SAD)

Ein neuer Strom zieht an den Ganges

Attenboroughs Gandhi lockt Touristenströme nach Indien

C. GUTACKER, New-Delhi

Zuerst zog das Monumentalepos Richard Attenboroughs über Gandhi die Massen in die Kinos, dann gewann es massenweise Oscars. Doch während der Film immer noch Millionen einspielt, läuft schon wieder ein neues Geschäft an. Clevere Reiseveranstalter hoffen, Hunderttausende, die durch die Verfilmung seines Lebens nach Indien oder neugierig wurden, auf die Spuren Gandhis durch Indien zu locken.

Ranjit Deora, New Yorker Reiseagent, verbrachte fünf Tage an der indischen Westküste am Sabarmati River im Ashram Gandhis. Er lauschte dem Surren der Spinndrehen und hörte die Lesungen von Bhagavad-Gita. „Ich wollte ganz so am Sabarmati sitzen, wie es Gandhi tat“, erklärte der Tourismus-Experte. Offensichtlich reichte ihm schon die relativ kurze Zeit für die Erläuterung. Nach der Rückkehr ins weniger beschauliche New York baute seine „Asian Escape“ Inc. ihr Indien-Angebot erst einmal richtig aus.

„Aber auch die India selbst haben die Gunst der Stunde erkannt. Sie hoffen, daß der Film auch für die zur Goldmine wird und dem Dienstbringer Tourismus, der auf dem Subkontinent relativ unterentwickelt ist, ein sechster Stelle steht,

auf die Beine hilft. Während allenthalben „Gandhi-Experten“ als Reiseführer gesucht werden, sind die zuständigen Stellen etwas knirsch. Sie bemängeln, den tiefen Sinn der Sache zu verlieren. „Wir wollen Leute haben, die nicht sind, die sich wie Gandhi kleiden und versuchen, wie er zu leben“, versichert ein Sprecher des Tourismus-Ministeriums. Fluggesellschaften und Hotelkette, die schon großangelegte Werbekampagnen planen, mögen dies auch wollen.

Dabei hat die Sache allerdings, wie das amerikanische Nachrichtenmagazin „Newsweek“ bemerkte, einen Haken: Im Indien von heute ist nicht viel von Gandhi geblieben, was man den Touristen zeigen kann. Der Geburtsort Porbandar ist nur ein trauriges Kaff. Rajkot, wo er Teenager wurde, zeigt auch nicht viel mehr. Auch der Ashram am Sabarmati ist weit davon entfernt, eine Touristenattraktion zu sein; und schließlich dürfte Gandhis berühmter Marsch nach Nashik nicht mehr zu finden sein. Pulks von kamerabehängten, Shorts tragenden Urlaubern.

Da sind schon eher die letzten Episoden in Gandhis Leben zu zeigen, für ein unvergessliches Szenario: die Verhaftung. Ein letzter Schauer etwa dürfte die Leichenverbrennung in Benares am Ufer des Ganges hervorrufen – dort, wo auch die Asche des berühmten Mannes in den Strom gestreut wurde. Und zum Besuchsprogramm soll auch eine Gedenkminute an jener Stelle in einem Park von New-Delhi gehören, an der Gandhi ermordet wurde.

Nicht verwahren wollen die Tourismus-Gewaltigen der indischen Regierung den Besuchern allerdings auch einen Blick etwa in den Bundesstaat Punjab, wo immer wieder blutige Auseinandersetzungen zwischen Sikhs und Hindus toben – einen Blick in jenen Teil des Landes, der noch am ehesten das Indien Gandhis genannt werden kann. „Man kann Tourismus nicht isoliert betreiben“, sagt ein Sprecher in New-Delhi, „man muß ein Land von all seinen Seiten zeigen, mit all seinen sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen.“

Trotzdem ist den Indern verständlicherweise daran gelegen, zu zeigen, daß das Land mehr zu bieten hat als einen Hindu, von dem nicht viel übrig blieb. Zu den Touristen gehören für die, die genug haben von Lehren und Leinen, Ausflüge in das Tal von Kaschmir und nach Kathmandu oder den berühmten Tempeln von Kharjuro – kurz, in ein Land der exotischen Gerüche und Gewürze, das Land des Silbers und der Seide.



Lockte die Massen erst ins Kino und jetzt nach Indien: Gandhi-Darsteller Ben Kingsley. FOTO: MPP

Feuer an Bord: Für 23 Menschen kam Hilfe zu spät

dpa/UPI, Cincinnati

Mindestens 23 Menschen bei einem Brand an Bord einer DC-9 der kanadischen Fluggesellschaft Air Canada ums Leben gekommen. Die Maschine befand sich in der Nacht zum Freitag mit 41 Passagieren und fünf Besatzungsmitgliedern auf dem Flug vom texanischen Dallas nach Toronto, als das Feuer offenbar in einer Toilette ausbrach. Die Maschine bekam umgehend die Genehmigung zur Landung auf dem nächstgelegenen Flughafen von Cincinnati (US-Bundesstaat Ohio). Trotzdem vergingen bis zur Notlandung noch 15 Minuten. Dem Piloten sei es noch gelungen, so ein Fluglotsen, die Maschine sauber auf einem vorbereiteten Schaumteppich aufzusetzen, obwohl das Cockpit bereits völlig verqualmt war. Aber noch bevor die Maschine zum Stillstand gekommen war, schlugen helle Flammen aus dem Rumpf. Verzweifelt versuchten die Rettungsschafften die eingeschlossenen Passagiere vor dem Feuer zu retten (Foto). 18 Menschen wurden mit zum Teil schweren Verletzungen in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Für 23 Passagiere kam jede Hilfe zu spät. Ein Augenzeugenberichtete, die Toten hätten alle im vorderen Teil der Maschine in der 1. Klasse gelegen.

Erdbeben in Beirut

Die libanesische Hauptstadt Beirut ist gestern morgen von einem schweren Erdbeben erschüttert worden. Ob Menschen verletzt wurden, ist nicht bekannt. Der Sachschaden soll erheblich sein.

33 Menschen vergiftet

Mit schweren Vergiftungserscheinungen sind in Stuttgart 33 Gäste eines Gemeindefestes, darunter zwölf Kinder, in Krankenhäuser eingeliefert worden. Die Polizei vermutet, daß die Erkrankungen auf den Genuß des beim Mittagessen servierten Kartoffelsalats zurückzuführen seien.

Krankenpflege für eine Tote

Eine 76jährige Berlinerin hat 20 Monate mit ihrer im Oktober 1981 im Alter von 80 Jahren gestorbenen Schwester in einer Dreizehnzimmerwohnung zusammengelebt. Die stark religiöse und sehr geordnete Frau soll in der Vorstadt gelebt haben, ihre Schwester sei noch lebendig. Sie hatte die Tote – auch als sie bereits stark mumifiziert war – wie eine Kränze weitergepflegt.

Singender Abgeordneter

Eine im Parlament vorgetragene Kostprobe dänischer Humors brachte dem linkssozialistischen Abgeordneten Steen Folke eine Menge Lob. Singend hatte der Politiker einen Antrag zur Wirtschaftspolitik gestellt. Der Präsident verworfen den Antrag wegen eines Formfehlers. Begründung: Im Parlament werde nur gesprochen.

Haftungs-Urteil

Der Kunde einer Autowaschanlage hat nach zwei gestern bekannt gewordenen Urteilen Anspruch darauf, daß er sein Fahrzeug unbeschädigt zurückbekommt. Das Amts- und das Landgericht Bremen erklärten unabhängig voneinander Hinweise des Betrachters auf eine Anlage für unzulässig, er habe nur bei grobem Verschulden (AZ: 13c 182/83 und 35 528/83). Ein Haftungsabschluß sei eine unangemessene Benachteiligung des Kunden, die ihn praktisch rechtlos mache.

Charles als Reiseführer

Prinz Charles hat sich als Touristenführer verdingt und führt 600 Amerikaner, die pro Kopf mehr als 2000 Mark für eine königliche Tour durch Großbritannien bezahlen, unter anderem an einem Ball, an dem er und Lady Di teilnehmen. Der Erlös aus der Gruppenreise fließt der von Charles unterstützten „Mary-Rose“-Stiftung zu. Das Wrack des historischen Schiffes war vor kurzem geborgen worden.

Fahrbahn vernagelt

Mindestens 80 Autofahrer plätschten in der Nacht zum Freitag auf der Sauerlandlinie gegen die aufgeschlossenen Wildrosen und Hagel-Burbsch sämtliche Reifen ihrer Fahrzeuge, nachdem ein LKW eine Ladung Spezialnagel verloren hatte. Im Laufe des Tages meldeten sich ständig weitere Personwagen- und Lastwagenfahrer, deren Reifen ebenfalls von den verloren gegangenen Nageln durchbohrt worden waren. Nach dem Fahrer des Lastwagens, der die Nagel verloren hat, wird noch gefahndet.

Anzeige

LINSOT PR 100 mit doppeltem Boden dank verschleißfester Kanten ausstehend bis 100 m in Luft

Deiter

ZU GUTER LETZT

Im New Yorker Stadtteil Brooklyn versah ein Buchhändler im Schaufenster ausgestellte Exemplare der Autobiographie Joseph Bonanos, eines berühmten Mafia-Bosses aus Brooklyn, mit dem erklärenden Hinweis „Heimat-schriftsteller“.

WETTER: Sonnig und warm

Wetterlage: An der Westküste einer Hochdruckzone über Mitteleuropa wird mit einer ständigen Strömung in zunehmendem Maße Warmluft nach Deutschland geführt.



Temperatur am Freitag, 13. Uhr:
Berlin 20°
Bonn 20°
Dresden 21°
Frankfurt 20°
Hamburg 19°
List/Sylt 18°
München 22°
Stuttgart 21°
Aldorf 20°
Amsterdam 17°
Athen 28°
Barcelona 27°
Brüssel 19°
Budapest 27°
Helsinki 17°
Istanbul 28°

Vorhersage für Samstag:
Ganz Deutschland: Im Westen und Norden Deutschlands Durchzug hoher Wolkenfelder, aber meist niederschlagsfrei. Sonst heiter bis wolkenig und trocken. Tageshöchsttemperaturen zwischen 22 Grad im Norden und 28 Grad im Süden.

Weitere Aussichten:
Bewölkungsverdichtung und gewitterartige Regenfälle. Schwind-warm.

Temperatur am Freitag, 13. Uhr:
Berlin 20°
Bonn 20°
Dresden 21°
Frankfurt 20°
Hamburg 19°
List/Sylt 18°
München 22°
Stuttgart 21°
Aldorf 20°
Amsterdam 17°
Athen 28°
Barcelona 27°
Brüssel 19°
Budapest 27°
Helsinki 17°
Istanbul 28°

Sonnenaufgang am Samstag: 5.00 Uhr, Untergang: 21.33 Uhr, Mondanfang: 2.58 Uhr, Untergang: 14.28 Uhr, Sonnenanfang am Sonntag: 5.08 Uhr, Untergang: 21.33 Uhr, Mondanfang: 3.15 Uhr, Untergang: 15.40 Uhr, in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Innenminister bei Trauerfeier ausgepfiffen

SAD, Paris

Mehrere hundert Polizeibeamte haben gestern in Paris den französischen Innenminister Gaston Defferre ausgepfiffen und beschimpft. Kurze Zeit später versammelten sich die Polizisten zu einem Protestmarsch durch die Innenstadt, legten den Verkehr lahm und verlangten in Sprechchören den Rücktritt von Justizminister Badinter.

Innenminister Defferre und sein für die Polizei zuständiger Staatssekretär Francesco waren in den Innenhof der Pariser Polizei-Präferenz gekommen, um an der Trauerfeier für zwei ermordete Polizisten teilzunehmen.

Nach der Feier bewegte sich der Zug in Richtung Justizministerium. Dem französischen Justizminister Badinter warfen die Polizisten vor, die Strafgesetzgebung „verwässert“ zu haben.

Ein kleines grünes Dokument ist durch nichts zu ersetzen

F. DIERDERS, Berlin

Gilt ein prominenter Schlagersänger als Sicherheitsrisiko? Zu dieser Frage durften sich in dieser Woche die Abgeordneten des Berliner Landtages Gedanken machen, nachdem zuvor schon ein einzelner Beamter der Spree-Metropole eifrig Paragraphen geritten hatte. Für Aufsehen auf hoher politischer Ebene sorgte deshalb Berlins Schlagersänger Gunter Gebriel („Hey Boß, ich will mehr Geld“). Denn ein geplantes Konzert vor Gefängnissen der Berliner Untersuchungsanstalt, Moskau scheiterte kürzlich an einem kleinen grünen Dokument: Gunter Gebriel hatte zwar seine Gitarre im Gepäck, nicht aber den Personalbeweis. Eine nicht zu überwindende Schranke vor dem gegenwärtigen Auftritt im Knast, zu dem ihn die Anstaltsleitung sogar eingeladen hatte.

Der Ummut der Häftlinge, die mit Spannung den Auftritt des Sangeskünstlers erwarteten, entzündete sich vor allem am Verhalten des Gefängniswächters. Dieser ließ zwar die mit ihren Personaldokumenten ausgestattete Begleitgruppe des Sängers durch die Tore, nicht aber den pro-

minenten Interpreten. Der Pforten zeigte sich auch dann noch uneröffnet, als der Gefängnisdirektor intervenierte und sich für den Künstler einsetzte. „Herr Gebriel ist schon zweimal in unserer Haftanstalt aufgetreten, ich kenne ihn persönlich.“

Der Mann an der Pforte mochte jedoch nicht Vorschritt Vorschritt sein lassen, und so fiel der Abend der leichten Muse ins Wasser. Die „schweren Jungs“ reagierten daraufhin verstimmt. „Sie haben ziemlich Radu gemacht“, berichteten Mitglieder der Band ihrem ausgesperrten Chef.

Die Berliner SPD-Parlamentarierin Gisela Fechner bekam Wind von der Sache und überbrachte daraufhin von Justizminister Hermann Otfried (FDP) Auskunft, wie dieser die Entscheidung des Sicherheitsbeauftragten einschätzte. Der Senator mochte den paragraphenreichen Bescheid seiner Behörde nicht im Stich lassen und bekräftigte, dieser habe zweifelslos korrekt gehandelt. Damit Berlins Häftlinge jedoch bei zukünftigen Musikauftritten nicht auf ihre kulturelle Ration verzichten müssen, bat der Politiker die Anstaltsleitung, die Dienstbeweise für die Pforten noch einmal zu überarbeiten.

Japans Lehrer leben gefährlich

dpa, Tokio

Japans Schüler wehren sich immer gewalttätiger gegen den Druck und die Examenshölle in ihren Schulen, die allgemein im Ruf stehen, trübe Zeiten zu sein. Nach einer Untersuchung des japanischen Erziehungsministeriums gab es im vergangenen Jahr derartige Gewaltausbrüche an 1388 oder 13,5 Prozent aller Mittelschulen, an denen die 13- bis 15-jährigen Schüler für die Prüfungen zu einer möglichst prestigeträchtigen Oberschule gedrillt werden. Neben erheblichen Sachschäden wurden zahlreiche Angriffe auf Lehrer bekannt. 1715 Lehrer wurden zusammengeschlagen, 2800 meist leistungsschwache Schüler waren daran beteiligt. Bekannt wurde aber auch, daß manchmal die Lehrer mit beispiellosen Strafkampagnen neue Gewalttätigkeiten provozieren. So beauftragte der Direktor einer Mittelschule in Kawasaki bei Tokio einen regelrechten Schlager, der auflässige Schüler mit einem langen Bambusrohr verprügelte. In Japan müssen sich die Schüler durch zahlreiche Prüfungen quälen, ehe sie bei einer der Spitzenuniversitäten beginnen können, die allein über eine Karriere entscheiden.

هكذا من النجلى



Obwohl sich der neue Alfa Romeo vom Alfaiud deutlich abhebt, ist an der Front- und Heckpartie die firmotypische Linienführung unverkennbar.

FOTOS: DIE WELT

Alfa setzt auf neues Auto mit Traditionsnamen

PETER HANNEMANN, Venedig
Der rostegebelte italienische Staatskonzern Alfa Romeo hat das Übel bei der Wurzel gepackt. Der Alfaiud, im mit süditalienischem Phlegma belasteten Alfa-Zweigwerk bei Neapel zusammenge-schraubter Fronttriebler, bekam einen komplett neuen Nachfolger, der noch einmal mehr den Namen mit dem Vorgänger gemein hat. Den haben die Marketing-Strategen wohlwissend seines in-neren Klangs gleich mit verschwinden lassen, und ihn gegen den für Sportbegeisterte so be-sonderen Namen „Alfa 33“ ausgetauscht. „Tipo 33“ hieß näm-lich ein im Automobilsport er-folgreiches Alfa-Modell, das in den 70er Jahren zu Ruhm und Ehren kam.

In jenen Jahren war die Welt von Alfa Romeo noch in Ordnung. Die in Deutschland so geschätzte Marke verkaufte 1975 noch 35 000 Au-tos und hielt einen Marktanteil von 1,7 Prozent. Eine verheerende Modell-politik in den Jahren danach und die Rostplage des Alfaiud brach-ten den Konzern in eine bedrohli-che Schieflage und den Verkauf in Deutschland runter bis zuletzt auf 12 000 Einheiten 1982.

Nun steht bei Alfa die General-erneuerung ins Haus. Der Alfa 33 macht den Anfang, andere Modelle werden folgen. Bei der Formgestal-tung (Cw: 0,38) hat die Giulietta, das derzeit erfolgreichste Alfa-Mod-ell, sicherlich Pate gestanden, aber auch ganz praktische Überle-gungen haben das Karosseriesty-ling beeinflusst. So erhielt das Stummelheck eine große Heck-klappe, die den Kofferraum zwar gut zugänglich macht, das Beiden allerdings durch die hohe Lade-kante auch unnötig erschwert. Konsequenter ging Alfa da schon mit der Variabilität des Fondraums

zu Werke, wo eine geteilte Rück-sitzbank das Ladevolumen flexi-bel hält.

Im Gegensatz zum Alfaiud, den es auch zweitürig gab, soll der Alfa 33 ausschließlich viertürig angebo-ten werden, was sich nicht nur aus italienischer Sicht, wo Viertürer ohnehin gefragter sind, als Vorteil erweist. Denn wie sein Vorgänger kann auch der Alfa 33 im Fond für seine Größe mit ausreichenden Platzverhältnissen aufwarten, so daß es sich auch durch die hinteren Verschiebungen, des öfteren mal im Fond Platz zu nehmen. Der Fahrer hingegen, dem man nach Alfa-Aussage wieder mehr Fahr-freude zukommen lassen möchte, findet einen im Vergleich zu ande-ren Marken individuellen Arbeits-platz vor, der in der Tat dem Auge einiges bietet. So sind, ähnlich wie beim Porsche 928, Lenker und Instrumententräger höhenverstell-bar und die gesamte Armaturen-

brett-Styling zeigt eine ideenreiche Linienführung. Leider ein wenig auf Kosten der Funktionalität. Check-Control und Bordcomputer, die wichtige Funktionen und Infor-mationen signalisieren, sind viel zu tief in der Mittelkonsole unterge-bracht. Auch die Pedalerie ist au-ßerordentlich nach rechts angeord-net und somit gewöhnungsbedürftig. Stärker ins Gewicht fällt da schon die Qualität der vorderen Sitze, die im Kern zu weich sind und in der seitlichen Abstützung profiliert sein könnten. Alfa baut in andere Modelle bessere Sitze ein.

Völlig unverständlich dagegen, daß es heutzutage noch Konstruk-teure gibt, denen bei einer kom-plexen Neukonstruktion noch Gurtpeitschen in den Sinn kom-men.

Zwei Motoren bietet Alfa zu-nächst dem Kunden im „33“ an. Es sind alte Bekannte, die schon im Alfaiud Dienst taten und dort

Der Versicherungsärger nach Unfall im Ausland

DW, Göttingen
Dem Ärger folgt oft eine weite-re böse Überraschung für viele Urlauber: Wenn es bei Autoreisen im Ausland kracht, gilt ein ande-res Versicherungsrecht als in der Bundesrepublik. Ist der deutsche Autofahrer am Unfall schuld, gibt es keine Probleme: Die Versiche-rung zahlt nach denselben Re-geln wie im Inland. Schwieriger wird es, wenn etwa ein Italiener, Spanier oder Engländer den Un-fall verursacht hat. Denn nicht überall müssen Autofahrer aus-reichend versichert sein.

ne Auskunft. Bei größeren Schä-den Gutachten durch Versiche-rung des Unfallgegners fordern. Ansprüche können nur beim Ver-ursacher geltend gemacht wer-den, nicht bei dessen Versiche-rung. Kein Nutzungsausfall. Eng-länder sind bei Personenschäden unbegrenzt versichert, aber eine Verpflichtung, sich gegen Sach-schäden zu versichern, gibt es nicht. Empfehlung: Grüne Karte, Vollkasko, Rechtsschutz.

Belgien: Jeder Unfall sollte man der Polizei melden. Bei größeren Schäden Kostenvoranschlag an Unfallgegner und dessen Ver-sicherung schicken. Belgische Au-tofahrer sind unbegrenzt bei Per-sonen- und Sachschäden ver-sichert. Bei Feuer und Explosi-on nur bis 255 000 Mark. Mietwa-genkosten, Wertminderung, An-walts- und Gerichtskosten wer-den aber nicht ersetzt. Deshalb: Rechtsschutzversicherung abschließen.

Österreich: Polizei nimmt nur schwere Unfälle auf. Daten der Zeugen und des Unfallgegners notieren. Kein Nutzungsausfall. Mindestdeckungssumme: 1,4 Millionen für Personen- und Sachschäden.

Dänemark: Jeden Unfall der Po-lizei melden. Gutachten durch Versicherung des Unfallgegners verlangen. Die Mindest-Versiche-rungssummen liegen für Per-sonenschäden bei rund 3,1 Mil-lionen Mark, für Sachschäden bei 284 000 Mark. Nutzungsausfall und außergerichtliche Anwalts-kosten werden nicht ersetzt. Grüne Karte und Rechtsschutz-versicherung empfehlenswert.

Frankreich: Polizei nimmt nur Unfälle mit Personenschäden auf. Alle Daten des Unfallgegners und Anschriften von unbeteilig-ten Zeugen notieren. Bei grö-ßeren Schäden ist ein Gutachten erforderlich. Mindestdeckungssummen der französischen Auto-fahrer: rund 700 000 Mark bei Personenschäden. Die Kosten für Gutachten und Anwälte werden nicht ersetzt. Empfehlenswert: Grüne Karte und Rechtsschutz.

Griechenland: Jeden Unfall der Polizei melden. Achtung: Die Mindestdeckungssummen liegen für Personenschäden nur bei 11 300 Mark und für Sachschäden bei 5600 Mark. Erstattung der Re-paraturkosten nur nach griechi-schen Preisverhältnissen. Nut-zungsausfall, Sachverständigen-gebühren und außergerichtliche Anwaltskosten werden nicht be-zahlt. Grüne Karte muß sein. Empfehlenswert: Vollkasko, In-sassen-Unfallversicherung, Rechtsschutz.

England: Polizei nimmt nur Unfälle mit Personenschäden auf. Alle Daten des Unfallgegners und Anschriften von Zeugen notie-ren. Zulassungsstellen geben kei-

„SL“: Seit 30 Jahren zwei Buchstaben für Sportlichkeit und Dynamik

DW, Stuttgart
Von zwei nüchternen Buchsta-ben geht für die Freunde sportli-cher Automobile seit nunmehr über dreißig Jahren eine einzi-gige Faszination aus: SL. Sie stehen für „sportlich“ und „leicht“. Zu-sammen wurden sie zu einem Syn-onym für Sportwagen der Extra-klasse, für eine Modellreihe inner-halb der Daimler-Benz-Geschichte, die seit dem ersten Auftritt des 300 SL bei der berühmten „Mille Mi-glia“ 1933, an den interessantesten Fahrzeugen ihrer Art gehört.

Dem Dreizackstern, als optische Merkmale den später legendären Ruf des 300 SL begründeten.

Nach rund 1400 gebauten „Fü-gelteilern“ erschien dann 1937 die Ableitung in Form des 800 SL Roadsters. Die Fügeltüren wichen einem „normalen“ Einstieg mit vorne angeschlagenen Türen, und anstatt der runden Scheinwerfer besaß der Wagen nun senkrech-ter stehende Leuchteinheiten sowie einen größeren Kofferraum. Von Mai 1937 bis Herbst 1938 wurden von dieser letzten Version des 300 SL – übrigens ab März 1938 vor-mals hinten mit Scheibenbremse bestückt – 1890 Exemplare gebaut. Auf der New Yorker Motor Show des Jahres 1939 feierte noch ein weiterer SL-Premiere: der 190 SL, der sowohl als sportlich-kom-fortables Alltagsfahrzeug wie auch für die Teilnahme an Wettbewer-ben gedacht war. Nach der ersten Präsentation eines Prototyps batte sich der große Interessentenkreis allerdings noch etwas zu gedulden, denn erst im März 1939 war dann auf dem Autosalon in Genf die Europa-Tournee der legendären Serienausführung. Ende der 50er Jahre konzipierte Daimler-Benz eine Nachfolger, für den das La-stenheft klare Vorgaben enthielt, wie mehr Raum für Fahrgast und

Gepäck, Motorisierung durch ei-nen Reihensechszylinder, beque-men Einstieg und gute Rundum-sicht, aber mit in etwa dem 190 SL identischen Abmessungen. Die Lö-sung dieser Aufgabenstellung stand dann in Form des 230 SL auf dem Genfer Autosalon 1963. Mit dem „Pagodendach“, so be-nannt nach den zwei Längsschienen im Hardtop – die übrigens auf ein Daimler-Benz-Grundpatent aus dem Jahre 1936 zurückgehen – hatte auch diese SL-Reihe ihr typi-sches Aussehen erhalten.

Die aktuelle Baureihe W 107 hatte ebenfalls auf dem Autosalon in Genf Premiere, wo im Früh-jahr 1971 zunächst der 350 SL stand. Ausgerüstet mit einem 3,5 Liter-V8-Motor, der bald durch ei-ne 2,8-Liter-6-Zylinder- und eine 4,5-Liter-V8-Version ergänzt wurde, bot auch die neue SL-Reihe Spitzentechnik und Leistungs-niveau in traditioneller Mercedes-Qualität. Während die modifizierte heutige SL-Baureihe mittlerweile die Fahrleistungen des legendären 300 SL erreicht und teilweise sogar überbietet, zeigt ein Blick auf die Technik, daß gegenwärtig im Au-tomobilbau andere Kriterien gefor-dert sind: Ökonomie, Sicherheit, Umweltschutz stehen obenan.



Von Spaniern heute heiß begehrt: Das alte 300 SL-Coupe.



Die Silberpfeile (hier in Le Mans) führen von Sieg zu Sieg.

INTERNATIONALES FERRARI TREFFEN - 5. JUNI NÜRBURGRING

25 Ferrari
Wir sind echte Ferrari und präsentieren die 13er Modellpalette im Salon International 300 GT/35 Vervetier, Mondial, 400, 512 BBI, Vignale, Ferrari - VIP-Service -

Mercedes-Benz
190, 230, 260, 280, 300, 350, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 1800, 2000, 2200, 2400, 2600, 2800, 3000, 3200, 3400, 3600, 3800, 4000, 4200, 4400, 4600, 4800, 5000, 5200, 5400, 5600, 5800, 6000, 6200, 6400, 6600, 6800, 7000, 7200, 7400, 7600, 7800, 8000, 8200, 8400, 8600, 8800, 9000, 9200, 9400, 9600, 9800, 10000, 10200, 10400, 10600, 10800, 11000, 11200, 11400, 11600, 11800, 12000, 12200, 12400, 12600, 12800, 13000, 13200, 13400, 13600, 13800, 14000, 14200, 14400, 14600, 14800, 15000, 15200, 15400, 15600, 15800, 16000, 16200, 16400, 16600, 16800, 17000, 17200, 17400, 17600, 17800, 18000, 18200, 18400, 18600, 18800, 19000, 19200, 19400, 19600, 19800, 20000, 20200, 20400, 20600, 20800, 21000, 21200, 21400, 21600, 21800, 22000, 22200, 22400, 22600, 22800, 23000, 23200, 23400, 23600, 23800, 24000, 24200, 24400, 24600, 24800, 25000, 25200, 25400, 25600, 25800, 26000, 26200, 26400, 26600, 26800, 27000, 27200, 27400, 27600, 27800, 28000, 28200, 28400, 28600, 28800, 29000, 29200, 29400, 29600, 29800, 30000, 30200, 30400, 30600, 30800, 31000, 31200, 31400, 31600, 31800, 32000, 32200, 32400, 32600, 32800, 33000, 33200, 33400, 33600, 33800, 34000, 34200, 34400, 34600, 34800, 35000, 35200, 35400, 35600, 35800, 36000, 36200, 36400, 36600, 36800, 37000, 37200, 37400, 37600, 37800, 38000, 38200, 38400, 38600, 38800, 39000, 39200, 39400, 39600, 39800, 40000, 40200, 40400, 40600, 40800, 41000, 41200, 41400, 41600, 41800, 42000, 42200, 42400, 42600, 42800, 43000, 43200, 43400, 43600, 43800, 44000, 44200, 44400, 44600, 44800, 45000, 45200, 45400, 45600, 45800, 46000, 46200, 46400, 46600, 46800, 47000, 47200, 47400, 47600, 47800, 48000, 48200, 48400, 48600, 48800, 49000, 49200, 49400, 49600, 49800, 50000, 50200, 50400, 50600, 50800, 51000, 51200, 51400, 51600, 51800, 52000, 52200, 52400, 52600, 52800, 53000, 53200, 53400, 53600, 53800, 54000, 54200, 54400, 54600, 54800, 55000, 55200, 55400, 55600, 55800, 56000, 56200, 56400, 56600, 56800, 57000, 57200, 57400, 57600, 57800, 58000, 58200, 58400, 58600, 58800, 59000, 59200, 59400, 59600, 59800, 60000, 60200, 60400, 60600, 60800, 61000, 61200, 61400, 61600, 61800, 62000, 62200, 62400, 62600, 62800, 63000, 63200, 63400, 63600, 63800, 64000, 64200, 64400, 64600, 64800, 65000, 65200, 65400, 65600, 65800, 66000, 66200, 66400, 66600, 66800, 67000, 67200, 67400, 67600, 67800, 68000, 68200, 68400, 68600, 68800, 69000, 69200, 69400, 69600, 69800, 70000, 70200, 70400, 70600, 70800, 71000, 71200, 71400, 71600, 71800, 72000, 72200, 72400, 72600, 72800, 73000, 73200, 73400, 73600, 73800, 74000, 74200, 74400, 74600, 74800, 75000, 75200, 75400, 75600, 75800, 76000, 76200, 76400, 76600, 76800, 77000, 77200, 77400, 77600, 77800, 78000, 78200, 78400, 78600, 78800, 79000, 79200, 79400, 79600, 79800, 80000, 80200, 80400, 80600, 80800, 81000, 81200, 81400, 81600, 81800, 82000, 82200, 82400, 82600, 82800, 83000, 83200, 83400, 83600, 83800, 84000, 84200, 84400, 84600, 84800, 85000, 85200, 85400, 85600, 85800, 86000, 86200, 86400, 86600, 86800, 87000, 87200, 87400, 87600, 87800, 88000, 88200, 88400, 88600, 88800, 89000, 89200, 89400, 89600, 89800, 90000, 90200, 90400, 90600, 90800, 91000, 91200, 91400, 91600, 91800, 92000, 92200, 92400, 92600, 92800, 93000, 93200, 93400, 93600, 93800, 94000, 94200, 94400, 94600, 94800, 95000, 95200, 95400, 95600, 95800, 96000, 96200, 96400, 96600, 96800, 97000, 97200, 97400, 97600, 97800, 98000, 98200, 98400, 98600, 98800, 99000, 99200, 99400, 99600, 99800, 100000, 100200, 100400, 100600, 100800, 101000, 101200, 101400, 101600, 101800, 102000, 102200, 102400, 102600, 102800, 103000, 103200, 103400, 103600, 103800, 104000, 104200, 104400, 104600, 104800, 105000, 105200, 105400, 105600, 105800, 106000, 106200, 106400, 106600, 106800, 107000, 107200, 107400, 107600, 107800, 108000, 108200, 108400, 108600, 108800, 109000, 109200, 109400, 109600, 109800, 110000, 110200, 110400, 110600, 110800, 111000, 111200, 111400, 111600, 111800, 112000, 112200, 112400, 112600, 112800, 113000, 113200, 113400, 113600, 113800, 114000, 114200, 114400, 114600, 114800, 115000, 115200, 115400, 115600, 115800, 116000, 116200, 116400, 116600, 116800, 117000, 117200, 117400, 117600, 117800, 118000, 118200, 118400, 118600, 118800, 119000, 119200, 119400, 119600, 119800, 120000, 120200, 120400, 120600, 120800, 121000, 121200, 121400, 121600, 121800, 122000, 122200, 122400, 122600, 122800, 123000, 123200, 123400, 123600, 123800, 124000, 124200, 124400, 124600, 124800, 125000, 125200, 125400, 125600, 125800, 126000, 126200, 126400, 126600, 126800, 127000, 127200, 127400, 127600, 127800, 128000, 128200, 128400, 128600, 128800, 129000, 129200, 129400, 129600, 129800, 130000, 130200, 130400, 130600, 130800, 131000, 131200, 131400, 131600, 131800, 132000, 132200, 132400, 132600, 132800, 133000, 133200, 133400, 133600, 133800, 134000, 134200, 134400, 134600, 134800, 135000, 135200, 135400, 135600, 135800, 136000, 136200, 136400, 136600, 136800, 137000, 137200, 137400, 137600, 137800, 138000, 138200, 138400, 138600, 138800, 139000, 139200, 139400, 139600, 139800, 140000, 140200, 140400, 140600, 140800, 141000, 141200, 141400, 141600, 141800, 142000, 142200, 142400, 142600, 142800, 143000, 143200, 143400, 143600, 143800, 144000, 144200, 144400, 144600, 144800, 145000, 145200, 145400, 145600, 145800, 146000, 146200, 146400, 146600, 146800, 147000, 147200, 147400, 147600, 147800, 148000, 148200, 148400, 148600, 148800, 149000, 149200, 149400, 149600, 149800, 150000, 150200, 150400, 150600, 150800, 151000, 151200, 151400, 151600, 151800, 152000, 152200, 152400, 152600, 152800, 153000, 153200, 153400, 153600, 153800, 154000, 154200, 154400, 154600, 154800, 155000, 155200, 155400, 155600, 155800, 156000, 156200, 156400, 156600, 156800, 157000, 157200, 157400, 157600, 157800, 158000, 158200, 158400, 158600, 158800, 159000, 159200, 159400, 159600, 159800, 160000, 160200, 160400, 160600, 160800, 161000, 161200, 161400, 161600, 161800, 162000, 162200, 162400, 162600, 162800, 163000, 163200, 163400, 163600, 163800, 164000, 164200, 164400, 164600, 164800, 165000, 165200, 165400, 165600, 165800, 166000, 166200, 166400, 166600, 166800, 167000, 167200, 167400, 167600, 167800, 168000, 168200, 168400, 168600, 168800, 169000, 169200, 169400, 169600, 169800, 170000, 170200, 170400, 170600, 170800, 171000, 171200, 171400, 171600, 171800, 172000, 172200, 172400, 172600, 172800, 173000, 173200, 173400, 173600, 173800, 174000, 174200, 174400, 174600, 174800, 175000, 175200, 175400, 175600, 175800, 176000, 176200, 176400, 176600, 176800, 177000, 177200, 177400, 177600, 177800, 178000, 178200, 178400, 178600, 178800, 179000, 179200, 179400, 179600, 179800, 180000, 180200, 180400, 180600, 180800, 181000, 181200, 181400, 181600, 181800, 182000, 182200, 182400, 182600, 182800, 183000, 183200, 183400, 183600, 183800, 184000, 184200, 184400, 184600, 184800, 185000, 185200, 185400, 185600, 185800, 186000, 186200, 186400, 186600, 186800, 187000, 187200, 187400, 187600, 187800, 188000, 188200, 188400, 188600, 188800, 189000, 189200, 189400, 189600, 189800, 190000, 190200, 190400, 190600, 190800, 191000, 191200, 191400, 191600, 191800, 192000, 192200, 192400, 192600, 192800, 193000, 193200, 193400, 193600, 193800, 194000, 194200, 194400, 194600, 194800, 195000, 195200, 195400, 195600, 195800, 196000, 196200, 196400, 196600, 196800, 197000, 197200, 197400, 197600, 197800, 198000, 198200, 198400, 198600, 198800, 199000, 199200, 199400, 199600, 199800, 200000, 200200, 200400, 200600, 200800, 201000, 201200, 201400, 201600, 201800, 202000, 202200, 202400, 202600, 202800, 203000, 203200, 203400, 203600, 203800, 204000, 204200, 204400, 204600, 204800, 205000, 205200, 205400, 205600, 205800, 206000, 206200, 206400, 206600, 206800, 207000, 207200, 207400, 207600, 207800, 208000, 208200, 208400, 208600, 208800, 209000, 209200, 209400, 209600, 209800, 210000, 210200, 210400, 210600, 210800, 211000, 211200, 211400, 211600, 211800, 212000, 212200, 212400, 212600, 212800, 213000, 213200, 213400, 213600, 213800, 214000, 214200, 214400, 214600, 214800, 215000, 215200, 215400, 215600, 215800, 216000, 216200, 216400, 216600, 216800, 217000, 217200, 217400, 217600, 217800, 218000, 218200, 218400, 218600, 218800, 219000, 219200, 219400, 219600, 219800, 220000, 220200, 220400, 220600, 220800, 221000, 221200, 221400, 221600, 221800, 222000, 222200, 222400, 222600, 222800, 223000, 223200, 223400, 223600, 223800, 224000, 224200,

هكذا من الأهل



Samstag



- 12.00 Programmwechsel**
14.15 Tagesschau
14.45 ARD-Rundschau: Geld
 Themen: Telespiele / Das Risiko von Bauherrenmodellen / Investitionslite-Abgabe / Zuschauerfragen: BAföG
 Moderation: Helmut Reitz
15.30 Neustop Neues
 Von und mit Didi Hollerwörden
 Didi als Strohweber
16.15 Alfred auf Reisen
 Der Kunststicker Vespertagesschau
 aus der Redaktionskammer
 Forchheim
18.00 Die Sportwoche
 U.a. Fußball-Bundesliga
 dazu: Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Einer wird gewinnen
 Das große internationale Quiz mit Hans Joachim Kulenkampff und Teilnehmern aus acht Ländern
 Aus der Rhein-Main-Halle, Wiesbaden
22.00 Zeichnung der Lottoschalen
 Tagesschau
 Das Wort zum Sonntag
22.20 Manche mögen's heiß
 Amerik. Spielfilm, 1959
 Mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon u. a.
 Regie: Billy Wilder
 Joe und Jerry, zwei arbeitssame Musiker, bekommen in Chicago den Prohibitionisten Arger mit einem Gangsterboss. Auf der Flucht vor seiner Bande lassen sie sich als Mädchen verkleiden, für eine Damenkapelle engagieren.
23.30 Tagesschau



Gruppenbild mit (falscher) Dame: Szene aus „Manche mögen's heiß“ mit Jack Lemmon (Mitte). (ARD, 22.20 Uhr) FOTO: KÖNIG

- WEST**
18.00 Follow me
18.15 Berlin in France (52)
18.30 Die Mächtigsten
19.00 Aktuelle Stunde
 Mit „Sport im Westen“
20.00 Tagesschau
20.15 Hobbyklub
 Elektronik im Licht
21.00 Sport und die Welt
21.30 Rückblende
 Odön von Horvath
 Zum 55. Todestag
21.45 Die Inseln
 Franz. Spielfilm, 1967
22.30 Westdeutsche Musikspiegel (1)
23.30 Letzte Nachrichten
NORD
18.00 Sonntags
18.30 Formel Eins
19.15 Peter von Zahn zeigt
 Bilder aus der Neuen Welt (10)
20.00 Tagesschau
20.15 Die Schallfächer
 US-Kriminalserie
21.00 Vor vierzig Jahren
 Dt. Wochenschau vom 7. Juni 1945
21.30 Musik im Bild
 Zum Gedenken:
 Hans Schmidt-Isserstedt
 W. A. Mozart, u. a.
22.45 Letzte Nachrichten
HERSEN
18.00 Let's rock (5)
18.30 Verliebt, verlobt, verheiratet (4)
18.45 Ich trage einen großen Namen
19.00 Ein Tag im Leben des Martin Luther
20.00 Tagesschau
20.15 Der Filmregisseur (4)
20.30 Das Bild der Woche
 „Madonna“ von Jon van Eyck
21.15 Zwei aktuell
21.30 Die wechselnden Zustände des Herzens
 Ein Beitrag von Roland Petit
22.45 An der Schwelle zweier Zeiten
SÜDWEST
18.00 Morn (25)
18.30 Die Abenteuer der Morn auf dem Meer (25)
18.45 Schindler's List - heute
 Moderator: Karl Senn
19.00 Morn
 Koko ist kein Kokain
19.30 Morn & Leute
 mit Bill Ramsey
20.00 Morn
21.30 Morn
 OTV-Vorsitzende Monika Wolf-Möhl
21.45 Die Kraft des Schmeichels
 Anna Seghers
22.45 Letzte Nachrichten
23.30 Tagesschau
23.45 Letzte Nachrichten
24.00 Tagesschau
24.15 Letzte Nachrichten
24.30 Tagesschau
24.45 Letzte Nachrichten
25.00 Tagesschau
25.15 Letzte Nachrichten
25.30 Tagesschau
25.45 Letzte Nachrichten
26.00 Tagesschau
26.15 Letzte Nachrichten
26.30 Tagesschau
26.45 Letzte Nachrichten
27.00 Tagesschau
27.15 Letzte Nachrichten
27.30 Tagesschau
27.45 Letzte Nachrichten
28.00 Tagesschau
28.15 Letzte Nachrichten
28.30 Tagesschau
28.45 Letzte Nachrichten
29.00 Tagesschau
29.15 Letzte Nachrichten
29.30 Tagesschau
29.45 Letzte Nachrichten
30.00 Tagesschau
30.15 Letzte Nachrichten
30.30 Tagesschau
30.45 Letzte Nachrichten
31.00 Tagesschau
31.15 Letzte Nachrichten
31.30 Tagesschau
31.45 Letzte Nachrichten
32.00 Tagesschau
32.15 Letzte Nachrichten
32.30 Tagesschau
32.45 Letzte Nachrichten
33.00 Tagesschau
33.15 Letzte Nachrichten
33.30 Tagesschau
33.45 Letzte Nachrichten
34.00 Tagesschau
34.15 Letzte Nachrichten
34.30 Tagesschau
34.45 Letzte Nachrichten
35.00 Tagesschau
35.15 Letzte Nachrichten
35.30 Tagesschau
35.45 Letzte Nachrichten
36.00 Tagesschau
36.15 Letzte Nachrichten
36.30 Tagesschau
36.45 Letzte Nachrichten
37.00 Tagesschau
37.15 Letzte Nachrichten
37.30 Tagesschau
37.45 Letzte Nachrichten
38.00 Tagesschau
38.15 Letzte Nachrichten
38.30 Tagesschau
38.45 Letzte Nachrichten
39.00 Tagesschau
39.15 Letzte Nachrichten
39.30 Tagesschau
39.45 Letzte Nachrichten
40.00 Tagesschau
40.15 Letzte Nachrichten
40.30 Tagesschau
40.45 Letzte Nachrichten
41.00 Tagesschau
41.15 Letzte Nachrichten
41.30 Tagesschau
41.45 Letzte Nachrichten
42.00 Tagesschau
42.15 Letzte Nachrichten
42.30 Tagesschau
42.45 Letzte Nachrichten
43.00 Tagesschau
43.15 Letzte Nachrichten
43.30 Tagesschau
43.45 Letzte Nachrichten
44.00 Tagesschau
44.15 Letzte Nachrichten
44.30 Tagesschau
44.45 Letzte Nachrichten
45.00 Tagesschau
45.15 Letzte Nachrichten
45.30 Tagesschau
45.45 Letzte Nachrichten
46.00 Tagesschau
46.15 Letzte Nachrichten
46.30 Tagesschau
46.45 Letzte Nachrichten
47.00 Tagesschau
47.15 Letzte Nachrichten
47.30 Tagesschau
47.45 Letzte Nachrichten
48.00 Tagesschau
48.15 Letzte Nachrichten
48.30 Tagesschau
48.45 Letzte Nachrichten
49.00 Tagesschau
49.15 Letzte Nachrichten
49.30 Tagesschau
49.45 Letzte Nachrichten
50.00 Tagesschau
50.15 Letzte Nachrichten
50.30 Tagesschau
50.45 Letzte Nachrichten
51.00 Tagesschau
51.15 Letzte Nachrichten
51.30 Tagesschau
51.45 Letzte Nachrichten
52.00 Tagesschau
52.15 Letzte Nachrichten
52.30 Tagesschau
52.45 Letzte Nachrichten
53.00 Tagesschau
53.15 Letzte Nachrichten
53.30 Tagesschau
53.45 Letzte Nachrichten
54.00 Tagesschau
54.15 Letzte Nachrichten
54.30 Tagesschau
54.45 Letzte Nachrichten
55.00 Tagesschau
55.15 Letzte Nachrichten
55.30 Tagesschau
55.45 Letzte Nachrichten
56.00 Tagesschau
56.15 Letzte Nachrichten
56.30 Tagesschau
56.45 Letzte Nachrichten
57.00 Tagesschau
57.15 Letzte Nachrichten
57.30 Tagesschau
57.45 Letzte Nachrichten
58.00 Tagesschau
58.15 Letzte Nachrichten
58.30 Tagesschau
58.45 Letzte Nachrichten
59.00 Tagesschau
59.15 Letzte Nachrichten
59.30 Tagesschau
59.45 Letzte Nachrichten
60.00 Tagesschau
60.15 Letzte Nachrichten
60.30 Tagesschau
60.45 Letzte Nachrichten
61.00 Tagesschau
61.15 Letzte Nachrichten
61.30 Tagesschau
61.45 Letzte Nachrichten
62.00 Tagesschau
62.15 Letzte Nachrichten
62.30 Tagesschau
62.45 Letzte Nachrichten
63.00 Tagesschau
63.15 Letzte Nachrichten
63.30 Tagesschau
63.45 Letzte Nachrichten
64.00 Tagesschau
64.15 Letzte Nachrichten
64.30 Tagesschau
64.45 Letzte Nachrichten
65.00 Tagesschau
65.15 Letzte Nachrichten
65.30 Tagesschau
65.45 Letzte Nachrichten
66.00 Tagesschau
66.15 Letzte Nachrichten
66.30 Tagesschau
66.45 Letzte Nachrichten
67.00 Tagesschau
67.15 Letzte Nachrichten
67.30 Tagesschau
67.45 Letzte Nachrichten
68.00 Tagesschau
68.15 Letzte Nachrichten
68.30 Tagesschau
68.45 Letzte Nachrichten
69.00 Tagesschau
69.15 Letzte Nachrichten
69.30 Tagesschau
69.45 Letzte Nachrichten
70.00 Tagesschau
70.15 Letzte Nachrichten
70.30 Tagesschau
70.45 Letzte Nachrichten
71.00 Tagesschau
71.15 Letzte Nachrichten
71.30 Tagesschau
71.45 Letzte Nachrichten
72.00 Tagesschau
72.15 Letzte Nachrichten
72.30 Tagesschau
72.45 Letzte Nachrichten
73.00 Tagesschau
73.15 Letzte Nachrichten
73.30 Tagesschau
73.45 Letzte Nachrichten
74.00 Tagesschau
74.15 Letzte Nachrichten
74.30 Tagesschau
74.45 Letzte Nachrichten
75.00 Tagesschau
75.15 Letzte Nachrichten
75.30 Tagesschau
75.45 Letzte Nachrichten
76.00 Tagesschau
76.15 Letzte Nachrichten
76.30 Tagesschau
76.45 Letzte Nachrichten
77.00 Tagesschau
77.15 Letzte Nachrichten
77.30 Tagesschau
77.45 Letzte Nachrichten
78.00 Tagesschau
78.15 Letzte Nachrichten
78.30 Tagesschau
78.45 Letzte Nachrichten
79.00 Tagesschau
79.15 Letzte Nachrichten
79.30 Tagesschau
79.45 Letzte Nachrichten
80.00 Tagesschau
80.15 Letzte Nachrichten
80.30 Tagesschau
80.45 Letzte Nachrichten
81.00 Tagesschau
81.15 Letzte Nachrichten
81.30 Tagesschau
81.45 Letzte Nachrichten
82.00 Tagesschau
82.15 Letzte Nachrichten
82.30 Tagesschau
82.45 Letzte Nachrichten
83.00 Tagesschau
83.15 Letzte Nachrichten
83.30 Tagesschau
83.45 Letzte Nachrichten
84.00 Tagesschau
84.15 Letzte Nachrichten
84.30 Tagesschau
84.45 Letzte Nachrichten
85.00 Tagesschau
85.15 Letzte Nachrichten
85.30 Tagesschau
85.45 Letzte Nachrichten
86.00 Tagesschau
86.15 Letzte Nachrichten
86.30 Tagesschau
86.45 Letzte Nachrichten
87.00 Tagesschau
87.15 Letzte Nachrichten
87.30 Tagesschau
87.45 Letzte Nachrichten
88.00 Tagesschau
88.15 Letzte Nachrichten
88.30 Tagesschau
88.45 Letzte Nachrichten
89.00 Tagesschau
89.15 Letzte Nachrichten
89.30 Tagesschau
89.45 Letzte Nachrichten
90.00 Tagesschau
90.15 Letzte Nachrichten
90.30 Tagesschau
90.45 Letzte Nachrichten
91.00 Tagesschau
91.15 Letzte Nachrichten
91.30 Tagesschau
91.45 Letzte Nachrichten
92.00 Tagesschau
92.15 Letzte Nachrichten
92.30 Tagesschau
92.45 Letzte Nachrichten
93.00 Tagesschau
93.15 Letzte Nachrichten
93.30 Tagesschau
93.45 Letzte Nachrichten
94.00 Tagesschau
94.15 Letzte Nachrichten
94.30 Tagesschau
94.45 Letzte Nachrichten
95.00 Tagesschau
95.15 Letzte Nachrichten
95.30 Tagesschau
95.45 Letzte Nachrichten
96.00 Tagesschau
96.15 Letzte Nachrichten
96.30 Tagesschau
96.45 Letzte Nachrichten
97.00 Tagesschau
97.15 Letzte Nachrichten
97.30 Tagesschau
97.45 Letzte Nachrichten
98.00 Tagesschau
98.15 Letzte Nachrichten
98.30 Tagesschau
98.45 Letzte Nachrichten
99.00 Tagesschau
99.15 Letzte Nachrichten
99.30 Tagesschau
99.45 Letzte Nachrichten
100.00 Tagesschau
100.15 Letzte Nachrichten
100.30 Tagesschau
100.45 Letzte Nachrichten

Musikalischer Meisterstreich: Brittens Kammeroper „The Turn of the Screw“

Ständig lockt der Geist der Toten

Eine Gespenstergeschichte wie keine andere. Henry James' Geisterroman „The Turn of the Screw“, in deutscher Übersetzung auch unter dem Titel „Die sündigen Engel“ bekannt, 1954 von Benjamin Britten komponiert, bohrt sich tatsächlich schraubengleich vor in einen neuen Bereich der Spuktradition.
 Kinder sind es bei James, denen sich die Gespenster lockend zuwenden. Die alte Erbkönig-Verführung üben sie aus. Der Grusel steigt aus ganz neuer psychologischer Dimension. Die „Drehung der Schraube“ greift tief in die Verwirrungen des Gefühls.
 Brittens Kammeroper ist ein musikalischer Meisterstreich. Kinderstimmen werden gegen Geisterstimmen gesetzt. Das führt zu beklemmend verlockender Stimmverschlingung über einem Orchester von äußerster Farbig- und Feinnervigkeit.
 Der Musikdramatiker Britten hat sich kaum je wieder so konzentriert, einfühlsam und kühl ausgedrückt, dem Sog des verstörenden Geschehens instrumentell und kompositorisch geradezu schlafwandlerisch folgend. Seine Oper schien in ihrer Vielschichtigkeit

tät, in ihren sich überlappenden Ebenen von Realität und Irrealität, ihrer Seelenerforschung und ihrer Schilderungskraft wie geschaffen für die Verfilmung. Allerdings schien ihre Subtilität sich der vergrößernden Darstellungskunst von Sängern der Opernbühne zu entziehen. Der Film braucht nun einmal feinere Mittel.
 Mit einem Riesensprung nach hinten, einer Drehung der Schraube in der Gegenrichtung, hat die englisch-deutsch-tschechische Produktion dieses Problem zu lösen versucht. Sie ist nicht nur zum Playback zurückgekehrt, sie setzt auch die Sänger wieder durch Schauspieler.
 Das war lange verpönt. Man rümpfte über Prozeduren wie diese die Nase. Es hat sich ausgerechnet. Mit „The Turn of the Screw“ liegt ein Opernfilm von bisher nicht erreichter musikalisch-optischer Intensität vor, dem Auge wie Ohr mit nicht aussetzender Verwunderung folgen.
 Zunächst einmal: Die gespenst-

liche Handlung liest sich aus glanzvollen Bildern. Petr Weigl, der tschechische Luxus-Experimentator des einfühlsam schweigerischen Musikfilms, führt Regie. Sein Team, ihm künstlerisch seit langem verbunden, weiß, was er will. Weigl komponiert mit Bildern (wie Britten mit Noten) der James-Erzählung ein neues Gehäuse. Colin Davis mit dem Kammerorchester von Covent Garden und vorzüglichen Sängern wie Helen Wathnall, Heather Harper, Lillian Watson und Robert Tear haben Britten's Werk musikalisch vorproduziert. Die Oper, englisch gesungen, ist deutsch unterteilt. Das Operngeschehen enthüllt sich dem Betrachter ganz.
 Dadurch nun wiederum enthüllt sich der Reichtum der Inszenierung Weigls, ihre Musikalität total. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, mit welcher dramatischen Energie Weigl Brittens Rhythmus ins Bild setzt, und dieses Bild ist durch die Bank von verführerisch beklemmender Schönheit. Ist der Spuk verfliegen, denkt man wie Flora und Miles, die furchterlich gefährdeten Kinder, voller Faszination an Weigls beeindruckende Bildwelt zurück. Sein



Schul eine vielschichtige Oper: Der britische Komponist Benjamin Britten (1913-1973) FOTO: DPA

Film ist eine Droge in Opernform – oder eine Oper in Drogenform; ein Kultfilm, wie er in der Partitur steht. Das gab es noch nie.
 Dem festgefahrenen Schema des Opernfilms, dem Kolossalgehirn (von der Opernbühne direkt übertragen), wie dem stargespickten Playback-Verfahren, in dem Sänger ihr Singen mimen, stellt Weigl Begegnungen der dritten Art gegenüber, die der Kunst mit der Oper im Film.
 KLAUS GETTEL

KRITIK

Zu fasziniert von Khomeini

Peter Scholl-Latour widerlegt all jene Theoretiker und Anstaltsgrößen, die behaupten, das Bild, nicht der Inhalt sei die „Message“ des Fernsehens. Deshalb müsse, wie es in der Fernsehstunde weiter heißt, die „Action“ dominieren. Emil Obermann nennt es das „Zapfelbild“. Gerhard Knebelmann schließt „Journalismus“ Scholle erster Teil des Films „Wenig Hoffnung für Nahost“ (ZDF) aber zeigt, daß eine Verbindung von ruhigen, handlungs- und ausdrucksstarken Bildern und dem begleitenden Wort sehr wohl die Oberfläche des Augenblicks durchdringen und lehrreiche Eindrücke zu vermitteln vermag. Ein Kunst-Stück für das flüchtige Medium Fernsehen, bei dessen Entstehung dem hervorragenden Kameramann des Reporters gewiß ein gerüttelt Maß an Verdienst zukommt.
 Abgesehen von einigen Unrichtigkeiten, auch Unterlassungen, die in ein faires, abgewogenes Bild ge-

hört hätten (zum Beispiel der sicherheitspolitische Aspekt beim Thema Westbank) ist Scholl aber auch ein Fehler unterlaufen, vielleicht weil er von Khomeini und dem schiitischen Aufbruch zu sehr fasziniert ist. Er legt richtig die Wurzel des Nahost-Konflikts als Konfrontation zweier Religionen frei. Er sagt aber nicht, daß der Konflikt erst durch die Intoleranz und den im Koran nachzulesenden totalen Herrschaftsanspruch des Islam seine geschlossene Schärfe und den Charakter der Unversöhnlichkeit erhält.
 JÜRGEN LIMINSKI

Wie politisch ist die Kirche?

Muß und kann sich die protestantische Kirche aus der Politik herausheben und sich auf die Verkündigung des Evangeliums beschränken? Die Frage wird seit den Tagen der Reformation gestellt und bekommt dieses Jahr durch Luther-Jubiläum und einen Kirchentag, auf dem die Friedensbewegung

massiert auftritt, eine zusätzliche Bedeutung.
 Die Sendung Blickpunkt (ARD) ging besonders gründlich zu Werke: Ehe sie darüber diskutieren ließ, stellte sie in mehreren Folgen den Zustand der Kirche heute mit Mitgliederzahlen und Kirchensteuererückung ebenso vor wie eine Geschichte des deutschen Protestantismus. Die eigentliche Frage beantwortete Erhard Eppler, Präsident des diesjährigen Kirchentags, etwa mit: „Die Kirche ist immer politisch. Nur wenn sie nicht widerspricht, wird sie als unpolitisch betrachtet.“ Die Kirche könne – angesichts von der Ökologie – sich bei entscheidenden Fragen nicht im luftleeren Raum bewegen.
 Gegenüber Eppler fiel sein Gegenüber, der Theologe Pater Jens Mutschmann, stark ab. Weder machte er unnötig verständlich klar, warum er nicht zum Kirchentag gehen wird und gewisse Formen der Politik in der Kirche ablehnt, noch vertrat er seine Ansichten konsequent. Daß das Publikum für seine Fragen kaum Zeit bekam, gehörte bereits zum TV-Ritual.
 HENK ORNENORGE



Zum ersten Mal werden ARD und ZDF während der Funkausstellung in Berlin vom 2. bis 11. September gemeinsam Produktionsorte und technische Ausrüstung nutzen. Beide Fernsehsender planen, während der Ausstellung täglich wechselnd ein zweites, alternatives Vormittagsprogramm auszustrahlen. Das ZDF sendet dazu unter anderem die Reihe „30 Jahre ZDF – Ihr Programm“, die ARD beteiligt sich mit aktuellen Ausstellungsberichten, einer Präsentation der Dritten Programme, einem Mittagsmagazin sowie einer ARD-ZDF-Diskussionsrunde mit den Programmverantwortlichen.
 Während der Ausstellung wird die ARD 40 Live-Sendungen mit einer Gesamtdauer von 35 Stunden produzieren. Weitere 18 Aufzeichnungen mit einer Länge von 26 Stunden kommen hinzu. Das ZDF sendet rund hundert Stunden Programm, von denen etwa 50 Stunden bundesweit live ausgestrahlt werden.



Sonntag



- 9.30 Programmwechsel**
10.00 A la Carte
 Kleines Imperium des Gaston Landrieu
10.45 Sonntags mit der Mitter
11.15 Spider Goodbye
 Utopischer Film von Albrecht Metzger
12.00 Internationaler Frühstücken
 Was ist die „Höhe des Gipfels“? – Williamsburg, Erwartungen – Erklärungen
 Gastgeber: Werner Höfer
12.45 Tagesschau
 mit Wochenspiegel
13.15 Das Gesicht von Thelma
 Unterhaltendes Feuilleton aus Georgien
13.45 Magische Woche
 Moderator: Walter Born
14.00 Die Flucht der Sonne
14.45 Schenke im Land
 9. Die längste Abbildung des Tages
15.15 Die Gewissenshaftigkeit und
 Wille
 Fernsehspiel um einen jungen Arzt von Peter Schellberg
17.00 Teufel der Erde
 Sachliche Serie von Elke Heidenreich
17.45 Heidegger hinterher
 Wiedersehen mit Tibet (2)
18.30 Tagesschau
19.15 Wir leben aus
 Die ARD auf der Berliner Funkausstellung – die IFA findet vom 2. bis 11. September 1985 in Berlin statt.
19.30 Wochenspiegel
 Moderation: Hans-Jürgen Rosenbauer
20.00 Tagesschau
20.15 Zwischen Bettler und Millionär
 20 Jahre Fußball-Bundesliga
21.00 Heidegger hinterher
 Jackson Pollock: Herbst-Rhythmus
21.20 The Turn of the Screw
 Oper in zwei Akten von Benjamin Britten
 Libretto von Myfanwy Piper
 Chamber Ensemble des Royal Opera House Covent Garden, Leitung: Sir Colin Davis
25.10 Tagesschau



Bei diesem Unfall sind der amerikanische Reporter Spider (Detlev Winterberg) und seine hübsche Begleiterin (Detlev Winterberg) noch einmal glückselig davongekommen. (Spider Goodbye – ARD, 11.15 Uhr) FOTO: TELBANK

- WEST**
11.00 Die europäische Gemeinschaft
 Europa-Tagung in Mainz
18.00 Die Welt der Mitter
 Operation Löwenstein
18.30 An der Schwelle
 Nix Stempel
19.00 Aktuelle Stunde
 Sonntagsmagazin
20.00 Tagesschau
20.15 Abenteuer Südsee (5)
 Malongang
 Ein Bericht aus Neu-Itland
21.45 Auslandsstudio
 Von Alexandre Briffart und Marguerite Monnot
 Mit Gabriele Ramm u. a.
21.50 Tips für Leser
 abschließend:
 Letzte Nachrichten
NORD
18.00 Sonntags
18.30 Die Leben Ulrike
 Fest der Ostfriesen
19.15 Reisewege zur Kunst
 Österreich
 Von Linz bis Krems
20.00 Tagesschau
20.15 Argentinien
 Mut zur Erziehung
 Begegnung mit Jeanne Hersch
21.00 Hobbyklub
 Elektronik im Licht
21.45 Der Sternschnuppen im Juni
22.00 Sport III
23.00 Letzte Nachrichten
HERSEN
18.15 Reisewege zur Kunst
 Griechenland
 Von Korinth nach Delphi
19.00 Der Sternschnuppen im Juni
19.15 Der Sternschnuppen
20.00 Tagesschau
20.15 Festung zum Hosenknopf
 Motto: „Wir haben“
 Live-Reportage zum Abschluß des Hessentags 1985 in Lauterbach/Oberhessen.
SÜDWEST
18.00 Hobbyklub
18.45 Praktische Tips
 Alltagsfragen
19.00 Leopold-Ludwig-Reportage
 Müller-Wipf
21.00 Mitter
 Eine Gips- und May-Savie
 Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Bild
22.45 Letzte Nachrichten
23.30 Tagesschau
23.45 Letzte Nachrichten
24.00 Tagesschau
24.15 Letzte Nachrichten
24.30 Tagesschau
24.45 Letzte Nachrichten
25.00 Tagesschau
25.15 Letzte Nachrichten
25.30 Tagesschau
25.45 Letzte Nachrichten
26.00 Tagesschau
26.15 Letzte Nachrichten
26.30 Tagesschau
26.45 Letzte Nachrichten
27.00 Tagesschau
27.15 Letzte Nachrichten
27.30 Tagesschau
27.45 Letzte Nachrichten
28.00 Tagesschau
28.15 Letzte Nachrichten
28.30 Tagesschau
28.45 Letzte Nachrichten
29.00 Tagesschau
29.15 Letzte Nachrichten
29.30 Tagesschau
29.45 Letzte Nachrichten
30.00 Tagesschau
30.15 Letzte Nachrichten
30.30 Tagesschau
30.45 Letzte Nachrichten
31.00 Tagesschau
31.15 Letzte Nachrichten
31.30 Tagesschau
31.45 Letzte Nachrichten
32.00 Tagesschau
32.15 Letzte Nachrichten
32.30 Tagesschau
32.45 Letzte Nachrichten
33.00 Tagesschau
33.15 Letzte Nachrichten
33.30 Tagesschau
33.45 Letzte Nachrichten
34.00 Tagesschau
34.15 Letzte Nachrichten
34.30 Tagesschau
34.45 Letzte Nachrichten
35.00 Tagesschau
35.15 Letzte Nachrichten
35.30 Tagesschau
35.45 Letzte Nachrichten
36.00 Tagesschau
36.15 Letzte Nachrichten
36.30 Tagesschau
36.45 Letzte Nachrichten
37.00 Tagesschau
37.15 Letzte Nachrichten
37.30 Tagesschau
37.45 Letzte Nachrichten
38.00 Tagesschau
38.15 Letzte Nachrichten
38.30 Tagesschau
38.45 Letzte Nachrichten
39.00 Tagesschau
39.15 Letzte Nachrichten
39.30 Tagesschau
39.45 Letzte Nachrichten
40.00 Tagesschau
40.15 Letzte Nachrichten
40.30 Tagesschau
40.45 Letzte Nachrichten
41.00 Tagesschau
41.15 Letzte Nachrichten
41.30 Tagesschau
41.45 Letzte Nachrichten
42.00 Tagesschau
42.15 Letzte Nachrichten
42.30 Tagesschau
42.45 Letzte Nachrichten
43.00 Tagesschau
43.15 Letzte Nachrichten
43.30 Tagesschau
43.45 Letzte Nachrichten
44.00 Tagesschau
44.15 Letzte Nachrichten
44.30 Tagesschau
44.45 Letzte Nachrichten
45.00 Tagesschau
45.15 Letzte Nachrichten
45.30 Tagesschau
45.45 Letzte Nachrichten
46.00 Tagesschau
46.15 Letzte Nachrichten
46.30 Tagesschau
46.45 Letzte Nachrichten
47.00 Tagesschau
47.15 Letzte Nachrichten
47.30 Tagesschau
47.45 Letzte Nachrichten
48.00 Tagesschau
48.15 Letzte Nachrichten
48.30 Tagesschau
48.45 Letzte Nachrichten
49.00 Tagesschau
49.15 Letzte Nachrichten
49.30 Tagesschau
49.45 Letzte Nachrichten
50.00 Tagesschau
50.15 Letzte Nachrichten
50.30 Tagesschau
50.45 Letzte Nachrichten

GALOPP

Um den Preis der Diana

K. GÖNTZSCHE, Mülheim/Ruhr
Als dritte klassische Prüfung der Turfseason 1983 (nach Schwarzgold- und Henckel-Rennen) wird am Sonntag um 16.40 Uhr auf der Galopprennbahn am Rasthof in Mülheim/Ruhr der 125. Preis der Diana (Europa-Gruppe II, 120 000 Mark, 70 000 Mark der Siegerin, 2200 m) gestartet. 14 Pferde kämpfen um die Ehre. Stuten-Derbysegerin zu werden. Favoritin ist Wondrous Pearl aus dem Gestüt Röttgen mit Jockey Peter Remmert im Sattel.

Wondrous Pearl imponierte zuletzt mit einem überlegenen Sieg im Gelsenkirchener Nereide-Rennen, allerdings war die zu besiegende Konkurrenz kaum von allzu überragender Qualität. Zweite Favoritin ist Eishelge mit José Orihuela, die hinter Well Proved im Düsseldorf-Schwarzgold-Rennen als Außenseiterin Zweite wurde. Well Proved ist in Mülheim nicht im Start, da das Rennen 600 m länger ist als die Düsseldorf-Prüfung. Nicht am Start ist auch die gescheiterte Schwarzgold-Favoritin Tannenalm, die sich dort eine Verletzung zuzog und erst bei der Hamburger Derby-Woche wieder gesattelt werden kann.

Der Favorit Mister Rock's gewann am Donnerstag in Gelsenkirchen den Ostermann-Pokal (Europa-Gruppe III, 80 000 Mark, 47 000 Mark der Sieger, 1200 m). Im Ziel sicherte Jockey Peter Alafi dem fünfjährigen Hengst einen Vorsprung von einer halben Länge vor Garriek mit Erwin Schindler, der dem Sponsor des Rennens, der Wittener Familie Ostermann (Gestüt Hittingen) gehört. Der fünfjährige, in Schweden trainierte Hengst ist als der dritte Latschler im Rennen. Sein Jockey, der Latschler, dankt Mister Rock's den Sieg, denn Larsen machte wenige Meter vor dem Ziel den Weg für Mister Rock's frei. Er nutzte den freigewordenen Raum und hechtete sich ins Ziel.

312 650 Mark hat der Hengst aus der Zucht des Gestüts Schloß Wald-Erbach im Hunsrück nun gewonnen, das meiste davon für seinen jetzigen Besitzer, Markus Buchner aus Seeheim bei München. 60 000 Mark hat Buchner für ihn vor zwei Jahren bezahlt. Seinen nächsten Start soll Deutschland bestes Zuchtstutenpferd nun in Frankreich absolvieren, in Frage kommt eine 1400-m-Prüfung am 26. Juni in Paris-Longchamp.

STANDPUNKT

Im Schatten von Borg

Wenn ein großer, alle Konkurrenten beherrschender Athlet abtritt, keimt oft die sportlich motivierte Hoffnung, jetzt werde alles interessanter, abwechslungsreicher, spannender. Wenn sich etwas bewegt in festgefügten Hierarchien, wird die Öffentlichkeit aufmerksamer. Ein nur oberflächlicher Trugschluss?

Im Tennis zumindest erscheint das Bild grundsätzlich anders. Tennis ohne Björn Borg ist zur Zeit ein Verwirrspiel, dem Hauptdarsteller und roter Faden fehlen. Der Kampf um seine Nachfolge, von dem sich so viele versprochen hatten, zerfällt in Flossen und Langeweile, in Profilen und Einzelnen und Triumpfen des Mittelmaßes. Björn Borg, ein Fixpunkt, der ein weltweites Unternehmenselement zusammengehalten und zur Blüte geführt hat, fehlt einfach.

Die Meisterschaften von Frankreich sind das beste Beispiel dafür. John McEnroe, als möglicher Borg-Nachfolger auserkoren, entwickelt im Schlagespiel das Schwere, nicht aber seine Leistung. Er mag ein fähiger Athlet sein, aber er ist ein jähmüderlicher Sportsmann. Yannick Noah wird jetzt zugejubelt. Vergessen, daß dieser Profi in Düsseldorf die Zuschauer betrog? Ivan Lendl versuchte Borg zu erreichen, indem er von Turnier zu Turnier hetzte und jetzt immer früher ausscheidet. Jimmy Connors kommt in die Jahre, in denen Konstanz nur noch im Abstieg zu bemerken ist.

So bleibt denn unter den letzten Vier der Meisterschaften in Paris neben Noah ein freundlicher, über alles beliebter Arbeiter - der Spanier Figueras. Es bleibt ein Roger-Vasselin, von dem es irgendwann wieder einmal heißen wird, er habe überrascht. Es bleibt ein Mats Wilander, der sich in Worten von Borg so krampfhaft absetzen will, wie er dessen Schläge kopiert - kein Original, eine Kopie.

Borg hat auch ihnen den Fixpunkt genommen. An ihm konnten sich profilieren. McEnroe ist eine Borg noch häufiger denn je der obszöne Flegel, der offensichtlich glaubt, in seiner Publikumsbeschimpfung lägen Charakter und Persönlichkeit.

Es gibt keinen Nachfolger von Borg, sie alle leben vom geborgten Ruhm und der oberflächlichen Hoffnung, Borgs Rücktritt werde sie anspornen. Er hat sie gelähmt.

FUSSBALL / Letzter Spieltag der Bundesliga - Entscheidung zwischen Hamburg und Bremen

• 110 800 Zuschauer sehen heute in Bremen und Gelsenkirchen die Entscheidung der deutschen Fußball-Meisterschaft. Zweiter Titel für Werder Bremen nach 1965 oder neuer Triumph des Europapokalgewinners Hamburger SV.

• Die Vorzeichen der Entscheidung: Bremen muß einen Punkt mehr gewinnen als der HSV. Zum Beispiel gegen Bochum gewinnen und auf ein Remis der Hamburger gegen Schalke hoffen, in der Differenz hat der HSV keinen Vorsprung von acht Treffern.

• Meisterschaft bedeutet gleichzeitig Zahlung für die Spieler. Die Hamburger würden 30 000 Mark Prämie erhalten, Werder Bremen zahlt für die gesamte Mannschaft 300 000 Mark. 7000 HSV-Anhänger lehnen nach Gelsenkirchen, nur fünf Bochumer (!) nach Bremen.

• Ob Meisterschaft oder zweiter Platz - in Bremen wird gefeiert. Die Mannschaft ist die Sensation der 20. Bundesliga-Saison. Und einer ihrer typischen Vertreter hat Norbert Siegmann, der von einem derartigen Aufschwung nie zu träumen wagte.

Norbert Siegmann, Symbol des Bremer Aufstiegs: Verfemt, bedroht, zur Persönlichkeit gereift

MARTIN HÄGELE, Bremen
„Andere schauen tagelang Video. Ich beschäftige meinen Kopf und baue mir dabei noch meine Zukunft auf.“ Ein Ladenbüro in Bremen, Inhaber der Fußball-Profi Norbert Siegmann (30). Er macht Geschäfte mit Versicherungen. Vor dem Training, nach dem Training, wenn er Pause vom Ball hat. Und er haut sich auch in seinen zweiten Job voll rein.

Die Geschäfte laufen gut in Bremen. Wer zur Zeit bei Werder ist, gilt etwas in Bremen. Eine Stadt, deren Bürger als hanseatisch kühl beschrieben werden, geht auf sich heraus. Das Fußballspiel stellt sie auf den Kopf. „Es gibt nur ein Thema“, sagt Norbert Siegmann, „die Meisterschaft und wieviel Tore wir gegen Bochum schießen müssen.“

Am liebsten zehn Stück. Man müsse eben alle Kräfte noch einmal mobilisieren, so Siegmann. Aber er ist so viel Realist, daß er sich nicht total in den Glauben an das Fußball-Wunder verrennt. Immerhin geht der große Konkurrent, Hamburger SV, in Gelsenkirchen mit acht Toren Vorsprung in dieses Fern-Duell.

Wenn wir Meister werden würden, das wäre einmalig. Aber auch der zweite Platz ist sehr gut. Ich könnte mich auch darüber freuen. So denkt Siegmann. Und so denken fast alle Bremer vom Oberbürgermeister Koschnick bis zum Bierwurstverkäufer im Weser-Stadion. Die Freude auf das Abschlußfest und der Stolz auf eine phantastische Saison stecken so tief in ihren Herzen, als daß da ein paar fehlende Tore irgendwas etwas vom großen Glücksgefühl zerschlagen könnten.

„Wer weiß denn, was nächstes Jahr ist“, fragt Norbert Siegmann. Und wer fragt eigentlich noch, was vor zwei Jahren war? „Die Sache von damals habe ich abgelegt“, antwortet Norbert Siegmann.

Die Sache von damals, vom 14. August 1981, hat im Leben des Norbert Siegmann eine wichtige Rolle gespielt. Beim Saisonrückblick des Aufstiegers Werder Bremen trifft Verteidiger Siegmann den Bielefelder Linksaußen Ewald Lienen mit den Stollen seiner Fußballstiefel am Oberschenkel und reißt ihn auf. Das schreckliche Bild des blutenden Muskels wurde wieder und wieder im Fernsehen gezeigt. Von diesem Tag an war Norbert Siegmann der „Schlitze“ der Bundesliga.

Die Leute haben sofort den Stab über mich gebrochen. Man hat versucht, meine Persönlichkeit zu zerstören. „Aus dem Täter wurde der Opfer selbst ein Opfer. Trainer Rehagel brauchte eine Panzerweste. Er sei ein Mensch mit positiver Einstellung zum Leben,“

sagt Norbert Siegmann, „sonst hätte ich das alles nicht überstanden.“

Er erzählt, wie er sich am Tag danach gezwungen hat, den Film anzusehen. Er redet von seiner Angst vor den Fernsehbildern. Von den Selbstzweifeln aufgrund der allgemeinen öffentlichen Empörung. Und wie froh er war, als sich seine Meinung im Film bestätigte. „Ich will nichts beschönigen, es war ein Allerweltschmerz mit einer kriminellen Wunde, aber es war nie eine Absicht von mir dabei.“

Die Folgen des Fouls haben den Menschen Siegmann geprägt, ihn als Persönlichkeit reifen lassen. Entweder man bricht an einer solchen Sache, oder man bricht nicht. Er ist nicht zerbrochen. Er hat sich daran gewöhnt, daß ihm Zuschauer auch heute noch in fremden Stadien immer wieder mal „Schlitze“ zuschreien. Die Psyche des Profis leidet darunter nicht mehr. Norbert Siegmann hat versucht, sein Spiel umzustellen, vorsichtiger zu sein, ohne gleich seinen Stil zu ändern. „Ich bin eben ein Kämpfer. Ich habe jetzt zehn Jahre gekämpft - aber ich gehöre nicht zu den Klopfern, und auch nicht zu jenen, die links spielen.“

Berti Vogts, Horst-Dieter Höttges, das seien alles sehr beliebte Spieler gewesen. Nationalspieler, bessere Leute als er, aber auch sie hätten hingelangen, argumentiert er.

„Und die Försters, die gehen ebenso zur Sache - nur ist da noch nie etwas passiert.“

Andere brauchen solche Vorbilder als Anreiz für die Zukunft. Siegmann bewußt, damit seine Vergangenheit. Neulich, beim Spiel gegen Arminia Bielefeld, hat ihn Hannes Riedl mit Handschlag begrüßt. Die Aussagen des Bielefelder Mittelfeldspielers hatten Siegmann damals schwer belastet. „Das“, meint Siegmann, „ist doch ein Zeichen dafür, daß die Sache vergessen ist.“

Nur einer hat ihn nie verziehen: Ewald Lienen blockte jeden Versuch Siegmanns ab, Kontakt aufzunehmen. „Dabei bin ich enttäuscht“, sagt Siegmann, „der Ewald Lienen gibt sich so gerne als Sozialpädagoge und ist nicht einmal bereit, sich mit mir über diese Dinge auseinanderzusetzen.“

Ein Anruf aus Bielefeld würde Siegmann deshalb genauso freuen, wie all die Glückwünsche, die er heute nachmittag bekommt. Ob er da nun Meister oder nur Zweiter ist. Denn so hoch wie Siegmann ist noch keiner geklettert in der Bundesliga. Weil noch nie einer so tief unten war wie Siegmann, abgestempelt zum „Schlitze“ der Bundesliga.

Und so ist vielleicht gerade Norbert Siegmann bestes Symbol für den Aufstieg einer ganzen Mannschaft.

Manager Lemke: „Wir feiern auch als Vize-Meister“

Die Hansestadt Hamburg plant nun doch eine große Jubelfeier für den Hamburger SV, obwohl die Möglichkeit besteht, daß der HSV bei Verpassen der deutschen Meisterschaft nicht nach Hamburg zurückkehrt. Manager Willi Lemke hat in der Stadthalle ein Riesengestirn für Sonntag nachmittag organisiert, zu dem rund 7000 Werder-Anhänger erwartet werden. So soll für Stimmung unter anderem der ostfriesische Bielefelder Otto Waalkes sorgen. Manager Lemke sagt locker und lässig: „Wir haben allen Grund zu feiern. Auch wenn wir Vize-Meister werden sollten.“ Opti-

„Wir sind kein Dorfverein, wenn wir die Meisterschaft verspielen, wären wir alle tief enttäuscht.“

Bei der Konkurrenz in Bremen wird ganz anders über Feiern gedacht. Manager Willi Lemke hat in der Stadthalle ein Riesengestirn für Sonntag nachmittag organisiert, zu dem rund 7000 Werder-Anhänger erwartet werden. So soll für Stimmung unter anderem der ostfriesische Bielefelder Otto Waalkes sorgen. Manager Lemke sagt locker und lässig: „Wir haben allen Grund zu feiern. Auch wenn wir Vize-Meister werden sollten.“ Opti-

mistisch sind die Bremer dennoch, denn Mannschaftskapitän Benno Möhlmann meint: „Wir schlagen Bochum, und Schalke macht einen Punkt gegen den HSV.“

Die meisten Bundesligaklubs haben indes mit dieser Saison schon abgeschlossen, das Interesse gilt der Zukunft. Borussia Mönchengladbach ist sich schon jetzt mit dem Mannschaftskapitän Wilfried Hannes über eine Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 1986 einig. Der 26 Jahre alte Nationalspieler verlängerte den Vertrag zu den gleichen Konditionen.

Um ein Jahr bis zum 30. Juni 1984 verlängerte Borussia Dortmund den Vertrag mit Mittelfeldspieler Bernd Klotsch. Das Gehalt des Spielers wurde von 180 000 auf 200 000 Mark erhöht.

Der letzte Spieltag (in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde): Braunschweig - Leverkusen (0:1), Kaiserslautern - Stuttgart (1:1), Dortmund - Mönchengladbach (3:2), Schalke - Hamburg (2:0), Nürnberg - München (0:1), Bremen - Bochum (2:1), Düsseldorf - Frankfurt (2:2), Karlsruhe - Bielefeld (1:0), Köln - Berlin (0:0).

NACHRICHTEN

Formel-1-Lauf abgesagt

New York (sid) - Wegen zu großer Schwierigkeiten mit Umweltschützern, Sponsoren und dem Fernsehen wurde das für den 25. September im Flushing Meadow Park in New York geplante Formel-1-Rennen abgesagt.

Pironi wird operiert

Paris (sid) - Für eine Knochen-Transplantation am rechten Unterschenkel muß sich der französische Formel-1-Fahrer Didier Pironi nächste Woche in Paris erneut einer Operation unterziehen. Pironi hatte sich im August 1982 bei einem Unfall im Training auf dem Hockenheimring mehrere Beinbrüche zugezogen.

Niederlage im Basketball

Nantes (sid) - Die deutsche Basketball-Nationalmannschaft der Herren unterlag bei der Europameisterschaft in Nantes in der Platzierungsrunde (Rang 5-8) gegen Gastgeber Frankreich mit 73:50. Italien qualifizierte sich mit einem 88:69-Erfolg über die Niederlande für das Finale gegen Spanien.

Trainer Meszöly gab auf

Budapest (sid) - Kalman Meszöly, Trainer der ungarischen Fußball-Nationalmannschaft, trat einen Tag nach der 1:3-Niederlage im Europameisterschafts-Qualifikationsspiel in Kopenhagen gegen Dänemark zurück.

São Paulo bezwang Cosmos

New York (sid) - Der nordamerikanische Fußballmeister Cosmos New York, bei dem Franz Beckenbauer unter Vertrag steht, unterlag in einem Spiel um den „Transatlantik-Cup“ gegen São Paulo zu Hause mit 2:3.

ZAHLEN

FUSSBALL
Deutsche Meister: Hamburger SV
Zweitplatzierter: Werder Bremen
3. Platz: Borussia Dortmund
4. Platz: FC Bayern München
5. Platz: FC Schalke 04
6. Platz: VfL Wolfsburg
7. Platz: Borussia Mönchengladbach
8. Platz: FC Köln
9. Platz: VfB Stuttgart
10. Platz: Eintracht Frankfurt
11. Platz: FC Augsburg
12. Platz: TSV 1860 München
13. Platz: FC Hansa Rostock
14. Platz: VfL Bochum
15. Platz: FC Carl Zeiss Jena
16. Platz: VfL Osnabrück
17. Platz: TSV 1899 Hoffenheim
18. Platz: FC Energie Cottbus
19. Platz: VfL Paderborn
20. Platz: FC Ingolstadt

WASSERBALL
Bundesliga, 18. Spieltag: Köln - Duisburg 10:7, Bielefeld - Chemnitz 10:3, ASC Duisburg - Düsseldorf 10:3, Neustadt - Würzburg 8:1, Spandau - Braunschweig 12:2, Hannover - Hamm 10:10.

TENNIS
Internationale Meisterschaften von Frankreich, 1. Runde (Großbritannien): Dudge (Großbritannien) 3:1, 7:5, 6:3, Zverev-Lloyd - Jaeger (beide USA) 6:3, 6:1, Herres, Hahnemann: Noah - Roger-Vasselin (beide Frankreich) 6:3, 6:0, 6:0.

Am 31. Mai 1983 starb im Alter von 63 Jahren der frühere Präsident des Niedersächsischen Landtages

Heinz Müller

Herr Müller war von 1955 bis 1978 Mitglied und zeitweise Vorsitzender des Rundfunkrates des Norddeutschen Rundfunks und von 1957 bis zu seinem Ausscheiden 1971 Vorsitzender des Fernsehbeirates der ARD. Beiden Gremien gehörte er seit ihrer Gründung an.

Er hat sich durch seine engagierte Arbeit sowie seine Urteils- und Überzeugungskraft um den Norddeutschen Rundfunk und die ARD verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Jobst Plog
Intendant

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 6. Juni 1983, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Bovenand, auf der Fliese, statt. Anschließend Beisetzungsfeier auf dem Friedhof in Bovenand.

In tiefer Trauer geben wir davon Kenntnis, daß unser ehemaliges langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung, Herr

Dipl.-Ing.

Wilhelm Mesch

am 1. Juni 1983 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Dipl.-Ing. Mesch war unserem Unternehmen 15 Jahre lang als Geschäftsführer auf das engste verbunden. In den schwierigen Jahren des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg hat er durch sein sachkundiges Geschick „Wesertal“ und seine Tochtergesellschaft maßgebend gefördert. Die Elektrizitätsversorgung in unserem Wirtschaftsbereich ist von ihm bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1963 mit persönlicher Tatkraft, umsichtig und erfolgreich ausgebaut worden, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit seinem Kollegen in der Geschäftsleitung. Die verdienstvolle Mitarbeit von Dipl.-Ing. Mesch in der Interessen- und Arbeitsgemeinschaft von „EMR“, „Bielefeld“ und „Wesertal“, deren Mitbegründer er war, bleibt unvergessen.

Wir haben in Dipl.-Ing. Mesch eine aufrechte Persönlichkeit mit vorbildlichem Pflichtbewußtsein, ausgeprägtem Gerechtigkeitsgefühl für seine Mitarbeiter und menschlicher Aufgeschlossenheit verloren.

Mit hochachtungsvollem Dank für seine Tätigkeit werden wir dem Verstorbenen eine dauerhafte Erinnerung bewahren.

Aufsichtsrat, Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft der
Elektrizitätswerk Wesertal GmbH

Hamel, den 1. Juni 1983

Die Trauerfeier findet am 4. Juni 1983 um 11.00 Uhr in der ev.-reformierten Kirche, Heiligenkirchen, statt. Anschließend Beisetzungsfeier.

Am 2. Juni 1983 verstarb im Alter von 63 Jahren.

Staatssekretär a. D.

Professor Dr. med. Ludwig v. Manger-Koenig

Träger des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Grand Officier de l'Ordre de la Couronne (Belgien)

Der Verstorbene war seit 1976 Präsident des Deutschen Bäderverbandes und Vizepräsident der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie (FITEC).

Professor Dr. v. Manger-Koenig, der seit mehr als 30 Jahren auf dem Gebiet der staatlichen Gesundheitspolitik tätig gewesen ist, hat als ein im nationalen und im internationalen Raum anerkannter Sozialmediziner zur Gestaltung der Geschichte des deutschen Heilbäderwesens in einer schwierigen Zeit mit hoher fachlicher Autorität und besonderem persönlichen Engagement richtungweisend beigetragen und sich dadurch große Verdienste um diesen Therapiebereich erworben.

Durch seinen Tod haben wir eine Persönlichkeit verloren, der wir viel Dank schulden. Mit uns trauern seine zahlreichen Freunde im In- und Ausland, die mit ihm in gemeinsamer Arbeit über viele Jahre eng verbunden waren.

Bonn, den 4. Juni 1983

Deutscher Bäderverband

Kardinaldirektor i. R.
Heinz Wapdeuhl
Vizepräsident

Dr. Gerhard Häfner
Hauptgeschäftsführer

Die Exequien werden am Dienstag, dem 7. Juni 1983, 11.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche St. Maria Heimsuchung in Bad Homburg-Rhönödt, Frankfurtweg, gehalten.
Die Beisetzungsfeier findet am Mittwoch, dem 8. Juni 1983, 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg-Rhönödt statt.

Am 2. Juni 1983 entschlief an seiner Arbeitsstätte im Gemeinnützigen Gemeinschafts-Krankenhaus Herdecke überraschend und nach schwerer Krankheit im 59. Lebensjahr

Gerhard Kienle

Im Namen der Angehörigen

Gisela Kienle
die Kinder
und alle seine Mitarbeiter
Für die Priv.-Universität
Der Hochschulrat

Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Montag, 6. Juni 1983, um 15.00 Uhr in der Andachtschalle des Hauptfriedhofes Dortmund-Gottesacker statt.

Sonntagskinder im Mai
Dankebar und glücklich geben wir die Geburt
unserer Zwillinge bekannt

ALEXANDER ALBRECHT
BENJAMIN GÜNTHER

geb. am 29. Mai 1983

HANNA STOECK
geb. von Eber-Worée
z. Zt. Frauenklinik Pankow

DIRK STOECK
und NINA
Helmwigstraße 144, 2000 Hamburg 20

Am 8. Mai 1983 verstarb kurz nach Vollendung seines 82. Lebensjahres zu Cantien Herr

Leo Sonntag

Hauptbegründer und Vorstandsmitglied unserer Stiftung, die der Förderung der Philosophie des 1937 im Exil verstorbenen, aus Altona stammenden Philosophen Constantin-Brunner dient. Leo Sonntag hat im Rahmen der Constantin-Brunner-Stiftung unermüdlich als Organisator, Autor und Herausgeber gewirkt. Er wird uns immer ein nachahmendes Vorbild bleiben.

Constantin-Brunner-Stiftung

Präsident Dr. H. Stolte, Hamburg 61, Vietinghoffweg 5

Familienanzeigen und Nachrufe

können auch telefonisch oder fernschriftlich durchgegeben werden.

Tel.: Hamburg (0 40) 3 47 - 43 80 - 39 42 o. - 42 30

Berlin (0 30) 25 91 - 29 31

Kettwig (0 20 54) 5 18 und 5 24

Telefax: Hamburg 02 17 001 77 as d

Berlin 01 84 611

Kettwig 08 579 104

VIELE
REDEN
VOM
FRIEDEN.WIR
ARBEITEN
FÜR IHN.

Vollständiges
Kriegsbeschädigten-
Wohlfühlprogramm
3500 Kassel
Postfach 100
Hannover 1033 80-301

Viele behinderte
Kinder konnten
gesund seinZweidrittel aller angeborenen
Behinderungen
lassen sich vermeiden oder
doch wesentlich bessern

Jedes zehnte Neugeborene, das in der Bundesrepublik zur Welt kommt, trägt das Risiko in sich, behindert zu werden. Sie tragen einen auf Vererbung beruhenden Gendefekt in sich oder erleiden während der Schwangerschaft oder unter der Geburt Schäden, den es zu vermeiden gilt. Rechtzeitige Vorsorge und Frührehabilitation können Zweidrittel dieser Behinderungen vermeiden oder doch ganz wesentlich bessern. Die Stiftung für das behinderte Kind zur Förderung von Vorsorge und Frührehabilitation bemüht sich, durch gezielte Vorhaben Maßnahmen gegen angeborene Schäden und Behinderungen zu vermeiden.

Ihre Spende hilft uns helfen!

Spendenkonto: Postbank Frankfurt/Main 508-608 (BLZ 500 100 80). Bank für Gemeinnützigen (BfG) Frankfurt 100 900 100 (BLZ 2 500 101 10). Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wenn Sie sich über das Vorsorgeprogramm für werdende Eltern informieren möchten, fordern Sie mit dem Coupon die Broschüre „Ihr Kind soll gesund sein...“ an. Die Broschüre enthält die Möglichkeiten der Chancen, ein gesundes Kind zu bekommen. Sie sagt Ihnen, durch welche Vorsorge und Frührehabilitation angeborene Schäden und Behinderungen von Ihrem Kind abwendbar können.

Coupon

Name
Straße
PLZ/Ort

Stiftung für das behinderte Kind zur Förderung von Vorsorge und Frührehabilitation

Postfach 100

Hannover 1033 80-301

Bitte anbei

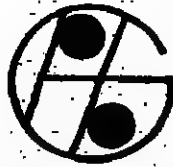
Unübertroffene Reparaturqualität

bieten wir in Material und Know-how für Verschleißteile aus den Bereichen Schiffsbetriebstechnik, Raffinerie- und Kraftanlagen, Pumpensysteme und ähnlichem. Wir sind international vertreten und haben bereits bundesdeutsche Kontakte. Die notwendige Marktnähe wollen wir durch ständige Präsenz in einer Hamburger Niederlassung erreichen. Als „Pionier“ und zukunftsgerichtet.

LEITER DER NIEDERLASSUNG

werden Sie den Aufbau organisieren, Verkaufsaktivitäten planen und realisieren und – zumindest in der Anfangsphase – Reparaturen vor Ort teilweise eigenhändig durchführen. Die erforderliche Unterstützung unsererseits sowie eine fundierte Einarbeitung sind selbstverständlich.

Dieses Projekt erfordert einen praxiserfahrenen, handwerklich passionierten Ingenieur mit unternehmerischem Engagement. Haben Sie diese Voraussetzungen? Dann bauen Sie mit uns Ihre Zukunft auf. Wir erwarten mit Interesse Ihre Bewerbung mit handgeschriebenen tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Telefonnummer über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D 2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

LANGENSCHIEDT hat sich in den vergangenen Jahren mit seinen Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache weltweit einen Namen gemacht.

Der bisherige Redaktionsleiter wird einen anderen wichtigen Aufgabenbereich in unserem Hause übernehmen.

Wir suchen für seine Nachfolge sobald wie möglich den

Leiter der Redaktion Deutsch als Fremdsprache

Er sollte ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen können. Es wäre sehr von Vorteil, wenn er bereits in einem Verlag tätig gewesen ist.

Die Aufgabe erfordert viel persönlichen Einsatz, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein. Sie reicht von der Betreuung neuer Lehrmittel und Medien, über den Kontakt zu Lehrkräften und Institutionen bis zum Marketing im In- und Ausland. Häufiges Reisen ist notwendig. Eine herausfordernde Aufgabe, die entsprechend dotiert ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Einkommenswünsche und des frühesten Eintrittstermins erbitten wir an den Verleger, Herrn K. E. Tiebeler-Langenscheidt.



Neuauer Str. 3, München 40

aluplast

Wir sind Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen und wollen unsere Marktposition ausbauen.

Wir suchen für sofort

Außendienstmitarbeiter

für die Gebiete

- Frankfurt/Würzburg/Wiesbaden/Mainz/Darmstadt/Gießen
- Niedersachsen/Bremen/Hamburg/Schleswig-Holstein

Sie sollten entweder Techniker mit kaufmännischen Kenntnissen oder technisch versierter Kaufmann sein. Die Branche ist Ihnen nicht unbekannt. Ihre Gesprächspartner sind Fensterhersteller, Architekten und Bauträger.

Wenn Sie Engagement, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft mitbringen, erwartet Sie eine interessante und vielseitige Aufgabe.

Über die attraktiven Vertragsbedingungen würden wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an. – Sie können uns auch auf der Fensterbau in Stuttgart in Halle 5, Stand 3, besuchen.

aluplast GmbH, Einsteinststraße 24, 7505 Ettlingen
Telefon 0 72 43 / 105-0-240 / 241

Für unsere Niederlassung Düsseldorf, Bereich Hochbau, suchen wir

1 Bauleiter 1 Bauleiter 1 Kalkulator

Vernachlässigung zu selbstständigem Arbeiten wird vorausgesetzt, eine 4- bis 5jährige Berufspraxis ist erwünscht. Falls Sie an einem verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Personalabteilung der

BILFINGER + BERGER
BAUAKTIEGESELLSCHAFT
Löwengasse 1, 5000 Köln 1

Junger energischer Volks- o. Betriebswirt mit einigen Jahren praktischer Erfahrung in Industrie oder W.P.-Gesellschaft, techn. Verständnis und Englisch-Kenntnissen als

Direktionsassistent
sowie junger leitfähiger D. I. TH Maschinenbau – mit prakt. Erfahrung, umfassende techn., evtl. elektronische u. Engl.-Kenntn. als
Assistent der Geschäftsleitung
gesucht.
Hilfsleistungsbetrieb – Raum Darmstadt.
Antworten bitte direkt an Postfach 75 02 04, 6000 Ffm-75, Flughafen

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA

Postfach 11 04 41, Ffm. 11

Der Kontakt lohnt sich

Für unsere dem Vorstand direkt unterstellte Abteilung Organisation suchen wir einen

Organisator/Systemanalytiker

Voraussetzungen: Hoch- oder Fachhochschul-Abschluß der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder Ingenieurwissenschaft, mehrjährige Berufserfahrung als Organisator oder Systemanalytiker und Kenntnisse in der EDV-Anwendung. Sie sollten einsatz- und kontaktfreudig und kreativ sein, Organisationsprobleme selbstständig erkennen, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent besitzen.

Aufgaben: Ist-Aufnahme und Analyse von Arbeitsabläufen, Entwickeln und Beurteilen alternativer Problemlösungen mit und ohne EDV-Einsatz, Erarbeiten detaillierter Projektanforderungen für EDV-Vorhaben nach einem festgelegten EDV-Phasen-Konzept, Beraten der auftraggebenden Fachbereiche bei der Entscheidungsfindung und Realisierung.

Unser Angebot: Selbständige Bearbeitung der übertragenen Arbeiten, planmäßige Weiterbildung auf dem Organisationsgebiet, flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen betrieblicher Möglichkeiten (gleitende Arbeitszeit). Das Gehalt richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Tätigkeit und der persönlichen Leistung des Mitarbeiters.

Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir selbstverständlich gern behilflich.

Bewerber und Bewerberinnen, die an unserem Angebot interessiert sind, senden bitte zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

HEW HAMBURGISCHE ELECTRICITÄTS-WERKE AG

Überseering 12 · 2000 Hamburg 60



Auskunft am Sonntag

18-20 Uhr

Wir sind ein leistungsfähiges, mittleres Kosmetik-Unternehmen in norddeutscher Großstadt. Unser Produktionsleiter tritt in zwei Jahren in den Ruhestand.

Deshalb suchen wir zum frühestmöglichen Eintritt einen dynamischen

Produktionsleiter

als Nachfolger. Wir erwarten eine Ausbildung als Ingenieur, Chemiker oder Apotheker aus der Kosmetik-, Pharma- oder Lebensmittelbranche.

Damit sowohl Ihre als auch unsere Erwartungen erfüllt werden, sollten Sie über folgende Qualitätsmerkmale verfügen:

- Führungserfahrung im industriellen Bereich
- Umfassende Erfahrung in Produktions- und Verfahrenstechnik
- Gründliche Kenntnisse in Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung und Maschinentechnik

Die Position ist dem Geschäftsführer direkt zugeordnet.

Wenn Sie sich den gestellten Aufgaben gewachsen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit ausführlichen Unterlagen einschl. Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf, Gehaltswunsch sowie Eintrittstermin bei unserem Unternehmensberater. Absolute Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Boldt Unternehmensberatung

3000 Hannover 71, Kronenberger Str. 20
Tel.: 05 11 / 52 96 39.

Internationales Handelsunternehmen

Credit Manager

Wir sind Hersteller sicherheitstechnischer Serienprodukte. Unsere Betriebe und die Verwaltung befinden sich am Stadtrand von Hamburg. Die führende Marktposition verdanken wir nicht zuletzt der Qualifikation unserer Mitarbeiter.

Für unser EDV-Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Organisations- Programmierer

Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Aufgabe ist eine mehrjährige Erfahrung als Anwendungsprogrammierer in einem Industrieunternehmen. Als Programmiersprache findet COBOL Anwendung. Wir erwarten persönliches Engagement und Selbstständigkeit bei der Bewältigung der vielseitigen und interessanten Aufgaben auf den einschlägigen Gebieten, insbesondere Materialwirtschaft, Fertigungssteuerung, Lohn- und Gehaltsabrechnung etc. Dialog- und Datenbankkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Durch eine kontinuierliche Schulung HP 3000 wird Ihr Fachwissen dem jeweils neuesten Stand angepaßt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (mit Lichtbild, Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen sowie des möglichen Eintrittstermins) richten Sie bitte an die von uns beauftragte MAW PERSONAL-MARKETING Beratungsgesellschaft m.b.H., Wiesenhof, 2000 Tangstedt

Wir sind ein internationales tätiges Handelsunternehmen mit Sitz in einer westdeutschen Großstadt. Bei unserem Umsatz in Milliardenhöhe haben Entscheidungen über Kreditgewährung und -kontrolle eine wesentliche Bedeutung. Unser Credit Manager wird als Abteilungsleiter Kreditrahmen und Zahlungsbedingungen zusammen mit unseren Verkaufsleitern für das Inlands- und Auslandsgeschäft festlegen. Er kontrolliert die geschäftlichen Aktivitäten, um Zahlungsschwierigkeiten zu vermeiden. Bei Zahlungsschwierigkeiten oder Insolvenzen im Kundenbereich sichert er unsere Ansprüche. Wir gehen davon aus, daß Sie das Credit Management aus vergleichbarer Tätigkeit

beherrschen. Da Sie unseren Verkauf unterstützen sollen, müssen Sie in der Lage sein, Verkaufschancen und Lieferrisiken richtig abzuwägen. Der hohe Anteil unseres Auslandsgeschäfts erfordert mehrjährige Erfahrung im Export, gute Englischkenntnisse und Bereitschaft zu Auslandsreisen. Bitte schreiben Sie uns über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WOC 646.

Sachtleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachtleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Stellengesuch-Anzeigen in der WELT bringen Erfolg!

Schon wenige Tage nach Erscheinen Ihrer Anzeige wissen Sie, wer sich für Ihre Mitarbeit interessiert.

Wie man Stellengesuch-Anzeigen erfolgreich formuliert, sagt Ihnen eine Broschüre, die wir Ihnen gern zusenden. Natürlich kostenlos. Schreiben Sie an:

DIE WELT
FRANZÖSISCHE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung, 2000 Hamburg 36,
Postfach 30 58 30

P.S. Bitte geben Sie in Ihren Anzeigen-Aufträgen stets Ihre Telefon-Nummer an. Dann haben wir es einfacher bei eventuellen Rückfragen.

Wir sind ein Unternehmen der Schiffahrt und Spedition und suchen für Verkaufsaufgaben im Export- und Anlagengeschäft einen vertriebs-

Verkäufer

der überregional für uns tätig sein soll. Den idealen Bewerber stellen wir uns aus Schiffsverkehrs- oder Speditionsvorkenntnissen vor. Der Bewerber sollte zwischen 30 und 45 Jahre jung sein. Die Position ist entsprechend der Bedeutung und Verantwortung dotiert.

Wir befinden uns in der Hamburger Innenstadt, wo Sie angenehme Arbeitsbedingungen vorfinden werden. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, erbitten wir unter V 6864 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4800 Essen.

Für verschiedene Vertriebsstellen eines Innenausbausystems im Wohn- und Objektbereich suchen wir im gesamten Bundesgebiet

Geschäftsführer

Die Tätigkeit verlangt Management-Fähigkeiten bei der Leitung eines eigenständigen Betriebes (Neugründung oder bestehender Betrieb). Beteiligungen sind möglich.

Bewerbungen erbeten unter PJ 46 542 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Als national tätige Vertriebsgesellschaft eines erfolgreichen nordamerikanischen Mutterunternehmens vertreiben wir den Mikrocomputer der Zukunft – klein, leistungsfähig und portabel als Komplettlösung mit universeller Software.

Für unseren Start in der Bundesrepublik benötigen wir die Mitarbeiter der „ersten Stunde“. Wir suchen deshalb den bereits erfolgreichen

Vertriebsleiter – EDV

der in der Lage ist, konsequent Vertriebspraktiken zu entwickeln, zu betreiben, durchzusetzen und zu überwachen. Die Vertriebsmannschaft kann er selbst zusammenstellen.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bitten wir Sie, Ihre aussagefähige Bewerbung an die von uns beauftragte Beratungsfirma

VHT von Hanneken GmbH, Rotherbaumchaussee 3, 2000 Hamburg 13

zu senden. Diskretion und Vertraulichkeit sind selbstverständlich, Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Vorabinformationen unter Tel. 0 40 - 45 68 80.



Überregional tätige norddeutsche Privatbank mit weitreichenden internationalen Verbindungen sucht

Leiter der Kreditabteilung

Der Bewerber sollte das Bankgeschäft von Grund auf beherrschen und langjährige Erfahrung in allen Bereichen des Kreditgeschäftes besitzen. Besonders Wert legen wir auf gute Kenntnisse in den Sparten Industriekredite und Außenhandelsfinanzierungen. Gute Englisch-Kenntnisse sind erwünscht.

Weiterhin suchen wir zur Pflege der bestehenden Verbindungen zur deutschen Großindustrie und zur Herstellung neuer Kontakte auch im mittelständischen Bereich einen qualifizierten

Kundenberater

Der Bewerber sollte den Marktbereich kennen und über Erfahrung in der Verhandlung mit Großkunden verfügen.

Die Stellung in der Bank und die Dotierung entsprechen der Bedeutung der Position.

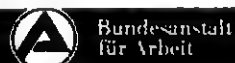
Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und handschriftlichen Anschreiben erbitten wir an

Lotte-Lore von Saldern Telefon 06 11 / 71 11 - 2 12

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 7 11 11 · Telex 04 11632



Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Textilunternehmen (Weberei, Ausrüstung, Konfektion) mit Sitz in Westfalen. Die gute Marktposition basiert auf einer vielseitigen Produktpalette, die von einem hochmodernen Maschinenpark hergestellt wird.

Zur Stärkung der Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Organisation suchen wir den verantwortungsbewußten

CONTROLLER

der bereits über Kenntnisse aus der Textilindustrie verfügen sollte.

Sein Aufgabengebiet umfaßt die Weiterentwicklung der Betriebsorganisation in der kaufmännischen Verwaltung und im Produktionsprozeß. Budgeterstellung und -überwachung gehören ebenso zum Tätigkeitsbereich des künftigen Controllers wie Kosten- und kurzfristige Erfolgserrechnung.

Wir erwarten von den Bewerbern neben fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen analytisches Denkvermögen und vor allem viel Verhandlungsgeschick im Umgang mit Mitarbeitern. Die Position ist der Geschäftsführung unmittelbar unterstellt und bietet bei entsprechender Qualifikation und Bewährung Möglichkeiten zum Aufstieg in die Geschäftsleitung.

Wenn Sie interessiert sind, im Führungsteam eines leistungsfähigen, gesunden Unternehmens Karriere zu machen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild), aus denen Ihr persönlicher und beruflicher Werdegang lückenlos hervorgeht, an die von uns beauftragte Werbeagentur. Sperrvermerke werden dort selbstverständlich berücksichtigt.

DR. SCHÜRHOLZ & PARTNER GMBH

MARKETING UND WERBUNG
SCHILLERSTR. 2 · 4020 METTMANN · TELEFON (02104) 7 50 86

BUCK

BUCK ist ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit guten Wachstumschancen. Unsere chemisch-technischen Produkte genießen hohe Anerkennung im Markt. Das eigene Entwicklungszentrum und viele qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind Garant für eine sichere Zukunft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Geschäftsleitung in unserem Fertigungswerk Neuenburg/Baden eine versierte, selbständig arbeitende

Sekretärin

Erwünscht ist eine entsprechende Ausbildung sowie mehrjährige Sekretariatspraxis. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind für diese verantwortungsvolle Position unerlässlich; zusätzliche französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an unsere Personalabteilung in Bad Reichenhall. Diskrete Behandlung sowie die Einhaltung evtl. Sperrvermerke werden zugesichert.

BUCK

BUCK Chemisch-Technische Werke GmbH & Co., Personalabteilung,
Postfach 405, 8230 Bad Reichenhall

Die Verantwortung für Spezialanlagen der Abfallbeseitigung wollen wir nach gründlicher Einarbeitung einem zielstrebigem

PROJEKTINGENIEUR

Übertragen. Gute Kenntnisse in der Verfahrenstechnik, Hydraulik und Elektrik im Maschinen- bzw. Fahrzeugbau sind notwendig, um selbstständig die gesamte Projektierung, Planung, Abwicklung und Inbetriebnahme der Anlagen durchzuführen.

Darüber hinaus sollten Sie organisieren, koordinieren und überwachen können.

Sind Sie bereit, mit Initiative und Engagement Verantwortung zu tragen - auch qualifizierte Nachwuchskräfte mit praktischer Erfahrung haben eine Chance - bewerben Sie sich bitte mit handschriftlichem Tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Telefonnummer unter der Kennziffer 372 über



PERSONALANZEIGEN GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 27, D-2000 HH 65,
Tel. 0 40 / 6 07 00 53

Wir suchen für das ganze Bundesgebiet qualifizierte

Verkaufsprofis

Vertriebsgruppen, Makler, Anlageberater, Telefonverkäufer, welche in der Lage sind, kurzfristig mehr als DM 10 000,- im Monat zu verdienen bei internationaler Finanzorganisation.

Bitte rufen Sie uns an:

Tel. 00 31 / 20 - 27 07 20 oder - 25 33 22.
Wochenende 00 31 / 20 - 59 62 04.

Weltweit operierendes Unternehmen der Werbebranche sucht dynamische Damen/Herrn mit Erfahrung im Direktvertrieb für unsere Büros in

Griechenland, Jugoslawien Österreich, Benelux, Dänemark

Entsprechende Fremdsprachenkenntnisse werden vorausgesetzt. Bitte bewerben Sie sich unter der Ruf-Nr. 0 40 / 2 70 13 95

VERTRIEB VON FUNKALARM

Für den Direktvertrieb unserer seit 10 Jahren bestens eingeführten drahtlosen Alarmsysteme suchen wir einen Vertreter auf Provisionsbasis, welcher uns erstklassige Verkaufserfolge und Referenzen nachweisen kann. Für den Einsatzbereich kommen die PLZ 7, 8, 5, 4 in Frage.

Scharf-Alarmsysteme, Telefon 0 61 03 / 6 21 34

Wir sind ein gut eingeführtes Unternehmen des Baumaschinenhandels.

Moderne, marktorientierte Produkte von bekannten Herstellern dieser Branche werden von uns erfolgreich vertrieben.

Um den Verkauf zu verstärken, suchen wir

Baumaschinen-Verkäufer

für den Außendienst.

Ihr Einkommen bestimmen Sie mit, da neben Gehalt eine leistungsbezogene Provision gezahlt wird.

Auf Wunsch stellen wir einen neutralen Pkw.

Bewerbungen bitte an:

HKL BAUMASCHINEN

Lademannbogen 130 · 2 HH 63

☎ 040-53802-1

Wegen der Arbeitsruhe am 17. Juni, Tag der deutschen Einheit, fehlt uns wichtige Zeit bei der Vorbereitung unserer Wochenendausgabe vom 18. Juni.

Wir bitten deshalb unsere Inserenten:

**Schicken Sie
Anzeigenaufträge für
die Samstag-Ausgabe
vom 18. Juni
möglichst frühzeitig
an uns ab**

Sie helfen uns damit, Ihre Aufträge mit üblicher Sorgfalt ausführen zu können.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

4300 Essen 18/Kettwig
Im Teelbruch 100
Telefon (0 20 54) 10 11
Telex 08-579 104

1 Berlin 61, Kochstraße 50
Telefon (0 30) 2 59 11
Telex 01-84 611

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1
Telefon (0 40) 34 71
Telex 02-17 001 777

Wärme aus Erdgas

Als eines der größten deutschen Gasversorgungsunternehmen beliefern wir über das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg hinaus 80 Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit Erdgas und Fernwärme. Bei uns sind 2000 Arbeitnehmer tätig, unser Jahresumsatz beträgt 1 Mrd. DM.

Für die Bewältigung der aufgrund unseres ständig expandierenden Kundenkreises wachsenden Vertriebsaufgaben suchen wir einen erfahrenen

Dipl.-Ingenieur

mit (Fach-)Hochschulabschluß, der die Leitung des Aufgabengebietes „Gewerbe“ innerhalb unseres Fachbereichs Gasbeschaffung und -vertrieb übernimmt.

Das Aufgabengebiet umfaßt neben der Führung eines Teams hochqualifizierter Arbeitnehmer auch technisch-wirtschaftliche Beratungstätigkeit sowie die Akquisition gewerblicher Gasanlagen einschließlich technischer Planung und Abnahme auf fachgerechte Ausführung.

Wir denken an einen Bewerber, der bereits breite energie-wirtschaftliche Erfahrungen auf dem Gebiet „Gewerbebetriebe“ hat und über das notwendige Einfühlungsvermögen bei der durch die Mitbestimmung geprägten Personalführung verfügt. Gutes Urteilsvermögen bei technisch-wirtschaftlichen Fragen sowie Koordinationstalent sind weitere Voraussetzungen für diese Stelle.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position.

Bewerber, auf die dieses Profil zutrifft und die Interesse an einer anspruchsvollen Führungsaufgabe haben, sollten sich mit den üblichen Unterlagen bis zum 18. Juni 83 an die Hamburger Gaswerke GmbH, Abteilung Personalplanung, Kurze Mühren 1, 2000 Hamburg 1, wenden.

erdgas HAMBURGER GASWERKE GMBH
Kurze Mühren 1 · 2000 Hamburg 1

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Gebäudetechnik (vornehmlich Heizungssysteme). Für unsere Zentrale in

Berlin

suchen wir einen

technisch versierten

Vertriebs- Fachmann

In unserer Abteilung Beratung und Akquisition - insbesondere für den Bereich der Sicherheits- und Überwachungstechnik - ist eine entwicklungsfähige Position zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabell. Lebenslauf, vollständige Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen und Lichtbild) an die von uns beauftragte



Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Parkstraße 16 · 2000 Hamburg 62
Tel.: 040/820561

Unsere Abteilung

IMMOBILIEN + BETRIEBSSTÄTTEN

befasst sich mit der Realisierung von industriellen und gewerblichen Großprojekten - insbesondere Industriegrundstücken, Fabrikanlagen, Lagerhallen, Bürohäusern etc. Der räumliche Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik, das benachbarte Ausland und die USA. Im Zuge einer personellen Verstärkung suchen wir einen qualifizierten

Immobilien-Verkäufer

im Alter von ca. 30 Jahren, der aufgrund seiner praktischen Erfahrung und Ausbildung in der Lage ist, sich kurzfristig in unsere speziellen Tätigkeitsbereiche einzuarbeiten. Darüber hinaus erwarten wir Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen auf Geschäftsebene. Geeigneten Bewerbern bieten wir neben einer abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe ein überdurchschnittliches, erfolgsabhängiges Einkommen.

Bei Interesse bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

HORST F. G. ANGERMANN GMBH UNTERNEHMENSVERKAUF
UMSTRUKTURIERUNGEN INDUSTRIEANLAGEN
HAMBURG WIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
D-2000 Hamburg 11 · Mattenwiese 5 · Tel. (040) 36 76 91-95 · Telex 2 13 303 · 2 15 272

Wir wollen unsere Bezirksredaktion auf der Insel Föhr verstärken. Für diese Aufgabe suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen einsatzfreudigen

Redakteur

Es kann selbstverständlich auch eine Redakteurin sein. Arbeitsgebiet des neuen Kollegen sind die Inseln Föhr und Amrum, vertretungsweise auch das nordfriesische Festland.

Bewerbungen (mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild) bitten wir zu richten an



FLENSBURGER ZEITUNGSVERLAG GMBH
Personalleitung
Nikolausstraße 7, 2390 Flensburg

مكذمان الجليل

Pflanzliche Öle, Fette und eiweißhaltige Futtermittel

bilden den Rahmen unserer unternehmerischen Aktivitäten in Verarbeitung und Handel.

Wir sind eine Ölmühle in Familienbesitz an einem günstigen Standort, ausgestattet mit modernen und leistungsfähigen Anlagen und einem Umsatz von mehreren 100 Mio. DM.

Wir suchen eine Unternehmerpersönlichkeit als vollberechtigtes

Mitglied der Geschäftsführung

ca. 40 Jahre, mit Charakterstärke und sicherem Urteil über die Veränderungen des weltweiten Geschäfts, wie die daraus erwachsenden Chancen.

Die Fähigkeit zur ergebnisorientierten Führung der Mitarbeiter wird vorausgesetzt.

Aus diesem Grunde bieten wir das Gespräch mit unserem Berater, Herrn Gerhard Kienbaum, an, den Sie über Herrn Dr. W. Gieseke und Herrn L. Mehl unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 04 erreichen können.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 130 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Neue Medien (Btx, Video, Kabel)

Wir sind als bedeutende Firmengruppe im traditionellen Medienbereich regionaler Marktführer. Wir expandieren auf dem Gebiet der neuen Medien und suchen als Pendant zu unserem technischen Herrn ein einsatzfreudiges und engagiertes

Kaufmännisches Mitglied der Geschäftsleitung

mit Schwerpunkten in Marketing, Vertrieb, Organisation, Finanzen und Rechnungswesen. Nach erfolgreicher Einarbeitung wird der neue Mann ordentliches Mitglied der Geschäftsführung.

Er soll über eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen und ca. 35-45 Jahre alt sein. Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor, die bereits über einschlägige Berufserfahrung im Verlagswesen verfügt. Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Sektor elektronischer Medien wären von Vorteil.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Niesstrath und Herr Lutz, unter der Rufnummer 0 22 61/70 31 49 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe zum Gehalt, möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 437 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Zukunftssichere Produkte

Unser renommiertes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen hat sich durch Produktion und Vertrieb von Bauelementen verbunden mit großem Engineering-Know-how international einen hervorragenden Ruf gesichert.

Zur Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele im weiter aufzubauenden Exportgeschäft suchen wir den

Vertriebsleiter/Export

der für sein Profitcenter alleinverantwortlich der Geschäftsführung berichtet.

Absolute Voraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit sind ein wirtschaftswissenschaftliches Studium, verhandlungssicheres Englisch und Französisch. Einige Jahre internationale Vertriebs Erfahrung, möglichst in der Baubranche, wäre wünschenswert. Ideale Bewerber zeichnen sich durch Eigenständigkeit und Menschenführung aus.

Zu den Aufgaben gehören Weiterentwicklung von Marketingkonzeptionen, Durchsetzung der Vertriebsstrategien und Key Account Management.

Herren im Alter von etwa 35 Jahren, die diese langfristige, reizvolle Aufgabe anspricht, werden gebeten, unsere Berater Claire Scollar und Klaus Engels unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 für vertiefende Informationen anzurufen. Vertraulichkeit und Diskretion sind selbstverständlich.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 434 an das Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Managementaufgabe in Frankreich

Als mittelgroßes, auf unserem Fachgebiet führendes Maschinenbauunternehmen suchen wir für unsere Tochterfirma in Nordfrankreich einen einsatzfreudigen Herrn als

Mitglied der Geschäftsführung

Er soll nach Einarbeitung im Stammhaus Nachfolger des derzeit tätigen deutschen Geschäftsführers werden. Wir denken an einen an weitgehend selbstständiges Arbeiten gewöhnten Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur im Alter zwischen 35 und 43 Jahren, der solide Erfahrungen auf allen kaufmännischen Gebieten nachweisen kann und in der Lage ist, der deutschen Gesamt-Geschäftsführung zuzuarbeiten und ihre Zielsetzungen zu realisieren. Gute französische Sprachkenntnisse sind unabdingbar; ein Verständnis für technische Problemstellungen ist wünschenswert.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Bielecke und Herr Küppersbusch, unter Ruf-Nr. 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung. Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken garantieren sie Ihnen. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Werdegang, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 129 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Kleinformel für das tägliche Wohnen

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen mit einem breiten, qualifiziert hochwertigen und formstschönen Fertigungsprogramm auf dem Gebiet der Kleinformel und Haushaltswaren mit Sitz in Niedersachsen.

Unsere Produkte werden unter einem bekannten Markennamen an den Fachhandel im In- und Ausland vertrieben.

Um unsere Marktposition zu sichern und weiter auszubauen, suchen wir den dynamischen und fachlich qualifizierten Praktiker als

Vertriebsleiter

Er ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und sollte zwischen 35 und 45 Jahre alt sein. Wir denken an eine vertriebsorientierte Persönlichkeit, die bereits über einschlägige Erfahrungen verfügt, konzeptionell arbeiten kann, Sicherheit im Auftreten, Initiative, Durchsetzungsvermögen und Bereitschaft zum persönlichen Engagement besitzt.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem

- ☐ Steuerung der Auftragsabwicklung
- ☐ Akquisition
- ☐ aktive Verkaufsarbeit bei unseren wichtigsten Kunden
- ☐ Einsatz und Steuerung des Außendienstes
- ☐ Planung und Realisierung von Markt- und Verkaufsstrategien
- ☐ Mitwirkung bei der Weiter- und Neuentwicklung von bedarfsgerechten Produkten

Für einen ersten vertraulichen Telefonkontakt stehen Ihnen unsere Berater, Herr J. Kienbaum und Herr G. Lutz, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 42 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichern.

Herren, die sich dieser vertriebsorientierten Aufgabe gewachsen fühlen, gegebenenfalls aus der Möbelbranche kommen und sich in eine neue ausbaufähige Position verändern möchten, bitten wir um Einsendung der kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Kennziffer 862 435 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Weltweit investieren wir jährlich 750 Mio. Dollar für Forschung und Produktentwicklung. Über 10 000 Wissenschaftler und Fachkräfte arbeiten in mehr als 30 firmeneigenen Laboratorien an Forschungs- und Entwicklungsaufgaben.

JOIN THE GROWING ORGANIZATION – DU PONT PHARMACEUTICALS

Contract Manufacturing Manager – Europe

Sie sind verantwortlich für die europäischen Aktivitäten in Contract Manufacturing von DU PONT – Pharmazeutika

Für die Auftragsherstellung koordinieren und kontrollieren Sie

- Produktionsplanung für Rohmaterial, Halb- und Fertigwaren
- Produktion unter Einhaltung von GMP-Richtlinien und des Du Pont-Qualitätsstandards
- Produktionskosten

Für die Durchführung Ihrer Aufgaben kommunizieren Sie mit unserem Management in Europa und USA; mit den Auftragsherstellern und den Zulieferanten.

Der ideale Kandidat, oder Kandidatin ist zwischen 35 und 45 Jahre alt, mit Universitätsabschluß in Chemie und/oder Pharmazie, sowie mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Management von Pharmazeutika, sehr guten englischen und deutschen Sprachkenntnissen und der Bereitschaft zu reisen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Langhorst

06 11 / 21 95 - 4 79. Ihre Bewerbung senden Sie mit Kennziffer 741 an



DU PONT DE NEMOURS
(DEUTSCHLAND) GMBH

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

Geschäftsbereich Pharmazeutika
Opemplatz 2, D-6000 Frankfurt/Main

Technical/Training Manager

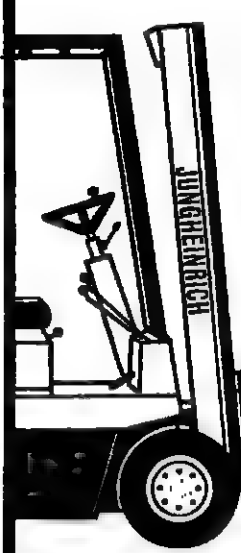
As Technical Manager you will develop and provide for Middle East-Africa product information on our Pharmaceutical Products to support management, Du Pont medical representatives and those of the distributors.

As Training Manager you will be responsible for planning and implementing of all training activities given to Du Pont medical representatives and those of the distributors.

Both functions require intensive cooperation/communication with the Du Pont International Organization and the Pharmaceutical Industry.

We are looking for an employee with an university degree in Pharmacy, 3-4 years experience in training fluent english and willingness to travel.

For further information please telephone Harald Langhorst
(06 11 / 21 95 - 4 79) or write to us enclosing a full c. v.



Wir sind bekannt als einer der größten Hersteller von Elektro-Gabelstaplern unter dem Markenzeichen „Jungheinrich“.

Für unsere Abteilung Controlling suchen wir schnellstmöglich für folgende Bereiche Mitarbeiter:

● Investitionscontrolling

Bewerber sollten über eine Ausbildung als Diplom-Ingenieur (FH, TU) oder Wirtschaftswissenschaftler verfügen, gute kfm. Kenntnisse – vor allem aus den Bereichen Investitions- und Kostenrechnung – sowie EDV-Grundkenntnisse setzen wir voraus.

● Preisstrategien

Hier erwarten wir eine kfm. Ausbildung und gutes technisches Verständnis. Für beide Positionen sind Berufserfahrungen auf den angeführten Gebieten von Vorteil.

Wir bieten Ihnen anforderungs- und leistungsgerechte Bezüge sowie zeitgemäße Sozialleistungen.

Wir erbiten Ihre schriftliche Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Zeugnis, Kopien, Lebenslauf, Gehaltsvorstellungen, frühester Antrittstermin) an

H. Jungheinrich Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Personal- und Sozialabteilung
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

Die Zahl der Fernsprechteilnehmer wächst ständig. Damit steigen Auflage, Gebrauchswert und Präsenz der Telefonbücher im Markt weiter an. Das verstärkt die Bereitschaft von Unternehmen aller Branchen zu Anzeigen in Fernsprechtbüchern.

FERNSPRECHBÜCHER

..... gehören heute zu den erfolgreichsten Werbeträgern.

Wir, die A. SUTTER-GRUPPE sind ein leistungsstarkes Unternehmen im Verlagswesen. Seit 1936 sind wir bereits Vertragspartner der Deutschen Postreklame.

Für die werbliche Betreuung der in Gemeinschaft mit der Deutschen Postreklame GmbH - eine 100%ige Tochter der Deutschen Bundespost - herausgegebenen Fernsprechtbücher suchen wir zum 1. 9. 1983

Außendienstmitarbeiter/innen (freie Handelsvertreter)

Unser Absatzgebiet ist der Großraum Ruhrgebiet.
Ihr Kundenkreis sind Fernsprechteilnehmer aus
Industrie • Handel • Gewerbe • Handwerk • freien Berufen.

wir bieten
unseren zukünftigen
Mitarbeitern

einen bereits vorhandenen Kundenstamm
leistungsgerechtes Einkommen
sicheren Arbeitsplatz bei entsprechenden
Leistungen
umfassende Produktschulung

wir erwarten
von unseren
Mitarbeitern

persönlichen Einsatz
sicheres überzeugendes Auftreten
möglichst Außendienst Erfahrung
selbständiges und flexibles Arbeiten

Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen unser Herr Seelig ab Montag zwischen 9 und 16.30 Uhr unter (0201) 7990273 zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie uns auch ohne Rücksprache Ihre Bewerbungsunterlagen zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs übersenden.

A. SUTTER
Lokal-Post-Verlag
Gelbe Seiten Ruhrgebiet GmbH
Brunnenstr. 61-65, 4300 Essen 1

a. sutter



STADT GEESTHACHT

Der Magistrat der Stadt Geesthacht sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

einen / eine Diplom-Ingenieur/in
oder

einen / eine Baubeamten/in des höheren
technischen Verwaltungsdienstes
für die

Leitung des Stadtbauamtes

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst.

Bewerber ohne 2. Staatszeugnis, jedoch mit gleichwertigen Berufserfahrungen, werden berücksichtigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, dynamische und kreative Persönlichkeit, die neben Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen über ein gründliches, weitgehendes Fachwissen verfügt.

Erfahrungen im kommunalen Dienst sind wünschenswert.

Die Stadt Geesthacht ist Untere Bauverwaltungsbehörde. Das Bauamt umfasst ferner die Sachgebiete Stadtplanung, Hoch- und Tiefbau und Bauverwaltung.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe A 14, ansonsten nach Vergütungsgruppe I b des Bundesbesoldungsrahmens.

Außerdem sucht die Stadt Geesthacht zum baldigen Dienstbeginn als

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

einen Beamten des gehobenen Dienstes. Umfassende Verwaltungserfahrungen sind erwünscht. Die Besoldung erfolgt nach Bes.Gr. A 12 Bundesbesoldungsrahmens.

Die Stadt Geesthacht, 25 000 Einwohner, liegt in landschaftlich reizvoller Gegend in der Nähe der Weltstadt Hamburg an der Elbe.

Alle Schulsysteme sind am Ort. Bei der Beschaffung einer Wohnung ist die Stadt Geesthacht behilflich. Es werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und üblichen Unterlagen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit richten Sie bitte bis spätestens 31. 7. 1983 an den

Bürgermeister der Stadt Geesthacht – persönlich –
Rathaus, Markt 15, 2054 Geesthacht, Tel.: (0 41 82) 15-0

Wir bieten einem fleißigen Partner eine neue, selbständige und leichte Dauerbeschäftigung mit ca. DM 5000,- Monatsverdienst. Nebenberuflicher Start möglich. Kein Warenverkauf, keine Versicherungs- und Eheberatung. Wir helfen Ihnen, damit auch Sie Erfolg haben. Kleines Kapital von ca. DM 4000,- als Sicherheit erforderlich. Zuschriften unter N 7144 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 84, 4300 Essen.

Die Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein – Abt. Krankenversicherung – sucht

für ihre Vertrauensärztlichen Dienststellen in Schleswig-Holstein, insbesondere in Flensburg, Pinneberg, Neumünster

Ärzte und Ärztinnen

Aufgabenbereich:

Vertrauensärztliche Begutachtungen und Stellungnahmen für die Träger der gesetzlichen Krankenkassen, Beratung der Krankenkassen, insbesondere auf dem Gebiet der Rehabilitation.

Wir bieten:

selbständige, eigenverantwortliche Tätigkeit in modern ausgestatteten Dienststellen.

Einstellung zunächst im Angestelltenverhältnis (Vergütung nach BAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.

Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

6-Tage-Woche (40 Stunden), geregelte Arbeitszeit.

Ggf. Umzugskostenersatzung, Beihilfen.

13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld.

Ausübung von Nebentätigkeit im Rahmen der Richtlinien.

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und medizinischen Kongressen.

In Flensburg kann eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Die Bewerbungen bitten wir unter Beifügung der üblichen Unterlagen zu richten an

Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein
– Abt. Krankenversicherung –
Kronsfelder Allee 2-8, 2400 Lübeck 1

Telefonische Auskünfte durch:

Ltd. Medizinalklinik Dr. med. Steizner – Landesvertrauensarzt – Lübeck, (04 51) 79 00-717

Verwaltungsdirektor Maß, Abt. Krankenversicherung, Lübeck (04-51) 79 00-6 65.

Investitionsgüter mit Mikroprozessor-Technik

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen Großkonzerns. Weltweit gehören wir seit Jahrzehnten zu den führenden Herstellern von Industriewägen und Wägesystemen. Mit unserer eigenen Entwicklungsabteilung setzen wir auf dem Gebiet der prozessorientierten Wägesysteme Meilensteine für den Fortschritt.

Für den Bereich „Marketing Industriewägesysteme“ in unserer Zentrale im Rheinland suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt den

MARKETINGLEITER industrielle Standardprodukte

Ihre Aufgabe umfaßt die Analyse des Marktes, die konzeptionelle Aufbereitung neuer Produkte, die Marketingunterstützung des Außendienstes durch Info und Schulungen sowie die Kontrolle und Analyse der Ergebnisse.

Wir fordern solide Kenntnisse aus dem Bereich der digitalen Elektronik und eine qualifizierte technisch-kaufmännische Ausbildung. Weiterhin erwarten wir von Ihnen Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit sowie Verhandlungsfähigkeit auf allen Ebenen. Erfahrungen aus dem Investitionsgüter-Verkauf/Marketing sollten vorhanden sein, gute englische Sprachkenntnisse sind Bedingung.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Entscheidungsspielraum. Sie ist gut dotiert und bietet ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten.

Schicken Sie Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltswunsch an das von uns beauftragte Institut.

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.

Englische Planke 6, 2000 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 50 28 (Herr Schubert)



WESTFALEN Aktiengesellschaft

Wir sind eine bedeutende Unternehmensgruppe mit den Geschäftsbereichen Industriegase, Flüssiggas, Tankstellen und Mineralöl.

Im Zuge der ständigen Expansion unseres Geschäftsbereiches Industriegase sind zum nächstmöglichen Termin zwei wichtige Positionen zu besetzen.

Versuchingenieur

Sie demonstrieren die Einsatzmöglichkeiten von Industriegasen bei unseren Kunden vor Ort, bzw. entwickeln und erproben neue Verfahren, die Sie unseren Partnern durch technische Beratungen näherbringen. Weiterhin sind durch Sie neu installierte Anlagen in Betrieb zu nehmen und nach ausführlicher Unterweisung dem Anwender zu übergeben.

Verkaufingenieur

Aufgrund Ihrer beruflichen Praxis sollten Sie in der Lage sein, sich schnell mit den Problemen der Anwendung und des Vertriebs von Industriegasen vertraut zu machen, um so die Pflege bestehender langfristiger sowie die Schaffung neuer Geschäftsverbindungen mit Umsicht und Einfühlungsvermögen sicherzustellen.

Als Bewerber sollten Sie über ein entsprechendes Studium, möglichst Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik, verfügen. Erfahrungen in der Anwendung von technischen Gasen kommen Ihnen bei der Aufgabenerfüllung zugute.

Wir bieten die Sicherheit und sozialen Leistungen eines erfolgreichen Unternehmens sowie eine Dotierung, die der erwarteten Leistung entspricht.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Sauerstoffwerk Westfalen AG · Industrieweg 43-6
Postfach 6940 · 4400 Münster · Tel. (02 51) 695-0

مركز الأخبار

Unsere Erfolgsbasis

wächst mit der Befähigung, Mitarbeiter und Führung in unseren Werken (In- und Ausland) für höchste Leistung (Qualität, Ausstoß, Kosten, Flexibilität) zu gewinnen.

Wir entwickeln stets neue, anerkannt marktfähige Produkte und investieren in ihrer Produktion in Anlagen mit modernster Technik. Als Werkstoff verwenden wir auch Naturprodukte mit wechselnden Eigenschaften.

Unsere Abnehmer in verschiedenen Zweigen der Bauwirtschaft schätzen unsere auf den Kundennutzen zielenden Neuheiten. Unser Umsatz und die dazugehörigen Aktivitäten wachsen daher und veranlassen uns zur Ergänzung unserer technischen Führung.

Wir suchen deshalb den unternehmerischen Ingenieur als

Chef der Werke

mit Verantwortung für 100 Millionen DM Produktion.

Er sollte sätelfest sein in

- ☐ der praktischen Betriebsführung (Betriebsweise, Mitarbeiterinsatz, Entlohnung)
- ☐ systematischer Rationalisierung (Planung, Organisation, Instandhaltung, Effizienzverbesserung)
- ☐ problemlösender Prozeßtechnologie (Fehlersuche und Beseitigung, Innovation)

Dazu bedarf er vorrangig eigener Arbeits-Systematik und vorbildlicher Mitarbeiterführung.

Der Gesuchte wird Geschäftsführer unserer Führungsgesellschaft und muß die Voraussetzungen zur Arbeit im Team mitbringen. Seine persönlichen Neigungen sollten eine Balance zwischen ergebnisorientierter Führung und Liebe zur Verbesserung technischer Vorgänge begünstigen.

Erfahrungen in der Steine- und Erdenindustrie oder Feuerfestproduktion wie in Bau und Betrieb von Anlagen dieser Bereiche sind willkommen.

Wir haben unseren Berater, Herrn Gerhard Kienbaum, gebeten, die weitergehende Einführung in unser Haus, seine Absichten und Erwartungen zu übernehmen. Er wirkt auch bei der Auswahl persönlich mit. Sie erreichen ihn telefonisch über Herrn W. Heyden und Herrn Dr. W. Gieseke über Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 04.

Ihre schriftliche Interessensbekundung erbitten wir unter Kennziffer 981128 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Aromen

Wir sind eine bedeutende internationale Firmengruppe mit weit gefächerten Interessen in diversen Branchen. Unser Stammhaus befindet sich in Frankreich. Im Rahmen einer Neuorientierung des Produktbereichs Aromen für die Lebensmittel- und Parfümherstellung suchen wir den

Verkaufsleiter Deutschland

Unsere deutsche Gesellschaft ist bereits seit längerem in der Bundesrepublik tätig. Es wird aber die Aufgabe des neuen Mannes sein, diesen Markt stark auszubauen.

Der ideale Kandidat hierfür im Alter von 30-40 Jahren verfügt über mindestens fünf Jahre Erfahrung mit Aromen. Er muß unternehmerisch denken und bereit sein, im Rahmen einer von ihm selbst wesentlich zu beeinflussenden Marketing-Politik überwiegend „vor Ort“ zu agieren. Wichtig ist ebenso eine intensive Zusammenarbeit mit unserer Entwicklung.

Ein Studium wäre wünschenswert, wir geben aber auch einem erfolgreichen Mann aus der Praxis eine reelle Chance. Unbedingt ist verhandlungssicheres Englisch, Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Niestrath und Frau Scollar unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe zum Gehalt, möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 428 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Spanien — Heimtextilien

Wir sind ein in deutschen Besitz befindliches Fabrikationsunternehmen in attraktiver Gegend Südspaniens. 120 meist langjährig eingearbeitete Mitarbeiter stellen bei z. T. vollautomatischer Fertigung Heimtextilien her. Unser Programm umfaßt: Teppichböden, Vorlagen für Badezimmer, textile Automaten, Gardinen u. a. Sowohl die Unternehmens- und Marktgegebenheiten als auch die Preis-/Kalkulationsgestaltung ermöglichen den ständig fortschreitenden Ausbau weltweiter Absatzgebiete; der Exportanteil ist schon heute bedeutend. Wir suchen eine unternehmerische Persönlichkeit von großer Eigenverantwortung und Dynamik, besonderer Zuverlässigkeit und Integrität als

Geschäftsführer (Gerente)

mit Erfahrungen aus der Textilindustrie in vergleichbarer Tätigkeit und Kenntnissen der spanischen Verhältnisse.

Tätigkeitsschwerpunkte sind: Kostenrechnung, Kalkulation, Vertrieb und Export, Organisation, Personalmotivation und -führung, Controlling, Gewinnmaximierung und Rationalisierung von Produktionsabläufen. Berichterstattung erfolgt nur an den deutschen Inhaber.

Der Gesuchte ist Deutscher, gesund und voll belastbar, verheiratet und in einem Alter von ca. 40 bis 50 Jahren. Ideal wäre die Kombination Textilingenieur und Betriebswirt. Wir benötigen breite kaufmännische/betriebswirtschaftliche Praxis und textile/technische Kenntnisse von Produktionsabläufen aus ähnlichen mittelständischen Unternehmen. Perfekte spanische und englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine selbständige Verantwortung und auf Dauer angelegte Lebensstellung. Das Einkommen entspricht hohen spanischen Ansprüchen und wird darüber hinaus eine ergebnisorientierte Komponente enthalten.

Herrn, die ihren beruflichen Weg in Spanien fortsetzen wollen oder aber neu suchen und dem obengenannten Qualifikationsprofil entsprechen, steht für eine erste telefonische Kontaktaufnahme Herr Dr. Micklej unter Telefon 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungsunterlagen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 017 an Heilsbachstr. 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Cash and carry

Wir sind ein wachstumsorientiertes C&C-Unternehmen mit ca. 100 Mio. DM Jahresumsatz, das sich durch solide Reservenbildung Expansionsmöglichkeiten geschaffen hat.

Unser Erfolg wird durch eine fein abgestimmte Vertriebsstrategie, individuelle Kundenbetreuung, Serviceleistung sowie die Spezialisierung auf bestimmte Zielgruppen untermauert.

Im Rahmen der vorausschauenden Nachfolgesicherung suchen wir die Nummer 1 als

Geschäftsführer

dem der aus Altersgründen ausscheidende Vorgänger zur Einarbeitung und Beratung hilfreich zur Seite stehen wird.

Der ideale Kandidat muß ein Vertriebsprofi mit Schwerpunkt im Food-Sektor und mehrjähriger Erfahrung im Großflächenbereich sein. C & C-Kenntnisse wären von Vorteil, aber nicht unabdingbar. Eine fundierte Ausbildung, solides betriebswirtschaftliches Wissen, kombiniert mit Flexibilität und ein Händchen für persönliche Kundenkontakte sind absolute Voraussetzung.

Die Aufgaben umfassen sichere und sensible Menschenführung, Verstärkung der Akquisition sowie Optimierung der unternehmerischen Abläufe und Organisation. Daher stellen wir uns einen Kandidaten im Alter bis zu 50 Jahren vor.

Im Rahmen eines großen Unternehmensverbundes eingebunden bieten wir neben angemessener Dotierung die Möglichkeit des unternehmerischen Mitgestaltens. Falls Sie weitere Informationen über die ungewöhnlich herausfordernde Aufgabe wünschen, stehen Ihnen gerne unsere Berater, Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 zur Verfügung.

Diskretion sowie Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 433 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

hat für uns neben humanitären Aspekten einen hohen Stellenwert bei der Erfüllung der Aufgabe, die Krankenversorgung unseres Umfeldes zu sichern. Wir — ein bedeutendes Berliner Krankenhaus — suchen zur weiteren Sicherung der uns übertragenen Aufgaben eine engagiert handelnde Führungspersönlichkeit als

Verwaltungsdirektor

Effektive Steuerung der wirtschaftlichen Abläufe sowie die Verwaltung der hierzu vorhandenen betrieblichen Potentiale in eigener Verantwortung sind ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Ein anderer liegt in der Weiterentwicklung und Realisierung eines zukunftsorientierten Konzeptes für den Krankenhausbetrieb. Eine enge Zusammenarbeit mit den Führungskräften des medizinischen und des Pflegedienstes ist ebenso erforderlich wie die Bereitschaft zur ständigen Abstimmung mit den Gremien und Stellen der Trägerschaft.

Die Vergütung für diese verwaltenden und gestaltenden Führungsfunktionen ist überdurchschnittlich.

Der ideale Kandidat ist um die 40 Jahre alt und hat nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium in gleichen oder ähnlich gelagerten Führungsaufgaben fundierte Erfahrungen gesammelt. Ein beispielhaftes, kooperativ geprägtes persönliches Engagement setzen wir voraus.

Interessenten für die Aufgabe können erste vertrauliche Kontakte mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner und P. Paschek unter der Telefonnummer 0 30 / 8 81 10 71 aufnehmen. Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) wird unter Angabe der Kennziffer 810 415 erbeten an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexico City, São Paulo, San Francisco, New York

Medizinische Produkte für Krankenhaus und Klinik

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Herstellers von Herzschrittmachern, angiographischen und Neuroprodukten.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir:

Top-Verkäufer

Medizintechnik

für die Postleitzahlgebiete 41, 42, 43 und Teile von 44 und 45, möglichst mit Wohnsitz im Zentrum. Wir denken an einen jüngeren Herrn mit medizinischer und/oder technischer Ausbildung sowie nachweisbaren Verkaufserfolgen im Außendienst. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Selbstverständlich bereiten wir Sie durch Produktschulungen und intensive Einarbeitung auf einen erfolgreichen Start vor.

Im übrigen finden Sie bei uns „alles, was das Herz begehrt“: Attraktives Einkommen (Festgehalt und Umsatzprovision), Altersversorgung, Unfallversicherung, neutralen Mercedes 200, auch zur privaten Nutzung.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, und bewerben Sie sich mit vollständigen Unterlagen, handschriftlichem Lebenslauf, neuem Lichtbild und der Angabe Ihrer Telefonnummer bei Herrn Mandel, der Ihnen auch gern Ihre Fragen telefonisch beantwortet.

Die Firma
mit Herz

cordis.

Cordia Medizinische Apparate GmbH
Max-Planck-Straße 20-22
4000 Erkrath 1 (bei Düsseldorf)
Telefon 02 11 / 25 20 31

Wir sind ein führendes Unternehmen der Flurförderzeugbranche. Unsere Gabelstapler der Marke „Amie“ genießen durch hohen technischen Standard und erstklassige Qualität einen ausgezeichneten Ruf im In- und Ausland.

Für den Ausbau unserer Entwicklungsaktivitäten in unserem Werk Nordenstedt bei Hamburg suchen wir

Diplom-Ingenieure

Entwicklungs-Ingenieure

Für das Auslegen von Hubgeräten.

Wir erwarten hier die Bewerbung von Ingenieuren der Fachrichtung Maschinenbau oder Bautechnik, die bereits über mehrjährige Berufserfahrung – möglichst in den Bereichen Flurförderzeuge, Kranbau, Nutzfahrzeugbau oder verwandten Gebieten – verfügen sollten. Unverzichtbar sind Kenntnisse in Statik, Dynamik, Werkstoffkunde und Finite-Elemente.

Für das Auslegen von elektronischen und hydraulischen Regelsystemen.

Sie sollten über eine Ausbildung in den Bereichen Elektronik oder Regelungstechnik sowie gute Kenntnisse in CAD und Mikroprozessortechnik verfügen. Berufserfahrungen sind von Vorteil, wir sind aber auch bereit, hier einem qualifizierten Absolventen eine Chance zu geben.

Neben einer anspruchsvollen Aufgabe bieten wir Ihnen anforderungs- und leistungsgerechte Bezüge sowie zeitgemäße Sozialleistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) an

H. Jungheinrich Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Personal- und Sozialabteilung
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

Spezialmaschinenbau: Marketing und Vertrieb

Unser modernes, sehr leistungsfähiges und auf gesunder wirtschaftlicher Basis expandierendes mittelgroßes Unternehmen des Spezialmaschinenbaus entwickelt, fertigt und vertreibt Maschinen für eine ausgesprochene Wachstumsbranche. In unserer Sparte gehören wir zu den international führenden Herstellern mit anerkannter Markstellung, die eher auf der fortschrittlichen Technik und der Qualität unserer Maschinen basiert, als auf unseren Vertriebsanstrengungen.

Für die Aktivierung und den systematischen Ausbau unseres Inlandsgeschäfts suchen wir den leistungsorientierten, flexiblen, ehrgeizigen und dynamischen technischen Kaufmann mit guten Kenntnissen im Investitionsgütermarketing als

MARKETING- UND VERTRIEBSLEITER INLAND

Er soll unsere gesamten Vertriebsaktivitäten verantwortlich leiten und ist dem geschäftsführenden Gesellschafter direkt unterstellt. Die Position erfordert einen passionierten Verkäufer „mit Biß“, der Strategie und Taktik unseres Vertriebs entwickeln, in Marktaktivitäten umsetzen und eine Verkaufsorganisation mit technischem Einschlag zielorientiert führen, motivieren, steuern und auch weiterentwickeln kann. Die Aufgabe verlangt analytische Begabung, Systematik und Kreativität. Das Unternehmen ist gut durchorganisiert, der EDV-Integrationsgrad liegt sehr hoch; auch die Produktion (Maschinen im Baukastensystem) ist rechnergesteuert. Deshalb müssen die Möglichkeiten der EDV als Planungs- und Steuerungsinstrument voll genutzt werden.

Ein Verkaufsprofil mit Marketingverstand, Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein findet in unserm gut fundierten, innovationsstarken Unternehmen lohnende Aufgaben. Der Firmensitz liegt ausgesprochen reizvoll bei einer süddeutschen Kreisstadt; die Wohnungsfrage können wir lösen.

Herrn, die sich hohen Anforderungen gewachsen wissen, bitten wir um ihre Bewerbung (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Darstellung der jetzigen Verantwortungsgebiete, Einkommensangaben etc.) unter P 2588 an unsere Berater Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Die Herren DR. MAIER und PRIESS bürgen für vertrauliche Bearbeitung und geben unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gerne weitere Informationen.

M

DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

هكذا من النجف

Boehringer Ingelheim Diagnostika



Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Diagnostika sowie Analysensysteme und Laboratenverarbeitungsanlagen für das Klinisch-chemische Labor.

Für den Geräteverkauf im Raum Norddeutschland bieten wir einem engagierten

Außendienstmitarbeiter

ein ausbaufähiges und interessantes Aufgabengebiet. Sie informieren über unsere Geräte, arrangieren Vorführungen und tragen Mitverantwortung für den Umsatz in Ihrem Gebiet.

Sie sollten bereits einschlägige Erfahrungen im Investitionsgüterverkauf und Außendienst haben. Vorteilhaft sind Kenntnisse auf dem Gebiet der Labordiagnostik.

Der Übernahme der Tätigkeit geht eine sorgfältige Einarbeitung voraus.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Grundgehalt sowie eine auf Ihren persönlichen Erfolg ausgelegte Provisionsregelung. Darüber hinaus erhalten Sie die sozialen Leistungen eines weltweit tätigen Firmenverbandes. Hierzu zählt auch eine betriebliche Altersversorgung.

Weitere Einzelheiten, wie die berufliche Fortbildung im Unternehmen in kaufmännischen und technischen Fragen, Firmenwagen und sonstige Leistungen, möchten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien richten Sie bitte an

Boehringer Ingelheim Diagnostika GmbH, Personalreferat
Postfach 12 27, Gutenbergstr. 3, 8046 Garching bei München

Product-Manager Pharma

Naturwissenschaftler mit Erfahrungen in der pharmazeutischen Industrie

Unser sehr stark wissenschaftlich orientiertes und modern arbeitendes Marketing sucht Kontakt zu einem in der pharmazeutischen Industrie erfahrenen Product-Manager. Je nach Erfahrungsschwerpunkt gibt es in unserem Haus die Möglichkeit, verschiedene Präparate zu übernehmen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit bei uns ist u. a. eine fundierte theoretische Ausbildung, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sowie der Wille zum langfristigen Engagement.

Der Marketingbereich in unserem Unternehmen trägt die Verantwortung für die Präparate von der Entwicklung über die Einführung bis zur permanenten Marktkontrolle.

Wir sind ein sehr bekanntes, ausgesprochen erfolgreiches und zielorientiertes Unternehmen mit Sitz etwas unterhalb der Rhein-Main-Linie. In den letzten Jahren liegen wir deutlich in der Spitzengruppe der am schnellsten wachsenden Unternehmen dieser Branche. Klare Kompetenzen, teamorientiertes Verhalten sowie therapeutisch hochinteressante Präparate zeichnen uns aus.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Wolf Schreiber jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Product-Manager Pharma.

UNTERNEHMENSGRUPPE
WOLF SCHREIBER & CO

WSU

MARIENBADER PLATZ 18

6380 BAD HOMBURG

TELEFON 06172 / 2 90 89

Aller Anfang ist schwer – der Start mit dem Marktführer jedoch am leichtesten.



Bonnfinanz trat 1970 mit einem neuartigen Konzept zur individuellen und systematischen Vermögensberatung an die Öffentlichkeit. Heute werden von uns rund 340.000 Kunden betreut – viele von ihnen schon jahrelang, denn die regelmäßige und dauerhafte Betreuung ist ein wesentliches Element unseres Konzeptes. Wir sind damit zur führenden Gesellschaft für Vermögensberatung geworden. Wenn Sie sich auch beruflich weiterentwickeln und dabei auf eigenen Füßen stehen wollen, sollten Sie Ihre Karrierechancen als

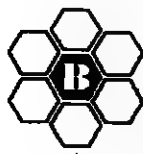
Bonnfinanz-Berater

einmal näher prüfen. „Nach oben bitte“ heißt der Titel unserer Broschüre, in der wir ausführlich dargestellt haben, wie Sie Ihren Weg bei uns machen können. Diese Informationen vorab: Sie arbeiten bei uns als Selbständiger im Außendienst, doch Sie stehen nicht allein: Die Zentrale in Bonn sorgt mit ständigen Impulsen für eine kontinuierliche Weiterentwicklung, das arbeitsteilige Wirken im Team gibt Rückhalt und Sicherheit. Voraussetzungen für Ihren Erfolg bei uns sind Zielstrebigkeit und Ausdauer, Freude am Kontakt mit anderen Menschen und die

Fähigkeit, durch bessere Argumente zu überzeugen. Wenn Sie dieses Anforderungsprofil erfüllen, sollten Sie Ihre Chance unbedingt wahrnehmen. Tun Sie den ersten Schritt. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und schreiben Sie uns. Wir vereinbaren dann ein Informationsgespräch mit Ihnen.

Bonnfinanz Aktiengesellschaft für Vermögensberatung und Vermittlung
Personalmanagement
Adalbert-Süßer-Straße 4
5300 Bonn 1

BONNFINANZ



Maschinen- u. Anlagenbau / 170 Mio. weltweit

Auf unserem Sektor des Sondermaschinenbaus gelten wir national und international als Marktführer. Wir sind finanziell gut fundiert, wirtschaftlich gesund, unsere Entwicklungen und Produkte genießen hinsichtlich technischem Standard und Qualität Weltgeltung. Unsere führende Marktposition mit hohem Exportanteil ist abgesichert durch Auslandsgesellschaften und Vertriebsniederlassungen in Europa und Übersee. Gesucht wird jetzt ein versierter Köhner des technischen Vertriebs als Gesamt-Vertriebschef; innerhalb eines Jahres wird er unser

GESCHÄFTSFÜHRER

Vertrieb

Er ist verantwortlich für die Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten im In- und Ausland. Neben der Weiterentwicklung unserer Marktstrategie liegen seine Aufgabenschwerpunkte in der Realisierung unserer ehrgeizigen Umsatzziele, der Förderung wichtiger Kontakte und der Führung der Vertriebs-Innen- und Außen-Organisation. „Unser Mann“ muß sich als Mittler zwischen Markt und Technik verstehen und fähig sein, Markttrends und Absatzchancen rechtzeitig zu erkennen, neue Ideen – auch im Produktbereich – zu entwickeln und konsequent in der Praxis durchzusetzen.

Die Aufgabe erfordert einen erfolgreichen Vertriebs-Manager (Dipl.-Ing./Wirtschafts-Ingenieur/technisch orientierten Dipl.-Kaufmann) mit mehrjähriger Führungserfahrung in Vertrieb und Marketing des Maschinen- oder Anlagenbaus. Unternehmerisches Format, Wille zum Engagement, Mobilität und Verhandlungsgeschick, Führungs- und Organisationstalent sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung. In Frage kommen auch Bewerber aus der 2. Ebene, die nach Praxis und Reife „vor dem Sprung in die Gesamtverantwortung“ stehen. Verhandlungssicheres Englisch ist unabdingbar, Französisch- und/oder Spanischkenntnisse wären ein zusätzlicher Vorteil. Idealerweise: ca. Ende 30 bis Ende 40.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und in unserem Angebot Ihre Chance für eine Lebensaufgabe sehen, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschl. Handschriften, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer 1122 W an die beauftragte Unternehmensberatung. Die Herren Dr. L. Heimerle und S. Beer in Sindelfingen stehen Ihnen als Berater der Gesellschaft für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung und bürgen für absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

DV-Peripheriegeräte / 60 Mio. Umsatz

Eine reizvolle Kreisstadt, Nähe Schwarzwald und Bodensee, ist der Sitz unseres seit vielen Jahren international bekannten Unternehmens, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Geräten, der Formulartechnik für die Text- und Datenverarbeitung beschäftigt. Um sicherzustellen, daß unsere auf Wachstum ausgerichteten Zukunftspläne auch weiterhin auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis realisiert werden, suchen wir einen fähigen Betriebswirt als

CONTROLLER

Schwerpunkt seiner Aufgabe besteht im Auf- und Ausbau einer mittelfristigen Planung, Budgetierung, Soll-Ist-Vergleich und Berichtswesen, jeweils unter Einsatz der EDV, um damit ein effizientes Steuerinstrument für die Geschäftsleitung zu schaffen. Auch die Weiterentwicklung unserer innerbetrieblichen Organisation und EDV-Anwendung gehört mit zur Aufgabe. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt verantwortlich und bietet die Perspektive für die Übernahme weiterer Verantwortung. Wir denken an einen qualifizierten Diplomkaufmann/Diplom-Betriebswirt mit technischem Verständnis oder Diplom-Wirtschaft-Ingenieur, Anfang bis Ende 30, der über fundierte Erfahrungen im Controlling, Planungs- und Kostenwesen wirtsch. EDV-Anwendung verfügt. Selbständige und systematische Arbeitsweise setzen wir ebenso voraus wie die Fähigkeit betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in ihrer Gesamtheit zu analysieren und zu beurteilen. Die von ihm erkannten Notwendigkeiten muß er den Führungskräften überzeugend vortragen und durchsetzen können. Die Betreuung unserer Auslandsstöchter in Kalifornien (USA) erfordert Englischkenntnisse.

Die Aufgabe bietet beträchtlichen persönlichen und fachlichen Gestaltungsspielraum in einem modern geführten, dynamischen Unternehmen. Wenn Sie das als Chance für Ihren aufsteigenden Berufsweg sehen, dann bitten wir Sie um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 7321 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. R. Schöner steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und sorgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Technische Gebrauchsgüter/Markenartikel

Wir sind ein international bekanntes, seit vielen Jahren erfolgreich operierendes Unternehmen mit Sitz im südwestdeutschen Raum. Hoher Qualitätsstandard und ständige Innovation sind die Grundlagen unseres Erfolges als Marktführer. Um unsere Stellung im Zeichen sich fortwährend ändernder Markt- und Wettbewerbsbedingungen planmäßig und zielstrebig weiter auszubauen, suchen wir einen kreativen, systematischen

PRODUKT-MANAGER

Seine Hauptaufgabe wird darin bestehen, unsere Position im Markt zu festigen, indem er weitere Einsatzmöglichkeiten für einen Teil unserer Produktpalette ausfindig macht. Er soll ständig Anregungen vom Markt aufnehmen und in enger Zusammenarbeit mit der Entwicklung und dem Verkauf in praxistaugliche Lösungen umsetzen. Zur eigenen Ideenfindung bietet sich im Rahmen vorgegebener strategischer Überlegungen entsprechender Freiraum.

Diese Position erfordert einen unternehmerisch denkenden und handelnden Marketingfachmann mit solider Ausbildung, gutem Organisationstalent, Gespür für Markttrends und stark kreativen Elementen. Erfahrung in ähnlichen Aufgaben im Bereich technische Gebrauchsgüter/Markenartikel wird Ihnen die Einarbeitung erleichtern. Verhandlungssicheres Englisch ist unbedingt notwendig; Idealerweise: Ende 20 bis Mitte 30.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle und auf Erfolg ausgelegte Position interessiert, würden wir Sie gerne kennenlernen. Wir erbitten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglichster Verfügbarkeit unter der Kennziffer 4121 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung zu Hd. Herrn H.-Chr. v. Stosch in Sindelfingen. Er steht Ihnen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung. Diskretion nach allen Seiten ist selbstverständlich.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unterhaltungselektronik / bedeutende Handelskooperation

Wir sind eine bundesweit vertretene, sehr erfolgreiche Handelskooperation mit 400 Anschlußhäusern in den Bereichen Unterhaltungselektronik und Elektro-Hausräte. Sorgfältige Zusammensetzung unserer Partner im Einzelhandel, erfolgreiche Sortimentspolitik und flexibles, ausgefeiltes Marketing haben uns in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich am Wachstum der Branche teilnehmen lassen. Im Zuge des Ausbaus unserer Stellung suchen wir jetzt für den Raum NRW und für den Großraum Hessen den verantwortlichen

REGIONALLEITER

Er soll zum einen weitere Handelspartner für uns gewinnen, um ein flächendeckendes Netz von Fachgeschäften in der Region zu gewährleisten; zum anderen betreut er die uns angeschlossenen Häuser persönlich und berät sie sorgfältig in organisatorischen, betriebswirtschaftlichen, sortimentsbezogenen und werblichen Belangen. Zentrale Dienstleistungen stehen ihm hierfür im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

Wichtige Voraussetzungen erfüllen Bewerber, wenn sie über qualifizierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen, einzelhandelsbezogene Marketing- und Vertriebs Erfahrungen haben sowie in Fragen der Betriebsführung und Sortimentsgestaltung fachkundige Gesprächspartner sind. Unabdingbar sind Initiative, Selbständigkeit, überzeugendes Auftreten sowie die Fähigkeit, eine auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit aktiv zu gestalten und zu pflegen.

Dies ist die Chance auch für einen Mann, der bisher im Team gearbeitet hat und nun eine Position mit mehr eigener Verantwortung sucht. Wir erbitten Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5122 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen in Hamburg steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen (040/36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Führungsaufgabe/Dienstleistungsbereich

Als deutsche Gesellschaft mit ca. 40 Mio. Jahresumsatz sind wir die 100%ige Tochter eines internationalen Konzerns. Durch unsere Unternehmensphilosophie sowie über eine konsequente Marktorientierung haben wir uns in unserer Branche deutlich profiliert und sind finanziell sehr gesund. Als späteren Nachfolger zur Unterstützung und Entlastung des derzeitigen Stelleninhabers suchen wir den

stellvertretenden

GESCHÄFTSFÜHRER

der nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit als „zweiter Mann“ in die Alleinverantwortung der deutschen Gesellschaft mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet hineinwachsen soll. Die Vorbereitung zur Übernahme des gesamten Bereiches ist gegeben durch die stufenweise Übernahme wachsender Aufgaben. Dies setzt ständiges Beobachten des Marktes voraus und verlangt unternehmerisches Handeln in Bezug auf die Organisation und Leitung unserer Filialen.

Mit dieser Position wenden wir uns an Herren – ca. 35 bis 40 Jahre alt – möglichst mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung. Idealerweise haben Sie Ihren praktischen Background im Dienstleistungsbereich und bringen einschlägige Erfahrung im Aufbau und in der Führung einer personalintensiven Niederlassungsorganisation mit. Sie sollten in der Lage sein, Fähigkeitenpotentiale der Mitarbeiter zu wecken und diese durch kooperative Führung, Vorbild und Können für die weitere positive Entwicklung des Unternehmens nutzbar zu machen.

Wenn Sie in dieser interessanten Aufgabe eine berufliche Herausforderung sehen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Anschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 2222 W an die beauftragte Unternehmensberatung zu Hd. Herrn Dr. H.-P. Grasmann in Sindelfingen, der auch für die erforderliche Diskretion nach allen Seiten bürgt.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unsere mittlere Bauunternehmung – mit Sitz in einer sympathischen Stadt in Niedersachsen am Rande eines großen Erholungsgebietes – ist finanziell gesund. Unsere Auftragsituation ist gut. Unter anderem bauen wir z. Z. jährlich ca. 50 schlüsselfertige Baumeister-Einfamilienhäuser. Wir suchen einen

Bankkaufmann für die Bauherren-Beratung

der, ca. 35–45 Jahre alt, nach einer Bankausbildung seine Erfahrungen vor allem in der Bau-Finanzierung und im Immobilien-Bereich gewonnen hat.

Neben einer soliden fachlichen Qualifikation müssen Sie das Gespür für optimale Finanzierungsmöglichkeiten und vor allem die Fähigkeit mitbringen, sich auch unseren Bauherren verständlich zu machen, sie zu überzeugen. In soweit erwarten wir von Ihnen eine Unterstützung unserer Akquisition. Ein Firmen-Pkw wird gestellt, der Ihnen auch privat zur Verfügung steht.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlicher Darstellung Ihrer Qualifikation und Ihrer jetzigen Tätigkeit, mit maschinengeschriebenem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer 8/83 an

burbaum+partner Partner der Bauwirtschaft
Unternehmensberatung GmbH – BDU
Hoppengarten 19, 4000 Düsseldorf 31, Telefon 02 03 / 74 61 11
Unsere Berater bürgen für absolute Diskretion. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet.

Als renommiertes Tiefbauunternehmen (ca. 300 Mitarbeiter) mit den Schwerpunkten Rohrleitungsbau (Gas, Wasser, Fernwärme), Straßenbau und Erdbau haben wir einen guten Ruf, der über unser engeres Einzugsgebiet weit hinausgeht. Firmensitz ist eine attraktive Großstadt mit Universität und hohem Freizeitwert im westlichen Niedersachsen.

Zur Entlastung des Alleingeschäftsführers haben wir die Position

Techn. Leiter und Stellvertreter des Geschäftsführers

geschaffen, der die gesamte Technik (z. T. auch Akquisition) verantwortlich leitet und ein Team von Bauleuten motiviert. Die Position ist mit Prokura ausgestattet.

Das Anforderungsprofil: Solide Ausbildung als Ing. (grad.)/Dipl.-Ing. FH/TH, praktische Erfahrung in der Bauleitung, Kenntnisse der Kalkulation und nicht zuletzt persönliches Format mit Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen. Unsere Altersvorstellung: 30–45 Jahre.

Geboten wird eine vielseitige und attraktive Aufgabe mit Entscheidungsspielraum. Ein markt- und leistungsgerechtes Einkommen sowie Dienstwagen sind selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Unternehmensberatung mit folgenden Unterlagen: tabell. Lebenslauf, handgeschriebene Darstellung Ihrer Qualifikation und der jetzigen Aufgabe, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins unter der Kennziffer 7/83.

burbaum+partner Partner der Bauwirtschaft
Unternehmensberatung GmbH – BDU
Hoppengarten 19, 4000 Düsseldorf 31, Telefon 02 03 / 74 61 11
Unsere Berater bürgen für absolute Diskretion. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet.

Vorwärts mit Same

Wir, die deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden italienischen Traktoren-Herstellers, sind weiter auf Expansionskurs.

Für den Ausbau unserer Vertriebsorganisation in Norddeutschland suchen wir

Vertriebsmitarbeiter als Gebietsleiter

für die Firmen

Same Traktoren-Vertrieb GmbH
und

Lamborghini Traktoren-Vertrieb GmbH,
Groß-Gerau

Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Marketingplanung und -kontrolle sowie Erfahrung in der Händlerbetreuung setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen kreativen Freiraum, attraktive Dotierung und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Aussagefähige Bewerbungen erbitten wir an:

Same Traktoren-Vertrieb GmbH
Odenwaldstraße 1–3 · 6080 Groß-Gerau, Tel. 0 61 52 / 5 80 03



KRINGS Fruchtsaft GmbH & Co., Postfach 43
Am Hasenhess 1, 4050 Mönchengladbach 4
Tel. 0 21 66 / 5 10 81, Telex 8 52 419 krm d

Als ein führendes Unternehmen der Fruchtsaftindustrie mit ca. 180 Mitarbeitern vertreiben wir unsere Produkte in Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Benelux-Ländern. Ständige Expansion unserer Produktion und des Absatzes bestimmen heute bei uns den Einsatz hochwertiger Technologien und diesen entsprechender technischer und organisatorischer Betriebsmittel.

Um diese hochmodernen Produktionseinrichtungen noch optimaler für unser Unternehmensziel zu nutzen, sind wir dabei, ein neues Logistikkonzept zu realisieren.

Für die daraus resultierenden übergreifenden Aufgaben suchen wir einen erfahrenen

Betriebsleiter/Logistiker

der als Ingenieur für Materialfluß und Betriebsorganisation dieses Konzept mit uns umsetzen kann.

Die Position untersteht direkt der Geschäftsleitung und ist für die Organisation, Koordination und Planung von Produktion (der ausgeschriebenen Position ist der fachverantwortliche Produktionsleiter unterstellt), Materialfluß und Versand zuständig.

Interessenten bitten wir, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin zu senden an Institut für Logistik
z. H. Herrn Prof. Dr.-Ing. R. Jansen, Postfach 50 05 00
4600 Dortmund 50.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

In der Abteilung für Maschinentechnik ist am Institut für Thermodynamik und Fluidmechanik die Stelle eines

Professors (C 4) für Thermodynamik

zu besetzen. Der zukünftige Stelleninhaber soll die Bereiche Technische Thermodynamik, Mischungsthermodynamik und Thermodynamik chemischer Reaktionen und Kälte- und Kälteanlagen in der Lehre vertreten. In der Forschung sind insbesondere die Bereiche Zustandsgleichungen und experimentelle Bestimmung von Stoffdaten anzusprechen. Ein Bewerber aus dem Hause ist vorzuziehen.

Voraussetzung für die Einnahme sind Promotion, möglichst auch die Habilitation und eigene wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der experimentellen Thermodynamik.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnissen, Schriftenverzeichnis, Angabe von Referenzen sind bis 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige zu richten an den Leiter der Abteilung für Maschinentechnik, Herrn Professor Dr.-Ing. R. Jansen, Ruhr-Universität Bochum, Postfach 10 21 45, 4600 Bochum 1.

Wir sind ein international tätiges Industrieunternehmen. Die Herausforderungen der verschiedenen Märkte erfordern weitere EDV-Unterstützung unserer Fachbereiche.

Zur Verstärkung unserer EDV-Organisation suchen wir den

EDV-SYSTEMENTWICKLER

Die Aufgaben der nächsten Jahre sind interessant und vielfältig:

- Umstellung auf neue Hardware des Host-Rechners
- Ausbau der Abwicklungssysteme (Auftragsabwicklung, Bestellabwicklung und Materialwirtschaft auch für umfangreiche Anlagen-Projekte, sowie der Controlling- und Management-Systeme)
- Integration von Office-Automation wie Textverarbeitung, Teletex, BTX und Personal-Computing mit den EDV-Anwendungen

Das sind nur die wichtigsten Beispiele.

Auf der Basis einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung erwarten wir praktische Erfahrung:

- In mehreren der o. g. Anwendungsgebiete
- In Entwurf und Realisierung von Datenbank- und Dialogorientierten Systemen
- In den Programmiersprachen COBOL und RPG oder BASIC
- In der verantwortlichen Durchführung von Projekten als Projektleiter unter Anwendung von systematischen Projektmanagement- und Entwicklungsmethoden
- gute Englischkenntnisse

Sollten Sie bereits auf einer IBM/38 gearbeitet haben, um so besser.

Wenn es Sie reizt, sich in einer entwicklungsreichen Position, selbständig und verantwortlich zu engagieren, Sie einige Jahre Berufserfahrung haben und Sie bis ca. 35 Jahre alt sind, sollten Sie sich bei uns bewerben:

- mit Lichtbild
- Gehaltsvorstellungen und
- frühestmöglichem Eintrittstermin

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die von uns beauftragte Werbeagentur, die auch Ihre eventuellen Sperrvermerke beachten wird.

PROMAR HAMBURG

Werbeagentur GmbH
Baumwall 5, 2000 Hamburg 11

Haben Sie Erfahrungen im Verkauf oder in der Anwendungstechnik von Industrie-Schläuchen, Hydraulik-Schläuchen, Schlauch-Armaturen?

Verkaufsrepräsentant

– Norddeutschland –

Unser Klient ist die deutsche Tochtergesellschaft eines namhaften internationalen Konzerns, der langjährig national wie international auf dem Gebiet 'Spezial-Gummischläuche' für vielfältige industrielle Anwendungen erfolgreich arbeitet.

Sie sind Ingenieur, Techniker oder gestandener Praktiker und haben in der Vergangenheit entweder Industrie-Schläuche, Hydraulik-Schläuche oder Schlauch-Armaturen an Erstausrüster oder den techn. Fachhandel erfolgreich verkauft. Alternativ ist es denkbar, daß Sie grundsätzlich das Thema 'Medienförderung in flexiblen Leitungen' fachlich kennen, aber bisher noch keine Verkaufserfahrung vorweisen können. Auch dann sollten Sie mit uns sprechen.

Von einer sorgfältigen Einarbeitung können Sie ausgehen. Eine engagierte, systematische und zielorientierte Arbeitsweise in absolut eigenständiger Verantwortung wird vorausgesetzt. Die Position ist direkt dem Verkaufsleiter unterstellt.

Bitte nehmen Sie schriftlichen oder telefonischen Kontakt mit dem Anzeigen-Service nachstehenden Beratungsunternehmens auf. Er wird Ihre Informationen vertraulich behandeln und Sperrvermerke strikt beachten. Eine Bewerbung wird für Sie somit risikolos.

Hinsichtlich Ihres zukünftigen Einkommens sind wir flexibel. Andere Regelungen, wie z. B. Pkw und Altersversorgung, werden Sie zufriedenstellen. Der Eintrittstermin ist in Abhängigkeit Ihrer Kündigungsfrist zu vereinbaren. Aus dem Urlaub genügt eine Kurz-Information.



UNTERNEHMENSBERATUNG RÜDING & PARTNER
Am Koberg 4 · 2112 Jesteburg/Hamburg · Telefon 04183/32 02 · Telex 21 89 981
Hamburg · München

Techn. Produkte/ Feuerungsanlagen

Als sehr erfolgreiches Unternehmen mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit zukunftsweisende Spezialprodukte auf dem Sektor Feuerungsanlagen.

Unser bewährter

Leiter der Fertigung

verläßt nach über 30jähriger Tätigkeit zu Ende Oktober 1984 aus Altersgründen unser Unternehmen – wir suchen Sie zum 1. 1. 1984 als seinen Nachfolger.

Sie werden nach gründlicher Einarbeitung verantwortlich sein für die Führung eines bewährten Meisterstabes, die Fortentwicklung der Fertigungsorganisation sowie die Weiterentwicklung und Einführung moderner Fertigungstechnologien; Ihnen unterstehen alle Fertigungsabteilungen, die Arbeitsvorbereitung mit Lagerwesen und die Instandhaltung.

Diese umfangreiche, höchst interessante Aufgabe fordert von Ihnen eine metallverarbeitende Ausbildung, ein Ingenieurstudium (Dipl.-Ing. – FH) der Fachrichtung Fertigungstechnik sowie eine REFA-Ausbildung. Erfahrungen im Einsatz NC-gesteuerter Werkzeugmaschinen sowie DV-gestützter Fertigungssysteme sind notwendig. Darüber hinaus sollten Sie bereits Praxis in ähnlichen Bereichen des Maschinen- und Apparatebaues mit vorwiegend spanender Fertigung sowie Stahlbau und daraus resultierend ebenfalls Führungserfahrungen besitzen. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Geschäftsleitung. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Mehrrens zur Verfügung (04 21 / 64 95 - 1).

H. SAACKE KG



Südweststraße 13
2800 Bremen 21

Handwerkzeuge - bekannte Markenprodukte

Als international bekanntes, erfolgreiches und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Werkzeugbranche produzieren und vertreiben wir alle Arten hochwertiger Hand- und Montagewerkzeuge an den Fachhandel und Do-it-yourself-Märkte. Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir je einen

GEBIETSVERKAUFSLEITER

1. Hamburg / Schleswig-Holstein
2. Großraum Bremen
3. Großraum Hannover

Direkt dem Vertriebsleiter unterstellt, sind Sie für das gesamte Verkaufsvolumen in dem für Sie in Frage kommenden Gebiet verantwortlich. Im Zentrum Ihrer Aufgaben stehen:

- die kompetente Betreuung unserer Fachhandelspartner
- deren Unterstützung durch qualifizierte Beratung der industriellen Endabnehmer
- die systematische Akquisition neuer Kunden
- Entwicklung und Ausbau neuer Vertriebswege
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung

Wir wenden uns an kontakt- und verhandlungsstarke „Verkäufer aus Passion“, die bei ihrer bisherigen, erfolgreichen Außendiensttätigkeit - in der gleichen oder ähnlichen Branche - eigenständiges Handeln und erfolgsorientiertes Engagement bewiesen haben. Jede dieser Positionen ist ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet (Fixum und Provision), vernünftige Spesen und Sozialleistungen sind selbstverständlich. Darüber hinaus bieten wir neben einem international erfolgreichen Lieferprogramm einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen und dennoch modernen Unternehmen.

Wenn Sie diese Chance mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nutzen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Einkommensverhältnisse und den frühestmöglichen Eintrittstermin unter der Kennziffer P 2592 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Unter Tel.: 0 70 24/88 61 gibt Ihnen Herr H. R. PRIESS gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Kreditsachbearbeiter(in)

Sie haben umfangreiche Kenntnisse im gesamten Kreditgeschäft und mehrjährige praktische Erfahrungen in der Beurteilung und Auswertung von Bilanz- und Informationsmaterial. Sie beherrschen die üblichen Kreditrisikoprüfungen in Theorie und Praxis und können auch komplizierte Sachverhalte in Kurzform darstellen.

Sie verfügen über akquisitorisches

Geschick und die Befähigung zu qualifizierten Kundenverhandlungen und haben das entsprechende Auftreten.

Trifft das auf Sie zu, dann sollten Sie zu uns kommen.

Ihr Gehalt entspricht Ihrem Können und der Bedeutung der Position. Hinzu kommen unsere guten Sozialleistungen.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich, kurzgefasst, aber vollständig. Rufen Sie zu einer ersten Kontaktaufnahme Herrn Rudzick an, Telefon 3114446.

Bank für Gemeinwirtschaft (Charlottenburg) Am Schillertheater 2 1000 Berlin 12

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG-Berlin

DRALLE
All unser Wissen
für Ihr Haar

DRALLE GMBH ist ein mittelgroßes selbständiges Familienunternehmen der Kosmetikbranche mit starker Marketing- und vertriebsorientierter Ausrichtung und weitestgehender Aktivität. Der Schwerpunkt unseres Produktprogramms liegt in der Marktforschung der Haarkosmetik. Mit modernem Management, kooperativem Führungsstil und schlagkräftiger Organisation sind wir erfolgreich. Überdurchschnittliches Wachstum beweist die Richtigkeit unserer Strategie. Die Expansion bringt eine Hochleistungsatmosphäre mit sich, in der sich unsere ca. 340 Mitarbeiter durch den gegebenen Handlungsspielraum wohl fühlen.

Dieser Vertriebsbereich umfaßt das Marktsegment Warenhäuser, Drogeriemärkte und Verbrauchermärkte. Er ist gekennzeichnet von einer hohen Verantwortungsdelegation nach draußen und wirkt als Bindeglied zwischen Marketing und Kunden. Die Abverkaufsverantwortung der Organisation stellt höchste Leistungsansprüche an Effizienz, Schlagkraft und Durchsetzung, die nur mit vorausschauenden Vertriebskonzepten und zeitgemäßer Führung unserer hochqualifizierten Mannschaft erfüllt werden können.

VERTRIEBSLEITER FÜR KEY ACCOUNT MANAGEMENT

Die Position wird neben der bestehenden, zukünftig für den klassischen Fachhandel verantwortlichen Vertriebsleitung neu eingerichtet, um die notwendige hohe Konzentration auf die komplexen Aufgaben und ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Sie ist dem Geschäftsbereichsleiter direkt unterstellt. Die Aufgabe verlangt die Entwicklung von vertriebslichen und kundenbezogenen Konzeptionen, deren Formulierung, Umsetzung und die Realisierung daraus resultierender Verabredungen von Einzelverträgen mit Kunden und Außendienst. Die Zielsetzungen schließen die Ergebnisverantwortung mit ein.

Der Stelleninhaber soll eine Unternehmerpersönlichkeit sein, die die Qualifikation und Bereitschaft besitzt, konzeptionell und strategisch den Bereich erfolgreich voranzubringen. Mittels fachlicher Kompetenz, Integrität und Durchsetzungsvermögen gelingt es ihm, seine Mitarbeiter fordernd aber verständnisvoll, fair und begeistert zu führen. Er verfügt über ein erstklassiges Verhandlungsniveau, das ihn zusammen mit einem guten Marketing-Background befähigt, mit den Einkaufszentralen zielgerichtet zu verhandeln und mit den Fachbereichen kooperativ zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie diese Herausforderung reizt, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Einkommensvorstellungen an unseren Personalleiter, Herrn Klaus Anders Möller.

DRALLE GMBH
Gründungsstraße 5
2000 Hamburg 60
Tel. 0 40 / 8 37 01-10

An alle Spitzenverkäufer! Trauen Sie sich zu, Bau-Elemente aus Stahlblech für den Bereich Dach und Wand zu verkaufen?

Gut, dann tun Sie das doch für uns, die Tochtergesellschaft eines bedeutenden europäischen Konzernunternehmens.

Unsere Angebotspalette umfaßt außer Produkten für Dach und Wand interessante Erzeugnisse für den Innenausbau, die auf dem hiesigen Markt und dem des europäischen Auslandes bestens eingeführt sind. Die Zielgruppe der anzusprechenden Unternehmen setzt sich zusammen aus Architekten und Planungsbüros, Bauherren, Montage-Unternehmen bis hin zu Dachdeckerbetrieben.

Der Verkauf selbst erfolgt über eigene Verkaufsbüros in der gesamten Bundesrepublik. Diese sollen nunmehr verstärkt werden.

Und so suchen wir einen erfahrenen und dynamischen Außendienstmitarbeiter, dem wir die Möglichkeit bieten, seinen Standort mehr oder weniger selbst zu bestimmen.

Neben der Befähigung, eine hochtechnische, beratungsintensive Produktpalette verkaufen zu können, erwarten wir Fleiß, zielstrebiges Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Abschlusssicherheit.

Wir bieten ein recht gutes, leistungsbezogenes Einkommen, das sich zusammensetzt aus Fixum, Erfolgsprämien, Reisekostensatz, und nicht zuletzt die Sozialleistungen einer modernen Unternehmensgruppe.

Bei erfolgreicher Tätigkeit sind darüber hinaus noch weitere Aufstiegsmöglichkeiten gegeben.

Wenn Sie glauben, daß Sie den hohen fachlichen und auch menschlichen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden können und aus dieser Aufgabe für sich und uns das Beste machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

Ein Verkaufs-Ingenieur aus dem Stahlbau oder dem Bereich Dach und Wand erhält den Vorzug.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Bau-Elemente Dach und Wand



Dr. Fischhof + Grünwald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Wir beschäftigen uns mit Spezialitäten der Lagertechnik und des Materialflusses und laden Sie als Produktbereichsleiter ein, teilzuhaben am weiteren Ausbau unseres Unternehmens

BITO
Lagertechnik

Projekt-Bearbeitung über Angebotswesen bis hin zum Verkaufsabschluss ist seine Aufgabe.

Die aus dem Markt gewonnenen Erkenntnisse sind Ausgangspunkt zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Produkte, und dies unter Beachtung aller statischen Vorgaben und Sicherheitsvorschriften.

Kostenbewußtes Denken ist für diese bedeutende Position unerlässlich.

Um dieser wichtigen Aufgabe voll und ganz gerecht werden zu können, sollten Sie, ein vertriebsorientierter, mindestens 30 Jahre alter, kreativer Ingenieur mit entsprechenden Führungsqualitäten sein.

Diese Position bietet einem sehr tüchtigen

beratungs- sowie auch vertriebsorientierten Mitarbeiter, der bisher an zweiter Stelle seines Unternehmens tätig war, nunmehr den Sprung nach vorne in verantwortungsvoller, interessanter Aufgabe.

In unserem Hause erhalten Sie ein gutes, erfolgsorientiertes Einkommen.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in landschaftlich reizvoller Gegend - zwischen Wald und Reben - in Rheinland-Pfalz.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Ingenieur als Produktbereichsleiter



Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Können Sie, ein dynamischer Produktionsleiter, Chemikalien und Biochemikalien produzieren?

Gut, dann tun Sie das doch für uns. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in süddeutscher Universitäts-Stadt.

Für die Produktion, resp. Konfektionierung von Chemikalien und Biochemikalien, teilweise nach den GMP-Richtlinien, suchen wir einen ca. 30 - 40 Jahre alten Produktionsleiter. Seine wesentliche Aufgabe wird es sein, neue Verfahren zur Isolierung und Synthese zu entwickeln und diese erfolgreich in die Produktion einzuführen.

Daneben hat er folgende Aufgaben:

- Führung des in der Produktion tätigen Mitarbeiterstabes
- in Abwesenheit des Kontrolleiters vertretungsweise Leitung der analytischen Abteilung
- technische Kundenbetreuung (Hochschulforschung und Laborleitung)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Kundeninformationematerial
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Patenten.

Hilfreich wäre es, wenn Sie bereits mehrere Jahre, evtl. als 2. Mann, in einer ähnlichen leitenden Position tätig waren.

Kreativ und unternehmerisch denkende Bewerber, die aus der pharmazeutischen Industrie kommen, erhalten den Vorzug, doch geben wir auch qualifizierten Biologen oder Chemikern eine Chance.

Geboten werden ein gutes, leistungsgerechtes Einkommen, das vor allem bei entsprechender Qualifikation auch ausbaufähig ist, sowie weitere Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Produktionsleiter Chemikalien



Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Vertriebskarriere in der optischen Industrie

Unser Kunde ist die deutsche Tochtergesellschaft des international bedeutendsten Markenartikelunternehmens der Augenoptik mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten und einem hervorragenden Namen im Markt.

Für den Großraum Frankfurt suchen wir einen

Top-Verkäufer

der seine Außendienstqualifikation idealerweise in den Bereichen Depot-Kosmetik oder Pharma gewonnen hat und dynamisch und engagiert seine persönliche und einkommensmäßige Entwicklung in einem hochinteressanten, modisch orientierten Markt fortsetzen will; ein Dienstwagen steht zu Ihrer Verfügung.

Für die in einer norddeutschen Großstadt gelegene Unternehmenszentrale suchen wir den/die

Leiter/in Auftragsabwicklung

der/die nach einer kaufmännischen Ausbildung Erfahrungen aus dem Verkaufsdienst und Kenntnisse der Logistik und EDV-Anwendungen mitbringt. Englische Sprachkenntnisse und die Fähigkeit, ein Team von 10 Mitarbeitern zu führen, setzen wir voraus; das Einkommen entspricht der Bedeutung der Position im Unternehmen.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München



SCS

Personalberatung

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 438 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Frau Hazel Baum und Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürden für absolute Diskretion.

Wir sind

ein seit Jahrzehnten selbständiges, gesundes mittelständisches Familienunternehmen der Gassebranche mit mehreren Werken.

Wir suchen

einen

Marketing-Ingenieur Verfahrenstechnik / Maschinenbau

zum Auf- und Ausbau einer marktbezogenen anwendungstechnischen Abteilung.

Direkt der Geschäftsführung unterstellt, wird es Ihre Hauptaufgabe sein, vorhandene und von Ihnen neu entwickelte Verfahren und Anwendungsmöglichkeiten für technische Gase erfolgreich am Markt umzusetzen.

Wir erwarten

Erfahrungen in der Akquisition, im Umgang mit Kunden, Kreativität, Eigeninitiative, Engagement sowie unternehmerisches und wirtschaftliches Denken und Handeln.

Wir bieten

eine selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie eigene Ideen und Vorstellungen verwirklichen können. Dieser zukunftsichere Arbeitsplatz ist mit leistungs- und marktgerechten Anstellungsbedingungen verbunden.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, dann übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.



SCHÖBERL GmbH & Co.
Mühlstraße 3, 7550 Nastatt

Selbständige Tätigkeit in einem jungen Team

Exklusive Eigenprodukte und ein breites Handelsortiment haben uns in wenigen Jahren zu einem der ganz Großen im sportlichen Autozubehör avancieren lassen. Zielstrebiges Management, Ideenreichtum und vor allem eine kundenorientierte Marktpolitik sind darüber hinaus ein Garant für stetig steigende Umsatzzahlen – und bedeuten somit sichere Arbeitsplätze.

Wir suchen einen

Programmierer Nixdorf 8870/5

Von Vorteil sind eine kaufm. Ausbildung sowie einige Jahre Erfahrung in dieser Tätigkeit und mit dem o. g. System. Ihre Hauptaufgabe wird sein, die bestehenden Programme zu überarbeiten und nach betrieblichen Erfordernissen entsprechend zu erweitern bzw. neu zu entwickeln. Sie werden für diese Aufgabe allein verantwortlich sein. Unsere Vertragsbedingungen werden Sie zufriedenstellen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn K. Kersch bei der von uns beauftragten Agentur, die strikte Beachtung von Sperrvermerken gewährleistet.

SELECTTEAM

Personal-Anzeigen-Agentur
Postfach 630 - 4040 Neuss 13

Wir suchen einen Mitarbeiter für unsere

Erwachsenenbildung

zwischen 30 und 40 Jahren mit der Fähigkeit und Begeisterung eigenes Wissen und Können anderen Menschen zu vermitteln. Außerdem sollten Einfühlungsvermögen, organisatorisches Geschick und Freude am Lernen unseren zukünftigen Mitarbeiter auszeichnen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung und laufende Bearbeitung von Ausbildungsunterlagen für den Außendienst, die Durchführung von Trainingsmaßnahmen, Organisation und Leitung von Seminaren sowie die Einarbeitung und Unterstützung von Trainern.

Erfahrung in der Erwachsenenbildung und im Außendienst sowie eventuelle Branchenkenntnisse werden gewünscht. Die Position ist mit Reisetätigkeit verbunden. Wir erwarten viel von Ihnen – dafür bieten wir eine sehr attraktive Aufgabe.

Bitte schreiben Sie uns, auch unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

ALBINGIA

da können Sie ganz sicher sein

Albingia Versicherungsgruppe
Personalabteilung
Ballindamm 39, 2000 Hamburg 1

Wir sind ein namhaftes deutsches Unternehmen des Internationalen Anlagenbaus mit Sitz in Düsseldorf. Für eine Baustelle (Neubau einer Wert) in Südostasien suchen wir

einen

MONTAGEABSCHNITTSLEITER

oder **Richtmeister**
für Oberflächenbehandlungsanlagen

Zu seinen Aufgaben zählen die Planung, Überwachung und Koordination der Montagearbeiten von **ENTFETTUNGS-, BEIZ-, ENTLAKUNGS- UND VERZINKUNGSANLAGEN**.

einen

RICHTMEISTER

für Krananlagen leichter und mittlerer Tragkraft innerhalb und außerhalb der Werkshallen;

einen

RICHTMEISTER

für Rohrleitungen und allgemeinen Anlagenbau.

Wir bevorzugen Bewerber mit ähnlich gelagerten Erfahrungen im englischsprachigen Ausland, guten technischen Kenntnissen, Organisationstalent und Fähigkeit der Menschenführung.

Die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift ist erforderlich.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen) erbitten wir unter F 257 an die Werbeagentur

Gelderblom + Partner, Postfach 20 03 52, 4000 Düsseldorf 1
Sperrvermerke werden strikt eingehalten.

Wir sind die expandierende Tochtergesellschaft eines international operierenden Handelskonzerns, der in der gesamten Bundesrepublik mit den verschiedensten Produkten vertreten ist.

Für die Leitung und den Ausbau unseres

Baustoffzentrums und Fliesenhandels

im Großraum Krefeld suchen wir baldmöglichst einen engagierten

Verkaufsleiter

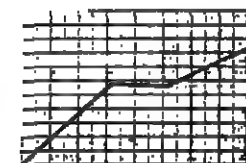
bis Mitte 40, der es versteht, qualifizierte Mitarbeiter zu motivieren, die vielfältigen Aktivitäten zu koordinieren und die wirtschaftliche Basis weiter auszubauen.

Wir erwarten

- fundierte Branchenkenntnisse
- Verhandlungsgeschick
- Führungsqualitäten

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt, freie Entfaltungsmöglichkeiten, Dienstwagen und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, bestehend aus tab. Darstellung des Werdegangs, Zeugnissen, Lichtbild und handschriftlichem Lebenslauf an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Selbstverständlich steht Ihnen Herr Barfeld für eine telefonische Vorabinformation zur Verfügung. Eine absolut vertrauliche Behandlung sowie die sorgfältige Beachtung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.



**Unternehmensberatung
Dipl.-Kaufmann
Claus-Peter Barfeld**

Tristenstraße 12 - 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 06) 76 43 69

NDR

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen/eine

Betriebswirt/in

für den Bereich der Kostenrechnung.

Zu den Aufgaben gehören neben der Betriebsabrechnung auch die Kostenverrechnung mit Beteiligungsgesellschaften sowie Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und allgemeine betriebswirtschaftliche Arbeiten. Diese Arbeiten sind weitestgehend selbständig und eigenverantwortlich auszuführen. Für die Position stellen wir eine vorzugsweise einen Diplom-Kaufmann mit entsprechenden praktischen Erfahrungen vor, aber auch wenn Sie graduierten Betriebswirt mit umfassenden Kenntnissen im Bereich des innerbetrieblichen Rechnungswesens sind; sollten Sie sich bewerben.

Wir setzen die Fähigkeit zu systematischer Arbeit verbunden mit der Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Bereichen voraus.

Wir bieten die Vorzüge eines Arbeitsplatzes in einer Institution des öffentlichen Rechts. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen und Angabe der Gehaltsvorstellung erbitten wir an den

NORDDEUTSCHEN RUNDFUNK

— Personalabteilung —
Rothenbaumchaussee 132-134
2000 Hamburg 13

VEGLA
Kompetenz in Glas

Training-on-the-job

Vorbereitung auf Führungsaufgaben
Diplom-Ingenieur und Diplom-Kaufmann

Mit 1 Milliarde Gruppenumsatz produziert **VEGLA** Vereinigte Glaswerke GmbH, Aachen, in mehreren Werken Flachglaszeugnisse für den Fahrzeugbau und den Bausektor. Bekannte Markennamen für unsere Produkte sind unter anderen **SEKURIT®** für Sicherheitsglas im Fahrzeug, **CLIMALIT®** für Isolierglas, **KLARIT®** für Ganzglastüren.

VEGLA
Vereinigte Glaswerke GmbH
Postfach 1490 - 5100 Aachen

Unsere Marktstellung verdanken wir Forschung und Entwicklung ebenso sehr wie vorausdenkender technischer Beratung unserer Kunden und konsequenter Marketingpolitik. Führungskräfteentwicklung wird mit individueller Planung langfristig betrieben.

Deshalb suchen wir wieder Nachwuchskräfte: Hochschulabsolventen, als auch solche, die bereits erste Berufserfahrungen gewonnen oder ein postgraduates Studium absolviert haben.

Sie erhalten eine gezielte Ausbildung von zwei bis drei Jahren mit Verantwortung an verschiedenen Arbeitsplätzen. So werden Sie auf Ihre späteren Aufgaben vorbereitet. Sie sind zu einer zeitweisen Tätigkeit im europäischen Ausland bereit, sind mobil und lebendig, können arbeiten, lernen und sich einsetzen.

Sie wollen Teamgeist und Führungsfähigkeit entwickeln, um in anspruchsvolle Verantwortung hineinzuwachsen. Sie sprechen gut Französisch oder Englisch und sind nicht älter als 32 Jahre.

Bitte richten Sie zunächst schriftlich Ihre Bewerbung mit Handschreiben, Foto, tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien von Schul- und Hochschulabschlüssen sowie eventuellen Berufstätigkeiten an:

Dr. Peter Arends, Strata Personalberatung GmbH, Feldbergstraße 49, 6000 Frankfurt 1
Telefon: 0611/724658.

Dieses Unternehmen berät uns in der langfristigen Personalentwicklung und steht Ihnen auch für telefonische Informationen zur Verfügung.

Renommierter Holzbearbeitungsbetrieb

— Fenster — Türen — gehobener Innenausbau —

Im Raum Köln-Bonn aus Gesundheitsgründen abzugeben.

In Frage kommen nur seriöse Bewerber mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten.

Die Möglichkeiten von Beteiligung über Pachtung oder Kauf können in einem persönlichen Gespräch erörtert werden.

Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Angebote unter C 6871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank

DIE WELT
TÄGLICHE ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Chance für durchsetzungsfähige Persönlichkeit mit unternehmerischem Profil

Wir sind mit rund 50 Mitarbeitern die Tochtergesellschaft einer Unternehmensgruppe, die in einem speziellen Bereich des Maschinenbaus mit einem abgerundeten Produktionsprogramm in einer „Marktlücke“ erfolgreich tätig ist. Unser Programm umfasst sowohl die Herstellung und den Vertrieb spezieller Präzisionsformen für Leichtmetall-Druckgüsse und Kunststoffe als auch den Vorrichtungsbau- und Maschinenbaubereich. Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf unserem speziellen Know-how und einer zielorientierten Marketing- und Vertriebsstrategie. Im Zuge einer Umstrukturierung suchen wir nun den unternehmerisch orientierten

Geschäftsführer - Formen- und Vorrichtungsbau -

dem wir die Gesamtverantwortung übertragen wollen. Wir erwarten eine kreative Unternehmerpersönlichkeit, die folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen soll:

- Zielorientierte Führung des Unternehmens und Ausbau unseres Produktionsprogramms
- Weiterentwicklung der vorhandenen Marketing- und Vertriebsstrategie
- Optimale Nutzung des vorhandenen Marktpotentials und aller Akquisitionsmöglichkeiten
- Nutzung der sich bietenden Diversifikationsmöglichkeiten

Wir suchen den Manager, der sowohl über den erforderlichen technischen Background verfügt als auch über die Fähigkeit, Kontakte zu machen und vorhandene Akquisitionsmöglichkeiten auszunutzen. Sie sollten bereits in einer vergleichbaren Position nachweisbare Erfahrungen gesammelt haben und in der Lage sein, alle sich Ihnen bietenden Möglichkeiten zu nutzen, um das Unternehmen weiter auszubauen. Neben Verhandlungsgeschick, Zielstrebigkeit und dem notwendigen Durchsetzungsvermögen erwarten wir von Ihnen die Befähigung, unseren qualifizierten Mitarbeitern

terstabszielorientiert zu führen. Vom Alter her sollten Sie zwischen 35 und 48 Jahren liegen. Die Bezüge und sonstigen Rahmenbedingungen sind der Verantwortung der Position angemessen.

Sollte Sie diese unternehmerisch angelegte Aufgabe reizen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal- & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/3917. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Friedrichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Können Sie anspruchsvolle Architektenarbeit in Verkaufserfolge umsetzen?

Im Großraum Bonn haben wir uns als mittleres Architektur- und Immobilienunternehmen durch gezieltes Aufspüren attraktiver Wohnlagen und kundengerechter architektonischer Gestaltung von Eigentumswohnungen und -häusern ein gutes Renommee geschaffen. Wir haben anerkannt gute Produkte - was uns fehlt, ist der Mann, der das entsprechende Kundenpotential systematisch akquiriert und betreut. Für diese Aufgabe suchen wir einen seriösen und berufserfahrenen

Immobilien-Verkaufsberater

der auf Grund einschlägiger Kenntnisse der Region und des Marktes in der Lage ist, unsere folgenden Erwartungen zu erfüllen:

- Systematisches und kontinuierliches Sondieren des Marktes sowohl von der Bedarfs- als auch von der Kaufkraftseite her gesehen
- Zielgruppenorientiertes Aufspüren aktueller Trends in der Immobilienbranche
- Konzipierung marktgerechter Bauvorhaben in enger Kooperation mit unserem Architekturbüro
- Konsequente Umsetzung unserer Planungen und Konzepte in verkaufserische Aktivitäten
- Ergänzende Betreuung und Beratung unserer Bauherren auch über die Erstellung und Übergabe der Objekte hinaus

Sie sehen, daß wir auf einen Mitarbeiter Wert legen, der die entsprechenden Fachkenntnisse mitbringt und sein Metier beherrscht. Sicheres Auftreten und eine gewinnende Erscheinung im Verkaufsgespräch sind uns ebenso wichtig wie Korrektheit und Systematik in der Detailarbeit. Da Sie „Einzelkämpfer“ sind und Ihre Aufgaben nur in einem geringen Umfang delegieren können, müssen Sie sehr selbständig und rundum beschlagen sein, was die fundierte Beratung unserer Kunden anbelangt. Dafür sind Sie auch allein verantwortlich für Ihren Erfolg, an dem Sie selbstverständlich in attraktiver Form partizipieren.

Wenn Sie die oben skizzierten Anforderungen erfüllen und Sie eine Aufgabe reizt, die Ihnen innerhalb eines wirtschaftlich gesunden Unternehmens ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeit und Verantwortung ermöglicht, sollten Sie sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Bitte senden Sie uns zum näheren Kennenlernen Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/7927 zu. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie sich auch gerne mit unseren Beratern, den Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul, telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-131 in Verbindung setzen. (Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0). Unsere Berater sichern Ihnen volle Vertraulichkeit und strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken zu, so daß eine Bewerbung für Sie vollkommen risikolos ist.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie haben einen erfolgreichen Vorgänger, an dem Sie gemessen werden

In einem speziellen Bereich des Stahlbaus gehören wir zur Spitzengruppe der Marktführer. Diese Position verdanken wir einer qualifizierten Führungsmannschaft und der Einbettung in eine diversifizierte und erfolgreiche Unternehmensgruppe. Damit unser Erfolg auch zukünftig erhalten bleibt, planen wir systematisch die Nachfolge und suchen den Technischen Leiter, der nicht ins „kalte Wasser“ geworfen wird, sondern in dieser Aufgabenstellung innerhalb von zwei Jahren auf die Endposition

Geschäftsbereichsleiter

vorbereitet wird und dem wir nach Bewährung die Gesamtverantwortung übertragen wollen. Dabei stehen ihm neben dem bisherigen Stelleninhaber auch ein qualifizierter kaufmännischer Partner im Management zur Verfügung. Sie sehen also, daß von unserer Seite alles getan wird, Ihren Erfolg entsprechend zu gewährleisten. Damit Sie aber auch unseren Erwartungen gerecht werden, müssen Sie über folgende Anforderungsmerkmale verfügen:

- Qualifizierte ingenieurwissenschaftliche Ausbildung (möglichst Schwerpunkt in den Bereichen Maschinen-/Stahlbau)
- Abgesicherte praxisbezogene Erfahrungen in der mechanischen spanabhebenden Fertigung
- Umfassende Kenntnisse in der Metallurgie und den modernen Schweißverfahren
- Vertriebsorientierte Persönlichkeit und Fähigkeit zum systematischen Aufbau der einschlägigen Absatzwege

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie die bestehenden Erfolge dieses Geschäftsbereiches durch optimale Planung, Organisation und Führung Ihres Verantwortungsbereiches absichern. Darüber hinaus müssen Sie die Angebotspalette auf der Basis vorhandener Technologien systematisch erweitern, um auch angrenzende Bereiche, z. B. auf dem Dienstleistungssektor, für uns zu erschließen. Wir suchen einen Mann, der sowohl vom Vertrieb als auch von der Technik her im Stahl- und Maschinenbau entsprechenden Background bringt und in der Lage ist, eine gute Mannschaft qualifiziert zu führen und neueste Technologien einzusetzen. Wir suchen nicht den hochqualifizierten Spezialisten, sondern die technische Top-Führungskraft mit Unternehmerprofil. Vom Alter her sollten Sie zwischen Anfang und Mitte 40 Jahren liegen. Daß auch die Bezüge die unternehmerische Verantwortung durch erfolgsbezogene Orientierung unterstreichen, sei noch abschließend erwähnt.

Wenn es Sie reizt, dieses skizzierte Aufgabengebiet in voller Verantwortung zu übernehmen, um wesentlich zum weiteren Erfolg unseres Unternehmens beizutragen, dann ist dies Ihre Chance! Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter Angabe der Kennziffer 1/6897. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, so stehen Ihnen Herr Kretschmer oder Herr Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Verkaufsprofi für Führung unserer erfolgreichen Verkaufsmannschaft

Als erfolgreiche Tochtergesellschaft eines bekannten deutschen Konzerns haben wir uns im Bereich der Diätetik und Kosmetik auf Grund unseres hohen Qualitätsniveaus und effizienter Marketing- und Absatzstrategien einen guten Namen erworben. Darüber hinaus sind wir mit fast allen unseren Produkten in diesem expandierenden Markt der Konsumgüterindustrie zum Marktführer geworden. Um diese Erfolge auch für die Zukunft sicherzustellen, suchen wir wegen des altersbedingten Ausscheidens des Stelleninhabers den

Verkaufsleiter

dem wir die Absatzverantwortung für den Verkaufsbereich Mitte übertragen wollen, der sich bei uns aus Nielsen IIB und IIA zusammensetzt. Unsere Vertriebswege reichen vom Fachhandel über den Lebensmittelhandel bis zu den Großvertriebsformen. Es stehen jeweils zielgruppenorientierte Außendienstmitarbeiter zur Verfügung. Wir lassen uns von Ihnen überzeugen, wenn Sie folgende Erwartungen erfüllen:

- Uneingeschränkte Befähigung zur Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes durch Zielsetzung, Motivation und Vorbild
- Optimale Betreuung von Schlüsselkunden durch persönliches Verkaufsgespräch
- Überzeugende Durchsetzung der Geschäftspolitik nach innen und außen
- Aktive Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung unserer Vertriebskonzeption

Dafür müssen Sie über nachweisbare Verkaufserfolge im Food-Bereich der Konsumgüterindustrie verfügen und dabei gezeigt haben, daß Sie in den einschlägigen Vertriebswegen zu Hause sind. Als aktiver Verkäufer wissen Sie, daß Ihre Erfolge nicht ausschließlich auf Konzeptionen beruhen, sondern in erster Linie nur beim Kunden zu erzielen sind. Ihr Persönlichkeitsprofil ist so strukturiert, daß Sie in einem erfolgreichen Team kooperativ mitwirken können, daneben aber genügend Durchsetzungsvermögen besitzen, um Ihre eigenen Vorstellungen erfolgreich zu realisieren.

Die augenblickliche Struktur unserer Führungsmannschaft im Verkauf bedingt, daß Ihr Alter zwischen Anfang und Ende 30 liegt. Ideal ist, wenn Ihr Wohnsitz mitten im Verkaufsgebiet ist und Sie die Mentalität dieser Region kennen.

Wenn Sie erkannt haben, daß Sie die vorstehenden Erwartungen voll erfüllen und uns überzeugen können, ist das sicherlich Ihre Chance. Damit Sie schnell wissen, woran Sie sind, sprechen Sie unsere Berater, Herrn Baldus und Herrn Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-113 an. (Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr: Rufnummer 0228/2603-0). Darüber hinaus erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/4907. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit dürfen Sie voraussetzen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Im traditionellen Buchhandel haben wir Maßstäbe gesetzt - das ist die Ausgangsbasis für Ihren Erfolg

Mit unternehmerischer Initiative haben wir durch beispielhaftes Marketing bewiesen, daß man auch im traditionellen Buchhandel expandieren und wirtschaftlich erfolgreich agieren kann. Überzeugende Beratungsqualität, optimale Ansprache unserer Kunden und flexibles Reagieren auf den sich wandelnden Publikumsgehalt haben uns eine Spitzenposition in diesem Dienstleistungs- und Handelsbereich eingebracht. Abgesichert wurden unsere Erfolge durch eine fachlich versierte und hochmotivierte Führungsmannschaft, die wir im Hinblick auf das weitere Wachstum unseres Hauses durch einen

Top-Manager

- Buchhandel -

ergänzen wollen. Unser neuer Führungskollege soll einen in sich abgeschlossenen Verantwortungsbereich übernehmen. Dazu erwarten wir die Erfüllung des folgenden Anforderungsprofils:

- Sicheres Gespür für Trends im Buchhandel und die konsequente Aufdeckung von Sortimentlücken
- Gewährleistung einer optimalen Kundenbetreuung durch sachgerechte Beratung mit dem Ziel der langfristigen Bindung an unser Haus
- Nachweisbare Erfahrung in der wirtschaftlichen Führung eines eigenen Verantwortungsbereiches unter kaufmännischen Gesichtspunkten
- Befähigung zur Führung und Motivation eines qualifizierten Mitarbeiterstabes durch umfangreiches Fachwissen und vorbildliche Einsatzbereitschaft

Diese Positionsausschreibung und insbesondere die Positionsbezeichnung sollen Ihnen den im Buchhandel unüblichen Stil unseres Hauses darlegen, der geprägt ist durch den Einsatz moderner Marketingmethoden in Kombination mit der anerkannt seriösen Beratung unseres Kundenstammes. Aus diesem Grunde ist auch für uns nicht entscheidend, wo und wie Sie die fachliche Qualifikation für diese Position erworben haben. Wir erwarten allerdings, daß Sie uns durch Ihre Laufbahn und Ihre Berufserfolge eindeutig darlegen können, daß Sie die entsprechenden Voraussetzungen mitbringen. Darüber hinaus müssen Sie eine unternehmerische, expansionsorientierte Führungspersönlichkeit sein, die sich auch nicht scheut, für den traditionellen Buchhandel unübliche Wege zu beschreiten, um damit zum weiteren Wachstum unseres Unternehmens beizutragen.

Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Ende 30 und Ende 40 liegen. Für Sie als stark zum Menschen hin orientierte Führungspersönlichkeit spielt natürlich der Standort eine ausschlaggebende Rolle. Doch bieten wir auch von dieser Seite her als kulturell und wissenschaftlich aktive Großstadt im Rheinland die besten Möglichkeiten für Ihr persönliches Umfeld. Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, daß unser neuer Mann bei Bewährung in die Geschäftsführung aufgenommen werden soll.

An dieser in ihrer Form wohl selten ausgeschriebenen Position interessierte Herren werden gebeten, die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/2877 zu senden. Vorab können Sie gerne weitere Informationen telefonisch von den Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 erfahren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich berücksichtigt unser Berater Sperrvermerke und bürgt für die notwendige Diskretion.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bast-Bau sucht Mitarbeiter für technische Baubetreuung im Schlüsselfertigbau

Wir sind eines der großen privaten Bau- und Baubetreiberunternehmen im westdeutschen Raum. Mit über 600 Mitarbeitern. Und einer jährlichen Bauleistung von zur Zeit über 200 Mio. DM, die zu einem wesentlichen Teil von unserem Unternehmensbereich Schlüsselfertigbau erbracht wird. Wir bauen große Wohnanlagen, Industrie- und Verwaltungsobjekte, Einkaufszentren, Hotels, kommunale Einrichtungen u.a. für fremde Auftraggeber sowie Eigenumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser für unseren eigenen Baubereich. Wir haben unsere Marktposition in den letzten Jahren weiter ausbauen können. Auch in den kommenden Jahren warten große Bauaufgaben auf uns.

Wir suchen für unsere technische Baubetreuung einen männlichen oder weiblichen

Architekten (Dipl.-Ing./Ing. grad.)

Unsere Abteilung „Technische Baubetreuung“ wickelt innerhalb des Schlüsselfertigbaubereichs Objekte ab, die aus geographischen und Kapazitäts-Gründen an externe Schlüsselfertigbauunternehmen vergeben werden. Für diese, noch sehr junge und im Ausbau befindliche Abteilung suchen wir einen Architekten.

Aufgaben: Vertragsvorbereitung durch Qualitätsbeschreibung und Festlegung von Vertragsbedingungen, Mitarbeit in der Projektvorbereitungsphase, Kostenermittlung, Kontrolle der Ausführungspläne und der Bauausführung auf der Baustelle auf

Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, Überwachung der Bauvorbereitungs- und Ausführungsarbeiten sowie der Bauabrechnung, Vorbereitung und Durchführung von Bauherrenversammlungen.

Anforderungsprofil: planungs- und bauteilungserfahren, verhandlungs- und urteilsfähig, integrationsfähig, zielstrebig, durchsetzungsstark, ein Kenner der VOB, der Baubauweise und der Bauphysik sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Alter: 30 - 45 Jahre.

Wir bieten 13 gute Gehälter, attraktive Gewinnbeteiligung, zusätzliche Altersversorgung, gleitende Arbeitszeit, moderne Arbeitsplätze, gutes Betriebsklima und vor allem selbständiges Arbeiten mit großem Freiraum. Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung.

BAST-BAU

Bauunternehmen E. Bast, Schlüsselfertigbaubereich
Müllrather Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus, 25 Düsseldorf (0211) 2503-0



Wirtschaftspolitik / Öffentlichkeitsarbeit

Ein namhaftes Industrieunternehmen mit Sitz im Rhein-Ruhr-Gebiet sucht für Aufgaben in den Bereichen Wirtschaftspolitik/Öffentlichkeitsarbeit einen engagierten Mitarbeiter im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Von Bewerbern, die bereits über mehrjährige berufliche Erfahrungen in einem Unternehmen, Institut oder Verband verfügen sollten, wird erwartet, daß sie auch komplizierte wirtschafts- und unternehmenspolitische Fragestellungen allgemein verständlich und prägnant analysieren und formulieren können. Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind unverzichtbar. Außerdem sollten Bewerber über eine abgeschlossene Hochschulbildung mit Schwerpunkt Volkswirtschaft verfügen. Besonders wichtig sind: Rasches Verständnis der breit angelegten Aufgaben, Einsatzbereitschaft und Fähigkeit zum Formulieren. Insofern kommen auch Bewerber in Betracht, die bisher überwiegend auf journalistischem Gebiet tätig waren.

Geboten werden leistungsgerechte Bezahlung und die Mitarbeit an interessanten Aufgaben.

Wir nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen für unseren Klienten entgegen und garantieren für Berücksichtigung der Sperrvermerke. Vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich.

CONPAR Unternehmensberater
Mendelssohnstraße 79 · D-5000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 745076



Betonschutz und Betonsanierung Ihr Wirkungskreis?

Haben Sie Fachkenntnisse in Konstruktion, Statik und Betontechnologie im Hoch- und Ingenieurbau? Vielleicht sind Sie

Bauingenieur

Dann sind Sie unser zukünftiger Spezialist. Sie kennen uns seit Jahrzehnten als führendes Unternehmen, das Werkstoffe für Oberflächen von Bauwerken herstellt.

Zwanzig Millionen Quadratmeter Betonoberfläche müssen in den kommenden Jahren gegen Korrosion geschützt werden.

Für unsere schlagkräftige Außendienstorganisation suchen wir einen überregional tätigen Mitarbeiter. Durch Ihr Fachwissen sind Sie qualifizierter Gesprächspartner von Architekten, ausschreibenden Behörden und Baugesellschaften. Man erwartet von Ihnen Beratung und optimale Lösungsvorschläge am Objekt. Selbstverständlich werden Sie vor Ihrem Einsatz gründlich mit den Werkstoffen unserer Produktion bekanntgemacht, so daß Sie selbstständig arbeiten und sich voll entfalten können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit kurzgefaßtem tabellarischen Lebenslauf, den üblichen Unterlagen und Angabe Ihrer Einkommenswünsche an

UNITECTA
Oberflächenschutz GmbH

Postfach 40 01 29
Külseener Str. 54
4630 Bochum-Gerthe

Als führender Hersteller von modernen Baumaterialien, mit Produktionswerken in Deutschland, Frankreich und der Schweiz suchen wir für unsere expandierende Filiale in BOCHUM (40 Mitarbeiter) einen

FILIALLEITER

- Für diese selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir einen Ingenieur oder Techniker (etwa 35 bis 45 Jahre alt) mit Erfahrung in der Überwachung eines laufenden Produktionsprozesses.
- Erwünscht ist ebenfalls Erfahrung in Verkaufsorganisation und Betriebsleitung.
- Aufgabengebiet: Technische und wirtschaftliche Leitung eines Werkes sowie Überwachung des technischen und wirtschaftlichen Betriebes.
- Anfangsgehalt nicht unter 80.000 DM, + privater Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse.

Richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung unter Kennziffer 1039 an unsere Unternehmensberatung zu Händen von Frau CHR. SCHOTT

seletec 67009 STRASBOURG CEDEX

die für Vertraulichkeit garantiert.

hostettler ag

Wir sind das Grosshandelsunternehmen im Branchenbereich Motorrad-Zubehör. Wir liefern alles für Fahrer und Maschine! Unsere Schwerpunkte sind Bekleidung: Die Super-Marke »XS« Motorrad-Ledermode - Helme - Stiefel und zur Abrundung des Programms: Technisches Zubehör für japanische Motorräder. Wir sind gut eingeführt und suchen im Rahmen der Neuorganisation unseres Vertriebsnetzes den

Repräsentanten

der sich durchsetzt und mit ausgeprägtem Stielvermögen bestehende Marktpositionen hält.

Sind Sie ehrgeizig und schnell?
Sind Sie sicher im Umgang mit Fachhändlern?
Können Sie die Bereiche 2 und 3, etwas 4 und evtl. Berlin betreuen?
Dann sind Sie unser Mann!
Ihr Status ist der eines angestellten Reisenden. Wir zahlen Fixum und Leistungsprovision. PKW - neutral - kommt von uns. Bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei

HOSTETTLER AG · Haldenmattstrasse 3 · PF 152
CH-6210 Sursee · Schweiz

Die Schnellen wählen am Telefon:
0041-45-231123 und sprechen mit Herrn Löffler.

Ihre Stärken sind

Dynamik, gutes Auftreten, Führungsbegabung, Humor. Wenn Sie von etwas überzeugt sind, sind Sie auch in der Lage, andere davon zu überzeugen. Am liebsten wären Sie erfolgreicher Unternehmer (oder sind es bereits). Ein Einkommen von

mit 10.000,- DM, 20.000,- DM und mehr ohne Grenzen nach oben, das ist für Sie ein vorstellbares Ziel.

Sie haben zwei Möglichkeiten
1. Sie arbeiten auf eigene Faust nach dem System „Versuch und Irrtum“ - wie 95 % Ihrer Kollegen auch - und zahlen dafür ein Lehrgeld, welches inklusive der ungenutzten Chancen in die Hunderttausende gehen kann.

oder
2. Sie besuchen einen **ERFOLGSTRATEGIE-LEHRGANG** der Spitzenklasse; dieser zeigt Ihnen ganz gezielt Ihren individuellen Weg zu persönlicher und finanzieller Unabhängigkeit - verbunden mit praxisorientierter Folgebetreuung und -beratung.

Bitte wenden Sie sich an Finanz- und Management- und Treuhand-AG
Horneggstrasse 4, CH-8034 Zürich
oder an unseren Seminarleiter
Dr. von Lapp, D-7101 Unterruppenbach
Telefon 0 71 31 / 7 07 25.

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben ...“

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

DYWIDAG

Für unser Betonwerk Hamburg-Moorfleet suchen wir zum frühestmöglichen Termin den

VERTRIEBSLEITER ROHRWERK

als Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden jetzigen Stelleninhaber.

Im Rohrwerk Hamburg-Moorfleet werden für das norddeutsche Marktgebiet Beton- und Stahlbetonrohre in den Nennweiten DN 300 bis DN 3000 mm gefertigt, mit einem relativ großen Anteil an korrosionsgeschützten Rohren.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Bereiche Marktbeobachtung, Akquisition, technische Beratung sowie Kalkulation und Verkauf von Beton- und Stahlbetonrohren aller Art einschließlich Zubehörsystemen und Schachtsystemen.

Der Bewerber sollte neben dem Abschluß eines Bauingenieurstudiums mehrjährige Erfahrungen mit Erfolg im Vertrieb nachweisen können. Erfahrungen im Vertrieb auf dem Sektor Beton- und Stahlbetonrohre sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Ausgeprägtes kaufmännisches Denken, selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative sollten seine hervorstechenden Merkmale sein.

Durch entsprechendes Auftreten muß er geeigneter Gesprächspartner bei Behörden, Ingenieur-Büros, Bauunternehmen und Baustoffhändlern sein.

Herren zwischen etwa 35 und 45 Jahren, die sich von Ausbildung, Werdegang und Persönlichkeit für berufen halten, werden gebeten, sich entweder telefonisch unter der Nummer 0 40 / 30 92 232 an Herrn Tuchlenski oder schriftlich unter Beifügung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere nachstehende Anschrift zu wenden.

Dyckerhoff & Widmann

Betonwerke Bremen-Hamburg-Kiel
Postfach 10 17 09
2000 Hamburg 1

rotring

zeichnen und schreiben

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich des technischen Zeichen- und Schreibgeräteeinsatzes mit über 1300 Mitarbeitern. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Ingenieur

für die

Qualitätssicherung

Aufgaben:

- Erarbeitung von Prüfkonzerten und Prüfbedingungen.
- Fertigungsaufgaben von Bauteilen und Baugruppen.
- Erstellen von Qualitätsvorschriften.
- Stichprobenprüfungen und Schwachstellenanalysen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (FH) der Fachrichtung Elektronik.
- Fertigungserfahrungen im Elektronikbereich.
- Kenntnisse der Maß- und Prüftechnik sowie der Qualitätssicherung.

Neben dieser reiz- und anspruchsvollen Aufgabe bieten wir eine leistungs- und anforderungsgerechte Bezahlung sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Jahresseinkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

rotring-werke
Riepe KG

Keller Straße 301-303
D-2000 Hamburg 54

LIEBLER INSTITUT

Fleischwirtschaft
Beratung
Training
Rat plus Tat

Lebensmittel - starke Marke

Unser Markterfolg hat gute Gründe. Mit Produkten, die Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung Probleme lösen helfen, haben wir im Markt der Tiefkühlherzeugnisse eine führende Position gewonnen.

Der Markt wächst - jedenfalls für intelligente Produkte, die mit perfekter Technologie produziert und mit verwenorientiertem Marketing in den Markt gebracht werden.

Wir wollen den Vertrieb in der Spitze verstärken, und zwar durch einen Mann mit Erfahrung in drei Bereichen

- Gemeinschaftsverpflegung
- Marketing und
- Vertrieb.

Betriebswirtschaftliches Allgemeinwissen setzen wir voraus. In welchem der Erfahrungsfelder liegt der Schwerpunkt Ihrer Interessen und Begabung? Bei uns können Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen.

Verkaufsbereichsleiter

Ziel: nationaler Verkaufsführer

Die Position ist so formuliert, daß Kreativität und Systematik der Arbeit, Führungs- und Sachaufgaben, Außen- und Innenaktivität in einem guten Mix zusammenkommen sollen.

Systematische Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Auch das Einkommensangebot und die Rahmenbedingungen werden Ihnen zugesagt. Mit dem ersten Kontakt zu Ihnen haben wir das LIEBLER INSTITUT beauftragt.

LIEBLER INSTITUT

Beratungsinstitut für die Fleischwirtschaft, Dienstleistungs- und Personalberatung / Frau Huber, 4350 Recklinghausen, Herzogswall 6, Tel. 0 23 61 / 1 30 41 o. 1 65 01, am Wochenende und nach Feierabend 0 23 65 7 8 21 44.

Strömberg - neue Technologien für wirtschaftlichen Energieeinsatz

Über 6500 Mitarbeiter in unseren 3 Werken in Finnland und 23 Vertretungen rund um die Erde haben uns weltweit zu einem der erfolgreichsten Unternehmen der Elektrotechnik gemacht. Als deutsche Tochtergesellschaft in Neu-Isenburg betreuen wir den gesamten deutschsprachigen Raum.

Im Zuge der Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir zum baldmöglichen Eintritt

Verkaufsingenieure - elektrische Antriebstechnik -

im Außendienst für Beratung und Verkauf unserer Antriebe und Systeme mit Sitz im PLZ-Gebiet 2000/2800/3000/4000/5000/6000/7000/8000.

Wir setzen voraus, daß Sie über ausgeprägte Erfahrungen in der Kundenbetreuung und im Verkauf von elektrischer Antriebstechnik verfügen.

Wenn Sie Interesse an einer selbständigen Tätigkeit in einem überschaubaren Team haben, sich englisch verständigen können und zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Unterlagen mit Lichtbild.

Strömberg

Strömberg Deutschland GmbH
Hermannstraße 54/56
6078 Neu-Isenburg
Telefon 06102/8035

Forschungszentrum Medizintechnik

Es ist nicht übertrieben, wenn wir sagen, daß das Haus, mit dem Sie sich bekannt machen werden, eine international führende Rolle im Markt einnimmt und in der Technologie Weltmaßstäbe setzt. Diesen Rang verdankt es seinen voll ausgereiften Produkten, die revolutionierend in Technik und Anwendung sind. Basis hierfür ist die zentrale Forschung und Entwicklung. In dieser vergeben wir die

Gesamtverantwortung Elektronik - Produktentwicklung und Applikation -

an einen Diplomingenieur Elektronik/Elektrotechnik (analog und digital) mit verhandlungssicherem Englisch. Mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und Applikation elektronischer Präzisions- und -geräte, wenn möglich an miniature, sind ebenso erforderlich wie Gespür für zukunftsweisende Technik, den Markt und die Kommunikationsfähigkeit mit ärztlichen Autoritäten. Die leitende Aufgabe erfordert zudem, daß Sie bewährte Fachleute unterschiedlicher Disziplinen mit natürlicher Autorität führen können. Der gesamte Rahmen, in dem Sie diese Aufgabe wahrnehmen sollen, wird die Arbeit zur Freude werden lassen. Domizilmäßig denken Sie bitte an das Rheinland.

Diplomingenieure genannter Disziplinen und mit adäquater Praxis werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsgebiete, Werdegang in Stichworten, Lichtbild, Zeugniskopien, Handschriften, evtl. weitere Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die gebotene Diskretion ist verbürgt. Die beauftragte Industrieberatung wird mögliche Sperrvermerke gewissenhaft beachten. Sie können deshalb unbesorgt Kontakt aufnehmen. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Metallverarbeitung Ausbau unseres Zweigbetriebes

Wir sind ein gesundes Familienunternehmen mit etwa 750 Beschäftigten in Nordhessen, auf unserem Gebiet führend. In der Nähe Offenburgs unterhalten wir ein modern ausgestattetes Zweigwerk.

Unsere gute Geschäftslage veranlaßt uns, auch die dortige Fertigung kontinuierlich auszuweiten. Heute beschäftigen wir dort etwa 30 Mitarbeiter, die doppelte Anzahl ist anvisiert. Für die

Technische Leitung

dieses Zweigwerks suchen wir einen beweglichen, verantwortungsfreudigen Ingenieur, 35-45 Jahre alt, mit möglichst vielseitiger Praxis in der Metallverarbeitung und in ähnlichen Betriebsgrößen. In enger Zusammenarbeit mit seinem kaufmännischen Kollegen soll er den Betrieb mit unternehmerischer Selbständigkeit staff und wirtschaftlich führen.

Die Position verlangt einen Mann, der noch bereit ist, sich einer Aufgabe zu verschreiben. Erfolg wird er allerdings nur dann haben, wenn er weiter für eine gute Atmosphäre sorgt. Wir werden diese Vertrauensstellung daher ausgezeichnet belohnen. Hilfe bei Umzug und Wohnungsbeschaffung versteht sich von selbst. Alle Schulen sind in der Nähe.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, sämtlichen Zeugniskopien und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung, Wohnungsbedarf) an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann

Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1

Führender Anbieter von Dach-, Außen- und Innenwandssystemen aus Metallbauelementen

Im industriellen und öffentlichen Hochbau sind wir die in Deutschland führende Firma für Planung und Ausführung von Dach-, Außen- und Innenwandssystemen auf der Basis von Metallbauelementen, insbesondere Trapezprofilen.

Die Akquisition und Abwicklung der Projekte erfolgt durch weitgehend selbständig operierende Niederlassungen mit eigener Umsatz- und Gewinnverantwortung. Wir suchen den

Niederlassungsleiter Hamburg

Seine Aufgabe besteht in der umsatz- und ergebnismäßigen Führung einer Niederlassung, deren Geschäftsvolumen noch ausbaufähig ist. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die eigenverantwortliche Akquisition im industriellen und öffentlichen Hochbau.

Wir erwarten einen kontaktfreudigen, selbständig arbeitenden Fachmann, vorzugsweise mit Ingenieurausbildung und Erfahrung in der Durchführung von Projekten auf dem Sektor industrieller Hochbau unter Verwendung von vorgefertigten Trapez- und Sandwich-Elementen.

Die Aufgabe verlangt eine unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit hoher technischer Qualifikation, überzeugendem Auftreten, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte an MSL Deutschland GmbH, Pempelforter Str. 47, 4000 Düsseldorf 1 - Kennziffer 353075/B. Strikte Vertraulichkeit und die Einhaltung von Sperrvermerken werden zugesichert.

MSL

INTERNATIONAL MANAGEMENT CONSULTANTS

Australien - Belgien - Deutschland - England - Frankreich - Holland - Irland - Italien - Kanada - Neuseeland - Schweden - Schweiz - Südafrika - Südamerika - U.S.A.

Für eine unserer zukunftssträftigsten Produktlinien suchen wir Sie als Lüftungs-/Klima-Fachmann für Vertrieb, Auftragsabwicklung und Angebotswesen

In unseren 2 Werken mit insgesamt 250 Mitarbeitern und starken europäischen Aktivitäten produzieren wir Ventilatoren, Lüftung- und Klimageräte auf anspruchsvollem technischem Leistungsniveau. Unsere Marktposition basiert auf Qualität, Präzision und hervorragendem Know-how. Sitz unserer Verwaltung ist eine reizvolle Kleinstadt im Siegerland nahe der Autobahn Pfm./Main-Dortmund mit hohem Freizeitwert und allen schulischen Möglichkeiten in der näheren Umgebung.

Mit unseren Klimageräten und Komponenten im Modulbauweise sind wir im In- und Ausland einer der Marktführer und suchen nun zur Verstärkung unserer Vertriebsorganisation den

VERKAUFSBEREICHSLEITER KLIMAGERÄTE/KOMPONENTEN

Sie sollen über gute kaufmännische, technische und vertriebstechnische Kenntnisse in Praxis und Theorie aus dem gesamten Spektrum des Innen- und Außendienstes verfügen. Vorteilhaft wären solche im Vertrieb von Komponenten. Eine gute kaufmännische Erfahrung, Organisationsfähigkeit, Führungseigenschaften und Durchsetzungsfähigkeit müssen wir zur Führung unseres starken Außendienstes und der Innendienstorganisation voraussetzen. Sie sind dem Gesamtvertriebsleiter direkt unterstellt und kooperieren eng mit dem Vertriebsbereichsleiter der anderen Produktlinie. Die Außendienstorganisation ebenso wie die Auftragsabwicklung ist in Personalunion für beide Produktlinien zuständig. Es gehört zu Ihren besonderen Aufgaben und Fähigkeiten, für Ihren Produktbereich den Innen- und Außendienst zu motivieren und zu entsprechenden Leistungen und Erfolgen anzuregen.

Die Position ist entsprechend der Bedeutung, die wir ihr zusprechen, gut dotiert und wird Sie zufriedenstellen. Abfertige Umsatzziele werden wir selbstverständlich übernehmen.

Wenn Sie diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe interessiert, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer FW 059 an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen auch telefonisch zusätzliche Informationen gibt, oder verlangen Sie die „Externe Stellenbeschreibung“, die Ihnen auf Wunsch zugesandt wird.

Gesellschaft für
Unternehmens- und
Personalberatung mbH
Görzter Straße 1
4040 Neuss 1
Mitglied des BDU



montags bis freitags
8.30 bis 16.30 Uhr
Telefon 0 21 01 / 1 70 61
am 28. Mai 1983
von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Telefon 0 21 07 / 71 13

MEDICE ISERLOHN

Wir sind ein mittelständisches deutsches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie und suchen für die Übernahme der klinischen Betreuung neuer Arzneimittel im Sinne der Richtlinien über die Prüfung von Arzneimitteln und gem. AMG § 40 (1) 7. einen

jungen Arzt

Voraussetzung:

- Abgeschlossenes Studium der Medizin und Promotion.
- Mehrjährige klinische Erfahrung.
- Interesse an neuentwickelten Arzneimitteln und klinisch-pharmakologischen Problemen.
- Kontaktfähigkeit.
- Fähigkeit zu treffender knapper Darstellung medizinischer Sachverhalte.

Wir bieten:

- Gutes Betriebsklima.
- Vorhandene qualifizierte Arztgruppe würde sich freuen, einen jungen Kollegen in ihren Kreis aufzunehmen.
- Spätere Übernahme in den Innendienst ist vorgesehen.
- Dem Aufgabengebiet angemessene Honorierung mit Spesen und Dienstwagen.
- Bei der Verlegung ihres Wohnsitzes nach Iserlohn sind wir behilflich.

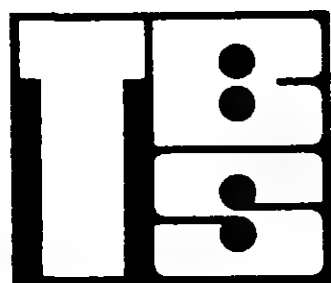
Ihre Bewerbungsunterlagen sollten einen lückenlosen Lebenslauf, Lichtbild und Tätigkeitsnachweis enthalten. Bitte bewerben Sie sich zunächst nur schriftlich, wir werden später den Termin für ein persönliches Gespräch schriftlich oder telefonisch mit Ihnen vereinbaren.

MEDICE

Chem.-pharm. Fabrik
Postfach 415 - 5860 Iserlohn



TBS-Ihr Partner



Bezirksleiter/in im Außendienst

für den Raum PLZ 1000, PLZ 2000, PLZ 3500, PLZ 4000, PLZ 6000, PLZ 6400, PLZ 6800, PLZ 7000

TBS ist ein führender Hersteller für EDV- und Bürozubehör mit eigener Verkaufsorganisation in Deutschland, sicherer Zukunft und beachtlichen Zuwachsraten.

TBS erwartet: Mitarbeiter zwischen 25 und 45 Jahren mit Pkw, Einsatzfreude und Durchsetzungsvermögen. Anfänger und Branchenfremde werden durch ein TBS-eigenes Ausbildungsprogramm geschult.

TBS bietet: neben Festgehalt, Verkaufsprämie, Spesen und Kilometergeld ein überzeugendes Sozialpaket.

Wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an:

TBS roenspiess + sohn

Polegrund 14-18 · 1000 Berlin 49 · Tel. 0 30 / 72 10 21, App. 24

Pharmaberater

Sie kennen uns als ein führendes Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie.

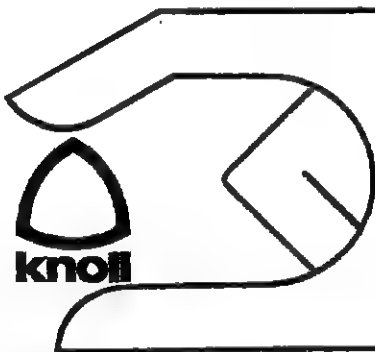
Als erfahrener Pharmaberater werden Sie ab 1. 10. 1983 Ärzte in Praxen und Kliniken in folgenden Arbeitsbezirken besuchen:

- Großraum Hamburg
- Großraum Bremen
- Nordrhein
- Berlin
- Großraum Würzburg

Was Sie dazu brauchen, ist ein Abschluß als geprüfter Pharmareferent. Eine systematische dreimonatige Produktschulung ist vorgesehen.

Weitere Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Damit wir es in Kürze führen können, bitten wir um Zusendung Ihrer Unterlagen an unser Personalwesen.

Arzneimittel
...aus guten Händen
in alle Welt



KNOLL AG, Knollstraße 50, Telefon (0621) 56151, 6700 Ludwigshafen

Erste Adresse Holzhandel

Es gibt nur wenige in unserer Branche, die innerhalb mehrerer Jahrzehnte und bei fortwährend wachsender Anzahl von Niederlassungen so erfolgreich im deutschen Markt auftreten.

Diese Entwicklung gründet sich wesentlich auf eine geschickte Hinwendung der Niederlassungsleiter zu den Unternehmenszielen der Inhaber.

Die überaus harte Marktlage macht eine Verstärkung der Anstrengungen mit zum Teil anderen Mitteln notwendig. Hierbei sollte unser neuer

Niederlassungsleiter

beispielsweise bereit sein, nach einer erfolgreich vollzogenen Einarbeitung die Leitung eines der norddeutschen Betriebe zu übernehmen.

Der ideale Bewerber für uns ist eine besonders vertriebsorientierte Persönlichkeit im Alter von 30 bis 45 Jahren, die neben einer positiven Erfahrung im Verkauf an den Handel es versteht, kleine bis mittelgroße Gruppen erfolgreich zu führen (z. B. Profit-Center-Verantwortung). Sehr umfangreiche Kenntnisse im Holzwerkstoff- oder Baustoffhandelsbereich erleichtern die Einarbeitung. Die Dotierung entspricht dem Status dieser Position und ist erheblich steuerbar.

Wenn diese unternehmerische Aufgabe Sie anspricht, Sie die Herausforderung eines sehr harten Marktes mit herausragender Leistung zu beantworten vermögen, nehmen Sie bitte auch samstags von 15 bis 18 Uhr Telefonkontakt mit Herrn Schatz auf. Oder richten Sie vorab Ihre Kurzbewerbung an dessen unten genanntes Beratungsbüro. Es bürgt für Diskretion und für Beachtung Ihrer Sperrwünsche.

BERATENDER BETRIEBSWIRT **EBERHARDT SCHATZ** INNOVATIONS- UND PERSONALBERATUNG
RODENSTEINWEG 3 6101 MODAUTAL-LÜTZELBACH TELEFON 06254/1383

WÄRME ● KÄLTE ● SCHALLSCHUTZ

Solides, expansives Unternehmen der Branche Wärme - Kälte - Schallschutztechnik mit ca. 200 Mitarbeitern und Kundschaft in den ersten Industrieadressen sucht den Nachfolger für seinen ersten Prokuristen mit Qualitäten eines zukünftigen

GESCHÄFTSFÜHRER

Seine Aufgabe ist die Auftragsakquisition und Auftragsabwicklung. Fachliches Können setzen wir voraus und erwarten die Bereitschaft, sich in die spezielle Materie unserer Branche einzuarbeiten. Wenn Sie unser Mann sind, dann kennen Sie die Voraussetzungen für diese hochdotierte und anspruchsvolle Position.

Ihre Gesprächspartner sind Vorstände der Industrie ebenso wie das eigene middle and lower management.

Wer ein erfolgreiches Unternehmen auf erfolgreichem Kurs halten möchte, dafür gern freie Hand hat und eine großzügige Gewinnbeteiligung akzeptiert, ist unser zukünftiger Mann.

Der Standort des Unternehmens liegt im südlichen Westfalen mit großzügigem Freizeitangebot und allen schulischen Möglichkeiten.

Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und frühester Eintrittstermin) erbitten wir an den von uns beauftragten Berater DR. OTTO PERSONALBERATUNG, Argelanderstr. 36, 5300 Bonn 1, Tel.: 02 28 / 21 73 93.

TELEFONISCHE AUSKUNFT auch Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

DR. OTTO PERSONALBERATUNG
PERSONELLE UNTERNEHMENSBERATUNG
BONN

Ihr Ziel: Aufstieg in die Verbandsgeschäftsführung

Wir sind ein aktiver Industrieverband in einem Wachstumsmarkt. Das bedeutet für Sie Sicherheit und Herausforderung zugleich. Für unser Wirken auf Bundesebene suchen wir eine dynamische Persönlichkeit für den Bereich

Public Relations

Von Ihnen erwarten wir, daß Sie bereits Erfolg nachweisen können. Dabei ist es unerheblich, aus welcher Branche Sie kommen. Entscheidend ist, daß Sie uns wirkungsvoll bei Behörden und in der Öffentlichkeit vertreten.

Und Ihre Möglichkeiten? Zunächst sollen Sie die jetzige Geschäftsführung im Bereich PR entlasten.

Später ist - entsprechende Erfahrung vorausgesetzt - der Einstieg in die Geschäftsführung unseres Verbandes vorgesehen.

Über alle weiteren Details inkl. der Verdienstmöglichkeiten informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Obwohl es bei unserem Berater selbstverständlich ist, erwähnen wir, daß er ggf. Sperrvermerke sorgfältig beachtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Personal- und Vertriebs-Consulting GmbH
Landscheid 8 51692 Zülpich 40
Tel. (02232) 5559

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden amerikanischen Unternehmens, das führend ist in Produktion und Vertrieb hochwertiger Bohrwerkzeuge und der Erbringung von Dienstleistungen für die Erdölindustrie. Unser Firmensitz befindet sich im norddeutschen Raum in einer Stadt mit hohem Freizeitwert.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir den

LEITER KOSTENRECHNUNG

der als „Kostenrechnungsexperte“ uns hilft,

- die Standardkostenrechnung auszubauen,
- die Abweichungsanalyse für das Management aufzubereiten,
- die Investitionsrechnungen zu erstellen und
- Kalkulationsunterlagen entscheidungsreif vorzubereiten.

Ein erfahrenes Team von acht Mitarbeitern steht ihm hierbei zur Verfügung. Er berichtet direkt an den Controller.

Sie sollten außer einem betriebswirtschaftlichen Studium nachweisbare Erfahrungen im Aufbau EDV-gestützter Plankostenrechnung mitbringen. Ihre fundierten Kenntnisse sollen es Ihnen ermöglichen, kompetenter Gesprächspartner für Ihre Mitarbeiter, Vorgesetzten und Ihre Kollegen in anderen Unternehmensbereichen zu sein. Englischkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Sie erwartet eine Aufgabe mit guten Entfaltung- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie einer entsprechenden Dotierung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung nebst Gehaltsangabe und den erforderlichen Unterlagen an

Organisation Plaut AG

Unternehmensberatung
Villa Wellingtonia
CH-6918 Figino/Lugano

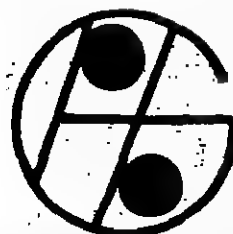
**Sind Sie Chemie- oder Maschinenbau-Ingenieur?
Haben Sie Erfahrung in der Kunststoff-Herstellung?
Sind Sie zum Umzug ins Ausland bereit?**

Wir sind ein erfolgreiches, renommiertes Unternehmen, das in landschaftlich reizvoller Umgebung arbeitet. Zur Ausweitung unserer Markstellung brauchen wir den kreativen

TEAMLEITER ENTWICKLUNG

Sie tragen ein hohes Maß an Mitverantwortung an Grundsatzentscheidungen über technische Konzeption und Innovation. Haben Sie die hierfür nötige technische Forschungsmotivation und chemische Industrieerfahrung? Die Kenntnis der englischen Sprache müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie flexibel sind und eine verantwortliche und aussichtsreiche Position anstreben, bewerben Sie sich bitte über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53 / 4

ALMEX

DIE INCENTIVE-GRUPPE

Datenverarbeitungssysteme eröffnen neue Möglichkeiten; Mechanik wird durch Elektronik ersetzt. Daher suchen wir zum 1. 10. 83 für den norddeutschen Raum einen

Wir gehören zu einem großen schwedischen Konzern und befassen uns mit Maschinen und Systemen für Fahrzeilverkauf und -entwertung, Gebührenerhebung sowie Systemen zur Fahrzeugortung, Fahrgastzählung und städtischen Verkehrsauswertung. In unserem Produktbereich zählen wir zu den führenden Unternehmen in der Welt.

Projektverkaufsleiter

Nahverkehrsleit- und Registrierungssysteme

Zu Ihren Aufgaben gehören neben der technischen Projektbearbeitung die laufende Betreuung und Beratung von Verkehrsbetrieben und Busunternehmen. Der Schwerpunkt wird im Bereich elektronischer Systeme liegen.

Daher sollten Sie als Voraussetzungen Elektroingenieur sein, Elektronikerkenntnisse und Datenverarbeitungserfahrung besitzen sowie Projekt- oder Verkaufserfahrung haben. Spezielle Produktkenntnisse werden wir Ihnen vermitteln. Für diese Tätigkeit sind Fachwissen und persönliche Fähigkeiten in den Bereichen Kontakt, Problemlösungen und Überzeugungsvermögen gleichermaßen wichtig.

Die Position bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich des Einkommens sowie der Stellung innerhalb des Unternehmens.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an die von uns beauftragte Personalberatung

Mercuri Urval

Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.

Englische Planke 6, 2000 Hamburg 11
Tel.: 0 40 / 36 50 28 (Herr Bollmohr)

NDR

In der Hauptabteilung Personal, Honorare und Lizenzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines/einer

Referenten/Referentin

In der

Personalwirtschaft

zu besetzen.

Die Aufgaben bestehen aus der Mitarbeit bei Entwicklung und Umsetzung betriebs- und personalpolitischer Konzepte und Dienstvereinbarungen sowie der Erarbeitung von Beratungs- und Entscheidungsvorschlägen in personalvertretungs- und tarifrechtlichen Fragen.

Voraussetzung für diese interessante Aufgabe ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, nachgewiesen durch ein juristisches Referendariat oder Assessorat mit Prädikat. Fachkenntnisse im Arbeits- und Personalvertretungsrecht werden ebenso erwartet wie Interesse und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten. Die Tätigkeit erfordert Kooperationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Ferner die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den komplexen tarif- und arbeitsrechtlichen Problemen einer großen Rundfunkanstalt.

Wir bieten eine für diese Position angemessene Vergütung, die sozialen Leistungen und Vorzüge einer Institution des öffentlichen Rechts und ein angenehmes Betriebsklima.

Wenn Sie unser Angebot interessiert, wenden Sie sich bitte mit Ihren Bewerbungsunterlagen und einer Angabe über Gehaltsvorstellungen an den

NORDDEUTSCHEN RUNDFUNK

Personalabteilung -
Rothenbaumchaussee 132-134, 2000 Hamburg 13

Pharma-Großhandel

Wir sind eines der führenden Unternehmen des pharmazeutischen Großhandels in Deutschland. Mit über 1000 Mitarbeitern bedienen wir Apotheken marktnah und erfolgreich aus mehreren Niederlassungen.

Für eine unserer Filialen suchen wir den vertriebsorientierten

Leiter der Niederlassung Geschäftsführer

Von ihm erwarten wir neben notwendiger Fachkompetenz aufgrund mehrjähriger Erfahrungen im Arzneimittelbereich großes persönliches Format, das insbesondere Motivations- und Überzeugungsstärke einschließt. Als Leiter der Niederlassung tragen Sie die Verantwortung für Umsätze und Kosten. 150 bis 200 Mitarbeiter erwarten von Ihnen zeitgemäße und wirkungsvolle Führung. Dies gilt auch für die qualifizierte Steuerung und Unterstützung des Außendienstes.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Zuschriften erbitten wir an



TWF-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGS GMBH

Wiedeler Landstraße 43 - D-2000 Hamburg 56



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Elektrotechnik und Elektronik. Unsere qualitativ hochwertigen, anwendungsorientierten Lösungen finden ihre Kunden in fast allen Branchen und haben unseren Produkten weltweit einen guten Namen geschaffen. Unser Produktangebot ermöglichte uns in den letzten Jahren eine kontinuierliche Expansion, und unser Know-how bietet auch für die Zukunft hervorragende Marktchancen.

Zur Vervollständigung unserer Führungsmannschaft suchen wir den

Vertriebsleiter Elektronik

der in enger Zusammenarbeit mit Entwicklung und Konstruktion den Erfolg unserer Produkte sichern soll.

Diese Aufgabe umfasst die direkte Betreuung von Großkunden und Führung der Vertriebsorganisation ebenso wie Marketing und Produktinnovation nach den Markterfordernissen.

Wir erwarten eine verkaufserfahrene Persönlichkeit mit technischen Kenntnissen aus der Steuerungs-/Regelungstechnik, die flexibel und dynamisch in einem kooperativen Team arbeiten will. Auch für den bisher zweiten oder dritten Mann bietet sich hier die Chance zu entsprechend dotierter Selbstständigkeit und Verantwortung. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3497 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahike & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Für das Gebiet Frankfurt - Wiesbaden - Kaiserslautern suchen wir einen

Klinikreferenten

Die Anforderungen, die eine solche Aufgabe stellt, sind den Bewerbern (Pharmaberater, geprüfte Pharmareferenten) bekannt.

Unsere Vergütungen entsprechen der geforderten anspruchsvollen und erfolgsorientierten Tätigkeit.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte



Personalberatung

Dr. G+G Schmitz

Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561

Assistentin

für Revision, Steuer, Gutachten von Wirtschaftsprüfer nach Wuppertal gesucht. Wohnung vorhanden.

Bewerbungen nur mit Foto, handschriftlichem Lebenslauf und Telefonangabe u. E 7093 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DM 500.000,- LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem. Kostenlose Informationen: Hackmann, Abt. W, Postfach 41 3000 Hannover 73.

KROSS

Wir sind ein traditionsreiches Industrieunternehmen mit Handwerkscharakter. Unser Hauptaufgabengebiet ist die Entwicklung und Kleinserienfertigung wissenschaftlicher Laborgeräte.

Zur Entlastung des Geschäftsführers suchen wir einen

Physiko-Chemiker

als wissenschaftlicher Berater und Verkaufingenieur

Entsprechend unseres internationalen Kundenkreises sind neben den rein fachlichen Qualifikationen sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse erforderlich.

Gern erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

KROSS GmbH Wissenschaftl. Laborgeräte

Borsteler Chaussee 55, 2000 Hamburg 61

Fraundliche

Wirtschafterin

mit Berufserfahrung und Liebe für Haushalt und Küche - ab 45 Jahre - zur Betreuung einer alleinstehenden Dame in schönem Einfamilienhaus, eine Person, an einem oberbayerischen See/Kurort, gesucht. Zugehrau vorhanden. Erfahrung in der Diätküche erwünscht. Möglichst Führerschein. Gemütliche Wohnung mit allem Komfort steht zur Verfügung. Bestes Honorar. Eintritt kurzfristig. Bitte schicken Sie vollständige Unterlagen. Garantiert zurück. Angabe des Telefons erwünscht wegen schneller Kontaktaufnahme. Zuschriften erbitten unter W 7261 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

An der Katastrophenschutzschule des Landes Schleswig-Holstein in Schönböken bei Bornhöved sind zwei Stellen als

Lehrgruppenleiter/ Fachlehrer

(Verg.-Gr. IV a BAT)

kurzfristig zu besetzen.

Vom Bewerber werden möglichst umfassende Kenntnisse im Katastrophenschutz und Erfahrungen im Ausbildungswesen erwartet, die ihn befähigen, in den Bereichen Bergung und Versorgung bzw. Fernmeldedienst und Führung qualifiziert zu unterrichten sowie praktisch auszubilden. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe IV a BAT mit der Möglichkeit des Bewährungsaufstieges.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und einer Übersicht über den beruflichen Werdegang richten Sie bitte bis zum 15. 8. 1983 an:

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein

- Amt für Zivilverteidigung
und Katastrophenschutz -
Klopstockstr. 17, 2300 Kiel

Hitachi Europe G.m.b.H. Verkaufsassistent für OEM-Produkte

Im Computerbereich ist Hitachi nun auch auf dem Europäischen Markt im Vormarsch. Zur Unterstützung unserer verstärkten Verkaufsaktivitäten suchen wir einen motivierten und begeisterungsfähigen jungen Mann, der bereit ist, als Verkaufsassistent in unserer Abteilung für computerbezogene OEM-Produkte zu arbeiten: Winchester Disk Drive, Tape Subsystem, Floppy Disk Drive, Printer usw.

Sie müssen fließend Englisch sprechen und über Kenntnisse im Bereich der Computer-Peripherie-Produkte verfügen. Erfahrungen im OEM-Produkte-Verkauf oder -Geschäft wären von Vorteil.

Wenn Sie ein einsatzfreudiger junger Mann sind und eine berufliche Herausforderung suchen, bittet unsere Frau Schütz Sie um Ihre schriftliche Bewerbung in englischer Sprache. Seien Sie mutig: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Hitachi Europe GmbH, Jägerhofstr. 32, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 4 96 10

Investitionsgüter-Industrie Vertriebsingenieur

Als Spezialunternehmen für hydraulische Elemente - insbesondere für hydraulische Zylinder - haben wir in der Fachwelt einen guten Ruf und eine solide Stellung im Markt. Firmensitz ist eine kulturell aufgeschlossene Stadt im Ruhrgebiet.

Zur Verstärkung unseres Außendienstes, der sich vornehmlich an die einschlägige Investitionsgüter-Industrie wendet, suchen wir Sie: den agilen, kontaktfähigen Ingenieur oder Techniker mit ingenieurmäßigem Wissen, der dank seiner Überzeugungsfähigkeit nicht nur zu beraten, sondern auch zu verkaufen versteht. Zumindest eine Fremdsprache wäre von Vorteil.

Gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Ein Pkw wird gestellt, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. Bitte schreiben Sie uns über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WGV 635.

ANZEIGEN



SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Die Wyker Dampfschiffs-Reederei ist ein traditionsreiches, fremdenverkehrsorientiertes Unternehmen, das von zwei Festlandhäfen die nordfriesischen Inseln Föhr und Amrum sowie einige Halligen bedient. Das Unternehmen verfügt über 9 Fähr- und Ausflugsschiffe, 12 Autobusse und beschäftigt rd. 170 Mitarbeiter. Die Gesellschaft in Form einer GmbH mit der Anteilsmehrheit in öffentlicher Hand hat sich in 100jähriger expandierender Unternehmensgeschichte zu einer gesunden Reederei entwickelt. Weitere Ausbaumöglichkeiten sind gegeben.

Für diese Aufgabe suchen wir einen erfahrenen

Geschäftsführer

der es versteht, weiter den richtigen Kurs zu steuern.

Der Vorgänger hat das Unternehmen 16 Jahre lang geleitet.

Wir wünschen uns eine führungsstarke Persönlichkeit. Neben unternehmerischem Format erwarten wir Erfahrungen aus einem angemessenen Verantwortungsbereich. So sind fundierte Kenntnisse aus Verkehrsbetrieben für die Besetzung der Stelle unabdingbar. Seemannische Patente oder technische Vorbildung sind nicht erforderlich, erleichtern aber den Einstieg.

Betriebswirtschaftliches Wissen auf hohem Niveau müssen wir voraussetzen. Großen Wert legen wir auch auf Fingerspitzengefühl für Personalführung und Mitarbeitermotivation.

Wenn Sie diese Chance interessiert, richten Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) an den

Aufsichtsratsvorsitzenden der WDR
Postfach 15 40, 2270 Nordseeheilbad Wyk auf Föhr.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen strikte Vertraulichkeit bei der Behandlung Ihrer Bewerbung zu.



Wir sind eine Tochtergesellschaft der deutschen Unilevergruppe. Als namhafter Zulieferer für das Dienstleistungsgewerbe und für andere Großverbraucher vertreiben wir Reinigungssysteme für Sauberkeit und Werterhaltung von Gebäuden. Unsere Erzeugnisse sind im Markt gut eingeführt.

Wir suchen im Zuge des weiteren Ausbaus unserer Verkaufsorganisation

qualifizierte Mitarbeiter im Außendienst

im Alter von 25 bis 40 Jahren, die bereits mit Erfolg im Außendienst tätig waren.

Unsere neuen Mitarbeiter sollen als Schaltstelle zwischen Hersteller, Fachgroßhandel und Großverbraucher unsere Marktposition durch Pflege der vorhandenen und Werbung neuer Kunden weiter ausbauen. Notwendig sind dazu technische Verständnis, Einsatzbereitschaft, Freude am Verkauf, selbstverständliches Führerschein.

Wir bieten eine interessante Dotierung, Reisekosten und Kilometergeld, die Sozialleistungen eines bedeutenden Großunternehmens und vor allem eine Position in einer krisensicheren Branche in einem expansiven Unternehmen.

Bitte, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild neueren Datums, Zeugniskopien).



A. Suter GmbH
Lagerstraße 33-39
6110 Dinslaken
Telefon 0 60 71 / 28 94

Wir sind ein großes norddeutsches Bauunternehmen mit angeschlossenem Betonwerk und suchen dafür den

Leiter des Betonwerkes.

Unser Produkt ist im Markt bestens eingeführt.

Wir erwarten von Ihnen Selbstständigkeit im Handeln, Entscheidungsfähigkeit und Einsatz. Entsprechende kaufmännische und technische Fachkenntnisse setzen wir voraus. Geboten wird eine leistungsbezogene Vergütung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:

A 7265 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir sind eines der größten Nahverkehrsunternehmen Deutschlands mit über 5000 Mitarbeitern und suchen

eine(n)

DIPL.-INGENIEUR(IN)

Fachrichtung Verkehrswesen oder Bauingenieurwesen

für die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Verkehrssystems Bus. Dazu gehören verkehrstechnische Planungen, Grundsatzuntersuchungen und Nutzenanalysen.

Wir erwarten von dem zukünftigen Mitarbeiter Verständnis für technische und praktische betriebliche Erfordernisse sowie Kreativität und Eigeninitiative. Als Bauingenieur sollten Sie fundierte Kenntnisse im Verkehrswesen besitzen.

eine(n)

DIPL.-INGENIEUR(IN) oder eine(n) TECHNIKER(IN)

Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik/Elektronik

für die Leitung unserer U-Bahn-Betriebswerkstatt Farmsen mit rund 40 Mitarbeitern.

Voraussetzungen sind fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Elektronik und die Bereitschaft, die erforderlichen Spezialkenntnisse in der U-Bahn-Fahrzeugtechnik in einer ausreichend bemessenen Einarbeitungszeit zu erwerben. Als Techniker(in) sollten Sie bereits längere Berufserfahrung nachweisen können.

Die Bezüge entsprechen den gestellten Anforderungen sowie den Fähigkeiten und Kenntnissen der zukünftigen Mitarbeiter. Die sozialen Leistungen sind umfassend geregelt.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen an die



HAMBURGER HOCHBAHN AKTIENGESellschaft
Hauptabteilung Personal- und Sozialwesen
Steinstr. 20 / Postfach 10 27 20 / 2000 Hamburg 1

Telefonisch informieren wir Sie unter Tel. 3 21 04 - 27 02

Wir sind ein Unternehmen mittlerer Größe im Süden Hamburgs. Zur Lösung kurzfristiger Probleme sowie zur langfristigen Übernahme qualifizierter Aufgaben suchen wir den

zweiten Mann in der Finanzbuchhaltung

Aufgaben: Finanzdispositionen, kurzfristige Erfolgsrechnung, Jahresabschluss, Betriebssteuern.

Anforderungen: Qualifizierte Praxis im Rechnungswesen, bilanzsicher, gute Kenntnisse im betrieblichen Steuerrecht, Grundkenntnisse EDV. Diplom-Kaufmann oder graduierter Betriebswirt Anfang 30.

Angebot: Selbstständiges Aufgabengebiet, Dotierung entsprechend der Position, besondere Entwicklungsmöglichkeiten mit dem konkreten Ziel, in einigen Jahren eine wesentliche Führungsfunktion im Rechnungswesen zu übernehmen.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Agentur der von uns beauftragten Beratung unter der Kennziffer M 6184 z. H. von Herrn A. Koenen, Neuer Wall 38, 2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 36 77 37, der Ihnen auch gerne vorab telefonische Informationen gibt und die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung garantiert.

BAUMGARTNER-MEDIA

Personalberatung - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstraße 14 - Tel. 070 31/8 20 01 und 8 90 01
D 4000 Düsseldorf - Königallee 52 - Tel. 021/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 040/36 77 37-38

Tiefbau

Unser Klient ist ein bekanntes mittelständisches Tiefbauunternehmen mit einem sicheren finanziellen Fundament und langjährigen guten Geschäftsverbindungen zur Industrie und zu Behörden. Das Leistungsprogramm des Unternehmens umfasst u. a. den Kanal- und Straßenbau.

Für diesen Bereich wird ein engagierter Bauingenieur als

1. Bauleiter

gesucht. Wenn Sie der richtige Mann sind, so wissen Sie, daß im wesentlichen mit dieser Position die technische Betreuung und Überwachung des kurz-, mittel- und langfristigen Einsatzes von Personal und Gerätschaften, das Baublaufwerk sowie der Termin- und Qualitätssicherung verbunden ist. Hinzu kommt die vertragsrechtliche Betreuung in gemeinsamer Arbeit mit kaufmännischen und technischen Abteilungen des Hauses.

Wenn Sie über einige Jahre einschlägiger Berufserfahrung verfügen, an kooperativen Arbeiten in einem großen Verantwortungsbereich interessiert sind und sich durch Ihre persönliche Autorität Gehör bei Vorgesetzten und Mitarbeitern verschaffen, so bringen Sie die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der vor Ihnen liegenden Aufgaben mit.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung gut dotiert. Zu den Nebenbedingungen des Vertrages gehören - bei entsprechender Eignung - eine attraktive Erfolgsbeteiligung und ein Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, fotokopierte Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe des Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die beauftragte Beratung, die auch für strikte Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung bürgt. Sie können sich auch telefonisch informieren. Herr Dr. Witthaus steht Ihnen hierzu auch am Wochenende (Sonntag von 10-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 76 24 28 zur Verfügung.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung - Managementberatung - Training - Forschung
Postfach 13 28 - 4330 Mülheim a.d. Ruhr - Telefon (0208) 31083-65

TOM TAILOR

Alles Marken, die Ihnen ein Begriff sein sollten, wenn Sie sich bei uns für die Position



Luigi Batani

Einkaufs-Assistent

bewerben. Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen jungen dynamischen Mitarbeiter ab 25, zur Unterstützung unseres weltweiten Einkaufs bei der gesamten "Tom Tailor" Sportswear-Kollektion. Wir setzen voraus, daß Sie Englisch sprechen, Kenntnisse von Textilien, kaufm. Grundkenntnisse sowie modisches Empfinden besitzen. Sind Sie unser Mann? Dann rufen Sie bitte Herrn Uwe Schröder an, oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Henke + Co.

Postfach 94-92
2000 Hamburg 76
Telefon 0 40 / 20 13 84

Wir sind der internationale Marktführer auf dem Sektor der vektororientierten Großrechner mit Sitz in einer sehr repräsentativen Großstadt in Süddeutschland und suchen zum baldigen Eintritt einen

Anwendungs-berater

der unsere über ganz Deutschland verteilten Kunden in Hinblick auf die möglichen Anwendungen der weltweit vorhandenen Software befaßt, die anstehenden Probleme analysiert und Vorschläge zur Lösung unterbreitet.

Der Bewerber sollte viel Erfahrung mit der numerischen Lösung komplexer physikalischer und technischer Systeme an Großrechnern haben und die Fähigkeit besitzen, mit den Anwendern in einem echten Vertragsverhältnis zusammenzuarbeiten. Diese vielseitige und verantwortungsvolle Position erfordert einen qualifizierten Hochschulabschluß (Diplom oder Doktor der Mathematik oder Physik). Die Ausbildung erfolgt entweder in England oder in den USA. Diese Position ist sehr gut dotiert, denn wir erwarten die Bereitschaft zur Mobilität. Ein Firmenwagen und eine Altersversorgung gehören zu den Leistungen unserer Firma.

Wir setzen die Beherrschung der englischen Sprache voraus und hoffen, daß Sie sich für einen Namen entscheiden, der im internationalen Computermarkt einen hervorragenden Ruf besitzt. Wir möchten Ihnen in unserem Team von hochqualifizierten Fachkräften einen Platz anbieten, der sich durch das Miteinander bei der Verwirklichung der gesetzten Ziele auszeichnet.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, senden Sie bitte Lebenslauf, Foto und Handschreiben an uns:

CRAY Research GmbH
Perhamerstraße 31
8000 München 21



RATIO®

Wir sind eine namhafte Unternehmensgruppe des Handels mit einer sehr guten Marktposition und betreiben modern geführte C+C-Großmärkte und SB-Warenhäuser an verschiedenen Plätzen der Bundesrepublik.

Für unseren Zentraleinkauf in Münster/Westfalen suchen wir zu einem möglichst nahen Zeitpunkt einen fähigen dynamischen

Zentraleinkäufer für Möbel

Er soll vom Einkauf her das Sortiment gestalten und auch den Verkauf in den Zweigniederlassungen überzeugend beeinflussen. Genaue Marktkenntnisse und ein sicheres Gespür dafür, was sich verkaufen läßt, kaufmännisches Geschick und Vertrauenswürdigkeit setzen wir voraus.

Die Dotierung entspricht der Aufgabe; über alles weitere möchten wir gern persönlich mit Ihnen sprechen.

Lassen Sie uns wissen, welche Qualifikationen Sie dafür mitbringen. Ihre Bewerbung sollte so vollständig sein, daß Rückfragen sich erübrigen. Auch sollten Sie Ihr Ist-Gehalt angeben.

RATIO HANDEL GMBH & Co. KG

- Personalabteilung -
Albersloher Weg 192, 4400 Münster
Tel. 02 51 / 68 80

Itek

Itek, führend in der Entwicklung von computergesteuerten, softwareorientierten Fotosatzsystemen ist als Unternehmen jetzt 25 Jahre in der grafischen Industrie tätig. Durch Produkt-Innovationen hat man Jahr für Jahr eine Spitzenstellung behauptet. Auf der Hannover-Messe wurde diese Position mit unseren zukunftsorientierten Systemen dokumentiert.

Fotosatz - Textverarbeitung - Bürocomputer

ITEK-Quadrteksysteme

Für diese Produktlinie suchen wir ab sofort einen

Vertriebsprofi

für unsere Geschäftsstelle Hamburg.

Wir bieten Ihnen:

- leistungsstarke Produkte
- leistungsbezogenes Einkommen
- leistungsorientierte Weiterentwicklung in einem internationalen Unternehmen

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Vertriebsleiter Herrn K. Behnfeld oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

ITEK International Corporation

Vogelsanger Weg 111 - 4000 Düsseldorf 30
Telefon 02 11/62 60 51

Wir suchen ein zuverlässiges

Diener-Ehepaar

Es wird als Chefkammer im europäischen Raum tätig und für persönliche Dienstleistungen zuständig sein (mit Wagenpflanze).

Die Ehefrau soll dem gepflegten Haushalt vorstehen, das Hauspersonal leiten und auch mit anfangen können (ganztägige Beschäftigung).

Bevorzugt wird ein kinderloses Ehepaar, das bereits solch eine Tätigkeit ausgeübt hat.

Wir bieten Wohnung und Verpflegung im Hause.

Wenn Sie flexibel und einsatzfreudig sind und eine vertrauensvolle Dauerstellung suchen, freuen wir uns auf Ihre Zuschrift. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter N 7254 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STELLENGESUCHE

Export (Fernost/Latein-Amerika)

Dipl.-Kaufmann/-in, verh., langj. Erfahrung in Investitionsgüter-/Anlagenexport. 1/2 J. GP-Ass., leibende Tätigkeit im Handelsreisenden eines deutschen Großkonzerns, fließ. Engl., Span. (im Ausland aufgewachsen), sucht verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Aufgabe im Export/Handel, auch Ausland. Angebote erbeten unter X 7262 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nicht wahr, Sie suchen schon lange eine Haushälterin

die sich verantwortlich um Ihre Familie und Ihr Ansehen kümmert. Die über eine gewisse Erfahrung verfügt und Spaß an ihrem Beruf hat. Wollen Sie es mit mir, incl. HWL, 23 J., Examen 1980, FS III, ungek., als Beschäftigter eines großen Privathauses tätig, versuchen? Ich suche zur Erweiterung meiner berufl. Kenntnisse neuen Wirkungskreis zum 1. 10. oder später.

Ang. erb. u. M 7099 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Leiter Export

Markenartikel, 48 J. Konsumgüter Food und Non-food, langj. Auslandsaufenthalte in Lateinamerika, EG, EFTA, USA - Ausb. v. Auslandsvertretungen - sucht verantwortungsvolle Aufgabe.

Zuschr. erb. v. PG 46 481 an WELT-Verlag, Postf. 2 Hamburg 36.

Prüfer v. Luftfahrtgerät KI. I/II Flugmech.

28 (techn. Luftfahrtausbildung), dynamisch, zuverlässig und mit Organisationstalent, sucht Aufgabengebiet techn. Art in Brasilien. Kenntnisse: Allgemeine Fachhochschulreife und darüber. Elektronikerzeugnisse.

Angebote erbeten unter X 7097 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16, 18 und 20

Wir sind eine katholische Organisation mit vielfältigen sozialen und caritativen Aufgaben.

Wir suchen einen qualifizierten Kaufmann und engagierten Christen mit der Fähigkeit, Menschen zu führen und zu motivieren, als

Geschäftsführer für die Geschäftsstelle Hamburg

Geboten wird eine vielseitige, verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit bei guter, leistungsbezogener Vergütung. Erwartet wird eine mehrjährige Berufserfahrung in leitender Position sowie die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement und der Wille, den Beruf nicht lediglich als Brotberuf, sondern als Chance zur Konkretisierung des persönlichen Glaubens auszuüben. Eine lebendige Verbindung zur katholischen Kirche wird daher vorausgesetzt.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild werden erbeten unter H 7250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eines der großen Energieversorgungsunternehmen in der Bundesrepublik mit Firmensitz in einer westdeutschen Großstadt. Für ein großangelegtes Forschungs- und Entwicklungsprogramm suchen wir den

Projektgruppenleiter Umwelttechnik

Die Aufgabe besteht primär in technischer, termin- und kostenbezogenem Projektmanagement von Entwicklungsvorhaben, die im eigenen Bereich, bei Forschungsinstitutionen und Fremdfirmen durchgeführt werden. Die Entwicklungsvorhaben umfassen ferner die Projektrealisierung, die Erprobung und die Produktsicherung sowie die ständige Verfolgung der neuesten technischen Entwicklungen auf diesem Gebiet weltweit.

Gedacht ist an einen Dipl.-Ing. (TH, TU oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrenstechnik mit Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Feuerungs- und Verbrennungstechnik sowie möglichst Fachkenntnissen und Projekterfahrung auf dem Gebiet der Umwelttechnik. Neben fachlicher Eignung erwarten wir Einsatzwillen, Verhandlungsgeschick und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Bitte nehmen Sie unter der Positionsnummer 316 schriftlich Verbindung zu der von uns beauftragten Mummert + Partner Personalberatung GmbH, Hachestraße 34, 4300 Essen 1, auf, die Sie zur Klärung etwaiger Vorfragen unter 02 01 / 23 33 39 auch telefonisch erreichen können.

Wir verbürgen uns für die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme und die Beachtung etwaiger Sperrvermerke oder sonstiger Diskretionswünsche.

MUMMERT + PARTNER

M.A.N.
UNTERNEHMENSBEREICH
GHH
STERKRADE

Wir sind ein Unternehmensbereich der M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG und weltweit unter dem Namen GHH STERKRADE im Anlagen- und Maschinenbau tätig. Unsere vielseitige Produktpalette erstreckt sich u. a. auch auf den Dock- und Schiffbau. Auf unserem Dockbauplatz in Nordenham-Blexen können Schwimmdocke und artverwandte Bauten - Schiffkörper, -sektionen, Pontons, Schwimmkrane und Offshore-Komponenten - bis zu den größten Abmessungen hergestellt werden.

Zur Nachfolge für den aus Altersgründen ausscheidenden jetzigen Stelleninhaber suchen wir zum baldigen Eintritt den

Leiter Dock- und Schiffbau

Der Aufgabenbereich umfasst im wesentlichen

- ☐ Ergebnisverantwortliche Führung der Produktabteilung
- ☐ Festlegung der zu verfolgenden Marktstrategie
- ☐ Systematische Pflege bestehender und Ausbau zusätzlicher Geschäftsbeziehungen

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur, der in vergleichbarer Position seine fachliche Qualifikation sowie die Fähigkeit, einen qualifizierten Mitarbeiterstab zu führen und zu motivieren, bewiesen hat und bereit ist, sich unternehmerisch zu engagieren.

Die internationalen Geschäftsbeziehungen setzen eine verhandlungssichere Beherrschung der englischen Sprache voraus.

Die Position ist der Unternehmensbereichsleitung direkt unterstellt und mit Prokura ausgestattet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG
Unternehmensbereich GHH STERKRADE
- Personalabteilung Angestellte -
Postfach 11 02 40
4200 Oberhausen 11

KLINGER



- Sperr- und Regel-
- Armaturen
- Hochdruck-Dichtungs-
- techniken
- Motoren-Dichtungen

Wir sind ein Werk der weltweit tätigen KLINGER-Gruppe.

Unsere Produkte, die in über 140 Ländern der Erde vertrieben werden, gelten seit jeher als Begriff für höchste Qualität.

Arbeiten Sie in einem fortschrittlichen Markt mit.

Die Kunden für unsere Industrie-Armaturen und Dichtungen sind in fast allen Industriebereichen zu finden. Als

Produktmanager

für das Marktsegment

Gas
Heizung/Lüftung/Klima

Papier/Zellstoff/Textil
Nahrung/Genußmittel

Sollten Sie eine solide Ausbildung als Maschinenbau-Ingenieur und praktische Erfahrung im Vertrieb von Investitionsgütern haben. Wir suchen einen Ideenreichen und engagierten Mitarbeiter. Am besten passen Sie in unser Führungsteam, wenn Sie zwischen 32 und 40 Jahre alt sind. Ihre Aufgabe ist es, neue Produkte in den Markt zu bringen und die von Ihnen betreuten Marktsegmente in Fragen der Anwendungstechnik zu überzeugen. Dazu gehören die Beratung des Kunden vor Ort, die Ausarbeitung von Angeboten sowie die kreative Beeinflussung von Neuentwicklungen.

Einzelheiten würden wir gern schon bald im persönlichen Gespräch klären. Interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Telefonisch mit Herrn Winfried Schmidt (Personalleiter), Telefon: 0 61 26 / 2 22 55. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an unsere Abteilung Personal- und Sozialwesen.

RICH. KLINGER GMBH
Rich.-Klinger-Straße, 6270 Idstein/Ts., Telefon (0 61 26) 2 21

Wir, die MALAYAN BANKING BERHAD in Kuala Lumpur, sind eine führende südostasiatische Bank mit sehr guten Beziehungen zur deutschen Geschäftswelt. Wir beabsichtigen, in Hamburg eine Niederlassung zu eröffnen. Zu diesem Zweck suchen wir folgende leitende Mitarbeiter:

LEITER BUCHHALTUNG UND INNENDIENST

Für den neuen Mitarbeiter gilt folgendes Anforderungsprofil:

- Er sollte ein versierter BANKKAUFMANN mit mehrjährigen praktischen Erfahrungen im Rechnungswesen mittelgroßer Kreditinstitute sein.
- Er sollte Erfahrungen beim Aufbau eines computergestützten Rechnungswesens haben.
- Er sollte Erfahrungen auf den Gebieten Mitarbeiterführung und allgemeine Verwaltung haben.

Für diese Position ist nach Ablauf der 6monatigen Probezeit Prokura vorgesehen.

LEITER KREDITABTEILUNG

Für diese Position stellen wir uns folgenden Mitarbeiter vor:

- Er sollte ein versierter BANKKAUFMANN mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in der Kreditabteilung eines mittelgroßen Bankhauses sein.
- Er sollte das kurz- und mittelfristige Kreditgeschäft in Verbindung mit dem Außenhandelsgeschäft besonders gut kennen.
- Er sollte in der Lage sein, mit Kunden und sonstigen Geschäftspartnern in deutscher und englischer Sprache zu verhandeln.

Für diese Position ist bei Bewährung ebenfalls Prokura vorgesehen.

Beide Mitarbeiter werden unmittelbar den beiden Geschäftsleitern unterstellt sein und im übrigen ein weitgehend selbstständiges Arbeitsgebiet haben.

Unsere Geschäftsräume befinden sich in bevorzugter Lage in der Hamburger Innenstadt.

Sollten Sie an einer dieser Positionen interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die mit der Wahrung unserer Interessen beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Price Waterhouse GmbH, Warburgstr. 28, 2000 Hamburg 36, Telefon 0 40/41 20 71 (z. Hd. Herrn Baldeweg oder Herrn Lindemann).

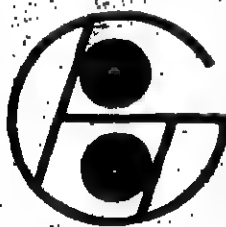
Stabilität - Expansion - Faszination

Welcher Textilmarkt kann das heute noch bieten? Wo ist Qualität Trumpf bei angemessenen Preisen? Welche Produkte sind in ihrer Entwicklung der Zukunft meist einen Schritt voraus? - Das macht das japanische Textilknow-how, und unsere Muttergesellschaft ist eine der führenden Synthetik-Gewebehersteller im gehobenen Genre. Wir sind die europäische Niederlassung und aktivieren von Hamburg aus Begeisterung und Nachfrage für unsere Stoffe. Wollen Sie Ihren Enthusiasmus für hochwertige Textilien effektiv einsetzen? Als

Junior Product Manager

können Sie bei uns noch viel Pionierarbeit leisten und neue Märkte erobern. Das Rüstzeug an Fachwissen und Verkaufserfahrung sollten Sie dafür mitbringen. Englisch ist Voraussetzung.

Suchen Sie eine langfristige, ausbaufähige Position, die kontinuierlich Anregung und Faszination bietet? Dann ergreifen Sie die Initiative und bewerben Sie sich bitte mit handschriftlichem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und Nennung Ihrer Telefonnummer und der Kennziffer 949 über



PERSONALANZEIGEN GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 27, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 05 02

Geschäftsführer Print-Medien-Gruppe

Als mittelständische Unternehmensgruppe haben wir durch das Zusammenspiel aller Kräfte - insbesondere einer guten Führungsmannschaft - eine bedeutende Position auf hart umkämpften Märkten. Sitz des Unternehmens ist eine kulturell aufgeschlossene nordrhein-westfälische Stadt in attraktiver Umgebung. Wir suchen den Mann an der Spitze, der gleichermaßen das Marketing beherrscht wie das Rechnungswesen als Führungsinstrument zu nutzen weiß. Seine Findigkeit - heute sagt man Kreativität - Eckdaten für die zukünftige Entwicklung zu setzen, ist genauso wichtig wie seine Entschlossenheit und Festigkeit, diese

Ziele auch zu erreichen. Branchenerfahrung wäre vorteilhaft. Wichtiger aber sind Integrationskraft und ein Persönlichkeitsniveau, das nicht allein mit beruflichen Kriterien abzustecken ist. Unsere Altersvorstellung: 40 bis 50 Jahre. Bitte schreiben Sie uns über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WDP 631.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Mit unseren IGRAF-Produkten zählen wir zu den führenden Anbietern von Igrafplan-Finishfolien und Igrafol-Kantstreifen.

Zur Festigung und Erschließung weiterer Exportmärkte und Führung des Innendienst-Teams suchen wir einen vertriebsfähigen und führungserfahrenen

Leiter des Exports

Zu Ihren weiteren Hauptaufgaben zählen der Ausbau der Kontakte zu unseren Geschäftspartnern in Europa und Übersee sowie Kooperationsbereitschaft in Verbindung mit allen Verkaufsgruppen und Abteilungen unseres Hauses.

Ein Vertriebspraktiker mit technischem Verständnis (mögl. Zulieferbereich der Holzverarbeitenden oder Möbelindustrie) und Leistungswillen, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein, der die englische und französische Sprache beherrscht, erhält bei uns ein breites Betätigungsfeld.

Wenn Sie an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind, schicken Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Gehaltswunsch...) an unsere Personalabteilung.

Viktor Bausch
GmbH & Co.
Igraf KG

Zusatz: 15 8551 Bielefeld, Tel. 0521 741-51-0

Compagnie Luxembourgeoise de la Dresdner Bank AG - Dresdner Bank International -

Für unser International ausgerichtetes Euro-Kreditgeschäft suchen wir

qualifizierte Kreditsachbearbeiter(innen)

Wir erwarten für dieses verantwortungsvolle Aufgabengebiet eine bankfachliche Ausbildung sowie einige Jahre Bankpraxis im internationalen Kreditgeschäft. Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache ist unbedingt erforderlich.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer gutdotierten Tätigkeit in unserem international besetzten Team haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk (vertraulich) an die Personalabteilung der Compagnie Luxembourgeoise de la Dresdner Bank AG - Dresdner Bank International - Luxemburg, 28, Rue du Marché-Aux-Herbes, Postfach 3 65.

Wir sind ein namhaftes Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie in Norddeutschland. Unser Fertigungsprogramm ist vielfältig und anspruchsvoll. Im Rahmen der Zukunftsorientierung kommt unserer Vorstandsbereich „Planung, Controlling, Finanzen“ besondere Bedeutung zu.

Für diesen Bereich suchen wir eine erfahrene

Vorstandssekretärin

die neben der Organisation und Erledigung aller Sekretariatsaufgaben auch in der Lage ist, ihren Chef zuverlässig und mitdenkend zu unterstützen.

Der Position entsprechend erwarten wir eine gute Allgemeinbildung, sehr gute schriftliche Fähigkeiten und englische Sprachkenntnisse. Die Aufgabenstellung erfordert darüber hinaus die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem und vielseitigem Einsatz.

Wenn Sie Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen haben, würden wir uns über Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung freuen.

Bitte, schreiben Sie uns unter K 7251 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erfahrener und engagierter

Innenarchitekt

gesucht.

Praktische Erfahrung im Entwurf und in der perspektivischen Darstellung sind erforderlich. Kaumaltes Denken und englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Bei erfolgreicher Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit einer interessanten Weiterbildung.

Dieter Hildebrandt
Planung und Einrichtung

Große Bleichen 18, Hamburger Hof,
2000 Hamburg 36, Tel. (0 40) 34 35 97

Wollen Sie selbständig werden?

Sie arbeiten als Selbständiger mit der Unterstützung einer großen Organisation. Eine wirtschaftliche Unterstützung mit einer langfristigen EDV-Anlage und vielen weiteren Vorteilen machen das selbstständige Arbeiten für Sie zu einem interessanten und erfolgreichen Vorhaben.

Hilf uns, wenn Sie praktische Verkaufserfahrung besitzen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Wir verkaufen Dienstleistungen an Selbstständige und Ärzte und sind einer der größten Unternehmen unserer Branche. Sie sollten Freude am Kontakt mit anderen Menschen mitbringen und ein seriöses Auftreten. Nutzen Sie unsere Marktchancen, die wir bei Finanzierungsfragen und in steuerlicher Richtung durch eine solide Arbeit aufgebaut haben.

DWG

Düsseldorf
Tel. 0211/
32 95 67 u.
32 72 69

montags bis freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr



Außergewöhnliche Aufgaben erfordern außergewöhnliche Menschen!

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten im Raum Hamburg, Bremen, Osnabrück, Bielefeld und Kassel bieten wir, eine erfahrene und erfolgreiche Vertriebsgesellschaft.

eine einmalige Chance!

Somit vorab:

- ein großer Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität
- hohe staatliche Förderung
- ausgereifte und erprobte Vertriebskonzeption
- konkurrenzloses Beratungssystem
- die besten Positionen sind noch frei
- langfristige, konjunkturunabhängige Existenz

Der von Ihnen erwarteten Mindesteinkommen entspricht ein JAHRESHONORAR von DM 150.000,- bis DM 300.000,-

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild an RWS GmbH - Wegfeld 42 - 3000 Hannover

Bast-Bau sucht Führungskräfte für den Schlüsselfertigbau

Wir sind eines der großen privaten Bau- und Baubetriebunternehmer im westdeutschen Raum. Mit über 600 Mitarbeitern. Und einer jährlichen Bauleistung von zur Zeit über 200 Mio. DM, die zu einem wesentlichen Teil von unserem Unternehmensbereich Schlüsselfertigbau erbracht wird. Wir bauen große Wohnanlagen, Industrie- und Verwaltungsobjekte, Einkaufszentren, Hotels, kommunale Einrichtungen, u. a. für fremde Auftraggeber, sowie Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser für unseren eigenen Baubereich. Wir haben unsere Marktposition in den letzten Jahren weiter ausbauen können. Auch in den kommenden Jahren warten große Bauaufgaben auf uns.

Unser Bereich Schlüsselfertigbau ist in sieben Bauabteilungen gegliedert, die nach dem Profit-Center-Prinzip arbeiten. Jede Bauabteilung ist wie ein eigenständiges Unternehmen organisiert, das ca. 20 Mio DM Jahresumsatz erreicht und die Mitarbeiter an den Ergebnissen partizipieren läßt.

Gesucht wird ein führender Kopf, der als Abteilungsleiter in der Lage ist, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, um Bestleistungen zu erreichen.

Abteilungsleiter Schlüsselfertigbau

Dipl.-Ing./Ing. grad.
Architekt/Bauingenieur

Aufgaben: Verantwortliche Führung mehrerer Bauteile, die von Massenermittlung über Leistungsausschreibung, Auftragsvorbereitung, Bauleitung bis Bauabrechnung unsere Bauobjekte abwickeln. Verantwortlich für Vergabe, Kostenkontrolle, Überwachung von Leistung, Terminen und Ausführungsqualität an der Baustelle mit dem Bewußtsein, nicht nur in unseren, sondern auch in Diensten unserer Kunden zu stehen.

Anforderungen: planungs- und bauteilungs-

fähigen, verhandlungs- und urteilsfähigen, integrationsfähigen, durchsetzungs- und führungserfahrenen, ein Kenner der VOB, der Bauchemie und Bauphysik sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik und zugleich rationalisierungsbegabt. Alter 35-50 Jahre.

Bauleiter

Dipl.-Ing./Ing. grad.
Architekt/Bauingenieur

Aufgaben: Massenermittlung, Ausschreibung, Vergabe-Vorbereitung, selbständige Abwicklung mittlerer und größerer Objekte innerhalb eines Teams gestandener Bauleiter.

Anforderungen: Hohe fachliche Qualifikation - Hochbautechniker- oder Fachhochschulabschluß. Mindestens 5 Jahre Baustellenerfahrung in Rohbau und Ausbau. Und die Fähigkeit zu erfolgreichem Bau-Management, um die hohen Qualitätsansprüche unserer Bauherren zu realisieren: Durchsetzungsvermögen, Koordinationsfähigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft. Unsere Ansprüche erfordern Mitarbeiter im Alter zwischen 30 und 45 Jahren.

Wir bieten 13 gute Gehälter, attraktive Gewinnbeteiligung, zusätzliche Altersversorgung, gleitende Arbeitszeit, moderne Arbeitsplätze, gutes Betriebsklima und vor allem selbstständiges Arbeiten mit großem Freiheitsraum.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Zeugnissen und Lichtbild. Für evtl. Vorinformationen steht Ihnen das Sekretariat des Bereichs Schlüsselfertigbau zur Verfügung: Frau Luciano - (02 11) 25 03-388



BAST-BAU

Bauunternehmen E. Bast, Schlüsselfertigbaubereich
Millrather Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus, 2 Düsseldorf (02 11) 25 03-0

Metalverarbeitende Industrie (600 Beschäftigte) - Südwestdeutschland

Durch Leistung und Qualität hat sich unser Unternehmen weltweit einen anerkannten Namen geschaffen.

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine qualifizierte Persönlichkeit als

Personalchef

dem wir die Verantwortung für das gesamte Personal-, Sozial- und Ausbildungswesen übertragen wollen. Die Position ist mit Prokura ausgestattet und untersteht unmittelbar der Geschäftsführung. Gegenüber dem Betriebsrat fungiert er als Sprecher des Unternehmens.

Die Realisierung unserer - auch in Richtung Diversifikation gehenden - Unternehmensziele erfordert ein zeitgemäßes Personalmanagement und somit einen Personalfachmann mit fundiertem Fachwissen und breiter Erfahrung, die er sich in ähnlicher Verantwortung auf erster oder zweiter Ebene im Personalwesen eines metallverarbeitenden Industrieunternehmens erworben haben sollte.

Weiterhin sind juristische Kenntnisse und die Bereitschaft zur Detailarbeit vorauszusetzen.

Wenn Sie diese Position in einem namhaften, modern geführten und international orientierten Unternehmen von der Aufgabenstellung, vom Einkommen her oder aus einem anderen Grunde reizt, richten Sie bitte Ihre mit „PLW“ gekennzeichnete Bewerbung (Handschriftlich mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer

6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

EDEKA

Wir sind das EDV-Dienstleistungsunternehmen der EDEKA-Handelsgruppe mit Sitz in Hamburg und Niederlassungen in München und Stuttgart. Wir bearbeiten alle mit der EDV im Zusammenhang stehenden Fragen und Probleme und bieten dem EDEKA Einzel- und Großhandel sowie den zentralen Gesellschaften Problemlösungen und fertige Konzepte an. Die Planung und Entwicklung erfolgt in unserer Zentrale in Hamburg.

Wir arbeiten mit zwei IBM 3032 (4 MB, 8 MB) und zwei IBM 4341 (2 MB) unter dem Betriebssystem OS/VS1.

Für unsere zentrale Systemanalyse und Programmierung in Hamburg suchen wir einen

Organisationsprogrammierer

Ihre Aufgabe:

Eigenverantwortliche Leitung eines Projektes und Mitarbeiterführung. Es handelt sich dabei um die Entwicklung und Realisierung komplexer Online-Anwendungen unter Einsatz einer Datenbank. Die Tätigkeit erstreckt sich von der Systemanalyse über die Programmierung bis hin zur Installation und Einführung von EDV-Systemen.

Wir erwarten:

- Beherrschung der Programmiersprache Cobol (mehrjährige Praxis)
- DB/OC-Kenntnisse (ADABAS/COMPILE erwünscht)
- kaufmännische Ausbildung
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität und analytisches Denkvermögen sowie die Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit

Wir bieten ein interessantes Aufgabengebiet, Freie Entfaltungsmöglichkeiten und die Vielseitigkeit der Aufgabenstellung werden Ihnen zugehen. Die Dozentur entspricht der langfristigen Bedeutung des Arbeitsgebietes, unsere zusätzlichen Leistungen runden Ihr Einkommen ab.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen an

EDEKA Datenverarbeitungs-Gesellschaft mbH
New-York-Ring 6
2000 Hamburg 80

STELLENGESUCHE

EXPORTKAUFMANN

Internationaler Stahlhandel

44. verh., über 20 Jahre erfolgreich tätig, möchte sich verändern und sucht daher einen selbstständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenbereich, auch in ähnlicher Branche, vorzugsweise im Raum Hamburg. Bisherige Schwerpunkte: Ein- und Verkauf Ost-West-Europa mit Reisebereitschaft. Angebote unter N 7100 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industrial Designer

Dipl.-Ing. (FH) a.B. Maschinenbau

37 Jahre, verh., ortsbunden, sucht ausdauernde Tätigkeit in Industrie, Designbüro oder Forschung im Bereich: Gestaltung, Ergonomie, Design für Behinderter und Arbeitsplatzgestaltung.

Design und Ergonomie sind meine Spezialgebiete. 6 Jahre Praxis in einem Designbüro der Industrie (Investitionsgüter), selbständige Projektarbeit: Konzeption, ergonomischer Versuchsaufbau, Gestaltung, Konstruktion, Modellbau. Zuschriften erbeten unter N 7122 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einzelhandelskaufmann, Dipl.-Kfm.

45 J., sucht zwecks Aufnahme eines Zweitstudiums Halbtagsbeschäftigung, 50 m² Lager, Raum Karlsruhe, eig. Pkw vorhanden.

Ang. erb. u. F 6874 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Sie: Unternehmen der Bau-, Baustoffindustrie, Baustoffhandel

Ich: Bau-/Baustoffkfm.

36 J., verh., belastbar, ortsbunden. Suchen Sie den branchenerfahrenen Praktiker, der einen Beitrag zum weiteren Erfolg Ihrer Firma leisten kann?

Zuschriften erbeten unter:

Jürgen Bandach, Müsbacher Str. 62, 7296 Freudenstadt, Telefon: 0 74 41 / 8 25 37

Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau

Anfang dreißig, verheiratet, z. Z. freiberuflich tätig, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im In-/Ausland

Ausbildung: Schlosserlehre, 2. Bildungsweg, FH Friedberg
Tätigkeiten: 3 Jahre Mitarbeit Projektleitung KKW, Windenergie
3 Jahre Konstruktion, Berechnung Roboter/Anlagen (davon 1 Jahr Bauteilfertigung)

Angebote u. H 7718 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Kaufmann

30 J., als Assistent der Geschäftsführung in einem Handelsunternehmen tätig, in ungen. Stellung, sucht herausfordernde, verantwortungsvolle Aufgabe, Norddeutschland bevorzugt.

Angebote unter G 7139 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CHEMIKER

Dr. rer. nat., Nahrungsmittelindustrie

Ende 30. J., in ungeklärter Forschung- und Entwicklungs-Führungsfunktion, Management-Erfahrung durch langjährige Tätigkeit in internationalen Großkonzernen (Nahrungsmittel und Chemie), fließend Englisch und Französisch, sucht neuen, erweiterten Wirkungsbereich.

Zuschriften erbeten unter: EW 46 438 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

EDV-Leiter

30 J., pol. Groß- u. Außenhandelskfm., dort in einem nord. mittelb. Industrieunternehmen tätig. Erfahrung im Bereich DV, Buchhaltung/Kostenrechnung usw. Vertrieb, ich suche eine anspruchsv. Position, in der sich meine bish. berufl. Kenntn. integrieren lassen. Vorstellung: Stabsstelle, GL-Assistent - nach Mögliche. Groß. Konvergenz.

Zuschr. erb. u. FK 46 543 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Marketingpraktiker (Verkaufsdirektor ppa.), Industrieunternehmen, 30 J., hoch belastbar, kreativ, dynamisch, loyal. Mehrere Branchen: Hochveredelung, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Nahrungsmittel/Lebensmittel, Kalandrische Industrie, Handwerk, Groß- u. Einzelhandel, Bekleidung. Langjährige Erfahrung in der Leitung/Regulierung von Verkaufsteams (einschl. u. angest. Vertriebs). Entwicklung u. Durchsetzung von Marketingstrategien. Nachschub bedeutende Umsatzsteigerungen bei guter Ertragslage. Geschäftsbereich Postfach 41.

vertriebsorientierter Geschäftsführer
rechte Hand des Firmenchefs. Mittelschicht-Unternehmen in Großraum Hamburg-Lübeck bevorzugt. Erstklassige Referenzen vorhanden. Kontaktanfragen erbeten unter: H 7134 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebs-Profi

38 J., flexibel, jahrelang im Vertrieb eines amerikanischen multinationalen Konzerns im Bereich der Dienstleistung erfolgreich tätig. fundierte Kenntnisse der Immobilienbranche und Anlageberatung, 34 c-Genehmigung, sucht anspruchsvolle Führungsposition mit entsprechender Dozentur, nicht unter DM 100.000,-. Bevorzugter Raum NW.

AME u. H 7096 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ökonom/staatl. gepr. Betriebswirt

35 J., led., 30 J. in Handel u. Lehre, sucht Anstellung in steuer- u. wirtschaftl. Beruf (gerne Kr.-Prüfung), Ziel: Steuerberaterexamen.

Angebote unter K 7119 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

PERSONALMANAGER

27, Diplom-Psycholog, guter betriebswirtschaftlicher und arbeitsrechtlicher Hintergrund. Zur Zeit in einer bekannten Konzernverwaltung in der ersten Ebene tätig. Langjährige Erfahrung im Personal- und Ausbildungswesen in deutschen Großkonzernen und internationalen Unternehmen. Stab und Linie. Verschiedene Leistungen im Bereich Entwicklung, Organisation, Gestaltung. Englisch, französisch, mobil, sucht komplexe, langfristige Aufgabe in der Führungsmannschaft eines großen Unternehmens, das offen ist für alle Aspekte moderner Personalarbeit. Bitte senden Sie Ihre Zuschrift unter V 7136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WP / S + B

Dr. rer. pol., 36 J., mit langj. Berufserfahrung in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung u. betriebl. Beratung, sucht verantwortungsvolle, leistungsfähige Tätigkeit bei WP/S+B/WP.

Angebote unter G 7117 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ÖPNV - EDV - Regionalplanung

sind meine Schwerpunkte.

Dipl.-Volkswirt

32, 3 Jahre Berufspraxis in Verwaltung und Verkehrsplanung, EDV-Ausbildung in Systemanalyse, RA-SIC, COBOL. Suche neue Tätigkeit in Verwaltung, Wirtschaft oder Verkehr, mögl. im o. g. Bereich. Angebote erbeten unter M 7121 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FOTOMODELL

Sucht neuen Wirkungskreis, nur für seriöse Modelfotografen. Zuschriften unter N 7078 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

KAUFMANN

(Außenhandelskaufmann, 30 J., über 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Groß- und Einzelhandels, sucht verantwortungsvolle Aufgabe in der Führungsmannschaft eines großen Unternehmens, das offen ist für alle Aspekte moderner Personalarbeit. Bitte senden Sie Ihre Zuschrift unter V 7136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kontaktanfragen erb. unter A 7139 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16, 18 und 20

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Anzeige

Stadtwohnungen im Erwerbermodell Wohnpark

Lahr/Schwarzwald
Die große Kreisstadt Lahr - mit 40 000 Einwohnern - in der liebenswerten und landschaftlich vielfältigen Oberrhein-ebene zwischen Straßburg und Offenburg im Norden und Freiburg im Süden gelegen, war schon in der Römerzeit und vor allem im Mittelalter eine bedeutende Handels- und Gewerbestadt. Standortvorteile und günstige Verkehrslage haben bis heute Bestand. Hinzugekommen ist eine breit gefächerte Struktur wirtschaftlichen Geschehens, insbesondere sind hier zu nennen: Tabakverarbeitung und Zigarettenindustrie, Textilfabrikation, Chemieproduktion, Präzisionsgerätebau und Armaturenherstellung. Diese Entwicklung wird verdeutlicht durch zahlreiche, neu erschlossene Industrie- und Wohngebiete. Die städtische Bebauung wurde in den vergangenen Jahrzehnten konsequent durchgeführt, so daß sich bis heute insgesamt eine beachtliche Erweiterung des Stadtbildes ergab. Vor allem ein großes neues Industriegebiet im Westen der Stadt, das sich harmonisch in die Landschaft einfügt, bietet noch Raum für weiteres wirtschaftliches Wachstum. Die landschaftlich idyllische Lage der großen Kreisstadt Lahr am badischen Weinstraßen mit dem Schwarzwald im Osten, dem Rhein und dem Elsaß im Westen im Westen ist ein ständiger Anziehungspunkt für Touristen aus vieler Herren Länder. Längst ist für Lahr die Grenze zu Frankreich keine Grenze mehr, sondern eine weit geöffnete Tür, durch die nicht nur direkte Verkehrswege führen, sondern vor allem vielfältige menschliche und wirtschaftliche Beziehungen. Die Vielzahl dieser günstigen Voraussetzungen, die die große Kreisstadt Lahr bietet, sind eine gute Basis für zukunftsorientierte Investitionen in Immobilien. Hier in Lahr werden von dem Unternehmen Akquia, Forststr. 78, in 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 61 09 67-68, fertiggestellte 1- bis 4-Zimmer-Stadtwohnungen, teils Penthousewohnungen, in guter Wohnlage angeboten. Die 1969 und 1974 erstellten Häuser liegen in einem gewachsenen Wohngebiet, von Grünanlagen umgeben, und präsentieren sich in einem hervorragenden, ansprechenden Zustand. Der Bahnhof von Lahr sowie alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind zu Fuß auf kurzem Weg zu erreichen. Wertbeständiger rentabler Immobilienbesitz

nimmt heute mehr denn je den führenden Platz in der Vermögens- und Anlageplanung von privaten und institutionellen Anlegern, wie Versicherungsgesellschaften, Banken, Stiftungen und Immobilienfonds, ein. Die hervorragende Eignung der Immobilie für eine gewinnbringende Vermögensanlagepolitik und Alterssicherung steht außer Zweifel, entscheidend ist jedoch die richtige Auswahl. Hier sind nachstehend die wichtigsten Kriterien aufgeführt, die von erfahrenen privaten und institutionellen Anlegern als Mindestanforderung gestellt werden und die auch Maßstab des Wohnparkes Lahr/Schwarzwald sind. Günstiger m²-Preis, denn auch bei der Immobilie gilt die Devise: „Im Einkauf liegt der Gewinn.“ Gute Lage und ein Standort mit überdurchschnittlicher allgemeiner wirtschaftlicher Substanz und einem Einzugsbereich mit gesicherter Kaufkraft sind zwingende Voraussetzungen. Garantierte Mietannahmen durch einen bonitätsmäßig einwandfreien Garant. Saubere und transparente steuerliche Konstruktion unter konsequenter Ausnutzung und Einbeziehung aller Steuervorteile gemäß den neuesten Erlassen der Oberfinanzdirektionen. Umfassende fachgerechte Hausverwaltung, Mietverwaltung, Abrechnung und Betreuung. Im Rahmen der allgemeinen Marktbedingungen; günstige Finanzierung in maximaler Höhe, um Liquidität zu sichern und möglichst hohe laufende Steuervorteile zu erwirtschaften. Der Wohnpark Lahr wird im Erwerbermodell angeboten, das heißt im einzelnen: Die Käufer erwerben im Grundbuch eingetragenes fertiggestelltes Wohnungseigentum. Die Kaufpreise sind Festpreise. Die treuhänderische Verrentung und Interessenwahrnehmung der Käufer erfolgt durch eine Steuerberatungsgesellschaft übernahm. Die zur Finanzierung der Kaufpreise erforderlichen Darlehen werden zu günstigen Konditionen angeboten. Es ist vorgesehen, daß die Käufer 10% des Gesamtaufwandes als Eigenkapital einsetzen. Zur Sicherstellung eines optimalen Mietvertrages wird allen Käufern eine langjährige Mietgarantie für die Wohnungen, die Garagen bzw. Autostellplätze geboten. Der Treuhänder wird nach Maßgabe des Treuhandvertrages zur Bearbeitung und Durchführung des gesamten Kaufes eingesetzt. Er hat insoweit die Rechte und Interessen des Käufers wahrzunehmen und die erforderlichen Geschäfte zu vollziehen. Dabei schließt er insbesondere den notariellen Kaufvertrag, den Finanzierungsnachweisvertrag, den Steuerberatungsvertrag, den Mietgarantievertrag und den Vertrag über die

wirtschaftliche Betreuung ab. Das beim Kauf von Eigentumswohnungen angewandte bewährte Erwerbermodell basiert nicht auf Sondergesetzen, sondern auf der konsequenten Ausnutzung aller Steuervorteile für den privaten Wohnungserwerb, die im Rahmen der bestehenden Steuergesetze, der langjährigen Verwaltungspraxis und der Finanzrechtsprechung anwendbar sind. Ebenso wurden die neuesten Erlassen berücksichtigt. Folgende Gebühren, Dienstleistungs- und Garantievergütungen sind im Rahmen des Erwerbermodells im Gesamtaufwand enthalten und nicht gesondert vom Käufer zu bezahlen. Vermietungsgarantie, Vermietungs-, Betreuung, Treuhand-, Steuerberatung, Finanzierungsnachweis, wirtschaftliche Betreuung, Notarkosten und Eigenkapitalzusammenfinanzierungszinsen bis zu 2% des Gesamtaufwandes, Nachweis WEG-Verwalter. Das Darlehen aus der Hypothekenfinanzierung ist im Gesamtaufwand nicht enthalten, wird jedoch bei entsprechender Bonität des Käufers mitfinanziert und ist als Werbungskosten absetzbar. Die vorgenannten Dienstleistungs- und Garantievergütungen sind zum überwindenden Teil sofort abzugsfähig, der nicht sofort abzugsfähige Anteil ist ebenso wie die Vertriebsgebühr den Anschaffungskosten zuzurechnen und nach § 7 Abs. 4 EStG mit 2% oder nach § 7 b EStG mit 5% abzuschreiben, soweit sie nicht anteilig dem Grund und Boden zuzurechnen sind. Beim Erwerbermodell sind die entstehenden Werbungskosten im Rahmen der Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sofort abzugsfähig. Negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung können mit anderen positiven Einkünften des Erwerbers ausgleichend werden. Durch die Abschreibung (AfA) ergeben sich in Verbindung mit der vollen Absetzbarkeit der Schuldzinsen, im Falle der Vermietung auch nach dem Jahr des Erwerbs, laufende Steuervorteile, die die Steuerpflicht des Käufers/Eigentümers mindern. Im Falle der späteren Wiederveräußerung von Eigentumswohnungen nach mindestens 2 Jahren bleiben der Erlös und auch die realisierte Wertsteigerung nach den gegenwärtigen Vorschriften des § 23 EStG steuerfrei, wenn die Wohnung im Privatvermögen gehalten wird. Die auf den Kaufpreis der Wohnung i. d. notariellen Kaufvertrag anfallende Grunderwerbsteuer ist im Gesamtaufwand enthalten. Immobilien werden für die Vermögenssteuer mit dem Einheitswert angesetzt, andererseits können die Hypotheken in vollem Umfang in Abzug gebracht werden. Aufgrund der hohen Fremdfinanzierung des Objektes über-

steigen die Hypotheken den angesetzten Einheitswert, so daß sich insgesamt eine Vermögenssteuersparnis ergibt.

Wohnpark Pierre de Coubertin

Die Lage des Wohnparkes Pierre de Coubertin in Nottuln, direkt vor den Toren Münsters, ist sehr attraktiv. Ein Blick auf die Karte überzeugt von der guten Anbindung an die westdeutschen Industriegebiete und auch die kurzen Wege in den norddeutschen Raum. Die kulturellen und landschaftlichen Vorteile ersetzen natürlich nicht die Infrastruktur. Die ist selbstverständlich in Nottuln vorhanden. Nottuln, seit der kommunalen Neuordnung von 1975 mit den bis dahin selbstständigen Gemeinden Appelhüsen, Darup und Schapdetten zusammengeschlossen, verfügt über eine komplette Grundausstattung für den normalen und gehobenen Bedarf. Mit Sitz der Verwaltung und weitreichenden Angeboten bietet Nottuln auch ein komplettes Schulangebot. Bis zur Errichtung des geplanten Schulzentrums besuchen jedoch die Gymnasialisten die Schulen in Münster, Dülmen und Coesfeld. Das Unternehmen Kempe Immobilien, Achenbachstr. 23 in 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 68-3388 hat sich entschieden, eine Immobilie vorzubereiten, die dem Trend gerecht wird und den Wohnwünschen der Bürger entspricht. Mehr als jede andere Wohnform wird heute das Einfamilienhaus gewünscht. So kann es für den Anleger nur von Vorteil sein, daß die Schaffung fremdgenutzten Wohngelutes, wirtschaftlich gesehen, gerade jetzt gute Bedingungen (Renditeerwartung) vorfindet. Immobilienbesitz hat sich als sichere und langfristige Kapitalanlage bewährt. Neben steuerlichen Vorteilen sind die Inflationsicherung und der Wertzuwachs die entscheidenden Gründe für eine Investition in Immobilien. So haben sich jeder Banken und Versicherungen im Wohnungsbau investiert, weil diese Kapitalanlage ein Maximum an Sicherheit garantiert. Die ideale Möglichkeit für eine Investition in Immobilien bietet noch das Erwerbermodell. Beim Erwerbermodell schließen sich einzelne Käufer zu einer Gemeinschaft zusammen. Dieser Zusammenschluß zur Bauherrengemeinschaft bringt nicht nur steuerliche Vorteile, sondern führt zu einer finanzstarken Basis, die oft erst die Voraussetzung für die Errichtung eines anspruchsvollen Gesamtobjektes schafft. Beim Bauherrenmodell

wird ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung vom Anleger nicht erworben, sondern hergestellt (Bauherr). Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Gebäudes fallen regelmäßig folgende Tätigkeiten an:

- Sicherung eines Grundstückes und notarieller Abschluß eines Kaufvertrages.
- Erstellen eines Bodengutachtens für das Baugrundstück.
- Planung des Gebäudes unter Einschaltung zahlreicher Fachleute für Architektur, Statik, Ba- und Entwässerung.
- Durchführung des umfangreichen und meist schwierigen Baugenehmigungsverfahrens.
- Beschaffung der Zwischen- und Endfinanzierung und Aufbereitung der Beleihungsunterlagen, Erfüllung der Darlehensbedingungen und Abschluß der Darlehensverträge.
- Beschaffung von Bürgschaften und Garantien zur Absicherung der Finanzierung.
- Ausschreibung der Werkleistungen und Abschluß eines Generalunternehmensvertrages bzw. von Einzelverträgen über die verschiedenen Gewerke.
- Umfangreiche Verhandlungen mit verschiedenen Versorgungsbetrieben.
- Kontrolle des Baufortschrittes durch Sachverständige und Erstellung der Baufortschrittsberichte.
- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs.
- Kontrolle des Baugeschehens bzw. der verschiedenen Funktionsträger.
- Nach Kauf des Grundstückes, Parzellierung in Einzelgrundstücke für Einfamilienhäuser bzw. Ausarbeitung des Teilungsvertrages und der Gemeinschaftsordnung für die Bildung von Wohnungseigentum.
- Durchführung der Vermietung und Abschluß der Mietverträge.
- Ständige Aufbereitung der Unterlagen für steuerliche Zwecke.

kaufvertrag über die zu erwerbende Grundstücksfläche ab. Im Anschluß daran wird eine Bauherrenversammlung abgehalten, in der die Bauherren über die Bebauung der erworbenen Grundstücke beschließen. Allein der Bauherr bzw. die Bauherrengemeinschaft bestimmt über Planung und Bauausführung. Entsprechend den Weisungen der Bauherrenversammlung wird der Treuhänder den Generalunternehmervertrag im Namen und für Rechnung der einzelnen Bauherren abschließen, der überdies einen voneinander unabhängigen eigenständigen Rechtscharakter besitzt. Der Treuhänder übt für den Bauherrn die Mittelverwendungskontrolle über die Eigen- und Fremdmittel des Bauherren aus. Hierzu gehört, daß die Gelder erst dann freigegeben werden, wenn die vertraglichen und tatsächlichen Auszahlungsbedingungen erfüllt sind. So wird der Treuhänder den Grundstückskäufern erst anweisen, wenn die lastenfreie Umschreibung auf den Bauherren sichergestellt ist. So werden die einzelnen Generalunternehmerleistungen nur dann zur Zahlung freigegeben, wenn entsprechende Bauleistungen, die von einem Sachverständigen begutachtet werden, erbracht worden sind. Die Absicherung und Entlastung des Bauherrn endet jedoch nicht bei Baufertigstellung, sondern auch danach wird der Bauherr nach Vermittlung eines gewerblichen Anmieters von den Risiken und dem Zeitaufwand der Direktvermietung befreit. Grundgedanke des Bauherrenmodells ist die systematische Gliederung der anfallenden Kosten in Anschaffungskosten für das Grundstück, in Herstellungskosten für das Gebäude und in steuerlich sofort abzugsfähige Werbungskosten. Die sich hieraus ergebenden Steuerentlastungen haben zur Folge, daß der Bauherr seinen Eigenkapitaleinsatz in der Bauphase ganz oder teilweise aus erlouperten Steuern finanzieren kann. Das Bauherrenmodell basiert dabei nicht auf Sondergesetzen, sondern auf der konsequenten Ausnutzung aller Steuervorteile für den privaten Wohnungsbau. Diese ergeben sich aus bestehenden Steuergesetzen, der langjährigen Verwaltungspraxis und der Finanzrechtsprechung. Vorteile bezüglich der Umsatzsteuer ergeben sich dann, wenn der Bauherr nach Fertigstellung des Bauvorhabens die Vermietung einem gewerblichen Anmieter überträgt. Dadurch wird dem Bauherrn die Möglichkeit zur Mehrwertsteuerumsetzung gegeben und damit der Rückfluß sämtlicher in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben gezahlter Umsatzsteuerbeträge eröffnet.

Baden-Baden

Erwerbermodell im schönsten Villenviertel, oberhalb Kurhaus und Theater.
Eigentumswohnungen in solider, handwerklicher Ausführung und eleganter Ausstattung.
Z. B. Wohnfläche 88,45 m², Kaufpreis 388 100,- DM 38 310,-
erforderliches Eigenkapital 10%
günstige Finanzierung über örtliches Kreditinstitut: 5% Zinsen p. a., 6,5% Darlehen, 3 Jahre fest.
Einkommensteuersparnis für Kapitalanleger bei Vermietung in 8 Jahren möglich bis zu
DM 188 418,-
Bitte, informieren Sie sich vollständig, informieren Sie sich jetzt!

Apartbau Baden-Baden

Traumwohnung, Schönwald/Schw.
1100 m, herrschaftlicher Kurort, direkt am Wald, großes Grundstück, Dachweg, ca. 70 m², Südhang, freier Blick, Holzdecken, großes Wohnzimmer, Terrasse und Seitenbalcon, absolut ruhig. Von Privat. Zuschr. u. D 7202 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Erfolg ist errechenbar:



Durchdachtes Konzept + optimaler Standort + garantierte Sicherheit + hohe Bauqualität = **WertBauherrenmodell**

Info-Scheck

- Informieren Sie mich über Ihre aktuellen Angebote:
- ☐ Köln-Nord 24 Eigentumswohnungen zwischen 31 und 84 qm GröÙen, 2. Bauabschnitt, Appartement (31 qm) 112.320,-
 - ☐ Düsseldorf-Süd 14 Eigentumswohnungen zwischen 49 und 76 qm, 2. Zl. (49 qm) 203.500,-

Rufen Sie mich an. Tel.: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____

Tochter eines milliarder-starken internationalen Konzerns

WertBau

Fischerstr. 77 - 4000 Düsseldorf 1 - Tel. 0211/48 80 71

Hamburg-Poppenbüttel

Lux-Wohnung in herrschaftl. Landhaus, stimmungsvoll, 46 000 m² Landschaftsschutzgebiet, am Alsterufer, EKZ, Verkehrsverbindungen, Schulen ca. 3 km, aut. 100 m² + 2 m², best. mit best. wert. Extras, DM 518 000,- inkl. Ger. BAUTLAN Makler Tel.: 0 40 / 47 56 22, ab Mo. 2 20 11 61

Hamburg-Wellingsbüttel

Ideal für die 6. Familie: Maisonette-Wg., 4 WZ., 100 m², 4 Zl., 3 Bäd., sehr ruh., 3-Balk.-Nf., ständ. Schölen, 388 000,- inkl. Ger. u. Stellpl. BAUTLAN Makler Tel.: 0 40 / 47 56 22, ab Mo. 2 20 11 61

Amrum

Eigt.-Wg., möbl. mit TV ab 140 000,- Mtl. 0 43 21 / 1 20 88 oder 0 43 21 / 78 88

Bad Breisig

ETW, 3 ZKb, WC, Abstr., Balk., off. Kamin, Holzdecke, Wohnfl. 53,78 m², Erdgeschoss, Preis 195 000,- DM + Garage (unterkellert), frei. 1 Maisonette-Wohnung, 4 ZKb, WC, Abstr., Balk., Loggia, Erdgeschoss, Wohnfl. 106 m², Preis DM 240 000,- + Garage (unterkellert), renziert. Beide Wohnungen in abs. ruhiger Lage auf Grundstück mit Bachlauf. Tel. 0 62 32 / 53 22, am Wochenende 57 23

Wg. auf Föhr/Strand, 2½-Z.-Eigent.-Wg., vollst. möbl., nur DM 260 000,- Beratung u. Vermittlung: Helmut Lax, Wirtschaftl. u. Pflanzensachverständiger, 51-11, Hamburg 13, Tel. 0 40/44 65 55

Bad Rippoldsau

ETW, 40 bis 106 m², kleine Gemeindef. auf frei. Gute Vermietbarkeit. Weitere Informationen durch: Schöller Immobilien AG, Tel. 0211/221844

Bad Breisig

ETW, 75, 108 und 112 m² Wfl., bezeugter Herbst 1983, garantierter Kaufpreis ab DM 129 950,-. Anfragen beim Bauherren: Schwalben Grundstücks-Gesellschaft mbH, Kantweg 18, 5494 Bad Breisig, Tel. 0 26 33 / 9 60 32

Eigt.-Wg.

in Marburg, Uniklinik, 25 m², Kell. + Garagenstellpl., Hochstg., geb. z. verk. Tel. 0 56 77 / 12 16 40

Eigentums-Wg.

Nfhe Hannover, 70 m², Bf. 74, DM 129 000,- W. Hde. 3204 Adensen, T. 0 50 44 / 17 27

Timmendorfer Strand

1- u. 2-Z.-Eigent.-Wg., ruhige Lage, Komf.-Ausst., auf bezeugt, bereits ab DM 188 000,-. Karth Immobilien GmbH, 2007 Sorende, Wilhelmstr. 25, Tel. 04 51 / 30 30 71

Aachen, Studentenapp.

möbl. frei, einstufl. Tiefgarage, 1. sehr guter Wohnl. m. Bf. auf Westpark, DM 89 500,-, soz. im verk. (Eigent. 1. W. Abschl.) Studentenapp. zu verk. Tel. 0 23 67 / 3 95 82 od. Zuschr. unt. U 7105 an WELT-Verl., Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Bad Friesen

Reisvolle 80-m²-Neubau-Wg. im Dachgeschoss, in Kurparknähe (Immanuel-Kant-Str.), Erstbezug preisgünstig zu verkaufen. MKL: BIG Tel.: 0 52 81 / 29 81

TIMMENDORFER STRAND

NEUBAU - bezeugter

2-Zimmer-Eigentums-Wohnungen und Penthäuser

- Das derzeit beste Angebot am Ort.
- Einmalige Lage zwischen Strand und Wald
- Baurechtlich „allgemeines Wohngebiet“ daher keine Nutzungsbeschränkungen
- Kein Bauherrenrisiko - kein Bauherrenmodell
- Einzine Wohnungsgrundbücher - die klassische Eigentumswohnung
- Hervorragende, bewährte Grundrisse
- Keine Notar- und Maklerkosten für den Erwerber
- Preise ab DM 4800,-/m²

RESIDENTIUNG: täglich von 10-17 Uhr

„AN DER WALDKAPPELLE 24“

(Zufahrtsstraße zum Maritim Golf- u. Sporthotel)

Telefon 0 48 03 / 61 84

Uhldingen/Bodensee

Bezugsfertige Eigentumswohnungen

in sehr ruhiger Lage, mit Blick auf Insel Mainau, verkaufen wir im Auftrag großzügige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen, die als Dauerwohnen oder als Ferienwohnen geeignet sind. Anfragen bitte an: M. Gerdien, Kapitalanlagen- und Immobilienvermittlung GmbH, Schwabstraße 35, 7143 Marbach, Telefon 0 71 41 / 47 84

HH-UHLENHORST GRILLPARZERSTRASSE

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN

Z.B. 2 Zi., ca. 54 m², Kaufpreis 139 620,-



- Ein Topobjekt für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen
- Kein Bauherrenrisiko
- Hohe Steuervorteile
- Ständiger Wertzuwachs

BITTE PROSPEKT ANFORDERN.

Auskunft auch Sonntabend von 10 bis 13 Uhr.

URANIA

Grundstücksgesellschaft mbH, Palmallee 75, 2 HH 50

Telefon 040/38 95 113-5

WEITERE OBJEKTE AUF ANFRAGE

Cismar/Grünitz

Eigentums-Wg., ca. 43 m², ruh. Wohnlage am Kloster Cismar, Fachwerck, Neubau DM 92 500,-. Schöller Immobilien, Schölergarten 4, 2286 Kiel, Tel. 04 51 / 35 32 82

Van Privat

3½-Z.-Eigentums-Wg., Nfhe Bodensee, im 2-Fam.-Haus, m. gehobener Ausstattung, See- u. Bergblick, DM 329 000,-, Tel. 0 75 42 / 12 15

Amrum

Exklusive, voll möbl. Komfort-Eigentums-Wg., Park-TV, 38-75 m², Flur-Stellplatz, 100 m zum Strand, in Wäldchen zu verk. Preis 185 818 bis 268 714 DM. Schöller Immobilien, Tel. 0 45 52 / 61 87, ab Mo. 2 20 11, 0 45 52 / 57

Dübel/Wiede, ETW, 3 ZKb, 2 Bäd., 2 WC, WC, Abstr., Balk., off. Kamin, Holzdecke, Wohnfl. 53,78 m², Erdgeschoss, Preis 195 000,- DM + Garage (unterkellert), frei. 1 Maisonette-Wohnung, 4 ZKb, WC, Abstr., Balk., Loggia, Erdgeschoss, Wohnfl. 106 m², Preis DM 240 000,- + Garage (unterkellert), renziert. Beide Wohnungen in abs. ruhiger Lage auf Grundstück mit Bachlauf. Tel. 0 62 32 / 53 22, am Wochenende 57 23

Haffkrug

1- bis 3½-Z.-Eigent.-Wg., Komf.-Ausstattung, kurzfristig bezeugt, bereits ab 88 000,- DM. Karth Immobilien GmbH, 2007 Sorende, Wilhelmstr. 25, Tel. 04 51 / 30 30 71

Nordseebrücke

2½-Z.-Wohn.-Eigent.-Wg., Garage, Garten, 48m² - DM inkl. 3-Zl.-Wohn., Gäste-WC, Kamin, Terrasse, Garage, Garten, 650,- DM inkl. Tel. 0 45 52 / 15 72

Eigentumswohnungen in Bad Segeberg

hervorr. Wohnlage am Auenberg, 65 m² Wohnl., 2 Zl., Kk., Bad, Balkon, Kaufpr. DM 170 000,-. IMMOBILIEN-SERVICE DER VOLKSBANK HERFORD AG, Tel. 0 52 21 / 1 84 - 115

Ostseebad Schönberg

Ferienwohnung, ca. 40 m², Neutren DM 129 000,-. Schöller Immobilien, Schölergarten 4, 2286 Kiel, Tel. 04 51 / 35 32 82

Unterkirch - Schwarzwald

Ferien-Wg., Bj. 1974, 52 m², Südhang, vollmöbl., Hallenbad und Sauna, Garage, EP 133 000,- DM, Privat. Tel. 0 39 / 3 65 42 72

Jülich-Stadtmitte

18 Eigentumswohnungen, gute Wohnlage, völlig renoviert, Heizung, Bäder etc., DM 1900/m², 210% Abschreibung möglich, außer in 6 oder 12 Einheiten zu erwerben, auf Wunsch Vollfinanzierung, Verkauf durch LUDWIG IMMOBILIEN, 5179 Jülich, Balerstr. 10, Tel. 0 24 61 / 89 62 oder 5 34 85 oder 05 41 / 23 97

Schwarzwald

1- bis 3½-Zl.-Wohnungen in HÖCHENSWAND, TODTMOOS, Feldberg-FALKAU, St. MARGEN, SCHÖNAU u. BONNDORF. Verkauf mit allen Steuervorteilen zum Festpreis.

Schlüsselfertiges bauen.

Baunternehmung G. Maier, 7823 Bonndorf, Dillendorfer Str. 4, Tel. 0 77 63 / 632 und 377

Bilden Sie in diesem Jahr aus Steuerersparnissen Eigentum in

BAD HARZBURG

Direkt neben dem Bäderpark sollen auch im 3. Bauabschnitt Komf.-Eigentums-Wohnungen und exklusive Penthouse-Wohnungen im Bauherrenmodell mit allen steuerlichen Vorteilen errichtet werden.

- 1. Bauabschnitt, 48 WE + 2 Büros fertiggestellt, bewohnt und vom Finanzamt geprüft und anerkannt!
- 2. Bauabschnitt, 16 WE, voll geplant und in Bau!

Informationen erhalten Sie bitte beim Initiator: Hochbau P. Wolf GmbH & Co. KG, Am Allen Seitzwerk 3, 3388 Bad Harzburg 1, Tel. (0 53 23) 48 68, von Montag bis Freitag, von 8.00-12.30 und von 14.00-17.00 Uhr.

Pla(t)zieren Sie Ihr Geld mit der gleichen Intelligenz, mit der Sie es verdienen.

Nehmen Sie Platz in exklusiver Runde prominenter Kapitalanleger, deren Bauherrengemeinschaft bereits geschlossen ist, weil über 80% des Bauherrenmodells Neuenhöfer Allee platziert sind.

Die Exklusivität des Objektes und der Gesamtkonzeption sind der richtige Rahmen, sich jetzt noch zu günstigsten Konditionen in diesem Modell zu beteiligen.

Gesicherter Baubeginn und Fertigstellung bis Ende 1984 sowie Mehrwertsteuer-Option. Höchstpreis-Garantie. Garantierte Miete durch werbliche Zwischenvermietung auf 5 Jahre. Wirtschaftsprüfer-Testat. Solide, erfahrene Partner (z.B. Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse) sowie die Sicherheit einer bewährten Konzeption, die wesentlich durch die Toplage (Nähe Stadtwald Beethovenpark/Grenze Lindenthal), die gekonnt-gelungene Architektur und die solide wertbeständige Bauweise geprägt ist.

Anruf genügt. Oder ausführliche Infos anfordern.

Reserviert für Bauherren, die rechnen können.

MICHELMANN

Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH, 5000 Köln 1 - Richmodstraße 29 - Tel.: (0221) 236651

die zu erwerben...
CHWAND, TOP 2N, SCHONAU...
Geld elligen, nen.
Die Große...
Anzeigenaufträge...
Telefonische Anzeigen-Annahme...
anlagen mbH

Kapitalanlage mit Finanzierung

durch Schweizerische Großbank, Verkauf werden im Raum Köln, Düsseldorf, Dortmund

- Eigentumswohnungen
- An Kapitalanleger und Selbstnutzer
- Kauf mit geringem Eigenkapital
- Hohe steuerliche Vergünstigungen
- Gute erfahrene Verwaltung
- Kauf ohne Maklercourtage
- Vermietungs- und Mietgarantie

Direktverkauf: Zuschreibung unter D 7290 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung, Kapitalanleger!

- Eigentumswohnungen in Toplagen
- Direkt vom Eigentümer
- Mit hohen steuerlichen Vergünstigungen
- Mit Vermietungs- und Mietgarantie

Vondella GmbH
4300 Essen, Bertholdstr. 3, Tel. 02 01 / 78 20 01, ab 20.00 Uhr
Tel. 02 01 / 26 10 85 (auch an Feiertagen)

Bauherrengemeinschaft

In bester Lage von Hamburg-Harburg
In unmittelbarer Nähe der neuen Teichanlage und
Hohe Steuervorteile - Mehrwertsteueroption. Gesamtaufwand ab 198 960,- DM. Eigenkapital-Vorförderung bis zur Bezugsfertigkeit. Baubeginn kurzfristig.
Beratung und Vermittlung
Helmar Lux
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Wir machen es auch Ihnen schwer,
NEIN zu unseren Steuervorteilen zu sagen!
Köln-Westhoven
Direkt am Rhein mit unverbaubarem Blick werden im steuerbegünstigten Bauherrenmodell Eigentumswohnungen und Apartments erstellt.
Neben sofort absetzbaren Werbungskosten erhalten Sie zusätzlich einen MwSt.-Rückfluß.
Clevere Steuersparmaßnahmen sind an Gebietsleiter

Alfred Lamsfuß
Seestraße 61 - 4200 Oberhausen 1 - Tel. (02 08) 2 40 27-28

IBS IMMOBILIEN GMBH

Spitzen-Kapitalanlage

durch den Erwerb von Grundbesitz in Berlin

Waltstraße 1, 5 ZL, 171 m², 1. OG. DM 194 500,-
Mommestraße 41, 5 ZL, 167 m², 2. OG. DM 191 500,-
5 ZL, 166 m², 3. OG. DM 190 500,-
Pariser Straße 58, 4 ZL, 163 m², EG, Gartenhaus DM 102 000,-
5 ZL, 85 m², EG, Gartenhaus DM 85 000,-
4 ZL, 141 m², 4. OG. DM 189 500,-

- Erhöhte 7%-Abschreibung nach dem Berlin-Entwerfungs-gesetz
- Enorm günstiger Einkaufspreis
- Schnelle und unbürokratische Abwicklung
- Gute Kalkulation-Ergebnisse
- Günstige Finanzierungsbedingungen

Die angebotenen und vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich ausnahmslos in unmittelbarer Kundennähe. ab-Gründerwerb-Immobilien
Droyensstraße 5, 1000 Berlin 12, Telefon 0 30 / 5 25 90 66

KAPITAL-ANLAGE

in der Universitätsstadt
HEIDELBERG

1- bis 3-ZL-Eigentumswohnungen
im Bauherren-Modell
ab 115 000,- DM Gesamtaufwand.
(Ihr Kapitaleinsatz nur 20 700,- DM.)

Coupon Hd _____
Name/Adresse _____
Telefon _____

Ausschneiden + Einsenden - Sie erhalten ausführliche Unterlagen. Kostenlos - unverbindlich
NEUE HEIMAT Bad.-Württ., Postfach 710, 7000 Stuttgart 1

DIE WELT Die Große

WELT SONNTAG Kombination

Sonderthemenplan Immobilien - Kapitalanlagen 1983

11./12. 6. 1983 Immobilien in Baden-Württemberg
Immobilien an Deutschlands Küsten
Immobilien in Spanien
Immobilien in der Schweiz
Immobilien in den USA

Anzeigenaufträge schicken Sie bitte an:
Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. (0 20 54) 101-511, -512, -513
FS 8-579 104

Telefonische Anzeigen-Annahme
Essen: (0 20 54) 1 01 - 5 24, - 5 25, - 1
Hamburg: (0 40) 3 47 - 43 80, - 1

EINE KAPITALANLAGE ZWISCHEN GROSSSTADT UND STEINHÜDER MEER!

NEUSTADT, STADT IM GRÜNEN, BEI HANNOVER
BAUJAHR 1975

Mietkäufer und Steuervorteile! Finanzieren den Ankauf von vermieteten Eigentumswohnungen. Mietgarantie und Eigentümerversicherung für 5 Jahre im Preis enthalten.

1-ZL-Wg. 55,96 m² KP 98.000,- EK 9.350,- Miete 4.650,- p.A.
2-ZL-Wg. 68,38 m² KP 131.000,- EK 12.511,- Miete 5.520,- p.A.
3-ZL-Wg. 87,35 m² KP 153.000,- EK 15.307,- Miete 7.250,- p.A.
3-ZL-Wg. 92,29 m² KP 174.000,- EK 16.877,- Miete 7.850,- p.A.
4-ZL-Wg. 126,41 m² KP 198.000,- EK 17.785,- Miete 8.320,- p.A.

* Ab zu versteuerndem Jahreseinkommen von DM 60.000,- Endpreise, einschl. Grunderwerbsteuer und Notar-/Gehaltskosten. Fordern Sie unser vollständiges Angebot und unseren Finanzierungsvorschlag an!

KARL-HEINZ Müller Baufrüher- u. Immobilien GmbH
3002 Wedemark 15, OT Resse, Telefon (0 51 31) 5 21 53

EINE ATTRAKTIVE EIGENTUMSWOHNUNG

In einer kleinen, interessanten Wohnanlage in LAUFEN/baden, zwischen Badener Meer und Bad Kreuzingen.

2-Zimmer-EW, 80,16 m², Preis 230 500,- DM inkl. Stellplatz, Dachgeschoss mit großer überdachter Terrasse, ruhige Lage, Erstbezug. Sehr gute Ausstattung.

Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an, oder informieren Sie sich telefonisch bei unserer Frau Hausleiter.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofsplatz 1 - 7900 Freiburg
Telefon: 07 61 / 8 20 81-84, von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Südschwarzwald

direkt an der Schweizer Grenze

Terrassenwohnungen in Walden-Tal mit 2, 3 und 5-Zimmer-Wohnungen, 3 Garagen zum Preis von 187 180,- zu verkaufen. Nur noch wenige Wohnungen ab 187 180,- zu verkaufen. Als Kapitalanlage oder sofortiger Eigenbezug.

Rosa-Baubetreuung
Postfach 12 48, 7822 St. Blasien, Tel. 07 74 / 36 66

Der Tip für Kapitalanleger

Ferienwohnung auf der Nordseeinsel Borkum, hohe Mieteinn., hohe Steuervorteile, Immobilienbesitz a. Urlaubsdomizil bei gutem Einkommen ohne Eigenkap.-Aufwand zu erwerben. Pz. inkl. Grdst. u. sämtl. NK ab DM 216 000,-.

Arnold Baudeckungs-Gesellschaft, Oldenburg, Tel. 04 41/88 22/23

Ihre Luxus-ETW in der Schweiz für Ausländer genehmigt

- in ASCONA (Tessin) • in MORCOTE / Lugano / Meide • in VILLARS, 30 km ab Montreux. Nur Spitzenobjekte in Lage, Ausstattung usw. Anfragen unter K 7297 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. (MkL)

Hervorragende Wohnlagen, günstige Kaufpreise!

Eigentumswohnungen in Bad Sachsa/Harz

Bezugsfertig 1½-, 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen, Wohnpark „AM KURZENTRUM“, Wohnanlage „Thüringer Str.“ u. andere Objekte, z. B. ca. 47, 59 u. 65 m² WZL, Kaufpreise 90 000,-, 120 000,- u. 140 000,- DM.

Jahn-Immobilien, Brandstr. 17, 3843 Bad Sachsa, 0 53 23 / 16 61

Nordsee-Insel Juist

Freizeitanlage Versteigerung

von 8 Neubaueigentumswohnungen auf Juist, 43-72 m² WZL, Mindestpreis 4700,- DM/m². Die Wohnungen können sofort bezogen werden.

Beichtigung nach Vereinbarung. Gebote bis zum Schlusstermin am 28. Juni 1983 erbeten.

Radolf Schwitters
Auktionsleiter - Grundstücksversteigerer
2500 Nordhorn 1, Osterstraße 138, Tel. 0 49 31 / 42 40 od. 1 47 40

Bad Neuenahr

ETW, neuwertig Mitte 1983, 55-113 m² WZL, Kaufpreis einschli. Garage ab 270 500 DM.

Anfragen an:
Immobilien-Förderung Jesuitenstr. 6
5463 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 0 26 41 / 2 54 16

Grünitz / Ostsee

2-ZL-Eigent.-Wg. ca. 50 m² WZL, Südbalkon, Einbauschrank, geheizte Badanlage, Sammelabspaltung, Garagenplatz, evtl. Teilkaufanweisung, nur DM 95 000,-, 140 000,- DM.

Klaus Kuratowski Immobilien-Bro.
Lehrbergstr. 19, 5340 Bad Ems 6
Tel. 0 22 24 / 6 00 53

Königswinter

Komfortappartement in Rheinhof, Einbauschrank, Einbauschrank, geheizte Badanlage, Sammelabspaltung, Garagenplatz, evtl. Teilkaufanweisung, nur DM 95 000,-, 140 000,- DM.

Klaus Kuratowski Immobilien-Bro.
Lehrbergstr. 19, 5340 Bad Ems 6
Tel. 0 22 24 / 6 00 53

Grünitz

Strand u. Nähe Yachthafen, 3 ZL, Bad/WC, Kfz, voll möbl., Anlage 100 m u. V. Wasser, ruhige Lage, soz. frei, nur DM 158 000,-, 140 000,- DM.

Peters-Immobilien
T. 0 49 / 24 00 51 u. 24 57 25

Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinhof, Uhlenberg-Birkenhof, Lenzburg, Bonndorf, Hohenbach und Stühlingen. 1 bis 4 ZL, äußerst preiswert.

1-ZL-Wg. 31 m² ab DM 79 000,-
2-ZL-Wg. 46 m² ab DM 110 000,-
3-ZL-Wg. 69 m² ab DM 153 000,-

Doppelhaushälfte Falken Bauernhaus, 2 Wohnungen renoviert, weiter ausbaufähig, 1700 m² Grdst., DM 280 000,-.

Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.

Egon Eichhorn
Hofstraßen-Handlung-Wohnbau
7851 Uhlenberg-Birkenhof
Telefon 0 77 43 / 3 76

Ostseebad Putzbrunn

16 Eigentums-Wohnungen von 45-73 m²

Entwerfermodell mit hohen Steuervorteilen

- auf Wunsch MwSt.-Option und Mietgarantie -

Beratung und Vermittlung
Helmar Lux
Wirtschafts- und Finanzberatung
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13
Telefon 0 40 / 44 05 55

Schilkesee Ostsee

1-2 Appart., 2-Zimmer, 3-Zimmer, 4-Zimmer, 5-Zimmer, 6-Zimmer, 7-Zimmer, 8-Zimmer, 9-Zimmer, 10-Zimmer, 11-Zimmer, 12-Zimmer, 13-Zimmer, 14-Zimmer, 15-Zimmer, 16-Zimmer, 17-Zimmer, 18-Zimmer, 19-Zimmer, 20-Zimmer, 21-Zimmer, 22-Zimmer, 23-Zimmer, 24-Zimmer, 25-Zimmer, 26-Zimmer, 27-Zimmer, 28-Zimmer, 29-Zimmer, 30-Zimmer, 31-Zimmer, 32-Zimmer, 33-Zimmer, 34-Zimmer, 35-Zimmer, 36-Zimmer, 37-Zimmer, 38-Zimmer, 39-Zimmer, 40-Zimmer, 41-Zimmer, 42-Zimmer, 43-Zimmer, 44-Zimmer, 45-Zimmer, 46-Zimmer, 47-Zimmer, 48-Zimmer, 49-Zimmer, 50-Zimmer, 51-Zimmer, 52-Zimmer, 53-Zimmer, 54-Zimmer, 55-Zimmer, 56-Zimmer, 57-Zimmer, 58-Zimmer, 59-Zimmer, 60-Zimmer, 61-Zimmer, 62-Zimmer, 63-Zimmer, 64-Zimmer, 65-Zimmer, 66-Zimmer, 67-Zimmer, 68-Zimmer, 69-Zimmer, 70-Zimmer, 71-Zimmer, 72-Zimmer, 73-Zimmer, 74-Zimmer, 75-Zimmer, 76-Zimmer, 77-Zimmer, 78-Zimmer, 79-Zimmer, 80-Zimmer, 81-Zimmer, 82-Zimmer, 83-Zimmer, 84-Zimmer, 85-Zimmer, 86-Zimmer, 87-Zimmer, 88-Zimmer, 89-Zimmer, 90-Zimmer, 91-Zimmer, 92-Zimmer, 93-Zimmer, 94-Zimmer, 95-Zimmer, 96-Zimmer, 97-Zimmer, 98-Zimmer, 99-Zimmer, 100-Zimmer, 101-Zimmer, 102-Zimmer, 103-Zimmer, 104-Zimmer, 105-Zimmer, 106-Zimmer, 107-Zimmer, 108-Zimmer, 109-Zimmer, 110-Zimmer, 111-Zimmer, 112-Zimmer, 113-Zimmer, 114-Zimmer, 115-Zimmer, 116-Zimmer, 117-Zimmer, 118-Zimmer, 119-Zimmer, 120-Zimmer, 121-Zimmer, 122-Zimmer, 123-Zimmer, 124-Zimmer, 125-Zimmer, 126-Zimmer, 127-Zimmer, 128-Zimmer, 129-Zimmer, 130-Zimmer, 131-Zimmer, 132-Zimmer, 133-Zimmer, 134-Zimmer, 135-Zimmer, 136-Zimmer, 137-Zimmer, 138-Zimmer, 139-Zimmer, 140-Zimmer, 141-Zimmer, 142-Zimmer, 143-Zimmer, 144-Zimmer, 145-Zimmer, 146-Zimmer, 147-Zimmer, 148-Zimmer, 149-Zimmer, 150-Zimmer, 151-Zimmer, 152-Zimmer, 153-Zimmer, 154-Zimmer, 155-Zimmer, 156-Zimmer, 157-Zimmer, 158-Zimmer, 159-Zimmer, 160-Zimmer, 161-Zimmer, 162-Zimmer, 163-Zimmer, 164-Zimmer, 165-Zimmer, 166-Zimmer, 167-Zimmer, 168-Zimmer, 169-Zimmer, 170-Zimmer, 171-Zimmer, 172-Zimmer, 173-Zimmer, 174-Zimmer, 175-Zimmer, 176-Zimmer, 177-Zimmer, 178-Zimmer, 179-Zimmer, 180-Zimmer, 181-Zimmer, 182-Zimmer, 183-Zimmer, 184-Zimmer, 185-Zimmer, 186-Zimmer, 187-Zimmer, 188-Zimmer, 189-Zimmer, 190-Zimmer, 191-Zimmer, 192-Zimmer, 193-Zimmer, 194-Zimmer, 195-Zimmer, 196-Zimmer, 197-Zimmer, 198-Zimmer, 199-Zimmer, 200-Zimmer, 201-Zimmer, 202-Zimmer, 203-Zimmer, 204-Zimmer, 205-Zimmer, 206-Zimmer, 207-Zimmer, 208-Zimmer, 209-Zimmer, 210-Zimmer, 211-Zimmer, 212-Zimmer, 213-Zimmer, 214-Zimmer, 215-Zimmer, 216-Zimmer, 217-Zimmer, 218-Zimmer, 219-Zimmer, 220-Zimmer, 221-Zimmer, 222-Zimmer, 223-Zimmer, 224-Zimmer, 225-Zimmer, 226-Zimmer, 227-Zimmer, 228-Zimmer, 229-Zimmer, 230-Zimmer, 231-Zimmer, 232-Zimmer, 233-Zimmer, 234-Zimmer, 235-Zimmer, 236-Zimmer, 237-Zimmer, 238-Zimmer, 239-Zimmer, 240-Zimmer, 241-Zimmer, 242-Zimmer, 243-Zimmer, 244-Zimmer, 245-Zimmer, 246-Zimmer, 247-Zimmer, 248-Zimmer, 249-Zimmer, 250-Zimmer, 251-Zimmer, 252-Zimmer, 253-Zimmer, 254-Zimmer, 255-Zimmer, 256-Zimmer, 257-Zimmer, 258-Zimmer, 259-Zimmer, 260-Zimmer, 261-Zimmer, 262-Zimmer, 263-Zimmer, 264-Zimmer, 265-Zimmer, 266-Zimmer, 267-Zimmer, 268-Zimmer, 269-Zimmer, 270-Zimmer, 271-Zimmer, 272-Zimmer, 273-Zimmer, 274-Zimmer, 275-Zimmer, 276-Zimmer, 277-Zimmer, 278-Zimmer, 279-Zimmer, 280-Zimmer, 281-Zimmer, 282-Zimmer, 283-Zimmer, 284-Zimmer, 285-Zimmer, 286-Zimmer, 287-Zimmer, 288-Zimmer, 289-Zimmer, 290-Zimmer, 291-Zimmer, 292-Zimmer, 293-Zimmer, 294-Zimmer, 295-Zimmer, 296-Zimmer, 297-Zimmer, 298-Zimmer, 299-Zimmer, 300-Zimmer, 301-Zimmer, 302-Zimmer, 303-Zimmer, 304-Zimmer, 305-Zimmer, 306-Zimmer, 307-Zimmer, 308-Zimmer, 309-Zimmer, 310-Zimmer, 311-Zimmer, 312-Zimmer, 313-Zimmer, 314-Zimmer, 315-Zimmer, 316-Zimmer, 317-Zimmer, 318-Zimmer, 319-Zimmer, 320-Zimmer, 321-Zimmer, 322-Zimmer, 323-Zimmer, 324-Zimmer, 325-Zimmer, 326-Zimmer, 327-Zimmer, 328-Zimmer, 329-Zimmer, 330-Zimmer, 331-Zimmer, 332-Zimmer, 333-Zimmer, 334-Zimmer, 335-Zimmer, 336-Zimmer, 337-Zimmer, 338-Zimmer, 339-Zimmer, 340-Zimmer, 341-Zimmer, 342-Zimmer, 343-Zimmer, 344-Zimmer, 345-Zimmer, 346-Zimmer, 347-Zimmer, 348-Zimmer, 349-Zimmer, 350-Zimmer, 351-Zimmer, 352-Zimmer, 353-Zimmer, 354-Zimmer, 355-Zimmer, 356-Zimmer, 357-Zimmer, 358-Zimmer, 359-Zimmer, 360-Zimmer, 361-Zimmer, 362-Zimmer, 363-Zimmer, 364-Zimmer, 365-Zimmer, 366-Zimmer, 367-Zimmer, 368-Zimmer, 369-Zimmer, 370-Zimmer, 371-Zimmer, 372-Zimmer, 373-Zimmer, 374-Zimmer, 375-Zimmer, 376-Zimmer, 377-Zimmer, 378-Zimmer, 379-Zimmer, 380-Zimmer, 381-Zimmer, 382-Zimmer, 383-Zimmer, 384-Zimmer, 385-Zimmer, 386-Zimmer, 387-Zimmer, 388-Zimmer, 389-Zimmer, 390-Zimmer, 391-Zimmer, 392-Zimmer, 393-Zimmer, 394-Zimmer, 395-Zimmer, 396-Zimmer, 397-Zimmer, 398-Zimmer, 399-Zimmer, 400-Zimmer, 401-Zimmer, 402-Zimmer, 403-Zimmer, 404-Zimmer, 405-Zimmer, 406-Zimmer, 407-Zimmer, 408-Zimmer, 409-Zimmer, 410-Zimmer, 411-Zimmer, 412-Zimmer, 413-Zimmer, 414-Zimmer, 415-Zimmer, 416-Zimmer, 417-Zimmer, 418-Zimmer, 419-Zimmer, 420-Zimmer, 421-Zimmer, 422-Zimmer, 423-Zimmer, 424-Zimmer, 425-Zimmer, 426-Zimmer, 427-Zimmer, 428-Zimmer, 429-Zimmer, 430-Zimmer, 431-Zimmer, 432-Zimmer, 433-Zimmer, 434-Zimmer, 435-Zimmer, 436-Zimmer, 437-Zimmer, 438-Zimmer, 439-Zimmer, 440-Zimmer, 441-Zimmer, 442-Zimmer, 443-Zimmer, 444-Zimmer, 445-Zimmer, 446-Zimmer, 447-Zimmer, 448-Zimmer, 449-Zimmer, 450-Zimmer, 451-Zimmer, 452-Zimmer, 453-Zimmer, 454-Zimmer, 455-Zimmer, 456-Zimmer, 457-Zimmer, 458-Zimmer, 459-Zimmer, 460-Zimmer, 461-Zimmer, 462-Zimmer, 463-Zimmer, 464-Zimmer, 465-Zimmer, 466-Zimmer, 467-Zimmer, 468-Zimmer, 469-Zimmer, 470-Zimmer, 471-Zimmer, 472-Zimmer, 473-Zimmer, 474-Zimmer, 475-Zimmer, 476-Zimmer, 477-Zimmer, 478-Zimmer, 479-Zimmer, 480-Zimmer, 481-Zimmer, 482-Zimmer, 483-Zimmer, 484-Zimmer, 485-Zimmer, 486-Zimmer, 487-Zimmer, 488-Zimmer, 489-Zimmer, 490-Zimmer, 491-Zimmer, 492-Zimmer, 493-Zimmer, 494-Zimmer, 495-Zimmer, 496-Zimmer, 497-Zimmer, 498-Zimmer, 499-Zimmer, 500-Zimmer, 501-Zimmer, 502-Zimmer, 503-Zimmer, 504-Zimmer, 505-Zimmer, 506-Zimmer, 507-Zimmer, 508-Zimmer, 509-Zimmer, 510-Zimmer, 511-Zimmer, 512-Zimmer, 513-Zimmer, 514-Zimmer, 515-Zimmer, 516-Zimmer, 517-Zimmer, 518-Zimmer, 519-Zimmer, 520-Zimmer, 521-Zimmer, 522-Zimmer, 523-Zimmer, 524-Zimmer, 525-Zimmer, 526-Zimmer, 527-Zimmer, 528-Zimmer, 529-Zimmer, 530-Zimmer, 531-Zimmer, 532-Zimmer, 533-Zimmer, 534-Zimmer, 535-Zimmer, 536-Zimmer, 537-Zimmer, 538-Zimmer, 539-Zimmer, 540-Zimmer, 541-Zimmer, 542-Zimmer, 543-Zimmer, 544-Zimmer, 545-Zimmer, 546-Zimmer, 547-Zimmer, 548-Zimmer, 549-Zimmer, 550-Zimmer, 551-Zimmer, 552-Zimmer, 553-Zimmer, 554-Zimmer, 555-Zimmer, 556-Zimmer, 557-Zimmer, 558-Zimmer, 559-Zimmer, 560-Zimmer, 561-Zimmer, 562-Zimmer, 563-Zimmer, 564-Zimmer, 565-Zimmer, 566-Zimmer, 567-Zimmer, 568-Zimmer, 569-Zimmer, 570-Zimmer, 571-Zimmer, 572-Zimmer, 573-Zimmer, 574-Zimmer, 575-Zimmer, 576-Zimmer, 577-Zimmer, 578-Zimmer, 579-Zimmer, 580-Zimmer, 581-Zimmer, 582-Zimmer, 583-Zimmer, 584-Zimmer, 585-Zimmer, 586-Zimmer, 587-Zimmer, 588-Zimmer, 589-Zimmer, 590-Zimmer, 591-Zimmer, 592-Zimmer, 593-Zimmer, 594-Zimmer, 595-Zimmer, 596-Zimmer, 597-Zimmer, 598-Zimmer, 599-Zimmer, 600-Zimmer, 601-Zimmer, 602-Zimmer, 603-Zimmer, 604-Zimmer, 605-Zimmer, 606-Zimmer, 607-Zimmer, 608-Zimmer, 609-Zimmer, 610-Zimmer, 611-Zimmer, 612-Zimmer, 613-Zimmer, 614-Zimmer, 615-Zimmer, 616-Zimmer, 617-Zimmer, 618-Zimmer, 619-Zimmer, 620-Zimmer, 621-Zimmer, 622-Zimmer, 623-Zimmer, 624-Zimmer, 625-Zimmer, 626-Zimmer, 627-Zimmer, 628-Zimmer, 629-Zimmer, 630-Zimmer, 631-Zimmer, 632-Zimmer, 633-Zimmer, 634-Zimmer, 635-Zimmer, 636-Zimmer, 637-Zimmer, 638-Zimmer, 639-Zimmer, 640-Zimmer, 641-Zimmer, 642-Zimmer, 643-Zimmer, 644-Zimmer, 645-Zimmer, 646-Zimmer, 647-Zimmer, 648-Zimmer, 649-Zimmer, 650-Zimmer, 651-Zimmer, 652-Zimmer, 653-Zimmer, 654-Zimmer, 655-Zimmer, 656-Zimmer, 657-Zimmer, 658-Zimmer, 659-Zimmer, 660-Zimmer, 661-Zimmer, 662-Zimmer, 663-Zimmer, 664-Zimmer, 665-Zimmer, 666-Zimmer, 667-Zimmer, 668-Zimmer, 669-Zimmer, 670-Zimmer, 671-Zimmer, 672-Zimmer, 673-Zimmer, 674-Zimmer, 675-Zimmer, 676-Zimmer, 677-Zimmer, 678-Zimmer, 679-Zimmer, 680-Zimmer, 681-Zimmer, 682-Zimmer, 683-Zimmer, 684-Zimmer, 685-Zimmer, 686-Zimmer, 687-Zimmer, 688-Zimmer, 689-Zimmer, 690-Zimmer, 691-Zimmer, 692-Zimmer, 693-Zimmer, 694-Zimmer, 695-Zimmer, 696-Zimmer, 697-Zimmer, 698-Zimmer, 699-Zimmer, 700-Zimmer, 701-Zimmer, 702-Zimmer, 703-Zimmer, 704-Zimmer, 705-Zimmer, 706-Zimmer, 707-Zimmer, 708-Zimmer, 709-Zimmer, 710-Zimmer, 711-Zimmer, 712-Zimmer, 713-Zimmer, 714-Zimmer, 715-Zimmer, 716-Zimmer, 717-Zimmer, 718-Zimmer, 719-Zimmer, 720-Zimmer, 721-Zimmer, 722-Zimmer, 723-Zimmer, 724-Zimmer, 725-Zimmer, 726-Zimmer, 727-Zimmer, 728-Zimmer, 729-Zimmer, 730-Zimmer, 731-Zimmer, 732-Zimmer, 733-Zimmer, 734-Zimmer, 735-Zimmer, 736-Zimmer, 737-Zimmer, 738-Zimmer, 739-Zimmer, 740-Zimmer, 741-Zimmer, 742-Zimmer, 743-Zimmer, 744-Zimmer, 745-Zimmer, 746-Zimmer, 747-Zimmer, 748-Zimmer, 749-Zimmer, 750-Zimmer, 751-Zimmer, 752-Zimmer, 753-Zimmer, 754-Zimmer, 755-Zimmer, 756-Zimmer, 757-Zimmer, 758-Zimmer, 759-Zimmer, 760-Zimmer, 761-Zimmer, 762-Zimmer, 763-Zimmer, 764-Zimmer, 765-Zimmer, 766-Zimmer, 767-Zimmer, 768-Zimmer, 769-Zimmer, 770-Zimmer, 771-Zimmer, 772-Zimmer, 773-Zimmer, 774-Zimmer, 775-Zimmer, 776-Zimmer, 777-Zimmer, 778-Zimmer, 779-Zimmer, 780-Zimmer, 781-Zimmer, 782-Zimmer, 783-Zimmer, 784-Zimmer, 785-Zimmer, 786-Zimmer, 787-Zimmer, 788-Zimmer, 789-Zimmer, 790-Zimmer, 791-Zimmer, 792-Zimmer, 793-Zimmer, 794-Zimmer, 795-Zimmer, 796-Zimmer, 797-Zimmer, 798-Zimmer, 799-Zimmer, 800-Zimmer, 801-Zimmer, 802-Zimmer, 803-Zimmer, 804-Zimmer, 805-Zimmer, 806-Zimmer, 807-Zimmer, 808-Zimmer, 809-Zimmer, 810-Zimmer, 811-Zimmer, 812-Zimmer, 813-Zimmer, 814-Zimmer, 815-Zimmer, 816-Zimmer, 817-Zimmer, 818-Zimmer, 819-Zimmer, 820-Zimmer, 821-Zimmer, 822-Zimmer, 823-Zimmer, 824-Zimmer, 825-Zimmer, 826-Zimmer, 827-Zimmer, 828-Zimmer, 829-Zimmer, 830-Zimmer, 831-Zimmer, 832-Zimmer, 833-Zimmer, 834-Zimmer, 835-Zimmer, 836-Zimmer, 837-Zimmer, 838-Zimmer, 839-Zimmer, 840-Zimmer, 841-Zimmer, 842-Zimmer, 843-Zimmer, 844-Zimmer, 845-Zimmer, 846-Zimmer, 847-Zimmer, 848-Zimmer, 849-Zimmer, 850-Zimmer, 851-Zimmer, 852-Zimmer, 853-Zimmer, 854-Zimmer, 855-Zimmer, 856-Zimmer, 857-Zimmer, 858-Zimmer, 859-Zimmer, 860-Zimmer, 861-Zimmer, 862-Zimmer, 863-Zimmer, 864-Zimmer, 865-Zimmer, 866-Zimmer, 867-Zimmer, 868-Zimmer, 869-Zimmer, 870-Zimmer, 871-Zimmer, 872-Zimmer, 873-Zimmer, 874-Zimmer, 875-Zimmer, 876-Zimmer, 877-Zimmer, 878-Zimmer, 879-Zimmer, 880-Zimmer, 881-Zimmer, 882-Zimmer, 883-Zimmer, 884-Zimmer, 885-Zimmer, 886-Zimmer, 887-Zimmer, 888-Zimmer, 889-Zimmer, 890-Zimmer, 891-Zimmer, 892-Zimmer, 893-Zimmer, 894-Zimmer, 895-Zimmer, 896-Zimmer, 897-Zimmer, 898-Zimmer, 899-Zimmer, 900-Zimmer, 901-Zimmer, 902-Zimmer, 903-Zimmer, 904-Zimmer, 905-Zimmer, 906-Zimmer, 907-Zimmer, 908-Zimmer, 909-Zimmer, 910-Zimmer, 911-Zimmer, 912-Zimmer, 913-Zimmer, 914-Zimmer, 915-Zimmer, 916-Zimmer, 917-Zimmer, 918-Zimmer, 919-Zimmer, 920-Zimmer, 921-Zimmer, 922-Zimmer, 923-Zimmer, 924-Zimmer, 925-Zimmer, 926-Zimmer, 927-Zimmer, 928-Zimmer, 929-Zimmer, 930-Zimmer, 931-Zimmer, 932-Zimmer, 933-Zimmer, 934-Zimmer, 935-Zimmer, 936-Zimmer, 937-Zimmer, 938-Zimmer, 939-Zimmer, 940-Zimmer, 941-Zimmer, 942-Zimmer, 943-Zimmer, 944-Zimmer, 945-Zimmer, 946-Zimmer, 947-Zimmer, 948-Zimmer, 949-Zimmer, 950-Zimmer, 951-Zimmer, 952-Zimmer, 953-Zimmer, 954-Zimmer, 955-Zimmer, 956-Zimmer, 957-Zimmer, 958-Zimmer, 959-Zimmer, 960-Zimmer, 961-Zimmer, 962-Zimmer, 963-Zimmer, 964-Zimmer, 965-Zimmer, 966-Zimmer, 967-Zimmer, 968-Zimmer, 969-Zimmer, 970-Zimmer, 971-Zimmer, 972-Zimmer, 973-Zimmer, 974-Zimmer, 975-Zimmer, 976-Zimmer, 977-Zimmer, 978-Zimmer, 979-Zimmer, 980-Zimmer, 981-Zimmer, 982-Zimmer, 983-Zimmer, 984-Zimmer, 985-Zimmer, 986-Zimmer, 987-Zimmer, 988-Zimmer, 989-Zimmer, 990-Zimmer, 991-Zimmer, 992-Zimmer, 993-Zimmer, 994-Zimmer, 995-Zimmer, 996-Zimmer, 997-Zimmer, 998-Zimmer, 999-Zimmer, 1000-Zimmer, 1001-Zimmer, 1002-Zimmer, 1003-Zimmer, 1004-Zimmer, 1005-Zimmer, 1006-Zimmer, 1007-Zimmer, 1008-Zimmer, 1009-Zimmer, 1010-Zimmer, 1011-Zimmer, 1012-Zimmer, 1013-Zimmer, 1014-Zimmer, 1015-Zimmer, 1016-Zimmer, 1017-Zimmer, 1018-Zimmer, 1019-Zimmer, 1020-Zimmer, 1021-Zimmer, 1022-Zimmer, 1023-Zimmer, 1024-Zimmer, 1025-Zimmer, 1026-Zimmer, 1027-Zimmer, 1028-Zimmer, 1029-Zimmer, 1030-Zimmer, 1031-Zimmer, 1032-Zimmer, 1033-Zimmer, 1034-Zimmer, 1035-Zimmer, 1036-Zimmer, 1037-Zimmer, 1038-Zimmer, 1039-Zimmer, 1040-Zimmer, 1041-Zimmer, 1042-Zimmer, 1043-Zimmer, 1044-Zimmer, 1045-Zimmer, 1046-Zimmer, 1047-Zimmer, 1048-Zimmer, 1049-Zimmer, 1050-Zimmer, 1051-Zimmer, 1052-Zimmer, 1053-Zimmer, 1054-Zimmer, 1055-Zimmer, 1056-Zimmer, 1057-Zimmer, 1058-Zimmer, 1059-Zimmer, 1060-Zimmer, 1061-Zimmer, 1062-Zimmer, 1063-Zimmer, 1064-Zimmer, 1065-Zimmer, 1066-Zimmer, 1067-Zimmer, 1068-Zimmer, 1069-Zimmer, 1070-Zimmer, 1071-Zimmer, 1072-Zimmer, 1073-Zimmer, 1074-Zimmer, 1075-Zimmer, 1076-Zimmer, 1077-Zimmer, 1078-Zimmer, 1079-Zimmer, 1080-Zimmer, 1081-Zimmer, 1082-Zimmer, 1083-Zimmer, 1084-Zimmer, 1085-Zimmer, 1086-Zimmer, 1087-Zimmer, 1088-Zimmer, 1089-Zimmer, 1090-Zimmer, 1091-Zimmer, 1092-Zimmer, 1093-Zimmer, 1094-Zimmer, 1095-Zimmer, 1096-Zimmer, 1097-Zimmer, 1098-Zimmer, 1099-Zimmer, 1100-Zimmer, 1101-Zimmer, 1102-Zimmer, 1103-Zimmer, 1104-Zimmer, 1105-Zimmer, 1106-Zimmer, 1107-Zimmer, 1108-Zimmer, 1109-Zimmer, 1110-Zimmer, 1111-Zimmer, 1112-Zimmer, 1113-Z

Wohnanlagen (Mietwohnungen)
Baugrundst. SB-Märkte in Land-
gen, Immobilienverwaltungen,
teiligungen u. Umschuldungen
Immobilien/Betreuungs- u.
Vermittlungs KG
Ulmstr. 3
3410 Northelm 1
Tel.: 0431 51 31 33

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

Die gute Gelegenheit:

Weiler im Allgäu

632 m ü. M.

Luftkurort im Ferienland zwischen Alpen und Bodensee, Rheumab- mit Heilquelle. Nahegelegene sind u. a. Oberstaufen, die Skigebiete St. Moritz, Hochgrat, Hühner, aber auch Österreich und Schweiz.

Durch Umbau und großzügige Renovierung der ehem. „Lehrsan- nerei“ entstehen in ruhiger, sonniger Lage ganz reizende 2- bis 3-Zimmer-Appartements.

Eigentumswohnungen
48 m² bis 104 m²

Auch zwei 1-Zimmer-Appartements sind bei dieser gelungenen Konzeption dabei. Kaufpreise von DM 95.000,- bis DM 289.000,-. Bezugsfertigstellung voraussichtlich Frühjahr 1984.

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an oder informieren Sie sich telefonisch bei unserem Herrn Federle.

Bauträger, Beratung und provisionsfreier Verkauf:
Gemeinnützige Baugesellschaft mbH, Ehingen/Donau
7958 Lappheim, Postfach 220, Telefon 0 73 92 / 29 58 + 29 59

Repräsentationsvilla München-Herzogenpark

Pfingstnaustraße, absolute Bestlage, Bf. 1930, neu aufgebaut 1947, Grundstück mit allem Park 2.800 m², Wohnfläche über 400 m², ausbaufähig auf ca. 850 m². Beste Bauweise und Zustand, hochre- präsentative Räume mit allem Komfort, ruhige unverbaute Lage am Gröndert, noch vermie- tet bis 1985, ein seltenes Objekt wegen Erbsen- ansetzung zu verkaufen gegen Höchstgebot und Kapitalnachweis.

Schriftliche Angebote an Rechtsanwalt Dr. Horst Wetzmüller, Herzogstraße 4, 8000 München 2.

Unterwössen

zwischen Rott und Winkl und Südende des Chiemsees

die „Beste, Super-Lage“ des südl. Chiemgaus!

Im unterwössen Gebiet liegt ein 1,3 ha, ab DM 120.000,- bis 2,1 ha, ab DM 180.000,-, 3,2 ha, ab DM 220.000,-, 4,5 ha, ab DM 280.000,-, 6,5 ha, ab DM 350.000,-, 10 ha, ab DM 450.000,-, 15 ha, ab DM 550.000,-, 20 ha, ab DM 650.000,-, 30 ha, ab DM 850.000,-, 40 ha, ab DM 1.000.000,-, 50 ha, ab DM 1.200.000,-, 60 ha, ab DM 1.400.000,-, 70 ha, ab DM 1.600.000,-, 80 ha, ab DM 1.800.000,-, 90 ha, ab DM 2.000.000,-, 100 ha, ab DM 2.200.000,-, 110 ha, ab DM 2.400.000,-, 120 ha, ab DM 2.600.000,-, 130 ha, ab DM 2.800.000,-, 140 ha, ab DM 3.000.000,-, 150 ha, ab DM 3.200.000,-, 160 ha, ab DM 3.400.000,-, 170 ha, ab DM 3.600.000,-, 180 ha, ab DM 3.800.000,-, 190 ha, ab DM 4.000.000,-, 200 ha, ab DM 4.200.000,-, 210 ha, ab DM 4.400.000,-, 220 ha, ab DM 4.600.000,-, 230 ha, ab DM 4.800.000,-, 240 ha, ab DM 5.000.000,-, 250 ha, ab DM 5.200.000,-, 260 ha, ab DM 5.400.000,-, 270 ha, ab DM 5.600.000,-, 280 ha, ab DM 5.800.000,-, 290 ha, ab DM 6.000.000,-, 300 ha, ab DM 6.200.000,-, 310 ha, ab DM 6.400.000,-, 320 ha, ab DM 6.600.000,-, 330 ha, ab DM 6.800.000,-, 340 ha, ab DM 7.000.000,-, 350 ha, ab DM 7.200.000,-, 360 ha, ab DM 7.400.000,-, 370 ha, ab DM 7.600.000,-, 380 ha, ab DM 7.800.000,-, 390 ha, ab DM 8.000.000,-, 400 ha, ab DM 8.200.000,-, 410 ha, ab DM 8.400.000,-, 420 ha, ab DM 8.600.000,-, 430 ha, ab DM 8.800.000,-, 440 ha, ab DM 9.000.000,-, 450 ha, ab DM 9.200.000,-, 460 ha, ab DM 9.400.000,-, 470 ha, ab DM 9.600.000,-, 480 ha, ab DM 9.800.000,-, 490 ha, ab DM 10.000.000,-, 500 ha, ab DM 10.200.000,-, 510 ha, ab DM 10.400.000,-, 520 ha, ab DM 10.600.000,-, 530 ha, ab DM 10.800.000,-, 540 ha, ab DM 11.000.000,-, 550 ha, ab DM 11.200.000,-, 560 ha, ab DM 11.400.000,-, 570 ha, ab DM 11.600.000,-, 580 ha, ab DM 11.800.000,-, 590 ha, ab DM 12.000.000,-, 600 ha, ab DM 12.200.000,-, 610 ha, ab DM 12.400.000,-, 620 ha, ab DM 12.600.000,-, 630 ha, ab DM 12.800.000,-, 640 ha, ab DM 13.000.000,-, 650 ha, ab DM 13.200.000,-, 660 ha, ab DM 13.400.000,-, 670 ha, ab DM 13.600.000,-, 680 ha, ab DM 13.800.000,-, 690 ha, ab DM 14.000.000,-, 700 ha, ab DM 14.200.000,-, 710 ha, ab DM 14.400.000,-, 720 ha, ab DM 14.600.000,-, 730 ha, ab DM 14.800.000,-, 740 ha, ab DM 15.000.000,-, 750 ha, ab DM 15.200.000,-, 760 ha, ab DM 15.400.000,-, 770 ha, ab DM 15.600.000,-, 780 ha, ab DM 15.800.000,-, 790 ha, ab DM 16.000.000,-, 800 ha, ab DM 16.200.000,-, 810 ha, ab DM 16.400.000,-, 820 ha, ab DM 16.600.000,-, 830 ha, ab DM 16.800.000,-, 840 ha, ab DM 17.000.000,-, 850 ha, ab DM 17.200.000,-, 860 ha, ab DM 17.400.000,-, 870 ha, ab DM 17.600.000,-, 880 ha, ab DM 17.800.000,-, 890 ha, ab DM 18.000.000,-, 900 ha, ab DM 18.200.000,-, 910 ha, ab DM 18.400.000,-, 920 ha, ab DM 18.600.000,-, 930 ha, ab DM 18.800.000,-, 940 ha, ab DM 19.000.000,-, 950 ha, ab DM 19.200.000,-, 960 ha, ab DM 19.400.000,-, 970 ha, ab DM 19.600.000,-, 980 ha, ab DM 19.800.000,-, 990 ha, ab DM 20.000.000,-, 1000 ha, ab DM 20.200.000,-, 1010 ha, ab DM 20.400.000,-, 1020 ha, ab DM 20.600.000,-, 1030 ha, ab DM 20.800.000,-, 1040 ha, ab DM 21.000.000,-, 1050 ha, ab DM 21.200.000,-, 1060 ha, ab DM 21.400.000,-, 1070 ha, ab DM 21.600.000,-, 1080 ha, ab DM 21.800.000,-, 1090 ha, ab DM 22.000.000,-, 1100 ha, ab DM 22.200.000,-, 1110 ha, ab DM 22.400.000,-, 1120 ha, ab DM 22.600.000,-, 1130 ha, ab DM 22.800.000,-, 1140 ha, ab DM 23.000.000,-, 1150 ha, ab DM 23.200.000,-, 1160 ha, ab DM 23.400.000,-, 1170 ha, ab DM 23.600.000,-, 1180 ha, ab DM 23.800.000,-, 1190 ha, ab DM 24.000.000,-, 1200 ha, ab DM 24.200.000,-, 1210 ha, ab DM 24.400.000,-, 1220 ha, ab DM 24.600.000,-, 1230 ha, ab DM 24.800.000,-, 1240 ha, ab DM 25.000.000,-, 1250 ha, ab DM 25.200.000,-, 1260 ha, ab DM 25.400.000,-, 1270 ha, ab DM 25.600.000,-, 1280 ha, ab DM 25.800.000,-, 1290 ha, ab DM 26.000.000,-, 1300 ha, ab DM 26.200.000,-, 1310 ha, ab DM 26.400.000,-, 1320 ha, ab DM 26.600.000,-, 1330 ha, ab DM 26.800.000,-, 1340 ha, ab DM 27.000.000,-, 1350 ha, ab DM 27.200.000,-, 1360 ha, ab DM 27.400.000,-, 1370 ha, ab DM 27.600.000,-, 1380 ha, ab DM 27.800.000,-, 1390 ha, ab DM 28.000.000,-, 1400 ha, ab DM 28.200.000,-, 1410 ha, ab DM 28.400.000,-, 1420 ha, ab DM 28.600.000,-, 1430 ha, ab DM 28.800.000,-, 1440 ha, ab DM 29.000.000,-, 1450 ha, ab DM 29.200.000,-, 1460 ha, ab DM 29.400.000,-, 1470 ha, ab DM 29.600.000,-, 1480 ha, ab DM 29.800.000,-, 1490 ha, ab DM 30.000.000,-, 1500 ha, ab DM 30.200.000,-, 1510 ha, ab DM 30.400.000,-, 1520 ha, ab DM 30.600.000,-, 1530 ha, ab DM 30.800.000,-, 1540 ha, ab DM 31.000.000,-, 1550 ha, ab DM 31.200.000,-, 1560 ha, ab DM 31.400.000,-, 1570 ha, ab DM 31.600.000,-, 1580 ha, ab DM 31.800.000,-, 1590 ha, ab DM 32.000.000,-, 1600 ha, ab DM 32.200.000,-, 1610 ha, ab DM 32.400.000,-, 1620 ha, ab DM 32.600.000,-, 1630 ha, ab DM 32.800.000,-, 1640 ha, ab DM 33.000.000,-, 1650 ha, ab DM 33.200.000,-, 1660 ha, ab DM 33.400.000,-, 1670 ha, ab DM 33.600.000,-, 1680 ha, ab DM 33.800.000,-, 1690 ha, ab DM 34.000.000,-, 1700 ha, ab DM 34.200.000,-, 1710 ha, ab DM 34.400.000,-, 1720 ha, ab DM 34.600.000,-, 1730 ha, ab DM 34.800.000,-, 1740 ha, ab DM 35.000.000,-, 1750 ha, ab DM 35.200.000,-, 1760 ha, ab DM 35.400.000,-, 1770 ha, ab DM 35.600.000,-, 1780 ha, ab DM 35.800.000,-, 1790 ha, ab DM 36.000.000,-, 1800 ha, ab DM 36.200.000,-, 1810 ha, ab DM 36.400.000,-, 1820 ha, ab DM 36.600.000,-, 1830 ha, ab DM 36.800.000,-, 1840 ha, ab DM 37.000.000,-, 1850 ha, ab DM 37.200.000,-, 1860 ha, ab DM 37.400.000,-, 1870 ha, ab DM 37.600.000,-, 1880 ha, ab DM 37.800.000,-, 1890 ha, ab DM 38.000.000,-, 1900 ha, ab DM 38.200.000,-, 1910 ha, ab DM 38.400.000,-, 1920 ha, ab DM 38.600.000,-, 1930 ha, ab DM 38.800.000,-, 1940 ha, ab DM 39.000.000,-, 1950 ha, ab DM 39.200.000,-, 1960 ha, ab DM 39.400.000,-, 1970 ha, ab DM 39.600.000,-, 1980 ha, ab DM 39.800.000,-, 1990 ha, ab DM 40.000.000,-, 2000 ha, ab DM 40.200.000,-, 2010 ha, ab DM 40.400.000,-, 2020 ha, ab DM 40.600.000,-, 2030 ha, ab DM 40.800.000,-, 2040 ha, ab DM 41.000.000,-, 2050 ha, ab DM 41.200.000,-, 2060 ha, ab DM 41.400.000,-, 2070 ha, ab DM 41.600.000,-, 2080 ha, ab DM 41.800.000,-, 2090 ha, ab DM 42.000.000,-, 2100 ha, ab DM 42.200.000,-, 2110 ha, ab DM 42.400.000,-, 2120 ha, ab DM 42.600.000,-, 2130 ha, ab DM 42.800.000,-, 2140 ha, ab DM 43.000.000,-, 2150 ha, ab DM 43.200.000,-, 2160 ha, ab DM 43.400.000,-, 2170 ha, ab DM 43.600.000,-, 2180 ha, ab DM 43.800.000,-, 2190 ha, ab DM 44.000.000,-, 2200 ha, ab DM 44.200.000,-, 2210 ha, ab DM 44.400.000,-, 2220 ha, ab DM 44.600.000,-, 2230 ha, ab DM 44.800.000,-, 2240 ha, ab DM 45.000.000,-, 2250 ha, ab DM 45.200.000,-, 2260 ha, ab DM 45.400.000,-, 2270 ha, ab DM 45.600.000,-, 2280 ha, ab DM 45.800.000,-, 2290 ha, ab DM 46.000.000,-, 2300 ha, ab DM 46.200.000,-, 2310 ha, ab DM 46.400.000,-, 2320 ha, ab DM 46.600.000,-, 2330 ha, ab DM 46.800.000,-, 2340 ha, ab DM 47.000.000,-, 2350 ha, ab DM 47.200.000,-, 2360 ha, ab DM 47.400.000,-, 2370 ha, ab DM 47.600.000,-, 2380 ha, ab DM 47.800.000,-, 2390 ha, ab DM 48.000.000,-, 2400 ha, ab DM 48.200.000,-, 2410 ha, ab DM 48.400.000,-, 2420 ha, ab DM 48.600.000,-, 2430 ha, ab DM 48.800.000,-, 2440 ha, ab DM 49.000.000,-, 2450 ha, ab DM 49.200.000,-, 2460 ha, ab DM 49.400.000,-, 2470 ha, ab DM 49.600.000,-, 2480 ha, ab DM 49.800.000,-, 2490 ha, ab DM 50.000.000,-, 2500 ha, ab DM 50.200.000,-, 2510 ha, ab DM 50.400.000,-, 2520 ha, ab DM 50.600.000,-, 2530 ha, ab DM 50.800.000,-, 2540 ha, ab DM 51.000.000,-, 2550 ha, ab DM 51.200.000,-, 2560 ha, ab DM 51.400.000,-, 2570 ha, ab DM 51.600.000,-, 2580 ha, ab DM 51.800.000,-, 2590 ha, ab DM 52.000.000,-, 2600 ha, ab DM 52.200.000,-, 2610 ha, ab DM 52.400.000,-, 2620 ha, ab DM 52.600.000,-, 2630 ha, ab DM 52.800.000,-, 2640 ha, ab DM 53.000.000,-, 2650 ha, ab DM 53.200.000,-, 2660 ha, ab DM 53.400.000,-, 2670 ha, ab DM 53.600.000,-, 2680 ha, ab DM 53.800.000,-, 2690 ha, ab DM 54.000.000,-, 2700 ha, ab DM 54.200.000,-, 2710 ha, ab DM 54.400.000,-, 2720 ha, ab DM 54.600.000,-, 2730 ha, ab DM 54.800.000,-, 2740 ha, ab DM 55.000.000,-, 2750 ha, ab DM 55.200.000,-, 2760 ha, ab DM 55.400.000,-, 2770 ha, ab DM 55.600.000,-, 2780 ha, ab DM 55.800.000,-, 2790 ha, ab DM 56.000.000,-, 2800 ha, ab DM 56.200.000,-, 2810 ha, ab DM 56.400.000,-, 2820 ha, ab DM 56.600.000,-, 2830 ha, ab DM 56.800.000,-, 2840 ha, ab DM 57.000.000,-, 2850 ha, ab DM 57.200.000,-, 2860 ha, ab DM 57.400.000,-, 2870 ha, ab DM 57.600.000,-, 2880 ha, ab DM 57.800.000,-, 2890 ha, ab DM 58.000.000,-, 2900 ha, ab DM 58.200.000,-, 2910 ha, ab DM 58.400.000,-, 2920 ha, ab DM 58.600.000,-, 2930 ha, ab DM 58.800.000,-, 2940 ha, ab DM 59.000.000,-, 2950 ha, ab DM 59.200.000,-, 2960 ha, ab DM 59.400.000,-, 2970 ha, ab DM 59.600.000,-, 2980 ha, ab DM 59.800.000,-, 2990 ha, ab DM 60.000.000,-, 3000 ha, ab DM 60.200.000,-, 3010 ha, ab DM 60.400.000,-, 3020 ha, ab DM 60.600.000,-, 3030 ha, ab DM 60.800.000,-, 3040 ha, ab DM 61.000.000,-, 3050 ha, ab DM 61.200.000,-, 3060 ha, ab DM 61.400.000,-, 3070 ha, ab DM 61.600.000,-, 3080 ha, ab DM 61.800.000,-, 3090 ha, ab DM 62.000.000,-, 3100 ha, ab DM 62.200.000,-, 3110 ha, ab DM 62.400.000,-, 3120 ha, ab DM 62.600.000,-, 3130 ha, ab DM 62.800.000,-, 3140 ha, ab DM 63.000.000,-, 3150 ha, ab DM 63.200.000,-, 3160 ha, ab DM 63.400.000,-, 3170 ha, ab DM 63.600.000,-, 3180 ha, ab DM 63.800.000,-, 3190 ha, ab DM 64.000.000,-, 3200 ha, ab DM 64.200.000,-, 3210 ha, ab DM 64.400.000,-, 3220 ha, ab DM 64.600.000,-, 3230 ha, ab DM 64.800.000,-, 3240 ha, ab DM 65.000.000,-, 3250 ha, ab DM 65.200.000,-, 3260 ha, ab DM 65.400.000,-, 3270 ha, ab DM 65.600.000,-, 3280 ha, ab DM 65.800.000,-, 3290 ha, ab DM 66.000.000,-, 3300 ha, ab DM 66.200.000,-, 3310 ha, ab DM 66.400.000,-, 3320 ha, ab DM 66.600.000,-, 3330 ha, ab DM 66.800.000,-, 3340 ha, ab DM 67.000.000,-, 3350 ha, ab DM 67.200.000,-, 3360 ha, ab DM 67.400.000,-, 3370 ha, ab DM 67.600.000,-, 3380 ha, ab DM 67.800.000,-, 3390 ha, ab DM 68.000.000,-, 3400 ha, ab DM 68.200.000,-, 3410 ha, ab DM 68.400.000,-, 3420 ha, ab DM 68.600.000,-, 3430 ha, ab DM 68.800.000,-, 3440 ha, ab DM 69.000.000,-, 3450 ha, ab DM 69.200.000,-, 3460 ha, ab DM 69.400.000,-, 3470 ha, ab DM 69.600.000,-, 3480 ha, ab DM 69.800.000,-, 3490 ha, ab DM 70.000.000,-, 3500 ha, ab DM 70.200.000,-, 3510 ha, ab DM 70.400.000,-, 3520 ha, ab DM 70.600.000,-, 3530 ha, ab DM 70.800.000,-, 3540 ha, ab DM 71.000.000,-, 3550 ha, ab DM 71.200.000,-, 3560 ha, ab DM 71.400.000,-, 3570 ha, ab DM 71.600.000,-, 3580 ha, ab DM 71.800.000,-, 3590 ha, ab DM 72.000.000,-, 3600 ha, ab DM 72.200.000,-, 3610 ha, ab DM 72.400.000,-, 3620 ha, ab DM 72.600.000,-, 3630 ha, ab DM 72.800.000,-, 3640 ha, ab DM 73.000.000,-, 3650 ha, ab DM 73.200.000,-, 3660 ha, ab DM 73.400.000,-, 3670 ha, ab DM 73.600.000,-, 3680 ha, ab DM 73.800.000,-, 3690 ha, ab DM 74.000.000,-, 3700 ha, ab DM 74.200.000,-, 3710 ha, ab DM 74.400.000,-, 3720 ha, ab DM 74.600.000,-, 3730 ha, ab DM 74.800.000,-, 3740 ha, ab DM 75.000.000,-, 3750 ha, ab DM 75.200.000,-, 3760 ha, ab DM 75.400.000,-, 3770 ha, ab DM 75.600.000,-, 3780 ha, ab DM 75.800.000,-, 3790 ha, ab DM 76.000.000,-, 3800 ha, ab DM 76.200.000,-, 3810 ha, ab DM 76.400.000,-, 3820 ha, ab DM 76.600.000,-, 3830 ha, ab DM 76.800.000,-, 3840 ha, ab DM 77.000.000,-, 3850 ha, ab DM 77.200.000,-, 3860 ha, ab DM 77.400.000,-, 3870 ha, ab DM 77.600.000,-, 3880 ha, ab DM 77.800.000,-, 3890 ha, ab DM 78.000.000,-, 3900 ha, ab DM 78.200.000,-, 3910 ha, ab DM 78.400.000,-, 3920 ha, ab DM 78.600.000,-, 3930 ha, ab DM 78.800.000,-, 3940 ha, ab DM 79.000.000,-, 3950 ha, ab DM 79.200.000,-, 3960 ha, ab DM 79.400.000,-, 3970 ha, ab DM 79.600.000,-, 3980 ha, ab DM 79.800.000,-, 3990 ha, ab DM 80.000.000,-, 4000 ha, ab DM 80.200.000,-, 4010 ha, ab DM 80.400.000,-, 4020 ha, ab DM 80.600.000,-, 4030 ha, ab DM 80.800.000,-, 4040 ha, ab DM 81.000.000,-, 4050 ha, ab DM 81.200.000,-, 4060 ha, ab DM 81.400.000,-, 4070 ha, ab DM 81.600.000,-, 4080 ha, ab DM 81.800.000,-, 4090 ha, ab DM 82.000.000,-, 4100 ha, ab DM 82.200.000,-, 4110 ha, ab DM 82.400.000,-, 4120 ha, ab DM 82.600.000,-, 4130 ha, ab DM 82.800.000,-, 4140 ha, ab DM 83.000.000,-, 4150 ha, ab DM 83.200.000,-, 4160 ha, ab DM 83.400.000,-, 4170 ha, ab DM 83.600.000,-, 4180 ha, ab DM 83.800.000,-, 4190 ha, ab DM 84.000.000,-, 4200 ha, ab DM 84.200.000,-, 4210 ha, ab DM 84.400.000,-, 4220 ha, ab DM 84.600.000,-, 4230 ha, ab DM 84.800.000,-, 4240 ha, ab DM 85.000.000,-, 4250 ha, ab DM 85.200.000,-, 4260 ha, ab DM 85.400.000,-, 4270 ha, ab DM 85.600.000,-, 4280 ha, ab DM 85.800.000,-, 4290 ha, ab DM 86.000.000,-, 4300 ha, ab DM 86.200.000,-, 4310 ha, ab DM 86.400.000,-, 4320 ha, ab DM 86.600.000,-, 4330 ha, ab DM 86.800.000,-, 4340 ha, ab DM 87.000.000,-, 4350 ha, ab DM 87.200.000,-, 4360 ha, ab DM 87.400.000,-, 4370 ha, ab DM 87.600.000,-, 4380 ha, ab DM 87.800.000,-, 4390 ha, ab DM 88.000.000,-, 4400 ha, ab DM 88.200.000,-, 4410 ha, ab DM 88.400.000,-, 4420 ha, ab DM 88.600.000,-, 4430 ha, ab DM 88.800.000,-, 4440 ha, ab DM 89.000.000,-, 4450 ha, ab DM 89.200.000,-, 4460 ha, ab DM 89.400.000,-, 4470 ha, ab DM 89.600.000,-, 4480 ha, ab DM 89.800.000,-, 4490 ha, ab DM 90.000.000,-, 4500 ha, ab DM 90.200.000,-, 4510 ha, ab DM 90.400.000,-, 4520 ha, ab DM 90.600.000,-, 4530 ha, ab DM 90.800.000,-, 4540 ha, ab DM 91.000.000,-, 4550 ha, ab DM 91.200.000,-, 4560 ha, ab DM 91.400.000,-, 4570 ha, ab DM 91.600.000,-, 4580 ha, ab DM 91.800.000,-, 4590 ha, ab DM 92.000.000,-, 4600 ha, ab DM 92.200.000,-, 4610 ha, ab DM 92.400.000,-, 4620 ha, ab DM 92.600.000,-, 4630 ha, ab DM 92.800.000,-, 4640 ha, ab DM 93.000.000,-, 4650 ha, ab DM 93.200.000,-, 4660 ha, ab DM 93.400.000,-, 4670 ha, ab DM 93.600.000,-, 4680 ha, ab DM 93.800.000,-, 4690 ha, ab DM 94.000.000,-, 4700 ha, ab DM 94.200.000,-, 4710 ha, ab DM 94.400.000,-, 4720 ha, ab DM 94.600.000,-, 4730 ha, ab DM 94.800.000,-, 4740 ha, ab DM 95.000.000,-, 4750 ha, ab DM 95.200.000,-, 4760 ha, ab DM 95.400.000,-, 4770 ha, ab DM 95.600.000,-, 4780 ha, ab DM 95.800.000,-, 4790 ha, ab DM 96.000.000,-, 4800 ha, ab DM 96.200.000,-, 4810 ha, ab DM 96.400.000,-, 4820 ha, ab DM 96.600.000,-, 4830 ha, ab DM 96.800.000,-, 4840 ha, ab DM 97.000.000,-, 4850 ha, ab DM 97.200.000,-, 4860 ha, ab DM 97.400.000,-, 4870 ha, ab DM 97.600.000,-, 4880 ha, ab DM 97.800.000,-, 4890 ha, ab DM 98.000.000,-, 4900 ha, ab DM 98.200.000,-, 4910 ha, ab DM 98.400.000,-, 4920 ha, ab DM 98.600.000,-, 4930 ha, ab DM 98.800.000,-, 4940 ha, ab DM 99.000.000,-, 4950 ha, ab DM 99.200.000,-, 4960 ha, ab DM 99.400.000,-, 4970 ha, ab DM 99.600.000,-, 4980 ha, ab DM 99.800.000,-, 4990 ha, ab DM 100.000.000,-, 5000 ha, ab DM 100.200.000,-, 5010 ha, ab DM 100.400.000,-, 5020 ha, ab DM 100.600.000,-, 5030 ha, ab DM 100.800.000,-, 5040 ha, ab DM 101.000.000,-, 5050 ha, ab DM 101.200.000,-, 5060 ha, ab DM 101.400.000,-, 5070 ha, ab DM 101.600.000,-, 5080 ha, ab DM 101.800.000,-, 5090 ha, ab DM 102.000.000,-, 5100 ha, ab DM 102.200.000,-, 5110 ha, ab DM 102.400.000,-, 5120 ha, ab DM 102.600.000,-, 5130 ha, ab DM 102.800.000,-, 5140 ha, ab DM 103.000.000,-, 5150 ha, ab DM 103.200.000,-, 5160 ha, ab DM 103.400.000,-, 5170 ha, ab DM 103.600.000,-, 5180 ha, ab DM 103.800.000,-, 5190 ha, ab DM 104.000.000,-, 5200 ha, ab DM 104.200.000,-, 5210 ha, ab DM 104.400.000,-, 5220 ha, ab DM 104.600.000,-, 5230 ha, ab DM 104.800.000,-, 5240 ha, ab DM 105.000.000,-, 5250 ha, ab DM 105.200.000,-, 5260 ha, ab DM 105.400.000,-, 5270 ha, ab DM 105.600.000,-, 5280 ha, ab DM 105.800.000,-, 5290 ha, ab DM 106.000.

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Mallorca

Caia d'Or

Puerto de Andraitx

2. B. Kü., Wohnen/Essen, 3 SZ, 2 Bäder/WC, Gäste-WC, Kamin, gr. Terrasse ab DM 230.000,-

2. B. Kü., Wohnen/Essen, 2 oder 3 SZ, je Bad, Swimmingpool, Privatzugang, reine Südlage, direkt am Meer, ab DM 195.000,-

Hinfahren, ansehn

Sie werden begeistert sein.

Testen Sie ein Wunderwerk der Natur. Orte von paradiesischer Schönheit. Gelegen in einer ungestörten Bucht. Besichtigen Sie die malerisch gelegenen Chalets und Luxus-Appartements. Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne ausführliche Unterlagen. Rufen Sie an. Wir beraten Sie.

ZAMZOW Immobilien von der Leyen-Str. 31 6653 Bielefeld

0 52 42 / 40 41

Über dem Meer gelegene luxuriöse Villa im Mallorca

mit Blick auf den Hafen von Andraitx, 45 Min. vom Flughafen. Gesamtfl. 2350 m². Wohnfl. 450 m² in 4 Etagen, terrassenförmig angelegt, geschmackvolle Bäder, Schlafzimmer, Kamin, Gäste- und Badestube, Doppelgarage, großzügige Terrassen mit Kaminen, 2 Seebäder, Teleskopinterior u. exterior sowie Haustelefon, Schwimmbad, 85 cm / 220 cm mit Dusche, eigene Kfz- u. Verbräunungsanlage. Es besteht die Möglichkeit, eine 10x4-m-Anlageplatzes 3 Automaten entfernt.

Das Objekt wird von Privat zu Privat verkauft. Günstige Finanzierung kann in Anspruch genommen werden.

Fr. Jutta Speck, Doctor FERRAN, 18-11-3, Barcelona - 29 Spanien, 09341 / 211 59 37, Barcelona-Büro 09343 / 22 97 34, Tel. 09 662 oder direkt in der BMD 02 66 / 67 62 54

Costa Blanca - Drs. J. Kleinegriss - Tel. 00 31 / 59 40 55 27

Villen mit Grundstück ab DM 38.000,- Bauplatz ab DM 2,-/m² Bau DM 585,-/m². Bungalow 71 m² mit Terr. DM 51.000,-. Exp. mögl. Auch Fertighäuser, App. usw.

Drs. J. Kleinegriss, Rijksweg 23, NL-9904 TD Noordhorn ab 10.7.-30.8. auch in Calpe, Tel. 00 34 / 65 83 06, auch sa., so. u. abends

Formentera - Das Haus am Meer!

Am schönsten Platz der Insel Formentera steht dieses Haus auf einem traumhaften Dünengrundstück von 1288 m², unverbautem Meerblick auf einen der schönsten Strände der Mittelmeerra. Das Haus hat eine Größe von 123 m² und alle erforderlichen Versorgungseinrichtungen (Küche, Bad, Fußbodenheizung usw.). Preis DM 350.000,-. Tel. 0 46 / 5 36 16 67

NUEVA ANDALUCIA / MARBELLA

Villa mit Pool, herrliche Lage an den Golfplätzen, 1000 m² Grundstück, direkt vom Eigentümer, 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, modern eingerichtet, 1981 nach deutschem Baustandard, betriebl. Fußbodenheizung usw. Preis DM 350.000,-. Tel. 0 46 / 5 36 16 67

TENERIFFA

Bungalows/Apartm. in Puerto de la Cruz, La Paz, einm. Lage am Botan. Exkl. f. BRD: Hans Hornberger, im Herrenfeld 4, 7295 Dornstetten, Telefon (0 74 43) 81 21

BALEAREN (Die schönsten Immobilien).

2. B. Reihenbungalow (Eckgrundstück), 56 m² Wfl., 400 m² Grundstück, kompl. möbl., 73.000 DM. Reihenbungalow am Meer, 300 m² Grundstück, 42 m² Wfl., kompl. möbl., 60.000 DM. Bungalow in Sta. Pons, 280 m² Wfl. m. gr. Eckgrundstück, 288.000 DM. Fordern Sie ausf. Angebotsliste an gegen 4 DM Portoersatz in Bfm.

Immobilien-Büro Mallorca, Apptto 1411, Palma de Mallorca, Spanien

Costa del Sol, kleine Bar in Marbella Luxus-Apartments - Carolina Park

Wohnzimmer, Küche, Bad, 1 u. 2 Schlafzimmer, ab Pts. 4 578 000, günstige Finanzierung möglich, eigene Swimmingpools, direkter Zugang zum Strand.

Marbella Sierra y Mar, S.A. General Fardinas, Nr. 92 MADRID, Telefon 4 92 26 04

Dr. R. Spangenberg KG Elisenhorststr. 4 2000 Hamburg 50 Telefon 0 40 / 35 13 95

GRAN CANARIA

Bungalow, 3 Schlafzimmer, eigener Pool, keine Eigentümerversammlung, DM 290.080,-. Bungalow SUN CLUB, beste Rendite, DM 130.000,-. Villa, Golfplatz, 5 Schlafzimmer, 2700 m² Grundstück, Pool, DM 1,3 Mio. Bar-Restaurant, Bestlage Cita, DM 150.000,- + Pts. 145.000,- p. m. Timesharing Appartements + Bungalows, in allen Größen, ab DM 2500,- pro Woche.

Zeitzeugen S. L. Avenida de Francia 13, Playa del Inglés Gran Canaria, Tel. 00 34 28 / 76 20 82

Javea / Costa Blanca

2. B. Kü., Wohnen/Essen, 3 SZ, 2 Bäder/WC, Gäste-WC, Kamin, gr. Terrasse ab DM 230.000,-

2. B. Kü., Wohnen/Essen, 2 oder 3 SZ, je Bad, Swimmingpool, Privatzugang, reine Südlage, direkt am Meer, ab DM 195.000,-

Denia/Alicante

Freistehendes Ein- bis Zweifamilienhaus, 128 m² Wfl., 2 Wohnz., 2 Bäder, 3 Schlafzimmer, 2 Küchen, 90 m² unverbauter Garten, 2 Terrassen, 1 Außenkamin, 2 Innenkamine, 1400 m² Grundstück, Hanglage, 3 km zum Meer, voll möbliert, Autoabstellplatz u. überdachter Sitzplatz. Tel. 02 21 / 74 82 38, Mo. auch 9-17 Uhr, Tel. 02 21 / 12 40 12

IBIZA

Appartements direkt am neuen Jachthafen, Blick auf Hafen und Altstadt, komplett eingerichtet, ab DM 55.000,- beste Ausstattung, sofort bezugsbar.

Tel. 02 31 / 73 65 40

Costa Blanca, Haus, 2 Zimmer, Küche, Bad mit Grundstück, 60,50 m² - 39.900,-

GEYER - VDM - Tel.: 0 42 48 / 4 12

Mallorca

Fincas, Bungalows ETW's in besten Lagen verk.

Kuchens RM, 41 DU, Pts. 66 02 02, 2 51 / 40 71 31 (0-12)

COSTA DEL SOL AGRARIANO, 3 km v. Strand

herzl. Seeblick, Strom, Wasser, Badestube, 55 000 m² nur DM 80.000,-. Rentable Teilverpacht. mögl. Zusch. u. L. 7032 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wer baut mit?

Einmalige Gelegenheit! 2 Bungalows je 150 m², allerbeste Lage am Meer in 80 m Höhe in Puerto/Teneriffa, ca. 1500 DM pro m².

Tel. 00 31 / 52 95 / 7 85 67

Urbeco präsentiert Grundbesitz am Yachthafen Moraira an der Costa Blanca

Ca. 700 Liegeplätze von 7 bis 25 m. Dazu preiswerte Pueblo-Bungalows und individuelle konzipierte Villen.

Costa Blanca

Altea - Calpe - Javea - Moraira - Orangetown - Kilmara

Wir erstellen Ihren Bungalow in andal. Stil in Meeresschneise schüsselförmig zu Festpreis. Bsp. 100 qm = 58.000,- DM (entspr. 880,- DM je qm). 150 qm = 85.000,- DM je qm. 200 qm = 110.000,- DM je qm. 300 qm = 150.000,- DM je qm. 400 qm = 190.000,- DM je qm. 500 qm = 230.000,- DM je qm. 600 qm = 270.000,- DM je qm. 700 qm = 310.000,- DM je qm. 800 qm = 350.000,- DM je qm. 900 qm = 390.000,- DM je qm. 1000 qm = 430.000,- DM je qm. 1100 qm = 470.000,- DM je qm. 1200 qm = 510.000,- DM je qm. 1300 qm = 550.000,- DM je qm. 1400 qm = 590.000,- DM je qm. 1500 qm = 630.000,- DM je qm. 1600 qm = 670.000,- DM je qm. 1700 qm = 710.000,- DM je qm. 1800 qm = 750.000,- DM je qm. 1900 qm = 790.000,- DM je qm. 2000 qm = 830.000,- DM je qm. 2100 qm = 870.000,- DM je qm. 2200 qm = 910.000,- DM je qm. 2300 qm = 950.000,- DM je qm. 2400 qm = 990.000,- DM je qm. 2500 qm = 1.030.000,- DM je qm. 2600 qm = 1.070.000,- DM je qm. 2700 qm = 1.110.000,- DM je qm. 2800 qm = 1.150.000,- DM je qm. 2900 qm = 1.190.000,- DM je qm. 3000 qm = 1.230.000,- DM je qm. 3100 qm = 1.270.000,- DM je qm. 3200 qm = 1.310.000,- DM je qm. 3300 qm = 1.350.000,- DM je qm. 3400 qm = 1.390.000,- DM je qm. 3500 qm = 1.430.000,- DM je qm. 3600 qm = 1.470.000,- DM je qm. 3700 qm = 1.510.000,- DM je qm. 3800 qm = 1.550.000,- DM je qm. 3900 qm = 1.590.000,- DM je qm. 4000 qm = 1.630.000,- DM je qm. 4100 qm = 1.670.000,- DM je qm. 4200 qm = 1.710.000,- DM je qm. 4300 qm = 1.750.000,- DM je qm. 4400 qm = 1.790.000,- DM je qm. 4500 qm = 1.830.000,- DM je qm. 4600 qm = 1.870.000,- DM je qm. 4700 qm = 1.910.000,- DM je qm. 4800 qm = 1.950.000,- DM je qm. 4900 qm = 1.990.000,- DM je qm. 5000 qm = 2.030.000,- DM je qm. 5100 qm = 2.070.000,- DM je qm. 5200 qm = 2.110.000,- DM je qm. 5300 qm = 2.150.000,- DM je qm. 5400 qm = 2.190.000,- DM je qm. 5500 qm = 2.230.000,- DM je qm. 5600 qm = 2.270.000,- DM je qm. 5700 qm = 2.310.000,- DM je qm. 5800 qm = 2.350.000,- DM je qm. 5900 qm = 2.390.000,- DM je qm. 6000 qm = 2.430.000,- DM je qm. 6100 qm = 2.470.000,- DM je qm. 6200 qm = 2.510.000,- DM je qm. 6300 qm = 2.550.000,- DM je qm. 6400 qm = 2.590.000,- DM je qm. 6500 qm = 2.630.000,- DM je qm. 6600 qm = 2.670.000,- DM je qm. 6700 qm = 2.710.000,- DM je qm. 6800 qm = 2.750.000,- DM je qm. 6900 qm = 2.790.000,- DM je qm. 7000 qm = 2.830.000,- DM je qm. 7100 qm = 2.870.000,- DM je qm. 7200 qm = 2.910.000,- DM je qm. 7300 qm = 2.950.000,- DM je qm. 7400 qm = 2.990.000,- DM je qm. 7500 qm = 3.030.000,- DM je qm. 7600 qm = 3.070.000,- DM je qm. 7700 qm = 3.110.000,- DM je qm. 7800 qm = 3.150.000,- DM je qm. 7900 qm = 3.190.000,- DM je qm. 8000 qm = 3.230.000,- DM je qm. 8100 qm = 3.270.000,- DM je qm. 8200 qm = 3.310.000,- DM je qm. 8300 qm = 3.350.000,- DM je qm. 8400 qm = 3.390.000,- DM je qm. 8500 qm = 3.430.000,- DM je qm. 8600 qm = 3.470.000,- DM je qm. 8700 qm = 3.510.000,- DM je qm. 8800 qm = 3.550.000,- DM je qm. 8900 qm = 3.590.000,- DM je qm. 9000 qm = 3.630.000,- DM je qm. 9100 qm = 3.670.000,- DM je qm. 9200 qm = 3.710.000,- DM je qm. 9300 qm = 3.750.000,- DM je qm. 9400 qm = 3.790.000,- DM je qm. 9500 qm = 3.830.000,- DM je qm. 9600 qm = 3.870.000,- DM je qm. 9700 qm = 3.910.000,- DM je qm. 9800 qm = 3.950.000,- DM je qm. 9900 qm = 3.990.000,- DM je qm. 10000 qm = 4.030.000,- DM je qm. 10100 qm = 4.070.000,- DM je qm. 10200 qm = 4.110.000,- DM je qm. 10300 qm = 4.150.000,- DM je qm. 10400 qm = 4.190.000,- DM je qm. 10500 qm = 4.230.000,- DM je qm. 10600 qm = 4.270.000,- DM je qm. 10700 qm = 4.310.000,- DM je qm. 10800 qm = 4.350.000,- DM je qm. 10900 qm = 4.390.000,- DM je qm. 11000 qm = 4.430.000,- DM je qm. 11100 qm = 4.470.000,- DM je qm. 11200 qm = 4.510.000,- DM je qm. 11300 qm = 4.550.000,- DM je qm. 11400 qm = 4.590.000,- DM je qm. 11500 qm = 4.630.000,- DM je qm. 11600 qm = 4.670.000,- DM je qm. 11700 qm = 4.710.000,- DM je qm. 11800 qm = 4.750.000,- DM je qm. 11900 qm = 4.790.000,- DM je qm. 12000 qm = 4.830.000,- DM je qm. 12100 qm = 4.870.000,- DM je qm. 12200 qm = 4.910.000,- DM je qm. 12300 qm = 4.950.000,- DM je qm. 12400 qm = 4.990.000,- DM je qm. 12500 qm = 5.030.000,- DM je qm. 12600 qm = 5.070.000,- DM je qm. 12700 qm = 5.110.000,- DM je qm. 12800 qm = 5.150.000,- DM je qm. 12900 qm = 5.190.000,- DM je qm. 13000 qm = 5.230.000,- DM je qm. 13100 qm = 5.270.000,- DM je qm. 13200 qm = 5.310.000,- DM je qm. 13300 qm = 5.350.000,- DM je qm. 13400 qm = 5.390.000,- DM je qm. 13500 qm = 5.430.000,- DM je qm. 13600 qm = 5.470.000,- DM je qm. 13700 qm = 5.510.000,- DM je qm. 13800 qm = 5.550.000,- DM je qm. 13900 qm = 5.590.000,- DM je qm. 14000 qm = 5.630.000,- DM je qm. 14100 qm = 5.670.000,- DM je qm. 14200 qm = 5.710.000,- DM je qm. 14300 qm = 5.750.000,- DM je qm. 14400 qm = 5.790.000,- DM je qm. 14500 qm = 5.830.000,- DM je qm. 14600 qm = 5.870.000,- DM je qm. 14700 qm = 5.910.000,- DM je qm. 14800 qm = 5.950.000,- DM je qm. 14900 qm = 5.990.000,- DM je qm. 15000 qm = 6.030.000,- DM je qm. 15100 qm = 6.070.000,- DM je qm. 15200 qm = 6.110.000,- DM je qm. 15300 qm = 6.150.000,- DM je qm. 15400 qm = 6.190.000,- DM je qm. 15500 qm = 6.230.000,- DM je qm. 15600 qm = 6.270.000,- DM je qm. 15700 qm = 6.310.000,- DM je qm. 15800 qm = 6.350.000,- DM je qm. 15900 qm = 6.390.000,- DM je qm. 16000 qm = 6.430.000,- DM je qm. 16100 qm = 6.470.000,- DM je qm. 16200 qm = 6.510.000,- DM je qm. 16300 qm = 6.550.000,- DM je qm. 16400 qm = 6.590.000,- DM je qm. 16500 qm = 6.630.000,- DM je qm. 16600 qm = 6.670.000,- DM je qm. 16700 qm = 6.710.000,- DM je qm. 16800 qm = 6.750.000,- DM je qm. 16900 qm = 6.790.000,- DM je qm. 17000 qm = 6.830.000,- DM je qm. 17100 qm = 6.870.000,- DM je qm. 17200 qm = 6.910.000,- DM je qm. 17300 qm = 6.950.000,- DM je qm. 17400 qm = 6.990.000,- DM je qm. 17500 qm = 7.030.000,- DM je qm. 17600 qm = 7.070.000,- DM je qm. 17700 qm = 7.110.000,- DM je qm. 17800 qm = 7.150.000,- DM je qm. 17900 qm = 7.190.000,- DM je qm. 18000 qm = 7.230.000,- DM je qm. 18100 qm = 7.270.000,- DM je qm. 18200 qm = 7.310.000,- DM je qm. 18300 qm = 7.350.000,- DM je qm. 18400 qm = 7.390.000,- DM je qm. 18500 qm = 7.430.000,- DM je qm. 18600 qm = 7.470.000,- DM je qm. 18700 qm = 7.510.000,- DM je qm. 18800 qm = 7.550.000,- DM je qm. 18900 qm = 7.590.000,- DM je qm. 19000 qm = 7.630.000,- DM je qm. 19100 qm = 7.670.000,- DM je qm. 19200 qm = 7.710.000,- DM je qm. 19300 qm = 7.750.000,- DM je qm. 19400 qm = 7.790.000,- DM je qm. 19500 qm = 7.830.000,- DM je qm. 19600 qm = 7.870.000,- DM je qm. 19700 qm = 7.910.000,- DM je qm. 19800 qm = 7.950.000,- DM je qm. 19900 qm = 7.990.000,- DM je qm. 20000 qm = 8.030.000,- DM je qm. 20100 qm = 8.070.000,- DM je qm. 20200 qm = 8.110.000,- DM je qm. 20300 qm = 8.150.000,- DM je qm. 20400 qm = 8.190.000,- DM je qm. 20500 qm = 8.230.000,- DM je qm. 20600 qm = 8.270.000,- DM je qm. 20700 qm = 8.310.000,- DM je qm. 20800 qm = 8.350.000,- DM je qm. 20900 qm = 8.390.000,- DM je qm. 21000 qm = 8.430.000,- DM je qm. 21100 qm = 8.470.000,- DM je qm. 21200 qm = 8.510.000,- DM je qm. 21300 qm = 8.550.000,- DM je qm. 21400 qm = 8.590.000,- DM je qm. 21500 qm = 8.630.000,- DM je qm. 21600 qm = 8.670.000,- DM je qm. 21700 qm = 8.710.000,- DM je qm. 21800 qm = 8.750.000,- DM je qm. 21900 qm = 8.790.000,- DM je qm. 22000 qm = 8.830.000,- DM je qm. 22100 qm = 8.870.000,- DM je qm. 22200 qm = 8.910.000,- DM je qm. 22300 qm = 8.950.000,- DM je qm. 22400 qm = 8.990.000,- DM je qm. 22500 qm = 9.030.000,- DM je qm. 22600 qm = 9.070.000,- DM je qm. 22700 qm = 9.110.000,- DM je qm. 22800 qm = 9.150.000,- DM je qm. 22900 qm = 9.190.000,- DM je qm. 23000 qm = 9.230.000,- DM je qm. 23100 qm = 9.270.000,- DM je qm. 23200 qm = 9.310.000,- DM je qm. 23300 qm = 9.350.000,- DM je qm. 23400 qm = 9.390.000,- DM je qm. 23500 qm = 9.430.000,- DM je qm. 23600 qm = 9.470.000,- DM je qm. 23700 qm = 9.510.000,- DM je qm. 23800 qm = 9.550.000,- DM je qm. 23900 qm = 9.590.000,- DM je qm. 24000 qm = 9.630.000,- DM je qm. 24100 qm = 9.670.000,- DM je qm. 24200 qm = 9.710.000,- DM je qm. 24300 qm = 9.750.000,- DM je qm. 24400 qm = 9.790.000,- DM je qm. 24500 qm = 9.830.000,- DM je qm. 24600 qm = 9.870.000,- DM je qm. 24700 qm = 9.910.000,- DM je qm. 24800 qm = 9.950.000,- DM je qm. 24900 qm = 9.990.000,- DM je qm. 25000 qm = 10.030.000,- DM je qm. 25100 qm = 10.070.000,- DM je qm. 25200 qm = 10.110.000,- DM je qm. 25300 qm = 10.150.000,- DM je qm. 25400 qm = 10.190.000,- DM je qm. 25500 qm = 10.230.000,- DM je qm. 25600 qm = 10.270.000,- DM je qm. 25700 qm = 10.310.000,- DM je qm. 25800 qm = 10.350.000,- DM je qm. 25900 qm = 10.390.000,- DM je qm. 26000 qm = 10.430.000,- DM je qm. 26100 qm = 10.470.000,- DM je qm. 26200 qm = 10.510.000,- DM je qm. 26300 qm = 10.550.000,- DM je qm. 26400 qm = 10.590.000,- DM je qm. 26500 qm = 10.630.000,- DM je qm. 26600 qm = 10.670.000,- DM je qm. 26700 qm = 10.710.000,- DM je qm. 26800 qm = 10.750.000,- DM je qm. 26900 qm = 10.790.000,- DM je qm. 27000 qm = 10.830.000,- DM je qm. 27100 qm = 10.870.000,- DM je qm. 27200 qm = 10.910.000,- DM je qm. 27300 qm = 10.950.000,- DM je qm. 27400 qm = 10.990.000,- DM je qm. 27500 qm = 11.030.000,- DM je qm. 27600 qm = 11.070.000,- DM je qm. 27700 qm = 11.110.000,- DM je qm. 27800 qm = 11.150.000,- DM je qm. 27900 qm = 11.190.000,- DM je qm. 28000 qm = 11.230.000,- DM je qm. 28100 qm = 11.270.000,- DM je qm. 28200 qm = 11.310.000,- DM je qm. 28300 qm = 11.350.000,- DM je qm. 28400 qm = 11.390.000,- DM je qm. 28500 qm = 11.430.000,- DM je qm. 28600 qm = 11.470.000,- DM je qm. 28700 qm = 11.510.000,- DM je qm. 28800 qm = 11.550.000,- DM je qm. 28900 qm = 11.590.000,- DM je qm. 29000 qm = 11.630.000,- DM je qm. 29100 qm = 11.670.000,- DM je qm. 29200 qm = 11.710.000,- DM je qm. 29300 qm = 11.750.000,- DM je qm. 29400 qm = 11.790.000,- DM je qm. 29500 qm = 11.830.000,- DM je qm. 29600 qm = 11.870.000,- DM je qm. 29700 qm = 11.910.000,- DM je qm. 29800 qm = 11.950.000,- DM je qm. 29900 qm = 11.990.000,- DM je qm. 30000 qm = 12.030.000,- DM je qm. 30100 qm = 12.070.000,- DM je qm. 30200 qm = 12.110.000,- DM je qm. 30300 qm = 12.150.000,- DM je qm. 30400 qm = 12.190.000,- DM je qm. 30500 qm = 12.230.000,- DM je qm. 30600 qm = 12.270.000,- DM je qm. 30700 qm = 12.310.000,- DM je qm. 30800 qm = 12.350.000,- DM je qm. 30900 qm = 12.390.000,- DM je qm. 31000 qm = 12.430.000,- DM je qm. 31100 qm = 12.470.000,- DM je qm. 31200 qm = 12.510.000,- DM je qm. 31300 qm = 12.550.000,- DM je qm. 31400 qm = 12.590.000,- DM je qm. 31500 qm = 12.630.000,- DM je qm. 31600 qm = 12.670.000,- DM je qm. 31700 qm = 12.710.000,- DM je qm. 31800 qm = 12.750.000,- DM je qm. 31900 qm = 12.790.000,- DM je qm. 32000 qm = 12.830.000,- DM je qm. 32100 qm = 12.870.000,- DM je qm. 32200 qm = 12.910.000,- DM je qm. 32300 qm = 12.950.000,- DM je qm. 32400 qm = 12.990.000,- DM je qm. 32500 qm = 13.030.000,- DM je qm. 32600 qm = 13.070.000,- DM je qm. 32700 qm = 13.110.000,- DM je qm. 32800 qm = 13.150.000,- DM je qm. 32900 qm = 13.190.000,- DM je qm. 33000 qm = 13.230.000,- DM je qm. 33100 qm = 13.270.000,- DM je qm. 33200 qm = 13.310.000,- DM je qm. 33300 qm = 13.350.000,- DM je qm. 33400 qm = 13.390.000,- DM je qm. 33500 qm = 13.430.000,- DM je qm. 33600 qm = 13.470.000,- DM je qm. 33700 qm = 13.510.000,- DM je qm. 33800 qm = 13.550.000,- DM je qm. 33900 qm = 13.590.000,- DM je qm. 34000 qm = 13.630.000,- DM je qm. 34100 qm = 13.670.000,- DM je qm. 34200 qm = 13.710.000,- DM je qm. 34300 qm = 13.750.000,- DM je qm. 34400 qm = 13.790.000,- DM je qm. 34500 qm = 13.830.000,- DM je qm. 34600 qm = 13.870.000,- DM je qm. 34700 qm = 13.910.000,- DM je qm. 34800 qm = 13.950.000,- DM je qm. 34900 qm = 13.990.000,- DM je qm. 35000 qm = 14.030.000,- DM je qm. 35100 qm = 14.070.000,- DM je qm. 35200 qm = 14.110.000,- DM je qm. 35300 qm = 14.150.000,- DM je qm. 35400 qm = 14.190.000,- DM je qm. 35500 qm = 14.230.000,- DM je qm. 35600 qm = 14.270.000,- DM je qm. 35700 qm = 14.310.000,- DM je qm. 35800 qm = 14.350.000,- DM je qm. 35900 qm = 14.390.000,- DM je qm. 36000 qm = 14.430.000,- DM je qm. 36100 qm = 14.470.000,- DM je qm. 36200 qm = 14.510.000,- DM je qm. 36300 qm = 14.550.000,- DM je qm. 36400 qm = 14.590.000,- DM je qm. 36500 qm = 14.630.000,- DM je qm. 3

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Côte d'Azur
2 Möglichkeiten einen Urlaub auf Ihre Art zu verbringen:



VILLAMON
KLASSISCHE EIGENTUMSWOHNUNGEN
im provenz. Stil HOTEL-RESIDENZ mit Mietgarantie.

Beides wurde für Sie entworfen, um ungetrübte Urlaubstage an der sonnigen Côte d'Azur zu verbringen... Bewacht Anlage, Meeressicht auf die Bucht von St-Tropez, Hotel, Restaurant, 8 Tennisplätze, 2 Swimmingpools und selbstverständlich die Strände des Mittelmeers für alle Sportmöglichkeiten; nicht weit, das berühmte Nachtleben von St-Tropez...

Studio ab 110.000 DM

Vertrieb: J.F. FAVELIER IMMOBILIEN
Rickettsstrasse 10A D-6870 ST-INGBERT
TEL.: 06894/37372

Südbretagne
Insel mit Festung
ursprünglich erbaut 1700
jetzt komfortabler Wohnsitz
ca. 275 m² Wohnfläche, DM
2.400.000,-

SUCK + MÖLLER
NEUER WALL 10 - RDM
Tel. 040/34531

Côte d'Azur - Cannes
Residenzviertel, Panoramablick
auf Meer, Cannes und Inseln.
Neue Luxusvilla: Empfangs-
salon, Wohnz., Essz.: 100 m². Voll-
küche, 4 Bäder + WC, Dienst-
kammer, Wohnfläche 300 m². Gar-
ten: 5000 m². Swimmingpool, Gar-
age, Preis: 13,5 Mio. FF

Universelle, 8 Avenue Georges
Clemenceau, 06096 - Nice,
Tel. 06 33 32 / 85 44 83

15 km von ARRAS
An wichtiger Verbindungsstraße: Elegantes Wohnhaus in klass. Stil,
traditionelle Bauelemente, aus Backsteinen, Dach aus Ziegeln, Kamin,
Ziegel, Doppelkamin, Fassade mit 22 m Schieferdach.
1) 350 m² Wohnfläche mit luxuriöser Ausstattung.
2) 1700 m² gewerbliche Nutzfläche, davon 1000 m² Verkaufsfläche.
Gegeben für: Sitz einer Exportfirma, Anstellungsgesellschaft für
Luxusprodukte, Grosshandel, Kfz, Hotel, Antiquariat, Leih-
forschungsbüro, Bank, usw. ... Weiblich, bezaubernd. Das Anwesen hat
eine Autostadt an der Vorderseite und an der Rückseite Zufahrt- und
Wendefähigkeit für Sattelzugfahrern im Hof.
Für weitere Auskünfte, Tel.: 06 33 21 / 25 25 25, St. FINE

**Côte d'Azur
Sainte-Maxime**
Luxusvilla, 36 m² in Residenz m.
Schwimmbad, 400 v. Meer, Salon-
Wohnz., 2 Schlafzimmer, Bad, Toi-
let, Küche, vollst. ausgestatt., Toi-
let, Balkon, 20 m², Garage, Privatver-
kehr 200 000 DM.

J. van der Doot, D-161 Le Sur-
conf, 53 120 Sainte-Maxime, Tel.
06 33 34 / 96 51 05, apt. deutsch.

Frankreich
Zu verkaufen in Courcy, Départ-
ment Loiret, hübl. Dorf, 100 km
südl. Paris, am Orléans-Wald, na-
he Loire, 120 m², 2 Zimmer,
Wohnfläche 130 m², 3 Zimmer,
Waschküche, Doppelgarage, Ne-
benbau mit Erdbecken, Gar-
ten, 1500 m², Garten ange-
legt, Obstbäume, FF 550.000,-

FAYETTES
50 rue des Chânes
F-91140 Mennecy
Tel.: 01 62 25 / 42 61 61

Cannes - Mougins
Provencal Haus, 5 Z., sep. Ge-
sch., herrl. Garten, 1700 m² wert-
voll, Baumbestand, 20 Min. zu Fingel,
Nizza, DM 480.000,- von Privat.

Tel. 06 33 32 / 85 44 83

VILLA
mit Einliegerwohnung, kompl. u.
komf. eingerichtet, einmaliges
Meeres-Panorama, 2000 m² Gar-
ten m. Baumbestand, ausst. Allee-
gründen zu verkaufen.

Dr. Hartinger
D-7500 Waldalldorf-Tiering

**CÔTE D'AZUR
HINTERLAND V. NIZZA**
In mittelalt. Dorf, Apart. 2 Z.,
Kb., Bad, Best.-zustand,
250.000 FF.

60 M. v. Nizza, neues Haus,
Wohnz. 30 m², Kamin, 2 Schlafz.,
Bad, 300 m² Grundstück, 400.000 FF.
Bauernhof auf 7000 m² Grundst.,
zu renovieren, 105.000 FF.
Baugrundst. 3000 m², 100.000 FF.
Best.-zust. 10. Jh., 7 Z., 7000 m²
Grundst. 740.000 FF.

Cabinet MAUREL (FRANCO),
Tel.: 06 33 93 / 06 02 54,
Puget-Théniers, F

Côte d'Azur
reines Haus am Meer.
2000 m², 100.000,- DM.
Weitere Angebote.
Agentur ALLFRANCE
Gereonsstr. 40, 5 Köln 1,
Tel. 02 21 / 12 34 54

CÔTE D'AZUR
Zwischen Cannes und Èze
Altenheim: Der Möbelsam-
mler, Dram. Grundstück. In
vollst. einget. Park v. 40 ha,
rund um die Uhr bewacht. Zu
Ihrer Verfügung am Ort u. Stel-
ler 14 Tennispl., 2 Schwimm-
bäd., Clubhaus, Spielpl., Re-
staurant, Bar, Geschäfte,
Grünflächen 34 ha für Jogging,
Freizeitpl. Grundstückpreis
118.000 FF (MwSt. inkl.) mit nur
6000 FF bei Reservierung. Sal-
do bei Fertigstellung.

CASSELLER PARK, DM.
F-83200 LE CAMP DU CA-
STELLER, Tel. 0633 94 96 47 52

**Appartement, 125 m²
in Cannes / Frankreich**
Parkstr. + 1. Stock, 20 m v. Meer,
Garten u. Parkplatz. Ausk.: 90

Madame Rind
nach 30 Uhr, Tel. 06 33 22 46 41 90

Villa
Stimmungsvolles Meeres-Panorama, 4- u.
5-Zimmer-Wohnung, kompl. u. komf. ein-
gerichtet, 2000 m² Garten m. Baum-
bestand, ausst. Allee-gründen zu verk.
Dr. Hartinger
Tel. 07 47 13 13 13 13 13

Paris 7e arr
Sonniges, hell. App. Rue de Ver-
neuil, 36 m², K., gr. Bad, WC, m. gr.
Keller, schöne Zentrallage, DM
155.000,- zu verk.

Tel. 0 69 / 2 19 43 88 ab 30 Uhr oder
Zuschauen unter T 1104 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

CÔTE D'AZUR
Zwischen Cannes und Èze
Altenheim: Der Möbelsam-
mler, Dram. Grundstück. In
vollst. einget. Park v. 40 ha,
rund um die Uhr bewacht. Zu
Ihrer Verfügung am Ort u. Stel-
ler 14 Tennispl., 2 Schwimm-
bäd., Clubhaus, Spielpl., Re-
staurant, Bar, Geschäfte,
Grünflächen 34 ha für Jogging,
Freizeitpl. Grundstückpreis
118.000 FF (MwSt. inkl.) mit nur
6000 FF bei Reservierung. Sal-
do bei Fertigstellung.

CASSELLER PARK, DM.
F-83200 LE CAMP DU CA-
STELLER, Tel. 0633 94 96 47 52

**Landgut mit Herrenhaus
in Südostfrankreich**
Nähe Bordeaux zu verkaufen
Ausk.: 97 11 / 83 12 38

Maison CÔTE D'AZUR
Von Privat zu verkaufen:
kleines Wohnhaus mit 4 Wohn-
räumen, 3 Bädern, 2 Kitchens und aus-
reichendem Speicher. Im Zen-
trum, 300 m vom Strand gelegen,
kleiner Garten, Umwandlung in
kleines Hotel möglich. Preis: FF
2.200.000,-

Adresse: Demareg 204 Cham-
pagnon, 06140 Vence/Frankreich

Miramar b. Cannes
STUDIOS, 1. und 2. Z., Küche,
Bad, Terrasse od. Balkon, herrl.
Südhanglage, Meerblick, Strand-
nähe, DM 100.000 bis 120.000,-

HAUS + GRUND. Immo. AG.
66 Saarbrücken 3,
Bismarckstr. 59
Tel. 06 51 / 5 16 21 - 32

Im wunderschönen Côte d'Azur
4-Zimmer-Appartement
mit Strand, Schwimmbad, Tennisplatz, Jachthafen. Anfragen an:
Gladier-Immobilien, 1, Rue des États Unies, F-94040 Cannes,
Tel. 06 23 32 / 33 82 56

Wunderschöne Ferien...
"Direkt am Strand"
LA MARINE DE SANT'AMBROGIO
In einer der schönsten Buchten Korsikas, zwischen
Cali und Ile Rousse, bietet Ihnen die "MARINE DE
SANT'AMBROGIO" exklusive Bungalows, mit einger.
Küche, grossen Terrassen und sonnigen Gärten.
Kaufen Sie jetzt Ihre 1-, 2- oder 3-Zimmer-
Wohnung und Sie werden schon Ihre nächsten
Sommerferien in einem wunderschönen
Korallen-Strandort verbringen können: ganz in der Nähe
von Strand, Jachthafen, Tennisplatz,
Schwimmbad, Einkaufszentrum, usw. ...
Verwaltungsgesell. f. Vermietung
vor Ort.

Eine sichere Anlage für DM
Auskunft, von Montag bis Freitag:
SOGECIM - Marine de Sant' Ambrogio
F-20220 LUMIO (F. Korsika)
Tel. 0033 95 160 70 22 und 60 71 33
in Paris:
SATIS - 5 rue Antoine Bourdelle - F-75015 PARIS
Tel. 0033 1 544 38 78

PARIS
Komfort. Eigentumswohn-
ung direkt an der Seine, Nähe Eil-
bourn, gr. Wohnzimmer, 2 Sch-
zimmer, 2 Bäder, Küche, G-
Garage, DM 310.000.

HAUS+GRUND Immobilien AG
66 Saarbrücken 3, Bismarckstr.
Tel. 06 51 / 5 16 21 - 32

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

SCHWEIZ
Das eigene Ferienhaus in Blüzingen/Goms, WALLIS.
Kaufen Sie direkt bei uns.

Chalets ab Fr. 330.000,- Wohnungen ab Fr. 134.000,-

Ruhe - Sicherheit - Schutz - Finanzierung zugesichert.

KONSORTIUM CHASTEBIEL
Furkastrasse 13 CH-3800 Brig Telefon 00 41 / 28 23 48 38

ASCONA (Tessin)
LUXUS-ETW am Hang, unverbaulich, Blick auf Lago und Dorf, Aus-
sicht, 110 m² Wfl., 430.000,- Fr., Anfragen unter T 7306 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SCHWEIZ
WALLIS
Direkt vom Schweizer
BAUTRÄGER MIT
AUSLÄNDER BEWILLIGUNG:

Grossen Dörfern / Zins 6,75 %

WOHNUNGEN UND CHALETS
* vom Studio bis zu 5 Wohnzimmern, in MONTANA-CRANS / VERBIE
LES COLLONS / ANZERE / SAINT-LUC, VAL D'ANNIVIERS

Verlangen Sie unsere Dokumentation: VAL PROMOTION SA
Avenue du Midi 10 - CH 1950 SION - 0 0041 / 27 23 34 35

Verwaltung - Vermietung - Domizilierung - Versicherungen

Tessin/Schweiz
Lago Maggiore
Ferienchalets
LUXUS-
Ferienwohnungen
Tessiner Villen
Reihenhäuser

SAS Verkaufsgruppe
Bahnhofstrasse 64 - D-7050 Waiblingen
Tel. 07151/54001

Disentis (Graubünden/Schweiz)
In einmaliger Parkanlage ver-
kauft wir
1½- bis 4-Zimmer-Wohnungen
z. Teil mit Galeriegeschossen, mit
Ausländerbewilligung, verlangen
Sie Unterlagen beim Entsteller.

ALB Verwaltungen AG
Wittenbergstr. 2
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

Ihr Traum?
Eine Eigentumswohnung
im schönsten und grössten
Hotelpark der Schweiz?



Im 250.000 m² grossen Hotelpark
der Parkhotels Waldhaus in Films
entstehen von der Lage, dem
Komfort und der Infrastruktur her
50 einmalige Eigentums-
wohnungen.

Als Eigentümer profitieren Sie von
sämtlichen Hotelanrichtungen wie:
Schwimmbad, Schwimmhalle,
Sauna, Tennisplätze, Tennisplätze,
Curlingbahn, Naturerlebnis,
Restaurants, Bar, Dancing, Kinder-
paradies, Coiffeur sowie vielen
weiteren Dienstleistungen des
Hotels.

Films/Laax gehört sowohl im
Winter wie im Sommer zu den
berühmtesten Schweizer Ferien-
orten. Die Sport- und Erholungs-
möglichkeiten dieser auf
1100 m ü.M. gelegenen Ferien-
orte sind einzigartig.

Verlangen Sie die detaillierten
Verkaufsunterlagen bei:
Frischknecht & Hofmann
Immobilien, Treuhand- und
Verwaltungsgesellschaft,
Hauptstrasse 104,
CH-7017 Fims Dorf,
Telefon 0041/81/39 31 30

**PARK
HOTELS
WALDHAUS**

Chalet, 189.000,- Fr.
Wohnz., 3 Schlafz., Küche, Toi-
lette, Bad, Skifahrt bis zur
Hausstr., 10 Min. zu Fuß, Ldt-
möglichkeit bis 2000 m.
Weitere ETW, Chalets und Häu-
ser in den Kantonen Freiburg,
Tessin, Wallis.

Dücker-Anlagenbau AG
Mellstrasse 16, 4550 Hildesheim
Tel. 05 71 / 2 24 29

4½-Zimmer-Ferienhaus
Zu verkaufen im Auftrag eines
Kunden in CH-LEUVEN, 15 km
neu erbaut.

rustikaler Ausbau, Cheminée,
sichtbare Decken-Holzbohlen,
Küche, Geschirrspüler etc., Ba-
destimmer/WC, separate Dusche/
WC.

Ausländer-Bewilligung vorhan-
den.

Auskunft erteilt LSL Baubüro
und Verwaltungs-AG jeweils
morgens von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Tel. 00 41 / 81 34 34 37

**RENDIT-
BAU**
3057 BAD MENDORF

Eigentumswohnungen
in der Schweiz
Schr. preiswerte
Eigentumswohnungen mit
Vermietungsgarantie in der
deutschsprachigen Schweiz.
Im idyllischen Ort Vesp,
unterhalb Zermatt, entstehen
1- bis 3-Zimmer-Wohnungen.
Sichere Vermietung.
Steuerverfreie Anlagegründe
ca. 3,5 %.

Nur wenige
Wohnheiten frei.
Eilanfragen an
Rendit-Bau Baubüro GmbH & Co.
Karlshof 3
Telefon 0522/5666,
Telefax 0522/3373

Chalet in Zermatt-Wallis
Süd- u. Westhang, zw. Leuker-
bad u. Zermatt, Bewilligung liegt
vor. S. 285.000,- mit Vermietungs-
garantie, optimaler Zins.

Tomasweg 16, 7200 Zermatt 2,
Tel. 071 32 / 5 44 41

Waller
An voller Süd- u. West-
Küche, Bad, sep. WC, Cheminée,
inkl. 600 m² Land, str. 200.000,-
Tel. 06 41 / 27 / 35 25 25

RESIDENZ WALDHAUS
Wir verkaufen rustikale
Eigentumswohnungen
Eigentums- und Vermietung
(bis 5,6% Rendite) Traumhaft
schöne ruhige Anlage um-
geben von Golfplatz und Wald-
eigene Minigolf- und Tennis-
anlage, Hallenbad, Sauna etc.

Davoser Immobilien AG
2100 Davos Platz 1, 0041 35 35 37

★ WALLIS ★
In Münster (Goms) VS
zu verkaufen

Ferienwohnungen
ab Fr. 130.000,- sowie in div. Re-
gionen im Oberwallis Apparte-
ments, Chalets und Bungalows
Verkauf für Ausländer frei.

Karl Lank - CH 3804 Naters
Bahnhofstr. 23, Tel. 028 / 23 37 37

**SCHWEIZ
BODENSEE**

Eigentumswohnungen
An einer Märchenlage (Süd-
ufer, direkt am Wasser) 1½-
3½-Zi.-Wohn. zu verkaufen.
Überzeugende Konzeption und
einzigartige Architektur.
Ideale Lage (20 Min. nach
Konstanz, 35 Min. zum Flug-
hafen Zürich-Kloten). Aus-
ländereignisgerechte Treu-
handkonto.
Sofort
Abwicklung.
BKA des
Kaufpreises
Fr. 150.000,- D. d.
günstigster Finanzierung.
Nennenswerte Kapitalanlage
für Eigen- und Fremdnutzung.
Sie finden kein besseres Ob-
jekt in der Schweiz. Fordern
Sie noch heute den detaillier-
ten Farbprospekt an... zu
Ihrem Vorteil!

RESIDENZA AG
CH-8001 Zürich, Talsacker 50
Tel. 00411 221 33 95
Telefax 013376 Rest CH

WALLIS
Ferienobjekt - Kapitalanlage
Wir erstellen Chalets u. Wohnun-
gen an Top-Lagen, Ausländereig-
nismöglichkeiten, Finanzierung
Information u. Beratung kosten-
los u. unverbindlich durch:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel. 00 41 / 27 / 22 58 51

5-Zimmer-Einfamilienhaus
Sonnige, unverbaulich Lage, wirt-
schaftl. Zustand. Strenge Disziplin
angebracht. Preis Fr. 530.000,-

Ausl. u. Chiffre 55-110000 in Publi-
ka, Postfach, CH-9002 Luzern

LAGO MAGGIORE - CH
Belle Wasserfront, Arch. ver-
schönl. grosszügig, Wohnz., Ess-
z., in Sonne/Sommer, exkl. Lage,
Zucker u. 2 Tische an WELT-Verlag,
Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Chalet in Wallis
zu verkaufen
Telefon 05 11 / 74 20 24

Grundstück
In wunderschöner Ferienanlage
Tschann/Flanz (10 Min. zum Süd-
ufer Leax/Flanz), herrliche
Südhanglage, 610 m², mit 2 Aus-
sichtsbewilligungen, VB 90.000,-
Str., Tel. 05 82 / 36 50

EVOLINE
(Schweizer Alpen)
Noch einige 2- und 3-Zimmer-
Wohnungen MIT BEWILLI-
GUNG AN AUSLÄNDER zu ver-
kaufen. 6000 m² Park u. Tennis-
platz, Inter-Apartment, Haus-Ne-
sch, Tel. 0 27 / 88 22 19. Von 9.00
bis 12.00 u. 15.00-18.00 Uhr

TESSIN
Nähe Luganer See/Schweiz
Direkt vom Baumeister
bieten wir Ihnen 1½-Zi.-Woh-
nungen (ca. 50 m² zum Preis
von Fr. 114.000,-) bis 4½-Zi.-
Wohnungen (ca. 125 m² zum
Preis ab Fr. 248.000,-) in seltener
Bauausführung. Alle Wohnun-
gen sind bereits fertiggestellt
und bezugsfertig. Nur 30% Ei-
genkapital erforderlich. Rest wird
angef. Finanz. durch Schweiz.
Kond.

Bitte schreiben Sie an:
I N C
Conradts Bau
6516 Birmensdorf/Schweiz
Tel. 00 41 / 51 / 85 56 54

Südtessin
Landhaus, 6 Zimmer, Massivbau,
1975, ruhige Südlage über Meer-
drift mit weitem Panorama-
blick, prägelebter Wohngarten,
4 km Autobahn, 30 Min. Mailand,
steuergünstige Gemeinde, Aus-
sichtsbewilligung bewilligt. Preis
Fr. 485.000,-. Besitzer: Dr. Ivan
Sapard, Gartenarchitekt,
CH-6873 Sornetan.

SCHWEIZ
Im Herzen der Zentralalpen, im
bekannten Riedberg/WV
(Winter- und Sommer-Kurort) zu
vermieten (evtl. zu verkaufen),
modernste und exklusive, neue
3½-Zimmer-Eigentumswohnung
mit Cheminée

an zentraler, ruhiger Lage, weite
Fußballwiese von der Sport-
zentren entfernt. Wohnfläche
inkl. Balkone ca. 125 m². Mitbe-
nutzung des eigenen Hallen-
bades, Sauna, Solarium, Chakra-
ne, Autoabstellplatz.

Eine Gelegenheit für ausgerei-
felte Wohnlust!

Miete mit str. 1400,-, Nebenkos-
ten mit str. Fr. 200,-, langfristi-
ger Mietvertrag möglich.

Ernsthafte Interessenten sende
wir gerne die Unterlagen.

STANDARDPLAN AG
Waldstr. 39
CH-6204 Bachsiedlung
Tel. 00 41 41 / 96 19 42

Büdingen
(Deutsche Schweiz in
Schweiz) 1- bzw. 2-Familie
Haus, ca. 175 m² Wfl. mit Er-
weiterungsmöglichkeit. Neubau und
Garten, str. 95.000,-

Zusch. u. Chiffre 5 778 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

St. Moritz - Dorf
Zu verk. Terrassenüberbau
Corviglia, (Tiere Terrassen)
Fr. 1.350.000,- 3-Zimmer-
nettowohnung. Fr. 980.000,-
2-Zimmer-Terrassenwohnung.
Fr. 825.000,-

Bezugsbereit Herbst 83. Amt-
derbewilligung vorhanden.

Baubau, Ausk.: u. Verkau-
f. J. Frischknecht, 7512 St. Moritz
Champfer, Tel. 00 41 / 81 23 58

Gerra-Gambrino
Tessin
Sehr schöne 2-Zi.-Wohn. dr.
Sehr geräumig, Aussicht, 73
Parkplatz, Keller, Balkon, in
Aussicht, 1900/1900, in 10
ersterer zu vergeben, Miet-
str. 850,- inkl.

Telefon 081 76 / 72 58

Sonnenstube der Schw
direkt am LUGANERSEE
in CASLANO verkaufen wir 1½
3-Zimmerwohnungen im Tessin
zum Teil Maisonette-Wohnungen
offenem Kamin an ruhiger doch
günstig zentraler Lage ab Fr. 129.000
Verkaufsunterlagen erhalten Sie
der Erstverlei: Alfred Wernli AG,
Rüschstr. 22, CH-7000 Ch.
Tel. 004181 / 21 61 31

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Belgien
Westende/Bad, 300 m v. Meer, frei-
stehender Bungalow, 80 m² Wfl.,
103 m² Grundstück, 2 Bäder, 2
Telle. 02 31 / 51 52 58 Immobilien

Eigentum in Schweden
Ferien- u. Renditeobjekt, in bevor-
zugt. See- u. Küstennähe, kostenl. Pro-
bieren mögl.

Dietrich & von Bank,
Friedrichstr. 156, D-1000 Berlin 1
Tel. 03 00 11 / 50 50 51

AMSTERDAM
Eindeutige Häuser im Zentrum
Fast neu, zuverl. invest. wertvoll.
Gesetzliche Mieterhöhung jährlich 6%
Preis: 9-JAHRESMIETE

2, 3, 4-Zimmer-Häuser, renoviert
Mietpreis: 20.000,- DM
Preis: 90.000,- DM
Bilderspekt. anfordern
05251/64100

AUSTRALIEN 1983
Geld anlegen, auswandern, reisen!
HENKELL BROTHERS
AUSTRALIA PTY LTD.
P.O. Box 499, 3054
North Carlton, Mels. Ausl.

**Herrlich gelegener
Landstift in Dänemark**
In Blick auf d. Ägäersee, Fische,
Jeder m. ein skandinavisches
Staatsbürger od. gebürtige Däne
aus d. ausländischen Pass zu ver-
kaufen. Der Hof ist reingedeckt,
1858 erbaut und vor 1½ Jahren total
um- und ausgebaut, 320 m² Wfl.,
Sauna u. Tauchbecken, sep. 2-Zi.-
Wohnz. 3 Schlafz., 2 Bäder, 2
Reitplätze, 20 x 40 m, holzbe-
strebte Koppel, insgesamt 10.000 m².
Der Hof befindet sich in toller Süd-
lage und in allerbestem Zustand, 14-
Lichter-Golfplatz 15 Autom. ent-
fernt, Autobahn E11 10 Automin.
Ideales Segelrevier vor der Tür, DM
850.000,-

Zusch. u. U 727 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Boulevard, 18. Jh.
südl. von Göteborg, umgebaut zu
Ferienhaus, 55 m² Wohnfläche,
auch Kuchentisch, totale Grundflä-
che 3900 m². Nahe Binnensee, 25
km zum Meer. Preis 25.000,- DM.

Ank.: 18. Jh.
Karl Schumacher
Box 16 - 430 33 Fjärås,
Schweden

Belgische Käste - De Panne
Luxuriöses Appartement im 3.
Stock eines Appartementhauses,
1980 erbaut, direkt am Meer, un-
eingeheurer Blick, 2 Schlafzim-
mer, großer Balkon, Garage, Öl-
zentralheizung, sep. beheizbar,
DM 175.000,-

Bitte schreiben Sie an:
Etude de Maître Claude Englebert
3, Rue de Cambrai
7440 Lens - Belgique

ARGENTINIEN
Ferien bzw. Land für Ackerbau
oder Viehzucht in allen Landes-
teilen.

Dr. G. Himmrich
Auslandserwerb
6000 St. Wendel, Rathausstr. 17
Tel. 0 63 54 - 11 61

Holland/Belg. Gr.
Nähe Zeeland, direkt vom See-
ufer zu verkaufen, Schöne Lage,
Bauart, Luxus, neu hergestellte,
Vollverwahrt mit Isolierver-
glasung, neue 2-Speiserherd-
zeugs, Garage groß und getrennt,
gepflegte Gartenanlage.
Grundst. 20.400 m², Schätzwert
14 Mio., VB 550.000,-
Zusch. u. M 7053 an WELT-Ver-
lag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Paraguay - Direktverkauf
Dungelows m. Grundst. zu 250 DM
je m² in deutscher Ort. Sicher. Sie
sich Ihre Zukunft schon heute. Info
anfordern unter Tel. 0 21 73 / 41 12

REPUBLIK, C. Wenzel
1,5 ha Baugeb., 2. Klasse, Grenz an
Schweiz, 2. Klasse, 2. B. 54 Hm-
wen, 20 km v. Birmensdorf, 20 km
zum Dubli. Herz. Lage.
Zusch. (wenn mögl. in engl. u. B.
nach 1900) nach 1900, DUBLI 2,
Ireland.

Spitzenfarm in Südwestafrika
11.000 ha, 25 km v. E. A. A. A. A.
trage, in ausgebaut, DM 1,5 Mio.
Tel. 0 63 54 / 11 61

Holland
Ein schön umgeb. Haus im Nordost-
polder auf 600 m² Grd. m. Schup-
pen u. Garage, 20. Bm. Bm. Bm. Bm.
Küchen u. Speisekammer, Lamm-
gel, Preis DM 95.000,-

T. 00 31 / 34 35 / 40 44, ab 18 Uhr

Irland
Mit unserer Hilfe ist Irland unter deutscher
Leitung und unserer finanziellen Vermit-
lung ein sehr gutes Land für den Kauf von
Immobilien im Südwesten Irlands. Fordern
Sie unverbindlich unsere umfangreiche An-
gebotsliste an.

Die Immobilien-Börse, 21, 2008 Kirchbach
Tel. 0 22 22 / 88 58, Telefax 0 22 22

PORTUGAL
7200 m² verall. Landgut (dav. 1300
m² Gebüsch) 1. Wiederaufbau, 2. Wied.
mit Platz 2. Schwimmbecken, Tennis-
platz, 10 km v. Lissabon, 4 km v.
Strand.

Ank.: 18. Jh.
C. R. de Assunção,
Postf. 3103, F-1703 Lisboa

Wer ANDORRA sagt, meint</



Ulrich Baumgarten: Endstation

Einem Saupreiß reißt die Geduld

Erzählung von UDO STEINKE

Der Januar 1989 war noch nicht so einbrütlich wie der Januar 1983, was den Brutalquark im Deutschen Fernsehen betrifft, von den Kinos noch abgesehen. Heutzutage hätte er mit seiner Reaktion keine Maus mehr erregt – aber Anno 1989, da waren die Mitternachtsfahrer aller Münchner Straßenbahnen und ihr Publikum starr wie sonst nur der Strauß, wenn der vor einer Gedankenspitze steht, Dachau zum Beispiel.

Kurz nach Mitternacht nämlich sammelten sich dazumal alle Linien der Münchner Tram auf dem Stachus, um Gongschlag Nulluhrdreißig die Bevölkerung in Richtung Betten zu schlenken. Und besonders die Nacht vom Freitag zum Samstag quoll damals allwöchentlich aus dunklen Fugen, ein Treiben wie in der guten alten Zeit...

Nulluhrzwanzig kaufte er einen stock-schwarzen Afrikaner die Wochenendausgabe der „Süddeutschen Zeitung“ ab. Dreißig Sekunden später kaufte er eine Fünfergruppe fünf Exemplare. Kaufte? Na, da die fünf Burschen auf seine Fünfundachtzig Lissig hinabstiegen, der Afrikaner brachte es höchstens auf Fünfundachtzig, hatten sie es gar nicht nötig, die fünf Exemplare auch zu bezahlen. Im geschlossenen Fünferpulk bewegte man sich lachend weg vom Zeitungsverkäufer. Der aber nicht faul und pocht auf Bezahlung, rockpfeifend haltend.

Bumms, schon stürzte fünfjähriger Bayerndialekt, jener von der gefährlichen Sorte, nicht der süß-lieblichen, über den Schwarzen Mann, der aber rockpfeifend auf korrekte Bezahlung bestand. So gleich schloß sich eine teilnahmslose Neugierarena um die sechs Menschen und sah es mit hundertfacher Augen: Den fünf Burschen wurde die lästige Rechnungsberechnung des Mannes aus Afrika

zuviel, denn dieser Mensch wurde von fünfzehn Ohrfeigen, den derbayerischen, auf matschige Januarpfaster befördert, der Stapel Zeitungen auf seinem Arm nur noch Makulatur.

Kein Zuschauer half dem Mann. Ein Zuschauer allerdings – er griff sich in die Brusttasche, holte aus seinem Reisepaß einen Fünfigmarkschein, half dem Schwarzen Mann auf die Beine, gab ihm das Geld und entschuldigte sich für seine Landeute, die soeben so knauserten bei der Schadenszahlung. Niemand der Zuschauer hatte bemerkt, daß es der letzte Fünfigmarkschein war und daß der Reisepaß, nageleut und blau, von Behörden der Deutschen Demokratischen Republik, Leipzig, ausgestellt worden war.

Die fünf Kraftbayer hatten schon und sowieso den Afrikaner vergessen, dafür aber nun den Mann aus der DDR im Auge, dessen Herkunft ihnen natürlich unbekannt und gleichgültig war. „Ja, so a bleeder Saupreiß“, konnte man hören, aber mutig schritt der Mann mitten durch die Fünfergruppe, die auch belächelt rückte, aber nur, um ihm die Beine im Vorübergehen wegzurufen. Der Mann aus Leipzig knallte seine Fünfundachtzig in den Januarmatsch. Passiv stand er wieder auf, ging nur zwei Schritte, und schon wieder hieß man ihm die Beine weg, das Ergebnis blieb gleich: auf die Nase fallen. Nun wurde der Leipziger noch passiver, stand ohne Hast auf, um nach weiteren drei Schritten wieder auf die Nase geknallt zu werden.

Hundert von Münchnern spendeten Beifall oder was es auch sonst sein sollte. Hilfe wurde nicht spendet. Fünf solche Burschen bremsen kein Bayer.

Nulluhrdreißig hörte man es aus einem Kofferradio, mit der Betonung: Auf die Sekunde genau. Nulluhrdreißigzwanzig und eine Sekunde später fiel

dem Mann aus Leipzig seine Warschauer-Pakt-Wehrpflicht ein, die er als Ausbilder für Fallschirmjäger in der Nähe von Kiew erledigt hatte. Nulluhrdreißigzwanzig und drei Sekunden später begriffen Hunderte von Augen überhaupt rein gar nichts. Der Mann aus Leipzig schneuzte ruhig in ein altes Leipziger Taschentuch. Großmutter Erstickt, und er benutzte das Tuch, um den Januarmatsch von seinen Klamotten zu wischen. Die fünf Bayernriesen jedenfalls ruhnten, merkwürdig war das schon, bühnchings in einer besonders fetten Matschschicht.

Nein, niemand hatte es genau gesehen, wie so plötzlich die fünf Zeitungspreller auf den Bauch kamen, trotzdem begriffen die endlich angerückten Polizisten den Bericht ihrer städtischen Kollegen von der Straßbahn. Städtische stimmt schon, denn damals war die Münchener Polizei noch im gleichen städtischen Dienst wie die Münchner Tramfahrer.

„Schaug“ (schau) rief plötzlich ein freundlicher, älterer Polizist, hier mit dem friedlichen Schnaubart, „schaug, des ist der Ausersepp, für den gibds dreitausend Mark Belohnung, der hat doch ne Nuddn deschlagn“, dabei zeigte er auf einen der bühnchings liegenden Riesen.

Dann hat der freundliche Schnaubart den Mann aus Leipzig um eine Auskunft, wer er sei, woher er dann käme. Aus Leipzig, das wollte man nun doch nicht mehr glauben. Und als der Schnaubart die blauen Paß minutenlang durchgeblättert hatte, sagte er nur: „Suchens ne Arbeit, wollens anfangs bei uns.“ – „Mit siebenundzwanzig bin ich schon zu alt“, sagte der Leipziger. Dann stieg er in die nun verspätet – zehn Minuten – abfahrende Tram. Drei Krankenträger räumten ordentlich die fünf Riesen weg.

Ich hätte sie töten können, graste sich der Leipziger und sah in ein grüchchen-

starkes, kurzgeschorenes Frauengesicht, Frauen, nicht Mädchen, das ihn mit sympathischer Hemmungslosigkeit bewundernd anlickte. Jetzt bin ich schon zehn Tage weg aus dem Sozialismus, kehre nie wieder dorthin zurück und habe noch immer keinen Westkuß geschmeckt, dachte sich so der Mann aus Leipzig.

Die Frau, aus einer alten Augsburger Künstlerfamilie, Malerei, Bildhauerei, und selbst eine bekannte Malerin in München, hatte Blick genug, ihm die Gedanken aus den Augen zu lesen. Jetzt flücht das auch im Westen an: Der Reiz, den Frauen auf mich haben, die ein paar Jahrzehnte älter als ich sind, dachte sich der Leipziger gerade, als der Schnaubart, der der Tram nachfahren war, wieder vor ihm stand und natürlich nicht wissen konnte, daß der Leipziger schon seit Tagen nur in seinem Wartburg nichtigte, den er in der Nähe der Endstelle abgestellt hatte. Die Liegesitze eines Wartburg und Omas dicke alte Decke, plus Winterkleidung sind zwar kein warmes Bett, aber sie sind preiswerter als jedes Hotel.

Der Schnaubart, der Liebe, nämlich wollte nur noch wissen, wohin man denn die dreitausend Mark Belohnung schicken könnte. Die Malerin malte ihm die Adresse auf. Der Polizist nickte dem Leipziger anerkennend zu, dann stieg er an der nächsten Haltestelle in den nachfahrenden Wagen seines Kollegen. Der erste Westkuß erreichte den Leipziger noch vor der Endstelle.

Die Malerin malte ihm zwar nicht sein künftiges Westleben aus, aber dank ihrer Hilfe stürzte er durch viele Türen. Daß manche verarmt und verzweifelt waren, bemerkte er gar nicht. Heutzutage teilt er es so rum.

An was??

Was Cicero mit der Monroe verbindet

Von HANS DAIBER

Manchmal gibt eine gängige Platttheit plötzlich Tiefe preis. Da singt Marlene Dietrich 1930 „Nimm dich in acht vor blonden Frau'n, sie haben so etwas Gewisses“. Und plötzlich tut sich eine anregende Perspektive bis ins Altertum auf. Dieses „gewisse Etwas“ ist nämlich das griechische „tí esti“, das lateinische „nescio quid“, das spanische „no sé qué“, das französische „je ne sais quoi“, das englische „it“. Ein schillernder Begriff durch die Kulturen und Jahrtausende. Seit der Antike dient er zur Umschreibung des objektiv nicht Faßbaren.

Im zweiten Buch des Lehrgesprächs „Über die Gesetze“ läßt Cicero einen gewissen Marcus die Landschaft Latium preisen: „Deshalb empfinde ich in meinem Innern heimlich ein unbeschreibliches Gefühl (qua re inest nescio quid et latet in animo ac seorsum meo), und dieser Ort macht mir vielleicht deswegen um so mehr Freude.“ Dies die klassische und immer noch normale Anwendung zur Umschreibung von Gemütsregungen.

Als Augustinus sein Gewissen erforschte, erkannte er, wie falsch es ist, sich mit dieser vagen Formel zufriedenzugeben: „Ich war gewöhnt, mich freizusprechen und etwas Unbekanntes, anderes (nescio quid aliud) schuldig zu sprechen, das in mir steckt und das ich gar nicht sei. In Wirklichkeit aber stand hinter dem Ganzen ich allein, und nur meine Gotterne war es, die mich wider mich aufgespalten hatte. Und das war Sünde.“

Hier gibt es eine Abweichung ins Religiöse, der wir nicht zu weit folgen wollen, denn es wäre eine lange Wanderung durch ein Spezialgebiet, auf neuplatonisch-gnostisch-mystischen Wegen. Man würde Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz treffen, die den ungreifbaren Begriff benutzen, um Ekstase und Vergöttlichung auszudrücken. Man würde Meister Eckhart auf einige Gedankensprünge kommen, der vom „Etwas“ in der Seele sprach, zunächst lateinisch: aliquid in anima. Dann fand er eine schönere Umschreibung für jene immaterielle Qualität, die als Gnaden-geschenk zuteil wurde und einen prominenten Platz auf dem Stufenweg des Heils zugewiesen bekam: Seelenfunkeln, „vünelin der sêle“. Es erleuchtet die Seelen zur unio mystica, und dem Erleuchteten merkte man diese Einstrahlung der Gegenwart Gottes an.

In seinen Wundern scheint irgend etwas Göttliches zu brennen“, sagte Dante bei seiner Wanderung durch den Mondhimmel zur (verhüllten) Nonne Piccarda Donati. Was Dante als Abglanz göttlicher Schönheit deutete, sah der nur eine Generation jüngere Petrus schon recht profan aus den Augen seiner Laura leuchten. Inkarnation der idealen Schönheit in der menschlichen. Das ist der Abstieg von der Göttin zur Diva. „Marlene Dietrich und Claire Bloom / Walten als Göttinnen der Stunde“, vermerkte Wilhelm Lehmann.

Im Winter 1923/24 gab es in einem New Yorker Vaudeville-Theater allabendlich Vorträge über das Je-ne-sais-quoi, dort „it“ genannt. Rednerin war die Romancière und Drehbuchautorin Elinor Glyn, eine damals 59jährige Witwe, frisch legitimiert für dieses Thema durch den Bestseller „The Philosophy of Love“. Für eine Wochengage von 500 Pfund trug sie eine Mischung von praktischen Ratschlägen und unpraktischen Theorien über erotische Anziehung vor. Und das Fachblatt „Bioscope“ schrieb bissig: „Elinor Glyns neuester Coup ist wahrscheinlich so erfolgreich wie er gerissen ist. Erst hat sie ein Buch namens „it“ geschrieben, dann bringt sie es fertig, daß ein Film gedreht wird, um „it“ zu definieren. Scheinbar beiläufig scheint sie auf der Leinwand und erklärt dem Hauptdarsteller, was „it“ ist. Und den Rest des Jahres hält sie Vorträge darüber: Der neue Kult hat sich quer über den Kontinent bis zur Ostküste ausgebreitet.“

Die Amerikaner hatten „it“ besonders nötig, fand Elinor Glyn, denn die konnten ihrer Meinung nach nicht einmal im Film richtig lieben. Ihre Drehbücher brachten eine Filmschauspielerin aus „Licht, die als „it-girl“ bekannt wurde: Clara Bow. David Robinson sagt von ihr in dem Buch „Aufstieg und Untergang der Matinee-Idole“: „Ihre großen, glänzenden Augen, ihr volles rotes Haar, das auf Fotos dunkel schien, ihr leichter, kindlicher Körper waren hundertprozentig sexy. Der Schmollmund ließ Küsse erwarten; sie war hinreißend attraktiv. Nie verbergte sie ihre Absichten. Wenn sie einen interessanten Mann fixierte, kniff sie die Augen zusammen, runzelte die Braue und wurde dann aktiv, mit einem passenden kurzen Ausruf wie: „Nichts wie ran! Wenn sie sich in Reichweite eines wünschenswerten Mannes befand, senkte sie die Hüften nach vorn, eine bewußte oder unbewußte, jedenfalls eindeutige Einladung.“

Da hat sich das „it“ ganz eindeutig zum Sex-Appell konkretisiert. Elinor Glyn hat Sex-Appell und „it“ stets auseinandergehalten: wissen wollen. Doch das

„Dictionnaire du Cinéma Universel“ erklärt Elinor Glyn nachgerade zur Erfinderin des Sex-Appell. Das geht auf eine Behauptung von Samuel Goldwyn zurück, damals Chef der Metro-Goldwyn-Meyer-Filmgesellschaft. Elinor Glyns letzte Hollywood-Produktion hieß „Red Hair“, ein Farbfilm, 1928 entstanden. Er sollte erstmals Clara Bows Temperament erweisen und zweitens die Leidenschaftlichkeit der Rothaarigen.

Die Schlusszene von „Red Hair“ war ziemlich gewagt: Die Rothaarige gibt ihren drei Liebhabern alle Kleidungsstücke zurück, die sie von ihnen geschenkt bekommen hat. Zu diesem Zweck muß sie sich wohl oder übel ausziehen. Dann geht sie mit einem Vierton davon. Dieser Film war ein materieller Erfolg, aber eine ideelle Niederlage, denn die Propaganda für besessene Erotik war endgültig zur Darstellung des Sex geworden.

Schon gegen Ende der Stummfilm-Zeit hatte der Geschmack sich von den roten Haaren den blonden zugewandt. Ein neuer Begriff kam für den alten auf: Glamour, auch er nicht zu definieren. Ganz sicher habe er „mit Persönlichkeit, mit Schönheit, ja in gewissem Sinne auch mit Autorität zu tun“, meinte Marlene Dietrich. Das größte Glamour Girl war Mae West. „Die Encyclopédie du cinéma“ bietet Charme als Synonym an, nennt Blondheit als Voraussetzung und blendet schließlich: „Das Glamour-Girl verfügt seine sexuelle Anziehung unter fantastischer, ziemlich raffinierter Schönheit, die sich mystisch gibt.“ Auch die Zuordnung zur Mystik ist also nicht verlorengegangen, nur heruntergekommen.

Die Entwicklung zum Sex kommentierte die Dietrich übrigens ziemlich müßig: „Damals sprach man noch nicht über Sex. Dieses Wort wurde, glaube ich, erst mit Marilyn Monroe gesellschaftsfähig. Sex-Symbol war Marilyn Monroe nicht nur, weil sie bewußt sexy aussah, sondern weil sie es auch



ZEICHNUNG: DIETER HANZIG

Wenn Schatten an der Haustür klingeln...

Von MAREK NOWAKOWSKI

Ich hatte wichtige Papiere bei mir. Berichte aus Schlesien. Der wichtigste war von den streikenden Bergleuten der Grube „Wujek“. Ein Mann hatte eine dünne Papierrolle gebracht, das Papier eng eingedreht und in einem Kugelschreiber versteckt. So weit ist es wieder gekommen. Es klingt wie aus einem Taubeub der Besatzungszeit. Es schien mir das sicherste zu sein, die Papiere in die Socke zu stecken. Gute Idee. Für alle Fälle. Bisher bin ich noch nicht aufgefallen. Aber Vorsicht kann nicht schaden. Zumal sie gestern angerufen und mich viel zu auffällig an den Termin unseres Treffens erinnert haben, obwohl doch alle Gespräche abgehört werden.

„Komm zu Jurek. Wie immer. Die Uhrzeit kennst du.“ Ich sagte ja und legte schnell den Hörer auf. Was um Himmels willen war denn mit denen los? Es gab keinen Grund, mich an den Termin zu erinnern. Noch dazu in diesem Stil! Konspirativ! Diese Amateure!

Ich nahm den Schnellbus. Die erste Haltestelle war am großen Platz. Ich stieg aus. Beschloß, ein Stück zu Fuß zu gehen und erst an der nächsten Haltestelle, vor dem Kino, in den Bus oder die Straßenbahn zu steigen. Ich schaute mich um. Vor allem nach hinten. Mehrere Leute gingen in dieselbe Richtung. Es fing an zu nieseln. Plötzlich ein Wolkenbruch. Der Bürgersteig war spiegelglatt. Aus dem gemächlichen Spaziergang wurde nichts. Bei diesem Wetter. Ich beschleunigte meine Schritte. Das Gehen ist mühsam. Unmöglich, nicht im Zickzack zu laufen.

Jemand geht hinter mir her. Eine Frau? Ein Mann? In der Dunkelheit kann ich nichts erkennen, höre nur einen unterdrückten Fluch. Eine Männerstimme. Wahrscheinlich ist er ausgerutscht. Endlich, das Kino. Es ist geschlossen. „Nur Schweine sitzen im Kino“, sagte man während der Besatzungszeit. Ich stelle mich unter das Dach der Haltestelle. Ein

paar Leute warten auf den Bus. Alte, ein paar Jugendliche. Ein Ehepaar mit Kind. Der Regen trommelt immer heftiger auf das Glasdach. Jemand bleibt etwas abseits stehen. Außerhalb der schützenden Überdachung, obwohl es regnet. Ein Mann mit Brille. Die Straßenlampen spiegeln sich in den Gläsern. Sein Gesicht kann ich in der Dunkelheit nicht erkennen. Er hat den Mantelkragen aufgestellt, tritt ungeduldig von einem Bein auf das andere. Geht einige Schritte nach links, dann wieder zurück. Ob es der ist, der vorhin hinter mir herging? Ich bin mir nicht sicher.

Endlich kommt der Bus, überfüllt wie immer. Ich warte, springe im letzten Augenblick auf die hintere Plattform. Der andere ist vorne eingestiegen, auch im allerletzten Augenblick. Merkwürdig. Ge-

dränge. Man kann sich kaum rühren. Am Knöchel, unter dem Schuhschaft, spüre ich das Papierröllchen. Wer kommt schon auf die Idee, dort zu suchen? Meist durchsuchen sie die Mantel- und Anzugtaschen.

Ich fahre vier Haltestellen, bis zur Siedlung. Eigentlich hätte ich noch eine Haltestelle weiterfahren können, aber ich steige vorher aus, das scheint mir sicherer. Mühsam dränge ich mich zum Ausgang. Ich sehe mich um. Jemand geht hinter mir her. Ich bleibe stehen. Er auch. Mal sehen, wer es länger durchhält. Ich warte geduldig. Jetzt ist er ganz nah.

Wie ein Balletttänzer schlittert er mal vorwärts, mal zurück. Er hat die falschen Schuhe an, mit hohen Absätzen, deshalb bewegt er sich wie ein Tänzer auf dem Eis. Er bleibt stehen. Die Brillengläser

blitzen auf. Ist es der Mann von der Haltestelle? Jetzt bindet er seinen Schuh zu. Ich muß weitergehen. Er folgt mir wieder. Der Kerl hat Erfahrung!

Ich gehe an drei Hochhäusern vorbei. Dahinter beginnt eine Laubenkolonie. Es ist dunkel, hier brennt keine einzige Straßenlaterne. Am ersten Schrebergarten bleibe ich stehen. Er ist mit einem Drahtnetz umzäunt. Zum Glück ist die Pforte nicht verschlossen. Ich schleiche in den Garten und verberge mich hinter einer Holzlaube. Schritte. Ein Geräusch. Der Mann ist ausgeglichen, vielleicht sogar hingefallen. Wieder Schritte. Dann Stille. Ich schaue vorsichtig durch die Pforte. Die Straße ist menschenleer. Vorsichtshalber mache ich einen Umweg über die Parallelstraße. Da ist die Siedlung. Vor dem Parkplatz biege ich ab. Mein Ziel ist der vierte Wohnblock. Plötzlich wieder Schritte, wie aus dem Nichts. Ich warte an der Telefonzelle. Wieder Stille. Wer ist das, zum Teufel? Vielleicht jemand, der den Müll fortbringt oder mit seinem Hund einen Spaziergang macht?

Ich reagiere hysterisch, bin überreizt. Sogar mein eigener Schatten scheint nicht zu mir zu gehören. Das vierte Haus. Erster Aufgang. Mit wenigen Sprüngen bin ich im ersten Stock. Ich drücke auf die Klingel. Plötzlich werden unten ebenfalls schnelle Schritte laut. Was tun? Ein Stockwerk höher? Umkehren? Zu spät. Die Tür öffnet sich breit. Der Wohnungsinhaber. „Du kommst genau richtig, fein!“ Er lächelt.

Ich lege rasch den Finger auf die Lippen. Will ihn warnen. Der andere steht bereits hinter mir. Wohl doch derselbe Brillenträger. „Sehr gut, ihr seid wirklich pünktlich“, sagt der Wohnungsbesitzer. „Macht euch bekannt.“ – verblüfft halte ich inne. Der andere ebenfalls. „Und ich dachte“ – stottere ich. „Ich auch“, sagte der andere. Wir geben uns die Hand.

Grün / Von JEANNIE EBNER

Sage ich Gras, trinkt mich ein leichter Wein.
Atemlosigkeit mitten
im Schwung an Seidenschaukeln.
Zarter berauscht nüchternes Schwindligsein.

Im Gezweig des Bluts:
Göttlicher Ballwurf. Seilsprung des Übermuts.
Ausschütten
von frischgewaschener, nasser Freude.
Seidiger Durst. Glatter Duft. Augenweide.

Aus erlösten Sinnen blüht Kühle.
Ich rieche, ich schmecke, ich fühle
Wortfrische von Anbeginn:
Grün.

er

Volle Kassen unter Trümmern

Mit dem Taxi von der israelischen Grenze nach Beirut / Von JÜRGEN LIMINSKI

Hoch ragt Rosh Hanikra, der „Höhlenkopf“, über die glatte See der Phönizier hinaus. In jahrhundertelanger Erosionsarbeit haben die einschlagenden Fluten des Mittelmeers hier, an der heutigen Grenze zwischen Israel und der Republik Libanon, ein Labyrinth von Höhlen und Grotten in die Felsen gefressen und dem hellgrauen Gesteinsmassiv über den blauen Wassern den Namen gegeben.

Mächtige Militärlaster rollen über den malerischen Paß. Sie bringen Nachschub in den Süden des Libanon. Augen abzumundeter Ungewissheit blicken aus den Mannschaftswagen zurück ins Hebräerland. Heiter, fast ausgelassen sind dagegen die Gesichter der Soldaten, die auf der anderen Straßenseite in die Heimat rollen. Nahezu jeden Tag geraten israelische Jeeps, Spähtruppen oder Transporter in den Hinterhalt von Hebräer-Soldaten. Täglich registriert Tshabal, die israelische Armee, zwei, drei Tote, ein halbes Dutzend Verletzte. Schon werden in Jerusalem Stimmen laut, die die Armee wegen der erhöhten Gefährdung durch die wieder vermehrt einsickernden Palästinenser einseitig bis zum Fluß Zahrani zurückziehen, auf eine Linie rund 45 Kilometer vor Rosh Hanikra.

Von dort bis Beirut sind es etwa 120 Kilometer. „Mit einem libanesischen Taxi fahren Sie sicher als in einer Kohorte israelischer Soldaten. Auf libanesischen Wagen wird selten geschossen. Zielscheibe sind nur wir.“ Das war der Rat des Sprechers der Armee in Jerusalem, unbürokratisch und treffend. Es ist nicht allzu schwierig, in die nächstgrößere Stadt, Tyros, zu gelangen und dort ein Taxi aufzutreiben. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist arbeitslos, Karossen gibt es immer, und von einem TÜV hat man in Tyros noch nie etwas gehört.

Der Lenker des Gefährts heißt Machmud, ist Schiit, hat zehn Kinder. Seine Hauptfrau nennt er Miriam. Nachdem Machmud herausgefunden hat, daß sein Fahrgast den Israelis nicht feindlich gesonnen ist – schließlich fragt der ständig nur die israelischen Kontrollposten, ob die Richtung nach Beirut noch stimmt – erzählt er lachend und immer wieder, wie die heranrückenden Soldaten der Schreckensherrschaft der PLO ein Ende bereitet und wie die Palästinenser Hals über Kopf die Flucht ergriffen hatten. Nach jeder Straßensperre hält er die Faust, rollt mit den Augen und spannt vielsagend die Lippen. Es ist nicht recht erkennbar, ob er die Stärke der Israelis nun fürchtet oder schätzt. Die Posten selbst halten sich an die Faustregel, die in römischen Provinzen galt: Oderat dum mutant – nicht geliebt, gefürchtet muß man sein. Die Kontrollen sind gründlich, schnörkellos, zügig.

Der Bevölkerung im Süden des Libanon, einschließlich der Schiiten, ist der Anblick israelischer Soldaten bekannt, je nach Gebiet auch vertraut. Der gute Zaun gehört zu den bewußtseinsbildenden Tatsachen ebenso wie der von Israel militärisch abgestützte Kampf des libanesischen Majors Saad Haddad und seiner schiitisch-christlichen Miliz gegen die palästinensische Tyrannei. „Die Israelis waren die einzigen, die uns geholfen ha-

ben“, sagt der Major fast bitter, als das Gespräch auf Europa kommt. Treffpunkt ist Adloun, ein Ort zwischen Tyros und Sidon, im Mittelalter eine Festung des Drusenfürsten Fakreddin II. Adloun liegt ausladend wie ein mächtiger Balkon am Fuß des Vorgebirges, den sogenannten „Leitern von Tyros“. Von hier sind Land- und Seewege weithin überschaubar. „Ohne die Israelis wäre es zu einem Holocaust vor allem an den Christen gekommen“, murmelt Haddad, und nachdenklich fügt der Held des Südens hinzu: „Leider trachten heute viele libanesischen Führer mehr nach Geld und persönlichem Reichtum als nach dauerhaften Allianzen, gegründet auf gemeinsamen Werten. Ohne solche Bündnisse aber wird es schwer sein, den Libanon wieder zu einem starken, freien, geeinten und sicheren Land zu schmieden.“

Die Straße schlingt sich jetzt an der Küste entlang, überquert mehrere Brücken. Manche sind erst von den Israelis gebaut worden. Bis zur Zeit der Römer waren in diesen Gebieten Brücken unbekannt. Zahlreiche Buchten, Schluchten, Gebirgsflüsse haben das Land der Phönizier zerklüftet und ihm schon in vorchristlicher Zeit ein eigenes Gepräge auferlegt. Die Stadtkönigreiche entwickelten in ihren Tälern zwischen den Strömen – insgesamt ein Dutzend nennenswerte Flüsse fließen und stürzen zwischen Rosh Hanikra und Tripoli ins Meer – ein Eigenleben, eine Art Inseln. Das einende Nationalgefühl gewann erst im Feuer äußerer Bedrohungen und Kriege seine Form, in jüngster Zeit gegen Syrer und Palästinenser. Ohne diesen Druck von außen fielen die einzelnen Gebiete oft wieder in die regionale Eigenständigkeit ihrer Familien oder Sippen zurück, oft auch in die Rivalität zur Nachbarschaft.

Diese Vielfalt im Denken und Fühlen ist auch heute ein Charakteristikum des Libanon. Man bleibt in Tyros oder Sidon selten unberührt, wenn, wie an diesem Nachmittag, Beirut unter starkem Artilleriebeschuss der syrischen Besatzungstruppen und ihrer libanesischen Verbündeten liegt. Der Libanon ist topographisch, politisch und religiös ein Puzzle.

Dennoch: Kaum ein Libanese wünscht eine politische Teilung seines Landes. Schemenhaft nur ist die Erinnerung an das christliche Staatsgebilde des „Petit Liban“ oder an die Bitte des Schiitenführers aus der Familie El-Aassad, heranzutreten an die Israelis, im Süden ein schiitisches Staatswesen zu fördern. Indes, es bedarf geblüts- und religionsübergreifender nationaler Helden, um landesweit Sinn für libanesischen Souveränität aufzubringen zu lassen. Der Drusenfürst Fakreddin II., der von 1598 bis 1635 herrschte, war ein solcher Held. Es ist bezeichnend für die Kreuzwege des Libanon, daß Fakreddin von einer nach Hegemonie strebenden Macht, den Osmanen, hingerichtet wurde. Auch Beschir Gemayel gab dem „Land der 10 452 Quadratkilometer“, wie er sagte, wieder Hoffnung auf Einheit und gemeinsame Konturen. Sein gewaltsamer Tod, drei Wochen nach seiner Wahl zum Staatspräsidenten, wird allgemein als Tat des von den Sowjets neu organisierten syrischen Geheimdienstes betrachtet.

Beschir Gemayel hat tiefe Spuren hinterlassen. Sein „grand design“ für Libanon liest sich in Stichworten so: Menschenrechte für alle, Gleichwertigkeit der Behandlung und Beziehung zu Arabern, Muslimen und ihren Staaten, Heimatnation aller Christen des Orients, Stärke, Einheit, Pluralismus, bündnistfrei, aber nicht wertneutral, provestisch im inneren Gefüge, soziale Marktwirtschaft, Frieden und gute Nachbarschaft mit Israel. Viele eifern ihm nach. Sein älterer Bruder Amin hat das Erbe angetreten, verwaltet es aber auf eigene Art. Führende Christen, Maroniten und Lateiner, täuschen sich nicht; für sie ist der Tod Beschirs „ein unersetzlicher Verlust“.



An Wiederaufbau denkt niemand: Straße der Unabhängigkeit im Beirut Viertel Sodeco

FOTO: LIMINSKI

terlassen. Sein „grand design“ für Libanon liest sich in Stichworten so: Menschenrechte für alle, Gleichwertigkeit der Behandlung und Beziehung zu Arabern, Muslimen und ihren Staaten, Heimatnation aller Christen des Orients, Stärke, Einheit, Pluralismus, bündnistfrei, aber nicht wertneutral, provestisch im inneren Gefüge, soziale Marktwirtschaft, Frieden und gute Nachbarschaft mit Israel. Viele eifern ihm nach. Sein älterer Bruder Amin hat das Erbe angetreten, verwaltet es aber auf eigene Art. Führende Christen, Maroniten und Lateiner, täuschen sich nicht; für sie ist der Tod Beschirs „ein unersetzlicher Verlust“.

In der Bucht von Beirut ankern sechs Schiffe der amerikanischen Marine. Bedächtig schaukeln die grauen Leiber in der blauen See. Am Strand weht hinter einer Mauer rostfarbener Ölfässer das Sternennbanner. Kontrollposten neben dem Camp winkeln lässig die Autokolonnen voran. Einige Kilometer zuvor hat sich, an strategisch wichtiger Stelle, die israelische Armee eingegraben. Ein Erdwall umgibt das Camp mit dem Davidstern. Die Anordnung der Zelte erinnert an die Lager römischer Legionäre.

Es gibt viele Lager und Kontrollposten im Libanon. Am unbefangenen sind zweifellos die Posten der UN-Truppen im Süden. Pflanzen ranken sich an dem Gebäude kurz vor Tyros hoch, schattig ist die Terrasse, geräumig die Balustrade, blankweiß der Hausputz. Auf den ersten Blick vermutet man hier, Momente nach dem „UN-Barbier“ und dem „UN-Drugstore“, jetzt eine UN-Weinstube. Insgesamt stehen heute etwa hunderttausend fremde Soldaten aus neunzehn Nationen auf libanesischem Boden.

Über Beirut selbst strecken sich Schwaden von Pulverdampf dahin. Die Geschütze der Syrer und ihrer Verbündeten haben nur ein paar Kilometer Fluglinie entfernt auf den Höhenköpfen der Stadt Stellung bezogen. Auch das Camp mit dem Sternennbanner wurde schon von hier aus beschossen. Die Menschen unten im Kessel haben Angst. Die Batterien auf den Kuppen vor Beirut haben die Antwort der Friedensgegner auf das israelisch-libanesischen Abkommen wie Faustschläge auf die Wohngebiete niedersaus lassen.

Der erste Donnenschlag hallt meist gegen Abend herüber. Dann gehen in den

oberen Stockwerken die Lichter aus. Die dumpfen Stöße der Artillerie treiben die Menschen in die Kellerräume, das Krachen und Bersten ringsum läßt sie kauern auf den Morgen hoffen. Ein Geschöß schlägt in der Tankstelle Fadoul im Nordwesten Beiruts ein. Der Feuerschein färbt das samtdunkle Firmament über dem Christenviertel Ashrafieh gelbrot. Über die Mattscheibe flimmern währenddessen die Bilder vom Fahnenfeld der neuen Offiziere der libanesischen Armee. Der Präsident, in strahlendem Weiß, warnt in seiner Festtagsrede die „Feinde“, droht ihnen: „Morgen werden wir zurückschlagen.“ Es ist eine rhetorisch glänzende Ansprache. Gestik, Wortwahl, Syntax und Duktus formen sie zu einem Stück libanesischer Literatur. Stunden später, während im syrisch-kommunistischen Bombenhagel Menschen sterben, telefoniert er mit US-Außenminister Shultz. Der Generalstabschef der libanesischen Armee, Tannous, nimmt Kontakt zu den Syriern auf, stellt ihnen ein Ultimatum: „Bis zur Morgenröte.“ Sonst müßte er Maßnahmen ergreifen. Von der libanesischen Luftwaffe ist die Rede.

„Das ist der Unterschied zu Beschir“, sagt der Universitätsprofessor und Berater christlicher Politiker, „Beschir war ein Mann der Tat, Amin ist der Mann der Worte. Vielleicht ist seine Art, die Feinde des Libanon wie in einem Spinnennetz verbaler Abhängigkeiten zu verstricken, tatsächlich genial. Vielleicht aber auch nicht.“ Ohne die christlichen Milizen des libanesischen Widerstands, aus dem auch Amin Gemayel heraus an die Spitze des Staates gelangte, wäre diese Politik jedenfalls nicht möglich. Die Milizen waren es, die in dieser Nacht den Angriff der Syrer und ihrer libanesischen Hilfspersonen in den Bergen zurückschlugen.

Die Beirut Bilanz am Morgen: Elf Menschen sind trotz Schutzroutine im syrischen Feuer ums Leben gekommen. Hunderte wurden verletzt. Es war der seit langem massivste Angriff. In der Klosterkirche von Saint Antoine im Beirut Viertel Sodeco spricht der maronitische Mönch Gebete für die Toten der Nacht. Wehmütig tönt der Reigen des syrisch-aramäischen Ritus durch das runde Schiff. Es ist die Sprache Jesu.

Das Leben in Beirut ist gespenstisch geworden. Plakatgroße Anzeigen gefallener Milizionäre oder Zivilisten – man nennt sie Märtyrer – begleiten den Blick

durch die Straßen. Die Banken quillen über von Liquidität, und dennoch sind kaum Neubauten zu sehen. Hier und da wird ein Haus renoviert, eine Ruine wieder bewohnbar gemacht. Die Menschen warten. Vielleicht arbeiten auch die Sowjets darauf hin. Ihr Botschafter Soldatow, seit zehn Jahren in Beirut und nach dem Mord an Beschir wieder sehr wenig und aktiv, besucht Parteien und Gemeinschaften, knüpft und pflegt unentwegt Kontakte. Wittert der Krenel wieder eine Chance, weil das Mißtrauen zwischen Libanones und Israelis auch nach dem Abkommen bei weitem nicht beseitigt ist? Im Gegenteil, es scheint wie vererzt zu sein in diesen beiden Völkern, die zu den ältesten der Erde gehören.

Der Mangel an Verständnis und Vertrauen in Israel für die Nachfahren der Phönizier und im Libanon für das Volk des Moses rührt in der Hauptsache aus der Unkenntnis voneinander. Nur wenige Libanones treten gleich dem Chef der „Forces Libanaises“ (so nennen sich die vereinigten Christenmilizen) oder wie Major Haddad für einen vollen Friedensvertrag mit Israel ein. Ihr Realismus steht gegen die Furcht der Maroniten vor einem Abbruch der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den arabischen Ländern, Furcht auch vor einer Teilung des Landes.

Libanones, die gewohnt sind, in historischen und geopolitischen Kategorien zu denken, sehen den Gefahrenherd in Damaskus. Das Regime Assads hat sich zum Vorreiter des Arabismus hochstilisiert, ähnlich dem ebenfalls unter sowjetischer Obhut agierenden ägyptischen Diktator Nasser in den sechziger Jahren.

In der Tat: Der Arabismus syrisch-sowjetischer Machart bedroht heute am stärksten die Einheit des Libanon. „Es reicht nicht mehr, ein thematisch und lokal begrenztes Bündnis zu schließen“, sagt der geschichtskundige Libanese im Fond des Wagens, während uns bei Beirut die dumpfen Stöße der syrischen Artillerie nachhallen. „Einheit und Zukunft des Libanon sind eng mit den gesamten Beziehungen zu Israel verknüpft. Es ist eine Art Schicksalsgemeinschaft für uns, so wie auch im Band zu Syrien schicksalhafte Fäden eingezogen sind. In letzter Konsequenz“, fügt er leise hinzu, „überlebt unsere Einheit oder das alawitische Regime in Damaskus. Dort ist Karthago, und Karthago delenda est.“

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Er sah alle Krisenvoraus

Vor 100 Jahren wurde Maynard Keynes geboren

Anno 1920 erreichte in Deutschland die Übersetzung des 1919 erschienenen Buches von John Maynard Keynes „The Economic Consequences of the Peace“ beträchtliches Aufsehen. Ein Engländer, Dozent für Volkswirtschaft in Cambridge, bis zum Rücktritt 1919 Finanzexperte im Stab des britischen Premierministers Lloyd George, erhob mit Brillanz, Ironie und Sarkasmus seine Stimme gegen den Wahnsinn der einstweilen unbefristeten und nicht fest begrenzten Reparationen für das Deutsche Reich.

Viele Deutsche hielten ihn für einen „Deutschfreund“. Doch Keynes war Stock-Engländer und – damals – Stockliberaler. Ruinierte man planmäßig eine der großen Wirtschaftsmächte Europas, das Deutsche Reich, so befürchtete er eine schwere Störung des Weltwirtschaftssystems und damit zuletzt schwere Schäden für die britische Wirtschaft. Er hat seine Kampagne konsequent weitergeführt. In einer weiteren Schrift befürwortete er 1922 die Revision des Versailler Vertrages. Exakt hatte er eine weltweite Wirtschaftskrise vorhergesagt.

Vor 100 Jahren wurde dieser unerbittlich scharfe Denker am 5. Juni 1883 in Cambridge geboren. Der Vater war Professor für Logik und Nationalökonomie, die Mutter die Tochter eines berühmten Baptistenpredigers. Der junge Keynes durchlief die Schule von Eton und studierte am King's College in Cambridge. Dem Dienst im Schatzamt folgte der Exil von 1919. Er erhielt eine Professur in Cambridge, schränkte indes die Lehrtätigkeit bald ein, gab die liberale Wochenschrift „New Statesman and Nation“ heraus. Was ihn in den Bann schlug, war mehr und mehr eine aktuelle Wirtschaftspolitik. Für ihn war die Nationalökonomie nicht eine „L'art-pour-l'art“-Wissenschaft. Sie hatte praktische Lösungen für stets im Zug der



Mit seinen Nachbarn heute wäre er nicht einverstanden: J. M. Keynes

FOTO: DIE WELT

Zeit wechselnde Situationen zu entwickeln – keineswegs Dogmen.

Bisweilen wirkte er nicht nur wie ein Skeptiker, sondern geradezu wie ein Unfallsprophet. So, als er 1925 scharf die von Winston Churchill beabsichtigte Rückkehr Englands zum Goldstandard bekämpfte. Churchill setzte sich durch. Keynes behielt postkatastrophal recht. Die britische Exportwirtschaft erlitt schwere Schäden.

Unter den Schatten der von ihm vorhergesagten Weltwirtschaftskrise vom Oktober 1929 mit weltweiter Arbeitslosigkeit beschäftigte ihn ein neues Problem: der Einfluß des Geldes auf die Volkswirtschaft, die Beziehungen zwischen Staats- und Beschäftigungspolitik. Er hielt es nun für geboten, auf das Laissez-faire des 19. Jahrhunderts zu verzichten, und meinte – immer in der Sicht der Weltwirtschaftskrise seit 1929 –, ohne ein dirigistisches Eingreifen des Staates bei Produktion und Investitionen, ohne große öffentliche Arbeitsprogramme, ohne allgemeine Anreize des Konsums käme man nicht mehr aus dem Reiz. Folgt man vielen Staaten. Keynes verlangte auch eine Politik des billigen Geldes. Das alles ist der Kern seines berühmtesten Werkes von 1933: „The General Theory of Employment, Interest, and Money“.

Von Beginn des Zweiten Weltkriegs an verfolgte ihn die Sorge, wie man die Weltwirtschaft nach dem Krieg neu ordnen könne – in Veranlaß, nicht gelenkt durch zeltischen Haß wie etwa bei seinem Gegner Henry Morgenthau. Keynes wurde ins Direktorium der Bank von England gewählt, wurde 1942 Baron of Tilton. Er war zu großen Aufgaben im neu zu organisierenden internationalen Bankwesen ausersehen, als ihn am Ostersonntag, 21. April 1946, auf seinem Landsitz in Sussex der Herzog hinwegnahm. Daß Nachbeter die Schule des „Keynesianismus“ schufen – das hätte er jedenfalls nicht gewollt.

W. G.

Das „Bremer Tabak-Kollegium“ ist nur einer – wenn wohl auch der berühmteste – unter den 35 beim „Verband der Pfeifenraucher Deutschlands“ angemeldeten Klubs. Rund neun Millionen Zigarettenkonsumenten und zwei Millionen Zigarettenkäufer stehen in der Bundesrepublik etwa einer Million Pfeifenliebhaber gegenüber. Der wahre Tabakfan brummt mit zusammengepressten Zähnen sogar von „Weltanschauung“, auf alle Fälle aber hält er sein „Laster“ für „die beste Therapie, um ruhig zu werden, um von der schädlichen und stinknormalen Zigarette loszukommen“.

Am Pfeifenstammtrieb ist man unter sich, trifft sich wie etwa im „Kasseler Tabak-Kollegium“ einmal monatlich, um Klätter auszutauschen und neuerstehende Edelstücke vorzuführen. Die siebenköpfige Runde (keine ihrer Sammlungen liegt unter 40 Köpfen) weiß die kostbarsten Messerungen herzuzeigen:

Die „Straight grain“ (lange senkrecht laufende Liniemuster) und die „Bird's eye“ (Vogelaugen ähnliche Tupfer rund um), wie sie Pfeifenmacher nur in Sternstunden zurechtschneiden können. Denn nur etwa drei von tausend Holzklötzen weisen solche Maserzeichnung auf – im Handel sind sie selten unter 1000 Mark zu haben.

Ingo Garbe (37), unter Kennern als exquister Meister seiner Zunft gerühmt, fertigt pro Tag nur eine einzige Pfeife von Hand an; er weiß, wie er am ehesten zu solchen Treffern an der Werkbank kommt. Einmal jährlich verläßt er sein selbstgedecktes Reetdachhaus in Vesterby Havn auf den dänischen 3000-Seelen-Insel Læsø, um an geheimem Ort am italienischen Mittelmeer einzukaulen. Dort wachsen nämlich die Brüyereknollen oder „Souches“ (lat.: „Erce arborea“, also „Baumheide“) auf kargem Boden in buschwaldähnlichen Gruppen. Aus dieser Wurzel, die erstmals 1850 im französischen St. Claude verarbeitet wurde, beziehen ca. 95 Prozent aller Pfeifenfabri-

Mit Erica in den Tabakhimmel

Besuch beim Weltmeister der Pfeifenmacher / Von MATTHIAS WELP

kanten ihr Rohmaterial. Nur eine Minderheit verarbeitet das billigere Kirsch-, Rosen- oder Weichselholz.

Findige Amerikaner, die den begehrten Brüyereknollen in Plantagen kultivieren wollten, ernteten die Einsicht, daß kein Kraut gewachsen war, die Baumheide wächst wild oder gar nicht. Und sie geizt ausschließlich in subtropischem Klima. Aus bis zu vier Meter hohen Sträuchern werden die Wurzelverdickungen mühsam gerodet, „Coupeurs“ (Zuschneider) bringen die 30 bis 60 Jahre alten, fußballgroßen Knollen auf handliche Maße – die „Ebauchons“: eine hochbezahlte Kunst, solche Kanten von guter Qualität herauszuschneiden. Sie werden vorsortiert, dann 24 Stunden in Kupferkesseln gekocht, damit das Holz seine Eigenspannung verliert. Nach ein bis zwei Jahren Trockenlagerzeit werden die Klötze schließlich in Ballen (zwei Säcke zu je 100 Stück) gehandelt.

Garbe nimmt von 1000 Ebauchons die 300 besten mit an das Kattegat und lagert sie zunächst noch mal drei Jahre. „In meinem Keller stapeln sich die Kanten für fünf Arbeitsjahre.“ Der wortkarge Einzelgänger (stets vertreten bei Messen der „Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunsthandwerker“ und auf der „Internationalen Handwerksmesse München“ 1979 mit der Goldmedaille geehrt) sagt und schneidet aus jedem dieser Stücke ein Design heraus – so als läge nur dieses von jeher in dem Holz verborgen. Dabei fällt noch einmal rund ein Drittel aller Kanten des Meisters Augenmaß zum Opfer, denn abgestorbene Holzpartien oder Wurmgänge stören das ideale Gleichmaß in der Maserung.

Solche fehlerhaften Stücke bleiben dann meist gegen einen Sack Kartoffeln oder andere Naturalien auf der Insel“, so Ingo Garbe, der es mit den Mundstücken leichter hat: Diese schneidet er aus extra zähem Hartgummi, bohrt und schleift sie ab – fertig sind sie nach drei Stunden. „Keine Pfeife gleicht der anderen, jedes Stück gibt es nur einmal“, erklärt der Meister sein Erfolgsrezept. 1969 erkannte der gelehrte Blümenzschneidner eine „echte Marktlücke“ im deutschen Pfeifen-Business: Es fehlte an Handmade-Exemplaren. Seitdem verließen rund 2500 erlesene Unikate – mit

einem dezenten „G“ ins Mundstück gestempelt – die Inselwerkstatt. Mit Preisen zwischen 350 und 5000 Mark liegt Garbe beträchtlich über denen der meist alten Fabriken in England und Irland (Dunhill, Peterson, Charatan, Loeve, Parker), in Italien (Savinelli, Lorenzini), in Dänemark (Stanwell, Larsen, Jensen, Svendsborg), in Deutschland (Vauen, Oldenott, Denicott) und in Frankreich (Spitzmarke „BC Butz-Obouquin“). Gegen deren jährliche Millionenauflage setzt er das Liebhaberstück, das bezahlt werden will. Deshalb verblüfft er manche seiner Kunden (... hauptsächlich Mediziner) mit dem Ratschlag: „Wichtig ist, die Pfeife beim erstenmal richtig durchzuräumen. Eine 200-Mark-Pfeife raucht sich genauso gut wie eine für 3000.“

Prominente aus Politik und Wirtschaft, die der Pfeifenfater schon oft mit seinen Kreisläufen auf dem Bildschirm sah, ... sind nur selten echte Pfeifen-Typen wie Kohl oder Wehner. Die anderen Image-Raucher greifen hastig nach der Zigarette, wenn es brenzlich wird! Auch von Künstlern zum „Pfeifenraucher des Jahres“, wie sie 1980 dem Schauspieler Siegfried Lowitz („Der Alte“) von der Tabakindustrie zuteil wurde, hält Kunsthandwerker Garbe nichts.

Nur sechs bundesdeutschen Fachhändlern für Tabakwaren legt der Pfeifen-Kauz seine Kollektionen vor („das sind die, die am besten kann – nicht die, die am meisten verkaufen“). Unter ihnen ist Rolf Nehrkom (57) in Göttingen, Mitglied der „John-Aylesbury-Gruppe“, eines 35köpfigen Gremiums sachkundiger Pfeifenhändler, das auf der Suche nach erlesenen Qualitäten das Marktan-



Maße und Geduld: Die Vorbildungen des wahren Tabakgenusses

FOTO: ASTRID BRANDT

Anzeige

Eine Immobilieninvestition in den U.S.A.

Die MC-Building Corporation ist eine von deutschen Investoren 1981 gegründete Aktiengesellschaft nach dem Recht des Staates Texas. Gesellschaftszweck war die Erstellung einer Eigentumswohnung mit eigenem Yachthafen auf der texanischen Großinsel Corpus Christi vorgelagerten Insel Padre Island, U.S.A. Die beispielhafte Situation beruht auf der Tatsache, daß die Gesellschaft durch die maßgeblichen Kapitalgeber selbst geführt und beaufsichtigt wird. Das sogenannte Executive Committee (vergleichbar mit Vorstand) ist ebenso wie der Board of Directors (vergleichbar mit Aufsichtsrat) mit Vertrauenspersonen als Vertreter der unterschiedlichen Aktionärskategorien besetzt. Ethische Aktionäre stammen aus der Finanz- und Kapitalanlagebranche. Die Betreuung der Investoren erfolgt durch die initierende Investitionsberatungsgesellschaft Rosche Finanz-Gesellschaft für Projekt- und Finanzberatung mbH, Kaiser-Joseph-Str. 255, 7800 Freiburg, Telefon (07 61) 5 50 40, Telex 7 721 410. Die mit dieser Gesellschaft verbundenen Personen verfügen über Erfahrung und Kontakte im Raum Corpus Christi, Süd-Texas, seit über 10 Jahren. Nach Abschluß des ersten Projektes bietet die Gesellschaft zur Finanzierung des Folgeprojektes The St. Tropez Beachfront Condominiums im Rahmen einer Kapitalerhöhung Beteiligungsmöglichkeiten für Investoren an. Die Gesellschaft konnte unmittelbar am Golf von Mexiko ein ca. 13 000 m² großes Grundstück erwerben. Das Baugebiet liegt, geschützt durch einen Meeresswall, zwischen zwei Naturschutzgebieten auf der Insel Padre Island, vorgelagert der texanischen Großstadt Corpus Christi. Die Bebauung sieht 142 kleine, möblierte, mit Balkon und Meeressicht ausgestattete Wohnungen vor. Es erfolgt in Übereinstimmung mit den Architekten-

plänen der Firma Shwco, Inc. Architects, Dallas, Texas, sowie der Feasibility-Study der Firma Island Development Corporation, Corpus Christi, Texas. Die 144seitige Feasibility-Study ist das Ergebnis einer umfangreichen und sorgfältig ausgeführten Vorbereitungs- und Planungsarbeit durch die beauftragte Firma. Die gesamte Projektdurchführung vor Ort erfolgt ebenfalls unter der Aufsicht dieser Firma. Sämtliche notwendigen Vorbereitungen für einen Vermietungsplan werden vor Fertigstellung getroffen. Die Wohnungen werden zu 100 % in den U.S.A. verkauft werden. Zielgruppen sind in erster Linie die Corpus-Christi-Region sowie die texanischen Großstädte. Angesprochen wird dabei die Attraktion von Corpus Christi als traditionellem Badeort für die Texaner. Hinter dem 12 km langen Meeresswall wird es parallel zu dem Projekt The St. Tropez Beachfront Condominiums kein Konkurrenzangebot geben. Das Projekt wird von der Ausbaugüte höchsten Anspruchs genügen und erhebt den Anspruch, die exklusivsten Beachfront Condominiums auf der gesamten Insel Padre Island zu offerieren. Die Wohnungen werden voll eingerichtet angeboten. Neben Innenarchitektur aufeinander abgestimmten Möbeln und Ausstattungsmaterialien gehören hierher auch Küchengeräte, Geschirre, Bettwäsche etc. für die amerikanischen Käufer steht eine 90%ige Finanzierung zur Verfügung. Da die Möbel im Kaufpreis von ca. 100 000 Dollar enthalten sind, wird lediglich eine Liquidität von ca. 10 000 Dollar gefordert. Dieser Betrag eröffnet den momentanen potentiellen Bereich im Immobilienmarkt. Angeboten werden eine Kapitalerhöhung von 500 000 Shares mit Nennwert Dollar 1,00 zu einem Ausgabekurs von Dollar 2,00 zuzüglich 5 % Agio. Die kleinstmögliche Stückelung beträgt 5000 Shares mit ei-

nem Preis von 10 000 Dollar. Mit dem Erwerb von Aktien verpflichtet sich der Zeichner zur Gewährung eines Gesellschafts-Darlehens im Verhältnis 3:1 zum Nennwert. Im Verhältnis zur kleinstmöglichen Stückelung von 5000 Shares beträgt dieses Gesellschafts-Darlehen 15 000 Dollar. Diese Aufteilung des Investitionskapitals in Aktienkapital und Gesellschafts-Darlehen hat steuerliche Gründe. Aufgrund eines Direktoren-Beschlusses der MC-Building Corporation vom August 1982 werden die Gesellschafts-Darlehens mit 18 % Zins p. a. verzinst. Damit können die in der Gesellschaft erwirtschafteten Gewinne weitgehend US-Körperschaftsteuerfrei ausbezahlt werden. Nach dem deutsch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommen werden an Deutsche ausbezahlte Zinsen in den U.S.A. nicht besteuert. Erträge unterliegen der deutschen Besteuerung. Ferner sind im Sinne der Risikobegrenzung vorverkaufte Einheiten dem Eigenkapital zuzurechnen. Vorgehen sind im Vorverkauf die Absetzung von ca. 50 Einheiten. Bestandteile dieser Einheiten sind ca. 10 Einheiten, die als zwingende Bedingung zur Auftragsvergabe an beteiligte Firmen und maßgebliche Subunternehmer verkauft werden. Das Projekt ist kalkuliert mit einem Gewinn von ca. 2 000 000 Dollar, was einer Rendite auf das eingesetzte Kapital von ca. 40 % entspricht. Die angesetzte Laufzeit beträgt 2 Jahre, die Rendite p. a. somit ca. 20 %. Die MC-Building Corporation arbeitet vor Ort mit langjähriger Erfahrung bewährten Partnern. Dies gilt neben General-Betreuer und Architektenfirma auch für die Anwaltsfirma, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Werbeagentur, Verkaufsgesellschaft und Managementfirma. Sämtliche Partnerfirmen werden bei der Planung von Anfang an mit verantwortlich beteiligt, um ein „marktgerechtes Produkt“ sicherzustellen.

Kaufen Sie ein Stück Sonne und Sicherheit in Florida
Bungalow mit Pool/Garage ab US-\$ 59 000,-
Apartment/Pool/Golf ab US-\$ 39 000,-
Vermietung auf Wunsch - Besichtigung und deutsche Betreuung in Florida
Fordern Sie bebilderte Unterlagen an:
Telefon 089/74 08 77, Fernschreiber-Service

Sun & Lake Sebring Florida
Freizeitschöne Einfamilienhaus mit exklusiver Ausstattung, voll klimatisiert, Doppelgarage, komplette Einbaueinrichtung, angelegter Garten, WF ca. 120 m², 1000 m² Grundstück, US-\$ 99 000,-
Voll erschlossene Grundstücke ca. 1000 m² ab US-\$ 15 000,- nicht erschlossene Baugrundstücke ab US-\$ 11 000,-
Besonders schöne Reihenbäder ab US-\$ 42 995,-. Beste Ausstattung, Klimaanlage, Einbaueinrichtung, WF ca. 100 m².
Alle Objekte sind sofort bebaubar und befinden sich in unmittelbarer Nähe von Golfplätzen, Tennisanlagen und Schwimmbädern.
Immobiliengruppe GmbH
Mazzarini-Str. 1 - 7800 Freiburg
Tel. (07 61) 3 63 66-7, Telex 7 721 410

Southampton Das Synt New Yorks Grundstücke zum Verkauf
Parsonage Pond - eine exklusive Gemeinde in Southampton - für den exklusiven Geschmack.
Ein 2 ha großer See ist künstlich so angelegt, daß er jedem Grundstückbesitzer ein Maximum an Abgeschlossenheit in ländlicher Schönheit bietet.
Grundstücke von ca. 0,55 bis 1,1 ha. Preis pro Grundstück von US-\$ 200 000 bis 300 000.
Brochure und Einzelheiten: RECTOR REALTY ASSOCIATES 80 E. 42 Street, New York, N.Y. 10018 U.S.A. - Telex: 1 48 424 EK NYK

Florida
Grundstücke und Häuser auf einer bew. Insel im Indian-River in Vero Beach, Golfplatz am trop. Atlantik, 250 km nördlich von Miami. Kommen Sie näher und überzeugen Sie sich, wie andere Deutsche vor Ihnen.
Preis ab 60 000,- \$.
Schreiben Sie oder rufen Sie an: ED SCHLITZ Agency Inc., La Beyer Assoc., 3003 Ocean Dr., Vero Beach/Florida 32909, Tel.-Direktwahl 91/13 05 - 21 - 35 75

Sicherheit u. Rendite Florida/USA Golf v. Mexiko
Einfamilienhäuser mit 500 m² Grundst., Komplettpreis nur 38 000,- US-Dollar. Ständig günstige Angebote aus 2. Hand. Exklusive Grundstücke in Sarasota, Shoppingcenter in Toplage mit Mietgarantie. (5 u. 12 d. M.) Besichtigungstermine, Vermietung durch unser Büro am Ort.
Alexandria Real Estate, Immobilien 47 Hamm 1, Lange Str. 45 Tel. 0 23 81 / 44 40 30

Im wirtschaftlich stärksten Staat der USA: CALIFORNIEN
Neues Fitness-Center in Fort Lauderdale mit ca. 600 Mitgliedern, netto verm. Fläche ca. 2322 m², derz. Netto-ME ca. \$ 322 000 p.a., modern, 99 Jahre an sicheres Unternehmervermögen. IP \$ 5,7 Mio.
Rufen Sie unsere US-Abt., Tel. 0 81 98 / 2 50 81, oder unsere Schweizerfirma in Los Angeles (es wird deutsch gesprochen), Telefon 001 / 213 / 821-8887, an.
- Unser Spezialist für Grundstücke -
BLUMENAUER
8222 Süd Soledad, Am Hang 35, Tel. 0 61 96 / 52 50 81
VON-MANLIN

Southampton Das Synt New Yorks Grundstücke zum Verkauf
Parsonage Pond - eine exklusive Gemeinde in Southampton - für den exklusiven Geschmack.
Ein 2 ha großer See ist künstlich so angelegt, daß er jedem Grundstückbesitzer ein Maximum an Abgeschlossenheit in ländlicher Schönheit bietet.
Grundstücke von ca. 0,55 bis 1,1 ha. Preis pro Grundstück von US-\$ 200 000 bis 300 000.
Brochure und Einzelheiten: RECTOR REALTY ASSOCIATES 80 E. 42 Street, New York, N.Y. 10018 U.S.A. - Telex: 1 48 424 EK NYK

Florida
Grundstücke und Häuser auf einer bew. Insel im Indian-River in Vero Beach, Golfplatz am trop. Atlantik, 250 km nördlich von Miami. Kommen Sie näher und überzeugen Sie sich, wie andere Deutsche vor Ihnen.
Preis ab 60 000,- \$.
Schreiben Sie oder rufen Sie an: ED SCHLITZ Agency Inc., La Beyer Assoc., 3003 Ocean Dr., Vero Beach/Florida 32909, Tel.-Direktwahl 91/13 05 - 21 - 35 75

Sicherheit u. Rendite Florida/USA Golf v. Mexiko
Einfamilienhäuser mit 500 m² Grundst., Komplettpreis nur 38 000,- US-Dollar. Ständig günstige Angebote aus 2. Hand. Exklusive Grundstücke in Sarasota, Shoppingcenter in Toplage mit Mietgarantie. (5 u. 12 d. M.) Besichtigungstermine, Vermietung durch unser Büro am Ort.
Alexandria Real Estate, Immobilien 47 Hamm 1, Lange Str. 45 Tel. 0 23 81 / 44 40 30

3 1/2-Zi.-Luxus-Wohnung
entsprechend eingerichtet, in sehr gepflegtem App.-Haus am Golf auf Treasure Island - St. Petersburg, Florida, privat zu verkaufen. Preis \$ 75 000.
Angab. u. Z. 7230 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

USA FLORIDA
Erwerben Interessenten an einer zukunftsreichen Kapitalanlage in Immobilien machen wir ein gutes Angebot.
Sie fliegen mit uns nach Florida. Sie relaxen acht Tage kreuz und quer durch den „sunshine state“. Sie informieren sich in Ort und Stelle über die hervorragenden Immobilien-Objekte der Daytona Corporation. Und Sie genießen die Attraktionen Floridas.
Unser 12-jähriges Know-how in den USA - Ihr Vorteil.
Sie werden von unseren qualifizierten Mitarbeitern fachmännisch beraten und betreut.
Alle Informationen:
Investor - Offshore Representative der Daytona Corp., Miami 3300 Hamburg St., Westland-Landstraße 28, Tel. 0 40 81 50 15 80 Frankfurt 1, Eschenheimer Anlage 25, Tel. 06 11 / 59 53 47 CH-1211 Gené 1, 8 Bd. Georges Favon, Tel. 0 22 / 29 97 30

- S.W.-Florida -
Golf von Mexiko
13-Zimmer-Motel/Apartment-Gebäude am Wasser, 2 Bootstege, 11% Netto-Rendite, US-Dollar 425 000,-
Shopping Center Sarasota
mit 16 Geschäften, 11% Netto-Rendite, US-Dollar 2 200 000,-, auch kleinere und größere Apartment-Komplexe.
Brochure und Einzelheiten:
Heinz Rubin, Broker, Florida Suncoast Investment, Inc. RT 13, Box 514 RT Fort Myers, FL 33908 USA Tel. (813) 482 - 5712, Telex 5 109 317 449

Gewerbegebiet Nähe Houston/Texas
400 Acre, voll erschlossenes Gelände a. d. Autobahn nach Houston (50 Meilen), Bahnanschluss, Flugplatz in nächster Nähe, 2 Meilen von Kreisstadt, 1 600 000 m², für 0,575 US-\$/m² - US-\$ 350 000,-/Acre, Div. v. deutschen Eigentümern zu erwerben. Keine Maklergebühren.
Zuschriften unter W. 7283 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fruchtbares Farmland in Texas
787 Acre, bewässert, 2 Brunnen, 3000 Gallonen pro Minute, 2 Ernten Mais/Soja pro Jahr, 98 % der Fläche nutzbar, div. v. deutschen Eigentümern, f. US-\$ 1 600,-/Acre zu erwerben. Bewirtschaftung durch jetzigen Besitzer gegen Barpacht od. Ernte-Anteil möglich.
Zuschriften unter W. 7282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FARMEN IN USA UND KANADA
Ausgewählte Grundstücke mit besten Böden, ferner Milchfarmen, Rindermästen, Obstplantagen und Weinberge in Südwest-, Südost- und Mittelwesten sowie in den Corn-Belt-Staaten Ohio, Indiana und Illinois in Kalifornien, Idaho, Tennessee und Arkansas.
Wir haben Objekte ab 5 200 000,- bis 15 100 000,- \$ zu verkaufen, an welcher Art von Farm Sie interessiert sind und die Investitiongröße.
Besichtigungstermine (Gruppentermine) können wir in den Monaten Sept./Oktober 1983 durch.
Nehmen Sie die Vorteile gründlicher Informationen und ausführlicher Angebote wahr.
ALEX REHM Immobilien
Steigerwaldstr. 30, 8502 Wachenroth, Tel. 0 95 46 / 4 36 und 18 57

California
Nähe Schönberger Strand, Feriendom (Reihenhaus), ca. 70 m² WZ, Bj. 81, Einbaubau, ruh. Lage.
DM 145 000,-
Schloß Immobilien
Schloßgarten 6, 2300 Kiel
Tel. 0 43 31 / 55 58 59

Florida - Orlando
Nähe Universität, 1 Doppelhaus, 88 000,- US-\$ zu verkaufen. Vermietungsrendite 10%, seriöse Verwaltung möglich.
Zuschr.: K. Ehinger, 7141 Steinheim, v.-Weber-Str. 8

USA / Süd-Texas, Farm zu verkaufen
Farm, 2880 acres (1100 ha), Rio Grande Valley, umständehalber (Erbschaft) zu verkaufen, Aufteilung auf 3 Käufer möglich. Günstig bewirtschaftet, erfahrenes Management, hervorragend ausgebaut, computerisiertes Bewässerungssystem. Günstige Finanzierung.
Diskrete Kontaktaufnahme: 0 47 31 / 89 86 (KG)

US-INVESTITION
Wir bieten Ihnen seriöse Investitionsmöglichkeiten aller Größen - Apartmenthäuser, Bürogebäude, Einkaufszentren etc.
Wir bieten In-Haus-Verwaltung Ihrer U.S.A.-Immobilien und können auch garantierte Renditen an Ihren Anlagen vermitteln. Bitte richten Sie Ihre Anfragen (Deutsch oder Englisch) an:
Rene von Szamwaj
Sotbey's International Realty 155 World Avenue Palm Beach, Florida 33480 Tel. 3 05 / 6 59 / 35 55

Fort Myers / Florida
3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Küche voll ausgest., Doppelgarage, herrlich angelegter Bogen n. Bäumen, 2000 m² Grundstück, ca. 205 m² Wohnfl., in Nähe Golfplatz. US-Dollar 79 000,-
Erschlossene Grundstücke
1000 m² und 2000 m² groß, in Nähe von Golfplätzen, Preise ab US-Dollar 5000,-
- Brokers Welcome -
Heinz Rubin, Broker, Florida Suncoast Investment, Inc. RT 13, Box 514 RT Fort Myers, FL 33908 USA Tel. (813) 482 - 5712, Telex 5 109 317 449

FLORIDA-IMMOBILIEN
Wir bieten Anlegern attraktive Objekte mit hervorragender Rendite und hoher Sicherheit zu günstigen Bedingungen in Florida.
Zwecks Kontakt und Information rufen Sie bitte R. J. Reiche, Präsident der EURO-AMERICAN BUSINESS CONSULTANTS, INC. West Palm Beach, während seines Deutschland-Aufenthaltes von 8.-20. d. unter T. 0 40 / 48 51 00 an.
US-Immobilien:
Ist in den nächsten Jahren viel Geld zu verdienen?
Das z. B. ist Thema des Juni-Lettlerheftes im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA-IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von: IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9 6300 Bad Homburg Telefon 0 61 72 / 2 50 86

IMMOBILIEN IN KANADA

INVESTIEREN, WO ES NOCH WACHSTUM GIBT
Immobilienbesitz schaffen in
CANADA USA
Alle unsere Angebote zeichnen sich durch nachstehende Merkmale aus:
Garantierte Netto-Ausschüttung über 5 Jahre. (Auf Wunsch durch Bankbürgschaft garantiert). Aufgrund hoher Gebäudeabschreibungen und Abzugsfähigkeit der Finanzierungskosten einkommenssteuerfrei.
Keine Vermögenssteuer! Keine Erbschafts- und Schenkungssteuer. Inanspruchnahme einer Rückkaufgarantie nach Ablauf der ersten 5 Jahre möglich; oder Fortsetzung des Mietverhältnisses.
Eigenes Grundbuchblatt, deshalb jederzeitige Verfügbarkeit über Ihre Investitionen ohne von Gesellschaftsbeschlüssen etc. abhängig zu sein.
Zukunftsorientierte Standorte mit hoher industrieller und infrastruktureller Entwicklung, sowie marktgerechtes Konzept auf deutsche Bedürfnisse angepaßt.
Gesicherte Finanzierung in Höhe von 70% der Gesamtkosten und Eigenkapital-Vorförderung kann vermittelt werden.
Wertsteigerung, andauernder Treuhandservice durch eigene Büros vor Ort. Aktive Haus- und Vermögensverwaltung.
Vorgeschriebene Gewinne vom ersten Tag an, durch feste, langfristige, besicherte Mietverträge mit Wertsicherungsklauseln.
Ihr Partner:
Die LEIN Wirtschaftsbüro in Deutschland mit sechs Büros in allen großen Städten Deutschlands vertreten.
Die LEIN Consulting Canada Ltd. mit Büros in MONTREAL und VANCOUVER, angebunden durch Telex und Telecopier an die deutschen LEIN-Büros. Man spricht überall Deutsch und Englisch.
Übrigens, die Firma LEIN Wirtschaftsbüro wurde bereits im Jahre 1947 gegründet und verfügt über nachweisliche Erfahrungen und beste Referenzen. Wir beraten Sie gern ausführlich.
LEIN Wirtschaftsbüro
3380 Bad Pinner, Potsdamer Str. 1, Telefon: (03 0) 21 21 11, Telex: 931 648
Westere Büros in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Kempten, München und außerdem:
LEIN Consulting Canada Ltd.
1600 Drummond Street 9 180 Montreal QC Canada H3G 1X1
Telefon: 001-514-285-1233
Telex: 021-514-285-1233
LEIN Consulting Canada Ltd.
1560 Cammerford B.C. V7S 2N3
Telefon: 001-604-276-8566
Telex: 021-4-13389 lein can vz

Spezialist für Ihre Anlagen in CANADA
Vermittlung und Beratung in Einwanderungs-, Gewerbe- und Industrieinvestitionsfragen, z. B.
1) Hotel am See (Sommer- und Skisaison) (50% Beteiligung zu Can. \$ 250 000,- möglich) Can. \$ 1 700 000,-
2) Marine-Bootsanlege, Wohnhaus und 105,22 a Baugrundstück, Henglage am See Can. \$ 425 000,-
3) Wurstspezialitäten-Fabrikation, Groß- und Einzelhandel, Gelegenheitsverkauf, weit unter Gestehungskosten Can. \$ 102 000,-
4) Bauernhöfe, Pferde- und Rinderranchen auf Anfrage ab ca. Can. \$ 150 000,-, z. B.
a) Bungalow mit Schwimmbad und 4674,28 a Land (2671 a kultiviert) Can. \$ 378 000,-
b) Gutshof mit 110 Hektar parkähnliches Land (Entwicklungspotential zur Aufteilung in 26 Grundstücke) Can. \$ 485 000,-
c) Herford Rinderranch mit über 100 Quadratkilometern Land (auch parzellweise zu erwerben) Can. \$ 8 800 000,-
5) Weinberge und Obstplantagen auf Anfrage ab Can. \$ 150 000,-
6) Beteiligung an oder Erwerb von Grundstücksschließungsprojekten ab Can. \$ 25 000,-
z. B. Kai View Estates: Entwicklung von 125 Seeblick-Grundstücken, je mind. 836 m², Kaufpreis 2,2 Mill \$, erwarteter Nettogewinn 3,67 Mill \$.
7) Vermittlung und Betreuung von Renditeanlagen, z. B.
a) 100 Häuser mit garantierter Rendite von 10% Can. \$ 4 313 640,-
b) Büro-/Geschäftshaus (Nettomiete Can. \$ 543 572,-) Can. \$ 440 000,-
6) Seegrundstücke in klimatisch einmaliger Gegend, bis Can. \$ 188 888,-
9) Häuser ab ca. Can. \$ 45 000,-
Wir beraten Sie in allen mit der Einwanderung zusammenhängenden Fragen. Für den Käufer entstehen keine Vermittlungskosten. Ihre Anfrage (Express-Brief, Telex, Telefon) wird umgehend mit ausführlichen deutschen Unterlagen beantwortet. Bitte teilen Sie uns auch andere Anlagewünsche mit! Makleranfragen sind erwünscht.
Diplom-Kaufmann Günther R. von Deichmann
Realty World - Goodwin Berg Realty, 3100-32 Avenue, Vernon B.C., V1T 2L9
CANADA, British Columbia
Tel. (001-604) 454-3365 oder 542-9525 (jederzeit), Telex 048-85281

Renditeobjekte in Vancouver B.C.
Sichere Goldanlagen mit hohen Renditen
Industriegebäude, Nettorendite 10% - in Langley (Vorort von V.) - 850 Einheiten, Grundstück 20 235 m², Übernahme von günstiger Hypothek, Nettorendite 11% Can. \$ 3 500 000,-
Kombi. Bürogebäude mit Einzelhandelsflächen - Surrey (Vorort von V.) - Grundstück 5247 m², Nettorendite 10,8% Can. \$ 1 850 000,-
Bürogebäude - Spitzanlage - Übernahme von Hypothek mit Can. \$ 800 000,-, 11% Zins mögl., Grundstück 1030 m², Nettorendite 9,1% Can. \$ 1 450 000,-
Büro-/Handelsgebäude, Spitzanlage - Zentrum Vancouver, Grundstück 3126 m², Nettorendite 8,5% Can. \$ 1 200 000,-
Weitere Objekte bis ca. Can. \$ 12,0 Mio. im Angebot.
Eine leistungsfähige Firma ist gerne bereit, das Objekt für den Käufer zu verwalten.
ALEX REHM IMMOBILIEN
Steigerwaldstr. 30 - 8502 Wachenroth, Telefon 0 95 46 / 4 36 oder 13 37

Kanada - Süd-Ontario
Neuzeitliches Mehrfamilienhaus, 17 Wohnungen/Units. In der Nähe eines Krankenhauses. Netto-Mieteinnahmen 29 500,- Kan. Dollar. Kaufpreis: 255 000,- Kan. Dollar.
Zuschriften erb. unt. M 7209 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.
Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8-579 104 aufgeben.

LAND IN CANADA
21 700 m² bewaldetes Grundstück auf Halbinsel mit 250 m Ufer an großem See, Straße, Strom, Telefon. DM 53 100,-
685 912 m² Waldgrundstück mit 800 m Ufer am Atlantik. Bebaubar, Holzreicht, gute Zuwegung. DM 175 850,-
Baugrundstücke sowie ab DM 4410,- Kaufverpflichtung über deutsches Notariatsdokument. Auf Wunsch Teilzahlung zu günstigen Bedingungen durch eigene Finanzierung. Unterschreibe 1 Jahr. Sie kaufen direkt vom Eigentümer. - Keine Maklergebühren. Informieren Sie sich über unser großes Angebot an Grundstücken in Canada.
Der Partner seit über 10 Jahren:
CANDLAND CORPORATION
Repräsentant H. Levee, Highway 104, Box 304, 4008 Erkrath 2 (Bilchschmidt), Tel. 0 21 94 / 4 50 06 und 4 89 08 (Bilchschmidt) * 14321

Saint-Tropez / Côte d'Azur
Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im provenzalischen Stil an der Route Tahiti zu verkaufen
Grundstück: 700 m²
Wohnfläche: 168,5 m²
Kaufpreis: DM 600 000,-
Finanzierung zu 75 % des Kaufpreises kann zinsgünstig in Deutschland vermittelt werden.
Bei Vermietung können hohe Mieteinnahmen erzielt werden.
LEIN Wirtschaftsbüro
3380 Bad Pinner, Potsdamer Str. 1, Telefon: (03 0) 21 21 11, Telex: 931 648
Westere Büros in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Kempten, München und außerdem:
LEIN Consulting Canada Ltd.
1600 Drummond Street 9 180 Montreal QC Canada H3G 1X1
Telefon: 001-514-285-1233
Telex: 021-514-285-1233
LEIN Consulting Canada Ltd.
1560 Cammerford B.C. V7S 2N3
Telefon: 001-604-276-8566
Telex: 021-4-13389 lein can vz

Südost-Frankreich
zwischen Grenoble und Valence in landschaftl. reizv. Gegend (lange Sommer, Wintersportmöglichkeiten). Altes Bauernhaus, vor 5 Jahren umgebaut, 210 m² (7 Zimmer), 70 m² (3 Zimmer), Zentralheizung, 3 Bäder, gr. Scheune, Garage, Crd. ca. 5000 m² mit altem Obstgarten, sofort von Privat zu verkaufen. Kaufpreis VB.
DM 475 000,-
Tel. 00 33 / 76 / 38 31 60

Zu verkaufen im Roussillon (Südfrankreich):
Wald von 16 ha, 75 a, 73 m² - 10 km von bekannter Kurstadt Amelies-Bains, entlang Asphaltstraße: DM 475 000,-
REGIRA - B. P. 1041 66010 Perpignan Cedex - France

Grundstück in CANADA - BRITISCHE-KOLUMBIEN
40 ha fruchtbares Land, davon 20 ha Gras, 0,8 km Ufer v. West-Kettle-Fluß bei Beaverdam Highway 33, Der Ort besitzt Schule, Kirche, Gasthaus, Hotel, Landstreifen usw. 112 km südlich von South Kelowna, Mittelpunkt der Okanagan-Region. Das Tal ist reich an Wild, Netzeigen und Seen.
200 000 Can. Dollar im Angebot.
Lickley, P.O. Box 24, DUNDLEX, West Midlands, England

Côte d'Azur / Cannes
2-Zi.-Appart., 60 m² + 30 m² Terrasse, in eingetragtem Park, 2 ha, sehr luxuriös, Swimmingpool, ruhig, in Residenzviertel.
In 1. Etage: 1 285 000 FF (Parkplatz in UG + Keller inkl.)
In 3. Etage: 1 390 000 FF (Parkplatz in UG + Keller inkl.)
Tel. (außer Samstag und Sonntag) 00 33 93 63 36 05

TIGNES (Val Claret)
Wohnung 50 m² ideal für den Lebensstil, Skiaufstieg, Tennisplätze, Finanzierungsmöglichkeit über Währungswechsel.
Anfragen: Mme. Quenec'h, 29 quai du Commerce, 92220 St. Valéry/Seine-Mar., Frankreich.
100 km v. Lyon
schöner, alter Bauernhof, luxuriös, Grundstück, 25 Acre, 400 000 FF.
Tel. 03 78 22 / 33 32 / 33 34

Priv. verk. in Cannes
Bauzucht, 2 Wohnungen od. Hotel, Meerblick, Strandnähe.
Tel. 00 33 / 93 / 47 59 06 v. 5. 6. b. 17. 6. od. 00 33 / 54 / 37 00 28

Côte d'Azur / Cannes Eden
bezauberndes 2-Zi.-Appart., 65 m² + 18 m² Terrasse, Südlage, herrlicher Park, sehr elegante Ausstattung, 2 Swimmingpools, 3 Tennisplätze, in bewachteten Anwesen, Panoramablick auf Meer, 1 320 000 FF (Garage nicht inbegriffen).
Tel. (außer Samstag und Sonntag): 00 33 93 63 36 05

9% garantierte Nettorendite
Hervorragende, sehr steuergünstige Investition im sicheren Canada.
Gewerbliches Spitzenobjekt Baujahr 1982, beste Lage im Ballungsraum Toronto - Kitchener, 14 Mieter, langfristige Verträge mit Steuergünstigkeit, Kaufpreis ca. \$ 33 000,- pro Anteil mit Grundbuchsicherheit. Wir beraten Sie gerne.
c/o Proterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911 / 27061 - Tx 622514
EWOB AU EWOBAU-Canadian

Name _____ D 2
Adresse _____
Telefon _____

In Melbourne war ein Zimmer frei

Der dritte Teil des Lebensberichts von Janina David

In meinem Leben war kein Platz mehr für Träume. Wovon denn noch träumen, wenn das Leben mich in die gleiche Schablone zwang wie Millionen andere farblose Geschöpfe? Nur ich selber wusste, daß ich nicht in diese Schablone paßte, und daß die Bürde, die ich zu tragen hatte, zu schwer war.

Die Bürde, die das 16jährige Mädchen zu tragen hat, ist die Erinnerung an das Inferno des Warschauer Ghetto, die Gewißheit, daß ihre Eltern und mit einer einzigen Ausnahme, alle anderen Mitglieder ihrer Familie von den Handlangern Hitlers ermordet wurden. Ihr Name - Janina David - ist den Hunderttausenden vertraut, die ergriffen - nein, aufgewühlt - die ersten beiden Bücher des jüdischen Mädchens aus Polen gelesen haben: „Ein Stück Himmel“ und „Ein Stück Erde“. Der dritte Teil ihrer Jugenderinnerungen, „Ein Stück Fremde“, ist in Tagebuchform geschrieben. Das Jahr ist 1946: In Polen herrschen bürgerkriegsähnliche Verhältnisse, und ihr Onkel, das einzige Familienmitglied, das der Vernichtung entkommen ist, überredet sie, in Paris Zuflucht zu suchen. Dort leben entfernte

Hotelzimmern hausen und auf Einreisewisen in die verschiedensten Länder hoffen. Da ist vor allem Marina, die den Krieg in einem Versteck in einem „arischen“ Teil Warschaus überlebte. Ihre Erlebnisse haben sie zu einem Nervenbündel gemacht, sie bricht beim geringsten Anlaß in Tränen aus oder in heftiges Gelächter.

Wenn das Buch kein halbdokumentarischer Bericht wäre, sondern ein Produkt der Phantasie - „Fiction“, wie das die Engländer nennen - könnte man Marina als Janinas Gegenspielerin bezeichnen. Sie wartet auf ein australisches Visum und verspricht, nach ihrer Ankunft in Melbourne auch Janina die Einreisegenehmigung zu verschaffen. Unterdessen tut sie alles, um mit ständiger Kritik und taktlosen Zurechtweisungen das Selbstvertrauen des sensiblen Mädchens zu zerstören.

Auch der Onkel trifft ein. Er ist ein autoritärer Mann, der kein Verständnis für Janina hat, seine Verantwortung als Vormund möglichst rasch abschütteln möchte und immer wieder Entscheidungen über ihre Zukunft trifft, die sie zur Verzweiflung treiben. Sie muß entweder ein Handwerk lernen oder nach Polen zurückkehren, erklärt er. Sie träumt davon zu studieren, in die Kunstakademie zu gehen. Statt dessen ist sie Tag für Tag damit beschäftigt, in einer elenden Werkstatt Ledergürtel zu machen, was sie gräßlich findet und späterhin in einem höchst primitiven Atelier für Damenkleider zu arbeiten, wofür sie völlig unbegabt ist. Ist sie dafür durch die Hölle des Ghetto gegangen? Würde dafür ihr Leben erhalten, daß es in die veraltete Schablone der Farblosen gezwängt wird?

Ihr Herz ist verblüht, aber nicht verhärtet. Sie hat nicht nur ihre warme Menschlichkeit bewahrt, sondern auch den Mut, die extremen Prüfungen der letzten Einsamkeit zu bestehen und unversehrt wie Tamar und Pamina in Mozarts „Zauberflöte“ durch Feuer und Wasser hindurchzugehen. Es ist „Die Zauberflöte“, die sie in der Pariser Oper sieht und die sie mit stierem Begeisterung erfüllt. Sie nimmt an einem kunstgeschichtlichen Kurs im Louvre teil. Ihr Französisch ist nach acht oder neun Monaten so weit gediehen, daß sie Molieres Werke lesen kann. Paris, das so unverstündlich und beklemmend war, hat die Bande, die sie mit Polen, diesem „unheimlichen, verfluchten, geliebten Land“ verbinden, endlich gelockert.

Marina, in Australien unterdessen verheiratet, hat Wort gehalten. Sie schreibt, in ihrem kleinen Haus in Melbourne sei ein Zimmer für Janina bereit. Aber nach ihrer Ankunft in Australien ist es Janina, die sich nicht für die Leiden ihres Pariser Zeit in neuer Form wiederholen will. Wieder ist sie in einem Land, dessen Sprache sie nicht versteht. Wieder umfängt die Einsamkeit sie in födlicher Umarmung. Sie findet sofort eine Stellung, wiederum als Näherin, diesmal in einer großen Kleiderfabrik, wiederum eine Arbeit, die sie hasst. Marinas neurotisches Benehmen ist noch schlimmer geworden; es kommt sofort zu Konflikten, die Janina zur Verzweiflung treiben. Aber diesmal reagiert sie anders. Sie zieht aus Marinas Haus aus und quartiert sich in einem möblierten Zimmer in einem Vorort ein. Sie kündigt ihre Stellung und nimmt einen anderen Posten an. Sie ist erwachsen. Mit diesem Buch sind ihre Jugenderinnerungen zu Ende.

Janina David FOTO: KÖVSEY ROBERT LUCAS

Wo Adolf Menzel malte

Potsdam und Kurfürstendamm: Zeitgeschichte im Roman

Zeit und Welt nach der letzten Jahrhundertwende gewinnen immer mehr an Faszination. Zwei dem Alter und der literarischen Statur nach sehr verschiedene Männer, doch beide sehr Berlin, beide Journalisten und mehr als das, haben sich veranlaßt gesehen, eine romanartige Chronik der letzten hundert Jahre zu schreiben. Der eine wählte Potsdam, die Bismarckstadt, der andere den Kurfürstendamm. Und wenn sie auch beide den ganzen Zeitraum ausgefüllt haben, so sind doch sowohl bei Curt Riess wie bei Dietrich Hildebrandt die Jahre vor 1900 besonders verführerisch geraten.

Hildebrandt hat vor allem ein Herz für den Fürsten Bismarck entdeckt. Er feiert die letzten Tage des Reiches, die letzten Tage des Kaiserreichs. Curt Riess, ein Berliner, hat die letzten Tage des Kaiserreichs entdeckt. Er feiert die letzten Tage des Reiches, die letzten Tage des Kaiserreichs.

Auch Curt Riess hat eine große Anzahl von Personen erfunden, um an ihren dramatischen Schicksalen, Generation auf Generation, die Geschichte der letzten hundert Jahre abrollen zu lassen. Doch mit Ausnahme eines amerikanischen Journalisten, der ausgerechnet am Vorabend des Mauerbaus vom 13. August 1961 einen halblegalen Ausflug nach Potsdam unternimmt, gehören sie fast alle zur Adels- und Offizierskaste der alten Garnisonstadt Potsdam. So erlebt man das Dreikaiserjahr 1888, Anfang und Ende des Weltkrieges, die Olympischen Spiele von 1936, die Verschwörung des 20. Juli und vieles mehr aus der Perspektive der gräflichen Familie Scharitz einschließlich ihrer Schwägerentöchter. Potsdamer Schaulustler werden sehr ausführlich geschildert, und Adolf v. Menzel, der so viele davon gemalt hat, kommt ebenfalls vor. Dem Milieu angepaßt ist der Erzählstil, man könnte ihn als konservativ bezeichnen, und selbst von der Affäre Eulenburg oder einem Schampusabend mit Ballett-Ratten wird auf die dezenteste Weise berichtet.

Übrigens: Wenn man dem Werkverzeichnis des Autors Curt Riess trauen kann, so hat er 1957 schon einmal einen Roman „Um immer Treu und Redlichkeit“ veröffentlicht. Ein Hinweis darauf ist in dem vorliegenden Buch nicht zu finden. Aber da ja in diesem der 13. August 1961 vorkommt, kann es nicht gut dasselbe sein oder nicht ganz dasselbe...

HELMUT JAESRICH



Der Welt berühmtester Detektiv träumt vom Film: Buster Keaton als Sherlock Holmes Jr.

Der Mann, den keiner jemals lächeln sah

Er war noch kein Dreikäsehoch, da wurde er bereits als „menschlicher Scherenschnitt“ vorgestellt. Buster Keatons Eltern, beliebte Varietékünstler ihrer Zeit, präsentierten am 18. August 1915 den ersten Film des kleinen Schauspielers. Bis heute ist es das Bild, das Buster Keaton als Sherlock Holmes Jr. in der Welt berühmtester Detektiv träumt vom Film. Buster Keaton, damals erst 33, geriet in die Abhängigkeit der Produzenten. Seine Scheidung brach ihm das Rückgrat, nahm ihm Haus, Kinder und Vermögen. Er begann zu trinken, er wurde der Klinkenputzer der Studios. Als Chaplin ihm 1933 einen kleinen Part in „Lime Light“ gab und dafür gräßlich unterbezahlt, sagte Keaton so stolz, wie es seinem Leinwand-Image entsprach: „Um mit Chaplin zu arbeiten, würde ich auch umsonst mitmachen.“

Anfang der sechziger Jahre erlebte Buster Keaton, der 1966 gestorben ist, eine späte, allzu späte Renaissance. Er war über Nacht zur Kultfigur geworden. Die Jugend ganz Europas applaudierte ihm plötzlich. Aber das Leben hatte ihn schon zu sehr verschliffen; er konnte den Triumph kaum noch aushalten. Er nahm es auch nicht mehr wahr, daß die Nachwelt ihn ebenbürtig neben Chaplin stellte, neben jenen Clowns, der für ihn immer „der Götliche“ gewesen war.

DORIS BLUM

Schlimme Wahrheiten über unsere Lage

Wenn das Geld in die falschen Kanäle fließt: Das neue Buch von Walter Wannenmacher

Is vor 50 Jahren schon einmal eine Weltwirtschaftskrise die Menschen in Angst versetzte, waren die Mittel dagegen preiswert. Um zwei Arbeitsplätze zu beschaffen, von denen der eine einen Graben ausbudd, der andere wieder zu schützte, benötigte man Kapital im Wert eines Schubkarrens und zweier Schaufeln. Wer heute eine Kneipe eröffnet, die nur einen Kellner beschäftigt, oder eine Boutique mit nur einer Verkäuferin, muß Kapital von mindestens 100 000 Mark beisteuern. Ein hochmoderner Arbeitsplatz in der Industrie kostet gar ein paar Millionen.

Die über zwei Millionen Arbeitslosen kriegen wir nicht in Kneipen oder Boutiquen unter. Sie können nur in der Industrie Beschäftigung finden. Dort aber fehlt das Kapital. Und warum? Weil die Staat in seiner Volksbegeisterungsmaschine an sich gezogen hat, eben durch seine unglaubliche Schuldenmacherei. Wobei sich diese Schuldenmacherei sozusagen selbst erhält. Weil sich die Politiker nach wie vor scheuen, den Gürtel enger zu schnallen, werden immer weitere Schulden gemacht, sprich: wird Kapital seiner eigentlichen Bestimmung vorenthalten: für die Einrichtung von Arbeitsplätzen zu dienen.

Dies ist eine der Thesen von Walter Wannenmachers neuem Buch. Das Walter Wannenmacher, inzwischen im neunten Lebensjahrzehnt stehend, im Vorwort betont, daß diese Schrift schon in den Jahren 1979 und 1980 entstanden sei und die phantastische Glück, als junger Redakteur sogar sein Schüler zu sein, hat der Altmeister indes nicht nur bekante Topoi parat. Die „Zweite Weltwirtschaftskrise“ läßt sich sehr schön auch als Steinbruch verwerten, wobei man nicht einfach nur Granit, sondern Granit findet. So Wannenmachers Hinweis auf den Wirtschaftskrieg zwischen Ost und West, den, so wie er heute geführt wird, der Westen verlieren muß. Reagan hat sich auf das Rüstungswettrennen eingelassen, das er nur über mehr Staatsschulden finanzieren kann, was die Zinsen in die Höhe treibt und die US-Industrie ruiniert. Anropow finanziert seine Rüstung mit der Kalkulation, d. h. mit zwangswissem Konsumverzicht.

Wannenmachers Vorschlag, aus der Krise zu kommen, ist einfach und angesichts der Tarifauseinandersetzungen im öffentlichen Dienst, die wir gerade wieder erleben dürfen, von erschreckender Zeitlosigkeit: „Die Selbstheilkunde der Wirtschaft zu dechiffrieren, kostet auf jeden Fall Opfer... Theoretisch wäre es denkbar, daß die öffentlichen Arbeitnehmer auf 10 Prozent ihres Einkommens verzichten, um so die öffentlichen Haushalte um 24 Milliarden Mark zu entlasten. Um einen so großen Betrag müßten sich dann die Haushalte weniger verschulden. Eine solche Entlastung des Kapitalmarktes brächte gewiß die Inflationsbindung, wie sie zur Ankurbelung der Investitionen erforderlich ist. Bei diesem Opfer müßte kein öffentlicher Angestellter hungern oder frieren oder sich irgendwelche Entbehrungen auferlegen.“

Ganz einfach, nicht wahr? Insofern hat uns Walter Wannenmacher dank seines zeitlosen ökonomischen Genies den nächsten „Klassenkampf“ schon vorgeschlagen: den zwischen Öffentlich-Rechtlichen und Privaten. An diesem Buch wird er gewiß gerade schreiben.

PAUL C. MARTIN

Bei Nacht und Nebel kamen die Russen

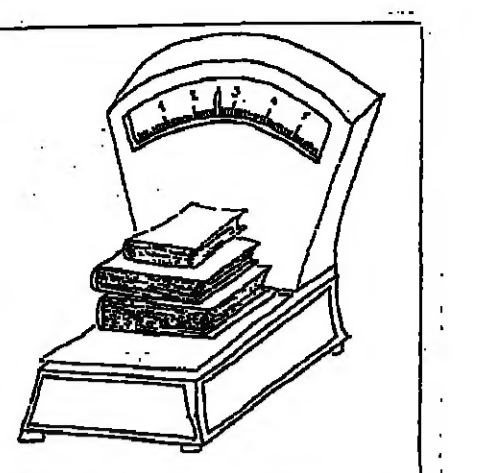
Dietrich Güstrow schildert die Nachkriegszeit in dem Harzstädtchen Gernrode

Is „Tage des Überlebens“ hat Margret Boveri jenen historischen Zeitabschnitt charakterisiert, der den totalen Zusammenbruch der nationalen und internationalen Gewaltherrschaft und die Errichtung des Besatzungsregimes der vier Siegermächte des Zweiten Weltkrieges in Deutschland markiert. Wie die Generation der Katastrophe des Jahres 1945 überlebt hat, diese Frage wird in einer Zeit, in der es im Blick auf die deutsche Schicksalsjahre 1933 in den Medien vielfach vor allem um Schuldzuweisungen geht, kaum noch gestellt.

Die Frage des Überlebens ist freilich keineswegs allein von historischer Relevanz; angesichts der grassierenden „Notfuture“-Mentalität junger Deutsche ist die Frage, wie die Väter und Mütter ihrer Kinder der Hoffungslosigkeit in einem total zerstörten Rest-Deutschland mit zehn Millionen Flüchtlingen aus dem Osten und der Demontage noch intakter Industrieanlagen durch die Siegermächte überlebt haben, durchaus von hintergründiger Realität.

Dietrich Güstrow, Strafrechtsanwalt im „Dritten Reich“, nach der Kapitulation von den Amerikanern eingesetzt und dann von den Russen übernommener Bürgermeister des kleinen Harz-Städtchens Gernrode, füllt mit seinem jetzt erschienenen Erinnerungsbuch eine Lücke in der spärlich fließenden Memoirliteratur der Überlebenden des Jahres 1945. Um es gleich vorwegzunehmen: Es ist ein deutsches Lesebuch, das vor allem einen jenen kritischen Generation zur Lektüre empfohlen werden sollte, der die Zeit unmittelbar nach 1945 weitgehend ein Buch mit sieben Siegeln geblieben ist.

Mit einem der letzten Züge gelingt es



Echte Hitler-Dokumente

Angesichts der kürzlich vom „Stern“ veröffentlichten Ausgabe aus privativ gefälschten angeblichen Tagebüchern Adolf Hitlers ist besonders wohlwollend, mit serösen und in aller Stille erscheinenden Publikationen wie dieser konfrontiert zu werden. „Adolf Hitler in Selbstzeugnissen und Dokumenten“ (rowohl monographica, Reinbek 160 S. mit zahlr. Abb., 7,80 Mark). Der Herausgeber Harald Steffahn, ein 1930 in Berlin geborener Journalist, der in Hamburg und Berlin Geschichte und Politische Wissenschaften studierte und im „Spiegel“-Archiv und in der politischen Redaktion der „Zeit“ tätig war, bevor er sich 1975 als freier Schriftsteller etablierte, hat sich redlich bemüht, die im Laufe der Jahre publizierten wichtigsten Forschungsergebnisse über Hitler knapp und gut lesbar - zu referieren. Und dies ist ihm exzellent gelungen. Wer sich über Hitler informieren und dabei zugleich sicher sein will, nicht von wissenschaftlichen Argumenten erdrückt und von Fach-Fragen irritiert zu werden, ist gut beraten, wenn er dieses (am Forschungsstand orientierte) Bändchen zur Hand nimmt.

W. M.

Die Rettung der Skoltlappen

Seine Entwicklung zum Schriftsteller sowie Gespräche mit berühmten Zeitgenossen wie Igor Strawinsky, Franz Werfel, André Gide oder Thomas Mann schildert der Schweizer Robert Crotti in seinem Buch „Begegnungen“ (Nymphenburger Verlagsbuchhandlung, München 222 S., 26 Mark). Dabei kommt er immer wieder auf sein Hauptanliegen zu sprechen: Lappland und seine nomadischen Einwohner, die mit ihren Rentierherden den Norden Skandinaviens durchstreifen. Als nach dem Zweiten Weltkrieg die Sowjetunion das ehemals finnische Petsamo-Gebiet am Eismeer annektierte, kam Crotti große Stunde. Dem damals in England lebenden Schriftsteller gelang es, die britische Öffentlichkeit auf das Schicksal der von den Russen vertriebenen Skoltlappen aufmerksam zu machen. In einer Spendenaktion kam so viel Geld zusammen, daß die in Flüchtlingslagern lebenden rund 500 Skoltlappen im Norden Finnlands eine neue Existenz gründen konnten. Daneben schildert Crotti seine Begegnungen mit vielen Prominenten, wobei er ein längeres Kapitel seinem Freund Thornton Wilder widmet.

Bo.

A 300 ganz gründlich

Flugzeug-Bücher gibt es viele. Seiten jedoch macht sich ein Autor die Mühe, ein Verkehrsflugzeug in allen seinen Facetten darzustellen - die vielfältigen Überlegungen, die zu seiner Konstruktion führten, die einzelnen Konstruktionsschritte.

10000 Taschenbücher

Systematisch nach Sachgebieten geordnet in 11251 Katalog mit allen TB-Nr. und Erscheinungsjahren. Die Übersicht über das A-Taschenbuchmarkt. Katalog kommt kostenlos in alle Welt. Karte gratis. MAIL ORDER KAISER Buchhandlung Postfach 40 12 09W - 8000 München 40 *****

Liebeserklärung an Rom

Fasziniert haben ihn das bunte Völkchen der Italiener und ihre altbewährte Kapitale immer schon: den Schriftsteller Nino Erni. Mit seinem jüngsten Roman „Rom. Ein Tag - eine Nacht“ (von Looper Verlag, Karlsruhe, 265 S., 29,80 Mark) hat er der ewigen Stadt nun eine himelführende kleine Liebeserklärung gemacht. Der Tag, den er uns miterleben läßt, beginnt um drei Uhr früh und endet kurz vor Mitternacht. Erni zeigt Rom nicht als Touristenattraktion, obwohl sich natürlich die unbestreitbaren Postkartenszenen in den Vordergrund schieben. Er stellt uns vielmehr einen Tag wie jeden anderen Tag im Leben der Millionen, die in der Ewigkeit der Stadt leben. Wir begegnen Handvoll ebenso uriger wie lebenswerter Gestalten und auch, wie das in Großstadt-Deutschland unerlässlich ist, einer ganzen Reihe höchst zwielichtiger Burschen. Menschen gehen abnungslos ihren Alltagsverrichtungen nach und geraten dabei oft genug in die abwegigsten Situationen. Ein alter Kunstschwärmer aus Deutschland wird auf dem Kapitäl von einem Terrorakt erschreckt, im schönsten Kunstgenuß. Zu allem Überflus muß er dann auch noch erfahren, daß seine vielgeliebte Nichte in Rom vom Pfad der Tugend erheblich abgewichen ist. Ein Carabinieri kommt im Gassengewimmel der Altstadt am Ende sogar brutal ums Leben. Auch das passiert eben in Rom, an einem Tag, in einer Nacht.

D. B.

KLEINES WELTTHEATER

Bonnifaz

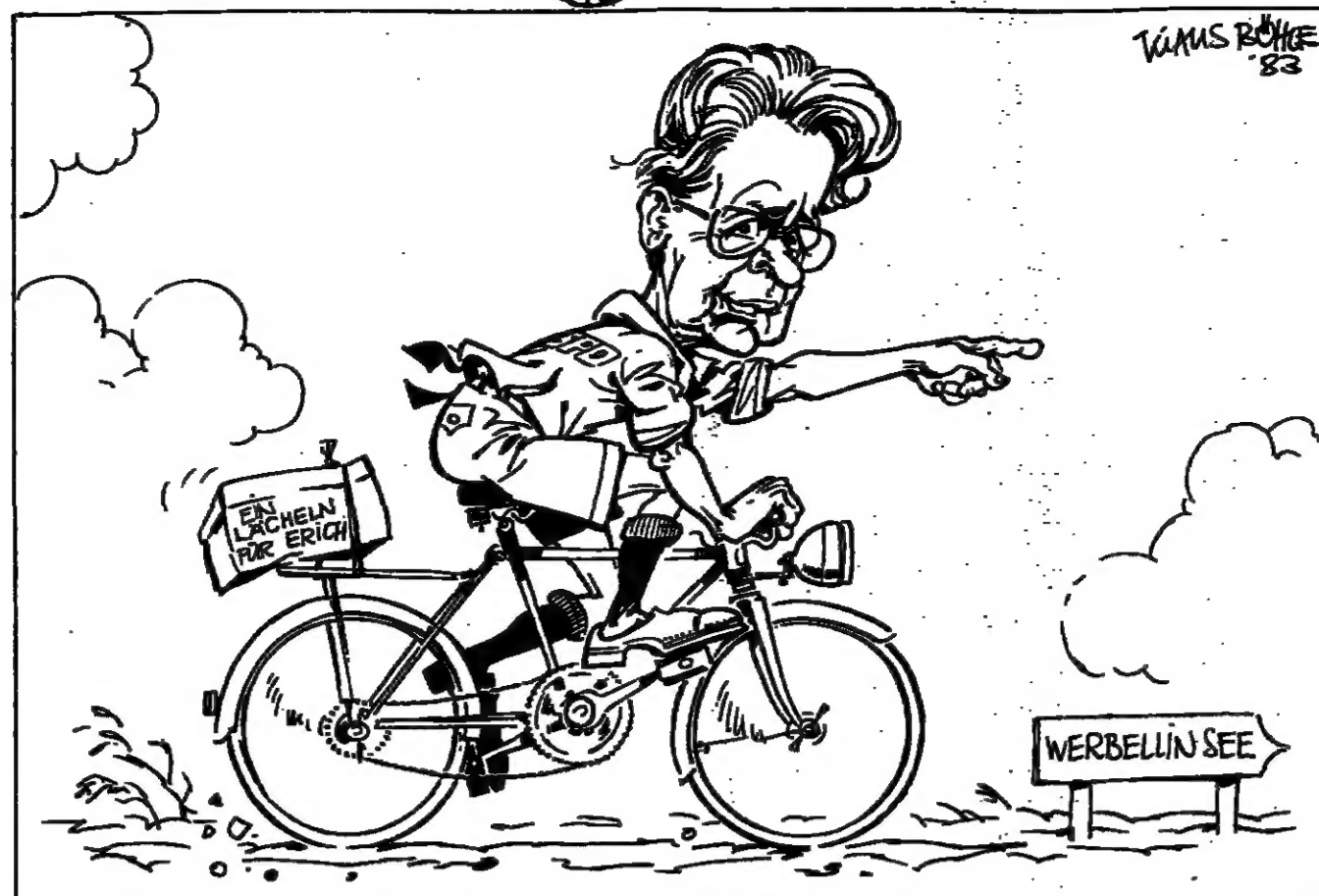
Nun reist Helmut Kohl gen Osten,
um Andropows Kost zu kosten.
Macht man ihm dort Appetit?
Oder beißt er auf Granit?

Wichtiger als diese Fragen
ist die nach des Kanzlers Magen.
Auch kann man dazu erwähnen:
Wie sieht's aus mit seinen Zähnen?

Als dem Sprecher jetzt des Westens
geht es ihm zur Zeit ja bestens.
Aber fühlt sich Kanzler Kohl
auch in Moskau frei und wohl?

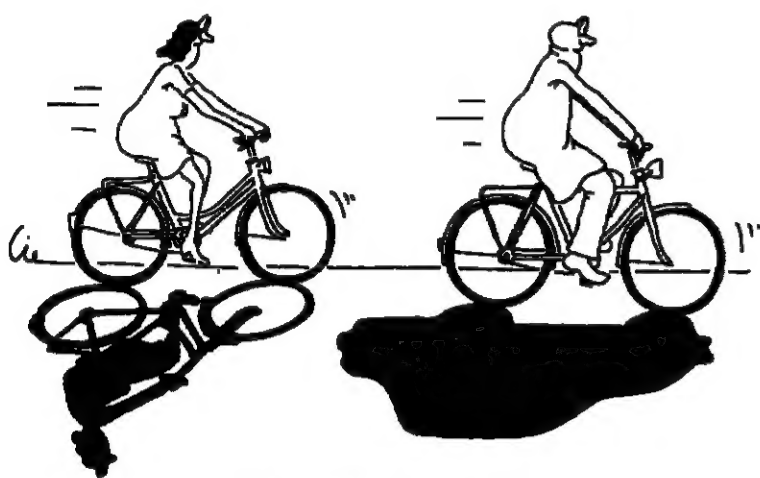
Bonni (der sein Liedlein pfeift)
spricht, was jeder leicht begreift:
Überall steht seinen Mann,
wer so riesig lächeln kann!

JONAS



Wetten daß ... ich auch als Radfahrer in die DDR darf?

ZEICHNUNG: JONAS



Halbherziger Umsteiger

(Erik Liebermann)

Wen du der Liebe nicht würdigst, den würdige auch nicht
des Hasses; / Sache nur sei er für sich, aber mitnichten
Person!

(Friedrich Hebbel)



Pascha

(Paul Moller)

Jetzt ist es heraus: Männer
brauchen wir nicht mehr
zum Kinderkriegen. Im
Edinburgher Uni-Labor haben
sie eine Jungferzeugung hin-
gezurrt: Nichts vom Mann da-
bei, und ist doch ein (Labor-)
Embryo draus geworden!
Selbst ist die Frau!

Kinder zu kriegen und dabei
doch Jungfrau zu bleiben, war
ja schon immer ein inniges An-
liegen von uns Frauen. Aber
nun mal ganz praktisch: Wozu
sind Männer denn jetzt noch
nütze?

Laut einer Blitzumfrage von
Allensbach sehen die Bundes-
bürgerinnen noch sechs Le-
bensbereiche, in denen auch
der für den Fortbestand der
Menschheit unnötige Mann als
dienlich bezeichnet wird.

1. ALS KRAFTMAXE

Zum Kofferttragen, Möbel-
rücken und für andere musku-
löse Arbeiten werden Männer
auch weiterhin gern gesehen.
Pläne gewisser Frauenkreise,
Männer klein und zierlich und
dafür kolossale Weiber zu züch-
ten, um der maskulinen Vor-
herrschaft ein durchschlagendes
Ende zu bereiten, sollen
jetzt fallengelassen werden.
Vielmehr soll der Mann der Zu-
kunft stark im Bizeps und dabei
anständig sein.

2. ALS KINDERBOY

Wenn Männer mit dem Kin-
derkriegen nichts mehr zu tun

haben, heißt das natürlich
nicht, daß sie sich um die Blä-
gen auch nicht mehr kümmern
müßten. Als Gegenstück zum
einstigen Kindermädchen, der
heutigen Diplom-Kinderpfle-
gerin, ist der Kinderboy zur Ent-
lastung der berufstätigen Mut-
ter nun gerade am Platze. Das
bekannte Kind im Manne ist als

Saskia Litz
Die neue
Männerfrage

Spielkamerad für 60-75 cm klei-
ne Menschen mit dem (Prof.
Anni Z., Heidelberg) „Blabla-
Balla-Balla-Interessenhorizont“
sowie so viel besser geeignet.

3. ALS PUTZMANN

Männer bleiben ideale Haus-
arbeiter. Sie kochen ja auch
schon weitgehend. Und warum
sollten sie nicht imstande sein,
zum täglichen Staubsaugen
und -wischen den Frühjahrs-
putz sowie anfallende Maler-,
Tischler- und Klempner-Arbei-
ten zu übernehmen? Mal sehen.

4. ALS ZIERDE

Ein schöner Mann ist noch
immer ein spezielles Schmuck-

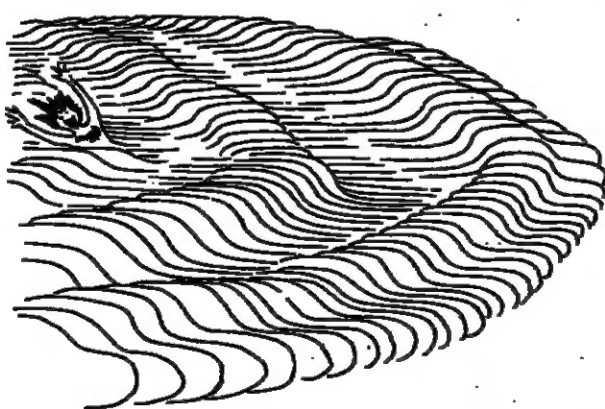
stück für jede Frau, die es sich
leisten kann. Wenn sie ihn rich-
tig anzieht und er über entspre-
chende Manieren verfügt, ist er
schon vom Dekor mehr wert
als sogar zwei dänische Doggen
oder drei Windspiele. Die ande-
ren denken sich bei einem
Mann einfach mehr.

5. ALS UNTERHALTER

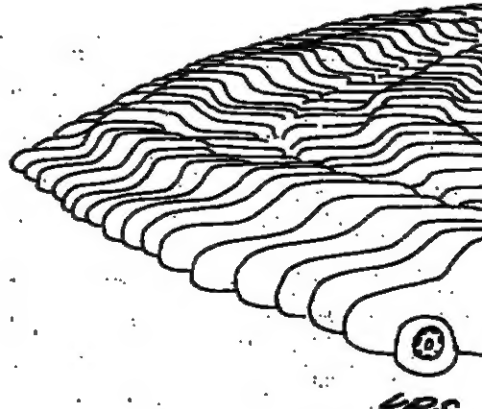
Auch von uns modernen
Frauen wird keineswegs ge-
leugnet, daß der Mann ein guter
Gesellschafter sein kann. So-
fern wir selber sein Thema sind
und nicht Fußball oder derglei-
chen, erfüllt er als Unterhalter
durchaus seinen Zweck. Er
muß uns nur im richtigen Licht
sehen und sich ausdrücken
können, ohne daß wir ihn des-
halb weiterempfehlen müssen.
Gerade in späteren Jahren,
wenn unser alleiniges Kind
groß und aus dem Haus ist, ge-
hört ein charmanter Unterhal-
ter zu den gesuchtesten Rarität-
en dieser Welt.

6. ALS BETTHUPFERL

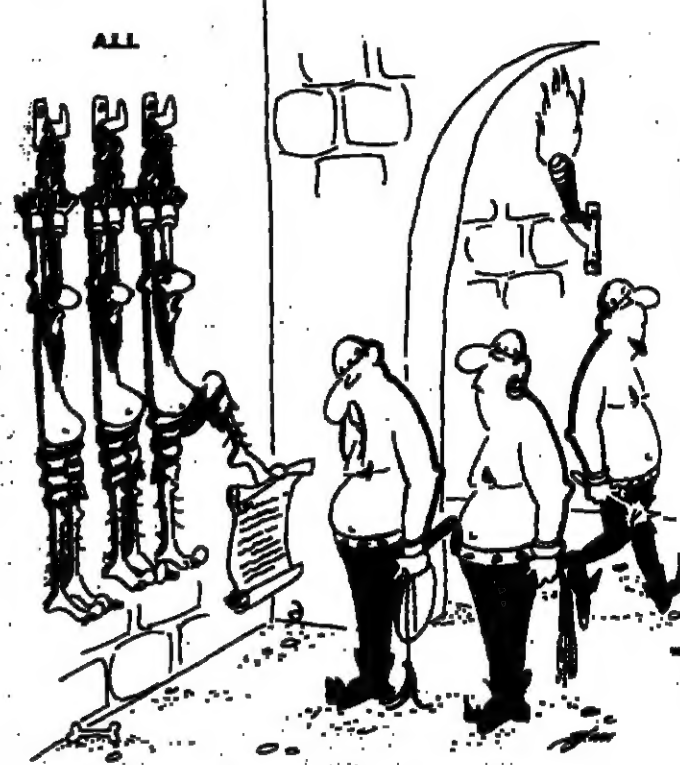
Dieser Aufgabenbereich
spricht für sich selbst. Auf Ein-
zelheiten eingehen hieße frivol
werden. Nur eins: Gerade in sol-
chen Situationen wird es auch
darauf ankommen, jede persö-
nliche Einwirkung des betreffen-
den Partners auf unsere Fami-
lienplanung zu unterbinden. Al-
so: Nie den Kopf verlieren!
Sonst ist es mit der Jungfer-
zeugung aus!



Urbewellen



(Urs)



„Und hier eine Liste mit unseren Forderungen“

Hassen und Neiden / Muß der Biedre lei-
den. / Es erhöht des Mannes Wert, / Wenn
der Haß sich auf ihn kehrt.

(Gottfried von Straßburg)

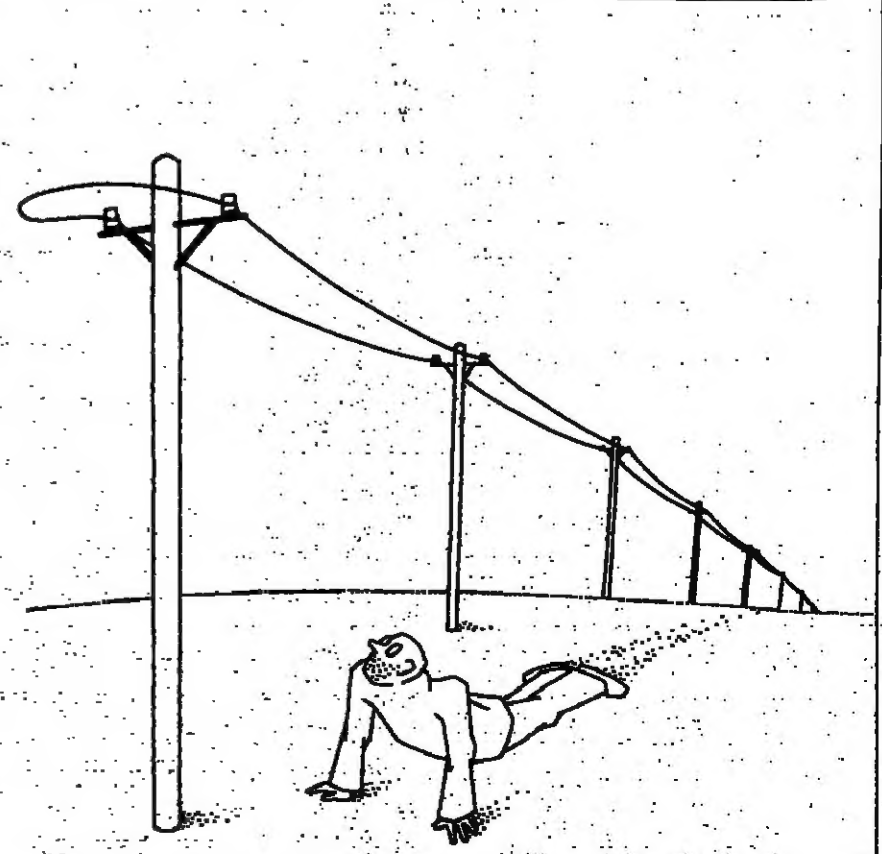
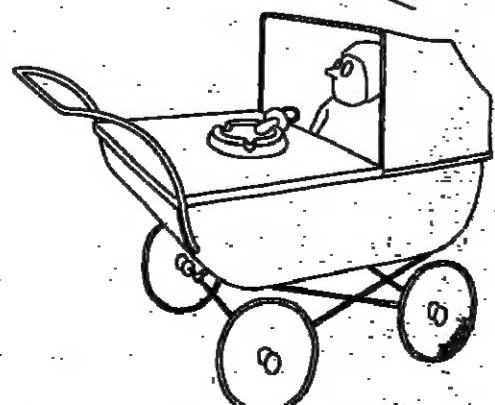
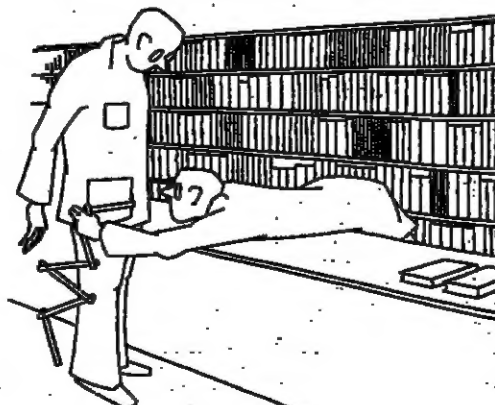
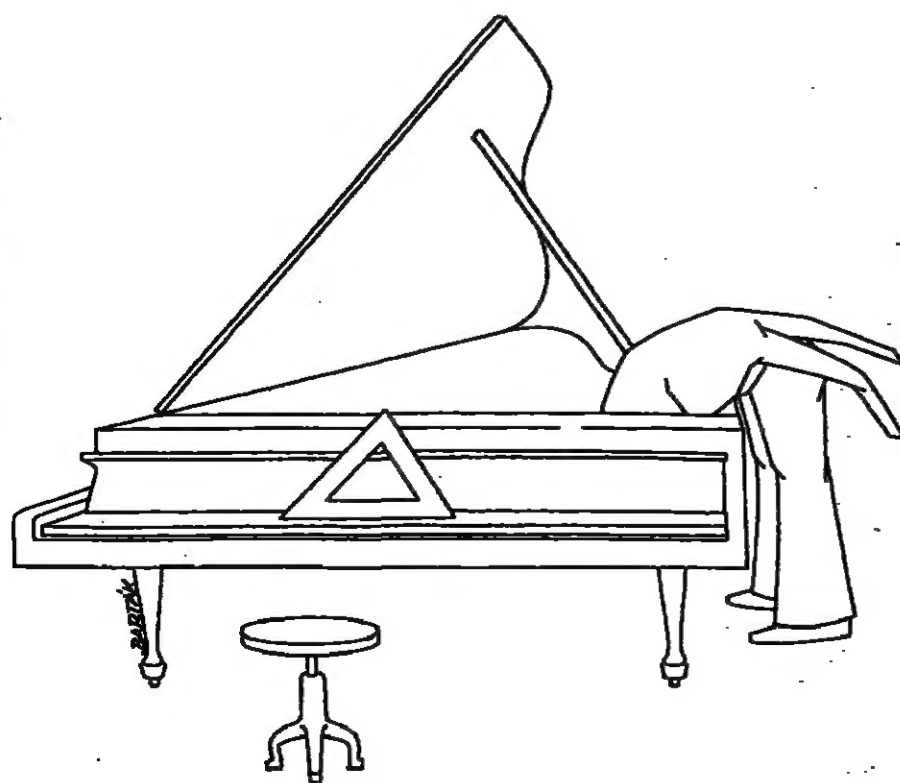
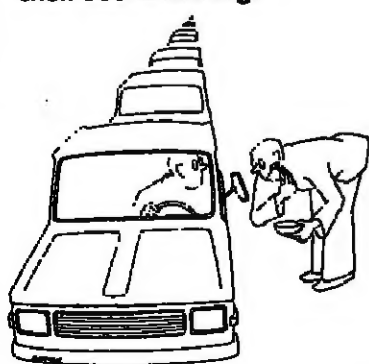


Peep-Show umgekehrt

(Manfred Czerwinski)

Bartak zwischen
zwei Deckeln

Zehn Jahre befuhr der gebürti-
ge Slowake Miroslav Bartak
die Weltmeere, ehe er auf dem
Trockenen zu seinem eigentli-
chen Beruf fand. Der Autodi-
akt begann „kurzerhand, Hu-
mor zu zeichnen, und da er
dabei unvorhersehbaren Er-
folg hatte, blieb er dabei“. So
heißt es in einem Bändchen mit
Bartak-Karikaturen, die der
Rorschacher Nebelspalter-
Verlag herausgegeben hat.
Darin zeugen mehrere Zeich-
nungen auch von seiner rei-
chen See-Erfahrung.



Heute in d